

Rechnungsabschluss

der

Bundeshauptstadt Wien

für das

Jahr 2019

Wien 2020

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wienerinnen und Wiener,

in Ihren Händen halten Sie den Rechnungsabschluss 2019 der Bundeshauptstadt Wien, der die gesamte Finanzstruktur unserer Stadt abbildet. Hinter diesen Zahlen verbergen sich die vielen Projekte, die unsere Stadt auch im letzten Jahr wieder zur lebenswertesten Stadt der Welt gemacht haben: Investitionen in Milliardenhöhe zählen ebenso dazu, wie tausende neue und leistbare Wohnungen, der Ausbau der Bildungsinfrastruktur, die zahlreichen Maßnahmen im Kampf gegen den Klimawandel und der Klimawandelanpassung des urbanen Raums, Arbeitsplätze für die über 50-Jährigen im Rahmen der Joboffensive 50+ und, aktuell besonders wichtig, die beste medizinische Versorgung für alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt.

Ein Rechnungsabschluss ist immer ein Blick in die Vergangenheit und dient der Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Hinblick auf den Umgang der Politik und der Verwaltung mit dem Steuergeld der Bürgerinnen und Bürger. Auf den ersten Blick wird man erkennen, dass die Vorgabe der gesamten Stadtregierung und insbesondere des Finanzressorts, verantwortungsvoll und nachhaltig mit dem Budget umzugehen, aufgegangen ist: Ein ausgeglichenes Budget ohne neue Schulden, der Aufbau von Rücklagen, Schuldenabbau und ein hohes Investitionsvolumen bei gleichzeitigem Erhalt der strategischen Fundamente der Stadt Wien: Bildung, Gesundheit und Soziales.

Während diese Zeilen verfasst werden, hat sich die Welt für die Gesellschaft, ihr Zusammenleben, das Wirtschaften und Arbeiten immens verändert. Der Blick in das äußerst erfolgreiche Jahr 2019 wirkt fast unwirklich, angesichts der aktuellen gesundheits- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen der Corona-Krise. Zugleich bringt dieser Blick zurück aber auch die Zuversicht, mit der erfolgreichen Fiskalpolitik des letzten Jahres den komplexen Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft offensiv begegnen zu können.

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Stadt die gesundheits- und die wirtschaftspolitischen Hürden meistern und wie so oft in ihrer Geschichte noch stärker zurückkommen wird.

KR Peter Hanke
Amtsführender Stadtrat für Finanzen,
Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	III
Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre.....	1
Gesamtübersicht.....	2
Rechnungsquerschnitt.....	4
Übersicht nach Ansätzen.....	7
Kassenabschluss.....	33
Haushaltsrechnung nach Ansätzen und Posten.....	35
Ausweise.....	165
Ausweis über die Sachinvestitionen.....	165
Projektausweise.....	177
Nachweis über die Postensummen.....	181
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes.....	187
Nachweis über die Rücklagengebarung.....	191
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I.....	194
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II.....	197
Nachweis über den Schuldendienst.....	198
Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden.....	199
Nachweis über die Haftungen.....	200
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen.....	203
Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen.....	206
Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015.....	207
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben.....	210
Nachweis über das ständige Personal.....	213
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenuss empfängerInnen.....	215
Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung.....	217
Inventar.....	225
Geldinventar.....	225
Mengeninventar.....	231
Vermögens- und Schuldennachweis gem. § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.....	247
Erläuterungen größerer Abweichungen vom Voranschlag.....	249

Anhang.....	281
Finanzschuldenbericht 2019.....	281
Wiens Schulden - Eine transparente Bestandsanalyse.....	315
Beteiligungsspiegel 2019.....	325
Gender Budgeting.....	329
Dezentralisierung – Bezirksausgaben.....	405
Sachregister.....	409

An den

**Finanzausschuss
Stadtssenat
Gemeinderat**

A l l g e m e i n e s

Der in der Sitzung des Gemeinderates vom 27. November 2018 genehmigte Voranschlag für das Jahr 2019 sah Einnahmen von 15.497.082.000 EUR und Ausgaben von 15.685.082.000 EUR vor. Der veranschlagte Gebarungsabgang betrug 188.000.000 EUR.

Die **Jahresrechnung 2019** entwickelte sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt:

Voranschlag 2019		Rechnungsabschluss 2019	
	EUR		EUR
Einnahmen	15.497.082.000	Einnahmen	14.212.725.265,24
Ausgaben	15.685.082.000	Ausgaben	14.212.725.265,24
Abgang.....	188.000.000	Abgang (administratives Jahresergebnis) ...	0,00

Der Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“) des vorliegenden Rechnungsabschlusses (siehe Rechnungsquerschnitt Seite 4 f) weist einen positiven Saldo von rd 290,5 Mio EUR aus (veranschlagt war ein negativer Maastricht-Saldo von rd 439,8 Mio EUR). Unter Berücksichtigung der lt. ESVG 2010 [Verordnung (EU) Nr 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen] vorgegebenen Korrekturen der Einnahmen und Ausgaben, welche einen negativen Saldo von rd 155,3 Mio EUR ergeben, berechnet sich im Jahr 2019 ein positiver Finanzierungssaldo laut ESVG 2010 von rd 135,2 Mio EUR (siehe Überleitungstabelle Seite 6).

Unter Einbeziehung der außerbudgetären Einheiten gemäß ESVG beträgt der für den ÖStP 2012 relevante positive Maastricht-Saldo 146,9 Mio EUR. Da zwischen der Bundesanstalt Statistik Österreich und der MA 5 hinsichtlich der periodengerechten Zinsabgrenzung unterschiedliche Ansichten bestehen, beträgt der von der Bundesanstalt Statistik Österreich (ÖSTAT bzw Statistik Austria) berechnete positive ÖStP 2012-Maastricht-Saldo 149,6 Mio EUR.

Im Jahr 2019 waren auch letztmalig Flüchtlingskosten anrechenbar. Seitens der Europäischen Kommission wurde jedoch mitgeteilt, dass 2019 gesamtstaatlich nur mehr 0,03 % des BIP anerkannt werden (im Gegensatz zu 0,28 % des BIP im Jahr 2018). Es ist davon auszugehen, dass ein Betrag iHv rd EUR 25 Mio anrechenbar sein wird. Die endgültige Höhe der anrechenbaren Flüchtlingskosten wird durch Beschluss des Österreichischen Koordinationskomitees (ÖKK) im Herbst 2020 festgestellt werden. Eine sich daraus ergebende Gutschrift wird auf das Kontrollkonto gemäß Art 7 ÖStP 2012 eingestellt werden.

Für das Jahr 2018 besteht bereits Einvernehmen, dass Wien Flüchtlingskosten und Kosten zur Terrorbekämpfung in Höhe von 237,8 Mio EUR angerechnet werden. Aufgrund der COVID-19-Krisensituation musste jedoch die Sitzung des ÖKK im Frühjahr 2020 kurzfristig auf Herbst 2020 verschoben werden. Auch die sich daraus ergebende Gutschrift wird auf das Kontrollkonto gemäß Art 7 ÖStP 2012 eingestellt werden.

Der im Voranschlag 2019 ausgewiesene Abgang in Höhe von 188 Mio EUR konnte durch Minderausgaben und Mehreinnahmen ausgeglichen werden, sodass zur Erzielung eines ausgeglichenen Haushalts keine Fremdmittel aufzunehmen waren. Insgesamt hat sich der Schuldenstand der Stadt um 9,2 Mio EUR verringert.

Weiters sah der Voranschlag 2019 eine Umwandlung des als Unternehmung gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung (WStV) mit eigenem Wirtschaftsplan geführten Wiener Krankenanstaltenverbundes in eine Anstalt öffentlichen Rechts vor, weshalb am Ansatz 5570, Zuschüsse an eigene Krankenanstalten, neben der Abgangsdeckung auch Personal- und Pensionsaufwände saldenneutral präliminiert wurden. Mangels Umsetzung dieses Vorhabens verringerten sich im Rechnungsabschluss 2019 einnahmenseitig die sonstigen Einnahmen und die Personalaufwände um jeweils 1.719,8 Mio EUR. Die Pensionsaufwände wurden - wie bisher - in der Ansatzgruppe 0 verrechnet.

Bei einem Vergleich des Rechnungsabschlussergebnisses mit dem Präliminare sind folgende größere Abweichungen festzustellen:

Mehreinnahmen waren insbesondere bei den Eigenen Steuern mit 90,8 Mio EUR, bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit 136,4 Mio EUR, bei den Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen mit 23,2 Mio EUR, bei den Einnahmen aus Leistungen mit 163,1 Mio EUR, bei der Verrechnung der Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau, für Park- und Grünanlagen, für den Kanalnetzausbau sowie für die bauliche Instandhaltung der Kindergärten und der allgemein bildenden Pflichtschulen mit 30,7 Mio EUR und bei den Pensionsbeiträgen der Unternehmungen mit 367,7 Mio EUR (davon resultieren 368,5 Mio EUR aus der nicht realisierten strukturellen Veränderung des Wiener Krankenanstaltenverbundes) zu verzeichnen.

Mindereinnahmen entstanden demgegenüber bei den Beiträgen des Bundes für den LehrerInnenpersonalaufwand mit 39,3 Mio EUR, bei den sonstigen laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts mit 46,7 Mio EUR, bei den Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes mit 72,1 Mio EUR, bei den Abgaben- und Verwaltungsstrafen mit 25,3 Mio EUR, bei den Entnahmen aus Rücklagen mit 26,2 Mio EUR und bei den Kostenersätzen für die Überlassung von Bediensteten an Dritte mit 2.088 Mio EUR (davon resultieren 2.082,6 Mio EUR aus der nicht realisierten strukturellen Veränderung des Wiener Krankenanstaltenverbundes).

Mehrausgaben ergaben sich bei den Energiebezügen mit 15,0 Mio EUR, bei der Instandhaltung mit 83,6 Mio EUR, bei der Abschreibung von Forderungen und Gebührrichtigstellungen mit 18,1 Mio EUR, bei den laufenden Transferzahlungen der Gruppe Kunst, Kultur und Kultus mit 21,7 Mio EUR, beim Betriebskostenzuschuss an den Wiener Krankenanstaltenverbund mit 88,5 Mio EUR, bei der Tilgung der inneren Darlehen mit 22,8 Mio EUR sowie bei den Zuführungen an Rücklagen mit 754,8 Mio EUR.

Minderausgaben entstanden bei den Leistungen für das aktive Personal des Magistrates (inkl. eigener Krankenanstalten) mit 1.759,6 Mio EUR (davon resultieren 1.719,8 Mio EUR aus der nicht realisierten strukturellen Veränderung des Wiener Krankenanstaltenverbundes) und bei den LandeslehrerInnen mit 50,1 Mio EUR, bei den Ausgaben für Miete und Pacht mit 19,1 Mio EUR, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung mit 15,3 Mio EUR, durch die rechnungsmäßig als Minderausgaben ausgewiesenen Verstärkungsmittel, die mit 17,5 Mio EUR veranschlagt waren, jedoch während des Jahres den sachlich zuständigen Ansätzen zugeordnet wurden (in Form von Bedeckungen für über- und außerplanmäßige Ausgaben), bei den laufenden Transferzahlungen im Bereich Soziales mit 21,5 Mio EUR, bei der Dotation an den Fonds Soziales Wien mit 29,7 Mio EUR, im Bereich der Wohnbauförderung mit 21,7 Mio EUR, beim Schuldendienst Verzinsung mit 34,9 Mio EUR, bei den Investitionen mit 18,7 Mio EUR, bei den Darlehen zur Investitionsförderung mit 180,3 Mio EUR sowie bei den Kapitaltransferzahlungen mit 82,7 Mio EUR.

Mehrausgaben einerseits bzw. Minderausgaben andererseits ergaben sich ferner durch die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde. Und zwar werden die gemäß § 86 der Wiener Stadtverfassung den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitgestellten Mittel im Voranschlag auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, als Globalsummen ausgewiesen. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zuzuordnen. Auf diesen - im Voranschlag nur mit einem Erinnerungswert dotierten Positionen - scheinen somit die Aufwendungen der Bezirke jeweils als Mehrausgabe auf, während sich auf den betreffenden Haushaltsstellen der Ansätze 0500 und 0501 Minderausgaben in Höhe der veranschlagten Globalsummen (insgesamt 203,5 Mio EUR) ergeben.

Eine Gesamtübersicht der Haushaltsrechnung wird auf den Seiten 2 und 3 dargestellt. Sie zeigt folgende Entwicklung der (voranschlagswirksamen) Rückstände:

	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
Aus dem Vorjahr vorgetragene Rückstände	1.487.945.369,90	1.591.726.310,95
Gebührstellungen	<u>14.212.725.265,24</u>	<u>14.212.725.265,24</u>
Summe	15.700.670.635,14	15.804.451.576,19
Abstattungen hierauf (kassenmäßige Einnahmen bzw. Ausgaben)	<u>15.183.949.834,77</u>	<u>15.344.497.513,03</u>
sonach verbleibende Rückstände	516.720.800,37	459.954.063,16

Die voranschlagsunwirksame Gebarung wird in der Nachweisung auf den Seiten 217 ff, getrennt nach Einnahmen und Ausgaben, dargestellt.

Der Schuldenstand, dessen Details aus dem „Nachweis über die Finanzschulden“ auf Seite 194 ff ersichtlich sind, zeigt folgende Entwicklung:

	in Mio EUR
Stand am 1. Jänner 2019.....	6.700,3
Zugänge	+ 1.154,6
Abgänge	- 1.163,8
Stand am 31. Dezember 2019	6.691,1

Die Rücklagengebarung hat sich wie folgt entwickelt:

	in tausend EUR
Stand am 1. Jänner 2019.....	1.307.474
Zuführungen	+ 757.979
Entnahmen	- 189.291
Stand am 31. Dezember 2019	1.876.162

Die Darstellung der einzelnen Rücklagen ist dem Nachweis über die Rücklagengebarung auf Seite 191 f zu entnehmen.

Auf den Seiten 173 ff sind folgende Ausweise und Nachweise enthalten:

Ausweis über die Sachinvestitionen,
 Projektausweise,
 Nachweis über die Postensummen,
 Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts,
 Nachweis über die Rücklagengebarung,
 Nachweis über die Finanzschulden I,
 Nachweis über die Finanzschulden II,
 Nachweis über den Schuldendienst,
 Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden,
 Nachweis über die Haftungen,
 Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen,
 Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen,
 Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015
 Sammelnachweis über die Leistungen für Personal sowie über die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge,
 Nachweis über das ständige Personal,
 Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen,
 Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung,
 Inventar (Geldinventar und Mengeninventar der Stadt Wien),
 Vermögens- und Schuldennachweis gemäß § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.

Im Sinne des Beschlusses des Gemeinderates vom 22. Februar 1985, Pr. Z. 598/85, werden auf den Seiten 249 ff die **größeren Abweichungen** zwischen dem veranschlagten Betrag und der Gebühr erläutert.

Einnahmen

Die wichtigsten Einnahmearten und deren Anteil an den Gesamteinnahmen zeigt die folgende Übersicht:

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Eigene Steuern.....	1.706.819.000	11,0	1.797.649.172,73	12,6
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben.....	6.342.646.000	40,9	6.479.046.688,00	45,5
Gebühren.....	498.985.000	3,2	522.183.913,76	3,7
Einnahmen aus Leistungen.....	927.591.000	6,0	1.090.658.820,15	7,7
Kostenersätze der Wiener Stadtwerke.....	631.874.000	4,1	624.295.388,13	4,4
Beiträge des Bundes für den LehrerInnenpersonalaufwand	1.031.293.000	6,7	991.997.533,36	7,0
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	416.162.000	2,6	369.439.889,47	2,6
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	152.357.000	1,0	80.271.352,11	0,6
Fremdmittelaufnahmen	571.005.000	3,7	571.000.000,00	4,0
Innere Darlehen.....	24.880.000	0,2	27.723.580,91	0,2
Sonstige Einnahmen	3.193.470.000	20,6	1.658.458.926,62	11,7
Summe	15.497.082.000	100,0	14.212.725.265,24	100,0

Die **eigenen Steuern** stiegen gegenüber dem Voranschlag nominell um 90,8 Mio EUR (anteilmäßig ergab sich eine Erhöhung um 1,6 Prozentpunkte).

Die Mehreinnahmen verteilten sich im Wesentlichen auf folgende Steuern:

	in Mio EUR
Kommunalsteuer	31,9
Wohnbauförderungsbeitrag	24,1
Parkometerabgaben.....	4,7
Fremdenverkehrsabgaben.....	6,7
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes.....	12,0
Ausgleichsabgaben.....	5,4

Die **Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (einschließlich der Anteile an der Spielbankabgabe) stiegen nominell um 136,4 Mio EUR gegenüber den Voranschlagsbeträgen (anteilmäßig ergab sich eine Erhöhung um 4,6 Prozentpunkte).

Im Rahmen der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben waren im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen folgende Einnahmen zu verzeichnen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio EUR	
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	6.334,8	6.472,0
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7,8	7,0

Bei den Einnahmen aus **Gebühren** ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von 23,2 Mio EUR (anteilmäßig ergab sich eine Erhöhung um 0,5 Prozentpunkte).

Im Einzelnen entfielen auf:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio EUR	
Wassergebühren	213,1	230,7
Müllabfuhrabgabe.....	285,9	291,5

Bei den **Einnahmen aus Leistungen** war ein nomineller Anstieg um 163,1 Mio EUR auf 1.090,7 Mio EUR zu verzeichnen (anteilmäßig ergab sich eine Erhöhung um 1,7 Prozentpunkte).

Der Anstieg bei den Einnahmen aus Leistungen war in erster Linie auf die Position „Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden“ zurückzuführen. Diese Einnahmen resultierten aus dem Abbau von Ausgabenrückständen, die im Hinblick auf die Umstellung auf die Voranschlag- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) im Verwaltungsjahr 2019 erforderlich wurden.

Ein Rückgang bei den Leistungserlösen war bei der elektronischen Datenverarbeitung im Bereich der dienststellenspezifischen IT-Projekte zu verzeichnen. Diese Mindereinnahmen korrespondieren mit Minderausgaben bei den Leistungsentgelten.

In der ausgewiesenen Gesamtsumme von 1.090,7 Mio EUR waren im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Einnahmen enthalten:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio EUR	
Leistungserlöse der elektronischen Datenverarbeitung	238,9	201,4
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements	7,1	7,6
Leistungserlöse der Kindergärten	9,2	7,2
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen	44,8	44,8
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes	16,0	15,9
Leistungserlöse Straßenbau – Oberflächenwiederherstellung	22,1	31,0
Leistungserlöse der Märkte	5,8	6,0
Leistungserlöse der Bäder	12,1	11,9
Leistungserlöse der Müllbeseitigung	70,4	79,0
Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle...	7,9	8,6
Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabewesens	25,4	25,6
Sonstige Leistungserlöse	13,0	11,0
Nebenerlöse	64,0	64,7
Kostensätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude	62,9	58,5
Kostensätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes	4,7	4,8
Kostensätze im Rahmen der Allgemein bildenden Pflichtschulen	9,1	7,8
Kostensätze im Rahmen der Allgemeinen Sozialhilfe	64,5	70,4
Kostensätze im Rahmen des Pflegekinderwesens	3,6	4,0
Kostensätze im Rahmen des Gesundheitswesens	3,5	3,4
Kostensätze im Rahmen der Straßenreinigung	7,8	9,3
Kostensätze im Rahmen der Wasserversorgung	6,0	5,4
Verwaltungskostensätze für Leistungen des Magistrats	196,2	197,6
Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	5,8	188,8
Sonstige Erlöse und Ersätze	26,8	26,0

Die **Kostensätze der Wiener Stadtwerke** als Refundierung der Personal- und Pensionsaufwendungen sanken - analog den diesbezüglichen Aufwendungen - gegenüber den präliminierten Beträgen von 631,9 Mio EUR um 7,6 Mio EUR auf 624,3 Mio EUR und erreichten damit 4,4 % der Gesamteinnahmen.

Im Vergleich mit dem Voranschlag setzten sie sich wie folgt zusammen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio EUR	
Kostensatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke	418,7	412,5
Kostensatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien)...	179,2	179,6
	597,9	592,1
Pensionsbeiträge der Wiener Linien	34,0	32,2
	631,9	624,3

Die **Beiträge des Bundes für den LehrerInnenpersonalaufwand** sanken auf 992,0 Mio EUR, anteilmäßig war gegenüber dem Voranschlag ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die **laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts** sanken um 46,7 Mio EUR auf 369,4 Mio EUR.

Sie stellen sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Bundeszuschuss für die Bildungsanstalt Kinderpädagogik	5,3	4,3
Bundesförderung nach dem Umweltförderungsgesetz.....	5,5	5,7
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung	56,4	55,2
Zuschüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer- Beihilfe.....	20,0	22,5
Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	81,1	81,6
Zuweisungen für den Personennahverkehr	53,2	53,7
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	19,2	19,8
Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung..	42,7	42,7
Abgeltung Abschaffung Pflegeregress	72,2	24,7
Bundeszuschuss für Elementarpädagogik.....	32,3	32,3
Sonstige.....	28,3	26,9

Bei den Einnahmen aus **Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts** ergab sich gegenüber dem Voranschlagsbetrag eine Minderung um 72,1 Mio EUR auf 80,3 Mio EUR.

Folgende Beiträge bzw Zuschüsse im Vergleich mit dem Voranschlag wurden vereinnahmt:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten.....	8,0	8,7
Beitrag des Bundes für den U-Bahn Bau.....	93,5	56,2
Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (A23).....	6,8	5,8
Sonstige.....	44,2	9,6

Die im Voranschlag 2019 im Antragspunkt 6 lit c eingeräumte Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung der U-Bahn-Finanzierungsanteile der Republik Österreich greift nur für den Fall, dass der Vorfinanzierungsrahmen der Republik Österreich iHv rd 581,4 Mio EUR vollkommen ausgeschöpft ist. Wie in den Vorjahren war keine Inanspruchnahme dieser Ermächtigung erforderlich.

Die **Fremdmittelaufnahmen**, die mit 571,0 Mio EUR zur Rollierung endfälliger Darlehen präliminiert waren, wurden in dieser Höhe umgesetzt.

Im Detail wurden folgende Fremdmittelaufnahmen vorgenommen:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Investitionsdarlehen von der Österreichischen Bundes- finanzierungsagentur (ÖBFA).....	548,0	548,0
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	23,0	23,0

Im Rahmen der **inneren Darlehen** wurden von den Bezirken zinsfreie Darlehen für die Schulsanierungspakete in Höhe von 20,7 Mio EUR sowie Darlehen für Vorgriffe in Höhe von 7,0 Mio EUR in Anspruch genommen.

Die **sonstigen Einnahmen**, die mit 3.193,5 Mio EUR präliminiert waren, sanken um 1.535,0 Mio EUR auf 1.658,5 Mio EUR und erreichten damit 11,7 % der Gesamteinnahmen.

Insgesamt waren Mindereinnahmen in Höhe von 1.714,1 Mio EUR (resultierend aus Mehreinnahmen bei den Pensionsbeiträgen der Unternehmungen in Höhe von 368,5 Mio EUR und Mindereinnahmen bei den Kostenersätzen für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke) in Höhe von 2.082,6 Mio EUR) auf die nicht realisierte strukturelle Veränderung des Wiener Krankenanstaltenverbundes zurückzuführen.

Im Detail stellten sich die sonstigen Einnahmen im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag in Mio EUR	Rechnungs-abschluss
Grundverkauf und -tausch.....	34,6	28,5
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien	7,9	8,1
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben	0,5	40,6
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	62,6	63,0
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen	9,1	10,3
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	67,8	69,2
Abgaben- und Verwaltungsstrafen	108,7	83,5
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten	134,0	134,0
Pensionsbeiträge der Unternehmungen	15,8	383,5
Pensionsbeiträge – LandeslehrerInnen	43,5	37,1
Entnahmen aus Rücklagen	215,4	189,3
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen	299,1	362,6
Rückersätze diverser Ausgaben aus Vorjahren	22,0	68,2
Rückerstattung von Baukostenzuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung.....	5,0	5,1
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau.....	0,0	8,4
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für Park- und Grünanlagen.....	0,0	0,1
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für den Kanalnetzausbau.....	0,0	1,5
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für die bauliche Instandhaltung der Kindergärten und der allgemein bildenden Pflichtschulen	0,0	20,7
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke)	2.129,5	40,8
Kostenbeteiligung der ÖBB an Infrastruktur für Bahnareale.....	3,0	15,4
Verschiedene Einnahmen	34,9	88,6

A u s g a b e n

Die folgende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Ausgaben im Vergleich mit dem Voranschlag, aufgegliedert nach den wichtigsten Aufwandsarten.

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat (ohne eigene Krankenanstalten)	1.779.980.000	11,3	1.740.155.432,45	12,2
Eigene Krankenanstalten	1.719.811.000	11,0	0,00	0,0
LandeslehrerInnen	856.338.000	5,5	806.245.082,88	5,7
Wiener Stadtwerke	418.637.000	2,7	412.502.933,96	2,9
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat (ohne eigene Krankenanstalten)	546.912.000	3,5	532.804.511,84	3,7
Eigene Krankenanstalten	362.837.000	2,3	368.529.497,17	2,6
LandeslehrerInnen	259.450.000	1,7	263.097.363,23	1,9
Wiener Stadtwerke	362.923.000	2,3	363.353.033,50	2,6
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.854.869.000	11,8	1.681.375.670,61	11,8
Laufende Transferzahlungen	5.243.660.000	33,4	5.298.146.300,58	37,3
Schuldendienst	653.619.000	4,2	645.595.123,55	4,5
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen.....	1.592.091.000	10,2	1.310.078.540,56	9,2
Sonstige Ausgaben	33.955.000	0,2	790.841.774,91	5,6
S u m m e	15.685.082.000	100,0	14.212.725.265,24	100,0

Der Anteil der **Leistungen für das Personal** einschließlich der **Pensionen und sonstigen Ruhebezüge** des Magistrats (ohne eigene Krankenanstalten) sank gegenüber dem Voranschlag um 53,9 Mio EUR und erreichte 15,9 % der Gesamtausgaben.

Der veranschlagte Anteil der Leistungen für das Personal der eigenen Krankenanstalten in Höhe von 1.719,8 Mio EUR entfiel aufgrund der nicht realisierten strukturellen Veränderung des Wiener Krankenanstaltenverbundes gänzlich, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge der eigenen Krankenanstalten stiegen gegenüber dem Voranschlag um 5,7 Mio EUR und erreichten 2,6 % der Gesamtausgaben.

Bei den Aufwendungen für die LandeslehrerInnen (die fast zur Gänze ersetzt werden) ergab sich ein Mindererfordernis von 46,4 Mio EUR, sie erreichten damit 7,6 % der Gesamtausgaben.

Der Stand des ständigen Personals (ohne LandeslehrerInnen) betrug 58.147 volle Bezüge. In dieser Zahl sind auch 687 volle Bezüge (ohne HausbesorgerInnen) der Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen, 511 volle Bezüge der Unternehmung Wien Kanal sowie 27.126 volle Bezüge der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund enthalten. Weiters beinhaltet diese Zahl 557 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Der Personalstand der LandeslehrerInnen betrug 12.942 volle Bezüge. Der Personalstand der Museen der Stadt Wien betrug 47 volle Bezüge, jener des Fonds Soziales Wien 217 volle Bezüge, jener der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien 62 volle Bezüge und jener der ASFINAG 17 volle Bezüge.

Der Stand der PensionistInnen (ohne LandeslehrerInnen) betrug 23.598, der der LandeslehrerInnen 6.121.

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergab sich gegenüber der Veranschlagung ein Mindererfordernis um 5,7 Mio EUR auf 775,9 Mio EUR, das waren 7,6 % der Gesamtausgaben.

Die Ausgaben für **Ge- und Verbrauchsgüter** sowie des **Verwaltungs- und Betriebsaufwandes**, die sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammensetzen, sanken im Vergleich mit dem Voranschlag von 1.854,9 Mio EUR auf 1.681,4 Mio EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben blieb bei 11,8 %.

Auf die einzelnen Positionen entfielen im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Beträge:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio EUR	
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.....	19,7	25,7
Handelswaren.....	11,6	11,7

Lebensmittel.....	40,9	38,0
Treibstoffe	7,6	8,2
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge.....	5,1	4,9
Transporte.....	51,6	49,3
Post- und Telekommunikationsdienste.....	21,5	23,3
Energiebezüge.....	39,1	54,1
Instandhaltung	247,9	331,4
Abschreibung von Forderungen und Gebührrichtigstellungen.....	32,2	50,3
Miete und Pacht.....	128,7	109,6
Öffentliche Abgaben	42,5	41,9
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	18,1	20,4
Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung..	261,4	246,1
Leistungsentgelte – Gruppe Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	10,1	7,9
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	116,0	110,7
Leistungsentgelte – Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	231,8	226,5
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit.....	21,8	21,3
Leistungsentgelte – Gruppe Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11,8	11,6
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen.....	111,2	116,0
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft	18,5	19,1
Sonstige Leistungsentgelte.....	5,4	5,0
Bezirksmittel *)......	218,6	0,0
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen...	23,2	11,7
Zuweisungen an die Bezirke für die Schulsanierungspakete 1 und 2.....	47,5	19,5
Verstärkungsmittel *)......	17,5	0,0
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand	93,6	117,2

*) Anmerkung: Verrechnungstechnisch bedingte Minderausgaben ergeben sich bei den Bezirksmitteln (siehe Ausführungen auf Seite V, 6. Absatz) und bei den Verstärkungsmitteln in Höhe der veranschlagten Beträge. Diese Ausgaben werden im Voranschlag pauschal veranschlagt. Die Verstärkungsmittel werden während des Jahres entsprechend ihrer Verwendung den betreffenden Haushaltsstellen zugeordnet.

Bei den **laufenden Transferzahlungen** mit 5.298,1 Mio EUR ergab sich eine Steigerung um 54,9 Mio EUR, anteilmäßig erreichten sie 37,3 % der Gesamtausgaben.

Es entfielen laufende Transferzahlungen auf folgende Bereiche (im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen):

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	443,4	452,3
Kunst, Kultur und Kultus	182,0	203,7
Aufwandsabdeckung Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien...	19,7	19,1
Aufwandsabgeltung Wiener Museen.....	23,9	22,5
Abdeckung des Durchtarifierungsverlustes des Verkehrsverbundes		
Ost-Region	13,2	11,9
Soziales.....	693,2	671,7
Dotation Fonds Soziales Wien.....	1.254,8	1.225,1
Wohnbauförderung	160,4	138,7
Gesundheit.....	739,3	744,2
Aufwandsabgeltung Wiener Gesundheitsförderung.....	7,0	7,0
Aufwandsabgeltung Sucht- und Drogenkoordination	28,6	29,2
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien	325,8	325,8
Fremdenverkehrsförderung	23,3	23,5
Wirtschaftsförderung	27,4	35,3
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund	1.223,1	1.311,6
Sonstige laufende Transferzahlungen	78,6	76,5

Die Aufwendungen für den **Schuldendienst** (inkl interner Darlehen), die im Voranschlag mit 653,6 Mio EUR präliminiert waren, wurden mit 645,6 Mio EUR bedient, das sind anteilmäßig 4,5 % an den Gesamtausgaben.

Auf die Tilgung entfielen 598,5 Mio EUR, auf die Verzinsung 47,1 Mio EUR.

Die Ausgaben für **Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen** sanken gegenüber dem Voranschlag von 1.592,1 Mio EUR um 282,0 Mio EUR auf 1.310,1 Mio EUR, das sind anteilmäßig 9,2 % an den Gesamtausgaben (Vorjahr 10,8 %). Im Detail entfielen auf:

	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Mio EUR	
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	388,7	370,0
Darlehen zur Investitionsförderung	290,9	110,6
Kapitaltransferzahlungen	912,1	829,5
Wertpapiere und Beteiligungen	0,4	0,0

Bei den Investitionen waren trotz der systembedingten Mehrausgaben durch die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde Minderausgaben zu verzeichnen, die primär auf einen verminderten Bedarf der Dienststellen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung, auf Bauratenverschiebungen und verspätet eingelangte Abrechnungen im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen sowie auf Verzögerungen im Bereich der Grundstücksangelegenheiten zurückzuführen waren.

Bei den Darlehen zur Investitionsförderung kam es insbesondere infolge verminderter Inanspruchnahme von Darlehen im Rahmen der Wohnbau- und der Wirtschaftsförderung sowie im Rahmen des Schulsanierungspaketes zu Minderausgaben.

Bei den Kapitaltransferzahlungen waren Minderausgaben im Bereich der Beteiligungen, des U-Bahnbaus und der Wirtschaftsförderung zu verzeichnen. Dem gegenüber standen jedoch Mehrausgaben im Bereich der Finanzverwaltung aufgrund eines erhöhten Dotationserfordernisses des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff).

Im engen Zusammenhang mit dem „Bereich Investitionen“ stehen auch die Ausgaben für das Bau- und Bauneben-gewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt im Vergleich mit dem Voranschlag eine Übersicht über die im Verwaltungs-jahr 2019 dafür aufgewandten Beträge:

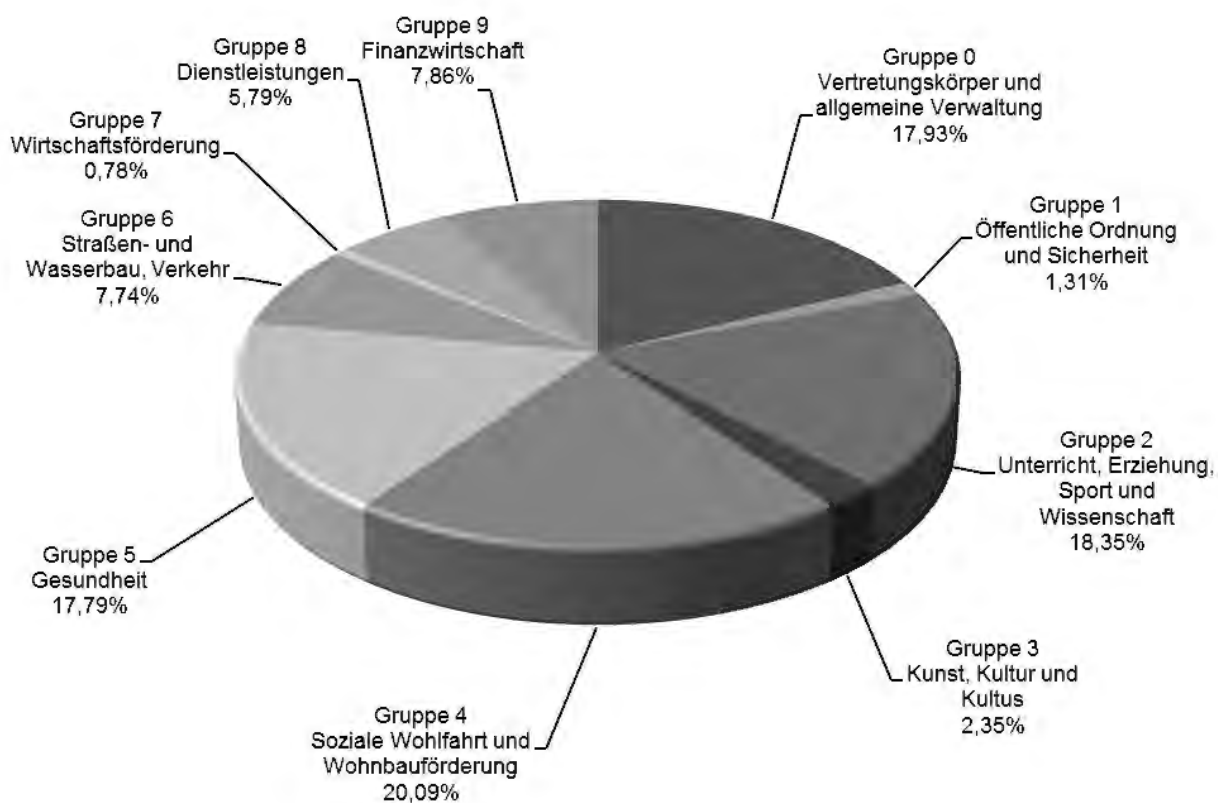
	Voranschlag	Rechnungs- abschluss
	in Tsd. EUR	
Bauliche Investitionen	270,3	286,1
Bauliche Instandhaltung	186,7	291,7
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen	911,3	790,4
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau)	314,0	133,9
Sonstige Aufwendungen	1,0	0,9
S u m m e	1.683,3	1.503,0

Die **sonstigen Ausgaben**, sie enthalten im Wesentlichen die Rücklagenzuführungen mit 758,0 Mio EUR sowie die Bezüge der Organe mit 32,6 Mio EUR, stiegen gegenüber dem Voranschlag um 756,9 Mio EUR auf 790,8 Mio EUR und erreichten damit 5,6 % der Gesamtausgaben.

Wesentliche Rücklagenzuführungen erfolgten im Rahmen der Bezirksbudgets mit 38,4 Mio EUR, im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2 mit 24,8 Mio EUR, im Rahmen der Wohnbauförderung mit 236,8 Mio EUR, im Bereich der eigenen Krankenanstalten mit 25,6 Mio EUR, im Rahmen des Straßenbaus mit 16,7 Mio EUR, im Bereich der Wiener Linien mit 54,4 Mio EUR, im Bereich der Wirtschaftsförderung mit 17,5 Mio EUR, im Bereich der Müllbeseitigung 10,1 Mio EUR, für Investitionen mit 58,5 Mio EUR, für die Geschäftsgruppen mit 67,1 Mio EUR, für Beteiligungen mit 49,9 Mio EUR sowie für die Allgemeine Rücklage zum Haushaltsausgleich mit 89,5 Mio EUR.

Ausgaben der einzelnen Gruppen laut Rechnungsabschluss 2019:

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	2.416.114.000	2.547.982.823,20
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	199.746.000	186.530.111,50
Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	2.616.252.000	2.608.690.319,07
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	312.178.000	334.270.694,32
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.871.992.000	2.855.505.814,64
Gruppe 5 Gesundheit	4.525.254.000	2.529.072.345,67
Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	969.303.000	1.100.327.992,86
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung.....	100.325.000	110.803.542,36
Gruppe 8 Dienstleistungen	811.015.000	822.254.302,22
Gruppe 9 Finanzwirtschaft.....	862.903.000	1.117.287.319,40
Summe.....	15.685.082.000	14.212.725.265,24



Nachstehend erfolgt die Darstellung der Ausgaben der einzelnen Gruppen im Vergleich mit dem Voranschlag:

Gruppe 0

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat.....	516.980.000	506.065.374,55
Wiener Stadtwerke	418.637.000	412.502.933,96
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat (ohne eigene Krankenanstalten)	276.830.000	274.271.647,58
Eigene Krankenanstalten	0	368.529.497,17
Wiener Stadtwerke	362.923.000	363.353.033,50
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	662.439.000 *)	401.022.092,37
Laufende Transferzahlungen	57.787.000	56.062.956,39
Schuldendienst.....	221.000	26.901.456,54
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	89.524.000	54.463.315,94
Sonstige Ausgaben	30.773.000	84.810.515,20
Summe	2.416.114.000	2.547.982.823,20

*) inkl. Bezirksmittel

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Voranschlag um 131,9 Mio EUR.

Im Wesentlichen ergaben sich Minderausgaben beim Personalaufwand des Magistrats sowie bei den Investitionen aufgrund eines verminderten Bedarfs der Dienststellen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung.

Die Mehrausgaben bei den Pensionen und sonstigen Ruhebezügen des Magistrats resultierten aus der nicht realisierten strukturellen Veränderung des Wiener Krankenanstaltenverbundes, da die Verrechnung der Pensionsaufwände nicht wie veranschlagt in der Ansatzgruppe 5, sondern wie bisher in der Ansatzgruppe 0 erfolgte.

Die Mehrausgaben im Bereich des Schuldendienstes resultierten aus der Überleitung des Schuldendienstes der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.

Eine Steigerung bei den sonstigen Ausgaben war vor allem auf die Zuführung nicht verbrauchter Bezirksmittel an die Rücklage sowie auf die Zuführung div. Sonderrücklagen aus Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen zurückzuführen.



Darüber hinaus war bei den Ausgaben für Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand zu berücksichtigen, dass hier die „Mittel für die Bezirksbudgets“ (Ansatz 0500) in Höhe von 218,7 Mio EUR präliminiert waren, die zum Rechnungsabschluss als Minderausgaben aufscheinen, da die Ausgaben des Bezirksbudgets nunmehr entsprechend der funktionellen und ökonomischen Gliederung den Aufgabenbereichen (Ansätzen) des Haushaltes zugeordnet wurden. Von den Bezirken wurden für dezentralisierte Vorhaben in den Bezirksvoranschlägen 280,9 Mio EUR präliminiert. Im Zuge der Vollziehung der Bezirksbudgets wurden 266,9 Mio EUR verausgabt.

Die Zuordnung der Bezirksausgaben zu den entsprechenden Ansätzen stellt sich wie folgt dar:

Ansatz		in den Bezirks- voranschlägen präliminierte Ausgaben 2019 EUR	effektive Ausgaben 2019 EUR
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53).....	2.307.100	1.887.203,14
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MA 54).....	677.700	303.845,69
0293	Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34).....	624.200	433.307,41
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18).....	724.500	649.885,41
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5).....	25.018.200	26.791.453,86
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56).....	86.616.800	79.261.359,32
2400	Kindergärten (MA 10).....	16.259.500	15.275.433,82
2620	Sportplätze (MA 51).....	616.500	704.397,85
3200	Musikschule Wien (MA 13).....	632.900	637.726,18
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13).....	12.691.000	13.132.677,59
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7).....	3.536.100	3.481.250,41
4220	Pensionistenklubs (MA 40).....	5.373.400	4.488.486,31
6121	Straßenbau (MA 28).....	51.227.200	52.449.542,27
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28).....	7.801.700	6.833.168,80
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33).....	19.719.700	15.334.379,21
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48).....	5.957.200	5.248.092,34
8140	Straßenreinigung (MA 48).....	4.020.100	1.616.075,65
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42).....	27.638.100	26.920.639,63
8280	Märkte (MA 59).....	5.374.400	5.383.958,05
8350	Bäder (MA 44).....	1.978.100	1.806.471,74
8500	Wasserversorgung (MA 31).....	4.500	0,00
8510	Abwasserbeseitigung (Wien Kanal).....	2.025.800	4.208.285,01
Gesamt.....		280.824.700	266.847.639,69

Aus der Hauptstraßenförderung wurden den Bezirken 0,5 Mio EUR, aus den Schulsanierungspaketen 1 und 2 insgesamt 19,5 Mio EUR, aus überregionalen Maßnahmen für Stadtgestaltung, Verkehrssicherheit, Klimaschutz und investive Maßnahmen 11,3 Mio EUR und aus dem Kanalnetzausbau 1,5 Mio EUR zugewiesen. Zur Vorgriffsrefinanzierung wurden der Bezirksgebarung Mittel im Rahmen eines inneren Darlehens in Höhe von 7,0 Mio EUR und zur Finanzierung der Schulsanierungspakete 1 und 2 Mittel im Rahmen von inneren (zinsenlosen) Darlehen in der Höhe von insgesamt 20,7 Mio EUR zugeordnet. Der Bezirksrücklage wurden 47,8 Mio EUR entnommen und 38,4 Mio EUR zugeführt, sodass der Rücklagenstand zum Jahresende 60,8 Mio EUR betrug (die Ausgaben der Bezirke gegliedert nach den Bezirken siehe im Anhang auf Seite 405 ff).

Gruppe 1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	125.226.000	123.049.755,38
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	27.245.000	25.824.938,46
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	26.685.000	22.834.965,36
Laufende Transferzahlungen	3.000	637,00
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	20.585.000	14.819.815,30
Sonstige Ausgaben	2.000	0,00
Summe	199.746.000	186.530.111,50

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe verringerte sich gegenüber dem Voranschlag um insgesamt 13,2 Mio EUR.

Die Minderausgaben beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie bei den Investitionen waren primär auf Verzögerungen bei Projekten im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz zurückzuführen.



Gruppe 2

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

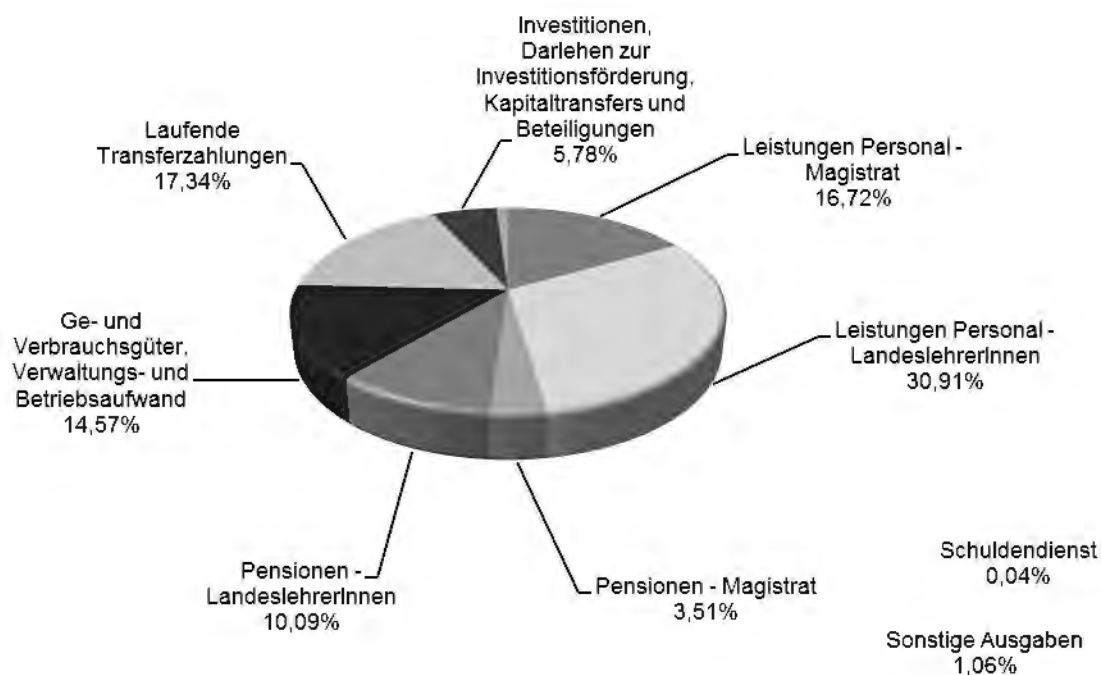
	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	440.921.000	436.212.727,50
LandeslehrerInnen	856.338.000	806.245.082,88
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	93.451.000	91.549.689,09
LandeslehrerInnen	259.450.000	263.097.363,23
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	350.630.000	380.151.491,44
Laufende Transferzahlungen	443.465.000	452.264.936,76
Schuldendienst	817.000	798.489,93
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	171.174.000	150.836.919,84
Sonstige Ausgaben	6.000	27.533.618,40
Summe	2.616.252.000	2.608.690.319,07

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe verringerte sich gegenüber dem Voranschlag um 7,6 Mio EUR.

Beim Personalaufwand des Magistrats mussten für die Aktivbezüge um 4,7 Mio EUR und für die Pensionen um 1,9 Mio EUR weniger als veranschlagt aufgewendet werden. Bei den LandeslehrerInnen waren bei den Aktivbezügen um 50,1 Mio EUR weniger aufzuwenden, bei den Pensionen kam es zu Mehrausgaben in Höhe von 3,6 Mio EUR.

Größere Abweichungen im Bereich des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (insbesondere bei der Instandhaltung von Gebäuden) waren bei den allgemein bildenden Pflichtschulen und bei den Kindergärten sowie bei den Zuweisungen für die Schulsanierungspakete 1 und 2 zu verzeichnen. Weiters ergaben sich Minderausgaben bei den Investitionen im Bereich der Wiener Schulen sowie der Kindergärten durch Bauverzögerungen und günstigere Ausschreibungsergebnisse.

Die Abweichung bei den Sonstigen Ausgaben kam durch die Zuführung von Rücklagen (ua 24,7 Mio EUR an die Sonderrücklage Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2 und 0,3 Mio EUR an die Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag) zustande.



Gruppe 3

Kunst, Kultur und Kultus

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	29.126.000	26.896.973,31
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	6.486.000	5.644.974,09
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.957.000	7.107.318,46
Laufende Transferzahlungen	225.569.000	245.331.600,12
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	43.037.000	46.961.058,36
Sonstige Ausgaben	3.000	2.328.769,98
Summe	312.178.000	334.270.694,32

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Voranschlag um 22,1 Mio EUR.

Die Mehrausgaben bei den laufenden Transferzahlungen waren vor allem auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen. Weitere Mehrausgaben resultieren aus Förderungen aus den Bereichen der kulturellen Jugendbetreuung sowie der sonstigen kulturellen Maßnahmen.

Die Mehrausgaben bei den Kapitaltransfers resultieren primär aus einer Förderung aus dem Bereich der kulturellen Jugendbetreuung.



Gruppe 4

Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	152.304.000	144.057.452,90
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	31.101.000	30.233.906,97
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	296.245.000	297.203.172,19
Laufende Transferzahlungen	2.108.410.000	2.035.452.170,69
Schuldendienst	17.214.000	17.213.250,00
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	266.715.000	94.497.240,79
Sonstige Ausgaben	3.000	236.848.621,10
Summe	2.871.992.000	2.855.505.814,64

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe verringerte sich gegenüber dem Voranschlag um 16,5 Mio EUR.

Die Minderausgaben bei den Leistungen für das Personal waren primär im Bereich des Fonds Soziales Wien und der allgemeinen Sozialhilfe zu verzeichnen.

Die Minderausgaben bei den laufenden Transferzahlungen resultierten einerseits aus geringeren Zahlungen an den Fonds Soziales Wien infolge eines verminderten Bundeszuschusses aus der Abgeltung der Abschaffung des Pflegeregresses und andererseits aus einem Minderbedarf im Bereich der allgemeinen Sozialhilfe bei der bedarfsorientierten Mindestsicherung.

Im Bereich der Wohnbauförderung kam es zu geringeren Darlehensvergaben aufgrund von vermehrten Vorfinanzierungen durch die Bauträger infolge der niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt sowie eines Rückganges der Eigenheim(Wohnungseigentum)- und Eigenmitteleratzdarlehensförderung. Weiters war der Rückgang in der Darlehensvergabe sowie bei den Kapitaltransferzahlungen dem Umstand geschuldet, dass sich infolge einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien sowie im Hinblick auf die Vorgaben der VRV 2015 der maßgebliche Zeitpunkt für die Fälligkeit nicht mehr am Beschluss der Landesregierung zu orientieren hat und sich sohin in die Folgejahre verschiebt. Diese nicht verbrauchten Mittel wurden der Rücklage zugeführt und verursachten die Abweichung im Bereich der sonstigen Ausgaben.



Gruppe 5

Gesundheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal (ohne eigene Krankenanstalten).....	85.944.000	83.446.900,50
Leistungen für das Personal eigene Krankenanstalten	1.719.811.000	0,00
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (ohne eigene Krankenanstalten)	18.305.000	17.513.330,80
Pensionen und sonstige Ruhebezüge eigene Krankenanstalten ...	362.837.000	0,00
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	35.635.000	34.847.817,69
Laufende Transferzahlungen	1.997.938.000	2.091.985.687,96
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	304.782.000	275.708.608,72
Sonstige Ausgaben	2.000	25.570.000,00
Summe	4.525.254.000	2.529.072.345,67

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe verringerte sich gegenüber dem Voranschlag um 1.996,2 Mio EUR.

Die Minderausgaben bei den Leistungen für das Personal und bei den Pensionen und sonstigen Ruhebezügen resultierten aus der nicht realisierten strukturellen Veränderung des Wiener Krankenanstaltenverbundes. Während der veranschlagte Anteil der Leistungen für das Personal der eigenen Krankenanstalten in Höhe von 1.719,8 Mio EUR gänzlich entfiel, erfolgte die Verrechnung der Pensionsaufwände nicht wie veranschlagt in der Ansatzgruppe 5, sondern wie bisher in der Ansatzgruppe 0.

Die Mehrausgaben bei den laufenden Transferzahlungen waren einem höheren Betriebskostenzuschuss an den Wiener Krankenanstaltenverbund sowie dem Mehrbedarf der Krankenanstalten anderer Rechtsträger geschuldet.

Die Minderausgaben bei den Kapitaltransfers waren auf den verringerten Investitionskostenzuschuss an den Wiener Krankenanstaltenverbund zurückzuführen.



Gruppe 6

Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	33.170.000	31.946.909,91
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	6.847.000	6.704.824,23
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	81.172.000	136.087.064,81
Laufende Transferzahlungen	344.375.000	346.074.110,63
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	500.595.000	491.171.994,62
Sonstige Ausgaben	3.144.000	88.343.088,66
Summe	969.303.000	1.100.327.992,86

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Voranschlag um 131,0 Mio EUR.

Die Mehrausgaben in den Bereichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie Investitionen waren insbesondere auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen. Weiters waren Mehrausgaben bei der Instandhaltung im Bereich der elektro- und lichttechnischen Verkehrsregelung und -sicherung zu verzeichnen. Im Bereich der Kapitaltransfers waren Minderausgaben im Bereich der Wiener Linien zu verzeichnen.

Die Mehrausgaben bei den sonstigen Ausgaben resultierten aus Rücklagenzuführungen insbesondere im Bereich des Straßenbaus, der Eisenbahnen und der Wiener Linien.



Gruppe 7

Wirtschaftsförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.986.000	8.775.967,62
Laufende Transferzahlungen	52.843.000	60.858.667,12
Schuldendienst	81.000	82.512,91
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	43.412.000	21.164.394,71
Sonstige Ausgaben	3.000	19.922.000,00
Summe	100.325.000	110.803.542,36

Die Gesamtaufwände dieser Gruppe erhöhten sich gegenüber dem Voranschlag um 10,5 Mio EUR.

Die Minderausgaben bei den Darlehen zur Investitionsförderung waren primär auf die Nichtinanspruchnahme der Garagenförderung zurückzuführen.

Die Mehrausgaben bei den sonstigen Ausgaben waren auf Rücklagenzuführungen in den Bereichen der Wirtschaftsförderung und der Energieplanung zurückzuführen.



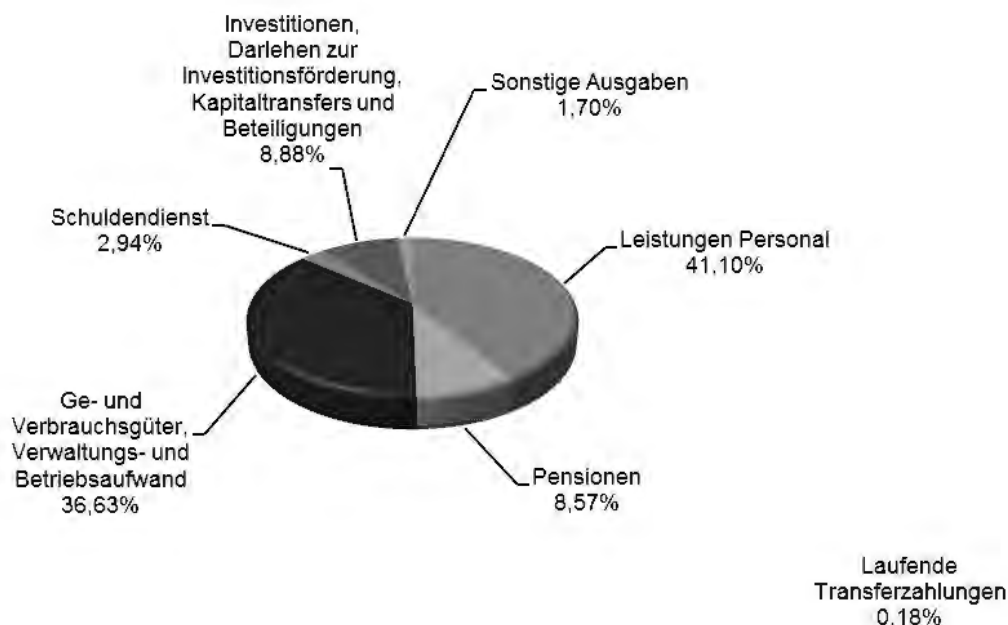
Gruppe 8
Dienstleistungen

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	342.470.000	337.962.365,90
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	75.128.000	70.459.003,95
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	307.748.000	301.201.767,25
Laufende Transferzahlungen	1.481.000	1.469.533,91
Schuldendienst	24.472.000	24.152.222,59
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	59.707.000	73.045.408,62
Sonstige Ausgaben	9.000	13.964.000,00
Summe	811.015.000	822.254.302,22

Die Gesamtaufwände dieser Gruppe erhöhten sich gegenüber dem Voranschlag um 11,2 Mio EUR.

Die Mehrausgaben bei den Investitionen waren auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen, wobei auch Minderausgaben ua im Bereich der Grundstücksangelegenheiten aufgrund von Verzögerungen bei Tauschtransaktion zu verzeichnen waren.

Die Mehrausgaben bei den sonstigen Ausgaben waren auf Rücklagenzuführungen in den Bereichen der Wasserversorgung, der Müllbeseitigung und des Landwirtschaftsbetriebes zurückzuführen.



Gruppe 9

Finanzwirtschaft

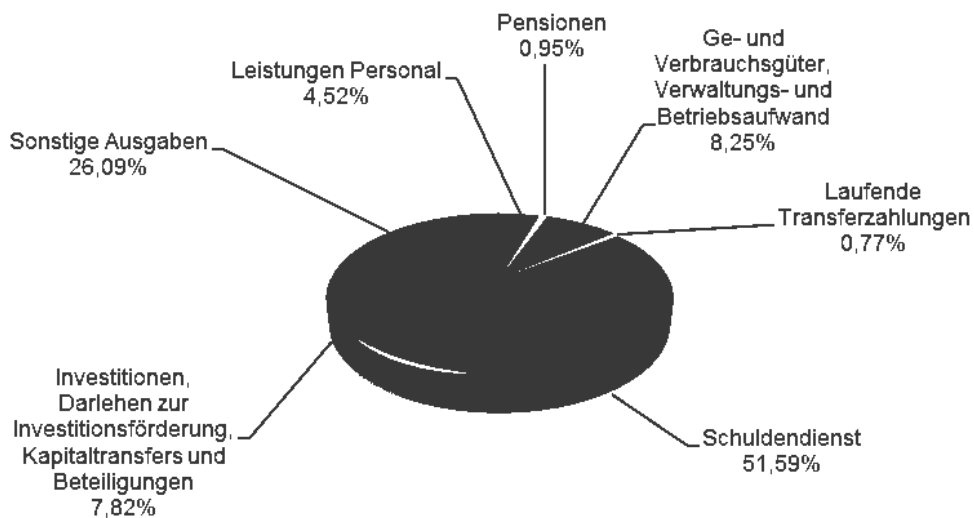
	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	53.839.000	50.516.972,50
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	11.519.000	10.602.196,67
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	82.372.000	92.144.013,42
Laufende Transferzahlungen	11.789.000	8.646.000,00
Schuldendienst	610.814.000	576.447.191,58
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	92.560.000	87.409.783,66
Sonstige Ausgaben	10.000	291.521.161,57
Summe	862.903.000	1.117.287.319,40

Die Gesamtaufwände dieser Gruppe erhöhten sich gegenüber dem Voranschlag um 254,4 Mio EUR.

Die Mehrausgaben beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand resultierten primär aus der vorzeitigen Auflösung von Cross-Border-Leasing-Verträgen sowie aus der Verrechnung der "über-pari" Erlöse aus dem Jahr 2018.

Die Minderausgaben beim Schuldendienst resultierten aus der günstigen Entwicklung des Zinsniveaus.

Die Mehrausgaben bei den sonstigen Ausgaben waren auf Rücklagenzuführungen zurückzuführen.



Die aufgrund des § 2 Abs 1 der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze (ABl der Stadt Wien Nr 46/2018) für 2019 errechnete **Haftungsobergrenze** in Höhe von 13.091.330.119,32 EUR wurde nicht überschritten. Auf die Ausführungen zu den Haftungen im Finanzschuldenbericht auf den Seiten 281 ff wird hingewiesen.

Das **Geldinventar** ist auf den Seiten 225 ff, getrennt nach Aktiva und Passiva, dargestellt.

Das **Mengeninventar** ist in dem durch Erlass der Gruppenleitung der Finanzverwaltung, Zl. MA 5 - 967556-2019-8, angeordnetem Umfang aufgestellt und umfasst das bewegliche und unbewegliche Eigentum der Stadt Wien.

Aufgrund der mit LGBl für Wien Nr 41/2017 erfolgten Novellierung der Wiener Stadtverfassung (WStV) hat der Wiener Gemeinderat das gesamte Vermögen der Gemeinde in Übersicht zu halten. Die bis dahin normierte Veröffentlichung ist damit weggefallen. Mit dieser Novelle wurden die für die Umsetzung der Voranschlag- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erforderlichen Änderungen in der WStV vorgenommen. Durch die aufgrund der VRV 2015 zu erstellende Vermögensrechnung (vergleichbar mit einer Bilanz) erübrigt sich die gesonderte Veröffentlichung eines Geld- bzw Mengeninventars. Zwischenzeitlich wurde jedoch die Anwendbarkeit der Bestimmungen der VRV 2015, durch entsprechende Novellierung derselben, auf das Finanzjahr 2020 vorschoben. Die WStV selbst wurde hingegen nicht novelliert. Aus Gründen der Transparenz wird daher mit dem RA 2019, obwohl aufgrund der WStV nicht mehr vorgegeben, letztmalig dennoch ein Geld- und Mengeninventar aufgestellt und veröffentlicht bzw zur Erledigung derselben in analoger Vorgangsweise zu den Vorjahren beantragt.

Die Jahresrechnung 2019 wurde in Entsprechung des § 15 Abs. 5 des Rechnungshofgesetzes 1948 dem Rechnungshof vorgelegt.

Zur Erledigung der **Rechnung** stellt der Magistrat folgende

Anträge:

1. Überschreitungen von sachlich genehmigten Beträgen gemäß § 27 Abs. 9 HO 2016 im Gesamtbetrag von 1.102.900,73 EUR werden genehmigt. Die Bedeckung ist im Gebarungsergebnis gegeben.
2. In Umsetzung einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien vom September 2019, wonach Transferzahlungen an das Wien Museum nicht wie bisher über die Posten 755 bzw 775 sondern über die Posten 754 bzw 774 zu verrechnen sind, werden die auf Ansatz 3400, Museen, Post 754, Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes in Höhe von 18.845.397,44 EUR und Post 774, Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes in Höhe von 25.129.602,56 EUR durchgeführten Verrechnungen (Umbuchungen) genehmigt.
3. Da die für die außerplanmäßige Ausgabe auf der Post 298, Rücklagen, des Ansatzes 5570, Zuschüsse an eigene Krankenanstalten, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates vom 26. März 2020, Zl. MA 24 – eRecht 100800-2020 herangezogenen Minderausgaben in der Höhe von 1.099.000 EUR nicht erreicht wurden, ist eine Bedeckungsänderung in der Höhe von 1.099.000 EUR, welche im Gebarungsergebnis gegeben ist, erforderlich.
4. Die sonach mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von je 14.212.725.265,24 EUR schließende Rechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2019 wird genehmigt.
5. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Ausrichtung der Finanzgebarung den Grundsätzen des § 2a des Bundesfinanzierungsgesetzes, BGBl Nr 763/1992 idF BGBl I Nr 53/2017, und daher auch den Vorgaben des Wiener Landesgesetzes über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl für Wien Nr. 36/2013, sowie der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl für Wien Nr 57/2013 idF LGBl für Wien Nr 27/2015, entsprochen hat.

Zur Erledigung des **Inventars** wird

b e a n t r a g t :

Der Gemeinderat stellt das dem Rechnungsabschluss 2019 beigeschlossene Inventar vom 31. Dezember 2019 auf.

Wien, 25. Mai 2020

Magistrat der Bundeshauptstadt Wien

Magistratsabteilung 5

Der Finanzdirektor:

Mag. Dietmar Griebler, MBA



1082 Wien, Landesgerichtsstraße 10
Tel.: 01 4000 82911
FAX: 01 4000 99 82810
E-Mail:
post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH SFR - 1/20

Wien, 20. Mai 2020

Rechnungsabschluss 2019
der Bundeshauptstadt Wien;
Stellungnahme

**Stellungnahme gemäß § 87 Abs. 2 Wiener Stadtverfassung:
Prüfung des Rechnungsabschlussentwurfes durch den Stadtrechnungshof Wien**

Der Rechnungsabschlussentwurf der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 2019 wurde dem Stadtrechnungshof Wien von der Magistratsabteilung 5 am 20. März 2020 auf elektronischem Weg übermittelt. Weiters wurde von den Magistratsabteilungen 01, 5 und 6 in der gemeinsamen Vollständigkeitserklärung gemäß Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2016 ausgeführt, dass alle erforderlichen Tätigkeiten und Prozesse hinsichtlich technischer Verarbeitung und Zusammenführung der Daten für den gegenständlichen Rechnungsabschluss ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Zudem wurde festgehalten, dass alle verrechnungspflichtigen Gebarungsfälle, die bis zum Ablauf der Auslauffrist (15. Jänner 2020) vorlagen, unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften im Haushaltsverrechnungssystem vollständig erfasst wurden.

Von den anordnungsbefugten Dienststellen und den zuständigen Buchhaltungsabteilungen wurde bestätigt, dass die Teilrechnungsabschlüsse die haushaltsrechtliche Gebarung der in die jeweilige Zuständigkeit fallenden Geschäftsfälle, soweit sie bis zum Ablauf der Auslauffrist angefallen sind, vollständig abbilden. Auch lagen Meldungen aller Dienststellen über die Richtigkeit und Vollständigkeit des jeweiligen Mengeninventars vor. Darüber hinaus veranlasste die Magistratsabteilung 5, dass von allen in Geschäftsbeziehung stehenden Geldinstituten sowie von der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur GmbH entsprechende Bankbriefe bzw. Saldenbestätigungen über ausstehende Geschäfte an den Stadtrechnungshof Wien übermittelt wurden.

Der Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien besteht aus dem Kassenabschluss, der Haushaltsrechnung und den haushaltsrechtlich geforderten Nachweisen. Die übrigen im Anhang zum Rechnungsabschluss zusätzlich veröffentlichten Angaben (wie z.B. Finanzschuldenbericht, Gender Budgeting u.ä.) waren nicht Gegenstand der Prüfung. Ebenso waren die Unternehmungen der Stadt Wien nicht Teil der Prüfung.

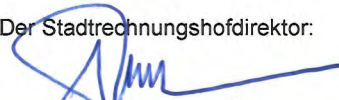
Der Stadtrechnungshof Wien hat die ihm vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis genommen. Da eine Vollprüfung des Rechnungsabschlusses aufgrund der haushaltsrechtlichen Zeitvorgaben nicht realisierbar und aus prüfungsökonomischen Gründen nicht zweckmäßig war, erfolgte eine risikoorientierte Prüfung auf Basis einer bewussten Auswahl sowie einer statistischen Stichprobenziehung. Die Prüfungshandlungen umfassten insbesondere die Ableitbarkeit der Bestandteile des Rechnungsabschlusses aus dem Buchführungssystem SAP, den Vollzug des Voranschlages, Belegprüfungen auf Ansatzebene, Saldenabgleiche mit externen Prüfungsnachweisen sowie systemorientierte Prüfungshandlungen in Bezug auf ausgewählte Themenstellungen. Die Rechnungsabschlussprüfung 2019 wurde am 14. Mai 2020 in Form einer Schlussbesprechung mit den Magistratsabteilungen 5 und 6 abgeschlossen.

Die Prüfung betraf die Feststellung der Vollständigkeit, der formalen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften. Letztere setzten sich angesichts des Fehlens expliziter landesgesetzlicher Bestimmungen im Wesentlichen aus der vom Bundesminister für Finanzen erlassenen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 sowie der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2016 zusammen.

Der Stadtrechnungshof Wien nahm die prüferische Durchsicht unter Berücksichtigung des "Leitfadens für die Prüfung von Rechnungsabschlüssen" vor, der von den österreichischen Landesrechnungshöfen, dem Stadtrechnungshof Wien und dem Städtebund in Anlehnung an internationale Standards (insbesondere jene der INTOSAI) erstellt wurde. Gemäß Leitfaden ist die Wesentlichkeit von Prüfungsfeststellungen dann gegeben, wenn ihre Größenordnung oder Bedeutung die Entscheidung bzw. das Gesamturteil einer sachkundigen Leserin bzw. eines sachkundigen Lesers beeinflusst. Für die Rechnungsabschlussprüfung 2019 wurde vom Stadtrechnungshof Wien als Gesamtwesentlichkeit 1 % der Gesamtausgaben der Bundeshauptstadt Wien von 14,21 Mrd. EUR festgelegt; in Bezug auf das Geldinventar ergab sich eine Wesentlichkeitsgrenze von 99,38 Mio. EUR. Bis zu diesen Werten wird angenommen, dass Mängel keine Auswirkungen auf die Aussagekraft des Rechnungsabschlusses haben.

Die Prüfung des Rechnungsabschlussentwurfes 2019 brachte keine Hinweise auf wesentliche Mängel zutage, welche die Haushaltslage der Bundeshauptstadt Wien unrichtig darstellen würden. Über die einzelnen Ergebnisse der Rechnungsabschlussprüfung 2019 - einschließlich einer näheren Betrachtung der Haushaltsentwicklung der Stadt Wien - wird vom Stadtrechnungshof Wien ein gesonderter Prüfungsbericht erstellt. Im Übrigen werden für bestimmte Sachbereiche weiterführende Gebarungsprüfungen in Aussicht gestellt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:



Dr. Peter Pollak, MBA

Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre (in EUR)

Benennung	Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe	Abstattung	Schließliche Zahlungsrückstände
Einnahmen Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900)	1.487.945.369,90	14.212.725.265,24	15.700.670.635,14	15.183.949.834,77	516.720.800,37
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	—	—	—	—
Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	1.487.945.369,90	14.212.725.265,24	15.700.670.635,14	15.183.949.834,77	516.720.800,37
Ausgaben Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900)	1.591.726.310,95	14.212.725.265,24	15.804.451.576,19	15.344.497.513,03	459.954.063,16
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	—	—	—	—
Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	—	—	—	—
Summe der Ausgaben	1.591.726.310,95	14.212.725.265,24	15.804.451.576,19	15.344.497.513,03	459.954.063,16

Haushaltsrechnung - Gesamtübersicht

Einnahmen (in EUR)

Gruppe	Benennung	Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	89.834.849,59	1.590.382.084,40	1.680.216.933,99
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.289.931,02	11.495.425,75	16.785.356,77
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	65.564.060,28	1.171.426.218,69	1.236.990.278,97
3	Kunst, Kultur und Kultus	629.206,30	19.817.919,02	20.447.125,32
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	69.255.998,60	385.027.149,08	454.283.147,68
5	Gesundheit	8.533.020,62	30.651.559,03	39.184.579,65
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	27.423.441,88	164.277.724,55	191.701.166,43
7	Wirtschaftsförderung	4.851.294,18	250.458.958,61	255.310.252,79
8	Dienstleistungen	58.199.891,36	767.673.681,97	825.873.573,33
9	Finanzwirtschaft	1.158.363.676,07	9.821.514.544,14	10.979.878.220,21
	Summe	1.487.945.369,90	14.212.725.265,24	15.700.670.635,14

Ausgaben (in EUR)

Gruppe	Benennung	Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	75.496.086,11	2.547.982.823,20	2.623.478.909,31
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	32.398.075,09	186.530.111,50	218.928.186,59
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	116.452.382,89	2.608.690.319,07	2.725.142.701,96
3	Kunst, Kultur und Kultus	16.675.356,66	334.270.694,32	350.946.050,98
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	663.630.183,91	2.855.505.814,64	3.519.135.998,55
5	Gesundheit	55.582.083,75	2.529.072.345,67	2.584.654.429,42
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	169.366.932,36	1.100.327.992,86	1.269.694.925,22
7	Wirtschaftsförderung	208.588.859,27	110.803.542,36	319.392.401,63
8	Dienstleistungen	132.607.264,24	822.254.302,22	954.861.566,46
9	Finanzwirtschaft	120.929.086,67	1.117.287.319,40	1.238.216.406,07
	Summe	1.591.726.310,95	14.212.725.265,24	15.804.451.576,19

Haushaltsrechnung - Gesamtübersicht

Einnahmen (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		Grup- pe
			mehr	weniger	
1.591.757.747,93	88.459.186,06	1.233.269.000	481.228.471,86	124.115.387,46	0
11.746.891,08	5.038.465,69	10.958.000	633.381,99	95.956,24	1
1.175.055.644,33	61.934.634,64	1.246.602.000	37.240.104,82	112.415.886,13	2
19.293.740,97	1.153.384,35	22.971.000	378.534,42	3.531.615,40	3
390.874.484,36	63.408.663,32	335.398.000	56.820.264,10	7.191.115,02	4
27.118.900,15	12.065.679,50	2.114.524.000	2.526.246,50	2.086.398.687,47	5
177.142.783,99	14.558.382,44	88.711.000	103.216.328,03	27.649.603,48	6
252.102.730,05	3.207.522,74	123.737.000	128.332.509,66	1.610.551,05	7
761.601.081,87	64.272.491,46	780.618.000	52.293.670,75	65.237.988,78	8
10.777.255.830,04	202.622.390,17	9.540.294.000	434.258.232,00	153.037.687,86	9
15.183.949.834,77	516.720.800,37	15.497.082.000	1.296.927.744,13	2.581.284.478,89	

Ausgaben (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		Grup- pe
			mehr	weniger	
2.614.967.844,56	8.511.064,75	2.416.114.000	536.990.556,56	405.121.733,36	0
217.743.896,53	1.184.290,06	199.746.000	6.618.475,69	19.834.364,19	1
2.714.417.608,96	10.725.093,00	2.616.252.000	318.291.468,39	325.853.149,32	2
350.507.135,60	438.915,38	312.178.000	75.638.901,60	53.546.207,28	3
3.174.185.705,18	344.950.293,37	2.871.992.000	275.786.034,23	292.272.219,59	4
2.576.685.867,46	7.968.561,96	4.525.254.000	133.014.461,55	2.129.196.115,88	5
1.246.784.096,18	22.910.829,04	969.303.000	209.039.948,62	78.014.955,76	6
319.374.793,34	17.608,29	100.325.000	36.393.210,38	25.914.668,02	7
892.584.926,81	62.276.639,65	811.015.000	109.964.910,32	98.725.608,10	8
1.237.245.638,41	970.767,66	862.903.000	338.510.748,79	84.126.429,39	9
15.344.497.513,03	459.954.063,16	15.685.082.000	2.040.248.716,13	3.512.605.450,89	

Rechnungsquerschnitt 2019 (in EUR)

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
I. Querschnitt			
Einnahmen der laufenden Gebarung			
Eigene Steuern	1.797.649.172,73	—	1.797.649.172,73
Ertragsanteile	6.479.046.688,00	—	6.479.046.688,00
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	522.183.913,76	522.183.913,76	—
Einnahmen aus Leistungen	1.090.658.820,15	95.924.678,72	994.734.141,43
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	183.110.643,21	4.455.563,41	178.655.079,80
Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	1.361.437.422,83	6.675.061,03	1.354.762.361,80
Sonstige laufende Transfereinnahmen	640.499.818,50	30,00	640.499.788,50
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	847.797.257,39	9.371.732,61	838.425.524,78
Summe 1 (laufende Einnahmen)	12.922.383.736,57	638.610.979,53	12.283.772.757,04
Ausgaben der laufenden Gebarung			
Leistungen für Personal	2.958.903.449,29	181.161.210,85	2.777.742.238,44
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.527.784.405,74	37.550.525,85	1.490.233.879,89
Bezüge der gewählten Organe	32.562.640,72	—	32.562.640,72
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	122.895.893,05	15.282.447,56	107.613.445,49
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.558.479.777,56	199.279.558,44	1.359.200.219,12
Zinsen für Finanzschulden	47.060.564,87	1.169.355,57	45.891.209,30
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	701.729.060,72	165.607,13	701.563.453,59
Sonstige laufende Transferausgaben	4.596.417.239,86	1.231.860,85	4.595.185.379,01
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Summe 2 (laufende Ausgaben)	11.545.833.031,81	435.840.566,25	11.109.992.465,56
Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)	1.376.550.704,76	202.770.413,28	1.173.780.291,48
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	42.833.234,37	500,83	42.832.733,54
Veräußerung von beweglichem Vermögen	1.340.162,62	952.877,98	387.284,64
Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	80.271.352,11	234.760,00	80.036.592,11
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	2.443.446,09	10.887,71	2.432.558,38
Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	126.888.195,19	1.199.026,52	125.689.168,67
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	286.097.794,89	16.864.732,10	269.233.062,79
Erwerb von beweglichem Vermögen	79.219.762,82	18.495.228,22	60.724.534,60
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	4.698.244,09	110.377,63	4.587.866,46
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	72.246.153,96	—	72.246.153,96
Sonstige Kapitaltransferausgaben	757.206.171,54	—	757.206.171,54
Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	1.199.468.127,30	35.470.337,95	1.163.997.789,35
Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)	-1.072.579.932,11	-34.271.311,43	-1.038.308.620,68

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
Einnahmen aus Finanztransaktionen			
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	12.850.931,11	—	12.850.931,11
Entnahmen aus Rücklagen	189.291.561,53	420.000,00	188.871.561,53
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	41.354.427,85	—	41.354.427,85
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	321.232.832,08	—	321.232.832,08
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechtes	598.723.580,91	23.000.000,00	575.723.580,91
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	—	—	—
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)	1.163.453.333,48	23.420.000,00	1.140.033.333,48
Ausgaben aus Finanztransaktionen			
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	2.000,00	2.000,00	—
Zuführungen an Rücklagen	757.979.134,19	13.964.000,00	744.015.134,19
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	50.723.580,91	—	50.723.580,91
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	60.184.832,35	—	60.184.832,35
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes	589.378.320,55	18.442.184,03	570.936.136,52
Rückzahlungen von Finanzschulden bei anderen	9.156.238,13	4.502.738,12	4.653.500,01
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)	1.467.424.106,13	36.910.922,15	1.430.513.183,98
Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)	-303.970.772,65	-13.490.922,15	-290.479.850,50
Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen o. und ao. Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)	—	155.008.179,70	-155.008.179,70
II. Ableitung des Finanzierungssaldos			
Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)			135.471.670,80
Überrechnung Jahresergebnis A 85-89 (Saldo 4 der Spalte 'davon A 85 - 89')			155.008.179,70
Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)			290.479.850,50
III. Übersicht Gesamthaushalt			
Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	14.212.725.265,24		
Zuführungen aus dem o. Haushalt und Rückführungen aus dem ao. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	—		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	—		
Summe 7 (Gesamteinnahmen)	14.212.725.265,24		
Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	14.212.725.265,24		
Zuführungen an den ao. Haushalt und Rückführungen an den o. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	—		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	—		
Summe 8 (Gesamtausgaben)	14.212.725.265,24		
Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)	—		

Überleitungstabelle Rechnungsabschluss 2019

(in Anlehnung an Artikel 15 Abs. 2 ÖStP 2012)

in Mio. Euro

Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt	290,480
Plus	
Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	53,496
Minus	
Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	-208,766
ergibt Finanzierungssaldo laut ESVG 2010 (Gebietskörperschaft)	135,211
plus	
Finanzierungssaldo laut ESVG für Immobiliengesellschaften	*)
plus/minus	
Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften	*)
Finanzierungssaldo laut ESVG 2010	135,211

*) Durch Inkrafttreten des ESVG 2010 haben diese Werte im Unterschied zum bis dahin geltenden ESVG 1995 keine Relevanz für den Finanzierungssaldo.

Haushaltsrechnung

Übersicht nach Ansätzen

(in EUR)

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	—	509.571,56	509.571,56
	Summe 00	—	509.571,56	509.571,56
0101	Magistrat (MA 2 - BA 1)	11.768,58	—	11.768,58
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)	—	1.699,61	1.699,61
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	—	—	—
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	30.402.499,42	40.463.445,05	70.865.944,47
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)	—	1.285.049,13	1.285.049,13
*0109	Organisation (MD - BA 1)	140,13	6.776,68	6.916,81
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	412.502.933,96	412.502.933,96
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	51.990,68	367.454,70	419.445,38
0159	Stadtservice Wien (MA 36 - BA 5)	—	1.096,72	1.096,72
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	5.744.549,13	155.444.234,98	161.188.784,11
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	8.549.787,63	47.071.960,77	55.621.748,40
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 01	44.760.735,57	657.144.651,60	701.905.387,17
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	8.113,59	133.107,98	141.221,57
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)	462,84	63.991,69	64.454,53
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	2.284.587,65	3.372.427,16	5.657.014,81
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	240.884,69	2.486.506,78	2.727.391,47
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	42.789,84	2.830.884,27	2.873.674,11
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)	112.003,46	429.455,84	541.459,30
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)	—	210.829,21	210.829,21
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)	—	1.490.941,66	1.490.941,66
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)	7.253,71	8.927.217,33	8.934.471,04
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)	1.285.707,54	3.803.960,45	5.089.667,99
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)	48.352,16	426.526,33	474.878,49
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	3.465.525,95	84.479.815,33	87.945.341,28
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	1.897.674,82	7.843.345,49	9.741.020,31
	Summe 02	9.393.356,25	116.499.009,52	125.892.365,77
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)	498.362,03	2.128.366,15	2.626.728,18
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15)	—	228.644,43	228.644,43
	Summe 03	498.362,03	2.357.010,58	2.855.372,61
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	32.030.657,12	75.584.247,81	107.614.904,93
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 05	32.030.657,12	75.584.247,81	107.614.904,93
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)	5.605,38	2.035.544,91	2.041.150,29
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)	—	444.486,54	444.486,54
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	—	—	—
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 06	5.605,38	2.480.031,45	2.485.636,83
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	260.565,97	260.565,97
	Summe 07	—	260.565,97	260.565,97

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
509.571,56	—	586.000,00	—	76.428,44	0001
509.571,56	—	586.000,00	—	76.428,44	
1.598,64	10.169,94	—	—	—	0101
1.699,61	—	3.000,00	—	1.300,39	0103
—	—	156.000,00	—	156.000,00	0104
42.642.424,94	28.223.519,53	61.746.000,00	—	21.282.554,95	0105
1.285.049,13	—	1.202.000,00	85.049,13	2.000,00	0108
6.916,81	—	598.000,00	4.698,46	595.921,78	*0109
412.502.933,96	—	418.637.000,00	—	6.134.066,04	0115
389.661,91	29.783,47	388.000,00	—	20.545,30	0150
1.096,72	—	—	1.096,72	—	0159
110.907.414,63	50.281.369,48	173.296.000,00	1.068.329,61	18.920.094,63	*0161
55.305.423,25	316.325,15	68.061.000,00	408.221,54	21.397.260,77	*0162
—	—	2.000,00	—	2.000,00	0190
623.044.219,60	78.861.167,57	724.089.000,00	1.567.395,46	68.511.743,86	
137.165,90	4.055,67	172.000,00	63.107,98	102.000,00	0200
64.071,49	383,04	57.000,00	8.978,23	1.986,54	0210
1.647.354,20	4.009.660,61	1.467.000,00	1.906.427,16	1.000,00	0240
2.550.272,63	177.118,84	16.463.000,00	186.671,68	14.163.164,90	0260
2.849.377,04	24.297,07	3.000.000,00	163.593,53	332.709,26	0261
541.062,50	396,80	166.000,00	263.455,84	—	0262
210.829,21	—	51.000,00	203.333,32	43.504,11	0264
1.490.941,66	—	2.000,00	1.490.643,90	1.702,24	0265
8.934.471,04	—	2.185.000,00	6.742.217,33	—	0266
3.826.576,18	1.263.091,81	1.500.000,00	2.472.311,27	168.350,82	0267
469.598,09	5.280,40	507.000,00	25.015,22	105.488,89	0268
87.394.793,01	550.548,27	73.337.000,00	16.264.178,93	5.121.363,60	0293
9.446.508,33	294.511,98	7.276.000,00	607.474,74	40.129,25	*0294
119.563.021,28	6.329.344,49	106.183.000,00	30.397.409,13	20.081.399,61	
2.450.836,74	175.891,44	2.426.000,00	71.837,86	369.471,71	0311
228.644,43	—	402.000,00	—	173.355,57	0313
2.679.481,17	175.891,44	2.828.000,00	71.837,86	542.827,28	
107.614.904,93	—	24.883.000,00	75.583.247,81	24.882.000,00	0500
—	—	8.072.000,00	—	8.072.000,00	0501
107.614.904,93	—	32.955.000,00	75.583.247,81	32.954.000,00	
2.041.150,29	—	272.000,00	1.763.544,91	—	0600
444.486,54	—	2.000,00	443.486,54	1.000,00	0610
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0631
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0690
2.485.636,83	—	276.000,00	2.207.031,45	3.000,00	
260.565,97	—	2.000,00	259.565,35	999,38	0702
260.565,97	—	2.000,00	259.565,35	999,38	

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	895.236,08	523.303.653,14	524.198.889,22
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	2.248.420,67	211.792.454,17	214.040.874,84
	Summe 08	3.143.656,75	735.096.107,31	738.239.764,06
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	307.334,91	307.334,91
0911	Wien-Akademie (MD - BA 1)	2.476,49	36.553,69	39.030,18
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuer (MA 2 - BA 1)	—	107.000,00	107.000,00
	Summe 09	2.476,49	450.888,60	453.365,09
	Summe Gruppe 0	89.834.849,59	1.590.382.084,40	1.680.216.933,99
	Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
*1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 15)	9.668,30	—	9.668,30
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 15)	1.566.242,58	940.399,15	2.506.641,73
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)	981.308,85	694.957,55	1.676.266,40
	Summe 13	2.557.219,73	1.635.356,70	4.192.576,43
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	2.732.711,29	9.860.069,05	12.592.780,34
	Summe 16	2.732.711,29	9.860.069,05	12.592.780,34
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 18	—	—	—
	Summe Gruppe 1	5.289.931,02	11.495.425,75	16.785.356,77
	Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	—	33.470,14	33.470,14
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	101.760,32	135.114,83	236.875,15
*2050	Stadttschulrat (MA 56 - BA 4)	24.270,94	99.285,59	123.556,53
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	4.514.958,51	263.146.921,67	267.661.880,18
	Summe 20	4.640.989,77	263.414.792,23	268.055.782,00
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	11.396.388,94	89.805.111,90	101.201.500,84
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	19.268.544,32	738.407.512,27	757.676.056,59
	Summe 21	30.664.933,26	828.212.624,17	858.877.557,43
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	478.352,24	3.086.311,22	3.564.663,46
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	928.721,73	29.462.966,63	30.391.688,36
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	—	973.935,96	973.935,96
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	50.634,91	4.441.024,22	4.491.659,13
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	3.259,60	1.136.909,98	1.140.169,58
	Summe 22	1.460.968,48	39.101.148,01	40.562.116,49
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	12.173.350,49	33.137.317,58	45.310.668,07
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	15.509.072,89	1.157.098,81	16.666.171,70
	Summe 24	27.682.423,38	34.294.416,39	61.976.839,77
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	143.053,59	1.250.206,31	1.393.259,90
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	77.950,91	1.701.321,44	1.779.272,35
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	431.619,57	536.115,54	967.735,11
	Summe 26	652.624,07	3.487.643,29	4.140.267,36
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	6.014,99	319.359,52	325.374,51
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	451.749,78	2.177.828,84	2.629.578,62

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
523.358.099,73	840.789,49	152.659.000,00	370.699.135,13	54.481,99	0800
211.792.454,17	2.248.420,67	213.237.000,00	430.454,17	1.875.000,00	0805
735.150.553,90	3.089.210,16	365.896.000,00	371.129.589,30	1.929.481,99	
307.334,91	—	320.000,00	1.841,81	14.506,90	0900
35.457,78	3.572,40	27.000,00	10.553,69	1.000,00	0911
107.000,00	—	107.000,00	—	—	0990
449.792,69	3.572,40	454.000,00	12.395,50	15.506,90	
1.591.757.747,93	88.459.186,06	1.233.269.000,00	481.228.471,86	124.115.387,46	
9.668,30	—	—	—	—	*1301
734.259,62	1.772.382,11	1.003.000,00	—	62.600,85	1312
400.466,65	1.275.799,75	460.000,00	236.781,41	1.823,86	*1330
1.144.394,57	3.048.181,86	1.463.000,00	236.781,41	64.424,71	
10.602.496,51	1.990.283,83	9.493.000,00	396.600,58	29.531,53	*1620
10.602.496,51	1.990.283,83	9.493.000,00	396.600,58	29.531,53	
—	—	2.000,00	—	2.000,00	1800
—	—	2.000,00	—	2.000,00	
11.746.891,08	5.038.465,69	10.958.000,00	633.381,99	95.956,24	
33.470,14	—	5.000,00	28.470,14	—	*2000
236.708,41	166,74	33.000,00	107.817,32	5.702,49	*2020
110.771,88	12.784,65	189.000,00	—	89.714,41	*2050
262.720.726,96	4.941.153,22	259.450.000,00	10.201.846,82	6.504.925,15	2080
263.101.677,39	4.954.104,61	259.677.000,00	10.338.134,28	6.600.342,05	
89.566.143,74	11.635.357,10	100.092.000,00	22.418.870,31	32.705.758,41	*2101
737.075.259,50	20.600.797,09	788.018.000,00	26.945,29	49.637.433,02	2102
826.641.403,24	32.236.154,19	888.110.000,00	22.445.815,60	82.343.191,43	
3.110.088,20	454.575,26	3.198.000,00	41.090,46	152.779,24	*2201
28.876.035,25	1.515.653,11	29.196.000,00	266.966,63	—	2202
973.935,96	—	1.423.000,00	3.072,10	452.136,14	*2210
4.439.862,76	51.796,37	5.303.000,00	99.102,43	961.078,21	*2241
1.117.884,10	22.285,48	1.093.000,00	65.030,07	21.120,09	*2290
38.517.806,27	2.044.310,22	40.213.000,00	475.261,69	1.587.113,68	
39.644.797,36	5.665.870,71	47.886.000,00	1.040.095,21	15.788.777,63	*2400
667.262,99	15.998.908,71	2.000,00	1.155.489,61	390,80	2401
40.312.060,35	21.664.779,42	47.888.000,00	2.195.584,82	15.789.168,43	
1.256.792,57	136.467,33	1.453.000,00	342.357,96	545.151,65	2620
1.664.362,60	114.909,75	6.031.000,00	310.502,87	4.640.181,43	2630
659.597,02	308.138,09	76.000,00	460.422,00	306,46	2690
3.580.752,19	559.515,17	7.560.000,00	1.113.282,83	5.185.639,54	
314.447,64	10.926,87	464.000,00	287.359,52	432.000,00	2720
2.167.781,82	461.796,80	2.603.000,00	45.733,04	470.904,20	*2730

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 27	457.764,77	2.497.188,36	2.954.953,13
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)	—	186.771,07	186.771,07
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	2.195,00	2.195,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	1.273,00	82.811,67	84.084,67
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	3.083,55	24.303,16	27.386,71
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	—	122.325,34	122.325,34
	Summe 28	4.356,55	418.406,24	422.762,79
	Summe Gruppe 2	65.564.060,28	1.171.426.218,69	1.236.990.278,97
	Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	Summe 31	—	—	—
*3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	176.113,56	2.539.834,48	2.715.948,04
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	—	6.586.586,47	6.586.586,47
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	—	16.074,15	16.074,15
	Summe 32	176.113,56	9.142.495,10	9.318.608,66
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	Summe 33	—	—	—
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	453.092,74	10.298.025,22	10.751.117,96
	Summe 34	453.092,74	10.298.025,22	10.751.117,96
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	1.714,44	1.714,44
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	Summe 36	—	1.714,44	1.714,44
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	—	3.000,00	3.000,00
	Summe 37	—	3.000,00	3.000,00
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	—	203.830,00	203.830,00
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	—	159.996,50	159.996,50
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	—	8.857,76	8.857,76
	Summe 38	—	372.684,26	372.684,26
	Summe Gruppe 3	629.206,30	19.817.919,02	20.447.125,32
	Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	17.818.023,25	16.805.756,50	34.623.779,75
*4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	46.323,44	477.251,46	523.574,90
	Summe 40	17.864.346,69	17.283.007,96	35.147.354,65
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	41.989.236,62	73.841.947,21	115.831.183,83
	Summe 41	41.989.236,62	73.841.947,21	115.831.183,83
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	—	597.421,87	597.421,87
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)	—	8.875,53	8.875,53
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	2.588.775,48	2.588.775,48
	Summe 42	—	3.195.072,88	3.195.072,88
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	1.785.532,07	49.061.897,90	50.847.429,97
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	548.980,09	4.018.872,69	4.567.852,78

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
2.482.229,46	472.723,67	3.067.000,00	333.092,56	902.904,20	
186.771,07	—	—	186.771,07	—	2801
2.195,00	—	—	2.195,00	—	2820
81.656,86	2.427,81	62.000,00	22.811,67	2.000,00	2830
26.767,16	619,55	23.000,00	5.829,96	4.526,80	2840
122.325,34	—	2.000,00	121.325,34	1.000,00	2891
419.715,43	3.047,36	87.000,00	338.933,04	7.526,80	
1.175.055.644,33	61.934.634,64	1.246.602.000,00	37.240.104,82	112.415.886,13	
—	—	7.000,00	—	7.000,00	3120
—	—	7.000,00	—	7.000,00	
2.354.740,29	361.207,75	2.391.000,00	154.153,48	5.319,00	*3200
6.586.586,47	—	8.546.000,00	—	1.959.413,53	3201
—	—	1.000,00	—	1.000,00	3220
16.074,15	—	90.000,00	—	73.925,85	3240
8.957.400,91	361.207,75	11.028.000,00	154.153,48	2.039.658,38	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	3300
—	—	1.000,00	—	1.000,00	
9.958.941,36	792.176,60	10.678.000,00	—	379.974,78	3400
9.958.941,36	792.176,60	10.678.000,00	—	379.974,78	
1.714,44	—	1.000,00	714,44	—	3621
—	—	2.000,00	—	2.000,00	3630
1.714,44	—	3.000,00	714,44	2.000,00	
3.000,00	—	1.000,00	2.000,00	—	3710
3.000,00	—	1.000,00	2.000,00	—	
203.830,00	—	3.000,00	201.830,00	1.000,00	3811
159.996,50	—	148.000,00	13.996,50	2.000,00	3813
8.857,76	—	1.102.000,00	5.840,00	1.098.982,24	3819
372.684,26	—	1.253.000,00	221.666,50	1.101.982,24	
19.293.740,97	1.153.384,35	22.971.000,00	378.534,42	3.531.615,40	
17.826.828,57	16.796.951,18	20.810.000,00	—	4.004.243,50	4001
489.220,36	34.354,54	391.000,00	87.251,46	1.000,00	*4010
18.316.048,93	16.831.305,72	21.201.000,00	87.251,46	4.005.243,50	
72.680.799,46	43.150.384,37	65.819.000,00	9.728.780,53	1.705.833,32	*4110
72.680.799,46	43.150.384,37	65.819.000,00	9.728.780,53	1.705.833,32	
597.421,87	—	361.000,00	295.542,79	59.120,92	4220
8.875,53	—	1.000,00	7.875,53	—	4293
2.588.775,48	—	1.930.000,00	658.775,48	—	4298
3.195.072,88	—	2.292.000,00	962.193,80	59.120,92	
50.520.357,94	327.072,03	50.007.000,00	40.208,34	985.310,44	*4350
4.036.409,36	531.443,42	3.621.000,00	412.633,35	14.760,66	4391

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (MA 11 - BA 4)	11.171,31	620.738,23	631.909,54
	Summe 43	2.345.683,47	53.701.508,82	56.047.192,29
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 4)	—	1.066.384,75	1.066.384,75
	Summe 45	—	1.066.384,75	1.066.384,75
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	—	138.459,96	138.459,96
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	87,40	1.719,29	1.806,69
	Summe 46	87,40	140.179,25	140.266,65
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)	20.286,24	1.569.074,92	1.589.361,16
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	3.575.002,26	168.933.760,97	172.508.763,23
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)	3.461.355,92	65.296.212,32	68.757.568,24
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)	—	—	—
	Summe 48	7.056.644,42	235.799.048,21	242.855.692,63
	Summe Gruppe 4	69.255.998,60	385.027.149,08	454.283.147,68
	Gruppe 5: Gesundheit			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	566.205,18	4.578.577,14	5.144.782,32
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)	2.218.151,29	2.402.690,84	4.620.842,13
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	68.472,29	249.487,93	317.960,22
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	154.349,83	159.148,12	313.497,95
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	3.120,00	575.187,95	578.307,95
5011	Wiener Umweltschutz (WUA - BA 15)	—	—	—
	Summe 50	3.010.298,59	7.965.091,98	10.975.390,57
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	373.246,27	372.080,25	745.326,52
	Summe 51	373.246,27	372.080,25	745.326,52
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 15)	923,00	11.997,86	12.920,86
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	—	—	—
	Summe 52	923,00	11.997,86	12.920,86
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	5.148.552,76	22.302.388,94	27.450.941,70
	Summe 53	5.148.552,76	22.302.388,94	27.450.941,70
5570	Zuschüsse an eigene Krankenanstalten (MA 24 - BA 14)	—	—	—
	Summe 55	—	—	—
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)	—	—	—
	Summe 56	—	—	—
	Summe Gruppe 5	8.533.020,62	30.651.559,03	39.184.579,65
	Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	203.639,05	8.899.029,47	9.102.668,52
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	107.178,13	1.299.108,44	1.406.286,57
*6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	12.386.238,63	45.199.475,64	57.585.714,27
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	8.114.714,55	24.345.289,95	32.460.004,50
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.586.914,14	2.640.810,70	4.227.724,84
	Summe 61	22.398.684,50	82.383.714,20	104.782.398,70

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
629.362,94	2.546,60	604.000,00	47.488,23	30.750,00	4399
55.186.130,24	861.062,05	54.232.000,00	500.329,92	1.030.821,10	
1.066.384,75	—	305.000,00	764.384,75	3.000,00	4591
1.066.384,75	—	305.000,00	764.384,75	3.000,00	
138.459,96	—	1.000,00	137.459,96	—	4691
1.806,69	—	3.000,00	719,29	2.000,00	4692
140.266,65	—	4.000,00	138.179,25	2.000,00	
1.555.788,27	33.572,89	1.462.000,00	125.672,43	18.597,51	4810
170.039.609,49	2.469.153,74	127.885.000,00	41.113.662,39	64.901,42	4820
68.694.383,69	63.184,55	62.197.000,00	3.399.809,57	300.597,25	4830
—	—	1.000,00	—	1.000,00	4850
240.289.781,45	2.565.911,18	191.545.000,00	44.639.144,39	385.096,18	
390.874.484,36	63.408.663,32	335.398.000,00	56.820.264,10	7.191.115,02	
4.632.464,90	512.317,42	5.288.000,00	—	709.422,86	*5001
2.224.283,39	2.396.558,74	2.475.000,00	3.288,77	75.597,93	*5006
248.243,13	69.717,09	209.000,00	41.307,86	819,93	5007
155.588,03	157.909,92	161.000,00	—	1.851,88	*5009
578.307,95	—	850.000,00	168.254,24	443.066,29	5010
—	—	1.000,00	—	1.000,00	5011
7.838.887,40	3.136.503,17	8.984.000,00	212.850,87	1.231.758,89	
373.530,05	371.796,47	409.000,00	—	36.919,75	5121
373.530,05	371.796,47	409.000,00	—	36.919,75	
12.920,86	—	12.000,00	—	2,14	5280
—	—	550.000,00	—	550.000,00	5290
12.920,86	—	562.000,00	—	550.002,14	
18.893.561,84	8.557.379,86	21.920.000,00	2.313.395,63	1.931.006,69	*5300
18.893.561,84	8.557.379,86	21.920.000,00	2.313.395,63	1.931.006,69	
—	—	2.082.648.000,00	—	2.082.648.000,00	5570
—	—	2.082.648.000,00	—	2.082.648.000,00	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	5600
—	—	1.000,00	—	1.000,00	
27.118.900,15	12.065.679,50	2.114.524.000,00	2.526.246,50	2.086.398.687,47	
8.913.897,53	188.770,99	3.049.000,00	5.867.078,27	17.048,80	6103
1.305.785,67	100.500,90	1.867.000,00	4.846,30	572.737,86	6104
49.027.504,89	8.558.209,38	25.103.000,00	20.101.086,06	4.610,42	*6120
30.322.585,77	2.137.418,73	9.224.000,00	16.440.250,80	1.318.960,85	*6121
4.112.809,36	114.915,48	5.141.000,00	2.067.504,65	4.567.693,95	*6122
93.682.583,22	11.099.815,48	44.384.000,00	44.480.766,08	6.481.051,88	

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	—	118.819,00	118.819,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	2.584.203,05	2.613.672,22	5.197.875,27
	Summe 63	2.584.203,05	2.732.491,22	5.316.694,27
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen ur Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	26.434,14	37.158,59	63.592,73
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	2.414.120,19	3.901.702,87	6.315.823,06
	Summe 64	2.440.554,33	3.938.861,46	6.379.415,79
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)	—	20.775.732,00	20.775.732,00
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)	—	54.446.925,67	54.446.925,67
	Summe 65	—	75.222.657,67	75.222.657,67
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 66	—	—	—
	Summe Gruppe 6	27.423.441,88	164.277.724,55	191.701.166,43
	Gruppe 7: Wirtschaftsförderung			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	688.000,35	10.645.656,15	11.333.656,50
	Summe 71	688.000,35	10.645.656,15	11.333.656,50
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	—	104.946,60	104.946,60
	Summe 74	—	104.946,60	104.946,60
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 1)	—	2.160.881,86	2.160.881,86
	Summe 75	—	2.160.881,86	2.160.881,86
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	576.221,52	—	576.221,52
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	3.587.072,31	237.546.728,07	241.133.800,38
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)	—	745,93	745,93
	Summe 78	4.163.293,83	237.547.474,00	241.710.767,83
	Summe Gruppe 7	4.851.294,18	250.458.958,61	255.310.252,79
	Gruppe 8: Dienstleistungen			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	—	1.785.811,81	1.785.811,81
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.142.574,22	11.701.379,78	13.843.954,00
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	122.320,27	4.698.073,08	4.820.393,35
	Summe 81	2.264.894,49	18.185.264,67	20.450.159,16
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	417.162,39	2.287.125,82	2.704.288,21
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	439.205,47	1.544.629,22	1.983.834,69
*8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	521.868,34	8.776.464,29	9.298.332,63
	Summe 82	1.378.236,20	12.608.219,33	13.986.455,53
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	201.521,35	13.950.862,58	14.152.383,93
	Summe 83	201.521,35	13.950.862,58	14.152.383,93
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	4.098.500,63	59.699.329,34	63.797.829,97
	Summe 84	4.098.500,63	59.699.329,34	63.797.829,97
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	27.058.554,17	266.863.466,84	293.922.021,01
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	536.320,63	1.506.183,51	2.042.504,14
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	20.425.554,60	373.056.491,77	393.482.046,37
	Summe 85	48.020.429,40	641.426.142,12	689.446.571,52
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	440.518,53	6.679.378,21	7.119.896,74

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
118.819,00	—	100.000,00	18.819,00	—	6310
1.930.062,47	3.267.812,80	2.422.000,00	1.586.832,35	1.395.160,13	6391
2.048.881,47	3.267.812,80	2.522.000,00	1.605.651,35	1.395.160,13	
41.712,73	21.880,00	14.000,00	25.471,09	2.312,50	6401
6.146.948,90	168.874,16	2.468.000,00	2.202.781,84	769.078,97	*6402
6.188.661,63	190.754,16	2.482.000,00	2.228.252,93	771.391,47	
20.775.732,00	—	3.001.000,00	17.775.732,00	1.000,00	6500
54.446.925,67	—	36.321.000,00	37.125.925,67	19.000.000,00	6501
75.222.657,67	—	39.322.000,00	54.901.657,67	19.001.000,00	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	6610
—	—	1.000,00	—	1.000,00	
177.142.783,99	14.558.382,44	88.711.000,00	103.216.328,03	27.649.603,48	
11.333.101,19	555,31	10.528.000,00	118.651,35	995,20	7190
11.333.101,19	555,31	10.528.000,00	118.651,35	995,20	
104.946,60	—	2.000,00	103.946,60	1.000,00	7491
104.946,60	—	2.000,00	103.946,60	1.000,00	
2.160.881,86	—	541.000,00	1.682.946,20	63.064,34	7590
2.160.881,86	—	541.000,00	1.682.946,20	63.064,34	
—	576.221,52	1.000,00	—	1.000,00	7821
238.503.054,47	2.630.745,91	112.662.000,00	126.426.965,51	1.542.237,44	7822
745,93	—	3.000,00	—	2.254,07	7823
238.503.800,40	3.206.967,43	112.666.000,00	126.426.965,51	1.545.491,51	
252.102.730,05	3.207.522,74	123.737.000,00	128.332.509,66	1.610.551,05	
1.785.171,44	640,37	5.000,00	1.781.846,21	1.034,40	8120
11.183.358,11	2.660.595,89	10.097.000,00	2.003.612,98	399.233,20	*8140
4.696.054,81	124.338,54	4.250.000,00	1.659.795,51	1.211.722,43	*8150
17.664.584,36	2.785.574,80	14.352.000,00	5.445.254,70	1.611.990,03	
2.568.262,32	136.025,89	3.005.000,00	19.934,58	737.808,76	*8200
1.591.570,78	392.263,91	1.396.000,00	152.629,22	4.000,00	*8210
8.781.415,40	516.917,23	12.525.000,00	1.317.776,03	5.066.311,74	*8280
12.941.248,50	1.045.207,03	16.926.000,00	1.490.339,83	5.808.120,50	
13.988.184,71	164.199,22	14.530.000,00	610.745,71	1.189.883,13	*8350
13.988.184,71	164.199,22	14.530.000,00	610.745,71	1.189.883,13	
62.538.561,82	1.259.268,15	65.207.000,00	4.140.555,97	9.648.226,63	*8400
62.538.561,82	1.259.268,15	65.207.000,00	4.140.555,97	9.648.226,63	
283.069.473,59	10.852.547,42	287.979.000,00	18.667.694,11	39.783.227,27	*8500
536.320,63	1.506.183,51	1.000,00	1.505.183,51	—	8510
348.561.808,79	44.920.237,58	357.999.000,00	15.645.195,96	587.704,19	*8520
632.167.603,01	57.278.968,51	645.979.000,00	35.818.073,58	40.370.931,46	
6.402.291,00	717.605,74	4.961.000,00	2.517.205,81	798.827,60	*8620

Einnahmen

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	650.284,37	6.489.585,82	7.139.870,19
	Summe 86	1.090.802,90	13.168.964,03	14.259.766,93
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	1.145.506,39	8.634.899,90	9.780.406,29
	Summe 89	1.145.506,39	8.634.899,90	9.780.406,29
	Summe Gruppe 8	58.199.891,36	767.673.681,97	825.873.573,33
	Gruppe 9: Finanzwirtschaft			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)	49.309.001,73	314.258.181,46	363.567.183,19
*9006	Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 1)	2.268.832,35	28.234.014,92	30.502.847,27
	Summe 90	51.577.834,08	342.492.196,38	394.070.030,46
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)	227.319,96	840.625,50	1.067.945,46
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	9.678.726,78	55.131.084,54	64.809.811,32
9120	Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	2.284.000,00	2.284.000,00
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)	49.696,63	22.262.450,12	22.312.146,75
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)	—	50.656.924,41	50.656.924,41
	Summe 91	9.955.743,37	131.175.084,57	141.130.827,94
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 1)	104.720.031,39	1.840.998.071,06	1.945.718.102,45
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 1)	—	—	—
9240	Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)	—	1.350.830,05	1.350.830,05
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)	541.162.818,00	6.479.046.688,00	7.020.209.506,00
	Summe 92	645.882.849,39	8.321.395.589,11	8.967.278.438,50
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	18.087.275,14	116.117.268,62	134.204.543,76
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	17.205.804,00	57.810.928,00	75.016.732,00
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)	2.310.912,97	9.299.367,36	11.610.280,33
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)	118.343.257,12	230.745.612,45	349.088.869,57
	Summe 94	155.947.249,23	413.973.176,43	569.920.425,66
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	295.000.000,00	612.478.497,65	907.478.497,65
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 95	295.000.000,00	612.478.497,65	907.478.497,65
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 98	—	—	—
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 99	—	—	—
	Summe Gruppe 9	1.158.363.676,07	9.821.514.544,14	10.979.878.220,21
	Gesamtsumme	1.487.945.369,90	14.212.725.265,24	15.700.670.635,14

Einnahmen

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
6.728.859,64 13.131.150,64	411.010,55 1.128.616,29	6.160.000,00 11.121.000,00	1.540.517,58 4.057.723,39	1.210.931,76 2.009.759,36	*8660
9.169.748,83 9.169.748,83	610.657,46 610.657,46	12.503.000,00 12.503.000,00	730.977,57 730.977,57	4.599.077,67 4.599.077,67	*8992
761.601.081,87	64.272.491,46	780.618.000,00	52.293.670,75	65.237.988,78	
313.154.055,86 28.141.976,85 341.296.032,71	50.413.127,33 2.360.870,42 52.773.997,75	265.330.000,00 26.892.000,00 292.222.000,00	102.428.173,96 1.660.597,33 104.088.771,29	53.499.992,50 318.582,41 53.818.574,91	9000 *9006
1.067.945,46 64.661.158,93 2.284.000,00 22.312.146,75 50.656.924,41 140.982.175,55	— 148.652,39 — — — 148.652,39	281.000,00 53.409.000,00 — 20.750.000,00 9.101.000,00 83.541.000,00	560.625,50 2.742.459,50 2.284.000,00 1.512.450,12 41.556.924,41 48.656.459,53	1.000,00 1.020.374,96 — — 1.000,00 1.022.374,96	9100 9110 9120 9130 9140
1.834.324.459,45 — 1.350.830,05 7.020.209.506,00 8.855.884.795,50	111.393.643,00 — — — 111.393.643,00	1.756.710.000,00 1.000,00 — 6.342.646.000,00 8.099.357.000,00	93.407.901,91 — 1.350.830,05 137.234.897,00 231.993.628,96	9.119.830,85 1.000,00 — 834.209,00 9.955.039,85	9200 9230 9240 9250
134.204.543,76 75.016.732,00 11.610.280,33 310.782.772,54 531.614.328,63	— — — 38.306.097,03 38.306.097,03	115.070.000,00 58.982.000,00 8.667.000,00 311.749.000,00 494.468.000,00	1.047.268,62 359,00 633.367,36 6.055.879,59 7.736.874,57	— 1.171.431,00 1.000,00 87.059.267,14 88.231.698,14	9410 9430 9440 9450
907.478.497,65 — 907.478.497,65	— — —	570.697.000,00 6.000,00 570.703.000,00	41.782.497,65 — 41.782.497,65	1.000,00 6.000,00 7.000,00	9500 9510
— —	— —	1.000,00 1.000,00	— —	1.000,00 1.000,00	9810
— —	— —	2.000,00 2.000,00	— —	2.000,00 2.000,00	9900
10.777.255.830,04	202.622.390,17	9.540.294.000,00	434.258.232,00	153.037.687,86	
15.183.949.834,77	516.720.800,37	15.497.082.000,00	1.296.927.744,13	2.581.284.478,89	

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	87.614,57	56.139.177,10	56.226.791,67
	Summe 00	87.614,57	56.139.177,10	56.226.791,67
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)	333.107,61	6.721.086,24	7.054.193,85
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	128.339,32	534.239,38	662.578,70
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	—	3.999,33	3.999,33
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 1)	—	49.229,59	49.229,59
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)	320.100,54	2.381.734,02	2.701.834,56
*0109	Organisation (MD - BA 1)	496.551,66	6.841.442,70	7.337.994,36
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	412.502.933,96	412.502.933,96
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	2.557.462,60	47.677.473,67	50.234.936,27
0159	Stadtservice Wien (MA 36 - BA 5)	61.711,93	194.736,95	256.448,88
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	936.739,14	140.568.279,73	141.505.018,87
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	11.357.780,39	114.985.556,96	126.343.337,35
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	117.344,26	1.874.016,60	1.991.360,86
0191	Landtag (MD - BA 1)	7.451,76	29.145,79	36.597,55
	Summe 01	16.316.589,21	734.363.874,92	750.680.464,13
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	78.208,10	237.002,48	315.210,58
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)	79.812,89	272.933,69	352.746,58
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	571.407,59	18.847.362,71	19.418.770,30
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	5.060.172,39	182.432.212,12	187.492.384,51
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	2.852.394,42	81.438.255,57	84.290.649,99
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)	941.478,15	38.711.596,69	39.653.074,84
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)	653.630,73	15.969.150,55	16.622.781,28
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)	84.864,27	1.475.605,85	1.560.470,12
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)	6.865.740,21	101.617.728,31	108.483.468,52
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)	1.525.550,98	46.546.528,34	48.072.079,32
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)	2.095.301,78	59.444.555,40	61.539.857,18
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	11.361.087,18	71.045.742,86	82.406.830,04
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	1.451.411,36	66.359.375,38	67.810.786,74
	Summe 02	33.621.060,05	684.398.049,95	718.019.110,00
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	533.355,55	533.355,55
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)	3.049.446,75	8.553.452,72	11.602.899,47
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15)	4.339.252,09	20.611.602,83	24.950.854,92
	Summe 03	7.388.698,84	29.698.411,10	37.087.109,94
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	49.134,62	72.165.341,99	72.214.476,61
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	10.636.430,00	25.069.000,00	35.705.430,00
	Summe 05	10.685.564,62	97.234.341,99	107.919.906,61
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)	839.679,30	36.038.205,93	36.877.885,23
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)	2.802.771,04	6.945.204,57	9.747.975,61
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	142.624,11	2.324.954,59	2.467.578,70
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	25.969,49	229.566,23	255.535,72
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	2.682.478,09	3.253.990,49	5.936.468,58
	Summe 06	6.493.522,03	48.791.921,81	55.285.443,84

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
56.162.708,63	64.083,04	54.749.000,00	2.646.424,72	1.256.247,62	0001
56.162.708,63	64.083,04	54.749.000,00	2.646.424,72	1.256.247,62	
7.054.193,85	—	8.674.000,00	—	1.952.913,76	0103
656.682,60	5.896,10	695.000,00	7.592,25	168.352,87	0104
3.999,33	—	4.000,00	2.999,33	3.000,00	0105
49.229,59	—	64.000,00	—	14.770,41	0106
2.693.964,28	7.870,28	2.449.000,00	—	67.265,98	0108
7.189.970,29	148.024,07	7.850.000,00	23.504,23	1.032.061,53	*0109
412.502.933,96	—	418.637.000,00	5.010.148,05	11.144.214,09	0115
48.898.982,44	1.335.953,83	46.156.000,00	2.855.725,54	1.334.251,87	0150
230.405,40	26.043,48	285.000,00	10.455,79	100.718,84	0159
140.208.344,36	1.296.674,51	188.636.000,00	3.441.754,13	51.509.474,40	*0161
125.252.976,42	1.090.360,93	130.495.000,00	11.465.208,28	26.974.651,32	*0162
1.969.240,83	22.120,03	2.005.000,00	—	130.983,40	0190
36.538,72	58,83	36.000,00	—	6.854,21	0191
746.747.462,07	3.933.002,06	805.986.000,00	22.817.387,60	94.439.512,68	
307.750,32	7.460,26	329.000,00	3.753,80	95.751,32	0200
352.746,58	—	329.000,00	—	56.066,31	0210
19.330.887,26	87.883,04	9.052.000,00	9.807.004,92	11.642,21	0240
186.976.167,77	516.216,74	183.861.000,00	8.571.175,02	9.999.962,90	0260
84.001.843,63	288.806,36	81.952.000,00	3.397.116,61	3.910.861,04	0261
39.582.076,53	70.998,31	42.710.000,00	896.593,22	4.894.996,53	0262
16.586.304,22	36.477,06	18.802.000,00	975.012,54	3.807.861,99	0264
1.551.270,97	9.199,15	5.580.000,00	153.976,71	4.258.370,86	0265
108.021.591,99	461.876,53	106.346.000,00	6.499.110,44	11.227.382,13	0266
47.813.458,99	258.620,33	48.635.000,00	1.665.804,86	3.754.276,52	0267
61.410.306,94	129.550,24	62.164.000,00	1.038.322,58	3.757.767,18	0268
82.094.409,84	312.420,20	70.667.000,00	14.271.335,00	13.892.592,14	0293
67.633.409,38	177.377,36	68.138.000,00	3.327.802,89	5.106.427,51	*0294
715.662.224,42	2.356.885,58	698.565.000,00	50.607.008,59	64.773.958,64	
533.355,55	—	550.000,00	—	16.644,45	0300
11.455.569,39	147.330,08	10.860.000,00	851.502,80	3.158.050,08	0311
23.809.750,11	1.141.104,81	21.579.000,00	—	967.397,17	0313
35.798.675,05	1.288.434,89	32.989.000,00	851.502,80	4.142.091,70	
72.214.476,61	—	218.613.000,00	72.161.341,99	218.609.000,00	0500
35.705.430,00	—	23.255.000,00	15.647.000,00	13.833.000,00	0501
107.919.906,61	—	241.868.000,00	87.808.341,99	232.442.000,00	
36.877.885,23	—	38.489.000,00	142.370,82	2.593.164,89	0600
9.747.975,61	—	8.957.000,00	345.309,57	2.357.105,00	0610
2.454.819,70	12.759,00	2.738.000,00	—	413.045,41	0620
255.316,36	219,36	360.000,00	14.354,93	144.788,70	0631
5.936.468,58	—	5.018.000,00	—	1.764.009,51	0690
55.272.465,48	12.978,36	55.562.000,00	502.035,32	7.272.113,51	

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	—	19.797,31	19.797,31
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	1.350.565,35	1.350.565,35
	Summe 07	—	1.370.362,66	1.370.362,66
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	523.303.653,14	523.303.653,14
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	—	364.179.977,67	364.179.977,67
	Summe 08	—	887.483.630,81	887.483.630,81
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	300.000,00	300.000,00
0911	Wien-Akademie (MD - BA 1)	130.359,73	1.437.174,60	1.567.534,33
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuer (MA 2 - BA 1)	772.677,06	6.765.878,26	7.538.555,32
	Summe 09	903.036,79	8.503.052,86	9.406.089,65
	Summe Gruppe 0	75.496.086,11	2.547.982.823,20	2.623.478.909,31
	Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
*1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 15)	-83,97	—	-83,97
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	11.220,00	19.079,82	30.299,82
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 15)	174.226,75	735.298,53	909.525,28
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)	504.165,13	7.427.738,37	7.931.903,50
	Summe 13	689.527,91	8.182.116,72	8.871.644,63
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	31.594.092,78	178.056.552,83	209.650.645,61
	Summe 16	31.594.092,78	178.056.552,83	209.650.645,61
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	114.454,40	291.441,95	405.896,35
	Summe 18	114.454,40	291.441,95	405.896,35
	Summe Gruppe 1	32.398.075,09	186.530.111,50	218.928.186,59
	Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	165.232,76	8.894.072,24	9.059.305,00
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	204.719,04	9.994.072,44	10.198.791,48
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	814.674,36	8.752.557,11	9.567.231,47
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	263.097.363,23	263.097.363,23
	Summe 20	1.184.626,16	290.738.065,02	291.922.691,18
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	74.955.892,41	491.964.601,28	566.920.493,69
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	4.543.730,64	750.684.634,24	755.228.364,88
	Summe 21	79.499.623,05	1.242.649.235,52	1.322.148.858,57
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	2.547.692,98	28.012.652,62	30.560.345,60
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	13.371,04	58.377.643,50	58.391.014,54
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	184.585,45	3.909.717,65	4.094.303,10
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	174.729,42	7.302.406,44	7.477.135,86
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	362.865,13	4.246.908,82	4.609.773,95
	Summe 22	3.283.244,02	101.849.329,03	105.132.573,05
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	16.574.366,09	486.358.623,18	502.932.989,27
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	227.344,32	377.975.246,17	378.202.590,49
	Summe 24	16.801.710,41	864.333.869,35	881.135.579,76
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	1.701.104,33	11.182.184,36	12.883.288,69

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
19.437,31	360,00	40.000,00	—	20.202,69	0701
1.350.565,35	—	1.092.000,00	259.565,35	1.000,00	0702
1.370.002,66	360,00	1.132.000,00	259.565,35	21.202,69	
523.303.653,14	—	152.659.000,00	370.645.653,14	1.000,00	0800
364.179.977,67	—	363.823.000,00	728.868,82	371.891,15	0805
887.483.630,81	—	516.482.000,00	371.374.521,96	372.891,15	
300.000,00	—	300.000,00	—	—	0900
1.567.492,39	41,94	1.562.000,00	91.460,10	216.285,50	0911
6.683.276,44	855.278,88	6.919.000,00	32.308,13	185.429,87	0990
8.550.768,83	855.320,82	8.781.000,00	123.768,23	401.715,37	
2.614.967.844,56	8.511.064,75	2.416.114.000,00	536.990.556,56	405.121.733,36	
-83,97	—	—	—	—	*1301
30.299,82	—	25.000,00	—	5.920,18	1311
879.213,64	30.311,64	1.016.000,00	95.463,77	376.165,24	1312
7.891.276,54	40.626,96	7.629.000,00	272.603,38	473.865,01	*1330
8.800.706,03	70.938,60	8.670.000,00	368.067,15	855.950,43	
208.541.596,46	1.109.049,15	190.343.000,00	6.250.408,54	18.536.855,71	*1620
208.541.596,46	1.109.049,15	190.343.000,00	6.250.408,54	18.536.855,71	
401.594,04	4.302,31	733.000,00	—	441.558,05	1800
401.594,04	4.302,31	733.000,00	—	441.558,05	
217.743.896,53	1.184.290,06	199.746.000,00	6.618.475,69	19.834.364,19	
9.065.713,57	-6.408,57	9.429.000,00	242.962,50	777.890,26	*2000
10.186.785,14	12.006,34	10.488.000,00	195.985,02	689.912,58	*2020
9.567.231,47	—	9.890.000,00	61.858,36	1.199.301,25	*2050
263.097.363,23	—	259.450.000,00	5.611.623,04	1.964.259,81	2080
291.917.093,41	5.597,77	289.257.000,00	6.112.428,92	4.631.363,90	
560.101.842,86	6.818.650,83	436.469.000,00	160.146.762,56	104.651.161,28	*2101
753.356.727,52	1.871.637,36	801.018.000,00	64.213.447,58	114.546.813,34	2102
1.313.458.570,38	8.690.288,19	1.237.487.000,00	224.360.210,14	219.197.974,62	
30.501.966,15	58.379,45	32.993.000,00	4.160.456,99	9.140.804,37	*2201
58.385.827,20	5.187,34	58.392.000,00	2.433.046,59	2.447.403,09	2202
4.092.019,08	2.284,02	5.538.000,00	126.947,57	1.755.229,92	*2210
7.469.662,98	7.472,88	8.453.000,00	133.740,88	1.284.334,44	*2241
4.562.019,88	47.754,07	4.646.000,00	149.883,27	548.974,45	*2290
105.011.495,29	121.077,76	110.022.000,00	7.004.075,30	15.176.746,27	
501.520.970,70	1.412.018,57	490.534.000,00	63.718.854,93	67.894.231,75	*2400
378.322.502,21	-119.911,72	374.901.000,00	9.077.487,35	6.003.241,18	2401
879.843.472,91	1.292.106,85	865.435.000,00	72.796.342,28	73.897.472,93	
12.808.192,83	75.095,86	9.331.000,00	2.962.349,42	1.111.165,06	2620

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	727.678,82	9.892.335,17	10.620.013,99
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	3.559.625,10	8.061.780,13	11.621.405,23
	Summe 26	5.988.408,25	29.136.299,66	35.124.707,91
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	3.581.518,16	41.930.661,12	45.512.179,28
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	1.504.951,79	23.252.063,36	24.757.015,15
	Summe 27	5.086.469,95	65.182.724,48	70.269.194,43
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)	2.105.083,70	2.138.091,00	4.243.174,70
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	99.660,00	99.660,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	14.727,48	160.801,84	175.529,32
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	62.761,55	705.866,54	768.628,09
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	2.425.728,32	11.696.376,63	14.122.104,95
	Summe 28	4.608.301,05	14.800.796,01	19.409.097,06
	Summe Gruppe 2	116.452.382,89	2.608.690.319,07	2.725.142.701,96
	Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	2.059,28	7.856.130,18	7.858.189,46
	Summe 31	2.059,28	7.856.130,18	7.858.189,46
*3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	955.394,27	26.369.025,35	27.324.419,62
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	360.266,39	25.697.566,26	26.057.832,65
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	20.400.000,00	20.400.000,00
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	148.643,00	79.347.197,16	79.495.840,16
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	10.820.000,00	10.820.000,00
	Summe 32	1.464.303,66	162.633.788,77	164.098.092,43
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	10.619,15	2.503.081,36	2.513.700,51
	Summe 33	10.619,15	2.503.081,36	2.513.700,51
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	137.381,66	50.863.025,22	51.000.406,88
	Summe 34	137.381,66	50.863.025,22	51.000.406,88
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	409.000,00	409.000,00
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	405.579,63	1.702.163,09	2.107.742,72
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	259.358,86	2.911.027,48	3.170.386,34
	Summe 36	664.938,49	5.022.190,57	5.687.129,06
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	—	3.911.648,02	3.911.648,02
	Summe 37	—	3.911.648,02	3.911.648,02
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	652.419,82	51.724.163,55	52.376.583,37
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	656.892,27	32.478.604,74	33.135.497,01
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	13.086.742,33	17.278.061,91	30.364.804,24
	Summe 38	14.396.054,42	101.480.830,20	115.876.884,62
	Summe Gruppe 3	16.675.356,66	334.270.694,32	350.946.050,98
	Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	313.921,71	1.241.871.864,09	1.242.185.785,80
*4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	1.081.195,59	70.389.183,45	71.470.379,04
	Summe 40	1.395.117,30	1.312.261.047,54	1.313.656.164,84
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	1.508.525,29	759.020.387,24	760.528.912,53
	Summe 41	1.508.525,29	759.020.387,24	760.528.912,53

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
10.452.566,38	167.447,61	12.696.000,00	477.483,68	3.281.148,51	2630
11.621.405,23	—	11.255.000,00	817.445,42	4.010.665,29	2690
34.882.164,44	242.543,47	33.282.000,00	4.257.278,52	8.402.978,86	
45.512.179,28	—	42.180.000,00	388.937,36	638.276,24	2720
24.387.080,09	369.935,06	23.607.000,00	1.501.512,86	1.856.449,50	*2730
69.899.259,37	369.935,06	65.787.000,00	1.890.450,22	2.494.725,74	
4.243.174,70	—	3.945.000,00	—	1.806.909,00	2801
99.660,00	—	100.000,00	—	340,00	2820
175.475,41	53,91	166.000,00	31.686,05	36.884,21	2830
766.038,10	2.589,99	708.000,00	133.782,47	135.915,93	2840
14.121.204,95	900,00	10.063.000,00	1.705.214,49	71.837,86	2891
19.405.553,16	3.543,90	14.982.000,00	1.870.683,01	2.051.887,00	
2.714.417.608,96	10.725.093,00	2.616.252.000,00	318.291.468,39	325.853.149,32	
7.858.189,46	—	7.190.000,00	870.000,00	203.869,82	3120
7.858.189,46	—	7.190.000,00	870.000,00	203.869,82	
27.187.435,98	136.983,64	26.510.000,00	1.066.769,09	1.207.743,74	*3200
25.844.053,00	213.779,65	28.241.000,00	39.285,44	2.582.719,18	3201
20.400.000,00	—	19.834.000,00	637.000,00	71.000,00	3220
79.495.806,16	34,00	78.914.000,00	857.925,00	424.727,84	3240
10.820.000,00	—	10.600.000,00	220.000,00	—	3250
163.747.295,14	350.797,29	164.099.000,00	2.820.979,53	4.286.190,76	
2.512.796,51	904,00	2.449.000,00	58.800,00	4.718,64	3300
2.512.796,51	904,00	2.449.000,00	58.800,00	4.718,64	
51.000.406,88	—	52.243.000,00	44.013.617,51	45.393.592,29	3400
51.000.406,88	—	52.243.000,00	44.013.617,51	45.393.592,29	
409.000,00	—	409.000,00	—	—	3600
2.072.087,87	35.654,85	1.724.000,00	—	21.836,91	3621
3.170.374,60	11,74	2.862.000,00	1.045.084,88	996.057,40	3630
5.651.462,47	35.666,59	4.995.000,00	1.045.084,88	1.017.894,31	
3.911.648,02	—	4.031.000,00	219.200,00	338.551,98	3710
3.911.648,02	—	4.031.000,00	219.200,00	338.551,98	
52.376.583,37	—	33.990.000,00	17.793.394,39	59.230,84	3811
33.092.867,11	42.629,90	31.900.000,00	1.517.985,10	939.380,36	3813
30.355.886,64	8.917,60	11.281.000,00	7.299.840,19	1.302.778,28	3819
115.825.337,12	51.547,50	77.171.000,00	26.611.219,68	2.301.389,48	
350.507.135,60	438.915,38	312.178.000,00	75.638.901,60	53.546.207,28	
1.241.939.151,90	246.633,90	1.275.593.000,00	40.592,65	33.761.728,56	4001
71.449.244,01	21.135,03	70.208.000,00	4.028.545,20	3.847.361,75	*4010
1.313.388.395,91	267.768,93	1.345.801.000,00	4.069.137,85	37.609.090,31	
759.281.735,34	1.247.177,19	782.264.000,00	11.911.245,49	35.154.858,25	*4110
759.281.735,34	1.247.177,19	782.264.000,00	11.911.245,49	35.154.858,25	

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	—	15.801.102,75	15.801.102,75
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)	67.553,88	851.058,30	918.612,18
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	130.091,34	130.091,34
	Summe 42	67.553,88	16.782.252,39	16.849.806,27
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	2.101.757,70	64.635.542,38	66.737.300,08
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	6.974.864,87	162.479.686,05	169.454.550,92
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (MA 11 - BA 4)	2.419.340,74	9.891.252,43	12.310.593,17
	Summe 43	11.495.963,31	237.006.480,86	248.502.444,17
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 4)	119.872,64	8.397.467,93	8.517.340,57
	Summe 45	119.872,64	8.397.467,93	8.517.340,57
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	1.019.346,47	9.596.420,88	10.615.767,35
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	360.124,11	8.799.323,43	9.159.447,54
	Summe 46	1.379.470,58	18.395.744,31	19.775.214,89
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)	3.065.995,81	62.676.924,59	65.742.920,40
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	458.486.264,55	304.234.371,21	762.720.635,76
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)	186.111.420,55	136.060.423,31	322.171.843,86
4840	Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 1)	—	670.715,26	670.715,26
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)	—	—	—
	Summe 48	647.663.680,91	503.642.434,37	1.151.306.115,28
	Summe Gruppe 4	663.630.183,91	2.855.505.814,64	3.519.135.998,55
	Gruppe 5: Gesundheit			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	2.151.683,42	65.058.455,15	67.210.138,57
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)	147.666,44	4.454.415,54	4.602.081,98
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	1.979,49	7.229.383,80	7.231.363,29
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	47.598,74	2.292.192,74	2.339.791,48
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	879.244,10	5.987.347,91	6.866.592,01
5011	Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)	130.321,52	295.727,64	426.049,16
	Summe 50	3.358.493,71	85.317.522,78	88.676.016,49
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	4.145,19	29.562.901,39	29.567.046,58
	Summe 51	4.145,19	29.562.901,39	29.567.046,58
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	37.988,64	112.633,64	150.622,28
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 15)	—	1.352.284,08	1.352.284,08
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	293.839,93	46.000,00	339.839,93
	Summe 52	331.828,57	1.510.917,72	1.842.746,29
*5300	Rettungs- und Krankentransportdienst (MA 70 - BA 4)	4.847.736,32	84.074.341,34	88.922.077,66
	Summe 53	4.847.736,32	84.074.341,34	88.922.077,66
5570	Zuschüsse an eigene Krankenanstalten (MA 24 - BA 14)	40.513.456,77	1.604.372.000,00	1.644.885.456,77
	Summe 55	40.513.456,77	1.604.372.000,00	1.644.885.456,77
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)	6.482.039,00	68.283.000,00	74.765.039,00
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)	44.384,19	78.437,22	122.821,41
	Summe 56	6.526.423,19	68.361.437,22	74.887.860,41
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 14)	—	655.873.225,22	655.873.225,22

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
15.801.102,75	—	11.415.000,00	4.487.486,31	101.383,56	4220
908.247,18	10.365,00	963.000,00	28.013,60	139.955,30	4293
130.091,34	—	132.000,00	—	1.908,66	4298
16.839.441,27	10.365,00	12.510.000,00	4.515.499,91	243.247,52	
66.610.127,80	127.172,28	66.095.000,00	4.300.041,89	5.759.499,51	*4350
169.362.767,89	91.783,03	163.055.000,00	1.254.467,28	1.829.781,23	4391
10.940.296,18	1.370.296,99	10.902.000,00	—	1.010.747,57	4399
246.913.191,87	1.589.252,30	240.052.000,00	5.554.509,17	8.600.028,31	
8.517.150,57	190,00	8.192.000,00	812.149,41	606.681,48	4591
8.517.150,57	190,00	8.192.000,00	812.149,41	606.681,48	
10.597.177,14	18.590,21	12.832.000,00	—	3.235.579,12	4691
9.142.637,06	16.810,48	9.447.000,00	59.091,00	706.767,57	4692
19.739.814,20	35.400,69	22.279.000,00	59.091,00	3.942.346,69	
62.714.384,49	3.028.535,91	67.613.000,00	51.614,14	4.987.689,55	4810
477.611.371,27	285.109.264,49	241.987.000,00	237.788.849,93	175.541.478,72	4820
268.509.505,00	53.662.338,86	150.633.000,00	11.013.222,07	25.585.798,76	4830
670.715,26	—	660.000,00	10.715,26	—	4840
—	—	1.000,00	—	1.000,00	4850
809.505.976,02	341.800.139,26	460.894.000,00	248.864.401,40	206.115.967,03	
3.174.185.705,18	344.950.293,37	2.871.992.000,00	275.786.034,23	292.272.219,59	
66.833.385,15	376.753,42	67.056.000,00	1.672.557,49	3.670.102,34	*5001
4.596.707,27	5.374,71	5.238.000,00	332.113,18	1.115.697,64	*5006
7.231.363,29	—	7.189.000,00	54.003,44	13.619,64	5007
2.334.718,32	5.073,16	2.573.000,00	31.157,84	311.965,10	*5009
6.847.534,70	19.057,31	6.120.000,00	484.111,12	616.763,21	5010
426.049,16	—	301.000,00	9.596,79	14.869,15	5011
88.269.757,89	406.258,60	88.477.000,00	2.583.539,86	5.743.017,08	
29.567.046,58	—	29.003.000,00	600.911,28	41.009,89	5121
29.567.046,58	—	29.003.000,00	600.911,28	41.009,89	
144.782,23	5.840,05	140.000,00	—	27.366,36	5221
1.352.284,08	—	1.355.000,00	782,08	3.498,00	5280
339.839,93	—	100.000,00	—	54.000,00	5290
1.836.906,24	5.840,05	1.595.000,00	782,08	84.864,36	
88.665.806,35	256.271,31	86.172.000,00	7.546.019,11	9.643.677,77	*5300
88.665.806,35	256.271,31	86.172.000,00	7.546.019,11	9.643.677,77	
1.644.235.456,77	650.000,00	3.600.700.000,00	114.118.000,00	2.110.446.000,00	5570
1.644.235.456,77	650.000,00	3.600.700.000,00	114.118.000,00	2.110.446.000,00	
68.114.847,00	6.650.192,00	61.199.000,00	7.852.220,00	768.220,00	5600
122.821,41	—	80.000,00	—	1.562,78	5610
68.237.668,41	6.650.192,00	61.279.000,00	7.852.220,00	769.782,78	
655.873.225,22	—	658.028.000,00	312.989,22	2.467.764,00	5900

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 59	—	655.873.225,22	655.873.225,22
	Summe Gruppe 5	55.582.083,75	2.529.072.345,67	2.584.654.429,42
	Gruppe 6:			
	Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	10.714.461,14	40.955.728,26	51.670.189,40
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	4.804,14	1.299.108,44	1.303.912,58
*6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	9.444.978,05	45.199.475,64	54.644.453,69
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	28.874.073,17	103.881.825,47	132.755.898,64
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	4.404.947,87	17.324.453,18	21.729.401,05
	Summe 61	53.443.264,37	208.660.590,99	262.103.855,36
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	—	6.000.000,00	6.000.000,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	10.667.138,73	21.737.664,76	32.404.803,49
	Summe 63	10.667.138,73	27.737.664,76	38.404.803,49
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen ur Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	2.223.447,90	7.189.107,77	9.412.555,67
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	11.820.128,70	57.704.987,11	69.525.115,81
	Summe 64	14.043.576,60	64.894.094,88	78.937.671,48
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)	10.800.750,10	53.509.642,23	64.310.392,33
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)	80.412.202,56	745.526.000,00	825.938.202,56
	Summe 65	91.212.952,66	799.035.642,23	890.248.594,89
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 66	—	—	—
	Summe Gruppe 6	169.366.932,36	1.100.327.992,86	1.269.694.925,22
	Gruppe 7:			
	Wirtschaftsförderung			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	425,24	615.126,95	615.552,19
	Summe 71	425,24	615.126,95	615.552,19
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	46.599,26	2.835.192,79	2.881.792,05
	Summe 74	46.599,26	2.835.192,79	2.881.792,05
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 1)	3.268.989,24	4.264.726,22	7.533.715,46
	Summe 75	3.268.989,24	4.264.726,22	7.533.715,46
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)	1.200.000,00	23.450.000,00	24.650.000,00
	Summe 77	1.200.000,00	23.450.000,00	24.650.000,00
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	—	131.001,26	131.001,26
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	174.736.554,63	68.934.909,35	243.671.463,98
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)	212.290,90	772.585,79	984.876,69
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 1)	29.124.000,00	9.800.000,00	38.924.000,00
	Summe 78	204.072.845,53	79.638.496,40	283.711.341,93
	Summe Gruppe 7	208.588.859,27	110.803.542,36	319.392.401,63
	Gruppe 8:			
	Dienstleistungen			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	1.664.330,56	7.648.355,74	9.312.686,30
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	6.860.036,22	90.114.405,92	96.974.442,14
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielflächen (MA 42 - BA 15)	10.588.809,03	101.488.552,05	112.077.361,08

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
655.873.225,22	—	658.028.000,00	312.989,22	2.467.764,00	
2.576.685.867,46	7.968.561,96	4.525.254.000,00	133.014.461,55	2.129.196.115,88	
49.673.105,52	1.997.083,88	35.660.000,00	14.801.934,51	9.506.206,25	6103
1.303.912,58	—	1.867.000,00	1.228,39	569.119,95	6104
52.224.145,94	2.420.307,75	25.103.000,00	20.937.143,40	840.667,76	*6120
120.358.770,59	12.397.128,05	48.761.000,00	59.440.303,93	4.319.478,46	*6121
19.248.090,00	2.481.311,05	20.063.000,00	2.892.475,74	5.631.022,56	*6122
242.808.024,63	19.295.830,73	131.454.000,00	98.073.085,97	20.866.494,98	
6.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000,00	—	6310
31.582.016,19	822.787,30	24.723.000,00	3.867.340,54	6.852.675,78	6391
37.582.016,19	822.787,30	27.723.000,00	6.867.340,54	6.852.675,78	
8.616.749,46	795.806,21	623.000,00	6.847.870,18	281.762,41	6401
67.528.711,01	1.996.404,80	30.819.000,00	30.505.446,26	3.619.459,15	*6402
76.145.460,47	2.792.211,01	31.442.000,00	37.353.316,44	3.901.221,56	
64.310.392,33	—	49.164.000,00	8.410.000,00	4.064.357,77	6500
825.938.202,56	—	729.519.000,00	58.336.205,67	42.329.205,67	6501
890.248.594,89	—	778.683.000,00	66.746.205,67	46.393.563,44	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	6610
—	—	1.000,00	—	1.000,00	
1.246.784.096,18	22.910.829,04	969.303.000,00	209.039.948,62	78.014.955,76	
615.552,19	—	944.000,00	—	328.873,05	7190
615.552,19	—	944.000,00	—	328.873,05	
2.881.792,05	—	2.902.000,00	—	66.807,21	7491
2.881.792,05	—	2.902.000,00	—	66.807,21	
7.521.197,37	12.518,09	2.808.000,00	2.443.960,00	987.233,78	7590
7.521.197,37	12.518,09	2.808.000,00	2.443.960,00	987.233,78	
24.650.000,00	—	23.250.000,00	200.000,00	—	7712
24.650.000,00	—	23.250.000,00	200.000,00	—	
125.967,60	5.033,66	891.000,00	—	759.998,74	7821
243.671.463,98	—	58.654.000,00	33.738.946,37	23.458.037,02	7822
984.820,15	56,54	876.000,00	10.304,01	113.718,22	7823
38.924.000,00	—	10.000.000,00	—	200.000,00	7880
283.706.251,73	5.090,20	70.421.000,00	33.749.250,38	24.531.753,98	
319.374.793,34	17.608,29	100.325.000,00	36.393.210,38	25.914.668,02	
7.765.567,74	1.547.118,56	3.015.000,00	5.299.955,64	666.599,90	8120
91.734.036,60	5.240.405,54	99.932.000,00	6.194.209,40	16.011.803,48	*8140
109.677.565,92	2.399.795,16	77.157.000,00	31.396.556,32	7.065.004,27	*8150

Ausgaben

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
*8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren (MA 33 - BA 5)	1.544,77	—	1.544,77
	Summe 81	19.114.720,58	199.251.313,71	218.366.034,29
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	271.500,42	9.159.989,72	9.431.490,14
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	42.131,98	1.438.000,55	1.480.132,53
*8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	1.302.852,20	24.653.933,86	25.956.786,06
	Summe 82	1.616.484,60	35.251.924,13	36.868.408,73
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	2.407.182,57	59.776.978,44	62.184.161,01
	Summe 83	2.407.182,57	59.776.978,44	62.184.161,01
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	21.982.238,02	19.752.259,59	41.734.497,61
	Summe 84	21.982.238,02	19.752.259,59	41.734.497,61
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	34.121.105,61	158.816.543,49	192.937.649,10
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	602.648,60	4.208.285,01	4.810.933,61
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	47.528.736,98	286.132.011,84	333.660.748,82
	Summe 85	82.252.491,19	449.156.840,34	531.409.331,53
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	559.627,00	7.111.043,55	7.670.670,55
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	2.761.138,41	35.067.812,56	37.828.950,97
	Summe 86	3.320.765,41	42.178.856,11	45.499.621,52
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	1.913.381,87	16.886.129,90	18.799.511,77
	Summe 89	1.913.381,87	16.886.129,90	18.799.511,77
	Summe Gruppe 8	132.607.264,24	822.254.302,22	954.861.566,46
	Gruppe 9:			
	Finanzwirtschaft			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)	46.612.923,99	96.252.437,50	142.865.361,49
*9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	2.998.174,83	75.226.301,76	78.224.476,59
	Summe 90	49.611.098,82	171.478.739,26	221.089.838,08
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)	2.036,28	910.552,69	912.588,97
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	26.254.552,26	47.505.726,42	73.760.278,68
9120	Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	125.587.000,00	125.587.000,00
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)	—	3.025.503,31	3.025.503,31
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)	44.498.227,00	58.534.000,00	103.032.227,00
	Summe 91	70.754.815,54	235.562.782,42	306.317.597,96
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 1)	558.966,36	21.279.363,11	21.838.329,47
	Summe 92	558.966,36	21.279.363,11	21.838.329,47
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	4.205,95	599.495.134,44	599.499.340,39
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 95	4.205,95	599.495.134,44	599.499.340,39
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 97	—	—	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	89.471.300,17	89.471.300,17
	Summe 98	—	89.471.300,17	89.471.300,17
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 99	—	—	—
	Summe Gruppe 9	120.929.086,67	1.117.287.319,40	1.238.216.406,07
	Gesamtsumme	1.591.726.310,95	14.212.725.265,24	15.804.451.576,19

Ausgaben

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An- satz
			mehr	weniger	
— 209.177.170,26	1.544,77 9.188.864,03	— 180.104.000,00	— 42.890.721,36	— 23.743.407,65	*8160
9.397.093,25	34.396,89	9.778.000,00	395.060,36	1.013.070,64	*8200
1.463.644,64	16.487,89	1.817.000,00	156.776,87	535.776,32	*8210
25.744.988,11	211.797,95	21.575.000,00	6.805.365,24	3.726.431,38	*8280
36.605.726,00	262.682,73	33.170.000,00	7.357.202,47	5.275.278,34	
61.988.516,02	195.644,99	59.956.000,00	4.529.076,69	4.708.098,25	*8350
61.988.516,02	195.644,99	59.956.000,00	4.529.076,69	4.708.098,25	
35.105.183,15	6.629.314,46	33.680.000,00	308.827,00	14.236.567,41	*8400
35.105.183,15	6.629.314,46	33.680.000,00	308.827,00	14.236.567,41	
170.241.507,41	22.696.141,69	179.341.000,00	14.070.878,91	34.595.335,42	*8500
4.047.438,09	763.495,52	1.000,00	4.207.285,01	—	8510
311.409.682,41	22.251.066,41	269.394.000,00	27.290.655,09	10.552.643,25	*8520
485.698.627,91	45.710.703,62	448.736.000,00	45.568.819,01	45.147.978,67	
7.664.121,24	6.549,31	5.452.000,00	2.277.534,55	618.491,00	*8620
37.565.821,39	263.129,58	32.768.000,00	5.630.818,41	3.331.005,85	*8660
45.229.942,63	269.678,89	38.220.000,00	7.908.352,96	3.949.496,85	
18.779.760,84	19.750,93	17.149.000,00	1.401.910,83	1.664.780,93	*8992
18.779.760,84	19.750,93	17.149.000,00	1.401.910,83	1.664.780,93	
892.584.926,81	62.276.639,65	811.015.000,00	109.964.910,32	98.725.608,10	
142.865.361,49	—	54.365.000,00	43.427.940,43	1.540.502,93	9000
77.821.212,17	403.264,42	79.237.000,00	3.220.134,48	7.230.832,72	*9006
220.686.573,66	403.264,42	133.602.000,00	46.648.074,91	8.771.335,65	
910.258,18	2.330,79	824.000,00	199.765,41	113.212,72	9100
73.760.278,68	—	53.237.000,00	690.087,84	6.421.361,42	9110
125.587.000,00	—	—	125.587.000,00	—	9120
3.025.503,31	—	3.201.000,00	1.307,30	176.803,99	9130
103.032.227,00	—	21.651.000,00	49.888.000,00	13.005.000,00	9140
306.315.267,17	2.330,79	78.913.000,00	176.366.160,55	19.716.378,13	
21.273.157,02	565.172,45	19.878.000,00	2.450.662,89	1.049.299,78	9200
21.273.157,02	565.172,45	19.878.000,00	2.450.662,89	1.049.299,78	
599.499.340,39	—	613.000.000,00	23.575.550,27	37.080.415,83	9500
—	—	7.000,00	—	7.000,00	9510
599.499.340,39	—	613.007.000,00	23.575.550,27	37.087.415,83	
—	—	17.500.000,00	—	17.500.000,00	9700
—	—	17.500.000,00	—	17.500.000,00	
89.471.300,17	—	1.000,00	89.470.300,17	—	9810
89.471.300,17	—	1.000,00	89.470.300,17	—	
—	—	2.000,00	—	2.000,00	9900
—	—	2.000,00	—	2.000,00	
1.237.245.638,41	970.767,66	862.903.000,00	338.510.748,79	84.126.429,39	
15.344.497.513,03	459.954.063,16	15.685.082.000,00	2.040.248.716,13	3.512.605.450,89	

Kassenabschluss

Einnahmen

1. Anfänglicher Kassenbestand	2.182.737.548,18
2. Voranschlagswirksame Gebarung	15.183.949.834,77
3. Voranschlagsunwirksame Gebarung	83.818.942.886,19
Summe	<u>101.185.630.269,14</u>

Ausgaben

1. Voranschlagswirksame Gebarung	15.344.497.513,03
2. Voranschlagsunwirksame Gebarung	84.039.921.916,18
3. Schließlicher Kassenbestand	1.801.210.839,93
Summe	<u>101.185.630.269,14</u>

Gruppe 0
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)		
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	586.000	509.571,56
	Summe der Einnahmen	586.000	509.571,56
1/0001/452	Treibstoffe	15.000	14.535,90
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	198.000	218.784,71
	<i>001 Dienstkraftfahrzeuge</i>	<i>198.000</i>	<i>218.784,71</i>
721	Bezüge der gewählten Organe	30.450.000	32.562.640,72
	<i>001 Bezüge (gewählte Organe)</i>	<i>26.300.000</i>	<i>26.971.816,04</i>
	<i>002 Dienstgeberbeiträge (gewählte Organe)</i>	<i>2.000.000</i>	<i>3.620.732,07</i>
	<i>003 Reisegebühren (gewählte Organe)</i>	<i>300.000</i>	<i>264.125,67</i>
	<i>004 Aufwandsentschädigungen (gewählte Organe)</i>	<i>1.850.000</i>	<i>1.705.966,94</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	39.000	50.389,20
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.286.000	8.607.702,70
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	15.760.000	14.685.123,87
	Summe der Ausgaben	54.749.000	56.139.177,10
	Vergütungen:		
	<i>1/452</i>	—	<i>49,40</i>
	<i>620.001</i>	<i>198.000,00</i>	<i>218.784,71</i>
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)		
2/0103/828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	1.699,61
	Summe der Einnahmen	3.000	1.699,61
1/0103/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	3.066,36
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	349,83
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	9.000	6.859,34
403	Handelswaren	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	533,05
630	Postdienste	2.000	509,98
631	Telekommunikationsdienste	17.000	6.399,84
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	182,25
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.604.000	6.679.315,59
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>104.000</i>	<i>45.658,81</i>
	<i>118 Leistungen für Städtetzwerkkoordination</i>	<i>8.500.000</i>	<i>6.633.656,78</i>
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	27.000	23.870,00
	Summe der Ausgaben	8.674.000	6.721.086,24
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)		
2/0104/298	Rücklagen	153.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	156.000	—
1/0104/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.000	28.162,62
298	Rücklagen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	10.000	4.738,15
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	23.000	17.322,53
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	5.000	2.645,50
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	195,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	541.000	411.175,58
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	540.000	402.583,33
	801 Leistungen der MA 01	1.000	8.592,25
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	71.000	70.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	695.000	534.239,38
	Vergütungen:		
	1/618	—	999,96
	728.000	—	14.188,92
	728.801	—	8.592,25
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)		
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.013.000	1.666.049,09
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	58.733.000	38.797.395,96
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen	58.733.000	38.797.395,96
	Summe der Einnahmen	61.746.000	40.463.445,05
1/0105/690	Schadensfälle	1.000	3.999,33
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	3.999,33
722	Rückersätze von Einnahmen	3.000	—
	Summe der Ausgaben	4.000	3.999,33
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 1)		
1/0106/670	Versicherungen	64.000	49.229,59
	Summe der Ausgaben	64.000	49.229,59
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)		
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.200.000	1.285.049,13
	Summe der Einnahmen	1.202.000	1.285.049,13
1/0108/642	Beratungskosten	60.000	48.162,50
657	Geldverkehrsspesen	1.000	242,42
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	20,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.274.000	2.233.532,71
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	103.000	91.276,39
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	9.000	8.500,00
	Summe der Ausgaben	2.449.000	2.381.734,02
	Vergütungen:		
	1/728	—	116,66
0109	Organisation (MD - BA 1)		
2/0109/298	Rücklagen	595.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	457,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.973,88
829	Sonstige Einnahmen	1.000	620,74
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	3.724,58

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Einnahmen	598.000	6.776,68
1/0109/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.000	8.557,07
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	12.000	5.680,58
454	Reinigungsmittel	2.000	1.781,26
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	24.000	14.082,74
457	Druckwerke	15.000	9.026,46
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	339,47
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	248,48
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.988.000	4.357.849,82
600	Strom	20.000	21.417,08
603	Wärme	30.000	28.955,02
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	2.227,06
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.000	1.560,09
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	666,97
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	7.587,48
630	Postdienste	2.000	1.231,29
631	Telekommunikationsdienste	26.000	22.193,88
657	Geldverkehrsspesen	1.000	206,26
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	133.000	64.463,18
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	185,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.525.000	1.379.284,41
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.319.000	1.159.932,07
	801 Leistungen der MA 01	205.000	218.890,57
	906 Leistungen der MA 6	1.000	461,77
729	Sonstige Ausgaben	1.000	27,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.032.000	914.599,16
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.000	1.500,00
	Summe der Ausgaben	7.850.000	6.841.442,70
	Vergütungen:		
	1/457	—	2.157,00
	618	—	521,89
	620	—	7.253,52
	720	133.000,00	64.463,18
	728.801	205.000,00	218.890,57
	728.906	1.000,00	461,77
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)		
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	418.637.000	412.502.933,96
	Summe der Einnahmen	418.637.000	412.502.933,96
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	418.637.000	412.502.933,96
	Summe der Ausgaben	418.637.000	412.502.933,96
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)		
2/0150/810	Leistungserlöse	387.000	367.454,70
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	388.000	367.454,70
1/0150/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	3.392,73

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	10.000	7.360,15
403	Handelswaren	650.000	539.063,79
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	1.329,70
457	Druckwerke	95.000	101.373,12
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	96,96
600	Strom	1.000	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	2.049,21
620	Personen- und Gütertransporte	120.000	133.053,25
630	Postdienste	25.000	733,60
631	Telekommunikationsdienste	2.000	1.518,00
640	Rechtskosten	50.000	39.989,31
657	Geldverkehrsspesen	2.000	538,90
670	Versicherungen	1.000	391,83
690	Schadensfälle	3.000	8.692,65
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	32,20
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	8.660,45
700	Mietzinse	36.000	34.560,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	16.000	11.754,55
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	—
	913 Werbeabgabe	15.000	11.754,55
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	7.267,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	45.114.000	44.896.475,78
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.000	2.514,41
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.500.000	1.691.362,69
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen	8.227.000	7.427.371,63
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	32.758.000	33.425.286,23
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	560.000	510.775,11
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung	1.650.000	1.350.407,16
	801 Leistungen der MA 01	397.000	479.942,55
	906 Leistungen der MA 6	20.000	8.816,00
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.887.833,14
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	1.000	630,00
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.000	1.887.203,14
	Summe der Ausgaben	46.156.000	47.677.473,67
	Vergütungen:		
	2/810	—	21.545,10
	1/400	—	128,63
	403	—	917,76
	457	—	514,83
	620	12.000,00	18.746,92
	728.082	—	765,58
	728.801	—	479.942,55
	728.906	—	8.816,00
	729.960	—	23.597,65
0159	Stadtservice Wien (MA 36 - BA 5)		
2/0159/040	Fahrzeuge	—	630,00
829	Sonstige Einnahmen	—	466,72
	Summe der Einnahmen	—	1.096,72
1/0159/040	Fahrzeuge	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.000	1.630,16
403	Handelswaren	5.000	6.330,41
451	Brennstoffe	1.000	161,80
452	Treibstoffe	20.000	8.754,86
457	Druckwerke	10.000	19.116,68
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000	15.502,63
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	2.174,55
620	Personen- und Gütertransporte	30.000	19.278,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	9.000	5.965,54
700	Mietzinse	12.000	10.713,60
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	7.000	3.145,85
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	8,70
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	7.000	3.137,15
728	Entgelte für sonstige Leistungen	157.000	101.962,87
	Summe der Ausgaben	285.000	194.736,95
	Vergütungen:		
	1/457	—	637,88
	617	—	4.320,85
	618	—	1.269,50
	620	—	19.278,00
	700	—	10.713,60
	728	—	103,00
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)		
2/0161/040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	123.051,32
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	12.468,73
810	Leistungserlöse	173.267.000	154.693.032,12
	000 Leistungserlöse, Diverse	162.663.000	143.767.671,33
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	10.604.000	10.925.360,79
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	85.274,52
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	20.000	—
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	251.051,16
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	279.123,09
829	Sonstige Einnahmen	1.000	234,04
	Summe der Einnahmen	173.296.000	155.444.234,98
1/0161/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.000.000	18.433.049,17
070	Aktivierungsfähige Rechte	18.262.000	2.572.575,68
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	898.000	928.868,02
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	5.000	24.144,68
403	Handelswaren	150.000	234.804,25
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	48.194.000	45.604.755,17
600	Strom	430.000	510.450,88
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	264.000	236.115,81

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden	236.000	55.617,46
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	29.650.000	7.158.144,33
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	679,49
630	Postdienste	3.000	2.636,00
631	Telekommunikationsdienste	2.250.000	2.208.093,58
642	Beratungskosten	269.000	134.393,48
657	Geldverkehrsspesen	2.000	1.906,02
670	Versicherungen	63.000	54.598,88
690	Schadensfälle	14.000	42.229,96
	000 Schadensfälle, Diverse	13.000	40.668,27
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	1.561,69
700	Mietzinse	11.566.000	12.712.375,28
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	380.000	1.169.465,07
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	380.000	1.169.465,07
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.500.000	1.843.676,37
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000	2.880,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	42.942.000	37.065.569,95
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	42.918.000	37.022.996,30
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	906 Leistungen der MA 6	23.000	41.573,65
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.547.000	9.571.250,20
	Summe der Ausgaben	188.636.000	140.568.279,73
	Vergütungen:		
	2/810.001	7.591.000,00	10.916.422,92
	1/401	—	2.138,47
	720	1.500.000,00	1.843.676,37
	728.800	1.000,00	1.000,00
	728.906	23.000,00	41.573,65
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)		
2/0162/040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	2.468.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	65.585.000	46.660.739,23
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	65.585.000	46.660.739,23
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	8.988,68
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	80.475,36
829	Sonstige Einnahmen	1.000	160.805,84
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	151.949,80
	001 Förderungen durch das AMS	—	151.949,80
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	9.001,86
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	68.061.000	47.071.960,77
1/0162/040	Fahrzeuge	20.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.070.000	15.574.918,19
070	Aktivierungsfähige Rechte	13.161.000	1.425.628,97
298	Rücklagen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	330.000	4.938.562,82
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	380.000	341.196,16
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	25.607.000	26.322.178,52
600	Strom	285.000	530.255,53
601	Gas	1.000	230,93
603	Wärme	50.000	38.116,32
614	Instandhaltung von Gebäuden	5.000	44.428,31
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000	9.642,15
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.251.000	7.853.886,87
620	Personen- und Gütertransporte	15.000	21.463,84
630	Postdienste	1.000	15.166,63
631	Telekommunikationsdienste	300.000	337.088,33
642	Beratungskosten	1.000.000	490.650,56
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	30.000	22.708,80
690	Schadensfälle	2.000	228.859,75
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	228.859,75
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
700	Mietzinse	6.486.000	5.819.325,84
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	4.089,00
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	2.000	3.643,00
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	446,00
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.349.000	1.840.539,08
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	10.000	10.457,87
728	Entgelte für sonstige Leistungen	40.698.000	43.588.422,14
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	40.680.000	43.570.530,85
	906 Leistungen der MA 6	18.000	17.891,29
729	Sonstige Ausgaben	1.000	2.020,72
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.433.000	5.524.339,63
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.380,00
	Summe der Ausgaben	130.495.000	114.985.556,96
	Vergütungen:		
	2/810.001	29.278.000,00	46.475.368,35
	1/401	—	5.288,38
	617	—	21,83
	720	2.249.000,00	1.840.324,76
	728.000	—	35.151,92
	728.906	18.000,00	17.891,29
0190	Repräsentation (MD - BA 1)		
2/0190/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/0190/657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	320.000	275.957,93
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.684.000	1.598.058,67
	Summe der Ausgaben	2.005.000	1.874.016,60
0191	Landtag (MD - BA 1)		
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	36.000	29.145,79
	Summe der Ausgaben	36.000	29.145,79

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen: <i>1/723</i>	—	491,40
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)		
2/0200/298	Rücklagen	100.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	70.000	133.107,98
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	172.000	133.107,98
1/0200/298	Rücklagen	1.000	—
640	Rechtskosten	205.000	140.990,83
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	122.000	96.011,65
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>120.000</i>	<i>90.774,96</i>
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	<i>4.753,80</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>482,89</i>
	Summe der Ausgaben	329.000	237.002,48
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)		
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	2.000	1.013,46
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	54.000	62.978,23
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	57.000	63.991,69
1/0210/457	Druckwerke	41.000	26.282,63
657	Geldverkehrsspesen	1.000	184,00
690	Schadensfälle	1.000	—
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	360,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	281.000	245.007,06
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.100,00
	Summe der Ausgaben	329.000	272.933,69
	Vergütungen: <i>1/457</i>	—	216,22
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)		
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.466.000	3.372.427,16
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.467.000	3.372.427,16
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	7.999,91
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	30.000	35.144,02
457	Druckwerke	139.000	557.400,25
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	3.613,22
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	<i>1.000</i>	—
620	Personen- und Gütertransporte	300.000	453.404,08
630	Postdienste	1.399.000	3.332.450,23
631	Telekommunikationsdienste	50.000	72.297,14
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	589,46
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	3.000	155,11

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Schadensfälle, Diverse	2.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	155,11
700	Mietzinse	36.000	65.295,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.082.000	14.319.014,24
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	250.000	268.481,64
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	5.973.000	12.254.917,05
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	1.000	—
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	1.000	—
	801 Leistungen der MA 01	857.000	1.795.615,55
	Summe der Ausgaben	9.052.000	18.847.362,71
	Vergütungen:		
	1/457	—	81.198,09
	620	—	98.915,44
	728.000	—	159.504,34
	728.801	857.000,00	1.795.615,55
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)		
2/0260/298	Rücklagen	13.700.000	—
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.132.000	906.833,20
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	917.000	762.179,72
828	Rückersätze von Ausgaben	365.000	476.835,10
829	Sonstige Einnahmen	90.000	15.822,18
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	251.000	324.836,58
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	250.000	324.836,58
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	16.463.000	2.486.506,78
1/0260/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	420.000	373.977,04
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	226.000	333.478,59
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	220.000	219.655,53
	001 Dienst- und Arbeitskleider	5.000	36.054,34
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	77.768,72
403	Handelswaren	5.927.000	6.120.817,29
430	Lebensmittel	9.000	9.096,37
452	Treibstoffe	25.000	30.057,79
454	Reinigungsmittel	52.000	50.980,16
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	503.000	453.350,23
457	Druckwerke	576.000	406.472,28
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	1.102,16
459	Sonstige Verbrauchsgüter	111.000	97.928,02
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	130.046.000	129.785.130,66

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
600	Strom	315.000	330.692,15
601	Gas	14.000	13.139,51
603	Wärme	603.000	507.171,89
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	32.000	47.153,51
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	18.000	26.926,02
	002 Wäschereinigung und -reparatur	13.000	9.778,69
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	10.448,80
620	Personen- und Gütertransporte	456.000	524.231,18
630	Postdienste	1.632.000	1.790.737,95
631	Telekommunikationsdienste	816.000	920.026,97
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	5.000	3.459,71
670	Versicherungen	14.000	15.203,35
690	Schadensfälle	56.000	5.543,81
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	148,22
	900 Abschreibung von Forderungen	54.000	5.138,98
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	256,61
700	Mietzinse	214.000	183.919,97
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	2.095,72
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	6.180.000	6.248.543,31
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.483,96
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	37.000	41.094,29
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	7.405,60
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.463.000	6.883.130,44
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	4.930.000	2.132.689,02
	801 Leistungen der MA 01	2.174.000	4.359.780,62
	906 Leistungen der MA 6	358.000	357.167,64
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	33.493,16
729	Sonstige Ausgaben	1.000	3.951,92
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	28.095.000	27.238.518,29
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	11.000	18,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.000	2.300,00
	Summe der Ausgaben	183.861.000	182.432.212,12
	Vergütungen:		
	1/042	—	7.573,86
	400.960	—	2.077,78
	452	—	2,00
	456	—	284,43
	457	100.000,00	129.478,65
	459	—	76,50
	618.000	—	18.393,75
	618.960	—	1.441,14
	620	304.000,00	448.903,81
	631	—	1.743,26
	720	6.150.000,00	6.238.368,75
	728.000	—	43.577,84
	728.801	1.374.000,00	4.359.780,62
	728.906	358.000,00	357.167,64
	728.960	—	25.642,84

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)		
2/0261/298	Rücklagen	1.801.000	1.525.000,00
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	312.000	416.145,08
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	15.000	50.890,25
829	Sonstige Einnahmen	2.000	9.128,29
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	9.128,29
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	801.000	748.290,74
	001 Förderungen durch das AMS	801.000	748.290,74
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	66.000	81.429,91
	Summe der Einnahmen	3.000.000	2.830.884,27
1/0261/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	15.839,01
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	117.000	101.452,59
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	116.000	101.452,59
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
403	Handelswaren	1.740.000	1.990.712,54
430	Lebensmittel	2.000	810,84
452	Treibstoffe	1.000	207,53
454	Reinigungsmittel	20.000	18.238,90
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	17,97
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	228.000	241.467,49
457	Druckwerke	155.000	139.466,02
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	8.000	2.157,88
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	3.271,57
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	58.143.000	57.679.897,27
600	Strom	121.000	139.466,69
601	Gas	2.000	1.662,82
603	Wärme	207.000	204.022,99
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.559,21
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	20.000	9.194,89
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	17.000	7.659,21
	002 Wäschereinigung und -reparatur	3.000	1.535,68
620	Personen- und Gütertransporte	44.000	42.239,67
630	Postdienste	647.000	590.411,46
631	Telekommunikationsdienste	266.000	304.407,33
641	Prüfungskosten	1.000	—
652	Sonstige Zinsen - Inland	5.000	—
657	Geldverkehrsspesen	18.000	23.099,24
670	Versicherungen	3.000	1.202,23
690	Schadensfälle	3.000	2.511,05
	000 Schadensfälle, Diverse	2.000	2.347,64
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	163,41
700	Mietzinse	18.000	759,55
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	89,20
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.981.000	5.042.900,07
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.757.000	2.774.190,86

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	819.000	665.146,13
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	—
	801 Leistungen der MA 01	1.441.000	1.674.708,97
	906 Leistungen der MA 6	496.000	434.335,76
729	Sonstige Ausgaben	3.000	1.490,70
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	12.368.000	12.105.508,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	10.000	—
	Summe der Ausgaben	81.952.000	81.438.255,57
	Vergütungen:		
	2/817	—	29.020,00
	1/400	—	2.680,07
	457	—	37.728,23
	617	—	877,48
	618	—	5.614,50
	620	5.000,00	19.973,94
	720	4.975.000,00	5.012.245,02
	728.000	—	40.106,13
	728.801	1.441.000,00	1.674.420,37
	728.906	464.000,00	434.335,76
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)		
2/0262/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	35.000	44.223,24
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	130.000	347.766,08
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	18.246,89
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	19.219,63
	001 Förderungen durch das AMS	—	19.219,63
	Summe der Einnahmen	166.000	429.455,84
1/0262/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	212.000	26.839,97
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	199.000	50.038,77
454	Reinigungsmittel	13.000	8.774,17
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	97.000	72.486,69
457	Druckwerke	79.000	41.648,32
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	277,75
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	3.928,56
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	30.823.000	28.573.230,70
600	Strom	78.000	38.056,62
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	125.000	68.115,23
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.000	1.457,49
620	Personen- und Gütertransporte	84.000	44.623,24
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	81.000	43.113,96
	001 Dienstkraftfahrzeuge	3.000	1.509,28
630	Postdienste	127.000	115.045,62
631	Telekommunikationsdienste	203.000	186.146,64
657	Geldverkehrsspesen	1.000	203,70
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	5.000	669,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	204.000	187.608,21

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	43,30
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	203.000	187.564,91
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.167.000	1.844.625,51
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.980.000	1.449.782,35
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	763.000	319.481,45
	801 Leistungen der MA 01	1.170.000	1.078.492,74
	906 Leistungen der MA 6	47.000	51.808,16
729	Sonstige Ausgaben	1.000	1.261,30
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.289.000	5.996.776,85
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	42.710.000	38.711.596,69
	Vergütungen:		
	1/457	16.000,00	7.392,88
	560.101	—	957,58
	620.000	—	1.668,84
	620.001	3.000,00	1.509,28
	720	1.874.000,00	1.813.184,05
	728.000	—	28.146,06
	728.801	1.170.000,00	1.078.492,74
	728.906	47.000,00	51.808,16
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)		
2/0264/298	Rücklagen	1.000	200.000,00
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	22.000	4.495,89
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	4.381,17
829	Sonstige Einnahmen	20.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	1.952,15
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	—	1.952,15
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	51.000	210.829,21
1/0264/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.000	47.344,11
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	46.000	31.688,31
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	2.000	—
430	Lebensmittel	1.000	2.498,08
454	Reinigungsmittel	18.000	13.095,55
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	60.000	26.618,62
457	Druckwerke	38.000	46.703,90
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	66,89
459	Sonstige Verbrauchsgüter	18.000	30.120,25
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	11.845.000	9.820.354,67
600	Strom	150.000	140.949,75
601	Gas	4.000	1.307,84
603	Wärme	229.000	206.940,76
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	2.471,62
620	Personen- und Gütertransporte	47.000	13.775,23

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
630	Postdienste	91.000	36.015,42
631	Telekommunikationsdienste	94.000	87.765,75
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
700	Mietzinse	8.000	23,60
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.194.000	1.987.294,36
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.492.000	1.413.079,19
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	854.000	280.121,13
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	12.000	—
	801 Leistungen der MA 01	590.000	1.098.020,64
	906 Leistungen der MA 6	36.000	34.937,42
729	Sonstige Ausgaben	43.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.355.000	2.061.036,65
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	18.802.000	15.969.150,55
	Vergütungen:		
	1/457	—	2.354,18
	620	8.000,00	6.010,75
	720	2.094.000,00	1.876.804,21
	728.000	—	32.165,30
	728.801	544.000,00	1.097.852,34
	728.906	11.000,00	34.937,42
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)		
2/0265/298	Rücklagen	—	1.490.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	643,90
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	297,76
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	1.490.941,66
1/0265/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	13.314,06
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	5.072,28
430	Lebensmittel	2.000	3.656,16
454	Reinigungsmittel	1.000	748,11
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.000	6.681,18
457	Druckwerke	39.000	2.830,45
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	52,62
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	1.133,25
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.060.000	831.170,32
600	Strom	9.000	8.633,36
603	Wärme	15.000	11.890,73
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	506,38
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	3.123,41
630	Postdienste	4.000	1.350,99
631	Telekommunikationsdienste	15.000	12.140,57
657	Geldverkehrsspesen	1.000	142,34
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	1.382,05

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.201.000	397.336,59
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	4.121.000	335.033,66
	801 Leistungen der MA 01	68.000	52.469,99
	906 Leistungen der MA 6	12.000	9.832,94
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	188.000	174.441,00
	Summe der Ausgaben	5.580.000	1.475.605,85
	Vergütungen:		
	1/042	—	1.067,51
	400	—	521,22
	457	—	702,66
	620	1.000,00	1.323,66
	728.801	68.000,00	52.469,99
	728.906	11.000,00	9.832,94
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)		
2/0266/298	Rücklagen	1.850.000	7.783.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	223.000	307.248,98
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	20.560,90
828	Rückersätze von Ausgaben	18.000	36.824,14
829	Sonstige Einnahmen	8.000	37.085,70
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	86.000	739.585,94
	001 Förderungen durch das AMS	86.000	739.585,94
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	2.911,67
	Summe der Einnahmen	2.185.000	8.927.217,33
1/0266/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.000	27.101,74
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	382.000	248.644,20
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	96.000	69.070,35
	001 Dienst- und Arbeitskleider	286.000	179.573,85
454	Reinigungsmittel	36.000	24.262,99
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	304.000	206.821,61
457	Druckwerke	337.000	262.837,01
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.000	4.587,44
459	Sonstige Verbrauchsgüter	39.000	21.321,86
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	71.912.000	72.056.452,35
600	Strom	178.000	158.575,47
601	Gas	11.000	9.887,81
603	Wärme	352.000	249.092,94
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	19.000	6.717,02
620	Personen- und Gütertransporte	46.000	21.317,37
630	Postdienste	1.592.000	1.798.434,33
631	Telekommunikationsdienste	363.000	358.592,98
642	Beratungskosten	31.000	126.123,28
657	Geldverkehrsspesen	2.000	520,37
670	Versicherungen	12.000	8.003,10
690	Schadensfälle	1.000	319,90
700	Mietzinse	2.000	574,80
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	358,30
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	6.965.000	5.935.676,25
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.323.000	4.960.531,76
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.504.000	1.586.407,67
	801 Leistungen der MA 01	2.793.000	3.349.455,29
	906 Leistungen der MA 6	26.000	24.668,80
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	15.247.000	15.122.772,43
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	13.000	8.201,00
	Summe der Ausgaben	106.346.000	101.617.728,31
	Vergütungen:		
	1/457	100.000,00	117.963,61
	618	—	282,62
	620	3.000,00	7.356,42
	720	5.973.000,00	5.935.676,25
	728.000	—	30.559,22
	728.801	1.340.000,00	3.326.153,20
	728.906	25.000,00	24.668,80
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)		
2/0267/298	Rücklagen	1.000	2.300.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	10.000	26.144,47
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.479.000	1.311.649,18
828	Rückersätze von Ausgaben	8.000	14.858,60
829	Sonstige Einnahmen	1.000	3.202,40
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	148.105,80
	001 Förderungen durch das AMS	—	148.105,80
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.500.000	3.803.960,45
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.000	53.558,44
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	181.000	74.789,04
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	157.000	49.912,14
	001 Dienst- und Arbeitskleider	24.000	24.876,90
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
430	Lebensmittel	8.000	5.541,42
452	Treibstoffe	1.000	232,27
454	Reinigungsmittel	13.000	8.677,34
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	123.000	90.320,91
457	Druckwerke	91.000	65.131,62
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	6.000	3.131,92
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	5.195,92
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	33.738.000	33.733.888,98
600	Strom	74.000	59.753,78
603	Wärme	86.000	71.459,78
614	Instandhaltung von Gebäuden	110.000	19.884,84
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	12.193,57
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	3.000	11.904,70
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	288,87
620	Personen- und Gütertransporte	14.000	13.104,81
630	Postdienste	140.000	150.001,94

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
631	Telekommunikationsdienste	274.000	287.101,36
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	1.000	3.146,27
690	Schadensfälle	3.000	9.240,27
	000 Schadensfälle, Diverse	3.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	—	9.240,27
700	Mietzinse	220.000	214.059,98
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	307,18
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.802.000	1.694.018,91
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	465,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.470.000	2.891.020,19
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.564.000	1.498.663,15
	801 Leistungen der MA 01	1.842.000	1.331.445,45
	906 Leistungen der MA 6	64.000	60.911,59
729	Sonstige Ausgaben	1.000	438,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.170.000	7.079.864,60
	Summe der Ausgaben	48.635.000	46.546.528,34
	Vergütungen:		
	1/400	—	996,00
	457	—	4.408,94
	614	—	19.535,40
	618	—	430,65
	620	5.000,00	8.755,14
	720	1.704.000,00	1.694.017,70
	728.000	—	18.583,00
	728.801	1.446.000,00	1.327.550,40
	728.906	61.000,00	60.911,59
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)		
2/0268/298	Rücklagen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	202.000	145.055,04
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	141.000	148.961,03
828	Rückersätze von Ausgaben	16.000	19.918,07
829	Sonstige Einnahmen	7.000	374,16
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	139.000	99.081,91
	001 Förderungen durch das AMS	139.000	99.081,91
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	13.136,12
	Summe der Einnahmen	507.000	426.526,33
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.000	19.371,12
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	80.000	63.075,17
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	78.000	58.583,72
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.000	4.491,45
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
430	Lebensmittel	2.000	182,06
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	1.000	—
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	25.000	20.867,08
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	312.000	235.387,62
457	Druckwerke	68.000	70.822,33
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	6.000	1.469,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	3.684,63
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	43.003.000	41.185.025,08
600	Strom	115.000	108.341,10
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	198.000	162.637,48
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	2.784,74
620	Personen- und Gütertransporte	25.000	23.032,40
630	Postdienste	734.000	674.049,39
631	Telekommunikationsdienste	248.000	265.074,65
657	Geldverkehrsspesen	3.000	453,34
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	4.000	642,14
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	3.000	642,14
700	Mietzinse	8.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	124,00
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.550.000	4.427.534,56
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	351.000	363.182,04
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.418.000	3.172.304,49
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	801.000	677.112,08
	801 Leistungen der MA 01	2.261.000	2.147.791,00
	906 Leistungen der MA 6	356.000	347.401,41
729	Sonstige Ausgaben	4.000	847,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.878.000	8.643.663,98
	Summe der Ausgaben	62.164.000	59.444.555,40
	Vergütungen:		
	1/400	—	1.035,25
	457	24.000,00	14.906,62
	618	—	479,67
	620	4.000,00	1.064,78
	720	4.550.000,00	4.427.534,56
	728.000	—	194.889,95
	728.801	2.132.000,00	2.133.770,13
	728.906	355.000,00	347.401,41
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
2/0293/010	Gebäude	—	14.327.456,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	62.900.000	58.494.242,69
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	100.000	9.389,52
	001 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung	800.000	667.766,32

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>002 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung</i>	62.000.000	57.817.086,85
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	8.470.000	10.293.179,22
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	967.000	665.135,99
828	Rückersätze von Ausgaben	600.000	336.257,72
829	Sonstige Einnahmen	250.000	363.543,71
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	150.000	—
	Summe der Einnahmen	73.337.000	84.479.815,33
1/0293/000	Bebaute Grundstücke	1.000	2.548.448,00
010	Gebäude	5.617.000	3.952.521,43
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.000	192.419,25
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern <i>501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung</i>	70.000 70.000	60.793,69 60.793,69
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung</i>	39.000 39.000	39.000,00 39.000,00
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbstständigen Pensionskassen) <i>302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Tilgung</i>	95.000 95.000	44.700,44 44.700,44
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	50.000	35.371,56
451	Brennstoffe	31.000	29.624,76
459	Sonstige Verbrauchsgüter	40.000	24.036,35
600	Strom	520.000	555.786,26
601	Gas	220.000	161.092,33
603	Wärme	1.500.000	1.208.493,31
614	Instandhaltung von Gebäuden <i>000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse</i> <i>960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke</i>	16.110.000 16.109.000 1.000	23.005.640,82 22.572.333,41 433.307,41
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	30.000	23.793,05
640	Rechtskosten	65.000	142.424,43
642	Beratungskosten	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Verzinsung</i> <i>501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung</i>	14.000 8.000 6.000	3.302,08 271,91 3.030,17
657	Geldverkehrsspesen	1.000	156,68
670	Versicherungen	250.000	130.042,34
690	Schadensfälle <i>900 Abschreibung von Forderungen</i> <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	45.000 10.000 35.000	242.235,42 28.682,78 213.552,64
700	Mietzinse	36.000.000	29.433.133,63
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i> <i>005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.</i> <i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i> <i>011 Grundsteuer</i> <i>014 Immobilienertragssteuer</i>	173.000 10.000 7.000 6.000 150.000 —	634.506,36 3.509,77 2.873,15 — 138.473,44 489.650,00
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>001 Wassergebühren</i> <i>002 Kanalgebühren</i> <i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	2.458.000 480.000 500.000 1.478.000	2.198.537,59 385.563,51 419.636,43 1.393.337,65
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	550.000	495.460,47
722	Rückersätze von Einnahmen	365.000	612.778,82
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.347.000	5.271.443,79

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.200.000	4.515.677,47
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	100.000	84.384,77
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	700.000	448.430,28
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen	1.000	—
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung	1.000	—
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser	45.000	28.461,80
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe	300.000	194.489,47
	Summe der Ausgaben	70.667.000	71.045.742,86
	Vergütungen:		
	2/817.000	—	172,58
	817.001	—	628.508,37
	817.002	61.184.000,00	57.675.891,42
	828	—	21.159,15
	829	—	2.599,29
	1/010	—	8.606,35
	042	—	8.460,01
	341.501	—	60.793,69
	342.505	39.000,00	39.000,00
	614	1.000.000,00	1.805.557,02
	618	—	289,04
	650.501	—	3.030,17
	700	—	81.594,44
	711.001	306.000,00	354.050,19
	711.003	4.000,00	1.300.265,75
	720	56.000,00	62.783,39
	728.000	1.830.000,00	2.004.940,92
	728.023	—	3.794,35
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
2/0294/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	22.391,22
810	Leistungserlöse	7.138.000	7.626.847,84
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	7.138.000	7.626.847,84
817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen	55.000	43.078,16
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	33.197,93
829	Sonstige Einnahmen	60.000	31.792,59
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	2.000	86.037,75
	001 Förderungen durch das AMS	2.000	86.037,75
	Summe der Einnahmen	7.276.000	7.843.345,49
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	5.000	3.552,50
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	15.000	5.405,59
040	Fahrzeuge	1.000	53.072,75
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.000	73.655,95
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	250.000	239.091,38
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	100.000	116.258,58
	001 Dienst- und Arbeitskleider	150.000	122.832,80
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	950.000	917.505,42
452	Treibstoffe	25.000	23.167,88
454	Reinigungsmittel	15.000	11.178,57
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	100.000	79.837,71
457	Druckwerke	10.000	10.377,38
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	15.000	13.339,12
459	Sonstige Verbrauchsgüter	113.000	83.134,52
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	50.620.000	49.456.337,25
600	Strom	130.000	140.927,74
601	Gas	1.000	1.137,78
603	Wärme	230.000	212.787,74

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	15.000	28.644,04
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	55.000	47.615,09
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.000	6.695,38
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	4.963,57
630	Postdienste	15.000	10.879,67
631	Telekommunikationsdienste	235.000	266.286,56
657	Geldverkehrsspesen	1.000	7.009,49
670	Versicherungen	48.000	37.997,24
690	Schadensfälle	20.000	21.219,74
	000 Schadensfälle, Diverse	14.000	9.975,15
	900 Abschreibung von Forderungen	3.000	11.236,59
	901 Gebührrichtigstellungen	3.000	8,00
700	Mietzinse	25.000	10.574,65
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	119.000	118.614,49
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	20.000	22.186,36
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	99.000	96.428,13
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.434.000	2.400.946,69
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.498,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.703.000	1.688.804,83
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	370.000	316.771,85
	801 Leistungen der MA 01	1.241.000	1.280.190,77
	906 Leistungen der MA 6	92.000	91.842,21
729	Sonstige Ausgaben	1.000	1.736,71
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.810.000	10.379.596,95
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	3.000	783,00
	Summe der Ausgaben	68.138.000	66.359.375,38
	Vergütungen:		
	2/810.001	2.830.000,00	7.152.849,11
	817	—	2.351,30
	1/400	—	255,65
	457	—	1.456,70
	616	—	408,26
	617	—	4.948,64
	620	3.000,00	308,00
	710.006	—	60,00
	720	2.434.000,00	2.399.236,25
	728.000	—	5.751,47
	728.801	970.000,00	1.280.190,77
	728.906	92.000,00	91.842,21
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)		
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	540.000	531.867,47
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	1.488,08
	Summe der Ausgaben	550.000	533.355,55
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)		
2/0311/298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
810	Leistungserlöse	2.110.000	1.800.963,25
	000 Leistungserlöse, Diverse	700.000	600.251,69
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	1.150.000	929.694,15
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte	260.000	271.017,41
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	122.000	105.211,72
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	403,11

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	2.000	—
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	80.000	60.967,62
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	80.000	60.967,62
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	100.000	160.820,45
	Summe der Einnahmen	2.426.000	2.128.366,15
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	7.328,72
040	Fahrzeuge	26.000	25.066,50
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.000	69.014,31
050	Sonderanlagen	60.000	159.662,87
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	9.000	8.310,95
403	Handelswaren	78.000	36.699,55
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	200.000	182.424,22
452	Treibstoffe	15.000	10.470,25
457	Druckwerke	53.000	54.577,53
459	Sonstige Verbrauchsgüter	38.000	24.807,09
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	31.000	11.910,07
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000	17.262,46
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	73.000	40.633,92
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	108.000	129.801,97
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	15.387,83
642	Beratungskosten	36.000	9.008,00
657	Geldverkehrsspesen	4.000	1.595,69
670	Versicherungen	9.000	8.807,10
690	Schadensfälle	3.000	2.735,29
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	1,20
	901 Gebührrichtigstellungen	2.000	2.734,09
700	Mietzinse	225.000	218.096,57
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	12.000	11.312,19
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	5.000	3.854,81
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	7.000	7.457,38
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	2.449,20
	003 Müllabfuhrabgabe	3.000	2.449,20
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	340.000	332.339,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.308.000	6.591.231,61
	076 Leistungsentgelte - Stadtplanung	9.307.000	6.442.199,03
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	149.032,58
729	Sonstige Ausgaben	66.000	71.667,00
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	500.852,83
	960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	1.000	500.852,83
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	10.000	10.000,00
	Summe der Ausgaben	10.860.000	8.553.452,72

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/810.001	329.000,00	905.034,87
	1/403	9.000,00	18.151,45
	457	—	22.236,25
	459	—	0,09
	617	—	2.283,81
	620	—	904,37
	711.003	—	2.226,56
	728.076	—	29.119,53
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15)		
2/0313/298	Rücklagen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	101.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	300.000	228.644,43
	Summe der Einnahmen	402.000	228.644,43
1/0313/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	571,97
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	1.601,65
454	Reinigungsmittel	4.000	2.472,99
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	189,95
457	Druckwerke	10.000	9.669,43
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
600	Strom	28.000	13.148,33
601	Gas	41.000	17.357,86
603	Wärme	38.000	25.853,67
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	44,88
620	Personen- und Gütertransporte	16.000	11.823,60
631	Telekommunikationsdienste	12.000	7.710,85
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	334,35
670	Versicherungen	3.000	2.077,43
700	Mietzinse	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	632.000	519.091,06
728	Entgelte für sonstige Leistungen	20.771.000	19.999.654,81
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	16.209.000	15.915.404,39
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsprojekte	4.561.000	4.083.672,68
	906 Leistungen der MA 6	1.000	577,74
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	21.579.000	20.611.602,83
	Vergütungen:		
	1/457	—	223,52
	720	632.000,00	516.725,43
	728.000	—	62.442,89
	728.906	1.000,00	577,74
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)		
2/0500/298	Rücklagen	1.000	47.805.573,13
	960 Rücklagen - Bezirke	1.000	47.805.573,13
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	24.880.000	27.723.580,91
	960 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 1, Aufnahme - Bezirke	—	19.507.398,68
	961 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 2, Aufnahme - Bezirke	—	1.180.087,84
	963 Darlehen für die Bezirke - Vorgriffe, Aufnahme - Bezirke	—	7.036.094,39
	970 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 2008 - 2017, Aufnahme	24.390.000	—
	971 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 2, Aufnahme	490.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/0500/242	346 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke</i>	1.000 1.000	— —
	829 Sonstige Einnahmen <i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i> <i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	1.000 1.000 —	55.093,77 — 55.093,77
	Summe der Einnahmen	24.883.000	75.584.247,81
	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>963 Darlehen für die Bezirke - Vorgriffe, Zuzählung</i>	— —	7.036.094,39 7.036.094,39
	298 Rücklagen <i>960 Rücklagen - Bezirke</i>	1.000 1.000	38.375.587,27 38.375.587,27
	342 Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>960 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 1, Tilgung - Bezirke</i>	1.000 1.000	22.774.812,84 22.774.812,84
	346 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke</i>	1.000 1.000	3.855.788,92 3.855.788,92
	650 Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke</i>	1.000 1.000	123.058,57 123.058,57
	729 Sonstige Ausgaben <i>971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1)</i> <i>972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2)</i> <i>973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3)</i> <i>974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4)</i> <i>977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a)</i> <i>985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 - 2017)</i> <i>986 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2)</i>	218.609.000 139.138.000 43.841.000 4.360.000 1.800.000 4.590.000 24.390.000 490.000	— — — — — — — —
	Summe der Ausgaben	218.613.000	72.165.341,99
	Vergütungen: <i>2/342.960</i> <i>342.961</i> <i>829.970</i> <i>1/242.963</i> <i>342.960</i> <i>729.971</i>	— — — — — 1.002.000,00	19.507.398,68 8.216.182,23 55.093,77 7.036.094,39 22.774.812,84 —
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)		
2/0501/298	Rücklagen <i>971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen</i> <i>976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung</i> <i>979 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit</i> <i>981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlicher Garagen</i> <i>982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen</i> <i>983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben</i>	8.072.000 1.000 1.000 190.000 380.000 500.000 7.000.000	— — — — — — —
	Summe der Einnahmen	8.072.000	—
1/0501/298	Rücklagen <i>971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen</i> <i>976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung</i> <i>979 Sonderrücklage für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit</i> <i>980 Sonderrücklage überregionale Maßnahmen, Förderung klimawirksamer Maßnahmen, Zuweisung</i> <i>981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlicher Garagen</i> <i>982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen</i> <i>983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben</i>	6.000 1.000 1.000 1.000 — 1.000 1.000 1.000	13.333.126,00 2.476.060,00 2.686.020,00 424.356,00 2.269.520,00 — — 1.018.920,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	984 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum	—	4.458.250,00
729	Sonstige Ausgaben	23.249.000	11.735.874,00
	975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen 40% Topf 3	2.907.000	430.940,00
	976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	4.917.000	2.230.980,00
	979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	890.000	1.635.644,00
	980 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Förderung klimawirksamer Maßnahmen	—	30.480,00
	981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen	150.000	—
	982 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen	500.000	—
	983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b)	13.885.000	5.866.080,00
	984 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum	—	1.541.750,00
	Summe der Ausgaben	23.255.000	25.069.000,00
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)		
2/0600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	1.212.346,53
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	157.554,85
829	Sonstige Einnahmen	270.000	665.643,53
	Summe der Einnahmen	272.000	2.035.544,91
1/0600/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	20.000	12.743,20
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	522.000	506.728,98
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	37.446.000	35.292.827,75
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	143.370,82
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500.000	82.535,18
	Summe der Ausgaben	38.489.000	36.038.205,93
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)		
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	444.486,54
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	444.486,54
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.952.000	6.297.309,57
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.000.000	647.895,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	—
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse	1.000	—
	001 Entwicklungshilfe	1.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	8.957.000	6.945.204,57
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)		
1/0620/403	Handelswaren	50.000	33.248,81
657	Geldverkehrsspesen	3.000	1.107,20
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	5.000	4.274,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	200.000	99.206,90
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.480.000	2.187.117,68
	Summe der Ausgaben	2.738.000	2.324.954,59

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)		
2/0631/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	1.000	—
457	Druckwerke	10.000	24.354,93
620	Personen- und Gütertransporte	40.000	4.574,40
657	Geldverkehrsspesen	1.000	203,50
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	20.000	9.090,71
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	600,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	243.000	155.264,34
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	43.000	35.478,35
	Summe der Ausgaben	360.000	229.566,23
	Vergütungen:		
1/457		—	14.394,04
620		—	315,32
728		—	454,54
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)		
2/0690/298	Rücklagen	1.000	—
	008 Sonderrücklage IAKW	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/0690/298	Rücklagen	1.000	—
	008 Sonderrücklage IAKW	1.000	—
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.777.000	2.416.010,14
	000 Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.600.000	1.253.483,98
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	1.177.000	1.162.526,16
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.240.000	837.980,35
	Summe der Ausgaben	5.018.000	3.253.990,49
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)		
1/0701/729	Sonstige Ausgaben	40.000	19.797,31
	Summe der Ausgaben	40.000	19.797,31
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)		
2/0702/298	Rücklagen	1.000	260.565,35
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	0,62
	Summe der Einnahmen	2.000	260.565,97
1/0702/298	Rücklagen	1.000	239.161,21
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben	1.090.000	1.111.404,14
	Summe der Ausgaben	1.092.000	1.350.565,35
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)		
2/0800/829	Sonstige Einnahmen	1.760.000	1.705.518,01
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.200.000	4.133.372,16
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	15.749.000	383.466.552,00
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	133.950.000	133.998.210,97
	Summe der Einnahmen	152.659.000	523.303.653,14

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/0800/690	Schadensfälle <i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	152.658.000	523.303.653,14
	Summe der Ausgaben	152.659.000	523.303.653,14
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)		
2/0805/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>010 Pensionskostenersätze Wiener Linien</i> <i>020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke</i>	213.237.000 <i>34.036.000</i> <i>179.201.000</i>	211.792.454,17 <i>32.161.000,00</i> <i>179.631.454,17</i>
	Summe der Einnahmen	213.237.000	211.792.454,17
1/0805/729	Sonstige Ausgaben	900.000	826.944,17
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>010 Pensionen Wiener Linien</i> <i>011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien</i> <i>020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke</i> <i>021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand</i>	362.923.000 <i>178.395.000</i> <i>7.575.000</i> <i>168.783.000</i> <i>8.170.000</i>	363.353.033,50 <i>178.395.000,00</i> <i>7.575.000,00</i> <i>169.511.868,82</i> <i>7.871.164,68</i>
	Summe der Ausgaben	363.823.000	364.179.977,67
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)		
2/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000	285.493,10
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	20.000	21.841,81
	Summe der Einnahmen	320.000	307.334,91
1/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000	300.000,00
	Summe der Ausgaben	300.000	300.000,00
0911	Wien-Akademie (MD - BA 1)		
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	25.000	34.003,58
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.550,11
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	27.000	36.553,69
1/0911/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	1.416,81
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	27.000	2.679,86
430	Lebensmittel	1.000	990,92
454	Reinigungsmittel	3.000	647,30
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	5.543,79
457	Druckwerke	5.000	5.446,40
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	33,60
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.000	2.095,10
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	451.000	294.533,63
600	Strom	12.000	9.065,69
601	Gas	11.000	12.638,73
603	Wärme	5.000	2.142,89
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	1.522,55
630	Postdienste	1.000	8,80
631	Telekommunikationsdienste	12.000	6.694,91
670	Versicherungen	3.000	882,44
690	Schadensfälle <i>000 Schadensfälle, Diverse</i> <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	2.000 <i>1.000</i> <i>1.000</i>	— — —
700	Mietzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	448.000	451.061,17
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	554.000	639.770,01
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	495.000	576.564,20
	801 Leistungen der MA 01	59.000	63.205,81
	Summe der Ausgaben	1.562.000	1.437.174,60
	Vergütungen:		
	1/620	—	80,55
	720	448.000,00	451.061,17
	728.000	—	12.503,30
	728.801	—	63.205,81
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)		
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	107.000	107.000,00
	Summe der Einnahmen	107.000	107.000,00
1/0990/457	Druckwerke	38.000	38.808,08
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.550.000	6.364.570,13
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	331.000	362.500,05
	Summe der Ausgaben	6.919.000	6.765.878,26
	Vergütungen:		
	1/720	330.000,00	243.523,79

Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)		
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	179,82
728	Entgelte für sonstige Leistungen	22.000	18.900,00
	Summe der Ausgaben	25.000	19.079,82
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 15)		
2/1312/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000.000	940.398,93
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	0,22
	Summe der Einnahmen	1.003.000	940.399,15
1/1312/298	Rücklagen	1.000	—
640	Rechtskosten	1.000	452,60
690	Schadensfälle	13.000	107.563,37
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>10.000</i>	<i>105.463,77</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>3.000</i>	<i>2.099,60</i>
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000.000	627.282,56
	Summe der Ausgaben	1.016.000	735.298,53
	Vergütungen:		
	<i>1/728</i>	—	7.687,33
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)		
2/1330/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.000	6.620,02
823	Zinsen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	1.176,14
829	Sonstige Einnahmen	452.000	687.161,39
	Summe der Einnahmen	460.000	694.957,55
1/1330/040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	—
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	11.000	3.653,65
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>10.000</i>	<i>3.109,65</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>1.000</i>	<i>544,00</i>
430	Lebensmittel	1.000	367,18
452	Treibstoffe	3.000	2.173,97
454	Reinigungsmittel	3.000	209,33
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.000	5.483,28
457	Druckwerke	55.000	45.179,24
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	2.483,19
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	1.120,49
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.906.000	2.914.589,71
600	Strom	6.000	5.456,42
603	Wärme	26.000	21.851,33
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	3.503,64

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	1.278,38
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.000	180,00
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	1.098,38
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	1.755,60
630	Postdienste	40.000	36.069,83
631	Telekommunikationsdienste	14.000	15.527,72
640	Rechtskosten	1.000	690,00
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	535,78
670	Versicherungen	2.000	1.244,58
690	Schadensfälle	163.000	161.297,52
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	156.000	158.540,01
	901 Gebührrichtigstellungen	6.000	2.757,51
700	Mietzinse	2.000	374,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	6.093,95
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	2.000	1.656,90
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	2.000	4.437,05
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	150.000	145.820,26
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.611.000	3.439.282,86
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.459.000	3.284.202,12
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	—
	801 Leistungen der MA 01	115.000	119.826,68
	906 Leistungen der MA 6	36.000	35.254,06
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	597.000	611.696,46
	Summe der Ausgaben	7.629.000	7.427.738,37
	Vergütungen:		
	1/457	—	728,56
	620	—	288,00
	720	136.000,00	145.820,26
	728.000	—	1.390,66
	728.801	115.000,00	119.826,68
	728.906	36.000,00	35.254,06
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)		
2/1620/040	Fahrzeuge	15.000	144.305,00
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	800.000	800.294,20
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.700.000	4.770.154,59
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	115.000	112.740,18
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.720.000	3.696.046,04
828	Rückersätze von Ausgaben	60.000	59.682,25
829	Sonstige Einnahmen	80.000	276.846,79
849	Nebenansprüche	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	—
	Summe der Einnahmen	9.493.000	9.860.069,05
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	11.302.000	9.301.081,61

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	130.000	65.138,78
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	6.174,00
040	Fahrzeuge	7.501.000	4.620.220,66
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	598.000	374.778,59
050	Sonderanlagen	737.000	388.029,74
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	380,56
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.912.000	1.691.212,86
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	661.000	601.047,66
	001 Dienst- und Arbeitskleider	720.000	592.870,69
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte	531.000	497.294,51
430	Lebensmittel	6.000	11.777,69
451	Brennstoffe	34.000	20.232,62
452	Treibstoffe	468.000	400.351,13
453	Schmier- und Schleifmittel	21.000	15.692,54
454	Reinigungsmittel	117.000	89.920,31
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	182.000	100.497,70
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	182.000	78.983,84
457	Druckwerke	126.000	113.955,41
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	19.000	9.042,50
459	Sonstige Verbrauchsgüter	148.000	183.825,12
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	122.320.000	120.135.165,67
600	Strom	600.000	693.428,12
601	Gas	320.000	249.822,56
603	Wärme	730.000	675.409,69
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	1.000	—
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.800.000	5.295.582,97
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	41.000	15.802,71
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.910.000	1.419.721,69
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.151.000	817.809,89
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	410.000	223.985,97
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	511.000	449.663,30
	002 Wäschereinigung und -reparatur	230.000	144.160,62
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	31.000	18.636,44
620	Personen- und Gütertransporte	11.000	12.262,43
630	Postdienste	47.000	38.415,21
631	Telekommunikationsdienste	700.000	217.152,30
640	Rechtskosten	25.000	32.747,00
641	Prüfungskosten	8.000	9.211,28
657	Geldverkehrsspesen	5.000	4.414,56
670	Versicherungen	99.000	79.478,48
690	Schadensfälle	205.000	70.822,38
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	120,00
	900 Abschreibung von Forderungen	150.000	67.788,55
	901 Gebührrichtigstellungen	50.000	2.913,83
700	Mietzinse	200.000	113.353,34
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.525.000	1.495.035,12
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	—	101,70
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.510.000	1.482.441,12
	011 Grundsteuer	3.000	1.443,50
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	12.000	11.048,80

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	390.000	363.852,55
	001 Wassergebühren	100.000	85.643,06
	002 Kanalgebühren	135.000	105.321,56
	003 Müllabfuhrabgabe	155.000	172.887,93
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	56.000	55.530,62
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	14.000	14.205,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.005.000	3.543.518,16
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	4.127.000	2.668.714,16
	801 Leistungen der MA 01	585.000	581.714,41
	906 Leistungen der MA 6	293.000	293.089,59
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	26.648.000	25.213.242,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	637,00
	Summe der Ausgaben	190.343.000	178.056.552,83
	Vergütungen:		
	1/010	—	9.107,66
	457	60.000,00	92.159,16
	614	—	149.848,85
	618.001	—	11.880,37
	641	—	7.336,92
	700	1.000,00	498,20
	711.001	64.000,00	77.857,38
	711.003	140.000,00	157.170,97
	720	56.000,00	55.530,62
	728.000	—	6.803,75
	728.801	585.000,00	581.714,41
	728.906	293.000,00	293.089,59
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)		
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/1800/050	Sonderanlagen	300.000	64.011,36
600	Strom	19.000	16.623,27
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	200.000	115.045,12
631	Telekommunikationsdienste	6.000	5.000,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	762,20
728	Entgelte für sonstige Leistungen	205.000	90.000,00
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	20.000	—
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz	90.000	90.000,00
	801 Leistungen der MA 01	95.000	—
	Summe der Ausgaben	733.000	291.441,95

Gruppe 2

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)		
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben	4.000	9.291,19
829	Sonstige Einnahmen	1.000	24.178,95
	Summe der Einnahmen	5.000	33.470,14
1/2000/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	19.913,27
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	30.000	10.490,38
430	Lebensmittel	1.000	76,85
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	70.000	38.271,94
457	Druckwerke	3.000	1.823,22
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.157.000	6.771.020,80
600	Strom	10.000	1.688,54
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	29.000	24.009,30
614	Instandhaltung von Gebäuden	100.000	21.171,64
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	2.987,72
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	5.000	2.615,72
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	2.000	372,00
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	2.000	1.694,48
631	Telekommunikationsdienste	28.000	25.269,38
657	Geldverkehrsspesen	2.000	2.057,75
700	Mietzinse	134.000	142.729,04
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	529,20
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	97.000	60.741,61
728	Entgelte für sonstige Leistungen	318.000	348.404,82
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	36.000	29.849,95
	801 Leistungen der MA 01	280.000	316.597,90
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.956,97
729	Sonstige Ausgaben	1.000	131,40
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.417.000	1.421.060,90
	Summe der Ausgaben	9.429.000	8.894.072,24
	Vergütungen:		
	1/614	—	2.812,63
	618.001	—	372,00
	720	97.000,00	60.741,61
	728.000	—	213,87
	728.801	280.000,00	311.946,99
	728.906	2.000,00	1.956,97
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)		
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	2.386,04
810	Leistungserlöse	10.000	10.237,50
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.000	103.990,24
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	17.000	12.297,51
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.876,71
829	Sonstige Einnahmen	—	3.326,83
	Summe der Einnahmen	33.000	135.114,83
1/2020/040	Fahrzeuge	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	2.563,13
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	40.000	28.782,18
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	25.000	25.757,82
	001 Dienst- und Arbeitskleider	15.000	3.024,36
403	Handelswaren	15.000	8.160,50
452	Treibstoffe	3.000	2.468,12
454	Reinigungsmittel	1.000	1.381,96
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.000	9.143,90
457	Druckwerke	6.000	3.419,42
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	165,39
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	1.635,15
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.003.000	6.629.885,57
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	12.000	6.476,40
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.000	3.545,35
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	9.000	4.844,60
631	Telekommunikationsdienste	30.000	28.430,56
657	Geldverkehrsspesen	2.000	1.201,42
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	2.047,24
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	2.047,24
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	80.000	79.676,58
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.807.000	1.788.804,68
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.600.000	1.606.010,68
	801 Leistungen der MA 01	170.000	146.183,96
	906 Leistungen der MA 6	37.000	36.610,04
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.446.000	1.391.440,29
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	10.488.000	9.994.072,44
	Vergütungen:		
	2/817	—	100.966,70
	1/457	—	572,63
	617	—	2.341,59
	728.000	—	2.525,86
	728.801	147.000,00	146.183,96
	728.906	37.000,00	36.610,04
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)		
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	189.000	99.285,59
	Summe der Einnahmen	189.000	99.285,59
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	189.000	180.793,95
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	160.000	87.197,42
	062 Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat	14.000	—
	063 Werkverträge für Bundesbedienstete	120.000	64.667,40
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des Stadtschulrates	1.000	—
	098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen	25.000	22.530,02
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	9.505.000	8.446.621,80
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	35.000	37.943,94

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	9.890.000	8.752.557,11
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)		
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer</i>	215.341.000 215.341.000	225.542.846,82 225.542.846,82
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	574.000	472.665,41
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	43.535.000	37.131.409,44
	Summe der Einnahmen	259.450.000	263.146.921,67
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>001 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der allgemein bildenden Pflichtschulen</i> <i>002 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen</i>	259.450.000 229.991.000 29.459.000	263.097.363,23 235.602.623,04 27.494.740,19
	Summe der Ausgaben	259.450.000	263.097.363,23
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)		
2/2101/298	Rücklagen <i>000 Rücklagen, Diverse</i> <i>005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017</i> <i>021 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2</i> <i>022 Sonderrücklage Ersatzquartiere für das Schulsanierungspaket 2</i>	43.662.000 27.400.000 16.260.000 1.000 1.000	13.004.932,46 — 13.004.932,46 — —
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	8.736,02
813	Nebenerlöse <i>003 Nebenerlöse - Essensbeiträge</i> <i>004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge</i>	45.467.000 24.492.000 20.975.000	46.208.650,56 23.872.843,36 22.335.807,20
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	9.062.000	7.769.193,54
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.361.000	1.224.272,23
828	Rückersätze von Ausgaben	45.000	650.811,56
829	Sonstige Einnahmen <i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i> <i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	374.000 373.000 1.000	20.696.495,24 552.529,54 20.143.965,70
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>001 Förderungen durch das AMS</i>	120.000 120.000	242.020,29 242.020,29
	Summe der Einnahmen	100.092.000	89.805.111,90
1/2101/010	Gebäude	113.328.000	101.659.889,03
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.683.000	4.966.103,01
298	Rücklagen <i>000 Rücklagen, Diverse</i> <i>005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017</i> <i>021 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2</i> <i>022 Sonderrücklage Ersatzquartiere für das Schulsanierungspaket 2</i>	4.000 1.000 1.000 1.000 1.000	27.197.794,98 2.367.000,00 — 24.697.836,76 132.958,22
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i> <i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i> <i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i> <i>966 Schulsanierungspaket I, Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke</i> <i>968 Schulsanierungspaket II, Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke</i>	6.013.000 5.911.000 100.000 1.000 1.000 —	7.115.055,52 4.036.448,73 54.941,28 2.980.175,95 17.099,28 26.390,28
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	890.000	793.848,16
430	Lebensmittel	26.000.000	23.531.564,01
451	Brennstoffe <i>000 Brennstoffe, Diverse</i> <i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	15.000 14.000 1.000	14.931,90 14.931,90 —
452	Treibstoffe	4.000	1.067,18

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
454	Reinigungsmittel	1.502.000	1.445.021,34
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.795.000	3.872.910,08
457	Druckwerke	510.000	437.194,93
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	65.000	52.389,85
459	Sonstige Verbrauchsgüter	220.000	122.606,37
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	62.044.000	60.337.877,68
600	Strom	276.000	4.767.633,09
	000 Strom, Diverse	275.000	321.372,91
	960 Strom - Bezirke	1.000	4.446.260,18
601	Gas	114.000	926.949,38
	000 Gas, Diverse	113.000	37.700,37
	960 Gas - Bezirke	1.000	889.249,01
603	Wärme	931.000	10.200.587,64
	000 Wärme, Diverse	930.000	731.618,03
	960 Wärme - Bezirke	1.000	9.468.969,61
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.378.000	59.481.640,05
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	4.376.000	2.455.149,46
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	12.280.407,86
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	74.900,88
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	711.148,04
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	2.661.560,82
	966 Schulsanierungspaket I, Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	32.323.314,81
	968 Schulsanierungspaket II, Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	—	1.830.860,67
	969 Schulsanierungspaket II - Generalsanierung, Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	—	7.144.297,51
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.079.000	2.842.046,39
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	2.893.000	2.550.561,71
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	10.000	4.904,85
	002 Wäschereinigung und -reparatur	175.000	150.863,58
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	135.716,25
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	110.000	105.185,12
620	Personen- und Gütertransporte	22.724.000	19.952.551,98
630	Postdienste	133.000	162.560,42
631	Telekommunikationsdienste	345.000	363.753,28
640	Rechtskosten	306.000	45.696,00
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	82.000	104.521,76
670	Versicherungen	50.000	60.794,31
690	Schadensfälle	420.000	366.022,51
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	929,55
	900 Abschreibung von Forderungen	400.000	365.020,19
	901 Gebührrichtigstellungen	15.000	72,77
700	Mietzinse	24.759.000	23.446.682,61
701	Pachtzinse	103.000	105.092,40
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	323.000	156.565,59
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	200.000	50.313,57
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.000	2.947,71
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	105.000	87.058,98
	011 Grundsteuer	14.000	16.245,33
	913 Werbeabgabe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.965.000	4.510.386,61
	001 Wassergebühren	715.000	757.473,70
	002 Kanalgebühren	750.000	812.959,49
	003 Müllabfuhrabgabe	2.500.000	2.939.953,42
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	210.000	213.835,95

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	83.655.000	84.368.696,26
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	24.921.000	12.837.945,89
	004 Entgelte für Präventivdienste	1.000	—
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen	53.300.000	59.345.481,83
	801 Leistungen der MA 01	5.047.000	11.799.387,89
	906 Leistungen der MA 6	386.000	385.880,65
729	Sonstige Ausgaben	48.090.000	20.097.153,17
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	630.000	590.057,47
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017	16.260.000	13.004.932,46
	021 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2	31.200.000	6.502.163,24
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	65.000	43.487,45
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	4.842.952,86
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	834.000	1.471.141,14
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	12.852.000	12.663.348,85
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	200.000	106.185,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	6.038.000	5.076.494,90
	000 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	6.038.000	3.476.494,90
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.600.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.352.000	3.934.382,52
	Summe der Ausgaben	436.469.000	491.964.601,28
	Vergütungen:		
	2/824	627.000,00	394.794,40
	829	—	26.283,05
	1/010	—	15.414,26
	042	—	37.482,59
	400.000	—	13.623,17
	400.960	—	30.161,23
	400.966	—	2.280,00
	400.968	—	8.040,00
	457	—	46.115,52
	614.000	—	183.570,03
	614.960	—	2.626.493,79
	614.963	—	1.500,90
	614.966	—	3.534,40
	614.968	—	19.538,48
	618.000	—	2.516,47
	618.960	—	11.720,76
	619	—	7.123,27
	620	—	264,00
	700	284.000,00	251.327,48
	710	—	40,00
	711.001	460.000,00	687.253,04
	711.002	—	2.159,69
	711.003	2.304.000,00	2.654.991,25
	720	210.000,00	213.835,95
	728.000	110.000,00	178.293,28
	728.801	5.047.000,00	11.359.663,64
	728.906	386.000,00	385.880,65

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)		
2/2102/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	734.000	760.945,29
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	787.283.000	737.646.566,98
	Summe der Einnahmen	788.018.000	738.407.512,27
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	798.158.000	748.034.520,32
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.859.000	2.650.113,92
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>1.049.000</i>	<i>919.137,76</i>
	<i>013 Ausgleichstaxe</i>	<i>1.810.000</i>	<i>1.730.976,16</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	801.018.000	750.684.634,24
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)		
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial	15.000	11.736,39
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	130.000	147.341,75
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	665.000	593.626,24
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	—
829	Sonstige Einnahmen	939.000	962.748,71
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.428.000	1.370.858,13
	Summe der Einnahmen	3.198.000	3.086.311,22
1/2201/010	Gebäude	7.550.000	4.173.263,31
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	506.000	426.086,52
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	365.000	377.244,09
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>345.000</i>	<i>362.732,66</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>20.000</i>	<i>14.511,43</i>
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	950.000	869.321,64
452	Treibstoffe	1.000	34,64
454	Reinigungsmittel	165.000	144.337,36
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	383.000	384.455,99
457	Druckwerke	35.000	41.108,60
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	8.000	3.272,48
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	9.505,44
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.831.000	8.024.399,67
600	Strom	570.000	520.649,67
601	Gas	100.000	16.955,88
603	Wärme	1.445.000	1.116.906,07
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.123.000	1.700.255,65
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	70.000	123.280,43
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	288.000	235.180,58
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>260.000</i>	<i>198.114,63</i>
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	<i>3.000</i>	<i>13.978,18</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>25.000</i>	<i>23.087,77</i>
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	101.000	69.109,21
620	Personen- und Gütertransporte	35.000	139.284,45
630	Postdienste	30.000	25.263,61
631	Telekommunikationsdienste	58.000	61.693,88
640	Rechtskosten	5.000	743,00
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	10.000	8.911,12

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	11.000	10.153,57
690	Schadensfälle	7.000	5.309,28
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	2.000	5.309,28
700	Mietzinse	14.000	13.113,88
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	25.000	16.616,35
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	458,89
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.000	1.405,70
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	1.000	671,40
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	20.000	13.171,86
	011 Grundsteuer	1.000	908,50
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	520.000	561.590,58
	001 Wassergebühren	80.000	84.127,87
	002 Kanalgebühren	70.000	58.812,79
	003 Müllabfuhrabgabe	370.000	418.649,92
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.046.000	4.070.703,10
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	4.254.000	1.145.111,02
	801 Leistungen der MA 01	774.000	2.907.636,76
	906 Leistungen der MA 6	18.000	17.955,32
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	390.000	417.781,20
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.428.000	1.354.212,56
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.404.148,54
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.904.000	1.684.112,47
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	8.000	3.647,80
	Summe der Ausgaben	32.993.000	28.012.652,62
	Vergütungen:		
	2/824	56.000,00	59.938,20
	1/457	—	625,80
	614	—	262.588,60
	619	—	355,12
	711.001	45.000,00	61.579,65
	711.003	348.000,00	380.590,88
	728.000	—	16.305,92
	728.801	774.000,00	2.872.734,61
	728.906	18.000,00	17.955,32
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)		
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	527.000	654.847,07
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	28.669.000	28.808.119,56
	Summe der Einnahmen	29.196.000	29.462.966,63
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	58.180.000	58.210.562,56
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	212.000	167.080,94
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	69.000	56.593,10
	013 Ausgleichstaxe	143.000	110.487,84
	Summe der Ausgaben	58.392.000	58.377.643,50
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)		
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.000	3.685,54
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	15.000	13.982,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	2.000	5.072,10
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.400.000	951.196,32
	Summe der Einnahmen	1.423.000	973.935,96
1/2210/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.000	4.796,09
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.000	17.135,26
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	21.000	16.946,96
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	188,30
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	25.000	10.328,16
454	Reinigungsmittel	12.000	6.171,54
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	21.000	7.855,03
457	Druckwerke	6.000	759,70
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	175,64
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	2,40
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.676.000	2.815.058,89
600	Strom	25.000	18.810,11
603	Wärme	69.000	53.375,33
614	Instandhaltung von Gebäuden	304.000	102.873,34
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	78.000	38.576,49
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	75.000	36.226,96
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	3.000	2.349,53
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.000	434,05
620	Personen- und Gütertransporte	30.000	40.550,72
630	Postdienste	2.000	1.020,99
631	Telekommunikationsdienste	5.000	2.251,32
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	936,49
700	Mietzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	102.000	69.163,08
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	—
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	31,80
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	98.000	69.131,28
	011 Grundsteuer	1.000	—
	913 Werbeabgabe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	26.000	26.422,48
	001 Wassergebühren	4.000	3.307,87
	002 Kanalgebühren	5.000	3.521,01
	003 Müllabfuhrabgabe	17.000	19.593,60
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	40.000	35.137,18
728	Entgelte für sonstige Leistungen	199.000	67.075,83
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	165.000	35.850,54
	801 Leistungen der MA 01	32.000	30.120,17
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.105,12
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	868.000	590.807,53
	Summe der Ausgaben	5.538.000	3.909.717,65
	Vergütungen:		
	2/824	12.000,00	—
	1/042	—	1.684,41
	614	—	6.859,06
	711.001	2.000,00	3.007,15
	711.003	17.000,00	17.812,40
	720	40.000,00	35.137,18
	728.000	—	3.192,14
	728.801	32.000,00	29.655,07
	728.906	2.000,00	1.105,12

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)		
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	472,20
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	492,79
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	100.102,43
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.300.000	4.339.956,80
	Summe der Einnahmen	5.303.000	4.441.024,22
1/2241/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	1.460,36
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	16.000	7.989,15
454	Reinigungsmittel	6.000	6.583,51
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.000	6.528,59
457	Druckwerke	12.000	15.545,37
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	109,83
459	Sonstige Verbrauchsgüter	9.000	5.423,53
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.424.000	5.497.609,30
600	Strom	1.000	49.762,30
601	Gas	1.000	45,77
603	Wärme	210.000	157.387,70
614	Instandhaltung von Gebäuden	71.000	82.675,79
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	4.776,89
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	—
630	Postdienste	2.000	560,25
631	Telekommunikationsdienste	4.000	2.433,03
690	Schadensfälle	1.000	5.037,50
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	<i>5.037,50</i>
700	Mietzinse	7.000	1.352,38
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	148.000	143.682,37
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>147.000</i>	<i>143.564,62</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>1.000</i>	<i>117,75</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	67.000	62.320,68
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>12.000</i>	<i>9.906,52</i>
	<i>002 Kanalgebühren</i>	<i>12.000</i>	<i>10.777,76</i>
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>43.000</i>	<i>41.636,40</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	127.000	97.317,15
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>90.000</i>	<i>62.116,64</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>35.000</i>	<i>33.428,89</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>2.000</i>	<i>1.771,62</i>
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.321.000	1.153.804,99
	Summe der Ausgaben	8.453.000	7.302.406,44
	Vergütungen:		
	<i>1/711.001</i>	<i>4.000,00</i>	<i>9.906,52</i>
	<i>711.003</i>	<i>31.000,00</i>	<i>37.851,28</i>
	<i>728.801</i>	<i>35.000,00</i>	<i>28.229,30</i>
	<i>728.906</i>	<i>2.000,00</i>	<i>1.771,62</i>
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)		
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	5.000	8.993,16
803	Veräußerung von Handelswaren	4.000	3.839,53
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	413,93
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	67.000	83.964,44

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
813	Nebenerlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.000	8.987,38
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	67.000	77.824,47
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	31.657,59
829	Sonstige Einnahmen	1.000	302,07
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	900.000	883.324,38
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	37.000	37.603,03
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	36.000	37.603,03
	Summe der Einnahmen	1.093.000	1.136.909,98
1/2290/010	Gebäude	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	37.152,30
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	31.000	30.980,18
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	30.000	28.319,08
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	2.661,10
403	Handelswaren	15.000	9.339,89
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	15.000	7.581,61
452	Treibstoffe	1.000	—
454	Reinigungsmittel	3.000	1.766,89
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.000	1.450,83
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	16.000	6.312,83
457	Druckwerke	14.000	8.434,22
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	612,56
459	Sonstige Verbrauchsgüter	16.000	15.650,07
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.577.000	2.344.527,40
600	Strom	24.000	20.481,72
601	Gas	1.000	380,50
603	Wärme	105.000	86.494,30
614	Instandhaltung von Gebäuden	706.000	660.943,65
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	27.000	16.724,68
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	27.000	14.272,28
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	70.000	76.510,82
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	6.059,58
630	Postdienste	1.000	717,40
631	Telekommunikationsdienste	14.000	17.346,27
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.393,43
670	Versicherungen	1.000	241,68
690	Schadensfälle	1.000	2.980,16
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	2.980,16
700	Mietzinse	30.000	22.977,22
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	2.753,72
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	3.000	2.641,30
	011 Grundsteuer	1.000	112,42
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	11.000	10.286,64
	003 Müllabfuhrabgabe	11.000	10.286,64
728	Entgelte für sonstige Leistungen	371.000	350.480,76
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	295.000	254.173,89

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	801 Leistungen der MA 01	67.000	87.396,28
	906 Leistungen der MA 6	9.000	8.910,59
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	521.000	492.055,23
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.000	—
	Summe der Ausgaben	4.646.000	4.246.908,82
	Vergütungen:		
	1/457	—	556,78
	614	—	8.093,54
	711.003	—	9.351,48
	728.000	—	262,50
	728.801	—	87.396,28
	728.906	9.000,00	8.910,59
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)		
2/2400/810	Leistungserlöse	9.200.000	7.234.369,23
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge	9.200.000	7.234.369,23
813	Nebenerlöse	16.500.000	15.627.289,82
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	16.500.000	15.627.289,82
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	420.000	721.798,64
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.300.000	1.155.440,90
828	Rückersätze von Ausgaben	230.000	178.410,76
829	Sonstige Einnahmen	67.000	604.544,95
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	66.000	25.844,95
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	578.700,00
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	600.000	760.596,57
	001 Förderungen durch das AMS	600.000	760.596,57
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	19.568.000	6.854.866,71
	Summe der Einnahmen	47.886.000	33.137.317,58
1/2400/010	Gebäude	23.632.000	19.515.952,88
040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	600.000	1.362.888,38
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	670.000	669.866,36
	320 Investitionsdarlehen von Unternehmungen für On Balance PPP, Tilgung	670.000	669.866,36
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.100.000	3.018.300,12
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	1.999.000	2.553.198,01
	001 Dienst- und Arbeitskleider	100.000	118.969,15
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	346.132,96
430	Lebensmittel	14.500.000	13.958.041,17
451	Brennstoffe	—	2.127,55
	960 Brennstoffe - Bezirke	—	2.127,55
452	Treibstoffe	5.000	4.385,75
454	Reinigungsmittel	410.000	441.090,77
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	8.000	4.882,85
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	627.000	654.848,05
457	Druckwerke	580.000	493.692,70
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	70.000	66.890,74
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000.000	837.848,23
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	329.747.000	330.432.397,18
600	Strom	39.000	1.140.877,37
	000 Strom, Diverse	38.000	38.247,29
	960 Strom - Bezirke	1.000	1.102.630,08

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
601	Gas	3.000	443.007,18
	000 Gas, Diverse	2.000	53,57
	960 Gas - Bezirke	1.000	442.953,61
603	Wärme	136.000	2.185.879,16
	000 Wärme, Diverse	135.000	134.414,79
	960 Wärme - Bezirke	1.000	2.051.464,37
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.271.000	9.402.138,14
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	594.000	30.462,92
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindergärten (Gebrechensdienst)	1.000	—
	006 Instandhaltung der Kindergärten - gemeinnützige Organisationen	675.000	29.828,29
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	5.457.473,98
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	1.063.321,92
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	180.947,54
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	1.932.760,07
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	99.961,11
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	—	6.148,59
	967 Umsetzung von baulichen Maßnahmen des Brandschutzes und des Wiener Antidiskriminierungsgesetzes, Instandhaltung - Bezirke	—	601.233,72
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	10.000	8.394,35
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	541.000	756.294,42
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	429.000	398.570,64
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	110.000	134.244,57
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	223.479,21
620	Personen- und Gütertransporte	350.000	338.902,10
630	Postdienste	120.000	114.688,13
631	Telekommunikationsdienste	100.000	64.591,55
640	Rechtskosten	80.000	44.625,01
642	Beratungskosten	200.000	149.516,60
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	147.000	128.623,57
	320 Zinsen für On Balance PPP	147.000	128.623,57
657	Geldverkehrsspesen	130.000	129.119,38
670	Versicherungen	162.000	159.874,49
690	Schadensfälle	131.000	82.679,04
	000 Schadensfälle, Diverse	30.000	26.855,69
	900 Abschreibung von Forderungen	100.000	55.478,15
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	345,20
700	Mietzinse	27.546.000	18.141.917,42
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	786.000	929.194,31
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	1.779,28
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	5.000	4.433,57
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	695.000	558.734,54
	011 Grundsteuer	15.000	13.797,05
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	70.000	350.449,87
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.267.000	1.286.458,41
	001 Wassergebühren	320.000	378.667,49
	002 Kanalgebühren	316.000	405.881,92
	003 Müllabfuhrabgabe	631.000	501.909,00
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.401.000	2.125.281,01
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.909.000	6.830.953,94
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	8.392.000	3.554.429,36
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	170.000	170.000,00
	801 Leistungen der MA 01	1.458.000	2.218.172,58
	906 Leistungen der MA 6	889.000	888.352,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	70.245.000	69.349.153,11

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.000	1.203,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.082.038,76
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.082.038,76
	Summe der Ausgaben	490.534.000	486.358.623,18
	Vergütungen:		
	1/010	—	6.998,16
	042	—	157.336,97
	400.000	—	23.189,49
	400.960	—	16.216,30
	457	—	6.321,36
	603	78.000,00	—
	614.960	—	251.356,15
	614.963	—	6.882,60
	617	—	4.067,46
	618	—	115.455,42
	620	—	115.056,92
	700	330.000,00	244.129,86
	711.001	220.000,00	353.693,57
	711.003	458.000,00	465.945,64
	720	2.401.000,00	2.655.597,89
	728.000	173.000,00	221.126,43
	728.800	170.000,00	170.000,00
	728.801	1.458.000,00	1.944.802,73
	728.906	889.000,00	888.352,00
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)		
2/2401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	609,20
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.156.489,61
	Summe der Einnahmen	2.000	1.157.098,81
1/2401/690	Schadensfälle	401.000	19.805,40
	900 Abschreibung von Forderungen	400.000	19.616,72
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	188,68
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	372.000.000	375.096.840,60
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern	346.000.000	354.718.887,18
	016 Förderung der Betreuung von Schulkindern	26.000.000	20.377.953,42
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.500.000	2.858.600,17
	Summe der Ausgaben	374.901.000	377.975.246,17
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)		
2/2620/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	45.000	387.357,96
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	935.000	844.738,29
828	Rückersätze von Ausgaben	465.000	17.903,29
829	Sonstige Einnahmen	8.000	206,77
	Summe der Einnahmen	1.453.000	1.250.206,31
1/2620/040	Fahrzeuge	130.000	183.346,74
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	9.665,11
050	Sonderanlagen	1.001.000	2.964.337,38
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.000	25.805,63
452	Treibstoffe	6.000	4.437,54
454	Reinigungsmittel	12.000	2.560,21
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	6.000	6.324,72
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	796,48
459	Sonstige Verbrauchsgüter	15.000	11.356,78
600	Strom	665.000	514.459,82

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
601	Gas	155.000	76.107,82
603	Wärme	710.000	777.106,88
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	30.000	42.569,02
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.401.000	2.398.290,93
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze	2.400.000	1.693.893,08
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	704.397,85
641	Prüfungskosten	10.000	8.109,35
670	Versicherungen	55.000	21.613,46
690	Schadensfälle	2.000	1.733,77
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	1.733,77
700	Mietzinse	4.000	644,62
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	142.000	165.437,53
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.000	446,40
	011 Grundsteuer	140.000	164.991,13
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	460.000	371.339,36
	001 Wassergebühren	85.000	88.649,29
	002 Kanalgebühren	220.000	161.107,77
	003 Müllabfuhrabgabe	155.000	121.582,30
722	Rückersätze von Einnahmen	15.000	54,20
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.470.000	3.596.087,01
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	2.050.000	2.069.579,86
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze	270.000	376.507,15
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater	1.150.000	1.150.000,00
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	9.331.000	11.182.184,36
	Vergütungen:		
	2/817	—	89.978,50
	1/042	—	1.377,83
	618	—	879,50
	700	1.000,00	622,82
	711.001	30.000,00	88.649,29
	711.003	99.000,00	121.539,48
	728.092	—	17.128,58
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)		
2/2630/298	Rücklagen	3.988.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	220.000	530.502,87
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.350.000	1.152.402,35
828	Rückersätze von Ausgaben	455.000	6.097,52
829	Sonstige Einnahmen	18.000	12.318,70
	Summe der Einnahmen	6.031.000	1.701.321,44
1/2630/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	660.000	520.441,00
050	Sonderanlagen	2.288.000	171.534,28
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	255.000	164.461,61
452	Treibstoffe	1.000	—
454	Reinigungsmittel	33.000	34.951,50
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	704,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	36.000	15.052,05
600	Strom	870.000	1.087.776,06
601	Gas	185.000	128.845,29

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
603	Wärme	1.410.000	1.247.566,79
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	345.000	517.935,45
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.810.000	1.476.419,30
620	Personen- und Gütertransporte	6.000	4.324,33
641	Prüfungskosten	245.000	206.044,92
670	Versicherungen	65.000	51.518,43
690	Schadensfälle	2.000	739,97
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	739,97
700	Mietzinse	95.000	103.795,83
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	50.000	46.089,48
	011 Grundsteuer	50.000	46.089,48
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	320.000	293.247,87
	001 Wassergebühren	145.000	124.395,85
	002 Kanalgebühren	140.000	133.287,38
	003 Müllabfuhrabgabe	35.000	35.564,64
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	155.000	146.095,98
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	697,29
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.860.000	3.674.093,74
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	3.476.000	3.241.467,87
	094 Leistungsentgelte Sporthallen	324.000	399.460,20
	095 Turnsäle, Planung	60.000	33.165,67
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	12.696.000	9.892.335,17
	Vergütungen:		
	1/603	110.000,00	94.182,30
	618	—	4.634,50
	619	—	3.873,75
	641	—	1.038,40
	711.001	1.000,00	122.310,76
	711.003	10.000,00	34.840,57
	720	146.000,00	146.095,98
	728.094	—	3.275,52
	728.095	—	717,67
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)		
2/2690/298	Rücklagen	1.000	461.422,00
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	461.422,00
828	Rückersätze von Ausgaben	75.000	74.693,54
	Summe der Einnahmen	76.000	536.115,54
1/2690/298	Rücklagen	1.000	335.823,42
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	335.823,42
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	2.000	—
700	Mietzinse	2.600.000	2.465.289,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	100.000	63.141,50
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.852.000	4.869.991,00
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	3.352.000	2.908.569,00
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportförderungsbeitrages	1.500.000	1.961.422,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	22.200,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.699.000	305.334,65
	Summe der Ausgaben	11.255.000	8.061.780,13

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen: <i>1/700</i>	597.000,00	597.000,00
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)		
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	31.000	47.835,26
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	271.524,26
829	Sonstige Einnahmen	431.000	—
	Summe der Einnahmen	464.000	319.359,52
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
640	Rechtskosten	20.000	—
700	Mietzinse	165.000	171.561,33
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	1.573,47
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	50.000	42.127,75
728	Entgelte für sonstige Leistungen	433.000	21.481,00
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>432.000</i>	<i>21.481,00</i>
	<i>082 Leistungsentgelte für Direktinformation</i>	<i>1.000</i>	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	31.839.000	31.642.115,01
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i>	<i>28.860.000</i>	<i>28.708.238,01</i>
	<i>018 Initiative Erwachsenenbildung</i>	<i>2.979.000</i>	<i>2.933.877,00</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.605.000	8.953.046,00
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>6.414.000</i>	<i>6.426.923,00</i>
	<i>018 Initiative Erwachsenenbildung</i>	<i>1.973.000</i>	<i>2.308.123,00</i>
	<i>060 Laufende Transferzahlungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>218.000</i>	<i>218.000,00</i>
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.065.000	1.098.756,56
	Summe der Ausgaben	42.180.000	41.930.661,12
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)		
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren	8.000	10.206,26
810	Leistungserlöse	2.283.000	1.858.836,81
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	23.000	32.314,54
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	46.000	40.400,00
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	5.609,69
829	Sonstige Einnahmen	50.000	74.212,24
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	<i>40.000</i>	<i>74.212,24</i>
	<i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	<i>10.000</i>	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000	56.000,00
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	127.000	100.249,30
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>127.000</i>	<i>100.249,30</i>
	Summe der Einnahmen	2.603.000	2.177.828,84
1/2730/010	Gebäude	501.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	149.000	27.460,54
070	Aktivierungsfähige Rechte	173.000	184.310,10
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	105.000	74.730,15
403	Handelswaren	328.000	320.104,28
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	3.000	375,10

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
428	Fertig bezogene Teile	1.000	21,80
452	Treibstoffe	2.000	1.376,64
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	7,36
454	Reinigungsmittel	22.000	21.495,66
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	15,45
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	35.000	27.026,03
457	Druckwerke	1.593.000	1.599.176,32
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	357,66
459	Sonstige Verbrauchsgüter	60.000	54.521,17
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	13.273.000	13.179.157,06
600	Strom	220.000	207.345,93
601	Gas	40.000	26.390,25
603	Wärme	150.000	149.376,91
614	Instandhaltung von Gebäuden	405.000	671.074,76
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	249,17
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	3.895,45
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	17.000	72.487,16
620	Personen- und Gütertransporte	160.000	185.178,12
630	Postdienste	70.000	49.983,89
631	Telekommunikationsdienste	75.000	91.784,96
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	7.000	5.595,18
670	Versicherungen	15.000	12.867,99
690	Schadensfälle	50.000	28.129,81
	900 Abschreibung von Forderungen	34.000	18.167,19
	901 Gebührrichtigstellungen	16.000	9.962,62
700	Mietzinse	908.000	1.009.168,74
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	345.000	348.762,88
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.000	103,40
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	193,02
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	331.000	342.089,01
	011 Grundsteuer	3.000	2.980,45
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	7.000	3.397,00
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	42.000	36.073,12
	001 Wassergebühren	11.000	8.773,40
	002 Kanalgebühren	12.000	9.487,36
	003 Müllabfuhrabgabe	19.000	17.812,36
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	400.000	395.851,38
725	Bibliothekserfordernisse	10.000	5.562,42
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	991,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.589.000	1.690.246,14
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	938.000	757.317,76
	801 Leistungen der MA 01	608.000	890.361,45
	906 Leistungen der MA 6	43.000	42.566,93
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.842.000	2.765.961,78
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	5.000	4.400,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	551,00
	Summe der Ausgaben	23.607.000	23.252.063,36

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/400	—	75,00
	457	—	3.823,27
	614	—	33.530,73
	617	—	776,82
	618	—	402,22
	620	—	13.203,75
	711.001	4.000,00	8.773,40
	711.003	12.000,00	17.812,36
	720	396.000,00	395.851,38
	728.000	3.000,00	11.020,89
	728.801	—	890.361,45
	728.906	43.000,00	42.566,93
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)		
2/2801/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	186.771,07
	Summe der Einnahmen	—	186.771,07
1/2801/457	Druckwerke	1.000	—
642	Beratungskosten	40.000	22.200,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	70.000	57.379,20
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.175.000	345.963,71
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.656.000	1.712.548,09
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	3.945.000	2.138.091,00
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)		
2/2820/828	Rückersätze von Ausgaben	—	2.195,00
	Summe der Einnahmen	—	2.195,00
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	100.000	99.660,00
	Summe der Ausgaben	100.000	99.660,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)		
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	60.000	82.811,67
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	62.000	82.811,67
1/2830/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	9.888,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	80,33
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	4.000	1.992,59
457	Druckwerke	45.000	36.124,41
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	32.878,45
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	5.919,60
657	Geldverkehrsspesen	1.000	261,23
690	Schadensfälle	2.000	0,51
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	0,51
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	7.000	4.992,63
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	18.000	17.626,80
728	Entgelte für sonstige Leistungen	65.000	50.822,29

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	215,00
	Summe der Ausgaben	166.000	160.801,84
	Vergütungen: <i>1/457</i>	—	222,46
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)		
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	6.829,96
813	Nebenerlöse	18.000	17.054,74
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	418,46
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	23.000	24.303,16
1/2840/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.000	240.260,85
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	40.000	9.224,66
403	Handelswaren	70.000	8.582,77
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	285,18
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
457	Druckwerke	103.000	84.419,07
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	5.091,48
657	Geldverkehrsspesen	1.000	392,80
670	Versicherungen	1.000	1.043,13
690	Schadensfälle	3.000	955,95
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.000</i>	—
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	955,95
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	<i>913 Werbeabgabe</i>	<i>1.000</i>	—
725	Bibliothekserfordernisse	50.000	32.972,64
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	251,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	220.000	322.387,01
	Summe der Ausgaben	708.000	705.866,54
	Vergütungen: <i>1/620</i>	—	492,79
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)		
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	122.325,34
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	122.325,34
1/2891/457	Druckwerke	1.000	21.167,47
630	Postdienste	1.000	—
700	Mietzinse	15.000	52.522,02
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	18.000	16.785,47
728	Entgelte für sonstige Leistungen	242.000	179.876,67
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.131.000	2.123.500,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.585.000	9.224.525,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	70.000	78.000,00
	Summe der Ausgaben	10.063.000	11.696.376,63

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/457	—	455,26
	700	—	100,50
	728	—	100,22

Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)		
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	5.000	—
	Summe der Einnahmen	7.000	—
1/3120/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.000	239.897,00
457	Druckwerke	2.000	1.625,59
700	Mietzinse	14.000	12.107,59
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000	2.500,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.000	7.000,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.981.000	5.781.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.932.000	1.732.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.000	80.000,00
	Summe der Ausgaben	7.190.000	7.856.130,18
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)		
2/3200/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	—	4.940,33
810	Leistungserlöse	2.319.000	2.413.302,15
813	Nebenerlöse	62.000	98.454,50
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	2.334,56
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	6.000	1.681,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	16.554,19
829	Sonstige Einnahmen	2.000	2.567,75
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	2.567,75
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.391.000	2.539.834,48
1/3200/010	Gebäude	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	287.738,32
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	56.000	49.408,16
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	55.000	15.368,01
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	34.040,15
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	—
452	Treibstoffe	1.000	1.240,78
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	4.000	3.936,89
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.000	6.070,82
457	Druckwerke	30.000	19.453,44
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	654,69
459	Sonstige Verbrauchsgüter	28.000	29.575,40
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	19.243.000	18.809.674,90
600	Strom	4.000	51.714,13
	000 Strom, Diverse	3.000	3.507,67
	960 Strom - Bezirke	1.000	48.206,46
601	Gas	1.000	30.585,22
	960 Gas - Bezirke	1.000	30.585,22
603	Wärme	34.000	91.494,45

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Wärme, Diverse	33.000	31.680,00
	960 Wärme - Bezirke	1.000	59.814,45
614	Instandhaltung von Gebäuden	14.000	228.774,26
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	13.000	25.409,08
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	203.365,18
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	1.508,64
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	21.000	92.062,29
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	20.000	21.527,82
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	70.534,47
620	Personen- und Gütertransporte	42.000	38.666,48
630	Postdienste	7.000	6.084,21
631	Telekommunikationsdienste	30.000	31.044,93
640	Rechtskosten	1.000	2.068,32
657	Geldverkehrsspesen	4.000	1.995,52
670	Versicherungen	4.000	3.730,20
690	Schadensfälle	6.000	12.365,24
	900 Abschreibung von Forderungen	5.000	12.289,08
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	76,16
700	Mietzinse	1.209.000	1.179.832,06
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	25.000	21.616,51
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	23.000	20.466,81
	011 Grundsteuer	1.000	1.149,70
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	2.828,26
	001 Wassergebühren	1.000	440,81
	002 Kanalgebühren	1.000	428,09
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	1.959,36
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	673.000	672.935,37
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	5.000	6.467,63
728	Entgelte für sonstige Leistungen	702.000	737.837,42
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	541.000	507.887,44
	801 Leistungen der MA 01	81.000	150.503,11
	906 Leistungen der MA 6	80.000	79.446,87
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.246.000	3.947.660,81
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	26.510.000	26.369.025,35
	Vergütungen:		
	1/400	—	309,81
	457	—	82,18
	614.960	—	11.566,75
	617	—	815,87
	700	26.000,00	37.888,74
	711.001	—	400,73
	711.003	2.000,00	1.781,24
	720	673.000,00	672.935,37
	728.000	—	385,60
	728.801	—	150.503,11
	728.906	80.000,00	79.446,87
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)		
2/3201/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	8.546.000	6.586.586,47
	Summe der Einnahmen	8.546.000	6.586.586,47
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.931.000	5.444.027,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	19.695.000	19.110.979,79
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.615.000	1.142.559,46
	Summe der Ausgaben	28.241.000	25.697.566,26
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.976.000	1.905.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	17.858.000	18.495.000,00
	Summe der Ausgaben	19.834.000	20.400.000,00
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)		
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben	90.000	16.074,15
	Summe der Einnahmen	90.000	16.074,15
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	3.425,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	35.000	7.772,16
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	60.874.000	61.291.500,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	18.002.000	17.604.500,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	440.000,00
	Summe der Ausgaben	78.914.000	79.347.197,16
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)		
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.600.000	10.820.000,00
	Summe der Ausgaben	10.600.000	10.820.000,00
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)		
2/3300/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/3300/457	Druckwerke	3.000	2.990,45
728	Entgelte für sonstige Leistungen	31.000	26.290,91
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	420.000	433.400,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.744.000	1.764.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	251.000	276.400,00
	Summe der Ausgaben	2.449.000	2.503.081,36
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)		
2/3400/298	Rücklagen	7.100.000	7.100.000,00
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.577.000	3.198.025,22
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	10.678.000	10.298.025,22
1/3400/298	Rücklagen	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.952.000	2.643.271,40
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	18.845.397,44
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	23.864.000	3.690.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	625.000	554.753,82
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	25.129.602,56

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	24.801.000	—
	Summe der Ausgaben	52.243.000	50.863.025,22
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)		
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	409.000	409.000,00
	Summe der Ausgaben	409.000	409.000,00
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3621/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.714,44
	Summe der Einnahmen	1.000	1.714,44
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen	706.000	699.468,69
670	Versicherungen	5.000	4.054,98
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.013.000	998.639,42
	Summe der Ausgaben	1.724.000	1.702.163,09
	Vergütungen:		
1/619		—	18.671,69
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3630/298	Rücklagen	1.000	—
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/3630/298	Rücklagen	1.000	1.046.084,88
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	1.046.084,88
457	Druckwerke	1.000	94,47
	060 Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	94,47
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
	060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	400.000	387.819,22
	060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	400.000	387.819,22
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.220,00
	060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	3.000	2.220,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	13,73
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	10.000	13,73
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	300.000	22.123,68
	060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	300.000	22.123,68
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	744.000	744.000,00
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	744.000	744.000,00
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.402.000	708.671,50
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.402.000	708.671,50
	Summe der Ausgaben	2.862.000	2.911.027,48
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)		
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.000,00
	Summe der Einnahmen	1.000	3.000,00
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	7.648,02
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	997.000	961.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.013.000	2.713.800,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.000	229.200,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	4.031.000	3.911.648,02
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)		
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.150,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	201.680,00
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>201.680,00</i>
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	203.830,00
1/3811/457	Druckwerke	2.000	3.061,48
630	Postdienste	270.000	265.406,83
640	Rechtskosten	20.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	67.000	118.014,32
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>66.000</i>	<i>118.014,32</i>
	<i>082 Leistungsentgelte für Direktinformation</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
729	Sonstige Ausgaben	272.000	239.362,33
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	33.357.000	47.798.318,59
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>33.356.000</i>	<i>34.665.641,00</i>
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>13.132.677,59</i>
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	3.300.000,00
	Summe der Ausgaben	33.990.000	51.724.163,55
	Vergütungen:		
	<i>1/457</i>	<i>—</i>	<i>1.187,44</i>
	<i>729</i>	<i>—</i>	<i>774,64</i>
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)		
2/3813/298	Rücklagen	1.000	—
	<i>060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
828	Rückersätze von Ausgaben	146.000	159.996,50
	<i>060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>146.000</i>	<i>159.996,50</i>
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	<i>060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
	Summe der Einnahmen	148.000	159.996,50
1/3813/298	Rücklagen	1.000	1.282.685,10
	<i>060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>1.282.685,10</i>
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	<i>060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	292.000	194.344,96
	<i>060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>292.000</i>	<i>194.344,96</i>
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	6.161.000	5.814.689,00
	<i>060 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>6.161.000</i>	<i>5.814.689,00</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	13.313.000	12.898.868,76
	<i>060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>13.313.000</i>	<i>12.898.868,76</i>
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	30.000	186.300,00
	<i>060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>30.000</i>	<i>186.300,00</i>
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.352.000	3.271.716,92

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	3.352.000	3.271.716,92
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.750.000	8.830.000,00
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	8.750.000	8.830.000,00
	Summe der Ausgaben	31.900.000	32.478.604,74
	Vergütungen: 1/728.060	—	1.093,00
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)		
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.100.000	2.017,76
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	6.840,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.102.000	8.857,76
1/3819/457	Druckwerke	7.000	2.484,81
614	Instandhaltung von Gebäuden	696.000	681.207,76
657	Geldverkehrsspesen	1.000	814,42
700	Mietzinse	1.100.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	63.000	115.000,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	1.426.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.203.000	10.282.531,81
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	5.202.000	6.801.281,40
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke	1.000	3.481.250,41
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	847.000	774.214,73
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	744.000	1.487.308,38
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.600.000	2.500.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	19.000	8.500,00
	Summe der Ausgaben	11.281.000	17.278.061,91
	Vergütungen: 1/457	—	627,22

Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)		
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	20.810.000	16.805.756,50
	Summe der Einnahmen	20.810.000	16.805.756,50
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	17.216.000	13.890.501,96
690	Schadensfälle	2.000	1.107,59
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.000</i>	<i>1.107,59</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.254.781.000	1.225.065.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.594.000	2.915.254,54
	Summe der Ausgaben	1.275.593.000	1.241.871.864,09
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)		
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	335.000	382.972,10
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	25.000	26.496,23
829	Sonstige Einnahmen	30.000	67.783,13
	Summe der Einnahmen	391.000	477.251,46
1/4010/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	24.767,50
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	200.000	106.672,22
403	Handelswaren	52.000	20.726,33
430	Lebensmittel	9.000	5.506,72
454	Reinigungsmittel	27.000	21.783,59
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	116.000	112.092,84
457	Druckwerke	84.000	76.933,34
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	28.000	25.852,16
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	4.704,48
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	48.678.000	49.404.939,32
600	Strom	100.000	118.083,46
601	Gas	8.000	5.819,18
603	Wärme	210.000	177.398,57
614	Instandhaltung von Gebäuden	55.000	55.441,64
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	6.167,33
620	Personen- und Gütertransporte	80.000	42.766,73
630	Postdienste	120.000	108.866,23
631	Telekommunikationsdienste	310.000	419.692,64
640	Rechtskosten	370.000	69.055,39
657	Geldverkehrsspesen	1.000	25,40
700	Mietzinse	1.480.000	1.647.762,45
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	33.000	33.180,89
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>1.000</i>	<i>692,80</i>
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	<i>32.000</i>	<i>32.488,09</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.014.000	5.035.290,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.668.000	2.495.508,01
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>1.306.000</i>	<i>1.234.100,23</i>
	<i>038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge</i>	<i>22.000</i>	<i>5.030,00</i>
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i>3.000</i>	<i>2.994,52</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>1.326.000</i>	<i>1.242.791,51</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>11.000</i>	<i>10.591,75</i>
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.337,11

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.500.000	10.368.809,87
	Summe der Ausgaben	70.208.000	70.389.183,45
	Vergütungen:		
	1/403	—	4.219,29
	457	—	4.189,96
	614	—	317,29
	618	—	550,37
	620	—	26.822,09
	720	4.842.000,00	4.567.947,05
	728.000	16.000,00	18.224,42
	728.800	3.000,00	3.000,00
	728.801	—	1.060.756,36
	728.906	11.000,00	10.591,75
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)		
2/4110/298	Rücklagen	480.000	104.897,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	64.489.000	70.363.584,48
	003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger	2.567.000	3.331.244,26
	004 Kostenersätze Empfänger und Erben	59.582.000	65.915.779,44
	005 Kostenersätze Länder	1.123.000	—
	006 Kostenersätze TBC-Hilfe	1.217.000	1.116.560,78
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	—	5.247,96
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	268.000	161.563,40
828	Rückersätze von Ausgaben	180.000	2.141.921,66
829	Sonstige Einnahmen	1.000	44.923,01
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	231.514,20
	001 Förderungen durch das AMS	—	231.514,20
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	401.000	788.295,50
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse	400.000	788.150,00
	004 Erträge aus Verlassenschaften	1.000	145,50
	Summe der Einnahmen	65.819.000	73.841.947,21
1/4110/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000	20.405,43
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	510.000	33.757,12
403	Handelswaren	1.000	—
454	Reinigungsmittel	23.000	19.756,91
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	325.000	253.440,51
457	Druckwerke	55.000	23.839,49
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	33.000	17.179,53
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	140,87
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	41.224.000	35.742.384,25
600	Strom	202.000	192.538,81
603	Wärme	365.000	91.927,09
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.000	8.710,52
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.000	441,15
620	Personen- und Gütertransporte	18.688.000	18.655.498,45
630	Postdienste	1.723.000	1.640.471,93
631	Telekommunikationsdienste	270.000	324.792,58
640	Rechtskosten	166.000	213.672,85
641	Prüfungskosten	520.000	311.726,88
642	Beratungskosten	1.000	37.156,24
657	Geldverkehrsspesen	1.314.000	1.548.961,56

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	5.000	6.231,20
690	Schadensfälle	18.401.000	27.328.450,26
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	800.000	1.050.018,93
	901 Gebührrichtigstellungen	17.600.000	26.278.431,33
700	Mietzinse	5.600.000	4.509.262,16
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	70.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.501.000	2.515.016,50
722	Rückersätze von Einnahmen	50.000	5.000,00
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	55.000	54.505,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.882.000	5.817.451,17
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.283.000	2.998.805,05
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhaus	9.000	30.107,74
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten	1.100.000	1.015.990,96
	045 Entgelte für Bestattungen	10.000	—
	801 Leistungen der MA 01	1.362.000	1.660.274,02
	906 Leistungen der MA 6	118.000	112.273,40
729	Sonstige Ausgaben	1.000	1.670,64
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.954.000	3.796.735,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.265.000	7.501.395,44
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	668.638.000	648.347.867,70
	000 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, Diverse	10.000	1.130,00
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts	658.238.000	640.075.476,61
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen	10.000.000	8.012.165,41
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften	30.000	105.042,50
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen	360.000	154.053,18
	Summe der Ausgaben	782.264.000	759.020.387,24
	Vergütungen:		
	1/457	—	12.619,87
	620	—	1.428,00
	641	380.000,00	246.788,50
	720	3.257.000,00	2.347.345,68
	728.000	—	4.401,70
	728.801	1.135.000,00	1.365.747,23
	728.906	113.000,00	112.273,40
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)		
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	360.000	300.879,08
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	296.542,79
	Summe der Einnahmen	361.000	597.421,87
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.415.000	15.801.102,75
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs	11.414.000	11.312.616,44
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	4.488.486,31
	Summe der Ausgaben	11.415.000	15.801.102,75
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)		
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	8.875,53
	Summe der Einnahmen	1.000	8.875,53
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte	37.000	65.013,60
657	Geldverkehrsspesen	1.000	200,88
670	Versicherungen	2.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	530.000	403.381,85
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	390.000	382.461,97
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	963.000	851.058,30
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)		
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.930.000	2.588.775,48
	<i>009 Darlehen zur Investitionsförderung an gemeinnützige Sozial- und Pflegeeinrichtungen, erhaltene Tilgung</i>	<i>1.930.000</i>	<i>2.588.775,48</i>
	Summe der Einnahmen	1.930.000	2.588.775,48
1/4298/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	131.000	130.091,34
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	132.000	130.091,34
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	44.800.000	44.800.000,00
813	Nebenerlöse	130.000	142.272,23
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.000.000	4.034.474,18
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	35.000	32.639,72
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	47.936,11
829	Sonstige Einnahmen	20.000	4.575,66
	Summe der Einnahmen	50.007.000	49.061.897,90
1/4350/040	Fahrzeuge	40.000	16.842,00
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.000	118.549,02
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	318.000	312.474,61
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>310.000</i>	<i>308.703,77</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>8.000</i>	<i>3.770,84</i>
403	Handelswaren	30.000	26.920,66
420	Pflanzliche Rohstoffe	10.000	6.567,53
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	1.000	289,48
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	57.000	43.667,19
430	Lebensmittel	330.000	342.253,59
452	Treibstoffe	25.000	18.493,99
454	Reinigungsmittel	30.000	24.447,26
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.000	2.156,26
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	60.000	59.921,26
457	Druckwerke	2.000	2.934,51
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	115.000	121.963,47
459	Sonstige Verbrauchsgüter	70.000	62.433,94
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	45.186.000	45.019.627,37
600	Strom	180.000	160.771,69
601	Gas	145.000	82.792,24
603	Wärme	340.000	303.471,63
610	Instandhaltung von Grund und Boden	45.000	39.437,36
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.100.000	599.480,52
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	35.000	30.665,06
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	72.000	69.989,13
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>70.000</i>	<i>67.902,43</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>2.000</i>	<i>2.086,70</i>
620	Personen- und Gütertransporte	180.000	173.674,04

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
630	Postdienste	9.000	14.654,36
631	Telekommunikationsdienste	135.000	143.416,72
657	Geldverkehrsspesen	10.000	6.395,97
670	Versicherungen	20.000	16.720,73
690	Schadensfälle	12.000	63,98
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	10.000	63,98
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	2.511.000	2.284.637,87
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	80.000	76.334,00
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	6.000	5.173,12
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	13.000	13.506,39
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	59.000	56.705,68
	011 Grundsteuer	2.000	948,81
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	114.000	100.819,75
	001 Wassergebühren	25.000	19.372,58
	002 Kanalgebühren	48.000	46.024,81
	003 Müllabfuhrabgabe	41.000	35.422,36
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	125.000	150.619,23
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.500,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.385.000	1.508.298,05
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.050.000	1.161.611,62
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	11.000	11.000,00
	801 Leistungen der MA 01	311.000	323.346,80
	906 Leistungen der MA 6	13.000	12.339,63
729	Sonstige Ausgaben	3.060.000	2.935.659,85
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	37.000	37.312,54
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.742.000	9.448.447,12
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	330.000	270.838,40
	Summe der Ausgaben	66.095.000	64.635.542,38
	Vergütungen:		
	2/810	44.800.000,00	44.800.000,00
	1/400	—	95,32
	452	—	221,95
	459	—	0,45
	614	—	112.142,52
	617	—	16.176,98
	618	—	4.567,79
	620	10.000,00	13.820,02
	711.001	15.000,00	14.526,99
	711.003	26.000,00	26.273,20
	720	125.000,00	150.619,23
	728.000	8.000,00	6.192,64
	728.800	11.000,00	11.000,00
	728.801	311.000,00	323.346,80
	728.906	13.000,00	12.339,63
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)		
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.600.000	4.012.633,35
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	6.239,34
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.621.000	4.018.872,69
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	140.000	82.435,93
620	Personen- und Gütertransporte	84.000	93.413,38
670	Versicherungen	3.000	2.539,21

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	72.000	12.865,60
	900 Abschreibung von Forderungen	72.000	12.865,60
728	Entgelte für sonstige Leistungen	159.875.000	159.515.008,20
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen	44.800.000	44.800.000,00
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen	88.848.000	90.093.053,90
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften	2.550.000	1.405.518,98
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern	22.977.000	22.644.783,59
	070 Entgelte für ärztliche Tätigkeiten für untergebrachte Minderjährige	700.000	571.651,73
729	Sonstige Ausgaben	2.100.000	2.038.432,71
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	110.000	87.040,99
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	670.000	647.950,03
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	163.055.000	162.479.686,05
	Vergütungen:		
	1/728.066	44.800.000,00	44.800.000,00
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (MA 11 - BA 4)		
2/4399/298	Rücklagen	30.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	510.000	557.488,23
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	330.000	371.427,83
	025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge	180.000	186.060,40
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	64.000	63.250,00
	Summe der Einnahmen	604.000	620.738,23
1/4399/298	Rücklagen	1.000	—
403	Handelswaren	400.000	346.983,02
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	400.000	346.983,02
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.470.000	9.514.347,01
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	8.445.000	7.489.347,01
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge	1.997.000	1.997.000,00
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	28.000	28.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	30.000	29.922,40
	Summe der Ausgaben	10.902.000	9.891.252,43
	Vergütungen:		
	1/403.002	—	13.088,43
	728.800	28.000,00	28.000,00
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 4)		
2/4591/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	563.687,80
829	Sonstige Einnahmen	2.000	—
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	301.000	502.696,95
	Summe der Einnahmen	305.000	1.066.384,75
1/4591/080	Beteiligungen	1.000	—
430	Lebensmittel	7.000	3.819,26
457	Druckwerke	65.000	29.115,16
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	2.098,30
630	Postdienste	3.000	25,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	192,80
690	Schadensfälle	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	775.000	923.933,91
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.794.000	4.667.424,50
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	3.406.000	2.955.128,00
	018 Initiative Erwachsenenbildung	1.388.000	1.712.296,50
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.268.000	2.606.919,00
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	1.735.000	2.027.702,00
	018 Initiative Erwachsenenbildung	533.000	579.217,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	271.000	162.440,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.500,00
	Summe der Ausgaben	8.192.000	8.397.467,93
	Vergütungen:		
	1/457	—	16.937,55
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)		
2/4691/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	138.459,96
	Summe der Einnahmen	1.000	138.459,96
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.312.000	7.217.970,03
	073 Entgelte für Familienhilfe	2.612.000	2.421.099,38
	074 Entgelte für Essensbeitrag	3.500.000	1.691.434,83
	075 Entgelte für familienentlastende ambulante Angebote	4.200.000	3.105.435,82
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.320.000	2.298.100,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	200.000	80.350,85
	004 Wiener Familienzuschuss	200.000	80.350,85
	Summe der Ausgaben	12.832.000	9.596.420,88
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)		
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.719,29
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	1.719,29
1/4692/403	Handelswaren	6.000	—
457	Druckwerke	52.000	50.142,35
657	Geldverkehrsspesen	1.000	151,86
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.291.000	592.938,22
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.088.000	8.147.091,00
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	2.437.000	2.496.091,00
	007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser	5.651.000	5.651.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	9.000	9.000,00
	Summe der Ausgaben	9.447.000	8.799.323,43
	Vergütungen:		
	1/457	—	41.376,35
	728	—	4.861,46
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)		
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.345.000	1.366.696,30
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	2.000	104.976,13
	002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung	1.000	104.976,13

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	111.000	97.402,49
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.462.000	1.569.074,92
1/4810/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	—
080	Beteiligungen	1.000	—
690	Schadensfälle	81.000	87.426,59
	900 Abschreibung von Forderungen	80.000	87.415,74
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	10,85
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.528.000	15.042.445,79
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.015.000	1.059.198,40
	006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane	5.000.000	4.505.251,49
	009 Entgelte für Wohnbauforschung	1.000.000	658.198,25
	013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau	5.000.000	4.708.794,78
	014 Entgelte für Wohnungsberatung	3.300.000	3.093.020,40
	015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder	400.000	392.813,58
	099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten	313.000	258.426,13
	117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung	500.000	366.742,76
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	51.000.000	47.547.052,21
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	51.000.000	47.547.052,21
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	67.613.000	62.676.924,59
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)		
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	61.000	60.793,69
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	41.100.000	48.466.433,92
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen), Diverse, erhaltene Tilgung	37.100.000	43.891.872,20
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	4.000.000	4.574.561,72
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	38.801.000	66.143.825,88
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, erhaltene Tilgung	38.800.000	66.143.825,88
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	10.000	27.649,54
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	42.807.000	42.804.416,03
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	41.967.000	42.022.111,14
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Zinsen	840.000	782.304,89
823	Zinsen	4.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	5.000.000	5.065.434,09
829	Sonstige Einnahmen	101.000	6.365.207,82
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	100.000	6.365.207,82
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	127.885.000	168.933.760,97
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	176.352.000	29.654.284,44

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	18.000.000	8.823.845,40
298	Rücklagen	1.000	236.848.621,10
457	Druckwerke	1.000	525,12
640	Rechtskosten	100.000	49.876,21
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	14.082.000	14.081.625,00
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand	3.132.000	3.131.625,00
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung	10.950.000	10.950.000,00
657	Geldverkehrsspesen	150.000	157.256,69
690	Schadensfälle	360.000	1.242.228,91
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	9.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	350.000	1.080.088,09
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	162.140,82
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	935.000	956.743,23
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	15.000.000	10.391.636,40
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	15.000.000	10.391.636,40
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.000.000	2.005.728,71
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.000	22.000,00
	Summe der Ausgaben	241.987.000	304.234.371,21
	Vergütungen:		
	2/242	—	60.793,69
	820	—	3.030,17
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)		
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	36.574.000	36.484.353,83
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung	35.842.000	35.887.316,33
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	732.000	597.037,50
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	16.566.000	18.588.083,23
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, erhaltene Tilgung	15.178.000	17.211.061,35
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	1.388.000	1.377.021,88
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	8.054.000	7.902.343,37
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	7.174.000	7.078.233,66
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Zinsen	880.000	824.109,71
828	Rückersätze von Ausgaben	500.000	1.431.182,50
829	Sonstige Einnahmen	500.000	890.249,39
	Summe der Einnahmen	62.197.000	65.296.212,32
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.001.000	9.520.411,61
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung	17.000.000	9.520.411,61
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung	1.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	10.001.000	7.218.051,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, Zuzählung	10.000.000	7.218.051,00
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung	1.000	—
640	Rechtskosten	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	3.132.000	3.131.625,00
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand	3.132.000	3.131.625,00
690	Schadensfälle	3.000	2,15
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	1,00
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	1,15
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	35.632.000	30.634.928,27
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	47.644.000	39.293.374,77
	003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	47.644.000	39.293.374,77
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.169.000	9.860.390,09
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	2.000.000	1.508.185,05
	003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte	8.169.000	8.352.205,04
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.046.000	27.873.249,03
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	3.768,00
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	10.000.000	8.524.623,39
	Summe der Ausgaben	150.633.000	136.060.423,31
4840	Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 1)		
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	660.000	670.715,26
	Summe der Ausgaben	660.000	670.715,26
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)		
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	1.000	—

Gruppe 5 Gesundheit

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
2/5001/298	Rücklagen	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	403.000	331.997,77
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.536.000	3.356.367,87
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.012.000	705.379,52
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	15.808,79
829	Sonstige Einnahmen	253.000	144.193,19
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	63.000	24.830,00
	Summe der Einnahmen	5.288.000	4.578.577,14
1/5001/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	2.898,01
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	36.077,07
070	Aktivierungsfähige Rechte	105.000	70.000,00
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	90.000	108.427,06
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>70.000</i>	<i>96.692,91</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>20.000</i>	<i>11.734,15</i>
452	Treibstoffe	14.000	12.369,22
454	Reinigungsmittel	15.000	15.354,71
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	91.000	85.712,13
457	Druckwerke	50.000	48.540,29
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.665.000	3.498.266,69
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	2.721,40
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	25.852.000	24.748.967,73
600	Strom	85.000	88.727,59
601	Gas	6.000	3.452,85
603	Wärme	150.000	130.214,24
614	Instandhaltung von Gebäuden	90.000	53.203,42
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	5.629,77
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	17.000	37.010,59
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	345.000	321.009,63
630	Postdienste	65.000	83.832,43
631	Telekommunikationsdienste	150.000	194.835,85
640	Rechtskosten	1.000	941,10
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	6.000	5.545,68
670	Versicherungen	14.000	14.336,44
690	Schadensfälle	60.000	105.685,84
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>5.000</i>	<i>659,64</i>
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>54.000</i>	<i>100.254,34</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>4.771,86</i>
700	Mietzinse	80.000	71.925,27
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.000	6.196,04
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.822.000	2.230.837,57
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.990,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.476.000	9.844.091,10
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>7.871.000</i>	<i>8.451.043,17</i>
	<i>020 Entgelte für Bedienstetenschutz</i>	<i>1.000</i>	<i>405,80</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	1.444.000	1.233.155,10
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	160.000	159.487,03
729	Sonstige Ausgaben	12.000	11.491,76
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	18.023.000	18.023.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.708.000	5.194.163,67
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	67.056.000	65.058.455,15
	Vergütungen:		
	<i>2/815</i>	15.000,00	24.608,86
	<i>817</i>	—	1.154,60
	<i>1/400</i>	—	1.399,36
	<i>456</i>	—	375,15
	<i>457</i>	20.000,00	26.041,40
	<i>614</i>	—	3.197,59
	<i>617</i>	—	6.010,46
	<i>620</i>	70.000,00	90.539,42
	<i>720</i>	2.822.000,00	2.225.585,20
	<i>728.000</i>	—	11.401,79
	<i>728.801</i>	1.006.000,00	1.233.078,36
	<i>728.906</i>	160.000,00	159.487,03
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)		
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	783,83
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.471.000	2.396.618,24
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	3.288,77
829	Sonstige Einnahmen	—	2.000,00
	Summe der Einnahmen	2.475.000	2.402.690,84
1/5006/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	910,90
454	Reinigungsmittel	2.000	1.036,45
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	10.000	5.191,75
457	Druckwerke	15.000	18.980,35
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	39,93
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.724.000	2.914.785,34
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	7.000	5.699,01
631	Telekommunikationsdienste	14.000	13.479,59
657	Geldverkehrsspesen	1.000	159,44
690	Schadensfälle	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	356.000	436.443,79
728	Entgelte für sonstige Leistungen	334.000	444.851,47
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	217.000	357.922,07
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	116.000	86.592,43
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	1.000	336,97
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	765.000	611.737,52
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.100,00
	Summe der Ausgaben	5.238.000	4.454.415,54

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/457	—	54,97
	720	356.000,00	436.443,79
	728.000	—	6.744,09
	728.801	116.000,00	86.592,43
	728.906	1.000,00	336,97
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)		
2/5007/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	208.000	249.307,86
828	Rückersatz von Ausgaben	1.000	180,07
	Summe der Einnahmen	209.000	249.487,93
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	162.000	206.061,02
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	75,94
	906 Leistungen der MA 6	1.000	75,94
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.980.000	6.980.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	46.000	43.246,84
	Summe der Ausgaben	7.189.000	7.229.383,80
	Vergütungen:		
	1/728.906	—	75,94
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)		
2/5009/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	160.000	158.409,92
829	Sonstige Einnahmen	1.000	738,20
	Summe der Einnahmen	161.000	159.148,12
1/5009/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	1.014,59
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.000	1.917,20
454	Reinigungsmittel	2.000	530,41
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.000	5.691,99
457	Druckwerke	20.000	15.484,75
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	23,49
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.816.000	1.678.150,42
600	Strom	7.000	391,22
603	Wärme	15.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	6.000	1.260,62
630	Postdienste	10.000	6.786,55
631	Telekommunikationsdienste	15.000	14.754,56
657	Geldverkehrsspesen	1.000	156,64
700	Mietzinse	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	125.000	119.384,80
728	Entgelte für sonstige Leistungen	153.000	94.445,44
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	100.000	49.110,77
	801 Leistungen der MA 01	48.000	38.682,13
	906 Leistungen der MA 6	5.000	6.652,54
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	385.000	352.200,06
	Summe der Ausgaben	2.573.000	2.292.192,74
	Vergütungen:		
	1/457	—	1.410,01
	720	125.000,00	119.384,80
	728.000	—	427,25
	728.801	48.000,00	38.682,13
	728.906	5.000,00	4.487,88

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)		
2/5010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	25.447,88
828	Rückersätze von Ausgaben	—	275,56
829	Sonstige Einnahmen	450.000	6.933,71
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	400.000	432.768,00
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	109.762,80
	Summe der Einnahmen	850.000	575.187,95
1/5010/040	Fahrzeuge	90.000	37.200,00
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	260.000	196.435,02
050	Sonderanlagen	272.000	120.423,29
070	Aktivierungsfähige Rechte	103.000	1.422,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	10.470,95
452	Treibstoffe	5.000	1.922,27
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.000	1.954,91
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	169,50
457	Druckwerke	16.000	36.600,46
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	162,50
600	Strom	13.000	6.084,15
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000	7.830,02
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	84.000	54.022,03
620	Personen- und Gütertransporte	6.000	443,04
657	Geldverkehrsspesen	1.000	241,91
670	Versicherungen	5.000	3.477,70
700	Mietzinse	1.000	3.150,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	6.000	4.251,45
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	3.000	1.170,00
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	3.000	3.081,45
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	294.000	280.908,47
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.966.000	3.264.252,72
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	152.725,52
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.590.000	1.569.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	384.000	234.200,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	3.000	—
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	6.120.000	5.987.347,91
	Vergütungen:		
	1/457	—	8.891,31
	617	—	1.000,37
	618	—	120,00
	710	—	510,00
	728	—	2.264,58
5011	Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)		
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/5011/457	Druckwerke	3.000	3.527,49
657	Geldverkehrsspesen	1.000	129,86
728	Entgelte für sonstige Leistungen	297.000	292.070,29

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	296.000	282.000,99
	801 Leistungen der MA 01	1.000	10.069,30
	Summe der Ausgaben	301.000	295.727,64
	Vergütungen:		
	1/728.000	—	19.008,00
	728.801	—	10.069,30
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)		
2/5121/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	408.000	371.796,47
828	Rückersatz von Ausgaben	1.000	283,78
	Summe der Einnahmen	409.000	372.080,25
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	336.000	307.301,82
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	104,92
	906 Leistungen der MA 6	1.000	104,92
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	28.594.000	29.191.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	72.000	64.494,65
	Summe der Ausgaben	29.003.000	29.562.901,39
	Vergütungen:		
	1/728.906	—	104,92
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)		
1/5221/457	Druckwerke	5.000	1.117,79
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	30.000	30.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	103.000	81.515,85
	Summe der Ausgaben	140.000	112.633,64
	Vergütungen:		
	1/457	—	1.117,79
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 15)		
2/5280/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	12.000	11.997,86
	Summe der Einnahmen	12.000	11.997,86
1/5280/710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	502,00
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	502,00
	011 Grundsteuer	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.351.000	1.351.782,08
	Summe der Ausgaben	1.355.000	1.352.284,08
	Vergütungen:		
	1/711.003	2.000,00	—
	728	—	57,96
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)		
2/5290/870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	550.000	—
	Summe der Einnahmen	550.000	—
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen	100.000	46.000,00
	Summe der Ausgaben	100.000	46.000,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)		
2/5300/298	Rücklagen	3.500.000	4.862.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	2.000	—
810	Leistungserlöse	16.001.000	15.890.010,89
	<i>101 Leistungen der Sozialversicherungsträger</i>	<i>10.800.000</i>	<i>11.346.203,59</i>
	<i>103 Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften</i>	<i>1.000</i>	—
	<i>104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen</i>	<i>3.500.000</i>	<i>2.876.172,94</i>
	<i>105 Leistungserlöse Zwischentransporte</i>	<i>1.700.000</i>	<i>1.667.634,36</i>
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.700.000	904.483,14
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	21.000	15.612,85
828	Rückersätze von Ausgaben	510.000	40.090,02
829	Sonstige Einnahmen	180.000	572.641,86
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	5.000	17.550,18
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>5.000</i>	<i>17.550,18</i>
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	21.920.000	22.302.388,94
1/5300/010	Gebäude	4.121.000	1.141.582,29
040	Fahrzeuge	1.940.000	2.361.532,00
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.157.000	1.851.292,64
050	Sonderanlagen	400.000	2.686.731,81
070	Aktivierungsfähige Rechte	291.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	309.000	808.349,26
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>182.000</i>	<i>456.521,66</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>127.000</i>	<i>351.827,60</i>
403	Handelswaren	2.000	2.208,62
420	Pflanzliche Rohstoffe	2.000	185,31
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
428	Fertig bezogene Teile	6.000	24.306,30
430	Lebensmittel	4.000	3.104,58
452	Treibstoffe	430.000	437.042,13
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	124,51
454	Reinigungsmittel	23.000	19.789,54
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.000	2.628,73
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	45.000	38.356,30
457	Druckwerke	17.000	27.956,36
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	838.000	939.843,08
459	Sonstige Verbrauchsgüter	560.000	572.113,21
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	54.054.000	53.591.634,17
600	Strom	192.000	181.752,33
601	Gas	5.000	4.032,92
603	Wärme	305.000	268.601,65
610	Instandhaltung von Grund und Boden	7.000	13.488,87
611	Instandhaltung von Straßenbauten	7.000	3.377,21
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	14.000	13.650,32
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	35.000	12.771,06
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.305.000	960.444,89
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	31.000	22.522,78

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	600.000	481.698,19
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	254.000	279.106,26
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	87.000	110.005,71
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	96.000	59.115,09
	002 Wäschereinigung und -reparatur	71.000	109.985,46
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	297.000	431.365,64
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	20.000	18.756,90
631	Telekommunikationsdienste	410.000	466.493,38
640	Rechtskosten	2.000	15.012,50
641	Prüfungskosten	160.000	137.365,47
657	Geldverkehrsspesen	9.000	6.763,15
670	Versicherungen	129.000	118.614,44
690	Schadensfälle	1.750.000	1.534.474,19
	000 Schadensfälle, Diverse	29.000	27.235,46
	900 Abschreibung von Forderungen	1.700.000	1.507.219,47
	901 Gebührrichtigstellungen	21.000	19,26
700	Mietzinse	278.000	202.343,87
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	15.000	5.962,52
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	3.000	1.366,76
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	12.000	4.595,76
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	104.000	101.896,33
	001 Wassergebühren	19.000	15.143,64
	002 Kanalgebühren	20.000	16.151,26
	003 Müllabfuhrabgabe	65.000	70.601,43
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	151.000	145.462,52
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.551.000	2.892.051,06
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.563.000	1.944.470,56
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	12.000	—
	801 Leistungen der MA 01	807.000	778.581,30
	906 Leistungen der MA 6	169.000	168.999,20
729	Sonstige Ausgaben	3.000	63,99
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.329.000	11.247.488,06
	Summe der Ausgaben	86.172.000	84.074.341,34
	Vergütungen:		
	2/817	—	99.204,89
	1/042	—	574,77
	400	—	456,88
	428	—	152,52
	456	—	808,29
	457	—	20.629,66
	459	—	16,49
	603	20.000,00	—
	617	—	22.093,91
	618.000	—	6.510,52
	618.002	—	1.554,65
	711.001	12.000,00	14.136,41
	711.003	65.000,00	65.905,71
	720	151.000,00	138.417,89
	728.000	2.000,00	17.341,73
	728.800	12.000,00	—
	728.801	807.000,00	769.016,04
	728.906	169.000,00	168.999,20

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5570	Zuschüsse an eigene Krankenanstalten (MA 24 - BA 14)		
2/5570/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.082.648.000	—
	Summe der Einnahmen	2.082.648.000	—
1/5570/298	Rücklagen	—	25.570.000,00
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.719.811.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.223.052.000	1.311.600.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	362.837.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	295.000.000	267.202.000,00
	Summe der Ausgaben	3.600.700.000	1.604.372.000,00
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)		
2/5600/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/5600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	61.199.000	68.283.000,00
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten	11.230.000	10.461.780,00
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten	43.849.000	49.388.220,00
	003 Endabrechnung diverse Spitäler	6.120.000	8.433.000,00
	Summe der Ausgaben	61.199.000	68.283.000,00
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)		
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	80.000	78.437,22
	004 Zinsenzuschüsse	80.000	78.437,22
	Summe der Ausgaben	80.000	78.437,22
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 14)		
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	658.028.000	655.873.225,22
	002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	603.474.000	601.342.061,00
	003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)	53.037.000	52.721.782,00
	004 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	434.000	427.543,00
	005 Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen	1.083.000	1.068.850,00
	006 Lehrpraxenförderung	—	312.989,22
	Summe der Ausgaben	658.028.000	655.873.225,22

Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)		
2/6103/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	2.501.000	7.613.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	8.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	84.951,20
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	2.000	951,20
	227 Kostenbeiträge zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	—	84.000,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	530.000	739.105,48
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	461.972,79
	227 HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	—	461.972,79
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.049.000	8.899.029,47
1/6103/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
002	Straßenbauten	17.566.000	12.748.299,93
010	Gebäude	30.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	300.000	5.853,60
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	11.000	2.409,60
040	Fahrzeuge	200.000	143.017,96
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	—
050	Sonderanlagen	2.680.000	1.665.703,93
298	Rücklagen	1.000	8.600.136,87
	000 Rücklagen, Diverse	1.000	5.000.000,00
	227 Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	—	3.600.136,87
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	24.000	11.243,20
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	16.000	3.525,73
	001 Dienst- und Arbeitskleider	8.000	7.717,47
611	Instandhaltung von Straßenbauten	10.850.000	11.755.333,54
614	Instandhaltung von Gebäuden	43.000	47.251,18
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	12.000	9.789,12
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	48.000	27.801,48
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.700.000	5.759.537,68
690	Schadensfälle	3.000	15.765,50
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	15.765,50
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	100.000	83.584,67
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	20.000	7.614,96
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	80.000	75.969,71
729	Sonstige Ausgaben	80.000	80.000,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	35.660.000	40.955.728,26
	Vergütungen:		
	1/002	—	42.575,48
	611	—	52.349,47
	614	—	6.112,26
	619	—	57.441,08
	728.000	—	369,45
	728.928	80.000,00	63.308,09
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)		
2/6104/298	Rücklagen	1.000	5.846,30
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.866.000	1.293.262,14
	Summe der Einnahmen	1.867.000	1.299.108,44
1/6104/298	Rücklagen	90.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.498.000	1.073.650,17
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	127,07
	906 Leistungen der MA 6	1.000	127,07
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	277.000	225.331,20
	Summe der Ausgaben	1.867.000	1.299.108,44
	Vergütungen:		
	1/728.906	1.000,00	127,07
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)		
2/6120/298	Rücklagen	3.000.000	13.997.000,00
810	Leistungserlöse	22.097.000	31.033.462,46
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	389,58
829	Sonstige Einnahmen	1.000	168.623,60
	Summe der Einnahmen	25.103.000	45.199.475,64
1/6120/002	Straßenbauten	1.000	—
040	Fahrzeuge	13.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	—
298	Rücklagen	2.807.000	15.114.577,11
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.000	—
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	3.000	—
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
452	Treibstoffe	21.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.443.000	984.143,20
600	Strom	3.000	—
603	Wärme	3.000	—
611	Instandhaltung von Straßenbauten	20.474.000	27.736.889,52
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	13.000	—
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	4.000	—
640	Rechtskosten	2.000	—
641	Prüfungskosten	2.000	—
642	Beratungskosten	1.000	88.720,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	8.000	—
690	Schadensfälle	52.000	1.046.850,75
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	752,56
	901 Gebührrichtigstellungen	50.000	1.046.098,19
700	Mietzinse	2.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	16.587,43
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.000	—
	008 Körperschaftsteuer	—	16.587,43
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	—
	001 Wassergebühren	1.000	—
	002 Kanalgebühren	1.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	22.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	59.000	5.161,61
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	10.000	—
	801 Leistungen der MA 01	42.000	—
	906 Leistungen der MA 6	7.000	5.161,61
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	148.000	206.546,02
	Summe der Ausgaben	25.103.000	45.199.475,64
	Vergütungen:		
	2/810	182.000,00	8.027.666,70
	1/611	—	1.316,00
	728.906	6.000,00	5.161,61
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)		
2/6121/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
298	Rücklagen	1.333.000	7.355.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	60.000	138.011,98
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	863.000	1.102.991,41
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	6.000.000	5.207.886,04
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	9.121,95
829	Sonstige Einnahmen	56.000	8.437.947,11
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	55.000	38.153,11
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	8.399.794,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	500.000	—
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	500.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	94.097,03
	001 Förderungen durch das AMS	—	94.097,03
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	400.000	1.544.882,73
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	2.000	455.351,70
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	455.351,70
	Summe der Einnahmen	9.224.000	24.345.289,95
1/6121/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	520.000	454.021,27
002	Straßenbauten	16.892.000	50.818.484,89
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	53.000	20.040,55
010	Gebäude	410.000	9.156,00
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	35.000	24.056,16
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	4.667,27
040	Fahrzeuge	200.000	69.393,24
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.000	8.487,29
050	Sonderanlagen	101.000	110.652,88
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	1.553.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	48.000	37.301,20
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	43.000	34.357,12
	001 Dienst- und Arbeitskleider	5.000	2.944,08
451	Brennstoffe	10.000	7.929,51
452	Treibstoffe	150.000	151.107,82
453	Schmier- und Schleifmittel	5.000	3.994,16
454	Reinigungsmittel	13.000	13.397,42
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	12.000	5.377,85
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	122.000	89.276,57
457	Druckwerke	55.000	40.645,48
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	2.062,78
459	Sonstige Verbrauchsgüter	20.000	13.951,24
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	16.605.000	16.263.340,87
600	Strom	218.000	263.863,79
	000 Strom, Diverse	217.000	208.876,67
	960 Strom - Bezirke	1.000	54.987,12
601	Gas	12.000	6.247,39
603	Wärme	78.000	66.603,11
611	Instandhaltung von Straßenbauten	151.000	20.456.166,12
	000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse	—	143.154,46
	006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen	150.000	117.464,64
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	1.000	20.195.547,02
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	21.000	180.686,01
614	Instandhaltung von Gebäuden	98.000	64.793,12
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	21.000	8.080,43
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	74.000	78.372,02
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	2.535,54
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	755.000	1.101.836,10

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	006 Instandhaltung der Rolltreppen	530.000	850.560,10
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln	225.000	251.276,00
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	3.853,97
630	Postdienste	20.000	21.405,84
631	Telekommunikationsdienste	100.000	32.106,87
640	Rechtskosten	105.000	53.063,38
641	Prüfungskosten	114.000	195.047,29
642	Beratungskosten	1.000	27.806,70
657	Geldverkehrsspesen	1.000	4.629,19
670	Versicherungen	125.000	116.274,79
690	Schadensfälle	3.000	426.658,23
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	49.330,13
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	377.328,10
700	Mietzinse	1.155.000	1.163.542,49
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	131.000	125.853,98
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	4.012,72
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.000	568,83
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	42.000	44.331,46
	011 Grundsteuer	85.000	76.940,97
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	204.000	171.382,56
	001 Wassergebühren	30.000	71.194,58
	002 Kanalgebühren	153.000	85.210,76
	003 Müllabfuhrabgabe	21.000	14.977,22
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	663.000	602.926,62
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	3.089,38
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	3.250,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.004.000	2.728.797,70
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.318.000	1.090.700,78
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen	350.000	364.135,74
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen	310.000	296.904,12
	801 Leistungen der MA 01	981.000	932.284,49
	906 Leistungen der MA 6	45.000	44.772,57
729	Sonstige Ausgaben	1.000	48.519,00
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	30.000	30.043,08
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.215.000	2.286.236,42
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.510.000	3.413.251,62
764	Entschädigungen	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	655.000	494.558,28
	Summe der Ausgaben	48.761.000	103.881.825,47

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	73.800,00
	1/002	—	62.732,19
	400	—	36,29
	457	—	1.208,25
	611.006	—	4.190,29
	611.960	—	160.160,65
	614	—	8.195,62
	617	—	0,93
	619.006	—	112,79
	641	—	18.079,94
	711.001	30.000,00	64.710,68
	711.003	21.000,00	13.656,22
	720	641.000,00	602.926,62
	728.000	—	1.162,33
	728.801	981.000,00	932.259,50
	728.906	45.000,00	44.772,57
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)		
2/6122/040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	3.964.000	1.266.000,00
	000 Rücklagen, Diverse	3.960.000	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	1.000	—
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	1.000	—
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	1.000	1.266.000,00
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.144.000	545.677,77
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	25.000	21.628,28
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	77.719,46
829	Sonstige Einnahmen	3.000	112.839,60
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	570.755,13
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.000	570.755,13
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	46.190,46
	001 Förderungen durch das AMS	—	46.190,46
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	5.141.000	2.640.810,70
1/6122/002	Straßenbauten	7.516.000	6.405.603,60
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	45.000	28.203,00
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	8.663,27
298	Rücklagen	244.000	219.374,68
	000 Rücklagen, Diverse	1.000	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	20.000	21.785,08
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	4.000	—
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	69.000	92.102,52
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	150.000	105.487,08
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	29.000	44.412,94
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	22.000	38.505,65
	001 Dienst- und Arbeitskleider	7.000	5.907,29
452	Treibstoffe	20.000	16.290,09
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	2.000	2.539,49
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	30.000	22.915,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
457	Druckwerke	14.000	7.469,10
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	430,78
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.000	1.436,07
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.951.000	5.045.787,18
600	Strom	70.000	60.944,39
601	Gas	6.000	3.780,72
603	Wärme	16.000	14.803,74
611	Instandhaltung von Straßenbauten	4.745.000	3.294.315,87
	005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken	4.745.000	3.294.315,87
614	Instandhaltung von Gebäuden	9.000	26.837,15
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	919,72
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	42.000	32.058,69
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	134,40
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	686,40
630	Postdienste	6.000	3.261,51
631	Telekommunikationsdienste	60.000	58.834,47
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	46.000	7.355,79
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	241,70
670	Versicherungen	20.000	15.419,57
690	Schadensfälle	2.000	4.681,50
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	4.681,50
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	35.000	19.586,12
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	14.000	10.921,65
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	449,54
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	17,40
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	10.000	9.110,21
	011 Grundsteuer	2.000	1.344,50
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	3.262,73
	001 Wassergebühren	1.000	1.955,36
	002 Kanalgebühren	1.000	327,69
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	979,68
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	309.000	490.167,50
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.428,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	722.000	412.002,84
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	307.000	116.340,04
	801 Leistungen der MA 01	403.000	283.810,82
	906 Leistungen der MA 6	12.000	11.851,98
729	Sonstige Ausgaben	1.000	124,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.056.000	1.058.979,30
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	580,21
	Summe der Ausgaben	20.063.000	17.324.453,18

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	22.782,60
	829	—	3.200,00
	1/002	—	18.104,22
	400	—	9,95
	611.005	35.000,00	71.098,56
	614	—	3.503,81
	617	—	10.836,11
	620	—	660,00
	631	—	28.900,00
	641	—	1.132,97
	711.001	—	317,41
	711.003	—	890,64
	720	280.000,00	490.167,50
	728.000	—	5.271,81
	728.801	245.000,00	278.446,82
	728.906	12.000,00	11.851,98
6310	Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)		
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben	100.000	118.819,00
	Summe der Einnahmen	100.000	118.819,00
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	3.000.000	6.000.000,00
	Summe der Ausgaben	3.000.000	6.000.000,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)		
2/6391/040	Fahrzeuge	—	7.770,00
806	Veräußerung von Altmaterial	7.000	377,66
813	Nebenerlöse	70.000	568.006,99
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	80.000	49.061,24
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	280.000	524.419,01
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	846.636,35
829	Sonstige Einnahmen	50.000	7.342,22
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.925.000	610.058,75
	Summe der Einnahmen	2.422.000	2.613.672,22
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke	40.000	—
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	5.331.000	4.172.866,01
010	Gebäude	467.000	283.285,70
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.000	2.360,62
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	645,96
040	Fahrzeuge	580.000	514.762,84
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	668.295,82
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	100.000	122.396,09
451	Brennstoffe	11.000	11.901,87
452	Treibstoffe	65.000	129.859,50
453	Schmier- und Schleifmittel	2.000	7.451,57
454	Reinigungsmittel	1.000	1.699,33
457	Druckwerke	2.000	115.331,82
459	Sonstige Verbrauchsgüter	50.000	79.869,69
600	Strom	190.000	306.199,54
601	Gas	15.000	12.810,37
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	10.940.000	9.322.529,97
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne	1.900.000	4.371.790,10
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg	5.400.000	3.329.138,83

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	<i>014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen</i>	<i>2.150.000</i>	<i>531.892,79</i>
	<i>015 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Betrieb</i>	<i>1.490.000</i>	<i>1.089.708,25</i>
614	Instandhaltung von Gebäuden	210.000	219.240,85
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.000	3.829,27
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	242.000	288.245,42
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	131.000	129.489,96
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>130.000</i>	<i>128.032,17</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>1.000</i>	<i>1.457,79</i>
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	9.611,50
640	Rechtskosten	200.000	120.278,74
641	Prüfungskosten	25.000	22.654,58
657	Geldverkehrsspesen	2.000	703,70
670	Versicherungen	25.000	28.544,33
690	Schadensfälle	6.000	6.969,08
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	<i>6.346,89</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>4.000</i>	<i>622,19</i>
700	Mietzinse	130.000	222.518,51
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	68.000	64.804,54
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>3.000</i>	<i>4.331,43</i>
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>25.000</i>	<i>25.043,81</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>40.000</i>	<i>35.429,30</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	104.000	226.760,93
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>21.000</i>	<i>71.171,84</i>
	<i>002 Kanalgebühren</i>	<i>8.000</i>	<i>48.487,13</i>
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>75.000</i>	<i>107.101,96</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	325,44
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	6.000	8.063,82
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.283.000	3.257.300,02
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>730.000</i>	<i>684.617,95</i>
	<i>038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge</i>	<i>70.000</i>	<i>58.802,49</i>
	<i>054 Entgelte Wasserwirtschaft</i>	<i>1.400.000</i>	<i>783.000,29</i>
	<i>061 Entgelte Schutzwasserbau</i>	<i>580.000</i>	<i>599.967,73</i>
	<i>065 Entgelte Gewässermanagement</i>	<i>653.000</i>	<i>587.436,58</i>
	<i>097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH</i>	<i>800.000</i>	<i>539.874,98</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>50.000</i>	<i>3.600,00</i>
729	Sonstige Ausgaben	1.000	153,40
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	40.000	—
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	200.000	69.240,89
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.137.000	1.306.663,08
	Summe der Ausgaben	24.723.000	21.737.664,76

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	120,00
	1/040	—	120,05
	042	—	402,03
	400	—	122,87
	457	—	652,23
	459	—	1,53
	612.013	—	60.111,80
	612.014	—	3.292,21
	614	—	11.208,44
	617	—	55.675,87
	618	—	867,30
	620	—	2.024,00
	641	—	18.878,81
	700	—	437,85
	711.001	4.000,00	52.917,71
	711.003	21.000,00	97.365,50
	728.000	—	3.329,02
	728.038	—	28.312,70
	728.054	—	22.248,24
	728.061	—	1.189,21
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)		
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	3.173,05
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	687,50
829	Sonstige Einnahmen	11.000	33.298,04
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	10.000	33.298,04
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
	Summe der Einnahmen	14.000	37.158,59
1/6401/002	Straßenbauten	101.000	917.610,88
050	Sonderanlagen	101.000	2.681.371,95
611	Instandhaltung von Straßenbauten	1.000	1.049.622,06
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	1.000	1.049.622,06
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	2.220.335,58
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	2.220.335,58
690	Schadensfälle	2.000	4.160,23
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	2.494,62
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	1.665,61
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.000	29.563,40
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.000	—
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	29.563,40
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	51.000	44.912,44
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	96.000	17.072,00
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	830,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	260.000	205.088,08
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.000	18.541,15
	Summe der Ausgaben	623.000	7.189.107,77

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen: <i>1/619.960</i>	—	69.683,28
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)		
2/6402/040	Fahrzeuge	—	17.276,00
298	Rücklagen	200.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	20.000	59.353,66
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	527.000	136.239,31
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	5.111,86
829	Sonstige Einnahmen	1.587.000	3.549.409,86
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	<i>1.585.000</i>	<i>1.513.569,86</i>
	<i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>2.035.840,00</i>
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	100.000	52.050,00
	<i>000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse</i>	<i>—</i>	<i>52.050,00</i>
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	<i>100.000</i>	<i>—</i>
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	22.000	22.101,89
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>22.000</i>	<i>22.101,89</i>
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	60.160,29
	<i>000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse</i>	<i>1.000</i>	<i>1.314,90</i>
	<i>970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>58.845,39</i>
	Summe der Einnahmen	2.468.000	3.901.702,87
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	5.000	3.136,37
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	10.045,91
040	Fahrzeuge	1.000	512.755,94
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	6.686,04
050	Sonderanlagen	3.739.000	7.977.017,28
070	Aktivierungsfähige Rechte	220.000	295.803,15
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	58.000	91.080,08
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>33.000</i>	<i>47.987,78</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>25.000</i>	<i>43.092,30</i>
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000	2.697,84
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	94.000	98.891,53
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	22,75
454	Reinigungsmittel	6.000	3.540,38
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	30.000	24.510,78
457	Druckwerke	8.000	8.934,17
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	738,91
459	Sonstige Verbrauchsgüter	13.000	8.943,00
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.673.000	8.579.988,49
600	Strom	6.254.000	5.901.256,03
603	Wärme	55.000	50.513,24
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	9.000	23.259,64
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	7.000	11.872,28
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	199.000	195.790,84
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	14.000	9.036,62
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>5.000</i>	<i>2.042,06</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	8.000	6.994,56
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	5.438.000	27.871.564,27
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	1.940.000	14.473.468,30
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung	3.027.000	1.668.896,78
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlagen	470.000	925.252,48
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	10.803.946,71
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	2.536,37
630	Postdienste	7.000	9.374,11
631	Telekommunikationsdienste	65.000	73.753,03
640	Rechtskosten	20.000	27.342,75
641	Prüfungskosten	10.000	16.359,09
642	Beratungskosten	20.000	16.837,68
657	Geldverkehrsspesen	1.000	678,83
670	Versicherungen	22.000	22.606,67
690	Schadensfälle	22.000	4.518,35
	000 Schadensfälle, Diverse	10.000	1.255,04
	002 Wertminderungen	1.000	100,00
	900 Abschreibung von Forderungen	6.000	3.163,26
	901 Gebührrichtigstellungen	5.000	0,05
700	Mietzinse	1.000	512,98
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	17.000	21.419,27
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.000	1.270,51
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	16.000	20.148,76
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	424.000	425.281,48
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	320,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.257.000	3.575.244,39
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.610.000	1.877.392,46
	801 Leistungen der MA 01	530.000	588.952,53
	906 Leistungen der MA 6	14.000	13.006,36
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	102.000	103.700,22
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	992.192,82
729	Sonstige Ausgaben	1.000	62,00
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	9.000	10.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.856.000	1.800.716,09
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	1.640,48
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.199.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	8.000	7.698,00
	Summe der Ausgaben	30.819.000	57.704.987,11

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817	—	21.784,85
	829	—	298.199,74
	1/400	—	2.452,12
	457	—	2.174,63
	617	—	927,83
	618	—	231,84
	619.007	—	2.063,36
	619.008	—	1.197,00
	619.960	—	540.621,61
	620	—	1.771,17
	640	—	1.297,20
	641	—	11.211,10
	720	424.000,00	425.281,48
	728.000	—	623,88
	728.801	530.000,00	588.881,01
	728.906	14.000,00	13.006,36
	728.928	102.000,00	86.416,85
	728.960	—	603.759,72
	752	—	10.000,00
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)		
2/6500/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	5.341.727,92
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	3.000.000	15.434.004,08
	Summe der Einnahmen	3.001.000	20.775.732,00
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
298	Rücklagen	—	8.410.000,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	13.233.000	11.913.000,00
	002 Abdeckung des Durchtarifierungsverlustes des Verkehrsverbundes Ost-Region	13.233.000	11.913.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	35.930.000	33.186.642,23
	Summe der Ausgaben	49.164.000	53.509.642,23
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)		
2/6501/298	Rücklagen	19.000.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	17.321.000	54.446.925,67
	Summe der Einnahmen	36.321.000	54.446.925,67
1/6501/298	Rücklagen	—	54.446.000,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	325.780.000	325.780.000,00
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien	325.780.000	325.780.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	403.739.000	365.300.000,00
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau	93.500.000	56.200.000,00
	024 U-Bahn-Bau - Kapitalzufuhr	27.500.000	23.609.794,33
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe	66.000.000	69.890.205,67
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien	216.739.000	215.600.000,00
	Summe der Ausgaben	729.519.000	745.526.000,00
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)		
2/6610/829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/6610/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR

Gruppe 7 Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)		
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Tilgung</i>	18.000 18.000	66.663,03 66.663,03
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	339,30
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	9.000	9.746,84
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	10.500.000	10.568.902,18
829	Sonstige Einnahmen	1.000	4,80
	Summe der Einnahmen	10.528.000	10.645.656,15
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung</i>	290.000 290.000	— —
690	Schadensfälle <i>900 Abschreibung von Forderungen</i> <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	2.000 1.000 1.000	38,18 1,80 36,38
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>011 Grundsteuer</i>	600.000 600.000	569.102,42 569.102,42
722	Rückersätze von Einnahmen	5.000	—
729	Sonstige Ausgaben	47.000	45.986,35
	Summe der Ausgaben	944.000	615.126,95
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)		
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	15.859,07
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	89.087,53
	Summe der Einnahmen	2.000	104.946,60
1/7491/657	Geldverkehrsspesen	1.000	147,34
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	550.000	550.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.601.000	1.570.045,45
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	750.000	715.000,00
	Summe der Ausgaben	2.902.000	2.835.192,79
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 1)		
2/7590/298	Rücklagen	310.000	300.866,43
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	101.000	1.783.946,20
829	Sonstige Einnahmen <i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i> <i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	2.000 1.000 1.000	— — —
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	95.000 95.000	67.346,59 67.346,59
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	30.000	8.722,64
	Summe der Einnahmen	541.000	2.160.881,86
1/7590/298	Rücklagen	1.000	2.404.000,00
403	Handelswaren	20.000	14.617,57
642	Beratungskosten	25.000	60.960,00
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	42.000	41.200,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.610.000	1.359.535,22

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	450.000	68.162,84
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	660.000	311.250,59
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	5.000,00
	Summe der Ausgaben	2.808.000	4.264.726,22
	Vergütungen:		
	1/403	—	648,59
	728	—	150,00
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)		
1/7712/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	23.250.000	23.450.000,00
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	1.250.000	1.250.000,00
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Ertragnis der Ortstaxe	22.000.000	22.200.000,00
	Summe der Ausgaben	23.250.000	23.450.000,00
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)		
2/7821/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
002	Straßenbauten	400.000	39.013,85
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	380.000	91.987,41
050	Sonderanlagen	102.000	—
457	Druckwerke	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	891.000	131.001,26
	Vergütungen:		
	1/004	—	239,70
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)		
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	39.000	39.000,00
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung	39.000	39.000,00
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	112.072.000	135.418.132,03
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung	107.249.000	121.972.618,49
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung	2.000.000	914.922,63
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung	2.000.000	12.043.001,90
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung	750.000	410.626,68
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung	73.000	76.962,33
298	Rücklagen	2.000	503.790,84
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	—
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.000	503.790,84

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme</i>	1.000 1.000	— —
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	100.718.956,50
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse</i> <i>001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen</i> <i>003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel</i> <i>401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung</i>	542.000 400.000 133.000 1.000 8.000	584.330,69 554.161,04 24.619,07 — 5.550,58
828	Rückersätze von Ausgaben <i>000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse</i> <i>001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung</i> <i>002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln</i>	3.000 1.000 1.000 1.000	282.474,41 — 282.474,41 —
829	Sonstige Einnahmen <i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i> <i>401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen</i>	2.000 1.000 1.000	43,60 — 43,60
	Summe der Einnahmen	112.662.000	237.546.728,07
1/7822/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung</i> <i>001 Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe</i> <i>004 Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe</i> <i>401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe</i>	16.001.000 4.500.000 1.500.000 10.000.000 1.000	850.000,00 — 850.000,00 — —
298	Rücklagen <i>000 Rücklagen, Diverse</i> <i>006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen</i> <i>007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz</i>	2.000 — 1.000 1.000	17.518.000,00 17.518.000,00 — —
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung</i>	73.000 73.000	76.962,33 76.962,33
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung</i>	8.000 8.000	5.550,58 5.550,58
657	Geldverkehrsspesen <i>000 Geldverkehrsspesen, Diverse</i> <i>001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen</i> <i>401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen</i>	3.000 1.000 1.000 1.000	43,60 — — 43,60
690	Schadensfälle <i>000 Schadensfälle, Diverse</i> <i>900 Abschreibung von Forderungen</i> <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	732.000 1.000 727.000 4.000	5.903.238,35 — 5.901.316,79 1.921,56
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	20.000	8.512,80
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i> <i>004 Wiener Geschäftsstraßenförderung</i> <i>005 Notstandsmaßnahmen</i> <i>008 Sonderprojektraumen für Geschäftsstraßenaktivitäten</i> <i>012 Innovation</i> <i>015 Kooperationsanbahnung</i> <i>024 Nahversorgung - Stadtbelebung</i> <i>025 Nahversorgung Fokus</i> <i>027 creative pioneer</i> <i>028 Junge Wirtschaft in Wien</i>	27.438.000 5.751.000 900.000 1.000 545.000 5.800.000 300.000 800.000 1.000.000 500.000 300.000	35.283.621,67 12.385.000,00 773.758,46 — 545.000,00 5.667.456,41 300.000,00 800.000,00 1.000.000,00 500.000,00 96.406,80

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	029 Gründungssparen	1.000	—
	030 Forschung	4.250.000	4.250.000,00
	032 LISAvienna	250.000	250.000,00
	038 Kommunikation	300.000	300.000,00
	040 creative project	2.700.000	2.555.545,00
	041 creative to market	500.000	455.455,00
	043 Internationalisierung - Messe	600.000	600.000,00
	044 Internationalisierung - Fokus	600.000	600.000,00
	045 Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung	2.340.000	2.988.571,10
	046 WienDigital	—	1.216.428,90
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.350.000	3.852.856,36
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	7.750.000	120.312,77
	003 Standortinitiative	2.000.000	2.100.000,00
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung	800.000	800.000,00
	005 Shared Facilities	800.000	832.543,59
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.025.000	5.436.123,66
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	500.000	1.933.423,66
	006 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.	2.525.000	3.502.700,00
	Summe der Ausgaben	58.654.000	68.934.909,35
	Vergütungen:		
	2/242.002	39.000,00	39.000,00
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)		
2/7823/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	745,93
	Summe der Einnahmen	3.000	745,93
1/7823/457	Druckwerke	6.000	16.304,01
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	25.000	25.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	844.000	731.281,78
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	876.000	772.585,79
	Vergütungen:		
	1/457	—	2.432,91
	728	—	439,41
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 1)		
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.000.000	9.800.000,00
	Summe der Ausgaben	10.000.000	9.800.000,00

Gruppe 8 Dienstleistungen

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)		
2/8120/810	Leistungserlöse	1.000	3.869,36
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	1.965,60
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.249,12
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	1.692.311,89
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>1.692.311,89</i>
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	86.415,84
	<i>970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>86.415,84</i>
	Summe der Einnahmen	5.000	1.785.811,81
1/8120/050	Sonderanlagen	131.000	2.256.415,81
600	Strom	11.000	89.692,62
	<i>000 Strom, Diverse</i>	<i>10.000</i>	<i>1.679,18</i>
	<i>960 Strom - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>88.013,44</i>
601	Gas	1.000	—
	<i>960 Gas - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
603	Wärme	1.000	3.448,19
	<i>960 Wärme - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>3.448,19</i>
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	16.000	346.635,15
	<i>000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse</i>	<i>15.000</i>	<i>24.654,30</i>
	<i>960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>321.980,85</i>
690	Schadensfälle	2.000	—
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
700	Mietzinse	1.000	121,27
	<i>960 Mietzinse - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>121,27</i>
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	<i>960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	17.000	132.629,98
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>7.000</i>	<i>3.636,90</i>
	<i>002 Kanalgebühren</i>	<i>7.000</i>	<i>3.893,91</i>
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>2.000</i>	<i>—</i>
	<i>960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>125.099,17</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.000	3.436,31
728	Entgelte für sonstige Leistungen	624.000	3.123.664,52
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>622.000</i>	<i>670.330,27</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>1.000</i>	<i>320,64</i>
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>2.453.013,61</i>
729	Sonstige Ausgaben	2.205.000	1.692.311,89
	<i>006 Zuweisung für das Baumaßnahmenprogramm der öffentlichen WC-Anlagen</i>	<i>2.205.000</i>	<i>1.692.311,89</i>
	Summe der Ausgaben	3.015.000	7.648.355,74
	Vergütungen:		
	<i>2/810</i>	<i>—</i>	<i>640,37</i>
	<i>1/050</i>	<i>—</i>	<i>1.161,10</i>
	<i>700.960</i>	<i>—</i>	<i>18,15</i>
	<i>711.001</i>	<i>—</i>	<i>3.629,92</i>
	<i>711.960</i>	<i>—</i>	<i>60.678,32</i>
	<i>720</i>	<i>3.000,00</i>	<i>3.427,61</i>
	<i>728.000</i>	<i>—</i>	<i>6.601,22</i>
	<i>728.906</i>	<i>—</i>	<i>320,64</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)		
2/8140/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.000	2.145,00
040	Fahrzeuge	120.000	74.050,31
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	1.550,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	510.000	197.303,11
810	Leistungserlöse	1.259.000	1.407.900,52
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	7.821.000	9.347.430,96
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	100.000	92.648,22
828	Rückersätze von Ausgaben	30.000	209.866,05
829	Sonstige Einnahmen	25.000	620,16
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	150.000	220.608,84
	001 Förderungen durch das AMS	150.000	220.608,84
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	70.000	147.256,61
	Summe der Einnahmen	10.097.000	11.701.379,78
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	1.000	71.682,15
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	2.682.000	1.853.088,28
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.000	46.348,30
050	Sonderanlagen	817.000	2.274.568,22
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	388.000	437.162,01
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	157.000	242.699,29
	001 Dienst- und Arbeitskleider	231.000	194.462,72
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	25.000	18.811,59
452	Treibstoffe	1.300.000	1.053.928,26
453	Schmier- und Schleifmittel	10.000	14.003,01
454	Reinigungsmittel	42.000	46.713,57
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.618.000	2.399.107,48
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	52.000	32.991,15
457	Druckwerke	6.000	7.163,40
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14.000	11.210,05
459	Sonstige Verbrauchsgüter	223.000	219.092,19
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	59.672.000	51.841.926,10
600	Strom	160.000	192.314,77
601	Gas	136.000	78.957,95
603	Wärme	122.000	96.959,67
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.484.000	792.768,02
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	242.000	240.957,83
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.420.000	1.774.819,26
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	131.000	122.243,16
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	208.000	169.647,10
620	Personen- und Gütertransporte	3.500.000	3.679.242,54
630	Postdienste	70.000	34.962,25
631	Telekommunikationsdienste	135.000	127.434,69
640	Rechtskosten	10.000	2.519,40
641	Prüfungskosten	2.000	420,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
657	Geldverkehrsspesen	16.000	18.285,45
670	Versicherungen	198.000	153.625,25
690	Schadensfälle	825.000	674.583,29
	000 Schadensfälle, Diverse	11.000	17.212,58
	900 Abschreibung von Forderungen	758.000	634.495,20
	901 Gebührrichtigstellungen	56.000	22.875,51
700	Mietzinse	1.550.000	1.494.682,89
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	215.000	207.394,48
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	45.000	62.050,84
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	85.000	81.820,24
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	79.000	58.146,91
	011 Grundsteuer	6.000	5.376,49
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	248.000	250.093,85
	001 Wassergebühren	220.000	220.318,46
	002 Kanalgebühren	26.000	28.347,48
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	1.427,91
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	98.000	95.088,84
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.720.000	8.699.339,56
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.068.000	6.450.867,12
	801 Leistungen der MA 01	400.000	382.130,83
	906 Leistungen der MA 6	251.000	250.265,96
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	1.616.075,65
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	13.408.000	10.880.269,91
	Summe der Ausgaben	99.932.000	90.114.405,92
	Vergütungen:		
	2/810	1.095.000,00	1.280.018,79
	817	—	281.978,55
	1/603	6.000,00	—
	700	42.000,00	70.423,93
	711.001	216.000,00	202.721,38
	711.003	2.000,00	1.357,47
	720	98.000,00	95.088,84
	728.000	—	7.402,33
	728.801	338.000,00	354.192,77
	728.906	251.000,00	250.265,96
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)		
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	8.000	1.910,00
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	9.000	94.876,00
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	13.189,61
807	Veräußerung von Erzeugnissen	236.000	782.341,67
	000 Veräußerung von Erzeugnissen, Diverse	1.000	8.193,60
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze	235.000	774.148,07
810	Leistungserlöse	1.050.000	85.926,55
815	Gebühren für sonstige Leistungen	30.000	49.204,40
	001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle)	30.000	49.204,40
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	930.000	821.292,25
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
823	Zinsen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.345.000	1.582.017,42
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	22.274,95

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	331.000	301.012,54
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	330.000	207.442,54
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	93.570,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	300.000	297.706,23
	001 Förderungen durch das AMS	300.000	297.706,23
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	2.000	646.321,46
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	646.321,46
	Summe der Einnahmen	4.250.000	4.698.073,08
1/8150/002	Straßenbauten	453.000	4.613.450,87
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	821.708,59
010	Gebäude	418.000	495.817,37
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	71.000	502.932,71
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	26.000	918.693,64
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.000	1.476.793,48
050	Sonderanlagen	548.000	6.833.769,85
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	544.000	924.097,20
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	312.000	164.302,85
	001 Dienst- und Arbeitskleider	230.000	254.379,78
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	402.756,76
	961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast)	1.000	102.657,81
403	Handelswaren	492.000	457.981,75
420	Pflanzliche Rohstoffe	130.000	2.154.951,53
	000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse	129.000	101.068,31
	960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke	1.000	2.053.883,22
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	158.809,70
	000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse	1.000	4.354,75
	961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast)	1.000	154.454,95
428	Fertig bezogene Teile	2.000	94.308,90
	000 Fertig bezogene Teile	1.000	4.803,34
	961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast)	1.000	89.505,56
440	Futtermittel	30.000	34.201,23
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	11.000	784.616,02
	000 Treibstoffe, Diverse	10.000	—
	961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast)	1.000	784.616,02
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	15.224,09
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast)	1.000	15.224,09
454	Reinigungsmittel	55.000	36.648,80
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	86.000	98.506,07
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	85.000	29.498,38
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast)	1.000	69.007,69
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	88.000	71.578,77
457	Druckwerke	24.000	24.206,77
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	13.000	8.895,38
459	Sonstige Verbrauchsgüter	219.000	291.243,65
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	218.000	178.694,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast)	1.000	112.549,64
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	51.500.000	51.163.909,53
600	Strom	405.000	426.009,22
	000 Strom, Diverse	404.000	423.524,44
	960 Strom - Bezirke	1.000	2.484,78
601	Gas	600.000	463.232,45
603	Wärme	755.000	660.974,54
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	601.096,79
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000	601.096,79
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.406.000	1.330.865,16
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	16.000	705.504,75
	000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse	15.000	63.707,57
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000	641.797,18
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	21.000	1.058.708,61
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	20.000	29.481,80
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	1.000	1.029.226,81
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	152.000	1.165.100,51
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	144.000	89.977,18
	002 Wäschereinigung und -reparatur	7.000	6.235,62
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	1.068.887,71
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	809.000	3.059.927,35
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	807.000	220.430,71
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	2.839.496,64
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast)	1.000	—
630	Postdienste	18.000	24.047,36
631	Telekommunikationsdienste	140.000	194.773,57
640	Rechtskosten	10.000	34.775,14
657	Geldverkehrsspesen	2.000	11.450,74
670	Versicherungen	224.000	209.367,87
690	Schadensfälle	51.000	44.825,84
	000 Schadensfälle, Diverse	40.000	41.856,62
	900 Abschreibung von Forderungen	9.000	288,60
	901 Gebührrichtigstellungen	2.000	2.680,62
700	Mietzinse	168.000	257.436,87
	000 Mietzinse, Diverse	167.000	250.528,47
	960 Mietzinse - Bezirke	1.000	6.908,40
701	Pachtzinse	22.000	19.123,52
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	423.000	447.112,80
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	11.000	10.619,55
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	130.000	149.424,48
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	252.000	248.137,13
	011 Grundsteuer	30.000	38.931,64
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.041.000	2.541.085,17
	001 Wassergebühren	1.590.000	1.916.124,19
	002 Kanalgebühren	220.000	205.298,18
	003 Müllabfuhrabgabe	230.000	228.606,70
	961 Gebühren - Bezirke Grundlast	1.000	191.056,10
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	867.000	889.688,70
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.000	2.949,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.678.000	4.562.415,05
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	640.000	1.050.832,35

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	50.000	50.000,00
	801 Leistungen der MA 01	1.947.000	1.137.385,67
	906 Leistungen der MA 6	39.000	38.563,85
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	844.626,07
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast)	1.000	1.441.007,11
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.406,31
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	56.000	44.138,68
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion	56.000	44.138,68
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.412.000	10.737.971,90
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	58.000	12.218,25
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion	58.000	12.218,25
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	77.157.000	101.488.552,05
	Vergütungen:		
	2/810	—	70.562,79
	817	—	9.503,64
	829	—	23.939,64
	1/002	—	3.336,79
	050	—	17.410,16
	400.960	—	837,19
	400.961	—	945,59
	457	—	10.189,31
	614	—	99.249,94
	616.961	—	4.999,88
	617.961	—	10.952,04
	618.960	—	7.440,49
	619.000	—	146,72
	619.960	—	203.138,76
	710	—	600,00
	711.001	600.000,00	1.701.520,46
	711.003	230.000,00	207.824,26
	711.961	—	173.687,35
	720	867.000,00	889.308,70
	728.000	—	35.147,00
	728.800	50.000,00	50.000,00
	728.801	1.947.000,00	1.137.385,67
	728.906	39.000,00	38.563,85
	728.961	—	104.009,33
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)		
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial	20.000	15.252,47
810	Leistungserlöse	2.170.000	1.584.965,73
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	698.000	575.512,15
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	4.000	4.989,32
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	2.685,68
829	Sonstige Einnahmen	65.000	39.460,89
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	46.000	64.259,58
	001 Förderungen durch das AMS	46.000	64.259,58
	Summe der Einnahmen	3.005.000	2.287.125,82
1/8200/010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	20.000	13.109,39
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000	10.177,34
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	13.000	6.797,69
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	9.000	5.161,26
	001 Dienst- und Arbeitskleider	4.000	1.636,43
420	Pflanzliche Rohstoffe	58.000	59.418,09
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	20.000	18.462,86
428	Fertig bezogene Teile	58.000	66.549,14
430	Lebensmittel	1.000	8,87
452	Treibstoffe	1.000	1.073,73
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	259,38
454	Reinigungsmittel	3.000	1.212,58
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	8.000	3.403,60
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	11.000	14.216,66
457	Druckwerke	1.000	1.712,40
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	502,72
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	8.199,86
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.834.000	5.579.787,31
600	Strom	63.000	29.750,15
603	Wärme	153.000	72.400,22
610	Instandhaltung von Grund und Boden	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	70.000	74.267,71
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	26.000	29.939,61
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	2.133,75
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	12.000	4.683,42
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	9.000	3.354,51
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	1.328,91
620	Personen- und Gütertransporte	709.000	617.833,50
630	Postdienste	3.000	2.441,26
631	Telekommunikationsdienste	26.000	27.216,14
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	6.000	11.363,36
657	Geldverkehrsspesen	4.000	4.806,32
670	Versicherungen	5.000	4.671,91
690	Schadensfälle	27.000	28.777,23
	000 Schadensfälle, Diverse	25.000	28.345,40
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	431,83
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	12.000	13.727,19
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	77.000	76.673,04
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	535,47
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	70.000	70.402,22
	011 Grundsteuer	6.000	5.735,35
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	1.436,90
	001 Wassergebühren	1.000	745,62
	002 Kanalgebühren	1.000	691,28
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	589.000	674.821,44
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	713.000	526.827,52
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	329.000	105.867,92
	801 Leistungen der MA 01	335.000	372.700,43

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	906 Leistungen der MA 6	49.000	48.259,17
729	Sonstige Ausgaben	1.000	275,42
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.226.000	1.171.052,01
	Summe der Ausgaben	9.778.000	9.159.989,72
	Vergütungen:		
	2/810	—	1.101.072,44
	817	519.000,00	529.000,00
	1/457	—	533,88
	614	—	10.528,72
	617	—	1.613,79
	618	—	240,00
	711.001	—	745,62
	720	589.000,00	674.821,44
	728.000	3.000,00	17.554,67
	728.801	335.000,00	372.700,43
	728.906	49.000,00	48.259,17
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)		
2/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	35.852,00
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	—
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	10.000,00
810	Leistungserlöse	1.300.000	1.378.197,90
813	Nebenerlöse	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	89.000	114.579,32
829	Sonstige Einnahmen	1.000	6.000,00
	Summe der Einnahmen	1.396.000	1.544.629,22
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	200.000	220.276,22
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	—
050	Sonderanlagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.000	17.673,01
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	2.000	1.442,14
	001 Dienst- und Arbeitskleider	18.000	16.230,87
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	21,50
452	Treibstoffe	45.000	50.898,92
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	712,12
454	Reinigungsmittel	5.000	3.845,33
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	68,03
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.000	2.512,41
457	Druckwerke	1.000	702,80
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	1.015,18
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	4.197,53
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	936.000	673.746,56
600	Strom	10.000	11.636,20
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	11.528,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	81.000	70.367,15
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	9.000	630,34
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	8.000	630,34
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	53.000	56.884,41
620	Personen- und Gütertransporte	55.000	20.474,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
631	Telekommunikationsdienste	5.000	1.540,43
640	Rechtskosten	1.000	—
670	Versicherungen	35.000	34.127,35
690	Schadensfälle	3.000	—
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	3.000	1.988,69
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	69.000	51.231,18
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	9.000	1.557,40
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	38.000	33.652,66
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	22.000	16.021,12
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	5.000	4.408,56
	003 Müllabfuhrabgabe	5.000	4.408,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	39.000	56.112,38
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	28.000	47.477,21
	801 Leistungen der MA 01	9.000	7.435,32
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.199,85
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	205.000	141.401,85
	Summe der Ausgaben	1.817.000	1.438.000,55
	Vergütungen:		
	2/810	607.000,00	954.280,72
	1/711.003	4.000,00	4.107,99
	728.000	—	14.073,18
	728.801	8.000,00	7.435,32
	728.906	2.000,00	1.199,85
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)		
2/8280/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	1.980,00
050	Sonderanlagen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	501,71
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	5.800.000	5.978.607,67
813	Nebenerlöse	1.000	100,42
815	Gebühren für sonstige Leistungen	91.000	57.584,17
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.200.000	961.323,60
823	Zinsen	4.000	7.006,39
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	3.765.000	61.540,06
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	351.000	328.799,75
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.019.553,08
828	Rückersätze von Ausgaben	5.000	39.317,63
829	Sonstige Einnahmen	52.000	18.958,09
849	Nebenansprüche	8.000	7.451,46
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	30.000	111.311,26
	001 Förderungen durch das AMS	30.000	111.311,26

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	206.000	182.429,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	12.525.000	8.776.464,29
1/8280/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	—
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	26.000	778,80
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.000	129.415,52
050	Sonderanlagen	1.000	20.100,00
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	53.000	111.477,17
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	39.000	105.502,79
	001 Dienst- und Arbeitskleider	14.000	5.974,38
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	1.557,60
403	Handelswaren	1.000	17.966,04
430	Lebensmittel	5.000	4.044,52
452	Treibstoffe	17.000	10.806,28
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	11.000	4.921,85
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	2.683,24
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	35.000	33.438,04
457	Druckwerke	52.000	21.656,89
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	835,61
459	Sonstige Verbrauchsgüter	48.000	12.669,98
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	13.248.000	12.310.819,81
600	Strom	282.000	152.251,03
601	Gas	21.000	16.198,89
603	Wärme	531.000	14.432,83
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	2.000	1.533.748,89
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse	1.000	—
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000	1.460.297,93
	965 Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum	—	73.450,96
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.000	262.176,21
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	1.000	15,80
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	262.160,41
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	17.000	1.295,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	22.000	22.332,03
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	18.000	14.451,72
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	8.000	11.729,04
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	2.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	8.000	2.722,68
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	607.000	410.933,14
620	Personen- und Gütertransporte	9.000	1.917,39
630	Postdienste	16.000	11.422,84
631	Telekommunikationsdienste	60.000	68.316,42
640	Rechtskosten	9.000	3.594,00
642	Beratungskosten	2.000	33.456,00
657	Geldverkehrsspesen	7.000	3.055,37

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	15.000	7.286,90
690	Schadensfälle	39.000	42.644,40
	000 Schadensfälle, Diverse	6.000	8.366,43
	900 Abschreibung von Forderungen	30.000	34.275,13
	901 Gebührrichtigstellungen	3.000	2,84
700	Mietzinse	811.000	879.540,63
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	277.000	75.408,96
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	39.000	4.132,74
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	4.784,93
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	88.000	30.498,34
	011 Grundsteuer	140.000	31.117,45
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	10.000	4.875,50
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	868.000	2.197.517,66
	001 Wassergebühren	281.000	229.421,54
	002 Kanalgebühren	328.000	249.687,07
	003 Müllabfuhrabgabe	258.000	93.578,15
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	1.624.830,90
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	225.000	205.804,62
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	30.617,43
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.539.000	3.382.930,34
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	828.000	899.457,72
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	151.000	3.631,17
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	103.000	65.420,22
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	55.000	—
	801 Leistungen der MA 01	301.000	354.104,68
	906 Leistungen der MA 6	100.000	97.098,70
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	1.963.217,85
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.633.000	2.583.720,41
764	Entschädigungen	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	19.000	15.709,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	21.575.000	24.653.933,86
	Vergütungen:		
	2/815	—	79,80
	1/457	—	8.596,25
	617	—	767,15
	618	—	1.618,00
	620	—	593,00
	711.001	260.000,00	202.430,24
	711.003	253.000,00	93.578,15
	711.960	—	1.477.119,05
	720	202.000,00	205.804,62
	728.000	—	23.896,23
	728.027	135.000,00	2.738,08
	728.801	301.000,00	353.925,54
	728.906	98.000,00	97.098,70
	728.960	—	1.173.107,22
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)		
2/8350/298	Rücklagen	1.000.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	20.000	24.394,14
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	12.050.000	11.866.454,29
813	Nebenerlöse	3.000	1.509,08
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	20.000	45.605,44

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.350.000	1.411.380,12
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	15.000	13.825,52
829	Sonstige Einnahmen	5.000	21.507,14
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	15.000	13.327,98
	<i>100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	<i>15.000</i>	<i>13.327,98</i>
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	50.000	552.858,87
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>50.000</i>	<i>552.858,87</i>
	Summe der Einnahmen	14.530.000	13.950.862,58
1/8350/040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	330.000	372.801,26
050	Sonderanlagen	3.144.000	4.303.538,66
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	37.746,00
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	38.000	37.637,29
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung</i>	<i>38.000</i>	<i>37.637,29</i>
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	354.000	271.390,00
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>303.000</i>	<i>226.779,80</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>50.000</i>	<i>41.229,71</i>
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>3.380,49</i>
403	Handelswaren	8.000	48.807,70
451	Brennstoffe	8.000	2.901,55
	<i>000 Brennstoffe, Diverse</i>	<i>7.000</i>	<i>2.901,55</i>
	<i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	—
452	Treibstoffe	25.000	23.230,87
	<i>000 Treibstoffe, Diverse</i>	<i>24.000</i>	<i>23.230,87</i>
	<i>960 Treibstoffe - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	—
453	Schmier- und Schleifmittel	2.000	2.095,24
	<i>000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse</i>	<i>1.000</i>	<i>2.095,24</i>
	<i>960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	—
454	Reinigungsmittel	155.000	186.853,02
	<i>000 Reinigungsmittel, Diverse</i>	<i>154.000</i>	<i>173.899,15</i>
	<i>960 Reinigungsmittel - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>12.953,87</i>
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	350.000	316.842,11
	<i>000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse</i>	<i>349.000</i>	<i>282.284,28</i>
	<i>960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>34.557,83</i>
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	65.000	38.497,93
	<i>000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse</i>	<i>64.000</i>	<i>38.497,93</i>
	<i>960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	—
457	Druckwerke	20.000	22.396,93
	<i>000 Druckwerke, Diverse</i>	<i>19.000</i>	<i>22.396,93</i>
	<i>960 Druckwerke - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	15.000	17.292,25
	<i>000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse</i>	<i>14.000</i>	<i>16.145,03</i>
	<i>960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>1.147,22</i>
459	Sonstige Verbrauchsgüter	120.000	86.866,33
	<i>000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse</i>	<i>119.000</i>	<i>83.728,24</i>
	<i>960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>3.138,09</i>
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	31.223.000	30.580.434,52
600	Strom	1.550.000	1.520.860,09
	<i>000 Strom, Diverse</i>	<i>1.549.000</i>	<i>1.335.258,38</i>
	<i>960 Strom - Bezirke</i>	<i>1.000</i>	<i>185.601,71</i>
601	Gas	380.000	313.981,51

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Gas, Diverse	379.000	269.440,09
	960 Gas - Bezirke	1.000	44.541,42
603	Wärme	2.600.000	2.315.726,36
	000 Wärme, Diverse	2.599.000	2.254.808,76
	960 Wärme - Bezirke	1.000	60.917,60
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	15.000	21.691,33
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	14.000	21.691,33
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	425.000	275.095,31
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	389.000	255.776,86
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	35.000	17.872,21
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	1.446,24
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	5.719.000	5.960.166,06
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	5.718.000	5.462.792,90
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	497.373,16
620	Personen- und Gütertransporte	70.000	57.062,00
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	69.000	57.062,00
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke	1.000	—
630	Postdienste	20.000	14.575,38
631	Telekommunikationsdienste	115.000	123.148,04
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse	114.000	119.991,07
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke	1.000	3.156,97
640	Rechtskosten	5.000	5.472,16
641	Prüfungskosten	380.000	200.075,25
	000 Prüfungskosten, Diverse	379.000	179.452,48
	960 Prüfungskosten - Bezirke	1.000	20.622,77
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	307,58
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	1.000	307,58
657	Geldverkehrsspesen	6.000	7.496,01
670	Versicherungen	70.000	60.459,45
	000 Versicherungen, Diverse	69.000	59.941,22
	960 Versicherungen - Bezirke	1.000	518,23
690	Schadensfälle	10.000	12.819,65
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	2.507,17
	900 Abschreibung von Forderungen	8.000	10.312,48
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
700	Mietzinse	32.000	30.285,23
	000 Mietzinse, Diverse	31.000	30.285,23
	960 Mietzinse - Bezirke	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	825.000	798.846,11
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	16.000	11.410,73
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.000	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.000	3.135,96
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	780.000	764.652,37
	011 Grundsteuer	20.000	19.010,18
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	913 Werbeabgabe	1.000	288,08
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	348,79
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.556.000	3.698.252,68
	001 Wassergebühren	1.500.000	1.385.181,32
	002 Kanalgebühren	1.735.000	1.619.265,15
	003 Müllabfuhrabgabe	320.000	434.703,95
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	259.102,26
722	Rückersätze von Einnahmen	19.000	24.256,30
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	600,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.448.000	1.566.541,12
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.066.000	1.010.335,55
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	69.000	69.000,00
	801 Leistungen der MA 01	252.000	416.753,91
	906 Leistungen der MA 6	60.000	59.937,77
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	10.513,89
729	Sonstige Ausgaben	5.000	1.892,51
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	4.000	1.892,51
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.843.000	6.418.036,65
	Summe der Ausgaben	59.956.000	59.776.978,44
	Vergütungen:		
	2/810	881.000,00	848.327,48
	829	—	10.000,00
	1/341.504	38.000,00	37.637,29
	457	—	4.206,44
	459	—	2.993,50
	617	—	36,00
	618	—	8.564,00
	619.000	—	119.092,11
	619.960	—	5.766,68
	631	—	10.800,00
	641.000	110.000,00	14.947,27
	641.960	—	12.684,84
	650.504	1.000,00	307,58
	711.001	1.500.000,00	1.385.181,32
	711.003	320.000,00	434.703,95
	711.960	—	151.204,67
	728.000	30.000,00	30.621,81
	728.800	69.000,00	69.000,00
	728.801	252.000,00	416.753,91
	728.906	60.000,00	59.937,77
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)		
2/8400/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	33.900.000	28.505.277,54
010	Gebäude	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	60.000	70.483,65
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	5.800.000	1.550.406,57
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	25.442.000	28.683.408,79
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	889.663,53
829	Sonstige Einnahmen	1.000	89,26
	Summe der Einnahmen	65.207.000	59.699.329,34
1/8400/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	22.029.000	10.299.425,86
010	Gebäude	1.000	—
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	432,35
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	16.000	9.919,14
452	Treibstoffe	2.000	345,55
454	Reinigungsmittel	2.000	1.445,10
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	29.000	21.061,10
457	Druckwerke	6.000	5.290,71
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	46,20
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	144,17
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.952.000	4.650.531,22
600	Strom	37.000	31.202,40
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	30.000	27.989,97
610	Instandhaltung von Grund und Boden	725.000	505.026,97
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	199,85
620	Personen- und Gütertransporte	15.000	10.189,45
630	Postdienste	9.000	6.615,83
631	Telekommunikationsdienste	21.000	22.811,50
640	Rechtskosten	160.000	159.585,89
642	Beratungskosten	40.000	55.473,00
657	Geldverkehrsspesen	3.000	2.317,48
670	Versicherungen	2.000	827,54
690	Schadensfälle	45.000	87.333,13
	900 Abschreibung von Forderungen	25.000	4.235,92
	901 Gebührrichtigstellungen	20.000	83.097,21
700	Mietzinse	3.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.219.000	1.785.801,89
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	54.000	118.614,23
	011 Grundsteuer	460.000	387.150,16
	014 Immobilienertragssteuer	2.705.000	1.280.037,50
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	5.000	1.211,66
	001 Wassergebühren	1.000	49,04
	002 Kanalgebühren	1.000	30,00
	003 Müllabfuhrabgabe	3.000	1.132,62
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	388.000	388.268,36
722	Rückersätze von Einnahmen	30.000	12.535,65
728	Entgelte für sonstige Leistungen	886.000	689.854,25
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	408.000	347.477,44
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	50.000	49.621,70
	801 Leistungen der MA 01	356.000	219.373,10
	906 Leistungen der MA 6	72.000	73.382,01
729	Sonstige Ausgaben	1.000	348,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.004.000	976.025,37
764	Entschädigungen	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	33.680.000	19.752.259,59
	Vergütungen:		
	1/457	—	1.539,98
	610	—	129.421,45
	618	—	166,54
	620	6.000,00	9.096,00
	711.001	—	44,59
	711.003	2.000,00	681,72
	720	388.000,00	388.268,36
	728.801	356.000,00	219.373,10
	728.906	72.000,00	61.332,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)		
2/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	1.000	0,83
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	3.703,00
040	Fahrzeuge	1.000	13.604,55
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	23.000.000	23.000.000,00
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme</i>	<i>23.000.000</i>	<i>23.000.000,00</i>
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	12.701,79
806	Veräußerung von Altmaterial	50.000	37.290,06
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	5.000	—
813	Nebenerlöse	700.000	1.176.904,57
	<i>001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom</i>	<i>450.000</i>	<i>628.557,79</i>
	<i>002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom</i>	<i>250.000</i>	<i>548.346,78</i>
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	6.000.000	5.390.160,29
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	240.000	235.892,04
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	6.657,06
828	Rückersätze von Ausgaben	25.000	19.909,74
829	Sonstige Einnahmen	146.000	286.827,21
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	<i>145.000</i>	<i>272.980,61</i>
	<i>002 Werterhöhungen</i>	<i>1.000</i>	<i>13.846,60</i>
849	Nebenansprüche	1.000	—
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	213.100.000	230.721.353,77
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>211.600.000</i>	<i>229.363.575,00</i>
	<i>002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten</i>	<i>1.500.000</i>	<i>1.357.778,77</i>
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.500.000	5.723.701,93
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	201.000	229.054,00
	<i>110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	<i>201.000</i>	<i>229.054,00</i>
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.965,00
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	21.000.000	3.741,00
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	9.000.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	9.000.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	287.979.000	266.863.466,84
1/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	507.473,00
002	Straßenbauten	1.000	—
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.272.000	1.329.149,80
010	Gebäude	11.000	51.195,00
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	248.000	478.802,76
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	44.000	29.679,94
040	Fahrzeuge	350.000	499.243,02
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	233.000	699.288,68
050	Sonderanlagen	2.096.000	310.637,19
070	Aktivierungsfähige Rechte	143.000	103.832,38

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
298	Rücklagen	1.000	2.900.000,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern <i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung</i>	18.174.000 <i>18.174.000</i>	18.442.184,03 <i>18.442.184,03</i>
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung</i>	4.503.000 <i>4.503.000</i>	4.502.738,12 <i>4.502.738,12</i>
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i> <i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	359.000 <i>254.000</i> <i>105.000</i>	397.540,79 <i>195.461,01</i> <i>202.079,78</i>
403	Handelswaren	1.285.000	1.317.856,62
451	Brennstoffe	94.000	64.067,29
452	Treibstoffe	230.000	179.688,01
453	Schmier- und Schleifmittel	8.000	2.604,98
454	Reinigungsmittel	26.000	15.751,93
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	242.000	197.631,93
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	120.000	84.011,40
457	Druckwerke	59.000	53.886,92
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	1.731,44
459	Sonstige Verbrauchsgüter	278.000	355.541,04
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	35.063.000	32.844.746,52
600	Strom	2.470.000	2.483.458,88
601	Gas	128.000	105.208,98
603	Wärme	105.000	75.933,91
611	Instandhaltung von Straßenbauten	159.000	273.728,83
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse</i> <i>004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune</i> <i>006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohmetzes</i> <i>007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken</i> <i>008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz</i> <i>009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei</i>	63.774.000 <i>48.650.000</i> <i>297.000</i> <i>8.000.000</i> <i>312.000</i> <i>4.015.000</i> <i>2.500.000</i>	44.389.110,21 <i>26.724.249,53</i> <i>271.394,90</i> <i>7.595.234,43</i> <i>1.799.212,93</i> <i>4.647.861,22</i> <i>3.351.157,20</i>
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.093.000	1.759.676,48
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	261.000	346.748,20
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	230.000	189.617,25
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i> <i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i> <i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	1.843.000 <i>1.735.000</i> <i>96.000</i> <i>12.000</i>	2.260.944,65 <i>1.951.254,85</i> <i>301.166,81</i> <i>8.522,99</i>
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.168.000	1.773.363,71
620	Personen- und Gütertransporte	96.000	72.655,00
630	Postdienste	303.000	309.091,36
631	Telekommunikationsdienste	371.000	297.830,17
640	Rechtskosten	15.000	46.665,48
641	Prüfungskosten	1.081.000	1.148.703,98
642	Beratungskosten	1.517.000	628.025,44
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung</i> <i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung</i>	1.756.000 <i>272.000</i> <i>1.484.000</i>	1.169.355,57 <i>271.937,27</i> <i>897.418,30</i>
657	Geldverkehrsspesen	5.000	2.851,81
670	Versicherungen	657.000	589.931,41
690	Schadensfälle <i>000 Schadensfälle, Diverse</i> <i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	51.000 <i>20.000</i> <i>30.000</i>	382.980,54 <i>330.639,08</i> <i>16.706,70</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	35.634,76
700	Mietzinse	361.000	356.679,97
701	Pachtzinse	1.000	3,63
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	14.335.000	14.772.575,42
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	78.000	72.075,98
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	13.127.000	13.554.293,95
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	80.000	70.727,89
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	780.000	834.074,00
	011 Grundsteuer	268.000	240.117,20
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	1.000	1.286,40
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	173.000	134.699,26
	001 Wassergebühren	31.000	19.086,99
	002 Kanalgebühren	63.000	50.493,60
	003 Müllabfuhrabgabe	79.000	65.118,67
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	611,33
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	105.000	98.542,80
728	Entgelte für sonstige Leistungen	14.893.000	12.588.763,89
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.814.000	3.658.339,44
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	27.000	33.468,91
	036 Software-Prozessrechner	508.000	468.639,28
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	2.014.000	464.292,56
	100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen	242.000	138.395,91
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	38.000	37.000,00
	801 Leistungen der MA 01	1.451.000	1.267.552,30
	906 Leistungen der MA 6	167.000	162.889,95
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	8.632.000	6.358.185,54
729	Sonstige Ausgaben	43.000	5.766,27
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.000	1.732,26
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.193.000	6.893.256,76
764	Entschädigungen	278.000	273.007,25
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	20.000	14.710,00
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	1.030,00
	Summe der Ausgaben	179.341.000	158.816.543,49

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/341.504	23.000.000,00	23.000.000,00
	817	200.000,00	454,21
	852.001	3.664.000,00	5.723.479,06
	1/004	—	4.789,30
	040	—	87,49
	050	—	3.635,50
	341.504	18.174.000,00	18.442.184,03
	457	—	11.667,95
	459	—	8,76
	600	—	1.982,04
	603	—	3.737,09
	612.000	—	575.610,63
	612.006	—	61.959,34
	612.007	—	282,74
	612.008	—	16.947,38
	612.009	—	15.487,70
	614	—	4.270,38
	617	—	407,46
	619	—	15.657,40
	620	11.000,00	274,00
	641	850.000,00	981.358,06
	650.504	1.484.000,00	897.418,30
	711.001	17.000,00	12.560,29
	711.003	—	38.359,67
	728.000	—	58.022,05
	728.800	37.000,00	37.000,00
	728.801	1.335.000,00	1.266.382,87
	728.906	163.000,00	162.889,95
	728.928	—	6.040.814,92
	729	—	785,17
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)		
2/8510/829	Sonstige Einnahmen	1.000	1.506.183,51
	978 Zuweisungen für den Kanalnetzausbau an die Bezirke	1.000	1.506.183,51
	Summe der Einnahmen	1.000	1.506.183,51
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.000	4.208.285,01
	Summe der Ausgaben	1.000	4.208.285,01
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)		
2/8520/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	45.589,00
040	Fahrzeuge	60.000	774.342,99
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	—	84.183,00
298	Rücklagen	1.000	—
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	526.000	75.305,85
810	Leistungserlöse	70.442.000	79.032.587,60
	000 Leistungserlöse, Diverse	—	20.173,35
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten	7.662.000	8.242.886,69
	003 Fahrleistungen	62.000	—
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service	13.960.000	16.306.976,17
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung	17.362.000	19.902.567,29
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling	4.475.000	4.759.483,29
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier	8.400.000	9.104.470,16
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen	12.695.000	14.445.153,97
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme	678.000	834.720,61
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr	4.600.000	4.727.227,15
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte	548.000	688.928,92
813	Nebenerlöse	195.000	259.342,58

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	217.000	294.107,03
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	118.000	266.454,16
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	81.420,15
829	Sonstige Einnahmen	517.000	459.989,96
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	285.885.000	291.462.559,99
	<i>007 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>285.885.000</i>	<i>291.462.559,99</i>
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	15.000	—
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	<i>15.000</i>	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	220.609,46
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	—	220.609,46
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	357.999.000	373.056.491,77
1/8520/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	250.000	—
010	Gebäude	1.200.000	665.845,70
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.720.000	1.641.587,16
040	Fahrzeuge	5.445.000	6.607.046,15
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.032.000	6.399.349,98
050	Sonderanlagen	10.360.000	9.616.645,38
080	Beteiligungen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	10.064.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.593.000	1.379.467,74
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>1.088.000</i>	<i>1.047.372,31</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>505.000</i>	<i>332.095,43</i>
403	Handelswaren	1.000	—
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	1.000	599,40
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	231.000	211.613,57
430	Lebensmittel	36.000	80.598,40
451	Brennstoffe	3.000	1.965,92
452	Treibstoffe	4.001.000	4.175.413,93
453	Schmier- und Schleifmittel	74.000	109.342,78
454	Reinigungsmittel	88.000	102.452,56
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.124.000	1.999.731,89
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	150.000	137.739,56
457	Druckwerke	1.687.000	417.128,44
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	16.000	14.990,41
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.144.000	1.062.123,98
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	108.291.000	116.538.907,81
600	Strom	685.000	683.407,21
601	Gas	170.000	135.851,31
603	Wärme	750.000	803.975,78
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.615.000	1.784.506,83
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.585.000	1.695.787,52
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.006.000	3.321.949,10
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	780.000	1.203.543,19
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>770.000</i>	<i>1.192.889,38</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>10.000</i>	<i>10.653,81</i>
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.559.000	3.514.786,19
620	Personen- und Gütertransporte	2.574.000	2.969.609,44

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
630	Postdienste	92.000	117.721,84
631	Telekommunikationsdienste	203.000	241.640,66
640	Rechtskosten	20.000	231.990,52
641	Prüfungskosten	53.000	38.167,50
642	Beratungskosten	112.000	82.048,05
657	Geldverkehrsspesen	13.000	13.450,47
670	Versicherungen	927.000	929.003,95
690	Schadensfälle	38.000	117.941,33
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	36.290,11
	900 Abschreibung von Forderungen	27.000	77.821,08
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	3.830,14
700	Mietzinse	482.000	528.382,73
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	9.396.000	9.356.865,79
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.219.000	1.322.770,11
	002 Altlastenbeitrag	6.450.000	6.337.260,96
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	269.000	269.781,31
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.400.000	1.369.601,19
	011 Grundsteuer	58.000	57.452,22
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	843.000	851.779,72
	001 Wassergebühren	187.000	129.607,33
	002 Kanalgebühren	550.000	607.263,37
	003 Müllabfuhrabgabe	106.000	114.909,02
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	160.000	153.735,08
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	22.000	34.750,30
728	Entgelte für sonstige Leistungen	72.956.000	71.362.104,45
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	33.655.000	31.781.202,25
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	37.796.000	37.919.530,02
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	147.000	108.761,21
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	124.000	124.000,00
	801 Leistungen der MA 01	1.200.000	1.394.869,03
	906 Leistungen der MA 6	34.000	33.741,94
729	Sonstige Ausgaben	1.000	1.841,59
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	356.000	268.139,37
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	24.540.000	24.458.481,16
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4.000	4.000,00
	Summe der Ausgaben	269.394.000	286.132.011,84

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/810.000	—	19.994,35
	810.002	10.000,00	90,00
	810.003	4.000,00	—
	810.004	298.000,00	427.788,47
	810.011	48.000,00	92.234,30
	813	—	189.536,77
	817	—	8.476,28
	829	—	13.142,46
	852.007	4.453.000,00	8.040.747,82
	1/010	—	200,51
	457	—	9.810,68
	459	—	3.900,36
	614	—	2.790,86
	619	—	331,36
	641	—	189,50
	711.001	50.000,00	94.001,91
	711.003	68.000,00	112.775,16
	720	156.000,00	153.735,08
	728.000	—	133.360,40
	728.800	124.000,00	124.000,00
	728.801	1.154.000,00	1.376.737,72
	728.906	34.000,00	33.741,94
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke	700.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	4.500,00
040	Fahrzeuge	1.000	5.349,33
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	420.000,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	40.000	28.224,54
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	130,00
807	Veräußerung von Erzeugnissen	2.808.000	3.671.717,74
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
813	Nebenerlöse	90.000	77.529,55
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	60.000	8.883,79
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	1.000	12.379,00
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	600.000	1.717.504,01
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	100.000	197.205,73
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	553.000	534.404,52
	022 Entschädigung für Grünbrache	553.000	534.404,52
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	1.550,00
	Summe der Einnahmen	4.961.000	6.679.378,21
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	1.000	156.226,47
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	170.000	320.528,41
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	1.853,46
040	Fahrzeuge	100.000	55.272,00
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	22.242,27
070	Aktivierungsfähige Rechte	10.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
080	Beteiligungen	—	2.000,00
298	Rücklagen	1.000	1.000.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	38.000	29.966,09
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	30.000	18.632,92
	001 Dienst- und Arbeitskleider	8.000	11.333,17
403	Handelswaren	250.000	136.531,46
420	Pflanzliche Rohstoffe	211.000	239.566,27
430	Lebensmittel	3.000	3.186,67
451	Brennstoffe	10.000	12.236,93
452	Treibstoffe	175.000	184.891,50
453	Schmier- und Schleifmittel	5.000	3.391,17
454	Reinigungsmittel	2.000	3.810,53
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	202.000	132.503,31
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	2.704,46
457	Druckwerke	48.000	42.397,49
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	364,74
459	Sonstige Verbrauchsgüter	190.000	271.647,06
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.215.000	2.241.790,55
600	Strom	22.000	30.809,42
601	Gas	19.000	11.185,53
614	Instandhaltung von Gebäuden	452.000	632.187,92
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	15.000	44.746,98
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	100.000	112.014,15
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	4.720,12
620	Personen- und Gütertransporte	16.000	30.755,45
630	Postdienste	2.000	4.016,20
631	Telekommunikationsdienste	10.000	10.746,68
640	Rechtskosten	3.000	38.245,01
641	Prüfungskosten	5.000	8.377,54
657	Geldverkehrsspesen	1.000	448,13
670	Versicherungen	105.000	109.014,36
690	Schadensfälle	2.000	748,96
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	84,55
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	664,41
700	Mietzinse	27.000	52.524,17
701	Pachtzinse	10.000	7.584,71
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	233.000	261.701,62
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	96.000	4.757,70
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	12.000	11.872,12
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	28.000	27.644,71
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	53.000	54.821,23
	011 Grundsteuer	41.000	159.207,99
	014 Immobilienverkehrssteuer	1.000	—
	100 Kapitalertragsteuer	2.000	3.397,87
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	57.000	65.197,64
	001 Wassergebühren	14.000	11.690,88
	002 Kanalgebühren	23.000	33.315,82
	003 Müllabfuhrabgabe	20.000	20.190,94
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	39,38
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	6.000	11.399,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	674.000	803.494,69
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	626.000	755.157,90

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
768	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 01	24.000	25.004,40
	906 Leistungen der MA 6	23.000	22.332,39
	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	8.000	7.975,00
	Summe der Ausgaben	5.452.000	7.111.043,55
	Vergütungen:		
	2/817	—	4.709,16
	1/457	—	353,24
	617	—	1.356,18
	711.001	4.000,00	8.491,51
	711.003	18.000,00	13.256,49
	728.000	—	528,00
	728.800	1.000,00	1.000,00
	728.801	24.000,00	25.004,40
	728.906	23.000,00	22.332,39
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)		
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	500,00
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	21.606,11
040	Fahrzeuge	9.000	—
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.000	—
298	Rücklagen	2.000	—
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	27.000	18.484,22
806	Veräußerung von Altmaterial	8.000	3.145,96
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.477.000	2.774.483,27
813	Nebenerlöse	784.000	515.067,60
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	200.000	540.864,44
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	1.000	—
823	Zinsen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.150.000	2.223.334,20
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	9.022,23
829	Sonstige Einnahmen	384.000	177.364,96
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	100.000	139.613,25
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	30,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	10.887,71
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	55.181,87
	Summe der Einnahmen	6.160.000	6.489.585,82
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	519,26
002	Straßenbauten	1.000	12.317,00
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.000	—
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	15.000	6.438,29
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	70.000	199.148,79
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	29.427,30
040	Fahrzeuge	250.000	481.658,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	46.119,81
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	213.000	300.828,48
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	113.000	111.876,72
	001 Dienst- und Arbeitskleider	100.000	188.951,76
403	Handelswaren	2.000	923,39
420	Pflanzliche Rohstoffe	50.000	98.571,36
430	Lebensmittel	5.000	5.567,83
440	Futtermittel	50.000	82.787,85
451	Brennstoffe	70.000	62.728,42
452	Treibstoffe	307.000	347.589,31
453	Schmier- und Schleifmittel	10.000	18.422,79
454	Reinigungsmittel	7.000	9.675,21
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	25.000	36.790,27
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	24.000	17.608,83
457	Druckwerke	25.000	24.591,67
459	Sonstige Verbrauchsgüter	90.000	150.631,67
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	15.000	9.631,62
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	20.396.000	20.762.955,65
600	Strom	105.000	112.283,89
601	Gas	35.000	24.723,05
610	Instandhaltung von Grund und Boden	160.000	92.012,61
611	Instandhaltung von Straßenbauten	150.000	181.924,95
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	1.000	35.043,93
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	550.000	821.715,78
614	Instandhaltung von Gebäuden	934.000	891.704,94
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	70.000	81.803,23
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	350.000	373.535,89
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	2.532,26
620	Personen- und Gütertransporte	115.000	80.871,75
630	Postdienste	8.000	7.991,22
631	Telekommunikationsdienste	50.000	58.288,15
640	Rechtskosten	1.000	11.980,11
657	Geldverkehrsspesen	4.000	2.601,61
670	Versicherungen	85.000	86.234,27
690	Schadensfälle	3.000	5.788,15
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	3.014,00
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	2.348,39
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	425,76
700	Mietzinse	50.000	45.496,07
701	Pachtzinse	20.000	16.834,86
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	664.000	723.794,12
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	99.000	63.692,05
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	70.000	70.775,38
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	17.000	17.569,33
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	433.000	485.214,25
	011 Grundsteuer	45.000	86.543,11
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	190.000	202.855,99
	001 Wassergebühren	30.000	39.190,27
	002 Kanalgebühren	88.000	85.620,96
	003 Müllabfuhrabgabe	72.000	78.044,76

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	200.000	199.757,96
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	103,74
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	522.000	483.713,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.336.000	2.610.003,43
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>1.085.000</i>	<i>2.297.609,98</i>
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000,00</i>
	<i>801 Leistungen der MA 01</i>	<i>186.000</i>	<i>247.686,79</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>58.000</i>	<i>57.706,66</i>
729	Sonstige Ausgaben	30.000	28.157,08
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	165.607,13
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	460.000	457.916,97
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200.000	200.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.815.000	4.357.603,56
	Summe der Ausgaben	32.768.000	35.067.812,56
	Vergütungen:		
	<i>2/813</i>	<i>—</i>	<i>160.664,22</i>
	<i>817</i>	<i>—</i>	<i>31.848,32</i>
	<i>824</i>	<i>—</i>	<i>800,00</i>
	<i>1/400</i>	<i>—</i>	<i>2.811,60</i>
	<i>457</i>	<i>—</i>	<i>1.240,55</i>
	<i>459</i>	<i>—</i>	<i>1,99</i>
	<i>617</i>	<i>—</i>	<i>2.273,18</i>
	<i>620</i>	<i>40.000,00</i>	<i>25.393,68</i>
	<i>711.001</i>	<i>26.000,00</i>	<i>33.364,39</i>
	<i>711.003</i>	<i>—</i>	<i>54.015,70</i>
	<i>720</i>	<i>200.000,00</i>	<i>199.757,96</i>
	<i>728.000</i>	<i>—</i>	<i>27.030,42</i>
	<i>728.800</i>	<i>7.000,00</i>	<i>7.000,00</i>
	<i>728.801</i>	<i>186.000,00</i>	<i>247.686,79</i>
	<i>728.906</i>	<i>58.000,00</i>	<i>57.706,66</i>
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)		
2/8992/040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	4.595.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	7.900.000	8.626.957,56
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	2.273,71
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.746,30
829	Sonstige Einnahmen	2.000	1.922,33
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
	Summe der Einnahmen	12.503.000	8.634.899,90
1/8992/010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	645,75
040	Fahrzeuge	42.000	105.728,40
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	312.000	877.606,33
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	6.545,25
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	218.000	228.952,56
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>210.000</i>	<i>225.439,58</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>8.000</i>	<i>3.512,98</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
451	Brennstoffe	1.000	14,96
452	Treibstoffe	20.000	13.336,18
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	489,09
454	Reinigungsmittel	25.000	7.472,17
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	140.000	156.482,29
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	27.000	17.722,30
457	Druckwerke	20.000	22.018,43
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	455,51
459	Sonstige Verbrauchsgüter	227.000	242.476,76
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	9.140.000	8.772.810,32
600	Strom	155.000	210.835,16
601	Gas	10.000	236,28
603	Wärme	165.000	135.654,72
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000.000	253.197,09
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.000	1.947,56
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	32.000	19.993,07
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	284.000	332.616,28
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	280.000	329.593,26
	002 Wäschereinigung und -reparatur	4.000	3.023,02
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	42.000	686,00
630	Postdienste	30.000	31.325,61
631	Telekommunikationsdienste	44.000	50.333,74
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	10.000	294,10
657	Geldverkehrsspesen	3.000	2.185,05
670	Versicherungen	30.000	27.228,08
690	Schadensfälle	21.000	28.929,56
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	10.000	20.013,16
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	8.916,40
700	Mietzinse	1.000	7.950,65
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	94.000	91.508,38
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	10.000	5.085,60
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	12.000	10.992,57
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	72.000	75.430,21
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	7.665,80
	001 Wassergebühren	1.000	3.535,76
	002 Kanalgebühren	1.000	3.535,76
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	594,28
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.300.000	2.364.408,86
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	10.000	8.634,20
728	Entgelte für sonstige Leistungen	872.000	1.012.716,04
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	400.000	615.371,64
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	3.000	3.000,00
	801 Leistungen der MA 01	447.000	373.339,81
	906 Leistungen der MA 6	22.000	21.004,59
729	Sonstige Ausgaben	5.000	493,00
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.849.000	1.841.184,37
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4.000	3.350,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	17.149.000	16.886.129,90
	Vergütungen:		
	2/810	1.450.000,00	2.413.888,58
	1/457	—	3.060,93
	617	—	7.160,55
	641	—	259,50
	720	2.300.000,00	2.076.438,45
	728.000	—	19.886,61
	728.800	3.000,00	3.000,00
	728.801	447.000,00	373.339,81
	728.906	22.000,00	21.004,59

Gruppe 9 Finanzwirtschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)		
2/9000/298	Rücklagen	69.068.000	43.556.000,00
	000 Rücklagen, Diverse	—	1.500.000,00
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	15.666.000	42.056.000,00
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	—
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	53.400.000	—
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	—
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	196.236.000	197.592.870,67
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	75.000	7,50
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats	196.161.000	197.592.863,17
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	38.974.369,84
823	Zinsen	1.000	4.262,93
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	—
829	Sonstige Einnahmen	2.000	33.390.258,98
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	33.390.258,98
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	740.419,04
	Summe der Einnahmen	265.330.000	314.258.181,46
1/9000/298	Rücklagen	4.000	3.981.910,24
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	1.000	—
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	434.194,39
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	1.000	—
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	—
	985 Sonderrücklage zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	—	3.547.715,85
640	Rechtskosten	1.000	—
642	Beratungskosten	378.000	135.780,00
690	Schadensfälle	1.710.000	594.729,62
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	1.500.000	375.908,71
	900 Abschreibung von Forderungen	200.000	54.718,82
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	164.102,09
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	9.721,73
728	Entgelte für sonstige Leistungen	134.000	125.995,77
729	Sonstige Ausgaben	22.755.000	51.536.900,14
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	22.695.000	51.481.806,37
	003 Prämien für Bezirksrücklagen	60.000	55.093,77
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	29.370.000	39.867.400,00
	Summe der Ausgaben	54.365.000	96.252.437,50
	Vergütungen:		
	1/729.003	—	55.093,77
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)		
2/9006/298	Rücklagen	250.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
810	Leistungserlöse	25.420.000	25.589.282,20
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	780.000	2.078.492,43
823	Zinsen	176.000	368.822,70
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	60.000	57.019,60
829	Sonstige Einnahmen	5.000	3.042,63
849	Nebenansprüche	200.000	137.355,36
	Summe der Einnahmen	26.892.000	28.234.014,92
1/9006/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.000	36.657,24
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	300.000	163.611,60
430	Lebensmittel	3.000	629,15
452	Treibstoffe	5.000	3.973,28
454	Reinigungsmittel	15.000	11.437,37
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	208.000	111.222,30
457	Druckwerke	104.000	90.008,21
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	658,08
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	1.296,82
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	53.839.000	50.516.972,50
600	Strom	94.000	152.360,55
601	Gas	11.000	11.234,94
603	Wärme	182.000	119.339,28
614	Instandhaltung von Gebäuden	341.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.000	7.937,43
620	Personen- und Gütertransporte	98.000	41.945,95
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	93.000	41.858,85
	001 Dienstkraftfahrzeuge	5.000	87,10
630	Postdienste	2.200.000	2.061.866,12
631	Telekommunikationsdienste	315.000	306.109,64
640	Rechtskosten	1.000	—
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	36.000	39.126,74
690	Schadensfälle	4.000	51.687,83
	000 Schadensfälle, Diverse	2.000	37.777,26
	900 Abschreibung von Forderungen	2.000	13.910,57
700	Mietzinse	75.000	55.954,95
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.267.000	3.407.848,31
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.524.000	7.430.374,80
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	537.000	349.033,03
	801 Leistungen der MA 01	4.987.000	7.081.341,77
729	Sonstige Ausgaben	5.000	1.852,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.519.000	10.602.196,67
	Summe der Ausgaben	79.237.000	75.226.301,76

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/810	4.675.000,00	4.678.814,24
	817	10.000,00	24.784,50
	1/042	—	749,68
	457	—	2.041,13
	618	—	42,02
	620.000	—	10.013,63
	620.001	5.000,00	87,10
	700	—	49.860,97
	720	4.157.000,00	3.285.210,10
	728.000	—	18.615,06
	728.801	4.987.000,00	7.081.248,77
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)		
2/9100/823	Zinsen	280.000	840.625,50
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	281.000	840.625,50
1/9100/457	Druckwerke	1.000	—
652	Sonstige Zinsen - Inland	1.000	0,88
	001 Geldverkehrszinsen	1.000	0,88
657	Geldverkehrsspesen	750.000	717.133,53
	002 Bankspesen, Provisionen u.a.	150.000	39.786,40
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs	600.000	677.347,13
690	Schadensfälle	2.000	10.906,01
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	10.906,01
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	70.000	182.512,27
	100 Kapitalertragsteuer	70.000	182.512,27
	Summe der Ausgaben	824.000	910.552,69
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)		
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	39.243.000	41.254.634,16
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	18.212.000	18.479.821,32
	971 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 2008-2017, erhaltene Tilgung	21.031.000	22.774.812,84
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.082.000	11.719.399,15
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung	1.787.000	2.515.212,42
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung	9.000	11.612,92
	910 Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	9.286.000	9.192.573,81
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	3.082.000	2.157.051,23
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	1.035.000	933.901,81
	910 Landesdarlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	2.047.000	1.223.149,42
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	53.409.000	55.131.084,54
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	47.880.000	43.687.486,52
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	23.000.000	23.000.000,00
	970 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 2008-2017, Zuzählung	24.390.000	19.507.398,68
	971 Darlehen für die Bezirke - Schulsanierungspaket 2, Zuzählung	490.000	1.180.087,84
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	5.355.000	3.818.239,90
	002 Zinsfreie Darlehen für Kanalanschlüsse	60.000	—
	005 Darlehen und Betriebskredite	295.000	203.045,90
	910 Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Zuzählung	5.000.000	3.615.194,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	53.237.000	47.505.726,42
	Vergütungen:		
	2/242.910	18.212.000,00	18.479.821,32
	242.971	—	22.774.812,84
	820.910	1.485.000,00	897.725,88
	1/242.910	23.000.000,00	23.000.000,00
	242.970	—	19.507.398,68
	242.971	—	1.180.087,84
9120	Rücklagen (MA 5 - BA 1)		
2/9120/298	Rücklagen	—	2.284.000,00
	987 Allgemeine Geschäftsgruppenrücklagen	—	2.284.000,00
	Summe der Einnahmen	—	2.284.000,00
1/9120/298	Rücklagen	—	125.587.000,00
	986 Investitionen	—	58.500.000,00
	987 Allgemeine Geschäftsgruppenrücklagen	—	67.087.000,00
	Summe der Ausgaben	—	125.587.000,00
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)		
2/9130/085	Anlagewertpapiere	12.750.000	12.850.931,11
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	8.000.000	9.411.519,01
	Summe der Einnahmen	20.750.000	22.262.450,12
1/9130/085	Anlagewertpapiere	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.200.000	3.025.503,31
	008 Körperschaftsteuer	3.000.000	3.001.307,30
	100 Kapitalertragsteuer	200.000	24.196,01
	Summe der Ausgaben	3.201.000	3.025.503,31
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)		
2/9140/080	Beteiligungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	40.388.227,00
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	9.100.000	10.268.697,41
	Summe der Einnahmen	9.101.000	50.656.924,41
1/9140/080	Beteiligungen	364.000	—
298	Rücklagen	—	49.888.000,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.787.000	8.646.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	9.500.000	—
	Summe der Ausgaben	21.651.000	58.534.000,00
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 1)		
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	21.133,12
828	Rückersätze von Ausgaben	100.000	50.330,77
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse	100.000	39.960,36
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	—	10.370,41
829	Sonstige Einnahmen	—	89.863,72
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000	206.358,59
831	Grundsteuer von den Grundstücken	123.627.000	120.436.451,04
833	Kommunalsteuer	852.964.000	884.853.695,19
834	Fremdenverkehrsabgaben	23.000.000	29.713.706,23
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000	—
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	500.000	2.065.782,84
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.300.000	4.379.311,38
840	Abgaben von Ankündigungen	1.000	3.092,34
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	160.000.000	171.963.128,36
842	Wohnbauförderungsbeitrag	268.000.000	292.139.062,16
843	Feuerschutzsteuer	10.000.000	11.379.688,03
844	Kulturförderungsbeitrag	36.000.000	36.627.652,27
845	Dienstgeberabgabe	66.000.000	69.890.204,67
846	Parkometerabgabe	118.244.000	122.958.716,86
847	Sportförderungsbeitrag	1.500.000	1.835.823,42
848	Wettterminalabgabe	5.000.000	5.433.050,00
849	Nebenansprüche	1.500.000	1.489.459,26
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	400.000	331.068,49
854	Ausgleichsabgaben	6.500.000	11.870.411,18
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	1.500.000	4.671.470,00
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	5.000.000	7.198.941,18
856	Verwaltungsabgaben	28.050.000	27.593.663,82
857	Kommissionsgebühren	800.000	983.209,73
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	50.000.000	44.683.207,59
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen	50.000.000	44.683.207,59
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.756.710.000	1.840.998.071,06
1/9200/042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.000	—
457	Druckwerke	210.000	120.673,20
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe	210.000	120.673,20
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.000	807,84
640	Rechtskosten	3.000	1.890,00
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	2.200.000	1.919.895,40
690	Schadensfälle	8.000.000	10.353.447,89
	000 Schadensfälle, Diverse	—	89.863,72
	900 Abschreibung von Forderungen	7.950.000	10.261.722,56
	901 Gebührrichtigstellungen	50.000	1.861,61
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	884.000	727.012,33
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	884.000	727.012,33
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.558.000	8.155.636,45
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	12.000	3.322,00
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten	3.300.000	2.887.306,65
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung	2.200.000	2.169.931,19
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	1.170.000	1.190.398,70
	842 Entgelte Einhebung Wohnbauförderungsbeitrag	1.876.000	1.904.677,91
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	19.878.000	21.279.363,11
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 1)		
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9240	Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)		
2/9240/855	Zuschläge zu den Wettgebühren	—	1.350.830,05
	Summe der Einnahmen	—	1.350.830,05
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)		
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.870.000	7.035.791,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	6.334.776.000	6.472.010.897,00
	Summe der Einnahmen	6.342.646.000	6.479.046.688,00
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)		
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	115.070.000	116.117.268,62
	013 Zuweisung für Personennahverkehr	24.300.000	24.510.491,96
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	28.900.000	29.140.355,66
	021 Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	42.650.000	42.650.000,00
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	19.220.000	19.816.421,00
	Summe der Einnahmen	115.070.000	116.117.268,62
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)		
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	58.958.000	57.786.878,00
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	56.400.000	55.228.569,00
	011 Zuschuss an Theatererhalter	2.558.000	2.558.309,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	24.000	24.050,00
	003 Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	24.000	24.050,00
	Summe der Einnahmen	58.982.000	57.810.928,00
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)		
2/9440/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	009 Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.666.000	9.299.367,36
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	8.031.000	8.663.731,02
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.000	635.636,34
	Summe der Einnahmen	8.667.000	9.299.367,36
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)		
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	210.224.000	167.462.984,71
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds	1.000	296.141,67
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	300.000	442.920,00
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe	20.000.000	22.491.179,52
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000	1.500.000,00
	027 Förderinitiative Erwachsenenbildung	—	2.603.175,00
	028 Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	81.137.000	81.645.037,92
	030 Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	1.300.000	—
	032 Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	226.000	226.045,00
	033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.275.000	1.282.627,74
	034 Abgeltung Abschaffung Pflegeregress gemäß § 330b A	72.216.000	24.706.732,86
	035 Bundeszuschuss für Elementarpädagogik	32.269.000	32.269.125,00
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.275.000	1.282.627,74
	033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.275.000	1.282.627,74
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	100.250.000	62.000.000,00
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	93.500.000	56.200.000,00
	027 Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	6.750.000	5.800.000,00
	Summe der Einnahmen	311.749.000	230.745.612,45

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)		
2/9500/298	Rücklagen	22.695.000	25.092.668,02
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA)</i>	548.000.000 <i>548.000.000</i>	548.000.000,00 <i>548.000.000,00</i>
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
823	Zinsen	1.000	39.385.829,63
	Summe der Einnahmen	570.697.000	612.478.497,65
1/9500/298	Rücklagen	1.000	22.592.951,16
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Tilgung</i> <i>205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung</i>	548.024.000 <i>548.000.000</i> <i>24.000</i>	548.023.892,70 <i>548.000.000,00</i> <i>23.892,70</i>
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung</i> <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung</i>	8.000 <i>7.000</i> <i>1.000</i>	6.181,96 <i>6.181,96</i> —
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung</i> <i>204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung</i> <i>205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung</i> <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung</i>	62.778.000 <i>27.418.000</i> <i>3.000</i> <i>5.000</i> <i>35.352.000</i>	28.417.116,92 <i>28.401.599,11</i> <i>2.164,30</i> <i>4.957,68</i> <i>8.395,83</i>
657	Geldverkehrsspesen <i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Spesen</i> <i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen</i>	2.188.000 <i>2.187.000</i> <i>1.000</i>	454.991,70 <i>454.991,70</i> —
690	Schadensfälle <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
	Summe der Ausgaben	613.000.000	599.495.134,44
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)		
2/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke <i>202 Auslandsanleihen, Begebung</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke <i>201 Inlandsanleihen, Begebung</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen <i>003 Beitragsleistungen</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
	Summe der Einnahmen	6.000	—
1/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke <i>202 Auslandsanleihen, Tilgung</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke <i>201 Inlandsanleihen, Tilgung</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>201 Inlandsanleihen, Verzinsung</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland <i>202 Auslandsanleihen, Verzinsung</i>	1.000 <i>1.000</i>	— —
657	Geldverkehrsspesen <i>201 Inlandsanleihen, Spesen</i> <i>202 Auslandsanleihen, Spesen</i>	2.000 <i>1.000</i> <i>1.000</i>	— — —
	Summe der Ausgaben	7.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 1)		
1/9700/729	Sonstige Ausgaben	17.500.000	—
	Summe der Ausgaben	17.500.000	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)		
2/9810/298	Rücklagen	1.000	—
	001 Allgemeine Rücklage	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/9810/298	Rücklagen	1.000	89.471.300,17
	001 Allgemeine Rücklage	1.000	89.471.300,17
	Summe der Ausgaben	1.000	89.471.300,17
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)		
2/9900/963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	1.000	—
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	—
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.000	—
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	1.000	—
	Summe der Ausgaben	2.000	—

Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
0103	042	000	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 3.066,36 3.066,36
0104	042	000	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 28.162,62 28.162,62
0109	042	000	Organisation (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 8.557,07 8.557,07
0161	042	000	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 18.433.049,17 18.433.049,17
0162	042	000	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 15.574.918,19 15.574.918,19
0260	042	000 960	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Amtsausstattung - Bezirke Summe Post Summe Ansatz	 191.842,03 182.135,01 373.977,04 373.977,04
0261	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 15.839,01 15.839,01
0262	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 26.839,97 26.839,97
0264	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 47.344,11 47.344,11
0265	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 13.314,06 13.314,06
0266	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 27.101,74 27.101,74
0267	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 53.558,44 53.558,44
0268	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	 19.371,12 19.371,12
0293			Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	000	190	19., Grinzinger Allee 6-8, Ankauf einer Liegenschaft	2.548.448,00
	010	190	19., Grinzinger Allee 6-8, Ankauf einer Liegenschaft	3.661.952,00
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen	214.967,58
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung	75.601,85
			Summe Post	3.952.521,43
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	192.419,25
			Summe Ansatz	6.693.388,68
0294			Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	3.552,50
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	5.405,59
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	53.072,75
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	73.655,95
			Summe Ansatz	135.686,79
0311			Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	7.328,72
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	25.066,50
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	69.014,31
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	159.662,87
			Summe Ansatz	261.072,40
0313			Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 15)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	571,97
			Summe Ansatz	571,97
0911			Wien-Akademie (MD - BA 1)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	1.416,81
			Summe Ansatz	1.416,81
1620			Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	
	010	010	Fassadensanierung und Hofflächenerneuerung Zentralfeuerwache	78.388,82
		020	2., Neubau Feuerwache Leopoldstadt	7.874.045,49
		030	3., Servicestützpunkt Landstraße, Baumgasse 89	117.373,43
		031	3., Feuerwache Landstraße, Baumgasse 89, Neubau	352.920,62
		131	13., Feuerwache Speising, Speisinger Straße 36, Planung - Generalsanierung/Neubau	78.135,75
		171	17., Johann-Nepomuk-Berger-Platz, Zimmersanierung	107.802,28
		190	19., Cobenzlgasse 63, Generalsanierung der Feuerwache Grinzing	325.630,37
		212	21., Generalsanierung der Feuerwache Strebersdorf, Strebersdorfer Platz 1	228.896,09
		213	21., Planung und Bauvorbereitung Generalsanierung Am Spitz	52.584,54
		222	22., Sanierung Erdgeschoss Hauptfeuerwache Donaustadt	40.568,04
		800	Verschiedene Feuerwachen	44.736,18
			Summe Post	9.301.081,61
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	65.138,78
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	6.174,00
	040	001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds	4.620.220,66
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	279.076,79

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	042	020	02., Hauptfeuerwache Leopoldstadt, Einrichtung	86.775,33
		171	17., Johann-Nepomuk-Berger-Platz, Einrichtung	4.862,25
		212	21., Generalsanierung der Feuerwache Strebersdorf, Strebersdorfer Platz 1, Einrichtung	4.064,22
			Summe Post	374.778,59
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	388.029,74
			Summe Ansatz	14.755.423,38
1800			Zivilschutz (MD - BA 1)	
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem	64.011,36
			Summe Ansatz	64.011,36
2000			Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	19.913,27
			Summe Ansatz	19.913,27
2020			Sportamt (MA 51 - BA 15)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	2.563,13
			Summe Ansatz	2.563,13
2101			Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
	010	031	3., Dietrichgasse 36, Schulerweiterung	1.484.811,70
		100	10., Grundäckergasse 14, Neubau	8.312.025,71
		101	10., Kempelengasse 20, Umbau für APS-Zwecke	370.530,56
		113	11., Simoningplatz 2, Zubau der Volksschule	85.398,85
		114	11., Enkplatz 4, Schulerweiterung	12.567.042,26
		115	11., Bürgerspitalwiese, Neubau	1.188.932,70
		121	12., Längenfeldgasse 13-15, Errichtung einer GTVS inkl. Ersatzbau für BS H@A und 6 Mobilklassen	5.511.807,45
		131	13., Veitingergasse 9, Schulerweiterung	293.567,38
		191	19., Grinzinger Straße 88, Schulerweiterung	6.431,16
		201	20., Dietmayergasse 3/20, Spielmannngasse 1, Schulerweiterung, Spielmannngasse 4 - Neubau	34.541,54
		202	20., Leystraße 34-36, Schulerweiterung	2.947,45
		211	21., Christian-Bucher-Gasse 14, Schulerweiterung	1.286.895,98
		223	22., Langobardenstraße 139, Errichtung einer GTVS und GTNMS	90.000,00
		225	22., Langobardenstraße, Neubau allgemein bildende Pflichtschule	2.693.173,75
		226	22., Leopold-Kohr-Straße, Neubau	6.000,00
		250	Erweiterungen von APS - PFERD	66.951.892,48
		500	Herstellung Ersatzquartiere für das Schulsanierungspaket 2	771.433,98
		991	Planung und Bauvorbereitung	2.456,08
			Summe Post	101.659.889,03
	042	001	Einrichtung und Geräte	95.936,25
		002	Lehrmittel	245.468,62
		101	Einrichtung von Schulneubauten	1.917.739,80
		500	Einrichtung Ersatzquartiere für das Schulsanierungspaket 2	35.950,17
		960	Amtsausstattung - Bezirke	2.389.529,02
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	171.917,04

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	042	968	Schulsanierungspaket II, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bezirke Summe Post Summe Ansatz	109.562,11 4.966.103,01 106.625.992,04
2201	010	120	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4) 12., Längenfeldgasse 13-15, Errichtung einer GTVS inkl. Ersatzbau für BS H@A und 6 Mobilklassen	4.002.287,18
		220	22., Donizettiweg 56, Austausch von Mobilklassen	170.976,13
			Summe Post	4.173.263,31
	042	001	Einrichtung und Geräte	106.844,07
		002	Lehrmittel	319.242,45
			Summe Post Summe Ansatz	426.086,52 4.599.349,83
2210	042	000	Fachschulen (MA 56 - BA 4) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	4.796,09 4.796,09
2241	042	000	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.460,36 1.460,36
2290	042	000	Modeschule (MA 13 - BA 3) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	37.152,30 37.152,30
2400	010	000	Kindergärten (MA 10 - BA 4) Gebäude, Diverse	877.718,61
		021	2., Bildungscampus Nordbahnhof, BIENE	50.977,41
		031	3., Bildungscampus Eurogate/Aron Menczer, BIENE	499.993,43
		090	9., Salzergasse 28, Adaptierung einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	1.824.561,92
		102	10., Wendstattgasse 4A, Errichtung einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	3.678.375,41
		130	13., Anton-Langer-Gasse 39, Errichtung einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung	36.663,06
		142	14., Deutschordenstraße, Bildungscampus Wien West, Vorhaben Planungs-, Projektvorbereitungs, Projektmanagements- und Projektbegleitleistungen	2.042.287,26
		210	21., Stammersdorf Neubau, Bildungscampus	46.142,99
		211	21., Tomaschekstraße 42, Abbruch und Neubau einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	1.848.282,97
		212	21., Kugelfanggasse 8a, Errichtung einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	3.830.898,03
		224	22., Attemsgasse Neubau, Bildungscampus	10.163,01
		225	22., Bildungscampus Berresgasse, BIENE	258.118,25
		226	22., Seestadt Aspern Nord (zweite Ausbauphase), Neubau einer elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung	921.372,82
		230	23., Atzgersdorf, Bildungscampus	800.805,67
		231	23., Lastenstraße 15, Neubau einer elementaren Betreuungs- und Bildungseinrichtung	2.382.019,57
		999	Neubauprogramm, Bildungseinrichtungen 2012 bis 2023 Summe Post	407.572,47 19.515.952,88

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	680.128,03
		960	Amtsausstattung - Bezirke	682.760,35
			Summe Post	1.362.888,38
			Summe Ansatz	20.878.841,26
2620			Sportplätze (MA 51 - BA 15)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	183.346,74
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	9.665,11
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	2.964.337,38
			Summe Ansatz	3.157.349,23
2630			Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	520.441,00
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	171.534,28
			Summe Ansatz	691.975,28
2730			Büchereien (MA 13 - BA 3)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	27.460,54
			Summe Ansatz	27.460,54
2830			Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	9.888,00
			Summe Ansatz	9.888,00
2840			Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	240.260,85
			Summe Ansatz	240.260,85
3120			Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	239.897,00
			Summe Ansatz	239.897,00
3200			Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	96.558,07
		960	Amtsausstattung - Bezirke	191.180,25
			Summe Post	287.738,32
			Summe Ansatz	287.738,32
4010			Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	24.767,50
			Summe Ansatz	24.767,50
4110			Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	20.405,43
			Summe Ansatz	20.405,43
4350			Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	16.842,00
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	118.549,02
			Summe Ansatz	135.391,02
5001			Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	2.898,01
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	36.077,07
			Summe Ansatz	38.975,08

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
5009	042	000	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.014,59 1.014,59
5010	040 042 050	000 000 000	Umweltschutz (MA 22 - BA 15) Fahrzeuge, Diverse Amtsausstattung, Diverse Sonderanlagen, Diverse Summe Ansatz	37.200,00 196.435,02 120.423,29 354.058,31
5300	010 040 042 050	000 000 000 001	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4) Gebäude, Diverse Fahrzeuge, Diverse Amtsausstattung, Diverse Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes Summe Ansatz	1.141.582,29 2.361.532,00 1.851.292,64 2.686.731,81 8.041.138,74
6103	002 062 063 090 101 132 140 190 203 227 231 991 020 030 040 050 932 933	000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5) Straßenbauten, Diverse HB 1 - 6./14./15., Westausfahrt, Instandsetzung HB 1 - 1., 6., Friedrichstraße/Linke Wienzeile, Radwegprojekt HB221 - 9., Gürtelbrücke, Instandsetzung HB225 - 10./12., Wienerbergtangente HB 1, Instandsetzung Westausfahrt (Nikolaibrücke) HB 223 - 14.,16., Flötzersteig (Steinbruchstr. - Tinterstr.) HB 14, Instandsetzung Heiligenstädter Hangbrücke HB 14-20., Handelskai ONr. 50 bis ONr. 94-96, Instandsetzung HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl) HB 12 - 23., Breitenfurter Straße, von Walter-Jurmann-Gasse bis Gregorygasse Planung und Bauvorbereitung Summe Post Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse Fahrzeuge, Diverse Sonderanlagen, Diverse Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen Herstellung der öffentlichen Beleuchtung Summe Post Summe Ansatz	3.026.035,83 70.294,36 2.159.499,28 11.600,00 1.692.355,87 298.924,12 524,79 888.154,79 239,23 3.695.835,92 642.529,66 262.306,08 12.748.299,93 5.853,60 2.409,60 143.017,96 672.511,99 584.835,26 408.356,68 1.665.703,93 14.565.285,02
6121	001 002 730 740 747	000 709 730 740 747	Straßenbau (MA 28 - BA 5) Unbebaute Grundstücke, Diverse Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes-Sicherheitsbehörden Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten 2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten 1., Rotenturmstraße Begegnungszone	454.021,27 293.678,30 3.020.502,53 1.032.030,53 3.162.834,70

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	002	750	Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten	2.700.000,00
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten	6.167.299,43
		815	Hauptadwege, Lückenschlussprogramm	2.133.994,67
		960	Straßenbauten - Bezirke	31.036.408,59
		965	Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum - Bezirke	1.162.599,54
		991	Planung und Bauvorbereitung	98.690,08
		999	Straßenbauten - Sonstige	10.446,52
			Summe Post	50.818.484,89
	006	001	Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte)	20.040,55
	010	000	Gebäude, Diverse	9.156,00
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	24.056,16
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	4.667,27
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	69.393,24
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	8.487,29
	050	015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln	110.652,88
			Summe Ansatz	51.518.959,55
6122			Brückenbau (MA 29 - BA 5)	
	002	000	Straßenbauten, Diverse	5.427,50
		034	3., Objekt B0355 Verbindungssteg Eurogate/Fasanviertel	71.236,11
		193	19., Objekt B 1912 Heiligenstädter Brücke, Erneuerung	384.915,09
		221	22., Mayrederbrücke, Neubau im Rahmen d. Projekt Seestadt	76.444,56
		224	22., Objekt B22C7 Josefsteg, Neubau	394.276,55
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten	5.280.568,23
		899	Umbauarbeiten durch Radweg-Verordnung an diversen Brücken	16.508,22
		991	Planung und Bauvorbereitung	155.969,32
		999	Unvorhergesehenes	20.258,02
			Summe Post	6.405.603,60
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	28.203,00
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	8.663,27
			Summe Ansatz	6.442.469,87
6391			Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	
	004	300	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan	172.866,01
		991	Planung und Bauvorbereitung	4.000.000,00
			Summe Post	4.172.866,01
	010	000	Gebäude, Diverse	283.285,70
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	2.360,62
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	645,96
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	514.762,84
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	668.295,82
			Summe Ansatz	5.642.216,95
6401			Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	
	002	815	Hauptadwege, Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen	26.311,33

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	002	960	Straßenbauten - Bezirke	891.299,55
			Summe Post	917.610,88
	050	815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	39.023,74
		960	Sonderanlagen - Bezirke	2.642.348,21
			Summe Post	2.681.371,95
			Summe Ansatz	3.598.982,83
6402			Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	3.136,37
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	10.045,91
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	512.755,94
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	6.686,04
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	965.876,41
		030	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	274.912,30
		730	Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	756.903,97
		740	2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	421.073,23
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	1.110.553,81
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	909.457,88
		960	Sonderanlagen - Bezirke	3.521.742,42
		962	Sonderanlagen - gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen - Bezirke	16.497,26
			Summe Post	7.977.017,28
			Summe Ansatz	8.509.641,54
7821			Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	
	002	001	Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten	39.013,85
	004	001	Kanalbau in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	3.367,01
		002	Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	88.620,40
			Summe Post	91.987,41
			Summe Ansatz	131.001,26
8120			Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	
	050	960	Sonderanlagen - Bezirke	2.256.415,81
			Summe Ansatz	2.256.415,81
8140			Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	
	010	000	Gebäude, Diverse	71.682,15
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.853.088,28
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	46.348,30
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	2.274.568,22
			Summe Ansatz	4.245.686,95
8150			Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün	92.272,82
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün	164.418,38
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün	152.643,33
		960	Straßenbauten - Bezirke	4.204.116,34

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
			Summe Post	4.613.450,87
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke	821.708,59
	010	000	Gebäude, Diverse	195.072,00
		101	10.,Laaer-Berg-Straße 211, Lagergebäude Oberlaa	92.313,33
		130	13., Anton Langergasse 68, Lagergebäude	208.432,04
			Summe Post	495.817,37
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	86.185,09
		961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	416.747,62
			Summe Post	502.932,71
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	24.681,60
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	894.012,04
			Summe Post	918.693,64
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	121.651,62
		960	Amtsausstattung - Bezirke	1.343.430,00
		961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast)	11.711,86
			Summe Post	1.476.793,48
	050	740	Projekt Nordbahnhof	56.100,00
		960	Sonderanlagen - Bezirke	6.241.107,45
		964	Klimawirksame Maßnahmen zur Reduktion von urbanen Hitzeinseln - Bezirke	41.544,21
		965	Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum - Bezirke	495.018,19
			Summe Post	6.833.769,85
			Summe Ansatz	15.663.166,51
8200			Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	13.109,39
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	10.177,34
			Summe Ansatz	23.286,73
8210			Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	220.276,22
			Summe Ansatz	220.276,22
8280			Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	778,80
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	129.415,52
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	20.100,00
			Summe Ansatz	150.294,32
8350			Bäder (MA 44 - BA 4)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	372.801,26
	050	058	10., Amalienbad - Energiespar-Contracting	1.090.874,05
		060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting	249.014,07
		062	11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting	211.422,43
		160	16., 18., Ottakring, Schafbergbad-Energiespar-Contracting	423.000,00
		172	22., Donaustadt - Energiespar-Contracting	384.777,33
		315	12., Theresienbad - Energiespar-Contracting	788.196,84

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	050	324	13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting	207.331,10
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting	281.771,64
		960	Sonderanlagen - Bezirke	667.151,20
			Summe Post	4.303.538,66
			Summe Ansatz	4.676.339,92
8400			Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	10.299.425,86
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	432,35
			Summe Ansatz	10.299.858,21
8500			Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	507.473,00
	004	192	Behälter Kahlenberg	1.153,00
		231	Ersatzstollen Neubrucker Lehenstollen	12.491,99
		250	Wasserversorgungsanlagen Behälter	5.065,96
		300	Desinfektionsanlage Rosenhügel	28.046,39
		730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen	337.641,18
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen	328.591,59
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen	228.770,17
		801	Ausbau des Rohrnetzes	82.074,15
		840	Restaufschließungen	305.315,37
			Summe Post	1.329.149,80
	010	000	Gebäude, Diverse	51.195,00
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	478.802,76
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	29.679,94
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	499.243,02
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	699.288,68
	050	230	23., Neubau der Desinfektionsanlage ÜK Mauer	303.228,83
		240	Wasserwerk Donauinsel-Nord, Desinfektion und Pumpwerk	5.000,00
		810	Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken 2.HQL Quellschutz	2.408,36
			Summe Post	310.637,19
			Summe Ansatz	3.905.469,39
8510			Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	
	004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke	4.208.285,01
			Summe Ansatz	4.208.285,01
8520			Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	
	010	000	Gebäude, Diverse	665.845,70
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.641.587,16
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	6.607.046,15
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	6.399.349,98
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	9.616.645,38
			Summe Ansatz	24.930.474,37
8620			Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	
	010	000	Gebäude, Diverse	156.226,47

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	320.528,41
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	1.853,46
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	55.272,00
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	22.242,27
			Summe Ansatz	556.122,61
8660			Stadtforste (MA 49 - BA 15)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	519,26
	002	000	Straßenbauten, Diverse	12.317,00
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse	6.438,29
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	199.148,79
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	29.427,30
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	481.658,01
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	46.119,81
			Summe Ansatz	775.628,46
8992			Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	645,75
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	105.728,40
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	877.606,33
			Summe Ansatz	983.980,48
9006			Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	36.657,24
			Summe Ansatz	36.657,24
			Gesamtsumme	365.317.557,71

Projektausweise

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes-Sicherheitsbehörden					
Gemeinde-Straßenbauten.....	293.678,30	293.678,30	6121	002	709
Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung					
21.38.01 nördlich Heeresspital (1. Phase)					
Gemeinde-Straßenbauten	968.753,02	968.753,02	6121	002	730
21.38.02 nördlich Heeresspital (2. Phase)					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	81.922,08		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	23.801,99		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen	182.241,05	287.965,12	8500	004	730
21.50 OMV Gerasdorf					
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	325,91	325,91	8150	002	730
22.10.01 U2 Stadlau Mühlgrund Nord					
Gemeinde-Straßenbauten	368.434,29		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	67.778,54	436.212,83	6402	050	730
22.22 Kagran West					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	18.683,33	18.683,33	6402	050	730
22.34.01 Berresgasse Ost					
Gemeinde-Straßenbauten	36.712,24		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	164.896,52		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	3.859,84		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen	128.040,55	333.509,15	8500	004	730
22.58.01 Breitenlee - Perlagonienweg					
Gemeinde-Straßenbauten	444.829,88		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	80.108,00	524.937,88	6402	050	730
22.118 Senekowitschgasse.....					
Gemeinde-Straßenbauten.....	119.948,41	119.948,41	6121	002	730
22.126 Kagraner Laberl.....					
Gemeinde-Straßenbauten.....	14.212,80	14.212,80	6121	002	730
23.04.06 In der Wiesen Ost					
Gemeinde-Straßenbauten	776.610,47		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	180.348,76		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	60.425,24		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen	27.359,58	1.044.744,05	8500	004	730
23.30 Mellergründe.....					
Gemeinde-Straßenbauten.....	291.001,42		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	163.166,74		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	3.859,84	458.028,00	8150	002	730
		4.207.320,50			

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
Stadtentwicklung Nordbahnhofgelände					
Gemeinde-Straßenbauten	1.032.030,53		6121	002	740
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale	421.073,23		6402	050	740
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	164.418,38		8150	002	740
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	56.100,00		8150	050	740
Trinkwasserversorgungsanlagen	328.591,59		8500	004	740
		2.002.213,73			
Rotenturmstraße Begegnungszone					
Gemeinde-Straßenbauten	3.162.834,70	3.162.834,70	6121	002	747
Seestadt Aspern					
Gemeinde-Straßenbauten	2.700.000,00	2.700.000,00	6121	002	750
Hauptbahnhof Wien					
Gemeinde-Straßenbauten	6.167.299,43		6121	002	760
Brückenbauten	5.280.568,23		6122	002	760
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignale.....	1.110.553,81		6402	050	760
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	152.643,33		8150	002	760
Trinkwasserversorgungsanlagen	228.770,17		8500	004	760
		12.939.834,97			

Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	1. Einnahmen		
000	Bebaute Grundstücke	4.000,00	—
001	Unbebaute Grundstücke	34.604.000,00	28.505.777,54
010	Gebäude	4.000,00	14.327.456,83
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	23.000,00	79.453,11
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000,00	—
040	Fahrzeuge	222.000,00	1.170.036,18
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000,00	90.673,33
050	Sonderanlagen	1.000,00	—
080	Beteiligungen	1.000,00	—
085	Anlagewertpapiere	12.750.000,00	12.850.931,11
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	39.344.000,00	41.354.427,85
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	202.173.000,00	233.455.015,23
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	57.317.000,00	87.492.323,75
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	301.000,00	285.493,10
298	Rücklagen	215.442.000,00	189.291.561,53
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	548.000.000,00	548.000.000,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	23.000.000,00	23.000.000,00
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	24.880.000,00	27.723.580,91
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.000,00	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	5.000,00	8.993,16
803	Veräußerung von Handelswaren	40.000,00	181.023,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	71.000,00	47.122,69
806	Veräußerung von Altmaterial	1.240.000,00	607.580,47
807	Veräußerung von Erzeugnissen	6.527.000,00	7.229.556,14
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	9.000,00	—
810	Leistungserlöse	472.660.000,00	450.027.970,00
813	Nebenerlöse	64.022.000,00	64.692.182,64
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000,00	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.326.000,00	1.239.080,54
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	383.764.000,00	385.881.045,88
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	5.818.000,00	188.818.541,09
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	62.626.000,00	62.988.651,47
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	9.101.000,00	10.281.076,41
823	Zinsen	469.000,00	40.606.547,15
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	66.437.000,00	68.187.349,22
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.369.000,00	1.047.018,96
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.761.343.000,00	665.043.900,56
828	Rückersätze von Ausgaben	27.015.000,00	73.302.439,23
829	Sonstige Einnahmen	13.345.000,00	101.376.642,14

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000,00	206.358,59
831	Grundsteuer von den Grundstücken	123.627.000,00	120.436.451,04
832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.000,00	—
833	Kommunalsteuer	852.964.000,00	884.853.695,19
834	Fremdenverkehrsabgaben	23.000.000,00	29.713.706,23
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000,00	—
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000,00	—
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	500.000,00	2.065.782,84
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.300.000,00	4.379.311,38
840	Abgaben von Ankündigungen	1.000,00	3.092,34
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	160.000.000,00	171.963.128,36
842	Wohnbauförderungsbeitrag	268.000.000,00	292.139.062,16
843	Feuerschutzsteuer	10.000.000,00	11.379.688,03
844	Kulturförderungsbeitrag	36.000.000,00	36.627.652,27
845	Dienstgeberabgabe	66.000.000,00	69.890.204,67
846	Parkometerabgabe	118.244.000,00	122.958.716,86
847	Sportförderungsbeitrag	1.500.000,00	1.835.823,42
848	Wettterminalabgabe	5.000.000,00	5.433.050,00
849	Nebenansprüche	1.710.000,00	1.634.266,08
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	400.000,00	331.068,49
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	498.985.000,00	522.183.913,76
854	Ausgleichsabgaben	6.500.000,00	11.870.411,18
855	Zuschläge zu den Wettgebühren	—	1.350.830,05
856	Verwaltungsabgaben	28.050.000,00	27.593.663,82
857	Kommissionsgebühren	800.000,00	983.209,73
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.870.000,00	7.035.791,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	6.334.776.000,00	6.472.010.897,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.430.696.000,00	1.347.278.157,21
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	—
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	3.049.000,00	5.888.665,31
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	2.771.000,00	5.338.337,49
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	15.750.000,00	383.466.552,00
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000,00	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	288.325.000,00	257.033.266,50
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	111.619.000,00	72.162.530,11
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	1.965,00
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	40.722.000,00	6.858.607,71
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	3.000,00	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.000,00	—
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	9.001.000,00	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	2.000,00	10.887,71
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	471.000,00	2.432.558,38

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	10.938.000,00	2.932.262,82
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	12.000,00	1.248.249,29
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	1.000,00	—
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	1.000,00	—
		15.497.082.000,00	14.212.725.265,24
	2. Ausgaben		
000	Bebaute Grundstücke	6.000,00	2.548.448,00
001	Unbebaute Grundstücke	22.847.000,00	11.261.439,39
002	Straßenbauten	42.931.000,00	75.554.781,02
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	6.985.000,00	9.802.288,23
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	70.000,00	848.187,43
010	Gebäude	168.598.000,00	141.477.498,94
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.783.000,00	3.268.181,72
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	118.000,00	90.309,03
040	Fahrzeuge	19.916.000,00	19.310.096,16
042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.081.000,00	56.551.175,91
050	Sonderanlagen	28.879.000,00	44.605.151,88
070	Aktivierungsfähige Rechte	32.475.000,00	4.698.244,09
080	Beteiligungen	367.000,00	2.000,00
085	Anlagewertpapiere	1.000,00	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	47.882.000,00	50.723.580,91
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	214.711.000,00	43.842.935,95
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	28.291.000,00	16.041.896,40
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000,00
298	Rücklagen	3.203.000,00	757.979.134,19
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	548.024.000,00	548.023.892,70
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	18.282.000,00	18.540.615,01
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	40.000,00	22.813.812,84
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	670.000,00	669.866,36
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	4.680.000,00	8.486.371,77
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.671.000,00	25.679.366,79
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	410.000,00	381.117,93
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000,00	2.697,84
403	Handelswaren	11.581.000,00	11.699.387,24
420	Pflanzliche Rohstoffe	461.000,00	2.559.260,09
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	2.000,00	289,48
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	2.000,00	599,40
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	950.000,00	917.505,42
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.430.000,00	2.317.543,07
428	Fertig bezogene Teile	67.000,00	185.186,14
430	Lebensmittel	40.936.000,00	37.973.322,34
440	Futtermittel	80.000,00	116.989,08
451	Brennstoffe	291.000,00	230.825,08
452	Treibstoffe	7.561.000,00	8.200.730,62

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
453	Schmier- und Schleifmittel	150.000,00	193.837,54
454	Reinigungsmittel	3.072.000,00	2.917.267,20
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.027.000,00	5.469.057,49
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	9.606.000,00	7.849.736,19
457	Druckwerke	7.679.000,00	6.202.271,44
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.115.000,00	4.910.983,76
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.257.000,00	5.078.287,29
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	15.000,00	9.631,62
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	1.132.180.000,00	747.953.667,07
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	157.405.000,00	121.500.072,96
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	1.534.069.000,00	848.572.912,74
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	414.266.000,00	298.523.412,37
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	3.131.000,00	2.669.687,97
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	22.299.000,00	21.765.850,74
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	2.000,00	—
560	Reisegebühren	11.211.000,00	9.100.786,24
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	9.162.000,00	8.008.917,00
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	2.876.000,00	1.581.301,94
565	Mehrleistungsvergütungen	255.256.000,00	166.690.401,10
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	37.288.000,00	26.873.440,52
567	Belohnungen und Geldaushilfen	5.374.000,00	5.762.191,64
569	Sonstige Nebengebühren	406.431.000,00	213.415.893,62
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	188.623.000,00	96.603.975,23
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	587.785.000,00	382.708.495,70
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.408.000,00	7.172.442,45
600	Strom	19.358.000,00	25.269.711,57
601	Gas	2.938.000,00	3.397.292,02
603	Wärme	16.848.000,00	25.451.610,85
610	Instandhaltung von Grund und Boden	938.000,00	649.965,81
611	Instandhaltung von Straßenbauten	36.537.000,00	64.751.358,10
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	74.730.000,00	53.760.334,43
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	611.000,00	3.150.018,53
614	Instandhaltung von Gebäuden	45.668.000,00	111.293.922,73
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.521.000,00	3.420.321,79
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.598.000,00	9.681.715,61
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	49.998.000,00	26.576.893,97
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	28.270.000,00	58.153.703,25
620	Personen- und Gütertransporte	51.624.000,00	49.264.158,53
630	Postdienste	11.911.000,00	13.766.184,29
631	Telekommunikationsdienste	9.620.000,00	9.548.168,04
640	Rechtskosten	1.993.000,00	1.536.387,13
641	Prüfungskosten	2.686.000,00	2.321.276,38
642	Beratungskosten	3.738.000,00	2.146.317,53
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	81.920.000,00	47.060.564,87
652	Sonstige Zinsen - Inland	6.000,00	0,88
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	1.000,00	—
657	Geldverkehrsspesen	7.055.000,00	5.237.187,59
670	Versicherungen	3.722.000,00	3.306.060,36
690	Schadensfälle	34.105.000,00	51.693.167,19
700	Mietzinse	128.524.000,00	109.433.660,44

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
701	Pachtzinse	156.000,00	148.639,12
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	42.526.000,00	41.884.883,67
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	18.075.000,00	20.418.750,52
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	64.060.000,00	59.585.976,69
721	Bezüge der gewählten Organe	30.450.000,00	32.562.640,72
722	Rückersätze von Einnahmen	519.000,00	701.779,65
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	418.000,00	359.562,72
725	Bibliothekserfordernisse	70.000,00	43.527,69
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.574.000,00	2.505.902,35
728	Entgelte für sonstige Leistungen	723.856.000,00	704.584.653,10
729	Sonstige Ausgaben	340.252.000,00	94.436.685,03
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	12.373.000,00	10.944.856,92
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	658.451.000,00	656.321.049,50
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.618.000,00	1.995.593,83
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	4.075.000,00	32.467.560,47
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.810.890.000,00	1.878.357.505,36
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	48.582.000,00	40.250.118,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.956.698.000,00	1.955.961.088,67
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.532.122.000,00	1.527.784.405,74
764	Entschädigungen	281.000,00	273.007,25
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	750.529.000,00	721.457.231,02
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.442.000,00	907.221,24
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	3.000,00	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	6.438.000,00	6.197.729,34
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000,00	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	30.572.000,00	65.141.203,38
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	832.035.000,00	717.152.730,47
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.000,00	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	28.590.000,00	30.468.354,44
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	12.064.000,00	9.585.086,63
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	163.000,00	118.289,56
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	2.000,00	—
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.000,00	—
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	1.000,00	—
		15.685.082.000,00	14.212.725.265,24

Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts

An- satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	I. Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		
0311	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	60.967,62	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.162.526,16
0690	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	—	1.253.483,98
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	837.980,35
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	8.446.621,80
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	225.542.846,82	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	737.646.566,98	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	28.808.119,56	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	951.196,32	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	4.339.956,80	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	883.324,38	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000,00	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	37.312,54
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	63.250,00	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	24.830,00	—
5010	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	432.768,00	—
6122	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	570.755,13	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	69.240,89
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	610.058,75	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	44.912,44
6402	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	52.050,00	—
7590	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	67.346,59	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	13.327,98	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.723.701,93	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	229.054,00	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	534.404,52	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	139.613,25	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	24.510.491,96	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	29.140.355,66	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	19.816.421,00	—
9410	Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	42.650.000,00	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.558.309,00	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	55.228.569,00	—
9430	Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	24.050,00	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	8.663.731,02	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.636,34	—
9450	Mittel aus Bundeswohnbaufonds	296.141,67	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	22.491.179,52	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000,00	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	442.920,00	—
9450	Förderinitiative Erwachsenenbildung	2.603.175,00	—
9450	Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	81.645.037,92	—
9450	Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	226.045,00	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.282.627,74	—
9450	Abgeltung Abschaffung Pflegeregress gemäß § 330b A	24.706.732,86	—
9450	Bundeszuschuss für Elementarpädagogik	32.269.125,00	—
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	56.200.000,00	—
9450	Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	5.800.000,00	—
		1.419.440.687,32	11.852.078,16
	II. Länder, Landesfonds und Landeskammern		
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	417.781,20
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	601.342.061,00
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	—	427.543,00
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)	—	52.721.782,00
5900	Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen	—	1.068.850,00
5900	Lehrpraxenförderung	—	312.989,22
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	30.043,08
8500	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.965,00	—
		1.965,00	656.321.049,50
	III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds		
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	500.852,83
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	43.487,45
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	3.476.494,90
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.600.000,00
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.354.212,56
2400	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.082.038,76
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	6.854.866,71	—
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	—	22.123,68
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	87.040,99
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	17.072,00
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	10.000,00
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	3.741,00	—
		6.858.607,71	8.193.323,17
	IV. Sozialversicherungsträger		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	4.133.372,16	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	472.665,41	—
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.282.627,74	—
		5.888.665,31	0,00
	V. Sonstige Träger des öffentlichen Rechts		
0108	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.285.049,13	—
0109	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	3.724,58	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
0162	Förderungen durch das AMS	151.949,80	—
0162	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	9.001,86	—
0260	Förderungen durch das AMS	324.836,58	—
0261	Förderungen durch das AMS	748.290,74	—
0262	Förderungen durch das AMS	19.219,63	—
0264	Förderungen durch das AMS	1.952,15	—
0266	Förderungen durch das AMS	739.585,94	—
0266	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	2.911,67	—
0267	Förderungen durch das AMS	148.105,80	—
0268	Förderungen durch das AMS	99.081,91	—
0268	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	13.136,12	—
0294	Förderungen durch das AMS	86.037,75	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	160.820,45	—
0313	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	228.644,43	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	506.728,98
0600	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	143.370,82
2101	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	4.842.952,86
2101	Förderungen durch das AMS	242.020,29	—
2201	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.404.148,54
2290	Förderungen durch das AMS	37.603,03	—
2400	Förderungen durch das AMS	760.596,57	—
2730	Förderungen durch das AMS	100.249,30	—
3400	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	18.845.397,44
3400	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	25.129.602,56
4110	Förderungen durch das AMS	231.514,20	—
4591	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	502.696,95	—
5010	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	152.725,52
5010	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	109.762,80	—
5300	Förderungen durch das AMS	17.550,18	—
6103	HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	461.972,79	—
6121	Förderungen durch das AMS	94.097,03	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	455.351,70	—
6122	Förderungen durch das AMS	46.190,46	—
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	6.000.000,00
6401	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	830,00
6402	Förderungen durch das AMS	22.101,89	—
6402	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	58.845,39	—
6402	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.314,90	—
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	550.000,00
7491	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	89.087,53	—
7590	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	8.722,64	—
8120	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	86.415,84	—
8140	Förderungen durch das AMS	220.608,84	—
8150	Förderungen durch das AMS	297.706,23	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	646.321,46	—
8200	Förderungen durch das AMS	64.259,58	—
8280	Förderungen durch das AMS	111.311,26	—
8350	Förderungen durch das AMS	552.858,87	—
8520	Förderungen durch das AMS	220.609,46	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
8620	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.550,00	—
8660	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	165.607,13
8660	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	55.181,87	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	39.867.400,00
		9.518.849,60	97.608.763,85
		1.441.708.774,94	773.975.214,68

Nachweis über die Rücklagengebarung (in EUR)

An-satz	Benennung	Stand am 1.1.2019	Zuführungen EUR	Entnahmen EUR	Stand am 31.12.2019
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	272.000,00	—	—	272.000,00
0109	Organisation	1.050.000,00	—	—	1.050.000,00
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	7.503.000,00	—	—	7.503.000,00
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	12.799.000,00	—	—	12.799.000,00
0200	Rechtsamt	249.000,00	—	—	249.000,00
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	22.379.017,38	—	—	22.379.017,38
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	11.410.496,39	—	1.525.000,00	9.885.496,39
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	795.000,00	—	200.000,00	595.000,00
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.490.000,00	—	1.490.000,00	—
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	12.808.000,00	—	7.783.000,00	5.025.000,00
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	2.595.000,00	—	2.300.000,00	295.000,00
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	2.736.000,00	—	—	2.736.000,00
0294	Bau- und Gebäudemanagement	388.000,00	—	—	388.000,00
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	2.455.000,00	—	—	2.455.000,00
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	230.000,00	—	—	230.000,00
0500	Bezirksvoranschläge	70.189.559,04	38.375.587,27	47.805.573,13	60.759.573,18
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	187.804,58	2.476.060,00	—	2.663.864,58
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	10.532.260,00	2.686.020,00	—	13.218.280,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	287.020,00	424.356,00	—	711.376,00
0501	Sonderrücklage überregionale Maßnahmen, Förderung klimawirksamer Maßnahmen, Zuweisung	—	2.269.520,00	—	2.269.520,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlicher Garagen	556.400,00	—	—	556.400,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen	943.400,00	—	—	943.400,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	8.509.149,00	1.018.920,00	—	9.528.069,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum	—	4.458.250,00	—	4.458.250,00
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	260.565,35	239.161,21	260.565,35	239.161,21
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	78.470.009,71	2.367.000,00	—	80.837.009,71
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	30.294.248,84	—	13.004.932,46	17.289.316,38
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2	—	24.697.836,76	—	24.697.836,76
2101	Sonderrücklage Ersatzquartiere für das Schulsanierungspaket 2	—	132.958,22	—	132.958,22
2400	Kindergärten	1.000,00	—	—	1.000,00
2630	Turn- und Sporthallen	10.000.000,00	—	—	10.000.000,00
2690	Sportförderung	1.959.179,79	335.823,42	461.422,00	1.833.581,21
3400	Museen	7.100.000,00	—	7.100.000,00	—
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	2.552.750,53	1.046.084,88	—	3.598.835,41
3813	Kulturförderungsbeitrag	11.418.493,04	1.282.685,10	—	12.701.178,14
4110	Allgemeine Sozialhilfe	9.216.305,27	—	104.897,00	9.111.408,27
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	433.824,35	—	—	433.824,35
4820	Wohnbauförderung Neubau	21.656.395,71	236.848.621,10	—	258.505.016,81
5001	Gesundheitswesen	1.640.000,00	—	—	1.640.000,00
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	925,13	—	—	925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	5.486.000,00	—	4.862.000,00	624.000,00

An- satz	Benennung	Stand am 1.1.2019	Zuführungen EUR	Entnahmen EUR	Stand am 31.12.2019
5570	Zuschüsse an eigene Krankenanstalten	—	25.570.000,00	—	25.570.000,00
6103	Hauptstraßen B	35.700.195,19	5.000.000,00	7.613.000,00	33.087.195,19
6103	Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	954.238,28	3.600.136,87	—	4.554.375,15
6104	Personalüberlassung ASFINAG	356.941,90	—	5.846,30	351.095,60
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	21.670.390,99	15.114.577,11	13.997.000,00	22.787.968,10
6121	Straßenbau	8.301.293,36	1.553.000,00	7.355.000,00	2.499.293,36
6122	Brückenbau	10.261.000,00	—	—	10.261.000,00
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	317.700,86	21.785,08	—	339.485,94
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	62.680,08	—	—	62.680,08
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	1.266.135,05	92.102,52	1.266.000,00	92.237,57
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.930.036,90	105.487,08	—	2.035.523,98
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	599.000,00	—	—	599.000,00
6500	Eisenbahnen	—	8.410.000,00	—	8.410.000,00
6501	Wiener Linien	49.039.000,00	54.446.000,00	—	103.485.000,00
7590	Energieplanung	300.866,43	2.404.000,00	300.866,43	2.404.000,00
7822	Wirtschaftsförderung	2.100.000,00	17.518.000,00	—	19.618.000,00
7822	Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	503.790,84	—	503.790,84	—
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	3.156.000,00	—	—	3.156.000,00
8350	Bäder	5.476.809,82	—	—	5.476.809,82
8400	Grundstücksangelegenheiten	32.544.000,00	—	—	32.544.000,00
8500	Wasserversorgung	750.000,00	2.900.000,00	—	3.650.000,00
8520	Müllbeseitigung	15.496.290,46	10.064.000,00	—	25.560.290,46
8620	Landwirtschaftsbetrieb	4.173.000,00	1.000.000,00	420.000,00	4.753.000,00
8660	Stadtforste	1.518.000,00	—	—	1.518.000,00
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	29.843.000,00	—	—	29.843.000,00
9000	Finanzverwaltung	1.900.000,00	—	1.500.000,00	400.000,00
9000	Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	87.666.406,35	—	42.056.000,00	45.610.406,35
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	8.965.255,26	434.194,39	—	9.399.449,65
9000	Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	294.804.404,93	—	—	294.804.404,93
9000	Sonderrücklage zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	3.780.875,36	3.547.715,85	—	7.328.591,21
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	14.613.000,00	—	—	14.613.000,00
9120	Investitionen	80.000.000,00	58.500.000,00	—	138.500.000,00
9120	Allgemeine Geschäftsgruppenrücklagen	85.000.000,00	67.087.000,00	2.284.000,00	149.803.000,00
9140	Beteiligungen	—	49.888.000,00	—	49.888.000,00
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst	79.350.297,86	22.592.951,16	25.092.668,02	76.850.581,00
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen	74.218.985,86	89.471.300,17	—	163.690.286,03
	Summe	1.307.474.399,89	757.979.134,19	189.291.561,53	1.876.161.972,55

Nachweis über die Finanzschulden I
(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

	Stand am 01.01.2019 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2019 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:						
EUR 2012/I (OeBFA-Darlehen)	320.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	320.000.000,00	—
EUR 2013/I (OeBFA-Darlehen)	250.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	250.000.000,00
EUR 2013/VI (OeBFA-Darlehen)	70.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	70.000.000,00
EUR 2014/II (OeBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2014/III (OeBFA-Darlehen)	100.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	100.000.000,00	—
EUR 2014/IV (OeBFA-Darlehen)	30.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	30.000.000,00
EUR 2015/I (OeBFA-Darlehen)	128.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	128.000.000,00	—
EUR 2015/II (OeBFA-Darlehen)	135.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	135.000.000,00
EUR 2015/III (OeBFA-Darlehen)	150.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	150.000.000,00
EUR 2015/IV	221.000.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	221.000.000,00
EUR 2015/VI (OeBFA-Darlehen)	215.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	215.000.000,00
EUR 2016/I (OeBFA-Darlehen)	250.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	250.000.000,00
EUR 2016/III (OeBFA-Darlehen)	135.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	135.000.000,00
EUR 2016/IV (OeBFA-Darlehen)	300.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	300.000.000,00
EUR 2017/I (OeBFA-Darlehen)	419.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	419.000.000,00
EUR 2017/II (OeBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2017/III (OeBFA-Darlehen)	100.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	100.000.000,00
EUR 2017/IV (OeBFA-Darlehen)	141.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	141.000.000,00
EUR 2017/V (OeBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2017/VI (OeBFA-Darlehen)	75.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	75.000.000,00

	Stand am 01.01.2019 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2019 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
EUR 2017/VII (OeBFA-Darlehen)	227.500.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	227.500.000,00
EUR 2017/VIII (OeBFA-Darlehen)	244.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	244.000.000,00
EUR 2017/IX	347.500.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	347.500.000,00
EUR 2017/X	395.000.000,00	{ 2/9500/346 Inventar	{ — —	{ 1/9500/346 Inventar	{ — 395.000.000,00	—
EUR 2018/I	186.700.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	186.700.000,00
EUR 2018/II (OeBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
EUR 2018/III	211.600.000,00	{ 2/9500/346 Inventar	{ — —	{ 1/9500/346 Inventar	{ — 211.600.000,00	—
EUR 2018/III (OeBFA-Darlehen)	—	{ 2/9500/340 Inventar	{ — 211.600.000,00	{ 1/9500/340 Inventar	{ — —	211.600.000,00
EUR 2018/IV (OeBFA-Darlehen)	421.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	421.000.000,00
EUR 2018/V	100.000.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	100.000.000,00
EUR 2018/VI	195.000.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	195.000.000,00
EUR 2019/I (OeBFA-Darlehen)	—	2/9500/340	160.000.000,00	1/9500/340	—	160.000.000,00
EUR 2019/II (OeBFA-Darlehen)	—	2/9500/340	160.000.000,00	1/9500/340	—	160.000.000,00
EUR 2019/III (OeBFA-Darlehen)	—	{ 2/9500/340 Inventar	{ — 300.000.000,00	{ 1/9500/340 Inventar	{ — —	300.000.000,00
EUR 2019/IV (OeBFA-Darlehen)	—	{ 2/9500/340 Inventar	{ — 40.000.000,00	{ 1/9500/340 Inventar	{ — —	40.000.000,00
EUR 2019/V (OeBFA-Darlehen)	—	2/9500/340	85.000.000,00	1/9500/340	—	85.000.000,00
EUR 2019/VI (OeBFA-Darlehen)	—	2/9500/340	143.000.000,00	1/9500/340	—	143.000.000,00
EUR 2019/VII (OeBFA-Darlehen)	—	{ 2/9500/340 Inventar	{ — 55.000.000,00	{ 1/9500/340 Inventar	{ — —	55.000.000,00
Darlehen für Investitionen, Bezirke	25.865.635,27	2/0500/346	—	1/0500/346	3.855.788,92	22.009.846,35
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	154.468,54	2/9500/346	—	1/9500/346	6.181,96	148.286,58
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	141.801,17	2/9500/340	—	1/9500/340	23.892,70	117.908,47
Darlehen im Rahmen der Bildung	17.472.808,27	2/2400/345	—	1/2400/345	669.866,36	16.802.941,91
Summe Gruppe 1	6.210.934.713,25		1.154.600.000,00		1.159.155.729,94	6.206.378.983,31

	Stand am 01.01.2019 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2019 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:						
Anleihen für den geförderten Wohnbau	175.000.000,00	2/4820,4830/356	—	1/4820,4830/356	—	175.000.000,00
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	44.700,44	2/0293/346	—	1/0293/346	44.700,44	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft	13.712.889,69	2/8500/346 2/8520/346 2/8660/346	—	1/8500/346 1/8520/346 1/8660/346	4.502.738,12 — —	9.210.151,57
Summe Gruppe 2	188.757.590,13		—		4.547.438,56	184.210.151,57
Summe Gruppen 1 und 2	6.399.692.303,38		1.154.600.000,00		1.163.703.168,50	6.390.589.134,88
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:						
Summe Gruppe 3	—		—		—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:						
Darlehen und Betriebskredite	635.148,74	2/7822/346	—	1/7822/346	76.962,33	558.186,41
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	300.000.000,00	2/4820/340	—	1/4820/340	—	300.000.000,00
Summe Gruppe 4	300.635.148,74		—		76.962,33	300.558.186,41
Summe Schuldenstand	6.700.327.452,12		1.154.600.000,00		1.163.780.130,83	6.691.147.321,29
Nachrichtlich:						
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:						
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	619.903,92	2/0293/341	—	1/0293/341	60.793,69	559.110,23
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	193.023.054,81	2/8500/341 2/8350/341	23.000.000,00 —	1/8500/341 1/8350/341	18.442.184,03 37.637,29	197.543.233,49
		Summe	23.000.000,00	Summe	18.540.615,01	198.102.343,72
b) Innere Darlehen:						
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	1.584.760,95	2/0293/342	—	1/0293/342	39.000,00	1.545.760,95
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	158.100.703,92	2/0500/342	19.507.398,68	1/0500/342	22.774.812,84	154.833.289,76
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2	—	2/0500/342	1.180.087,84	1/0500/342	—	1.180.087,84
Darlehen für die Bezirke - Vorgriffe	—	2/0500/342	7.036.094,39	1/0500/342	—	7.036.094,39
		Summe	27.723.580,91	Summe	22.813.812,84	164.595.232,94
Anmerkung: Der Schuldenstand des Wiener Krankenanstaltenverbundes beträgt per 31.12.2019 EUR 304.305.908,91.						

Nachweis über die Finanzschulden II

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2019 EUR	davon Abschnitte 85-89 EUR
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a)	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 1	—	—
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Anleihen für den geförderten Wohnbau	175.000.000,00	—
Darlehen für die Abgangsdeckung	1.050.200.000,00	—
Darlehen für Investitionen, Bezirke	22.009.846,35	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31)	9.210.151,57	9.210.151,57
Abfallwirtschaft (MA 48)	—	—
Forstwirtschaft (MA 49)	—	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	148.286,58	—
Darlehen im Rahmen der Bildung	16.802.941,91	—
Summe a)	1.273.371.226,41	9.210.151,57
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Darlehen und Betriebskredite	558.186,41	—
Summe b)	558.186,41	—
Summe Gruppe 2	1.273.929.412,82	9.210.151,57
3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechtes (Sektor Staat):		
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Darlehen für die Abgangsdeckung (OeBFA-Darlehen)	5.117.100.000,00	—
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	300.000.000,00	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	117.908,47	—
Summe a)	5.417.217.908,47	—
b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern:		
Summe b)	—	—
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:		
Summe c)	—	—
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:		
Summe d)	—	—
Summe Gruppe 3	5.417.217.908,47	—
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a)	—	—
b) aus weitergegebenen Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 4	—	—
Summe Schuldenstand	6.691.147.321,29	9.210.151,57

Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:			
Darlehen für die Abgangsdeckung (ÖBFA-Darlehen)	548.000.000,00	28.401.599,11	576.401.599,11
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	6.181,96	2.164,30	8.346,26
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	23.892,70	4.957,68	28.850,38
Darlehen für die Abgangsdeckung	—	8.395,83	8.395,83
Darlehen für Investitionen, Bezirke	3.855.788,92	123.058,57	3.978.847,49
Darlehen im Rahmen der Bildung	669.866,36	128.623,57	798.489,93
Summe Gruppe 1	552.555.729,94	28.668.799,06	581.224.529,00
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:			
Anleihen für den geförderten Wohnbau	—	6.263.250,00	6.263.250,00
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	44.700,44	271,91	44.972,35
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft: MA 31	4.502.738,12	271.937,27	4.774.675,39
Summe Gruppe 2	4.547.438,56	6.535.459,18	11.082.897,74
Summe Gruppen 1 und 2	557.103.168,50	35.204.258,24	592.307.426,74
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:			
Summe Gruppe 3	—	—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:			
Darlehen und Betriebskredite	76.962,33	5.550,58	82.512,91
Darlehen für die Wohnbauinitiative (ÖBFA-Darlehen)	—	10.950.000,00	10.950.000,00
Summe Gruppe 4	76.962,33	10.955.550,58	11.032.512,91
Summe Schuldendienst	557.180.130,83	46.159.808,82	603.339.939,65
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel: Darlehen und Betriebskredite	-76.962,33	-5.550,58	-82.512,91
Nettoaufwand Schuldendienst	557.103.168,50	46.154.258,24	603.257.426,74
Nachrichtlich:			
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:			
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	18.479.821,32	897.725,88	19.377.547,20
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	60.793,69	3.030,17	63.823,86
Summe	18.540.615,01	900.756,05	19.441.371,06
b) Innere Darlehen:			
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	39.000,00	—	39.000,00
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	22.774.812,84	—	22.774.812,84
Summe	22.813.812,84	—	22.813.812,84

Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

	Stand am 1.1.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen:				
1) Gewährte bzw. weitergegebene Anleihen und Darlehen Darlehen (inkl. Kursdifferenzen, Abfälle etc.)	5.629.978.930,56	111.337.861,49	364.574.668,50	5.376.742.123,58
2) Sonstige Forderungen	—	—	—	—
Summe	5.629.978.930,56	111.337.861,49	364.574.668,50	5.376.742.123,58
Noch nicht fällige Verwaltungsschulden:				
1) Aufgenommene Anleihen und Darlehen (inkl. Kursdifferenzen Abfälle etc.)	7.053.686.774,28	1.205.323.580,91	1.205.134.558,68	7.053.875.796,51
2) Sonstige Schulden.....	642.583.067,77	41.072.860,25	55.519.827,32	628.136.100,70
Summe.....	7.696.269.842,05	1.246.396.441,16	1.260.654.386,00	7.682.011.897,21

Anlage 6r - Haftungsnachweis gemäß VRV 2015 (in EUR)

Teil A - Haftungspositionen relevant iSd Art. 15a Vereinbarung HOG						
Bezeichnung der/des Haftungsnehmerin/s oder einer Gruppe gleichartiger Haftungen	Haftungsrahmen	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Stand 31.12.2019	davon Umklassifizierungen
Untergruppe 1 - Haftungen f. Kredit- und Finanzinstitute						
Haftung der Stadt Wien für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG *)	—	5.088.660.000,00	121.456.000,00	—	5.210.116.000,00	—
Zwischensumme - Untergruppe 1	—	5.088.660.000,00	121.456.000,00	—	5.210.116.000,00	—
Untergruppe 2 - Grundbücherlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen						
Darlehen von Kreditinstituten an Mieter und Eigentümer nach dem WWFSG	95.246.807,73	103.145.636,34	3.800.430,94	14.827.937,05	92.118.130,23	—
Bürgschaftsübernahme nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984	—	25.883,85	—	5.468,34	20.415,51	—
Darlehen der Erste Bank an das Kuratorium Fortuna für Senioren-Wohnanlagen	—	5.679.516,89	—	477.464,73	5.202.052,16	—
Zwischensumme - Untergruppe 2	95.246.807,73	108.851.037,08	3.800.430,94	15.310.870,12	97.340.597,90	—
Untergruppe 3 - Sonstige Wirtschaftshaftungen						
Exportförderungsaktion, Übernahme der Ausfallhaftung für Exportförderungskredite	—	1.404.993,79	—	457.562,53	947.431,26	—
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an die GESIBA	—	1.183,60	—	1.183,60	—	—
Darlehen der Volksbank AG an die Wien Energie GmbH	—	1.636.551,32	—	465.832,89	1.170.718,43	—
Darlehen der BA AG an die Gesiba zur Errichtung einer Volks- und Sonderschule	—	1.347.393,63	—	898.307,26	449.086,37	—
Schloss Restaurant Cobenzl	—	0,00	5.000.000,00	—	5.000.000,00	—
Theater in der Josefstadt (GR v. 21.12.1993) *)	—	2.444.870,50	26.194,53	—	2.471.065,03	—
Volkstheater (GR v. 21.12.1993) *)	—	2.170.715,79	8.268,87	—	2.178.984,66	—
Verein Wiener Symphoniker (GR v. 14.12.2005) *)	—	71.897.837,33	1.795.360,43	—	73.693.197,76	—
Zwischensumme - Untergruppe 3	—	80.903.545,96	6.829.823,83	1.822.886,28	85.910.483,51	—
Summe A	95.246.807,73	5.278.414.583,04	132.086.254,77	17.133.756,40	5.393.367.081,41	—

Haftung der staatlichen, außerbudgetären Einheiten gem. ESVG iSd Art. 15a Vereinbarung HOG	Haftungsrahmen	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Stand 31.12.2019	davon Umklassifizierungen
Untergruppe 1 - Haftungen f. Kredit- und Finanzinstitute	—	—	—	—	—	—
Untergruppe 2 - Grundbücherlich besicherte Haftungen	—	—	—	—	—	—
Untergruppe 3 - Sonstige Wirtschaftshaftungen	—	—	—	—	—	—
Summe B	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme (= Summe A + Summe B)	95.246.807,73	5.278.414.583,04	132.086.254,77	17.133.756,40	5.393.367.081,41	—
Haftungsobergrenze					13.091.330.119,32	davon Passiv-überschreitungen
Ausnützung in % zur Haftungsobergrenze exklusive den außerbudgetären Einheiten					41,20%	0%

RA 2019

Teil B - Haftungspositionen nicht relevant iSd Art. 15a Vereinbarung HOG Haftungen der Gebietskörperschaft, welche bereits im Öffentlichen Schuldenstand enthalten sind bzw. für innerstaatliche Haftungen eingegangen worden sind						
Bezeichnung der/des Haftungsnehmerin/s oder einer Gruppe gleichartiger Haftungen	Haftungsrahmen	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Stand 31.12.2019	davon Umklassifizierungen
Gesamtsumme	—	—	—	—	—	—

^{*)} vorläufiger Wert (geprüfter Jahresabschluss der Einrichtung bzw. Bericht des Sparkassen-Prüfverbandes lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses noch nicht vor)

Nachweis über die Vergütungen Einnahmen

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

An-satz	Benennung	240-242	340-349
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	—	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	—	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	—	—
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	—	—
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	—	—
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	—	—
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	—	27.723.580,91
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	—	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	—	—
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	—	—
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	60.793,69	—
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	—	—
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	—	—
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	—	—
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	—	—
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	—	—
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	—	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	—	—
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	39.000,00	—
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	—	—
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	—	—
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	—	—
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	—
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	—	—
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	—	—
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	—	23.000.000,00
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	—	—
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	—	—
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	—	—
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	41.254.634,16	—
	Summe	41.354.427,85	50.723.580,91

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

800-809	810-819	820-829	852	860-864	870-879	Summe	An-satz
—	21.545,10	—	—	—	—	21.545,10	0150
—	10.916.422,92	—	—	—	—	10.916.422,92	0161
—	46.475.368,35	—	—	—	—	46.475.368,35	0162
—	29.020,00	—	—	—	—	29.020,00	0261
—	58.304.572,37	23.758,44	—	—	—	58.328.330,81	0293
—	7.155.200,41	—	—	—	—	7.155.200,41	0294
—	905.034,87	—	—	—	—	905.034,87	0311
—	—	55.093,77	—	—	—	27.778.674,68	0500
—	100.966,70	—	—	—	—	100.966,70	2020
—	—	421.077,45	—	—	—	421.077,45	2101
—	—	59.938,20	—	—	—	59.938,20	2201
—	89.978,50	—	—	—	—	89.978,50	2620
—	44.800.000,00	—	—	—	—	44.800.000,00	4350
—	—	3.030,17	—	—	—	63.823,86	4820
—	25.763,46	—	—	—	—	25.763,46	5001
—	99.204,89	—	—	—	—	99.204,89	5300
—	8.027.666,70	—	—	—	—	8.027.666,70	6120
—	73.800,00	—	—	—	—	73.800,00	6121
—	22.782,60	3.200,00	—	—	—	25.982,60	6122
—	120,00	—	—	—	—	120,00	6391
—	21.784,85	298.199,74	—	—	—	319.984,59	6402
—	—	—	—	—	—	39.000,00	7822
—	640,37	—	—	—	—	640,37	8120
—	1.561.997,34	—	—	—	—	1.561.997,34	8140
—	80.066,43	23.939,64	—	—	—	104.006,07	8150
—	1.630.072,44	—	—	—	—	1.630.072,44	8200
—	954.280,72	—	—	—	—	954.280,72	8210
—	79,80	—	—	—	—	79,80	8280
—	848.327,48	10.000,00	—	—	—	858.327,48	8350
—	454,21	—	5.723.479,06	—	—	28.723.933,27	8500
—	738.120,17	13.142,46	8.040.747,82	—	—	8.792.010,45	8520
—	4.709,16	—	—	—	—	4.709,16	8620
—	192.512,54	800,00	—	—	—	193.312,54	8660
—	2.413.888,58	—	—	—	—	2.413.888,58	8992
—	4.703.598,74	—	—	—	—	4.703.598,74	9006
—	—	897.725,88	—	—	—	42.152.360,04	9110
—	190.197.979,70	1.809.905,75	13.764.226,88	—	—	297.850.121,09	

Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen (in EUR)

	Stand am 1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Sonstige Veränderungen	Stand am 31.12.2019
Anlagewertpapiere	403.001.159,45	—	12.850.931,11	-11.777.828,34	378.372.400,00
Wertpapiere des Umlaufvermögens	178.492.100,00	—	—	-3.492.100,00	175.000.000,00
Geschäftsanteile	611.875.690,59	2.000,00	—	577.719.787,08	1.189.597.477,67
Sonstige Beteiligungen	2.727.266,12	—	—	—	2.727.266,12
Summe	1.196.096.216,16	2.000,00	12.850.931,11	562.449.858,74	1.745.697.143,79

Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015 (in EUR)

Anstalten/Stiftungen/Fonds	Guthaben bei Kreditinstituten per 31.12.2019	Forderungen aus Darlehen per 31.12.2019	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 31.12.2019	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2019	Gemeindebeitrag 31.12.2019
Filmfonds Wien *)	7.263.525,12	—	—	-2.095.495,18	-1.304.485,57	—
Fonds Soziales Wien *)	364.407.554,59	—	—	25.448.387,31	63.446.418,30	63.446.418,30
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien *)	5.222.647,10	—	—	123.338,48	1.011.304,86	1.011.304,86
Medizinisch-Wissenschaftliche Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien *)	2.180.114,31	—	—	89.883,37	91.405,92	91.405,92
Museen der Stadt Wien *)	14.533.886,09	—	—	1.081.986,05	1.164.460,73	1.164.460,73
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds *)	5.618.322,12	—	—	20.009.987,35	21.214.252,65	21.214.252,65
Wiener Gesundheitsfonds *)	32.211.856,42	—	—	6.407.325,79	5.155.471,82	5.155.471,82
Wiener Tourismusverband *)	6.399.095,73	—	—	12.643.628,59	11.935.176,57	11.935.176,57
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien *)	66.788.007,23	59.296.606,87	37.240.839,23	162.834.300,80	166.626.415,47	166.626.415,47
WOHNFONDS WIEN Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung *)	14.196.599,85	—	5.517.576,09	287.657.824,13	308.380.736,33	308.380.736,33
Summe	518.821.608,56	59.296.606,87	42.758.415,32	514.201.166,69	577.721.157,08	579.025.642,65

*) Die Werte wurden gemäß § 23 Abs. 7 VRV 2015 aus dem geprüften bzw. beschlossenen (Jahres-)Abschluss 2018 entnommen, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2019 der geprüfte bzw. beschlossene (Jahres-)Abschluss 2019 noch nicht vorlag.

An- satz	Post Benennung	500 Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	501 Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	—	—
0109	Organisation (MD - BA 1)	2.284.716,66	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 01 - BA 1)	16.654.305,81	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 01 - BA 1)	9.577.538,07	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	48.436.427,06	846.238,72
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 1)	15.768.340,56	455.002,79
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 1)	9.074.174,72	217.564,64
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 1)	3.112.827,09	553.945,12
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 1)	96.529,85	30.700,04
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 1)	19.880.333,25	454.369,83
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 1)	12.829.445,54	750.994,53
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 1)	16.799.345,12	240.906,53
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	9.211.406,47	1.607.727,55
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	—
0911	Wien-Akademie (MD - BA 1)	—	—
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	—
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 15)	1.067.637,79	—
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	59.067.100,17	236.045,04
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	2.744.832,83	86.012,12
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	982.480,42	749.438,91
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	86.723,92	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	999.285,75	4.620.834,37
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	728.512,73	701.433,01
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	285.634,24	23.649,97
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.368.531,56	—
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	399.676,97	—
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	58.709.653,75	9.531.898,67
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	3.710.166,28	97.890,59
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	435.812,88	36.991,88
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	14.690.734,60	143.653,47
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	8.209.329,42	95.273,56
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	6.660.409,28	466.985,57
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	6.231.689,04	28.944,74
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 14)	497.592,56	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	755.217,03	27.920,37
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	5.667.194,82	261.144,65
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	184.611,24	—
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	5.159.570,69	659.928,85
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.788.637,59	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	1.935.705,05	457.126,26
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.268.574,65	3.112.067,36
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	5.516.042,93	5.454.648,71
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 1)	1.580.803,74	527.886,53
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	150.302,70
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 15)	4.630.301,02	778.704,92
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	1.830.869,23	1.695.944,11
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.304.701,38	35.035,07
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	8.048.920,20	2.779.676,60
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	5.152.553,08	13.909.755,30
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	3.290.920,77	622.000,01
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	2.807.459,21	401.520,82
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	22.038.997,66	865.247,01
	S u m m e	405.562.274,68	53.715.410,92
	W i e n e r S t a d t w e r k e		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	79.658.342,34	66.505.815,38
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	—	—
	S u m m e	79.658.342,34	66.505.815,38
	L a n d e s l e h r e r		
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	—
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	251.614.372,29	—
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	5.217.241,73	—
	S u m m e	256.831.614,02	0,00
	S o n s t i g e		
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	25.002,46	33.241,46
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	742.320,03	356.506,73
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	4.905.688,77	542.805,62
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	59.821,76	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	40.272,38	—
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	128.330,63	346.292,85
	S u m m e	5.901.436,03	1.278.846,66
	G e s a m t s u m m e	747.953.667,07	121.500.072,96

Sammelnachweis über die Leistungen für Personal sowie über die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge

510	511	522	523	530	560	563	564	565	566	567	569	580 - 581	590		760	
Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	Reisegebühren	Sonstige Aufwandsentschädigungen	Vergütungen für Nebentätigkeit	Mehrleistungsvergütungen	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	Belohnungen und Geldaushilfen	Sonstige Nebengebühren	Dienstgeberbeiträge	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	Summe	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	Ansatz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.685.123,87	0001
808.910,43	16.968,00	—	—	—	30.691,07	74.817,40	—	334.820,19	41.636,49	—	266.465,00	498.824,58	—	4.357.849,82	914.599,16	0109
16.792.494,53	—	—	—	—	52.649,70	84.058,49	—	2.254.256,05	435.724,54	39.480,00	2.883.519,63	6.408.266,42	—	45.604.755,17	9.571.250,20	0161
9.455.183,62	115.865,22	—	—	—	71.090,77	14.121,30	—	1.343.007,17	251.491,74	26.320,00	1.913.489,12	3.554.071,51	—	26.322.178,52	5.524.339,63	0162
31.857.739,01	10.765.303,73	1.038.150,56	—	—	162.970,99	511.119,46	3.210,55	7.436.058,37	1.240.014,68	1.545.547,00	8.522.133,80	17.419.636,73	580,00	129.785.130,66	27.238.518,29	0260
23.863.658,22	1.858.387,30	—	—	—	51.285,20	83.805,67	—	2.142.716,40	551.094,87	18.750,00	4.119.388,62	8.760.123,85	7.343,79	57.679.897,27	12.105.508,00	0261
10.357.826,08	457.061,94	—	—	—	179.343,80	142.860,39	—	2.127.613,24	272.999,11	34.550,00	1.639.956,51	4.064.500,27	4.780,00	28.573.230,70	5.996.776,85	0262
3.266.763,54	192.518,66	72.414,77	—	—	64.348,62	3.190,24	—	485.945,16	93.827,27	14.300,00	581.839,35	1.378.434,85	—	9.820.354,67	2.061.036,65	0264
332.327,98	53.334,12	—	—	—	2.366,66	386,23	—	110.455,64	7.941,31	3.000,00	52.878,90	141.249,59	—	831.170,32	174.441,00	0265
28.157.752,78	1.263.084,81	540.927,53	12.560,83	—	459.585,68	1.204.242,49	—	4.147.351,38	688.453,74	63.350,00	4.349.314,17	10.835.125,86	—	72.056.452,35	15.122.772,43	0266
7.330.726,37	1.722.042,98	253.593,50	817.379,41	—	166.438,00	121.883,82	—	2.860.075,30	322.305,93	13.480,00	2.064.977,91	4.480.545,69	—	33.733.888,98	7.079.864,60	0267
10.991.454,81	678.800,14	47.096,77	—	—	169.275,60	74.896,06	—	3.127.354,52	393.496,82	83.740,00	3.208.610,21	5.370.048,50	—	41.185.025,08	8.643.663,98	0268
7.478.555,51	15.303.723,96	764,40	—	—	316.939,94	269.472,52	—	4.529.900,69	472.523,96	13.000,00	2.243.418,10	8.008.904,15	—	49.456.337,25	10.379.596,95	0294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523.303.653,14	0800
—	—	—	—	—	—	—	294.533,63	—	—	—	—	—	—	294.533,63	—	0911
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.364.570,13	6.364.570,13	—	0990
855.598,93	138.445,65	—	—	—	21.186,53	1.369,71	—	195.594,10	27.847,06	—	212.037,80	394.872,14	—	2.914.589,71	611.696,46	1330
4.460.462,93	1.146.615,85	—	—	—	69.970,53	19.748,47	180.131,52	28.326.892,62	1.152.615,38	—	14.427.940,08	10.777.940,55	270.168,53	120.135.165,67	25.213.242,00	1620
1.833.941,75	222.803,22	—	57.850,08	—	16.143,31	1.916,64	—	344.221,20	64.692,81	800,00	480.075,54	917.731,30	—	6.771.020,80	1.421.060,90	2000
534.547,48	2.109.051,19	—	190.920,52	—	19.223,12	96,61	—	546.824,42	63.344,36	—	404.369,92	1.029.588,62	—	6.629.885,57	1.391.440,29	2020
58.861,40	—	—	—	—	—	—	—	3.163,64	1.727,37	—	8.918,25	21.399,37	—	180.793,95	37.943,94	2050
3.971.289,67	22.199.147,67	—	114.721,55	—	116.036,94	130.802,27	—	9.920.933,40	576.490,19	9.400,00	7.337.039,53	10.341.896,34	—	60.337.877,68	12.663.348,85	2101
363.282,08	4.019.786,18	—	—	—	1.852,22	6.153,64	—	363.983,80	76.668,05	—	385.132,40	1.377.595,56	—	8.024.399,67	1.684.112,47	2201
1.644.989,89	76.010,37	—	—	—	7.560,99	1.432,23	—	197.499,86	26.896,10	—	58.307,77	493.077,47	—	2.815.058,89	590.807,53	2210
2.527.458,67	262.280,65	—	—	—	10.109,43	—	18.520,45	280.171,24	52.526,17	—	94.540,16	883.470,97	—	5.497.609,30	1.153.804,99	2241
1.252.876,45	112.199,05	—	—	—	10.522,48	—	—	100.855,80	22.400,47	—	40.699,03	405.297,15	—	2.344.527,40	492.055,23	2290
118.355.506,18	66.996.560,99	—	—	—	185.158,51	63.826,76	605.544,84	7.076.509,96	3.157.072,23	555.520,00	8.027.714,31	57.167.430,98	—	330.432.397,18	69.349.153,11	2400
5.508.525,51	142.454,65	405.571,14	—	—	20.668,80	1.128,56	38.029,08	243.752,44	125.918,49	4.700,00	862.382,06	2.017.969,46	—	13.179.157,06	2.765.961,78	2730
13.809.860,01	341.189,75	—	—	—	18.449,59	1.436,64	—	184.888,84	179.714,52	—	471.446,32	3.329.884,47	—	18.809.674,90	3.947.660,81	3200
22.861.137,79	221.988,44	—	—	—	137.706,67	234.441,07	209.734,29	925.339,39	472.032,89	5.000,00	1.912.072,93	7.591.097,78	—	49.404.939,32	10.368.809,87	4010
16.443.124,67	465.998,07	—	—	—	29.922,82	44.789,74	40.135,87	1.374.387,85	341.495,83	87.370,00	2.657.674,93	5.952.881,49	—	35.742.384,25	7.501.395,44	4110
20.819.754,55	2.870.681,23	—	—	—	177.543,32	52.703,35	50.112,71	3.558.640,90	430.134,01	—	2.108.211,01	7.824.451,44	—	45.019.627,37	9.448.447,12	4350
12.187.934,95	179.191,02	—	—	—	46.746,50	50.988,17	1.354,47	811.081,79	236.460,70	—	1.180.753,47	3.793.822,88	—	24.748.967,73	5.194.163,67	5001
1.540.709,13	26.094,88	—	—	—	8.965,70	118,76	—	121.448,57	27.848,93	—	200.976,65	491.030,16	—	2.914.785,34	611.737,52	5006
571.697,33	—	4.572,19	—	—	2.550,00	426,85	—	34.589,63	16.033,66	2.100,00	68.409,31	194.634,05	—	1.678.150,42	352.200,06	5009
21.410.666,65	817.239,35	—	—	—	25.019,35	14.496,92	73.651,20	6.062.038,98	512.034,11	7.180,00	9.219.224,29	9.521.743,85	—	53.591.634,17	11.247.488,06	5300
453.281,65	—	—	—	—	2.607,22	24.633,99	—	94.800,64	9.402,86	—	51.768,27	163.037,33	—	984.143,20	206.546,02	6120
3.897.040,81	1.061.587,10	—	—	—	143.507,37	187.007,28	—	2.019.562,83	155.385,92	800,00	888.349,15	2.090.600,87	—	16.263.340,87	3.413.251,62	6121
1.530.600,74	—	—	—	—	27.756,95	25.682,39	—	684.862,79	48.209,30	—	259.539,99	680.497,43	—	5.045.787,18	1.058.979,30	6122
1.779.888,63	1.364.022,55	—	—	—	74.893,00	77.645,45	—	831.010,49	81.976,35	—	699.060,79	1.278.659,92	—	8.579.988,49	1.800.716,09	6402
1.930.020,60	19.752.339,37	—	2.384.800,76	—	48.442,16	349.775,91	—	6.675.230,31	495.316,75	—	5.454.556,88	9.370.801,35	—	51.841.926,10	10.880.269,91	8140
3.638.555,11	12.354.073,32	204.677,28	8.730.125,80	—	102.343,78	339.162,12	—	3.184.858,15	488.838,74	15.900,00	2.777.454,74	8.357.228,85	—	51.163.909,53	10.737.971,90	8150
1.200.338,19	887.627,14	—	—	—	12.055,38	19.988,12	—	116.001,68	53.311,33	—	359.623,85	822.151,35	—	5.579.787,31	1.171.052,01	8200
4.958,76	283.097,01	—	—	—	1.828,92	—	—	61.000,58	6.437,22	—	58.653,99	107.467,38	—	673.746,56	141.401,85	8210
2.186.805,18	913.162,48	—	—	—	119.619,67	105.088,01	—	1.173.953,50	117.622,08	97.000,00	664.118,51	1.524.444,44	—	12.310.819,81	2.583.720,41	8280
1.253.798,62	9.170.274,47	—	7.202.422,04	—	25.467,23	13.054,30	—	2.125.059,25	301.176,67	—	1.364.837,25	5.597.531,35	—	30.580.434,52	6.418.036,65	8350
1.032.145,24	47.519,75	—	—	—	10.045,38	4.328,83	—	309.011,13	44.432,88	1.200,00	305.830,46	556.281,10	—	4.650.531,22	976.025,37	8400
3.131.652,68	5.627.369,08	—	138.417,40	—	292.415,52	272.751,50	—	4.963.166,43	313.810,74	353.400,00	2.459.084,34	4.464.082,03	—	32.844.746,52	6.893.256,76	8500
4.984.740,26	38.617.171,82	—	1.722.596,77	—	137.156,08	362.261,52	—	9.880.025,67	1.113.455,42	—	21.335.681,92	19.323.509,97	—	116.538.907,81	24.458.481,16	8520
993.874,17	613.116,73	—	58.326,49	—	18.113,39	234,30	—	160.552,03	—	—	—	397.573,44	—	2.241.790,55	—	8620
1.028.632,79	9.261.752,46	92.771,01	335.729,09	—	109.224,71	203.407,11	—	1.396.962,66	198.376,88	1.177,05	1.032.558,60	3.189.442,51	—	20.762.955,65	4.357.603,56	8660
2.342.962,89	645.395,78	—	—	—	56.741,84	15.287,55	—	609.493,82	83.818,64	1.200,00	581.256,96	1.227.672,81	—	8.772.810,32	1.841.184,37	8992
13.475.473,52	1.199.441,85	9.148,82	—	—	52.471,00	103.761,23	17.965,77	1.614.790,59	482.657,66	13.100,00	4.023.648,05	6.620.269,34	—	50.516.972,50	10.602.196,67	9006
446.570.388,74	236.572.779,98	2.669.687,97	21.765.850,74	—	3.887.012,44	5.314.800,07	1.532.924,38	127.472.715,09	16.329.693,23	3.011.364,05	124.319.474,83	261.218.799,50	6.647.442,45	1.716.590.619,07	896.388.368,50	
Wiener Stadtwerke																
32.572.880,42	60.755.633,66	—	—	—	1.788.571,19	1.861.172,26	48.377,56	20.951.361,10	4.182.531,30	2.151.325,14	80.070.248,73	61.431.674,88	525.000,00	412.502.933,96	—	0115
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	363.353.033,50	0805
32.572.880,42	60.755.633,66	—	—	—	1.788.571,19	1.861.172,26										

Nachweis über das ständige Personal

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2019			Dienst- posten- plan 2019
		pragmatische Bedienstete	Vertrags- bedienstete	Summe	
Magistratsdirektion	div.	274	159	433	471,00
Personalausgleichstellen	0260	57	696	753	1.335,00
MA 01 Wien Digital	div.	413	508	921	964,50
MA 2 Personalservice	0261	143	91	234	244,00
MA 3 Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	29	26	55	63,00
MA 5 Finanzwesen	0262	30	34	64	77,00
MA 6 Rechnungs- und Abgabenwesen	9006	469	439	908	1.017,00
MA 7 Kultur	0264	27	40	67	63,00
MA 8 Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	28	30	58	57,00
MA 9 Wienbibliothek im Rathaus	0264	16	21	37	44,00
MA 10 Kindergärten	div.	1.414	5.900	7.314	6.826,00
MA 11 Kinder- und Jugendhilfe	div.	406	1.135	1.541	1.526,00
MA 13 Bildung und Jugend	div.	111	470	581	587,00
MA 15 Gesundheitsdienst	5001	127	248	375	436,00
MA 17 Integration und Diversität	0261	8	44	52	62,00
MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	30	43	73	84,00
MA 19 Architektur und Stadtgestaltung	0266	23	41	64	58,00
MA 20 Energieplanung	0266	4	11	15	13,00
MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung	0266	0	0	0	129,00
MA 21A Stadtteilplanung und Flächenwidmung Innen- Südwest	0266	39	35	74	0,00
MA 21B Stadtteilplanung und Flächenwidmung Nordost	0266	22	29	51	0,00
MA 22 Umweltschutz	0267	56	57	113	113,00
MA 23 Wirtschaft, Arbeit und Statistik	0262	12	24	36	39,00
MA 24 Strategische Gesundheitsversorgung	5006	7	29	36	52,00
MA 25 Technische Stadterneuerung	0268	54	58	112	121,00
MA 27 Europäische Angelegenheiten	0262	21	22	43	44,00
MA 28 Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	123	147	270	236,00
MA 29 Brückenbau und Grundbau	6122	31	38	69	65,00
MA 31 Wiener Wasser	8500	249	281	530	572,00
MA 33 Wien leuchtet	6402	54	94	148	152,00
MA 34 Bau- und Gebäudemanagement	0294	220	771	991	1.091,00
MA 35 Einwanderung und Staatsbürgerschaft	0261	71	307	378	338,00
MA 36 Gewerbebetrieb, Feuerpolizei und Veranstaltungen	0267	103	108	211	217,00
MA 37 Baupolizei	0268	151	131	282	277,00
MA 39 Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle	8992	60	83	143	145,00
MA 40 Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	4110	158	515	673	535,00
MA 41 Stadtvermessung	0266	64	32	96	103,00
MA 42 Wiener Stadtgärten	8150	277	544	821	892,00
MA 44 Bäder	8350	82	361	443	471,00
MA 45 Wiener Gewässer	0267	54	50	104	90,00
MA 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	79	89	168	161,00
MA 48 Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	674	2.313	2.987	3.288,00
MA 49 Forst- und Landwirtschaftsbetrieb	div.	71	272	343	338,00
MA 50 Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	90	73	163	171,00
MA 51 Sport Wien	2020	38	86	124	127,00
MA 53 Presse- und Informationsdienst	0262	27	78	105	113,00
MA 54 Zentraler Einkauf	8200	48	60	108	121,00
MA 56 Wiener Schulen	div.	253	1.190	1.443	1.494,00
MA 57 Frauenservice Wien	0268	7	30	37	36,00
MA 58 Wasserrecht	0267	26	15	41	38,00
MA 59 Marktamt	8280	107	98	205	207,00
MA 60 Veterinäramt und Tierschutz	1330	17	23	40	40,00

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2019			Dienst- posten- plan 2019
		pragmatische Bedienstete	Vertrags- bedienstete	Summe	
MA 62 Wahlen und verschiedene Rechts- angelegenheiten	0261	39	48	87	87,00
MA 63 Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand	0262	79	94	173	183,00
MA 64 Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtrecht	0268	23	23	46	46,00
MA 65 Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	23	33	56	55,00
MA 67 Parkraumüberwachung	0266	117	624	741	828,00
MA 68 Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.683	186	1.869	1.892,00
MA 69 Immobilienmanagement	8400	44	29	73	79,00
MA 70 Berufsrettung Wien	5300	127	682	809	844,00
Magistratische Bezirksämter	0260	207	323	530	504,00
Bezirksvorstellungen	0260	53	95	148	123,00
Stadtrechnungshof Wien	0260	70	13	83	93,00
Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	9	6	15	15,00
Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten	0261	2	7	9	7,00
Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0261	4	6	10	7,00
Verwaltungsgericht Wien	0260	135	64	199	194,00
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft	5009	13	10	23	23,00
Wiener Umweltschutzanwaltschaft	0267	9	4	13	12,00
Wiener Tierschutzombudsstelle	0267	2	4	6	7,00
		9.593	20.230	29.823 *)	30.742,50
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen	-	317	370	687	740,00
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund	-	5.283	21.843	27.126	28.088,50
Unternehmung Wien Kanal	-	257	254	511	495,00
<u>LandeslehrerInnen:</u>					
MA 56 Pflichtschulen	2102	3.889	8.324	12.213	11.547,00
MA 56 Berufsschulen	2202	72	657	729	890,00
		3.961	8.981	12.942	12.437,00
Wiener Stadtwerke:	0115	3.264	2.481	5.745	—
Museen der Stadt Wien:	3400	24	23	47	—
Fonds Soziales Wien:	4001	114	103	217	—
MA 15 Wr. Gesundheitsförderung gemn. GmbH:	5007	1	2	3	—
MA 15 Psychosozialer Dienst	5121	1	3	4	—
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien:	3201	2	60	62	—
ASFINAG:	6104	13	4	17	—

*) einschließlich volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit Behinderungen

Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen

	Voranschlag 2019	Rechnungsabschluss 2019
Magistrat (ohne LandeslehrerInnen)	23.450	23.598
LandeslehrerInnen	6.087	6.121
Summe	29.537	29.719

Nachrichtlich:

Rechnungsabschluss
2019

Wiener Stadtwerke	10.531

Anmerkung: Nachdem die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen der Wiener Stadtwerke zum Voranschlag 2019 nicht nachzuweisen waren, ist kein Vergleichswert der Planwerte 2019 vorhanden.

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung - Passiva

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	55,80	45.222.201,22	45.251.439,47	-29.182,45
0101	Magistrat	-116.641.514,58	7.871.792.585,51	7.629.790.531,18	125.360.539,75
0103	Europäische Angelegenheiten	—	3.035,51	3.055,16	-19,65
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	271.976,06	2.152,82	2.128,88	272.000,00
0105	Verwaltungsstrafen	84.714,70	90.878.595,60	91.149.703,43	-186.393,13
0106	Versicherungen	—	432.919,59	351.869,77	81.049,82
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	5.941,16	1.569.780,69	1.569.780,69	5.941,16
0109	Organisation	1.149.471,11	4.287.869,73	4.304.424,21	1.132.916,63
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	135.020,12	927.852,18	874.373,76	188.498,54
0159	Stadtservice Wien	—	123,18	123,18	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	7.032.509,98	144.735.087,28	142.784.917,70	8.982.679,56
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	13.617.848,10	28.381.286,78	27.448.089,50	14.551.045,38
0190	Repräsentation	14.500,00	—	14.500,00	—
0200	Rechtsamt	301.516,67	1.126.640,48	1.176.159,64	251.997,51
0210	Statistisches Amt	14,40	75.821,43	75.785,83	50,00
0240	Wahlamt	4.185,84	11.056.280,87	10.917.278,70	143.188,01
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	27.412.838,76	166.983.782,60	166.588.117,78	27.808.503,58
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	14.682.238,18	111.145.473,27	112.562.942,12	13.264.769,33
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	1.152.960,64	30.393.037,61	30.306.756,61	1.239.241,64
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	1.444.543,88	9.655.901,18	10.111.904,69	988.540,37
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.526.927,83	19.014.617,53	20.490.023,38	51.521,98
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	16.457.268,32	73.966.545,73	82.056.822,45	8.366.991,60
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	3.583.656,69	33.800.956,11	35.995.636,01	1.388.976,79
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	4.059.398,67	41.291.178,83	41.240.524,60	4.110.052,90
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	5.641.990,72	12.303.516,28	13.293.454,78	4.652.052,22
0294	Bau- und Gebäudemanagement	2.712.837,30	96.970.023,14	96.640.767,10	3.042.093,34
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	2.480.114,95	4.323.902,77	2.798.420,03	4.005.597,69
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	502.401,67	2.901.221,49	2.352.740,92	1.050.882,24
0500	Bezirksvoranschläge	70.696.467,63	42.594.109,20	52.531.003,65	60.759.573,18
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen	21.016.033,58	13.333.126,00	—	34.349.159,58
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen	864.290,46	—	864.290,46	—
0610	Sonstige Subventionen	34.627,47	—	34.627,47	—
0620	Ehrungen und Auszeichnungen	47.497,15	56.853,20	47.497,15	56.853,20
0631	Städtekontakte und Partnerschaften	—	2.035,24	2.035,24	—
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	260.883,80	239.161,21	260.883,80	239.161,21
0800	Pensionen	1.641,63	895.935.037,59	881.702.019,82	14.234.659,40
0900	Bezugsvorschüsse	—	300.000,00	300.000,00	—
0911	Wien-Akademie	16.458,63	308.034,39	307.109,04	17.383,98
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung	—	392,93	392,93	—

An- satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
	Gruppensummen 0	80.571.317,32	9.756.011.139,17	9.506.202.131,13	330.380.325,36
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien	7.924,90	18.386,56	26.311,46	—
1311	Feuer- und Gewerbepolizei	—	11.448,30	11.068,98	379,32
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	27.047,61	3.171.885,82	3.173.865,63	25.067,80
1330	Veterinäramt	95.532,28	3.456.060,00	3.439.326,59	112.265,69
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	767.965,54	128.714.400,42	128.189.910,22	1.292.455,74
	Gruppensummen 1	898.470,33	135.372.181,10	134.840.482,88	1.430.168,55
2000	Städtische Schulverwaltung	210.554,93	6.693.786,03	6.670.456,35	233.884,61
2020	Sportamt	303.547,50	11.150.905,34	11.149.993,90	304.458,94
2050	Stadtschulrat	3.963,76	179.066,58	167.931,77	15.098,57
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	—	263.375.684,10	263.375.684,10	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	113.681.745,56	1.340.301.663,31	1.323.660.036,49	130.323.372,38
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	62.759.588,49	747.602.597,40	749.100.616,16	61.261.569,73
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	497.676,32	8.020.478,30	7.998.507,89	519.646,73
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	3.517.829,22	58.223.860,86	57.936.944,20	3.804.745,88
2210	Fachschulen	319.458,29	2.873.499,00	3.065.389,26	127.568,03
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	269.205,42	5.911.587,56	5.967.221,17	213.571,81
2290	Modeschule	540.238,54	8.211.125,65	8.260.924,39	490.439,80
2400	Kindergärten	13.393.155,88	385.915.329,02	381.504.220,67	17.804.264,23
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	-38.944,36	1.010,35	-14.967,99	-22.966,02
2620	Sportplätze	122.453,79	385.366,37	318.541,22	189.278,94
2630	Turn- und Sporthallen	10.005.801,61	331.571,91	356.906,44	9.980.467,08
2690	Sportförderung	1.959.179,79	335.823,42	461.422,00	1.833.581,21
2720	Volksbildung	-1.203,01	8.270,02	9.252,39	-2.185,38
2730	Büchereien	537.423,61	15.617.110,73	15.570.271,60	584.262,74
2830	Stadt- und Landesarchiv	864,45	102.349,03	95.102,56	8.110,92
2840	Stadt- und Landesbibliothek	5.268,57	59.992,19	54.443,80	10.816,96
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	—	1.464,42	360,00	1.104,42
	Gruppensummen 2	208.087.808,36	2.855.302.541,59	2.835.709.258,37	227.681.091,58
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	-68,63	171,25	102,62	—
3200	Musikschule Wien	1.176.030,64	18.645.593,88	18.545.656,62	1.275.967,90
3240	Förderung der darstellenden Kunst	-8,71	8,71	—	—
3400	Museen	7.200.880,84	2.640.500,38	9.723.081,02	118.300,20
3621	Denkmalpflege	—	1.700,00	1.700,00	—
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	2.560.650,53	1.098.184,88	47.400,00	3.611.435,41
3813	Kulturförderungsbeitrag	11.418.493,04	1.282.867,10	182,00	12.701.178,14
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	44.650,00	1.201.633,66	1.246.362,41	-78,75
	Gruppensummen 3	22.400.627,71	24.870.659,86	29.564.484,67	17.706.802,90
4001	Fonds Soziales Wien	533.854,31	13.642.217,28	13.722.966,08	453.105,51
4010	Amt für Jugend und Familie	2.192.761,59	48.938.104,81	48.813.257,44	2.317.608,96
4110	Allgemeine Sozialhilfe	12.532.953,42	60.214.047,17	60.669.925,02	12.077.075,57
4220	Pensionistenklubs	547.200,12	107,62	55,26	547.252,48

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	2.564.718,12	100.226.857,47	100.115.910,86	2.675.664,73
4391	Pflegekinderwesen	56.222,79	120.950,66	121.351,01	55.822,44
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	602.535,26	178.065,01	178.142,55	602.457,72
4591	Integration und Diversität	—	4.744.392,32	4.744.382,32	10,00
4691	Familienfördernde Maßnahmen	138.082,79	10.458,58	149.294,00	-752,63
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	21,54	527,40	358,94	190,00
4810	Förderung des Wohnbaues	-2.024,48	23.131,63	19.217,11	1.890,04
4820	Wohnbauförderung Neubau	23.059.843,51	6.211.337.493,67	5.975.763.437,16	258.633.900,02
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	47.113,76	25.291,28	71.256,61	1.148,43
	Gruppensummen 4	42.273.282,73	6.439.461.644,90	6.204.369.554,36	277.365.373,27
5001	Gesundheitswesen	2.895.272,75	29.628.116,29	29.718.774,79	2.804.614,25
5006	Gesundheitsplanung	159.531,93	54.416.618,04	54.423.315,98	152.833,99
5007	Gesundheitsförderung	8.984,30	203.889,79	203.618,67	9.255,42
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft	50.368,65	1.702.252,83	1.695.844,21	56.777,27
5010	Umweltschutz	-8.256,89	1.256.793,01	1.246.536,12	2.000,00
5011	Wiener Umwelananzwtschaft	200,00	1.558,22	1.758,22	—
5110	Familienberatung	-0,02	130,29	130,29	-0,02
5121	Sucht- und Drogenkoordination	19.615,35	303.893,74	304.086,07	19.423,02
5280	Tierkörperbeseitigung	—	2.199,57	2.199,57	—
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	925,13	—	—	925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	13.263.540,91	100.644.312,03	109.092.403,81	4.815.449,13
5570	Zuschüsse an eigene Krankenanstalten	—	25.570.000,00	—	25.570.000,00
5900	Krankenanstaltenfonds	—	34.964.623,96	34.964.623,96	—
	Gruppensummen 5	16.390.182,11	248.694.387,77	231.653.291,69	33.431.278,19
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	-310.676,04	621.352,08	310.676,04	—
6103	Hauptstraßen B	36.697.736,68	8.994.285,17	7.897.192,09	37.794.829,76
6104	Personalüberlassung ASFINAG	356.815,69	1.324.642,91	1.331.494,08	349.964,52
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	20.641.023,98	21.735.095,26	20.313.035,90	22.063.083,34
6121	Straßenbau	15.252.679,92	106.561.159,26	110.668.125,06	11.145.714,12
6122	Brückenbau	14.044.070,89	6.862.133,92	7.919.802,70	12.986.402,11
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	442.253,33	2.780.271,06	2.814.550,55	407.973,84
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen	—	53,66	26,83	26,83
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	4.594.571,97	25.194.216,06	24.854.920,71	4.933.867,32
6500	Eisenbahnen	—	8.410.000,00	—	8.410.000,00
6501	Wiener Linien	49.039.000,00	54.446.000,00	—	103.485.000,00
	Gruppensummen 6	140.757.476,42	236.929.209,38	176.109.823,96	201.576.861,84
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	668.548,98	420.002,33	1.087.996,00	555,31
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	89.387,34	89.387,34	—
7590	Energieplanung	347.658,11	2.416.461,68	350.098,11	2.414.021,68
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	8.300,00	7.600,00	8.300,00	7.600,00
7822	Wirtschaftsförderung	2.621.716,27	35.456.282,41	18.459.998,68	19.618.000,00

[illegible]

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung - Aktiva

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	709.902,84	808.780,77	769.961,10	748.722,51
0101	Magistrat	-99.448.087,16	6.192.607.861,49	5.826.895.921,52	266.263.852,81
0103	Europäische Angelegenheiten	17.325,83	465.516,46	473.903,11	8.939,18
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	2.500,00	—	—	2.500,00
0105	Verwaltungsstrafen	2.762.148,89	19.485.841,18	20.267.341,59	1.980.648,48
0106	Versicherungen	143.627,21	25.505.115,03	25.648.719,34	22,90
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	14,98	14,98	14,98	14,98
0109	Organisation	554,68	1.549,29	1.011,35	1.092,62
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	6.982.693,81	17.879.181,07	16.558.031,70	8.303.843,18
0159	StadtService Wien	-113,01	48.871,79	49.594,78	-836,00
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	10.117.243,26	83.624.133,97	60.800.704,03	32.940.673,20
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	542.978,77	945.215,99	1.198.635,75	289.559,01
0190	Repräsentation	2.283,87	1.676,86	2.160,73	1.800,00
0200	Rechtsamt	139.309,14	1.544.275,50	1.398.700,91	284.883,73
0210	Statistisches Amt	—	25.934,18	25.094,28	839,90
0240	Wahlamt	155,11	—	155,11	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	15.342.592,15	54.668.123,78	51.581.909,98	18.428.805,95
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	347.870,87	6.816.893,65	6.482.518,10	682.246,42
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	10.276,41	181.878,73	135.711,47	56.443,67
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	1.273,93	539,77	558,43	1.255,27
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.535,00	357.822,19	357.817,53	1.539,66
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	10.215,99	167.571,84	150.963,55	26.824,28
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	41.064,10	82.318,04	102.594,91	20.787,23
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	10.840,98	8.662.638,15	8.791.710,86	-118.231,73
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	1.396.393,70	15.002.995,71	14.267.952,60	2.131.436,81
0294	Bau- und Gebäudemanagement	589.301,38	1.191.967,36	1.110.357,39	670.911,35
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	357.133,30	233.705,60	355.422,01	235.416,89
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	16.396,59	35.837,50	41.859,47	10.374,62
0500	Bezirksvoranschläge	—	56.733,18	623.090,06	-566.356,88
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen	—	50,01	50,01	—
0620	Ehrungen und Auszeichnungen	47.497,15	56.853,20	47.497,15	56.853,20
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters	3.500,00	9.122,13	9.122,13	3.500,00
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	260.883,80	4.296.705,95	4.318.428,54	239.161,21
0800	Pensionen	41.645.188,71	988.690.613,19	1.006.639.666,54	23.696.135,36
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke	11.000.000,00	—	11.000.000,00	—
0911	Wien-Akademie	200,00	329,77	276,54	253,23
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung	52,75	4.185,82	4.746,57	-508,00
	Gruppensummen 0	-6.945.244,97	7.423.460.854,13	7.060.112.204,12	356.403.405,04
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien	—	803,14	803,14	—

An- satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	—	5.396,70	5.396,70	—
1330	Veterinäramt	317.564,50	778.872,69	784.680,68	311.756,51
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	-5.479,56	161.979,84	147.468,05	9.032,23
	Gruppensummen 1	312.084,94	947.052,37	938.348,57	320.788,74
2000	Städtische Schulverwaltung	14.097,80	18.528,08	17.799,42	14.826,46
2020	Sportamt	2.868.990,71	4.581.356,67	3.791.663,45	3.658.683,93
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	9.678.694,14	19.902.645,30	26.380.049,96	3.201.289,48
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	9.476,09	119.132,20	121.423,59	7.184,70
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	1.348.079,99	-189.489,24	1.130.977,31	27.613,44
2210	Fachschulen	55.090,36	43.386,95	74.826,75	23.650,56
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	14.235,34	-193,22	42,61	13.999,51
2290	Modeschule	6.109,55	432.945,62	432.817,87	6.237,30
2400	Kindergärten	10.920.518,46	29.170.143,08	28.075.489,23	12.015.172,31
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	29.875.475,01	44.792.330,07	44.583.291,31	30.084.513,77
2620	Sportplätze	-309.200,55	2.052.653,88	1.758.268,71	-14.815,38
2630	Turn- und Sporthallen	-115.153,00	2.208.008,41	2.115.166,02	-22.310,61
2690	Sportförderung	-1.793,62	388.079,83	386.286,21	—
2720	Volksbildung	-2.446,68	34.312,31	31.865,63	—
2730	Büchereien	352.830,39	1.789.304,95	1.578.375,76	563.759,58
2830	Stadt- und Landesarchiv	7.450,60	94.234,60	95.131,60	6.553,60
2840	Stadt- und Landesbibliothek	1.243,80	16.535,11	17.302,51	476,40
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	3.283,71	891,80	3.475,51	700,00
	Gruppensummen 2	54.726.982,10	105.454.806,40	110.594.253,45	49.587.535,05
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	1.012,89	1.197,05	1.197,05	1.012,89
3200	Musikschule Wien	15.921,06	89.294,24	101.677,99	3.537,31
3240	Förderung der darstellenden Kunst	5.287,11	—	1.540,00	3.747,11
3400	Museen	964,10	—	964,10	—
3811	Kulturelle Jugendbetreuung	—	57.000,00	57.000,00	—
3813	Kulturförderungsbeitrag	1.104.550,00	1.128.961,00	1.116.532,00	1.116.979,00
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	-4.000,00	23.273,18	23.202,08	-3.928,90
	Gruppensummen 3	1.123.735,16	1.299.725,47	1.302.113,22	1.121.347,41
4010	Amt für Jugend und Familie	1.102.976,72	3.397.092,18	3.445.316,25	1.054.752,65
4110	Allgemeine Sozialhilfe	35.658.348,35	53.603.875,41	52.985.677,34	36.276.546,42
4220	Pensionistenklubs	-1.650,00	1.992.101,51	1.992.054,51	-1.603,00
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	930.277,53	30.417.138,83	30.279.776,96	1.067.639,40
4391	Pflegekinderwesen	718.875,00	11.070.939,70	10.890.700,49	899.114,21
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	903.898,34	762.958,95	394.599,06	1.272.258,23
4591	Integration und Diversität	2.317.961,83	—	2.317.961,83	—
4691	Familienfördernde Maßnahmen	2.432,73	457.377,04	434.893,98	24.915,79
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	823,34	—	—	823,34
4810	Förderung des Wohnbaues	5.015.997,68	7.222.568,12	7.237.566,98	5.000.998,82

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
4820	Wohnbauförderung Neubau	2.149.865,53	2.194.094,27	2.507.204,98	1.836.754,82
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	294.407,54	224.874,36	336.342,70	182.939,20
	Gruppensummen 4	49.094.214,59	111.343.020,37	112.822.095,08	47.615.139,88
5001	Gesundheitswesen	418.256,64	8.353.566,01	8.179.557,20	592.265,45
5006	Gesundheitsplanung	9.737.034,93	1.516,26	9.738.301,19	250,00
5007	Gesundheitsförderung	—	634.545,44	634.545,44	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft	388,23	2.040,58	1.728,81	700,00
5010	Umweltschutz	25.271,90	187.439,82	131.964,46	80.747,26
5110	Familienberatung	-0,02	1.220,09	1.220,09	-0,02
5121	Sucht- und Drogenkoordination	—	2.749.341,70	2.749.341,70	—
5280	Tierkörperbeseitigung	—	271.152,18	270.200,82	951,36
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	—	0,01	0,01	—
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	2.691.054,19	13.223.691,43	15.457.855,97	456.889,65
	Gruppensummen 5	12.872.005,87	25.424.513,52	37.164.715,69	1.131.803,70
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	32.064,00	—	32.064,00	—
6103	Hauptstraßen B	-31.940,12	32.111,00	123,88	47,00
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	-1.156.008,34	6.963.145,00	6.078.770,50	-271.633,84
6121	Straßenbau	547.214,36	6.741.691,64	6.314.705,62	974.200,38
6122	Brückenbau	7.871,20	645.929,17	80.473,23	573.327,14
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	41.522,98	143.387,35	177.420,58	7.489,75
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen	—	6,19	6,19	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	-1.393.682,50	7.689.057,35	4.979.683,58	1.315.691,27
	Gruppensummen 6	-1.952.958,42	22.215.327,70	17.663.247,58	2.599.121,70
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	—	5.153,95	4.598,64	555,31
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	—	14.306,79	15.313,52	-1.006,73
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung	—	24.363,76	24.363,76	—
	Gruppensummen 7	0,00	43.824,50	44.275,92	-451,42
8120	Bedürfnisanstalten	-228.942,75	1.178.067,62	1.170.828,35	-221.703,48
8140	Straßenreinigung	140,70	1.586.440,04	1.627.160,03	-40.579,29
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	1.260.129,59	4.018.277,36	4.231.245,84	1.047.161,11
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	3.204.724,48	—	3.204.724,48	—
8200	Zentraler Einkauf	3.484.212,59	18.032.250,51	17.587.324,48	3.929.138,62
8210	Fuhrpark	1.731,66	72.268,86	72.463,81	1.536,71
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit	376.832,36	13.784.232,24	13.902.833,82	258.230,78
8350	Bäder	1.953.011,42	46.246.649,90	46.291.534,36	1.908.126,96
8400	Grundstücksangelegenheiten	-209.249,85	3.941.923,28	538.926,28	3.193.747,15
8500	Wasserversorgung	264.976,99	21.091.919,32	20.013.978,99	1.342.917,32
8510	Abwasserbeseitigung	525.804,60	1.196.186,57	1.142.894,36	579.096,81
8520	Müllbeseitigung	-3.255.667,50	127.462.090,36	124.796.534,04	-590.111,18
8620	Landwirtschaftsbetrieb	5.410,30	1.165.751,74	995.587,56	175.574,48
8660	Stadtforste	-91.539,14	3.730.063,57	3.435.201,99	203.322,44

Geldinventar

der Stadt Wien (in EUR)
mit Stand vom 31.12.2019

1. AKTIVA

	Stand 01.01.2019	Stand 31.12.2019
1.1 Beteiligungen		
1.11 Geschäftsanteile und sonstige Beteiligungen	614.602.956,71	614.604.956,71
Summe	614.602.956,71	614.604.956,71
1.2 Ausleihungen (gewährte Darlehen)		
1.21 Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes		
1.211 Darlehen für die Wohnbauförderung Neubau	619.903,92	559.110,23
1.212 Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	1.584.760,95	1.545.760,95
1.213 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	193.023.054,81	197.543.233,48
1.214 Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	158.100.703,88	154.833.289,76
1.215 Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2	—	1.180.087,84
1.216 Darlehen für die Bezirke - Vorgriffe	—	7.036.094,39
1.22 Darlehen an andere		
1.221 Darlehen für die Wohnbauförderung Neubau	3.952.443.747,40	3.875.103.601,30
1.222 Darlehen für die Förderung der Wohnhaussanierung	487.968.698,03	449.634.723,58
1.223 Darlehen und Betriebskredite	584.110.902,25	444.746.826,47
1.224 Darlehen für Kanalanschlüsse	62.787,82	51.174,90
1.225 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	72.612.852,09	67.035.472,28
1.226 Darlehen im Rahmen des Siedlungs- und Kleingartenwesens	696.869,48	630.206,45
1.227 Bezugsvorschüsse	262.549,93	253.031,95
Summe	5.451.486.830,56	5.200.152.613,58
1.3 Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens		
1.31 Anlagewertpapiere	403.001.159,45	399.242.475,81
1.32 Wertpapiere des Umlaufvermögens	178.492.100,00	176.589.510,00
Summe	581.493.259,45	575.831.985,81
1.4 Forderungen		
1.41 Einnahmenrückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen	1.487.945.369,90	516.720.800,37
1.42 Rückzuersetzende voranschlagsunwirksame Ausgaben	351.608.476,68	476.442.369,34
Summe	1.839.553.846,58	993.163.169,71
1.5 Guthaben bei Banken		
1.51 Euroguthaben	2.189.932.545,63	1.803.470.606,68
Euroguthaben abzüglich diverser Passivstände sowie zweckgewidmeter Bestände.....	(2.180.070.748,04)	1.798.200.086,01)
1.52 Guthaben in Fremdwährungen	6.740,88	—
Summe	2.189.939.286,51	1.803.470.606,68
1.6 Kassenbestände	2.660.059,26	3.010.753,92
Gesamtsumme	10.679.736.239,07	9.190.234.086,41

2. PASSIVA

	Stand 01.01.2019	Stand 31.12.2019
2.1 Anleihen		
2.12 Anleihen für den geförderten Wohnbau		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 2</i>	175.000.000,00	175.000.000,00
Summe	175.000.000,00	175.000.000,00
2.2 Aufgenommene Darlehen		
2.21 Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		
2.211 Darlehen für die Abgangsdeckung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	4.510.500.000,00	5.117.100.000,00
2.212 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	141.801,17	117.908,47
2.213 Darlehen für die Wohnbauinitiative		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 4</i>	300.000.000,00	300.000.000,00
2.22 Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern		
2.221 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich a)</i>	619.903,92	559.110,23
2.222 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich a)</i>	193.023.054,81	197.543.233,49
2.23 Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds		
2.231 Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich b)</i>	1.584.760,95	1.545.760,95
2.232 Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich b)</i>	158.100.703,92	154.833.289,76
2.233 Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich b)</i>	—	1.180.087,84
2.234 Darlehen für die Bezirke - Vorgriffe		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Nachrichtlich b)</i>	—	7.036.094,39
2.24 Darlehen von anderen		
2.241 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1 und 2</i>	199.168,98	148.286,58
2.242 Darlehen für die Abgangsdeckung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	1.656.800.000,00	1.050.200.000,00
2.243 Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 2</i>	13.712.889,69	9.210.151,57
2.244 Darlehen und Betriebskredite		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 4</i>	635.148,74	558.186,41
2.245 Darlehen für Investitionen, Bezirke		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	25.865.635,27	22.009.846,35
2.246 Darlehen im Rahmen der Bildung		
<i>siehe Nachweis über die Finanzschulden I, Pkt. 1</i>	17.472.808,27	16.802.941,91
Summe	6.878.655.875,72	6.878.844.897,95
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten		
2.31 Noch nicht zugezählte Einmalzuschüsse und Beiträge		
2.311 im Rahmen der Wohnbauförderung Neubau	—	18.137.128,82
2.312 im Rahmen der Förderung der Wohnhaussanierung	2.448.683,94	25.384.415,37
2.32 Noch nicht zugezählte Darlehen		
2.321 im Rahmen der Wohnbauförderung Neubau	211.525.341,42	185.318.938,35
2.322 im Rahmen der Förderung der Wohnhaussanierung	26.261.813,33	23.707.495,00
2.323 für sonstige Zwecke	3.055.774,00	86.610,00
2.33 Zugesicherte Annuitätenzuschüsse		
2.331 im Rahmen der Wohnbauförderung Neubau	3.546.780,77	3.127.406,24
2.332 im Rahmen der Förderung der Wohnhaussanierung	636.587.603,06	581.487.150,27
2.34 Übrige Verbindlichkeiten		
2.341 Ausgabenrückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen	1.591.726.310,95	459.954.063,16
2.342 Rückzuersetzende voranschlagsunwirksame Einnahmen	2.430.565.083,81	2.334.419.946,48
2.343 Depositen	593.289,52	—
2.346 Abrechnungstechnische Passivstände im Geldverkehr	14,61	—
Summe	4.906.310.695,41	3.631.623.153,69
Gesamtsumme	11.959.966.571,13	10.685.468.051,64

3. Geldinventar der in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Stiftungen

Benennung	Bargeld	Konten	Wertpapiere	Zusammen
Adolf und Veronika Hofbauer'sche Stiftung	—	1.704,84	15.915,92	17.620,76
Albert und Angelica Schlips'sche Stiftung	—	67.380,02	1.990.497,48	2.057.877,50
Allgemeine Wiener Mittelschulstipendien-Stiftung	—	118.002,32	125.663,32	243.665,64
Andreas Sehr Stiftung	—	104.526,63	1.928.648,92	2.033.175,55
August Herzmann'sche Stiftung für behinderte Menschen in betreuten Unterkünften	—	18.532,81	344.161,96	362.694,77
C.M. Frank Kinderspitalstiftung	—	145.946,49	1.858.449,68	2.004.396,17
Cäcilia und Maria Kunz'sche Stiftung	—	313.055,37	542.984,68	856.040,05
Caroline Riedl'sche Kinderspitalstiftung	—	222.509,34	1.459.137,52	1.681.646,86
Dr. Eduard Kaufmann'sche Armenstiftung	—	29.350,79	—	29.350,79
Dr. Josef Zöch'sche Stiftung für wohltätige Zwecke	—	130.892,43	6.550.487,80	6.681.380,23
Franziska Papp von Maczedonfy Stiftung	—	17.334,16	188.195,00	205.529,16
Franziska Reder-Blindenstiftung	—	20.998,07	127.248,12	148.246,19
Hans und Blanca Moser-Stiftung zur Unterstützung alter alleinstehender Menschen	—	84.280,21	2.271.518,41	2.355.798,62
Heinrich Alvera Stiftung für bedürftige, obdachlose oder sonst in großer Not befindliche Menschen	—	30.342,60	152.900,00	183.242,60
Johanna Prangl-Wohltätigkeitsstiftung	—	53.199,48	290.921,00	344.120,48
Josef Wild'sche Stiftung	—	8.951,93	20.217,52	29.169,45
Josefa Christenheit Stiftung	—	41.538,71	183.119,72	224.658,43
Josefine Köhler Stiftung	—	68.497,23	52.558,76	121.055,99
Juliane Reithner'sche Krankenhausstiftung	—	55.278,13	1.274.681,65	1.329.959,78
Julie Brudermann'sche Stiftung	—	143.045,60	228.754,56	371.800,16
Julius und Theresia Hönig'sche Stiftung	—	50.623,24	1.893.632,24	1.944.255,48
Kamilla und Wolfgang Waniek-Stiftung	—	16.861,76	108.258,50	125.120,26
Karl Anton Wolf-Stiftung	—	57.457,31	110.000,00	167.457,31
Karl und Elisabeth Kärcher Stiftung	—	47.203,02	1.387.277,32	1.434.480,34
Karoline Ott'sche Stiftung	—	33.022,84	10.516,28	43.539,12
Krankenhausstiftung der Wilhelmine Witteczek, geb. Watteroth	—	420.769,99	4.491.399,36	4.912.169,35
Lorenz Hiehs'sche Stiftung	—	47.333,55	952.657,24	999.990,79
Louise Eisner-Odescalchi Stiftung	—	178.755,12	1.721.081,48	1.899.836,60
Ludwig Epstein'sche Obdachlosenstiftung	—	39.829,87	363.519,16	403.349,03
Ludwig Resch-Familienstiftung	—	54.693,69	—	54.693,69
Ludwig und Wilhelmine Riehs'sche Stiftung	—	449.494,32	1.508.009,08	1.957.503,40
Margaretha Hehberger-Stiftung	—	65.965,33	552.025,87	617.991,20
Max und Marie Menger Stiftung	—	393.512,45	3.611.472,74	4.004.985,19
Michael Schäffer'sche Stiftung	—	106.783,32	174.447,24	281.230,56
Nathaniel Freiherr von Rothschild'sche Stiftung für Nervenkranken	—	1.061.889,60	9.079.828,50	10.141.718,10
Peter und Theresia Rigoni'sche Stiftung für unheilbare Kranke	—	170.706,94	606.459,20	777.166,14
Radislowitsch-Braun'sche Stiftung	—	214.003,58	—	214.003,58
Rosina Kammerer'sche Armenstiftung	—	192.106,16	826.416,60	1.018.522,76
Stiftung zur Förderung der Bekämpfung der Tuberkulose	—	33.084,59	526.708,28	559.792,87
Susanna Bachmann'sche Armenhausstiftung	—	3.383,35	10.606,84	13.990,19
Vereinigte Wiener Fürsorgestiftung	—	26.845,71	329.796,88	356.642,59
Vereinigte Wiener Wohlfahrtsstiftung	—	4.854,49	105.106,20	109.960,69
Viktor Adam'sche Jubiläumsstiftung	—	22.102,22	423.900,04	446.002,26
Wenzel Arco Stiftung	—	51.834,71	42.438,68	94.273,39
Wiener Studienstiftung für begabte und bedürftige Studierende aus dem südosteuropäischen Raum	—	19.499,61	142.342,20	161.841,81
Wilhelm und Magdalena Brandseph'sche Stiftung für bedürftige und unheilbar Kranke	—	121.276,33	2.110.194,31	2.231.470,64
Summe	—	5.559.260,26	50.694.156,26	56.253.416,52

4. Geldinventar der in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Fonds

Benennung	Bargeld	Konten	Wertpapiere	Zusammen
Fonds der Stadt Wien f. innov. interdisziplin. Krebsforschung	—	357.438,12	3.215.562,40	3.573.000,52
Fonds Soziales Wien*	—	364.417.241,98	—	364.417.241,98
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. österr. Akademie d. Wissenschaften	—	451.126,42	5.013.700,00	5.464.826,42
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. Universität für Bodenkultur Wien	—	26.962,05	—	26.962,05
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. Wirtschaftsuniversität Wien	—	42.232,14	5.430.000,00	5.472.232,14
Medizinisch-wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters	—	2.205.181,73	—	2.205.181,73
Viktor-Frankl-Fonds der Stadt Wien	—	245.780,58	—	245.780,58
Summe	—	367.745.963,02	13.659.262,40	381.405.225,42

*) Stand vom 31.12.2018 laut Geschäftsbericht 2018 des Fonds Soziales Wien

Zusätzlich zu den Informationen unter Punkt 3 und 4 des Geldinventars wird aus Gründen der Transparenz der Nachweis über verwaltete Einrichtungen gemäß § 23 Abs. 6 VRV 2015 - wie er ab dem Finanzjahr 2020 zu erfolgen hat – in der Rubrik Beteiligungen ausgewiesen.

Mengeninventar

der Stadt Wien

mit Stand vom 31. Dezember 2019

(Das dargestellte bewegliche und unbewegliche Eigentum der
Gemeinde enthält nur Wirtschaftsgüter über 400,- EUR
Anschaffungswert)

Aufgrund der Umstellung der Haushaltsführung der Stadt Wien ab dem Finanzjahr 2020 gemäß den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 und dem Erfordernis einmalig eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1.1.2020 zu erstellen, erfolgten vorbereitend bereits im Jahr 2019 zum Teil umfassende Änderungen in der Anlagenbuchführung. Ein direkter Vergleich mit den ausgewiesenen Werten des Vorjahres ist daher nur bedingt aussagekräftig.

Hervorzuheben sind hier besonders und generell die Bereiche Gründe und Bauten sowie Gebäude wo insbesondere Adaptierungsmaßnahmen seitens der Magistratsabteilungen 7, 10, 13, 28, 31, 34, 42, 44, 45, 48, 49, 51, 56, 59, 69 und 70 vorzunehmen waren.

Im Bereich Sonderanlagen sind entsprechende Adaptierungsmaßnahmen seitens der Magistratsabteilungen 33 und 42 hervorzuheben.

Weiters darf auf große Veränderungen insbesondere im Bereich der EDV-Anlagen hingewiesen werden, welche sich aus der Zusammenführung der MA 14, der KAV-IT sowie der AKH-DTI zur MA 01 und der damit in Zusammenhang stehenden Übertragung der Sachanlagen in die MA 01 mit 1.1.2019 ergeben.

Gründe und Einbauten

Liegenschaften

Grundflächen der Stadt Wien	459.705.478	m2
Stiftungsgründe (ganzer Anteil)	293.361	m2
Stiftungsgründe (nur Anteile)	13.840	m2

Gewässer

Gewässer	210.000	m2

Steinbrüche, Deponien

Deponien, Müllabfuhrplätze	58.000	m2
Materiallagerplätze, Straßenstützpunkte, Depots	104.414	m2

Wasser- und Kanalisationsbauten

Altlastensicherungsanlage	4	ST
Anlagen für den Gewässerschutz (Wasserbauten)	4	ST
Förderbrunnen (Wasserleitungsbauten)	8	ST
Gewässerrenaturierung	11.105	m
Hochwasserschutzanlage (Wasserbauten)	18.586	m
Kanalschotterfänge	6	ST
Kläranlagen	4	ST
Öffentlicher Strassenkanal	2	m
Quellfassungen (Wasserversorgungsanlagen)	3	ST
Regulierte Gerinne (Wasserbauten)	320.670	m
Sonstige Wasserleitungskanäle	52	m
Stauanlagen (Wasserbauten)	2	ST
Ufermauern (Wasserbauten)	26.169	m
Uferschutzbauten (Wasserbauten)	650	m
Wasserbehälteranlage (Wasserversorgungsanlagen)	33	ST
Wasserhebeanlage (Wasserversorgungsanlagen)	12	ST
Wasserkraftwerke (Wasserversorgungsanlagen)	13	ST
Wasserleitungskanal 1. Hochquellenleitung	11	ST
Wasserleitungskanal 2. Hochquellenleitung	7	ST
Wasserleitungskanal 3. Wiener Wasserleitung	1	ST
Wasserrohrnetz innerhalb Wiens	2	ST
Wasserrohrleitungen innerhalb Wiens	58	m
Wasserrohrnetz außerhalb Wien	2	ST
Wasserwerke (Wasserversorgungsanlagen)	6	ST

Straßen, Brücken und sonstige Verkehrsflächen

Brücken	572	ST
Fußgängerpassagen	29.172	m2
Kleinbrücken, Stege	278	ST
Sonderbauwerke	622	ST
Stützmauern, Stiegen	339	ST
Unterführungen	10.017	m2
Verkehrsflächen	41.317.738	m2
Verkehrsflächen in städtischen Objekten	9.254	m2

Gebäude

Wohnhäuser

Lokale in Personalwohnhäusern und städt. Objekten	6	ST
Werks- und Dienstwohnungen (Gesamtfläche)	4.655	m2

Amtsgebäude

Amtshäuser (Gesamtfläche)	466.708	m2
Amtshäuser (Objekte)	3	ST
Stiftungswohnhäuser	30	ST

Verwaltungsgebäude (Gesamtfläche)	26.478	m2
Schulgebäude		
Eigene Schulen (Gesamtfläche)	1.496.039	m2
Eigene Schulgebäude	31	ST
Mobile Klassen	104	ST
Schulgebäude in Bundesverwaltung (Fläche)	17.450	m2
Anstalts- und Betriebsgebäude		
Anstaltsgebäude (Gesamtfläche)	256.774	m2
Baracken (Gesamtfläche)	9	m2
Betriebsgebäude (Superadifivate)	9.405	m2
Garagen	32	ST
Garagen (Gesamtfläche)	727	m2
Glashäuser	10	ST
Magazine, Lagerhallen	23	ST
Magazine, Lagerhallen (Gesamtfläche)	5.015	m2
Marktstände (Gesamtfläche)	1	m2
Öffentliche Bedürfnisanstalten (Gesamtfläche)	2.826	m2
Sonstige Betriebsgebäude	2	ST
Sonstige Betriebsgebäude (Gesamtfläche)	165.410	m2
Werkstätten	11	ST
Werkstätten (Gesamtfläche)	3.449	m2
Gebäudeteile		
Flugdächer, Fahrradständer (stationär)	63	ST
Rampen, Bohlen (stationär)	7	ST
Kulturbauten		
Brunnen, Wandbrunnen, Denkmalbrunnen	232	ST
Denkmalbauten, Denkmäler, Grabdenkmäler	8.499	ST
Kirchen, Kapellen	2	ST
Museumsgebäude, Kulturbauten	3	ST
Museumsgebäude, Kulturbauten (Gesamtfläche)	181.952	m2
Plastiken, Skulpturen	705	ST
Reliefs, Mosaik, Sgraffiti, Gedenktafeln	758	ST
Schlösser	1	ST
Sonstige Kunstwerke	7	ST
Sonstige Gebäude		
Aussichtstürme	3	ST
Bauliche Objekte u.-teile, verwaltet von MA 34 (Gesamtfläche)	170.419	m2
Brückenwaagen	3	ST
Messstellen, Messhütten	33	ST
Sonstige Gebäude	865	ST
Sonstige Gebäude (Gesamtfläche)	774.225	m2
Sonstige Spezialobjekte	33	ST
Ställe, Scheunen und andere Wirtschaftsgebäude	205.425	m2
Ställe, Scheunen und andere Wirtschaftsgebäude	15	ST
Tankanlagen, Zapfsäulen	51	ST
Turnhallen, Sporthallen, Stadien (Gesamtfläche)	4.250	m2
Maschinen und Maschinelle Anlagen (Anlagegegenstände)		
Technische Maschinen und Anlagen		
Generatoren (wenn nicht fixer Bestandteil)	438	ST
Hebebühnen, Senkbühnen (stationär)	119	ST
Kompressoren (wenn nicht fixer Bestandteil)	309	ST
Kräne, Krananlagen	43	ST
Maschinen für Fleischverarbeitung und Großküchen	52	ST

Motoren (nicht fix, z.B. Außenbordmotoren)	113	ST
Motorseilwinden, Motorseilzüge, Schienenseilzüge	21	ST
Mühlen, Mahlmaschinen	6	ST
Nähmaschinen (Motor- oder Fußantrieb)	823	ST
Pressen (wenn nicht fixer Bestandteil)	245	ST
Prüfmaschinen	39	ST
Pumpen (wenn nicht fixer Bestandteil)	976	ST
Rührer, Schüttelmaschinen	20	ST
Siebmaschinen, Rotorsiebe	4	ST
Sonstige gewerbliche Spezialmaschinen und -geräte	1.377	ST
Sonstige Maschinen	349	ST
Spezialmaschinen für Bäckereien und Konditoreien	107	ST
Spezialmaschinen für Wäschereien und Putzereien	36	ST
Stetigförderer, Förderbänder, Elevatoren	21	ST
Zentrifugen, Schleuderapparate	8	ST

EDV-Anlagen

ADV-Programme, ADV-Betriebssysteme, Utilities	22.516	ST
Anwendungssoftware, Programme	5.132	ST
Beleglesegeräte	12	ST
Codiergeräte, Spezialschreibmaschinen	5	ST
Com-Geräte	2	ST
Compact Diskstationen	2	ST
Datenlöschgeräte	1	ST
Datenprojektoren	780	ST
Diskettenerfassungsgeräte	5	ST
EDV-Kabel	22	ST
EDV-Übertragungseinrichtungen, Modems	16.052	ST
Features für Kleinstrechner	1	ST
Festkopflattenspeicher	3	ST
Gehäuse, Frames, Cabinets (Hardwareteile)	70	ST
Graphische Ausgabegeräte (Plotter)	28	ST
Graphische Eingabegeräte (Digitizer, Scanner)	856	ST
Großrechner	1.648	ST
Hauptspeicher	8	ST
Kleinrechner, Micros, Laptops, Notebooks	44.050	ST
Kleinstdrucker, Kleinstprinter	23	ST
Kleinstrechner, Pocketcomputer	970	ST
Kleinstspeicher	2	ST
Klimasensoren und Wassermesser für EDV-Geräte	18	ST
Konsoleinheiten	1	ST
Lesende Datenendgeräte, Barcodeleser, -scanner	438	ST
Lochkartengeräte (Leser, Stanzer)	1	ST
Lochstreifengeräte (Leser, Stanzer)	26	ST
Magnetbandstationen	9	ST
Magnetplattenstationen	3	ST
Massenspeicher, Kapselspeicher	179	ST
Micro-Bildschirme, PC-Bildschirme	121	ST
Schreibautomaten, Speicherschreibmaschinen	3	ST
Schreibende Datenendgeräte, Drucker	7.505	ST
Sonstige Hardwareteile	19.058	ST
Sonstige Monitoren	711	ST
Sonstige Software	1.526	ST
Sonstige Spezialgeräte für EDV-Geräte	1.475	ST
Speichererweiterungen (Hardwareteile)	80	ST
Spezialprüfgeräte für EDV-Geräte	111	ST
Spezialrechner	1.178	ST
Steuereinheiten für Datenfernübertragung	14	ST

Steuereinheiten für Systemperipherie	20	ST
Steuerungsrechner	3	ST
Streamertapestationen	4	ST
Stromversorgungseinheiten für EDV-Geräte	243	ST
Subrechner	272	ST
Systemdrucker	21	ST
Systemplotter	58	ST
Tragbare Datenerfassungsgeräte	34	ST
Umschaltseinheiten	4	ST
Visuelle Datenendgeräte, Bildschirme	568	ST

Medizinische Maschinen und Anlagen

Anästhesiegeräte	1	ST
Bestimmungs- und Messgeräte für Apotheke und Labor	18	ST
Bestimmungsgeräte für Blutdruck, Lumbaldruck	1	ST
Geräte für Atmungs- u. Lungenfunktion, Reanimation	484	ST
Geräte für Augenheilkunde	20	ST
Geräte für Blut-, Harn-, Körperflüssigkeitsbefunde	6	ST
Geräte für Endoskopie	2	ST
Geräte für Gehirn-, Nervenfunktion, Hörvermögen	462	ST
Geräte für Gynäkologie und Geburtshilfe	28	ST
Geräte für Herz-, Kreislauf- und Lungenfunktion	306	ST
Geräte für Kiefer- und Zahnheilkunde	1	ST
Geräte für Lebensmitteluntersuchungen	6	ST
Geräte für physikalische Medizin	34	ST
Geräte für Röntgendiagnostik	33	ST
Geräte für sonstige medizinische Fachrichtungen	5	ST
Geräte für Strahlentherapie	1	ST
Geräte für Thermographie	1	ST
Geräte für Umweltmedizin	2	ST
Geräte für Veterinärmedizin	15	ST
Krankenfahrräder (mit oder ohne Motor)	46	ST
Medizinische Absauggeräte	143	ST
Medizinische Beleuchtungskörper	39	ST
Medizinische Betten, Krankbetten	115	ST
Medizinische Desinfektionsanlagen	19	ST
Medizinische Destillationsanlagen	1	ST
Medizinische Instrumente	18	ST
Medizinische Reinigungsmaschinen und -geräte	7	ST
Medizinische Schränke	23	ST
Medizinische Sitzmöbel, medizinische Gehhilfen	351	ST
Medizinische Ständer, medizinische Sammler	1	ST
Medizinische Sterilisationsanlagen und -geräte	9	ST
Medizinische Tische, medizinische Wagen	147	ST
Patientenhebezeuge	7	ST
Sonstige Geräte für Apotheke und Labor	121	ST
Sonstige Geräte für Sterilisation, Desinfektion	17	ST
Sonstige Geräte zur Behandlung und Untersuchung	96	ST
Sonstige medizinische Einrichtungsgegenstände	169	ST
Sonstige medizinische Güter	418	ST
Tragbahnen, Krankbahnen	363	ST

Landwirtschaftliche Maschinen

Berieselungsanlagen, Rasensprenger (mobil)	21	ST
Berieselungsanlagen, Rasensprenger (stationär)	22	ST
Düngemaschinen	11	ST
Eggen	17	ST
Erntebearbeitungsmaschinen	1	ST

Futteraufbereitungsmaschinen	1	ST
Heubearbeitungsmaschinen	22	ST
Hilfsgeräte für Erntearbeiten	16	ST
Kultivatoren	113	ST
Mähmaschinen, Rasenmäher	961	ST
Maschinelle Gartengeräte	544	ST
Nutztierhaltungsgeräte, Zuchtgeräte	6	ST
Pflüge	6	ST
Sämaschinen	19	ST
Sonstige land- und forstw. Maschinen und Geräte	391	ST
Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsgg.u.-maschinen	39	ST
Vollerntemaschinen	4	ST
Walzen	13	ST
Wiesenhobel	6	ST
Sonstige Maschinen und Anlagen		
Bodenreinigungsmaschinen	3.039	ST
Bügelmaschinen (Haushalt)	15	ST
Espressomaschinen (Großautomaten)	111	ST
Geschirrspüler	2.178	ST
Küchenmaschinen (Haushalt)	148	ST
Kühlanlagen, Kühlschränke, Tiefkühltruhen	3.666	ST
Schuhputzautomaten	4	ST
Sonstige hauswirtschaftliche Maschinen und -geräte	207	ST
Staubsauger, Industriestaubsauger, Klopfsauger	1.271	ST
Wäscheschleudern, Wäschezentrifugen (Haushalt)	3	ST
Wäschetrockner, Tumbler (Haushalt)	644	ST
Waschmaschinen (Haushalt)	1.282	ST
Werkzeuge und Geräte (Anlagegegenstände)		
Werkstättenausstattung		
Furnierböcke	3	ST
Hobelbänke, Schruppbänke (samt Zubehör)	227	ST
Industrieöfen, Werkstättenöfen, Härte-, Teeröfen	270	ST
Maschinenzubehör, Reinigungsg. f. Masch. u. Werkz.	202	ST
Transportkisten für Werkzeuge, Maschinen, Geräte	1.084	ST
Werktische, Werkbänke	2.503	ST
Messwerkzeuge, Zeichengeräte		
Flächenbestimmungsgeräte, Planimeter	1	ST
Meßwerkzeuge, Mikrometer, Schublehren	102	ST
Orientierungsgeräte, Kompass, Bussolen	15	ST
Signierapparate, Einbrennapparate	3	ST
Vermessungsinstrumente, geodätische Instrumente	183	ST
Zeichenmaschinen, Auftragapparate	3	ST
Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge		
Gestelle für Seil- und Kettenzüge	244	ST
Hydraulische Ausricht- und Bergungsgeräte	644	ST
Seilzüge, Flaschenzüge, Kettenzüge (ohne Motor)	379	ST
Sonstige Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge	434	ST
Winden und Hebezeuge (ohne Seil- oder Kettenzug)	55	ST
Bearbeitungswerkzeuge		
Allgemeine Werkzeuge (Hochwertige Hämmer, Zangen)	147	ST
Blechbearbeitungswerkzeuge, Kröpf-, Biege- und Gewerkzeuge	49	ST
Bolzenschußapparate, Dübelapparate	7	ST
Drehmaschinen, Drechslerdrehbänke	14	ST
Drehbänke	141	ST

Einzelfräswerkzeuge	7	ST
Fußbodenschleifmaschinen, Parkettschleifer	2	ST
Gattersägen, Sägewerksmaschinen	7	ST
Gewindeschneidmaschinen, Gewindebohrmaschinen	25	ST
Gewindeschneidwerkzeuge (Einzelstücke)	1	ST
Gewindeschneidwerkzeuge (komplette Sätze)	4	ST
Graviermaschinen, Gravurfräsmaschinen	10	ST
Handblechscheren (elektrisch)	15	ST
Handbohrmaschinen (Motor, Pressluft)	677	ST
Handfräsmaschinen (Motorantrieb)	79	ST
Handheftpistolen (Motor, Pressluft)	25	ST
Handhobelmaschinen (Motorantrieb)	42	ST
Handsägemaschinen (Motorantrieb)	1.060	ST
Handschleifmaschinen (Motor, Pressluft)	175	ST
Lackiermaschinen, Spritzwerkzeuge (Garnituren)	13	ST
Lötwerkzeuge (Einzelstücke)	6	ST
Lötwerkzeuge (Garnituren)	4	ST
Maschinelle Schmiedehämmer, Federhämmer	2	ST
Mehrzweckwerkzeugmaschinen (Motorantrieb)	21	ST
Metallbearbeitungsmaschinen, Sickenmaschinen	41	ST
Sägewerkzeuge, Gehrungssägen	125	ST
Schärfmaschinen, Zurichmaschinen	20	ST
Schlagschrauber (Motor, Pressluft)	71	ST
Schlüsselsätze, Spezialwerkzeugsätze	12	ST
Schmiedewerkzeuge, Ambosse, Richt-, Gesenklplatten	9	ST
Schweißgarnituren (Autogen, Elektro, Thermit)	163	ST
Schweißmaschinen	192	ST
Schweißwerkzeuge (Einzelstücke)	15	ST
Sonstige Bearbeitungsmaschinen	770	ST
Sonstige Fräswerkzeuge (Sätze)	4	ST
Sonstige gewerbliche Spezialwerkzeuge	205	ST
Ständer und Tische für Werkzeugmaschinen	12	ST
Stanzmaschinen, Sägepressen	33	ST
Stationäre Blechscheren	22	ST
Stationäre Bohrmaschinen, Großbohrmaschinen	164	ST
Stationäre Fräsmaschinen, Großfräsmaschinen	91	ST
Stationäre Hobelmaschinen	31	ST
Stationäre Sägemaschinen, Großsägemaschinen	197	ST
Stationäre Schleifmaschinen (Großmaschinen)	217	ST
Tafel-, Karton-, Deckel-, Schlagscheren	53	ST
Bauwerkzeuge		
Baustoffbereitungsmaschinen, Mörtelmischer	42	ST
Materialverdichter, Tauchrüttler	69	ST
Preßluftbohrer, Elektroaufbruchhämmer	70	ST
Sonstige Baumaschinen	31	ST
Steinbearbeitungsmaschinen	11	ST
KFZ-Werkzeuge und -geräte		
Abschleppgeräte	264	ST
Bremsprüfgeräte, Bremskraftschreiber	17	ST
Geräte für KFZ-Elektrik, Akkuprüfer	39	ST
Öl/Wassertrenngeräte, Benzin-, Ölabscheider	8	ST
Prüfgeräte für Motorteile	23	ST
Reifenfüllgeräte, Reifenreparaturgeräte	69	ST
Schmieranlagen	18	ST
Sonstige KFZ- und Garagengeräte	467	ST
Spezialreinigungsgeräte für KFZ	94	ST

Spurmessgeräte, Achsmessgeräte	2	ST
Spezielle technische Geräte und Ausstattung		
Akustische Messgeräte	85	ST
Anbaugeräte für Kommunalfahrzeuge	1.061	ST
Atemschutzgeräte, Tauchgeräte	1.366	ST
Bergungsgeräte, Sprungbälge, Sprungretter	117	ST
Bildbetrachter, Diabetrachter	5	ST
Bildwerfer, Diaprojektoren	17	ST
Blitzgeräte, Fotoleuchten, Videoleuchten	49	ST
Chemische Labor- und Versuchsgeräte	110	ST
Chemische Messgeräte, Analysegeräte	249	ST
Eichgeräte	4	ST
Elektrische und elektronische Messgeräte	1.753	ST
Enteisungsgeräte, Auftaucher, Frostbrenner	11	ST
Entfeuchtungsgeräte	8	ST
Feinwaagen, Laborwaagen, Apothekerwaagen	94	ST
Fernrohre, Feldstecher (samt Taschen, Etuis)	45	ST
Fernsehempfänger	806	ST
Filmkameras (samt Zubehör)	27	ST
Filmleinwände, Projektionswände	342	ST
Filmprojektoren	134	ST
Fotoapparate, Kameras (samt Taschen)	1.809	ST
Funktionsschreiber, Zeitschreiber	5	ST
Gasdruckmessgeräte, Luftdruckmessgeräte	18	ST
Gebälse, Absauggeräte, Ventilatoren	587	ST
Geodynamische Messgeräte, Erschütterungsmesser	21	ST
Geräte für den Wasserdienst, Rettungsringe	195	ST
Gesamtaufzeichnungsanlagen für Hörfunk und TV	1	ST
Grobwaagen, Wirtschaftswaagen	66	ST
Heizgeräte für technische Zwecke, Bauheizgeräte	44	ST
Kleinlöschgeräte, Handfeuerlöscher	1	ST
Klimageräte, Trockenschränke, Heißluftgeräte	234	ST
Kraftmessgeräte, Dynamometer	1	ST
Küchenwaagen	7	ST
Ladegeräte, Ladegleichrichter	180	ST
Lautsprecher, Megaphone, Kopfhörer, Akustikzubehör	521	ST
Löschkanonen u. -monit., Wendestrahllöhre, Werfer	50	ST
Mikrophone	217	ST
Mikroskope, Messmikroskope	54	ST
Mikroskopiegeräte (sofern nicht Zubehör)	2	ST
Modulare Experimentiereinheiten für Lehrzwecke	227	ST
Multimediaanlagen, Lehrsaaleinrichtungen (komplett)	1.054	ST
Optische Labor- und Versuchsgeräte	3	ST
Optische Messgeräte	98	ST
Overheadprojektoren, Spezialprojektoren	257	ST
Pegel, Grundwassertiefenmessgeräte	93	ST
Personenwaagen	13	ST
Plattenspieler, CD-Player, DVD-Player	227	ST
Projektionsanlagen, Filmvorführanlagen	566	ST
Prüfgeräte für elektrische Anlagen und Geräte	239	ST
Prüfgeräte für Maschinen, Geräte und Werkzeuge	153	ST
Prüfstände und sonstige Prüfanlagen	106	ST
Radiorecorder, Kassettenrecorder	10	ST
Rucksäcke, Trampersäcke, Tragsäcke	10	ST
Rundfunkempfänger	2	ST
Schalt-, Regel-, Kontroll-, Verteilereinrichtungen	196	ST
Schaumrohre	122	ST

Schaumzumischer, Zumischer für Speziallöschmittel	1	ST
Schlaucharmaturen, Saugköpfe, Standrohre	108	ST
Schlauchmaterial, Druckschläuche, Saugschläuche	66	ST
Schneekanonen, Schnee-Erzeugungsmaschinen	17	ST
Sicherheitstechnische Prüfgeräte	300	ST
Sonstige Audio- und Videogeräte	562	ST
Sonstige Feuerlöschgeräte	49	ST
Sonstige Feuerwehrgeschäfte, sonstige Einsatzgeräte	279	ST
Sonstige Mess- und Experimentiergeräte	3.734	ST
Sonstige optische und fototechnische Spezialgeräte	92	ST
Sonstige Zählgeräte	9	ST
Spezialgeräte für den Schadstoffdienst	303	ST
Spezialgeräte für den technischen Hilfsdienst	372	ST
Spezialgeräte für Kanalarbeiten	20	ST
Spezialgeräte für Mikrophotographie	30	ST
Spezialkameras	77	ST
Spezialkopieranlagen, Plankopierer	9	ST
Spezialschutzmasken, Schutzausrüstungen	66	ST
Stative	85	ST
Sterilisationsschränke, Desinfektionsgeräte	14	ST
Strahlungsmessgeräte, Dekontaminationsgeräte	151	ST
Strömungsmessgeräte für Flüssigkeiten und Gase	15	ST
Stromzähler, Gaszähler, Wasserzähler	4.450	ST
Thermophysikalische Messgeräte	213	ST
Tonbandgeräte, Spulenbandmaschinen	3	ST
Transformatoren, Umformer	45	ST
Ultraschallprüfanlagen, Röntgenprüfanlagen	8	ST
Verstärker, Mischpulte, Regiemixer	670	ST
Videokameras, Camcorder	138	ST
Videorecorder	39	ST
Wechseloptiken, Filter, etc. (bei Extraerfassung)	47	ST
Werkstoffprüfgeräte, Baustoffprüfgeräte	82	ST
Zubehör für Spezialkameras	25	ST

Sonstige Werkzeuge

Bauzelte, Kabelzelte	3	ST
Container, Rettungscontainer, Bürocontainer	1.128	ST
Doppelleitern (ausgenommen Zimmerleitern)	3	ST
Einfache Leitern, Kleinleitern	12	ST
Erdkabeltrommeln, Baukabeltrommeln	194	ST
Gasflaschen, Eisen- und Stahlflaschen	2.150	ST
Gerüste, Hängegerüste, fahrbare Gerüste	72	ST
Gestelle für technische Zwecke	11	ST
Hütten, Schuppen, Container (transportabel)	541	ST
Reservoir, Tanks, technische Behälter	480	ST
Sandhütten, Sandsilos, Sandkisten	184	ST
Schiebeleitern	342	ST
Sonstige Leitern	150	ST
Treppen, Stiegen, Wände, Bohlen (transportabel)	4	ST

Fahrzeuge, Amts- und Betriebsausrüstung

Straßenfahrzeuge

Anhänger (ein- und mehrachsige)	543	ST
Anhänger mit Spezialaufbauten	59	ST
Atenschutzfahrzeuge (KAF, ATF)	4	ST
Autobusse (über 9 Personen), Bücherbusse	6	ST
Desinfektionswagen	5	ST

Diverse Aufbauten	111	ST
Diverse Kommunalgeräte	142	ST
Drehleitern (DL 24, DL 30, DL 50)	20	ST
Dreiräder, Kinderdreiräder	1	ST
Elektrokarren	17	ST
Fahrbare Verladerampen	17	ST
Fahrräder, Mopeds	252	ST
Fahrzeuge für Fahrzeugabschleppung	1	ST
Fahrzeuge mit Kastenaufbau	162	ST
Fuhrwerke	1	ST
Gelände-LKW, Unimogs	19	ST
Handkarren, Handwagen	249	ST
Hochdruckkanalspülwagen	1	ST
Kehrmaschinen	145	ST
Kleinfahrzeuge (Diesel, Benzin), Multicar	221	ST
Klein-LKW (Nutzlast bis 1t)	310	ST
Kombi-KW, Kleinbusse (bis 9 Personen)	76	ST
Kommandofahrzeuge (BO,HIO), Leitstellenfahrzeuge	19	ST
Kranfahrzeuge, Gelenkbühnen, Teleskopmastbühnen	16	ST
Krankenwagen (Rettung und Krankentransport)	152	ST
Kübeltauschwagen	11	ST
LKW mit Sonderaufbau (Nutzlast auch über 5t)	76	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast 3-5t)	120	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast bis 3t)	76	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t)	14	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t, mit Ladekran)	27	ST
LKW-Spezialaufbauten, Wechselaufbauten, Container	1.240	ST
Löschfahrzeuge (RLF,BLF,ULF,GTF,GLF)	107	ST
Maschinen und Geräte, auch Winterdienst (Anhänger)	407	ST
Motorräder und Motorroller (samt Beiwagen)	11	ST
Müllwagen	377	ST
Nachrichtenbaufahrzeuge	2	ST
Papierkorbsammler	3	ST
Personenschlitten, Lastschlitten	50	ST
PKW (Kategorie 1-2)	371	ST
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie 2-3)	88	ST
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie BZ 1-2)	29	ST
PKW-Steyr-Fiat	47	ST
Radlader, Schaufellader, Hubstapler	340	ST
Rauchfangkehrerfahrzeuge(IR), Umweltmesswagen(UMF)	3	ST
Rodeln, Hunte, Handschlitten	9	ST
Schiebetruhen, Schubkarren, Japaner	14	ST
Schlammsaugwagen, Kanalreinigungswagen	3	ST
Schlauchkarren, Spritzkarren (ohne Motorantrieb)	2	ST
Selbstfahrende Geräte und Maschinen	121	ST
Sonstige Einsatzfahrzeuge	109	ST
Sonstige Spezialgeräte (Fuhrpark)	14	ST
Sonstige Spezialwagen ohne Motorantrieb	112	ST
Spezialanhänger (ein- und mehrachsige)	112	ST
Spezialfahrzeuge für Abfallbeseitigungsanlagen	23	ST
Spezialfahrzeuge für Planierung und Mülldeponie	20	ST
Straßenbaumaschinen, Baufahrzeuge	25	ST
Straßenwaschmaschinen	2	ST
Streuanhänger	75	ST
Traktoren mit Kehranhänger	95	ST
Traktoren, Zugmaschinen	381	ST
Wasserrettungsfahrzeuge (TaVF, TaF)	5	ST

Wechselladerfahrzeuge (auch Multilifttransport)	152	ST
Zustellfahrzeuge, Kleintankfahrzeuge	4	ST
Schienenfahrzeuge		
Lokomotiven	3	ST
Transportwagen auf Schienen	10	ST
Wasserfahrzeuge		
Arbeitsschiffe, Katastrophenboote, Löschboote	7	ST
Flachschiiffe, Pontons, Plätten, Trauner	1	ST
Motorschiffe	6	ST
Schlauchboote	13	ST
Sonstige Wasserfahrzeuge	30	ST
Standsschiffe, Landungsfloße	4	ST
Zillen	77	ST
Amts- und Betriebsausstattung, verwaltungstechnische Einrichtungen		
Aktenböcke, Büroboys, Multimobile	210	ST
Aktentransportanlagen, Rohrpostanlagen	35	ST
Aktenvernichter	73	ST
Anrichten, Psychen	95	ST
Auflagetische, Auflagepulte, Karteitische	196	ST
Bänke mit oder ohne Lehne mit oder ohne Bezug	246	ST
Blumentische, -tröge, -stellagen, -übertöpfe	598	ST
Büromaschintische (Ausgenommen EDV-Tische)	10	ST
Diktiergeräte (Handgeräte, Tischgeräte)	89	ST
Drehstuhl mit oder ohne Bezug	1.168	ST
EDV-Regale (allgemein)	92	ST
EDV-Spezialtische, EDV-Spezialauflagen	160	ST
EDV-Universalschränke	21	ST
Einwurfkästen, Beschwerdebriefkästen	2	ST
Fauteuils (Einzelstücke)	290	ST
Fauteuils (Sitzgruppen)	135	ST
Frankiermaschinen	5	ST
Geldwechselautomaten, Nummernausgabeg., Bankomat	17	ST
Geldzählmaschinen, Geldverpackungsmaschinen	42	ST
Handkassen, Geldkassetten (transportabel)	1	ST
Interaktive Schultafel	282	ST
Jobwagen, Datenträgerwagen	66	ST
Karteitröge (mit einem oder mehreren Fächern)	5	ST
Kassen (Stationär)	20	ST
Kästchen, Nachtkästchen	565	ST
Kästen mit Schwenktüren, Schiebetüren, Rollern	7.361	ST
Konsolen für EDV-Geräte	134	ST
Lochkarteigeräte, Prägepressen, Aktenpressen	11	ST
Magnetbandregale (fix)	2	ST
Modemnormschränke	206	ST
Panzerschränke, Panzerkarteiladenkästen	886	ST
Papierschnidmaschinen	630	ST
Pinnwand	348	ST
Podien, Treppen, Stufen (transportabel)	700	ST
Registrierkassen	5	ST
Safes, Tresore	1.114	ST
Schreibmaschinen	15	ST
Schreibtische, Schreibkästen, Sekretäre	2.325	ST
Schreibtischkombinationen, L-Kombinationen	2.442	ST
Schultische	1	ST
Sessel, Armsessel (Einzelstücke)	3.598	ST

Sessel, Armsessel (Sitzgruppen)	258	ST
Sitzungstische	847	ST
Sofas, Diwane, Couches, Bettbänke	997	ST
Sonstige Büroausstattung, Paginierer	127	ST
Sonstige Kassen und Kassenbehelfe	30	ST
Sonstige Kästen	20.429	ST
Sonstige Liegemöbel	303	ST
Sonstige Möbelstücke	6.958	ST
Sonstige Sitzmöbel	2.937	ST
Sonstige Tische	3.975	ST
Staffeleien, Schultafeln, Notentafeln	7.983	ST
Stehpulte, Rednerpulte, Schreibpulte	177	ST
Stellagen, Regale, Ständer, Aufsätze, Gestelle	25.278	ST
Truhen, Kisten	38.910	ST
Türschließer mit Brandfallsteuerung	1	ST
Umkleidekästchen, Garderobespinde (Einzelstücke)	975	ST
Umkleidekästchen, Garderobespinde (Gruppen)	732	ST
Vervielfältigungsmaschinen, Bürokopierer	2	ST
Vitrinen, Glasschränke	1.145	ST
Whiteboard	63	ST
Zeichentische, Konstruktionstische	6	ST

Fernmeldetechnische Anlagen und Geräte

Alarmanlagen, Feuermeldeanlagen, TUS-Anlagen	479	ST
Bewegliche Funkanlagen, Fahrzeug-, Handfunkgeräte	3.224	ST
Einsatzleitzentralen, Kommunikationszentralen	530	ST
Fernkopieranlagen, Telefaxgeräte, Kombigeräte	40	ST
Fernmelde- u. Fernwirkanlagen	23	ST
Frühwarn- u. Sicherheitssystem	5	ST
GPS-Anl., Freisprecheinr., sonst.Funkanl.u.-Zubeh.	78	ST
Handys, Pager, Spezialtelefone	1.632	ST
Haustelefon-, Gegensprechanlagen (auch m.Türöffn.)	96	ST
Kabelnetz	193.735	m
Schnurlostelefone	4	ST
Sirenen-, Warn-, Rundspruch-, Klingelanl.(Einheit)	1.162	ST
Stationäre Funksprechanlagen, Fixfunkstellen	594	ST
Zentrale Telefonanlagen, Nebenstellenanlagen	571	ST

Sonstige Ausstattung

Abfallsammelkörbe im Freien	765	ST
Abwäschen	246	ST
Amts-, Anschlag-, Werbetaf., Wegweiser, Schaukästen	314	ST
Aquarien	43	ST
Arbeitsleuchten, Arbeitsplatzleuchten	36	ST
Ausrüstungsgegenstände für WR	96	ST
Ausstellungsgeräte (Einzelstücke)	35	ST
Ausstellungsgeräte (ganze Einheiten und Bausätze)	8	ST
Betten	166	ST
Bodenstehlampen	51	ST
Brotschneidmaschinen (auch elektrisch)	197	ST
Draperien, Bühnenvorhänge	105	ST
Elektrische Uhren (Einzelstücke)	1	ST
Elektroherde, Mikrowellenherde	2.092	ST
Elektrokochplatten	636	ST
Garderobeeinrichtung, Kleiderablagen (fix)	2.469	ST
Gartenschirme	4	ST
Gartensessel, Gartenbänke	153	ST
Gartentische	51	ST

Gasherde	76	ST
Gasthaustische, Buffettische	303	ST
Haartrockner, Händetrockner (nicht fixinstalliert)	81	ST
Handlampen, Signallampen, Sturmlampen	1	ST
Hochwertige Bekleidungsstücke	8	ST
Hochwertige Besteck-, Service- u. Gläsergarnituren	1	ST
Hochwertige Raumbeleuchtung, Kristalluster	23	ST
Hocker, Schemel, Fußstützen	11	ST
Jagdgewehre	32	ST
Käfige, Kleinställe	28	ST
Kassenpulte, Garderobepulte, Geschäftspulte	320	ST
Kindersessel, Kinderbänke	6	ST
Kindertische, Banktische	3	ST
Kinderwagen, Sportkinderwagen	3	ST
Kleiderständer, Kleiderablagen (transportabel)	51	ST
Kleinküchenkombinationen (samt Geräten)	1.373	ST
Koffer, hochwertige Taschen, Erste-Hilfe-Koffer	188	ST
Kredenzen, Küchenkästen	158	ST
Küchentische, Haushaltstische, Arbeitstische	76	ST
Küchenverbauten (ohne Geräte)	2.095	ST
Läufer	22	ST
Luftreinigungsgeräte, Luftbefeuchter	18	ST
Matratzen (Drittel, mehrere pro Bett)	2	ST
Matratzen (Ganzbett)	14	ST
Mobile Raumheizgeräte, Ölradiatoren, Strahler	1	ST
Mokkamaschinen, Kaffeefilterautomaten, Duotheiken	44	ST
Motordecken, Wagenplachen, Bootsplanen	7	ST
Müllsammelgefäße	333.537	ST
Parkmobiliar	1.910	ST
Pendeluhrn	4	ST
Persönliche Ausrüstung, Körperschutzausrüstung	9.609	ST
Raucherkabine SF4000	2	ST
Raumteiler, Saaltrennungsprofile, Trennwände	1.112	ST
Schanktische	10	ST
Scheinwerfer (nicht fix installiert)	71	ST
Servierwagen	23	ST
Sonnenplachen, Markisen	655	ST
Sonstige Ausstattung für das Gastgewerbe	124	ST
Sonstige Beleuchtungskörper	130	ST
Sonstige Einrichtungsgegenstände	2.702	ST
Sonstige Koch- und Raumheizgeräte, Elektrogeräte	67	ST
Sonstige Küchenausstattung	4.022	ST
Sonstige Sicherheitseinrichtungen	96	ST
Sonstige Uhren	11	ST
Speisenwärmeschränke	8	ST
Speziallampen	152	ST
Spiegel (mit oder ohne Rahmen)	218	ST
Standuhren	1	ST
Stechuhren, Schaltuhren	70	ST
Streckessel, Hollywoodschaukeln	15	ST
Teppiche	924	ST
Tischdecken, hochwertige Tischtücher	3	ST
Tischventilatoren, Kleinventilatoren	4	ST
Toastgeräte, Grillgeräte	14	ST
Vorhänge (Einzelstücke)	49	ST
Vorhänge (mehrteilig als Einheit)	4.255	ST
Wanduhren	22	ST

Zelte, Zeltblätter	98	ST
Zimmer-, Stufen-, Sesselleitern, Kleintreppen	21	ST

Sonderanlagen (Anlagegegenstände)

Bäder

Brausekabinen	10	ST
Energiecontracting	7	LE
Saunakabinen	4	ST
Sommerbäder (Gesamtfläche)	1	m2
Sonstige Badeanlagen (Gesamtfläche)	19.683	m2
Umkleidekabinen	15	ST
Wambäder (Gesamtfläche)	123	m2

Parkanlagen, Spiel- und Sportplatzeinrichtungen

Kleinkinderturnanlagen	545	ST
Möblierung von Freizeitflächen	32	ST
Öffentliche Grünanlagen, Parks, Gärten	672.911	ST
Öffentliche Grünanlagen, Parks, Gärten	24.639	m2
Parkanlagen in städtischen Objekten	1	ST
Radsportanlagen, Radsportgeräte	13	ST
Sonstige Sportausstattung, sonstige Sportgeräte	756	ST
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	2.982	ST
Spielplatzausstattung	23.322	ST
Spielplätze (Gesamtfläche)	9.051	m2
Sportplätze (Gesamtfläche)	480.877	m2
Tennisanlagen, Tennisgeräte	24	ST
Tennisplätze (Gesamtfläche)	28.720	m2
Turn- und Athletikgeräte	15.585	ST
Umzäunung	46.808	m
Wassersportgeräte	21	ST
Wintersportgeräte, Alpinsportgeräte	3	ST

Öffentliche Beleuchtung, Uhren, Verkehrsleiteinrichtungen

Abspannmaste	1	ST
Anstrahlungsanlagen, Effektbeleuchtungen, etc.	280	ST
Beleuchtete Verkehrszeichen	952	ST
Blinkanlagen	25	ST
Großwegweiser, Großankündigungstafeln	317	ST
Kabelabgang öffentliche Beleuchtung	10.247	ST
Kettenständer, Absperrungen (stationär)	2.215	ST
Leuchten, Scheinwerfer, Lichtfluter	538	ST
Leuchtsäulen, Leuchtwarten	584	ST
Leuchtschriftenanlagen, Leuchtreklame	49	ST
Lichtmaste, Lichtständer, Leuchenträger	229	ST
Öffentliche Uhren	85	ST
Schaltstellen	21	ST
Sonstige Großuhren	27	ST
Sonstige Verkehrsleiteinrichtungen	155	ST
Turmuhren, Kirchenguhren, Uhren auf Gebäuden	116	ST
Überwachungsanlagen (komplett, samt Geräten)	145	ST
Uhren auf eigenen Ständern	1	ST
Uhren auf Lichtmasten	1	ST
Verkehrslichtsignalanlagen (stationär)	1.296	ST
Verkehrszählgeräte	74	ST
Verkehrszeichen, Zusatztafeln (stationär)	217.310	ST
Wegweiserbrücken, Überkopfwegweiser	1	ST

Musikinstrumente

Akkordeons	102	ST
Blasinstrumente, Pfeifen (Blech, Holz)	668	ST
Gitarren, sonstige Zupfinstrumente	199	ST
Klaviere	881	ST
Musikal. Behelfe, Instrumentenhocker, Notenständer	49	ST
Orgeln	7	ST
Schlaginstrumente, Schlagwerke	506	ST
Sonstige Musikinstrumente	747	ST
Sonstiges kulturelles Vermögen	6	ST
Violinen, sonstige Streichinstrumente	621	ST

Kulturelle Einrichtungen

Archivgut	55.972	m
Buchhandschriften, Autographen	1	ST
Dia- und Fotosammlungen	37	ST
Filmsammlungen	4	ST
Gemäldesammlung	1	ST
Gobelins, Kunststickereien	1	ST
Graphiken, Aquarelle, Zeichnungen	24	ST
Handbibliotheken	13	ST
Kultgegenstände	20	ST
Kunstsammlung	1	ST
Lehrmittelsammlungen	125	ST
Modelle	541	ST
Modesammlung	1	ST
Öffentliche Sammlungen	2	ST
Plastiken, Skulpturen, Büsten	49	ST
Sammlung des Feuerwehrmuseums	5	ST
Sammlung des Marktamtes	11	ST
Sammlung historischer Gebrauchsgegenstände	95	ST
Sonstige Kunstgegenstände, Kunsthandwerk	139	ST
Sonstige künstlerische Ausgestaltungen	99	ST
Sonstige Veranstaltungsgegenstände	84	ST
Tafelbilder, Ölbilder, Pastellmalereien	47	ST
Uhrensammlung	1	ST
Ur- und frühgeschichtliche Sammlung	1	ST
Wandgemälde, Deckengemälde, Fresken	2	ST
Wandpläne, Landkarten (auch kaschiert)	28	ST
Wissenschaftliche Sammlungen	96	ST

Sonstige technische Anlagen

Gleisanlagen (Betriebsbahnen)	150	m
Sonderanlagen der Dienststellen	7	ST
Sonstige Anlagen der MA 48	146	ST

**Vermögens- und Schuldennachweis gem. §16 Abs.1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe
mit marktbestimmter Tätigkeit (in EUR)**

Stand am 31.12.2019

Ansatz	Benennung	Aktiva			Passiva	
		Bewegliches und unbewegliches Sachanlagevermögen	Beteiligungen und Wertpapiere	Forderungen aus Darlehen, Kapital- und Geldanlagen	Finanzschulden	Rücklagen
8500	Wasserversorgung	536.361.471,30	13,00	—	206.715.576,34	3.650.000,00
8520	Müllbeseitigung	1.017.116.695,55	10.060.000,00	—	—	25.560.290,46
8620	Landwirtschaftsbetrieb	477.530.050,49	267.151,20	—	—	4.753.000,00
8660	Stadtforste	302.892.423,44	9.112,00	—	—	1.518.000,00
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	5.942.065,58	—	—	—	29.843.000,00

Erläuterungen größerer Abweichungen auf Postenebene

Der Wiener Gemeinderat hat am 22. Februar 1985 beschlossen, dass Abweichungen zu erläutern sind, die 10 % des jeweils veranschlagten Betrages sowie den für das jeweilige Verwaltungsjahr festgestellten Wert gemäß § 88 Abs. 1 lit.e WStV übersteigen.

Dieser Wert betrug für 2019 EUR 381.000.

Die Erläuterungen größerer Abweichungen folgen der Gliederung des Rechnungsabschlusses.

Die Abfassung der Erläuterungen obliegt den ansatzverantwortlichen Dienststellen, woraus ein nicht einheitlicher Formulierungsstil resultiert.

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	
	0103		Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)	
1	0103	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Eine Büroeröffnung und ein mobiles Büro wurden ins Folgejahr 2020 verlagert. Einige Veranstaltungen mussten aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen in den Stadtverwaltungen der ECP-Zielländer abgesagt bzw. aufgrund externer Einflüsse auf ein Mindestmaß reduziert werden.</i>	– 1.924.684,41
	0105		Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	
2	0105	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Der Anstieg der Kostenbeiträge/-ersätze im Rahmen von Strafverfahren, für Verfahrenskosten II. Instanz sowie bei Barauslagen des Verwaltungsgerichtes Wien ist nicht im erwarteten Ausmaß eingetreten.</i>	– 1.346.950,91
2	0105	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten <i>Im Rahmen der Umstellung der Verrechnung der Verwaltungsstrafen auf die Applikation "VStV" wurde eine Bereinigung der aus dem Altsystem "TPX" zu migrierenden Daten vorgenommen, wobei uneinbringliche Forderungen aus Vorjahren in definierter Höhe unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökonomischen Aspekten zur Abschreibung gelangten. Gleichzeitig waren Mindereinnahmen durch einen Rückgang bei den Verkehrsstrafen zu verzeichnen.</i>	– 19.935.604,04
	0109		Organisation (MD - BA 1)	
2	0109	298	Rücklagen <i>Die veranschlagte Entnahme aus den Rücklagen war nicht erforderlich.</i>	– 595.000,00
	0115		Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	
1	0115	560	Reisegebühren <i>Geringere Auszahlung an Reisekosten aufgrund des sinkenden Personalstandes im Bereich der MD-PWS.</i>	– 482.428,81
1	0115	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Höhere anlassfallbedingte Auszahlungen.</i>	+ 428.325,14
	0150		Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	
1	0150	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde</i>	+ 1.885.833,14
	0161		Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	
2	0161	810	Leistungserlöse <i>Es wurden weniger Leistungen als geplant in Anspruch genommen und verrechnet.</i>	– 18.573.967,88
1	0161	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Projektvorhaben wurden in das nächste Budgetjahr verschoben. Ausgaben wurden mehrheitlich auf der Gruppe 400 statt 042 verbucht.</i>	– 2.566.950,83
1	0161	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Geringere Anforderungen seitens der Dienststellen, andererseits Verschiebungen zu Gruppe 700.</i>	– 15.689.424,32
1	0161	569	Sonstige Nebengebühren <i>Geringere Inanspruchnahme der sonstige Nebengebühren gegenüber der Planung bzw. kam es aufgrund von Ab- und Neuzugängen zu nicht vorhersehbaren Verschiebungen in der Personalstruktur der MA01-Wien Digital.</i>	– 561.480,37
1	0161	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Durch die Zusammenlegung von MA14, KAV-IT und AKH-DTI zur MA01-Wien Digital kam es aufgrund von Ab- und Neuzugängen zu nicht vorhersehbaren Verschiebungen in der Personalstruktur der MA01-Wien Digital.</i>	– 1.145.954,87
1	0161	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>SW-Wartung war im VA 2019 auf 618 statt 728 veranschlagt.</i>	– 22.491.855,67
1	0161	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>KAV-IT Kommunalsteuer hat im VA 2019 gefehlt.</i>	+ 789.465,07
1	0161	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Es wurden weniger Leistungen als geplant abgerechnet.</i>	– 5.876.430,05

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	0162		Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	
2	0162	298	Rücklagen <i>Die veranschlagte Rücklagenentnahme musste nicht durchgeführt werden.</i>	– 2.468.000,00
2	0162	810	Leistungserlöse <i>Es wurden weniger Leistungen als geplant in Anspruch genommen und verrechnet.</i>	– 18.924.260,77
1	0162	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Projektvorhaben wurden in das nächste Budgetjahr verschoben. Ausgaben wurden mehrheitlich auf der Gruppe 400 statt 042 verbucht.</i>	– 8.495.081,81
1	0162	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Geringere Anforderungen seitens der Dienststellen, andererseits Verschiebungen zu Gruppe 700.</i>	– 11.735.371,03
1	0162	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Durch Preisreduktionen bei Hardwarekomponenten gab es eine Ausgabenverschiebung von 042 auf 400.</i>	+ 4.608.562,82
1	0162	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Durch die Zusammenlegung von MA14, KAV-IT und AKH-DTI zur MA01-Wien Digital kam es aufgrund von Ab- und Neuzugängen zu nicht vorhersehbaren Verschiebungen in der Personalstruktur der MA01-Wien Digital.</i>	+ 1.340.183,62
1	0162	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Durch die Zusammenlegung von MA14, KAV-IT und AKH-DTI zur MA01-Wien Digital kam es aufgrund von Ab- und Neuzugängen zu nicht vorhersehbaren Verschiebungen in der Personalstruktur der MA01-Wien Digital.</i>	+ 405.491,51
1	0162	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>SW-Wartung war im VA 2019 auf 618 statt 728 veranschlagt.</i>	– 2.397.113,13
1	0162	642	Beratungskosten <i>Geringere Anforderungen von Rechtberatungen seitens der Dienststelle.</i>	– 509.349,44
1	0162	700	Mietzinse <i>Der Aufschub von geplanten Vorhaben und geringere Anforderungen seitens der Dienststelle führten insgesamt zu geringeren Ausgaben.</i>	– 666.674,16
1	0162	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Verschiebung der internen Zuordnung zu den Ansätzen gegenüber der Planung.</i>	– 508.460,92
	0240		Wahlamt (MA 62 - BA 3)	
2	0240	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen aufgrund des Bundesersatzes für die Volksbegehren ζFür verpflichtende Volksabstimmungenζ, ζCETA-Volksabstimmungζ und ζBedingungsloses Grundeinkommenζ sowie für die vorgezogene Nationalratswahl.</i>	+ 1.906.427,16
1	0240	457	Druckwerke <i>Mehrausgaben aufgrund der Volksbegehren ζFür verpflichtende Volksabstimmungenζ, ζCETA-Volksabstimmungζ und ζBedingungsloses Grundeinkommenζ sowie der vorgezogenen Nationalratswahl.</i>	+ 418.400,25
1	0240	630	Postdienste <i>Mehrausgaben aufgrund der Volksbegehren ζFür verpflichtende Volksabstimmungenζ, ζCETA-Volksabstimmungζ und ζBedingungsloses Grundeinkommenζ sowie der vorgezogenen Nationalratswahl.</i>	+ 1.933.450,23
1	0240	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben aufgrund der Volksbegehren ζFür verpflichtende Volksabstimmungenζ, ζCETA-Volksabstimmungζ und ζBedingungsloses Grundeinkommenζ sowie der vorgezogenen Nationalratswahl.</i>	+ 7.237.014,24
	0260		Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	
2	0260	298	Rücklagen <i>Auf Grund der Ausgabenentwicklung war die veranschlagte Entnahme aus der Rücklage nicht erforderlich.</i>	– 13.700.000,00
1	0260	522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten <i>Minderausgaben durch Verschiebungen innerhalb der Postenklasse.</i>	– 750.849,44

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	0262		Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	
1	0262	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Der umsichtige Umgang mit Mehrleistungskontingenten führte zu entsprechenden Minderausgaben.</i>	– 388.386,76
1	0262	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Der straffe Budgetvollzug führte zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	– 530.217,65
	0264		Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	
1	0264	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Der straffe Vollzug führte zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	– 816.172,91
1	0264	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Der straffe Vollzug führte zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	– 466.236,46
	0265		Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)	
2	0265	298	Rücklagen <i>Verwendung der bestehenden Rücklage um das Mehrerfordernis der Wiener Ordensspitäler zu decken.</i>	+ 1.490.000,00
1	0265	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Verwendung der Minderausgaben zur Abdeckung von Mehrerfordernissen der Wiener Ordensspitäler.</i>	– 3.803.663,41
	0266		Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	
2	0266	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	+ 5.933.000,00
2	0266	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Vor allem die "Beschäftigungsaktion 20.000" führte zu Mehreinnahmen.</i>	+ 653.585,94
1	0266	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Die für die Vergütung der Raumnutzungskosten an die MA 34 vorgesehenen Mittel wurden unterschritten.</i>	– 1.029.323,75
1	0266	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben beruhen auf Einsparungsnotwendigkeiten zugunsten anderer Ausgaben und Vorhaben, welche von anderer Stelle ausbezahlt wurden.</i>	– 3.362.468,24
	0267		Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	
2	0267	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für die Zuweisung an die Bezirke für Maßnahmen zur Förderung klimawirksamer Maßnahmen.</i>	+ 2.299.000,00
1	0267	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben, da diverse Projekte nicht vollständig abgeschlossen werden konnten.</i>	– 1.578.979,81
	0293		Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	
2	0293	010	Gebäude <i>Zeitpunkt der Einnahme des Verkaufserlöses einer Liegenschaft war bei der Erstellung des Voranschlags noch nicht bekannt.</i>	+ 14.327.456,00
2	0293	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Höhere Mieteinnahmen aufgrund von Nachzahlungen aus den Vorjahren.</i>	+ 1.823.179,22
1	0293	000	Bebaute Grundstücke <i>Der Zeitpunkt des Ankaufes einer Liegenschaft war bei Voranschlagserstellung noch nicht absehbar.</i>	+ 2.547.448,00
1	0293	010	Gebäude <i>Minderausgaben durch Zurückstellung eines Bauteils aufgrund der Raumnutzungsabsage einer Dienststelle.</i>	– 1.664.478,57
1	0293	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrbedarf durch eine Vielzahl von Umsiedlungen und damit verbundenen Adaptierungsarbeiten sowie nicht vorhersehbare Instandhaltungsarbeiten.</i>	+ 6.895.640,82
1	0293	700	Mietzinse <i>Der Bedarf an zusätzlichen Anmietungen für Magistratesdienststellen war geringer als prognostiziert.</i>	– 6.566.866,37

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	0293	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Der Zeitpunkt des Verkaufs einer Liegenschaft und die dadurch fällige Immobilienertragsteuer war bei Voranschlagserstellung noch nicht absehbar.</i>	+ 461.506,36
1	0293	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben bedingt durch zeitliche Verschiebung in der Projektabwicklung und Verrechnung.</i>	– 1.075.556,21
	0294		Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	
1	0294	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben aufgrund von Pensionierungen.</i>	– 1.138.593,53
1	0294	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die genaue Höhe der Ausgaben für Personalneuaufnahmen nach dem Wiener Bedienstetengesetz war bei der Voranschlagserstellung nicht abschätzbar.</i>	+ 828.555,51
	0311		Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)	
1	0311	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Abweichung resultiert aus notwendigen Einsparungen, Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie aus der Auszahlung durch andere Stellen.</i>	– 2.716.768,39
1	0311	752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 499.852,83
	0500		Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	
2	0500	298	Rücklagen <i>Die Bedeckungen von Abgängen der Bezirksbudgets 2019 sowie jener Vorhaben, die im Jahr 2019 realisiert, jedoch nicht bzw nur teilweise in den Bezirksvoranschlägen 2019 budgetiert waren, erforderten Entnahmen aus den Bezirksrücklagen.</i>	+ 47.804.573,13
2	0500	342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Nicht veranschlagte Darlehenszuzählung(en) für die Finanzierung von im Vollzug getätigten Vorgriffen der Bezirke.</i>	+ 2.843.580,91
1	0500	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Umstellung der Vorgriffsfinanzierung auf innere Darlehen.</i>	+ 7.036.094,39
1	0500	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenzuführung ergibt sich anlässlich der Erstellung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Gemäß §103f Abs 2 WStV ist ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben einer Rücklage zuzuführen.</i>	+ 38.374.587,27
1	0500	342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde (Tilgung für das Vorhaben Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).</i>	+ 22.773.812,84
1	0500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde (Tilgung für Darlehen für Vorgriffe der Bezirke).</i>	+ 3.854.788,92
1	0500	729	Sonstige Ausgaben <i>Auf dieser Post werden die Mittel für jene Angelegenheiten, die gemäß § 103 WStV in die finanzielle Zuständigkeit der Bezirksorgane übertragen sind, als Globalsumme veranschlagt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben werden jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet. Dadurch ergeben sich Minderausgaben in Höhe der Bezirksmittel.</i>	– 218.609.000,00
	0501		Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	
2	0501	298	Rücklagen <i>Die geplante Rücklagenentnahme war nicht erforderlich.</i>	– 8.072.000,00
1	0501	298	Rücklagen <i>Die vorgesehenen Zuweisungen für überregionale Maßnahmen und investive Vorhaben (Topf 5b) konnten nicht zur Gänze zugeteilt werden. Daher wurden nicht verbrauchte Mittel für die Folgejahre der Rücklage zugeführt.</i>	+ 13.327.126,00
1	0501	729	Sonstige Ausgaben <i>Die vorgesehenen Zuweisungen für überregionale Maßnahmen und investive Vorhaben (Topf 5b) konnten nicht zur Gänze zugeteilt werden.</i>	– 11.513.126,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	0600		Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	
2	0600	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Mehreinnahmen aus div. Förderabrechnungen.</i>	+ 1.211.346,53
2	0600	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen auf Grund von Refundierungen aus Bezirksmitteln.</i>	+ 395.643,53
1	0600	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Förderansuchen.</i>	– 417.464,82
	0610		Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	
2	0610	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Mehreinnahmen aus div. Förderabrechnungen.</i>	+ 443.486,54
1	0610	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Förderansuchen.</i>	– 2.352.105,00
	0690		Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	
1	0690	770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Abrechnungen hinsichtlich des Austria Center Vienna-Vorplatzes.</i>	– 1.402.019,65
	0800		Pensionen (MA 2 - BA 1)	
2	0800	863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern <i>Mehr Überweisungsbeträge gem. § 308 u. 311 ASVG infolge Übernahmen in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis.</i>	+ 2.933.372,16
2	0800	865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Transferzahlungen des KAV waren im VA wegen geplanter Anstaltswerdung nicht mehr veranschlagt.</i>	+ 367.717.552,00
1	0800	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Pensionen KAV waren im VA wegen geplanter Anstaltswerdung nicht veranschlagt.</i>	+ 370.645.653,14

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
	1620		Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	
1	1620	010	Gebäude <i>Minderausgaben aufgrund nicht vollständig realisierter Projekte und Investitionsmaßnahmen sowie erhöhter Instandhaltungsarbeiten.</i>	– 2.000.918,39
1	1620	040	Fahrzeuge <i>Eine Umsetzung aller geplanten Projekte und Vergaben konnte aus zeitlichen bzw. organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden.</i>	– 2.880.779,34
1	1620	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Nachbesetzung ungeplanter Abgänge gemäß Wr. Bed. Gesetz.</i>	+ 1.192.462,93
1	1620	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrbedarf aufgrund einer Vielzahl von Instandhaltungsarbeiten.</i>	+ 495.582,97
1	1620	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Minderausgaben aufgrund von Reinvestitionen des Fuhrparks und dadurch Verjüngung der Fahrzeugflotte sowie eine geringere Anzahl von Reparaturerefordernissen im gesamten Fuhrpark.</i>	– 490.278,31
1	1620	631	Telekommunikationsdienste <i>Weiterführung des Projektes LWL führte zu Minderausgaben.</i>	– 482.847,70
1	1620	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Notwendige Einsparungen sowie Projektverschiebungen führte zu Minderausgaben.</i>	– 1.461.481,84

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	
	2050		Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	
1	2050	750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Der bisherige Teilrechnungsabschluss für den Aufwand des Stadtschulrates für Wien (jetzt Bildungsdirektion für Wien) ergab diese Minderausgaben.</i>	– 1.058.378,20
	2080		Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	
2	2080	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten <i>Die Einnahmen auf Ansatz 2080 sind korrespondierend mit den Ausgaben, wobei der Anteil an Transferzahlungen privater Haushalte geringer als angenommen angefallen ist.</i>	– 6.403.590,56
	2101		Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
2	2101	298	Rücklagen <i>Auf Grund von Bauratenverschiebungen im Bildungsinfrastrukturbereich war eine geringere Rücklagenentnahme erforderlich.</i>	– 30.657.067,54
2	2101	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Entgegen der Annahme bei der Voranschlagserstellung kann ein Teil der Mittel aus städtebaulichen Verträgen erst 2020 abgerufen werden.</i>	– 1.292.806,46
2	2101	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen sind zum überwiegenden Teil in der Vorsteuerkorrektur für das Gebäude des Bildungscampus Friedrich Fexer begründet.</i>	+ 605.811,56
2	2101	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen sind insbesondere in der Zuweisung an die Bezirke für die Schulsanierungspakete I+II sowie Mitteln für investive Vorhaben (Topf 5b) begründet.</i>	+ 20.322.495,24
1	2101	010	Gebäude <i>Die Minderausgaben sind in Bauratenverschiebungen und verspätet eingelangten Abrechnungen begründet.</i>	– 11.668.110,97
1	2101	298	Rücklagen <i>Im Jahr 2019 nicht verbrauchte Mittel wurden zur Sicherstellung des Ausbaus und der Verbesserung von Bildungseinrichtungen sowie zur Sicherstellung der im Rahmen des Schulsanierungspaketes II vorgesehenen zweckgebundenen Maßnahmen in den Folgejahren in die Rücklage zugeführt.</i>	+ 27.193.794,98
1	2101	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.102.055,52
1	2101	456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel <i>Die Minderausgaben sind in der Umstellung im Bereich der Finanzautonomie auf Zweckzuschüsse für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien sowie Lehr- und Lernmittel begründet.</i>	– 922.089,92
1	2101	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben ergaben sich, da Nachbesetzungen von vakanten Dienstposten zu einem späteren Zeitpunkt als angenommen bzw. mit Vertragsbediensteten erfolgten.</i>	– 650.165,63
1	2101	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben, da der Einsatz aller Landeslehrerinnen und Landeslehrer im Rahmen ihrer Lehrverpflichtung im Regelunterricht erforderlich war und es daher keine Ausgaben für Betreuungsstunden im Freizeitbereich gab.</i>	– 1.157.710,33
1	2101	600	Strom <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 4.491.633,09
1	2101	601	Gas <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 812.949,38
1	2101	603	Wärme <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 9.269.587,64

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	2101	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 55.103.640,05
1	2101	620	Personen- und Gütertransporte <i>Sachtransporte sind in einem geringeren Ausmaß als angenommen angefallen.</i>	– 2.771.448,02
1	2101	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Die Müllabfuhrabgabe ist höher als angenommen angefallen.</i>	+ 545.386,61
1	2101	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Förderungen der Bezirke im Rahmen der Schulsanierungspakete I und II sind insbesondere auf Grund von projektbedingten Bauverzögerungen und günstigeren Ausschreibungsergebnissen geringer angefallen.</i>	– 27.992.846,83
1	2101	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Die Mehrausgaben sind in der Umstellung im Bereich der Finanzautonomie auf Zweckzuschüsse für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien sowie Lehr- und Lernmittel begründet.</i>	+ 4.842.952,86
1	2101	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben sind in der Umstellung im Bereich der Finanzautonomie auf Zweckzuschüsse für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien sowie Lehr- und Lernmittel für private allgemein bildenden Pflichtschulen begründet.</i>	+ 637.141,14
1	2101	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Die Minderausgaben sind in günstigeren Planungskosten und nicht in Anspruch genommenen Risikokosten bei den in Umsetzung befindlichen Bildungseinrichtungen des Neubauprogramms 2012 bis 2023 begründet.</i>	– 961.505,10
1	2101	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben auf Grund von Bau- und Sachinvestitionskostenzuschüssen für konfessionelle Schulerhalter.</i>	+ 1.582.382,52
	2102		Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	
1	2102	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben, da die Anzahl der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer rückläufig ist und Neuaufnahmen im Vertragsbedienstetenverhältnis erfolgen.</i>	– 75.363.627,71
1	2102	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben infolge der Steigerung der genehmigten Planstellen durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Darüber hinaus ist die Anzahl der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer rückläufig, da Neuaufnahmen im Vertragsbedienstetenverhältnis erfolgen.</i>	+ 33.801.992,02
1	2102	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Dienstgeberbeiträge und Familienbeihilfen - vorwiegend bei den pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrern - sind geringer angefallen als angenommen.</i>	– 35.136.956,20
1	2102	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Dienstgeberbeiträge (SV) sind bei den vertragsmäßigen Landeslehrerinnen und Landeslehrern höher als angenommen angefallen.</i>	+ 27.410.935,72
	2201		Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
1	2201	010	Gebäude <i>Die Minderausgaben sind in Bauratenverschiebungen beim Berufsschulneubau 12., Längenfeldgasse 13-15 begründet.</i>	– 3.376.736,69
1	2201	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Der Instandhaltungsaufwand an Berufsschulgebäuden ist geringer als angenommen angefallen.</i>	– 422.744,35
1	2201	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Im Wesentlichen sind die Minderausgaben im geringeren Umfang von EDV-Leistungen, als in der Masterplan-Kalkulation vorgesehen, begründet.</i>	– 975.296,90
1	2201	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Die Mehrausgaben sind in der Umstellung im Bereich der Finanzautonomie auf Zweckzuschüsse für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien sowie Lehr- und Lernmittel begründet.</i>	+ 1.404.148,54

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	2202		Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	
1	2202	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben, da die Anzahl der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer rückläufig ist und Neuaufnahmen im Vertragsbedienstetenverhältnis erfolgen.</i>	– 1.812.758,27
	2210		Fachschulen (MA 56 - BA 4)	
2	2210	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die Mindereinnahmen sind durch geringere Schüler/innenzahlen auf Grund Zusammenlegungen von Fachschulen begründet.</i>	– 448.803,68
	2241		Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	
2	2241	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Mindereinnahmen durch niedrigere Transferzahlungen vom Bund zum Aufwand der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Wien.</i>	– 960.043,20
1	2241	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben aufgrund nicht besetzter Dienstposten - Lehrplanänderung.</i>	– 601.541,33
	2400		Kindergärten (MA 10 - BA 4)	
2	2400	810	Leistungserlöse <i>Die Mindereinnahmen ergeben sich aufgrund der Tatsache, dass die zusätzlich gesetzten Einbringungsmaßnahmen noch nicht in vollem Umfang wirken.</i>	– 1.965.630,77
2	2400	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen aufgrund Zuweisung investiver Maßnahmen der Bezirke in Zusammenhang mit der Intensivierung der ganztägigen Betreuung.</i>	+ 537.544,95
2	2400	872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Mindereinnahmen aufgrund einer Änderung der Weiterverrechnung bei gemeinsamen Projekten mit der MA 56.</i>	– 12.713.133,29
1	2400	010	Gebäude <i>Minderausgaben durch budgetäre Verschiebungen bei Bauprojekten und Investitionsmaßnahmen bzw. kostengünstigere Ausschreibungsergebnisse.</i>	– 4.116.047,12
1	2400	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Mehrausgaben aufgrund höheren Bedarfs an Ausstattung.</i>	+ 762.888,38
1	2400	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Die Mehrausgaben resultieren aus einem höheren Bedarf an geringwertigen Wirtschaftsgütern.</i>	+ 918.300,12
1	2400	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Umschichtung aufgrund eines Mehrbedarfs bei den Geldbezügen der Vertragsbediensteten.</i>	– 1.915.101,33
1	2400	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Mehrbedarf aufgrund Querschnittsüberrechnung - Änderung bei der Anrechnung der Vordienstzeiten.</i>	+ 662.072,23
1	2400	600	Strom <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.101.877,37
1	2400	601	Gas <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 440.007,18
1	2400	603	Wärme <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.049.879,16
1	2400	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 8.131.138,14
1	2400	700	Mietzinse <i>Minderausgaben durch die Änderung der Weiterverrechnung und aufgrund geringerer Anmietungen als geplant.</i>	– 9.404.082,58

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	2400	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch die Änderung der Weiterverrechnung von Facility Management-Entgelten und durch Einsparungen.</i>	– 4.078.046,06
1	2400	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.082.038,76
	2401		Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	
2	2401	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen durch vermehrte Rückforderungen von Fördermitteln für die Errichtung und den Betrieb von privaten elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen bzw. durch Rückforderungen auf Grund gestellter Insolvenzanträge.</i>	+ 1.155.489,61
1	2401	690	Schadensfälle <i>Die Minderausgaben resultieren aus einem niedrigeren Abschreibungs- und Ausbuchungsbedarf.</i>	– 381.194,60
	2620		Sportplätze (MA 51 - BA 15)	
2	2620	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Kostenersätze für Energie- und Betriebskosten, die hier veranschlagt waren, wurden im Vollzug auf Post 817 vereinnahmt.</i>	– 447.096,71
1	2620	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben für Investitionen - insbesondere auch energieoptimierende Investitionen - auf Sportplätzen</i>	+ 1.963.337,38
	2630		Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	
2	2630	298	Rücklagen <i>2019 war aufgrund der zeitlichen Verschiebung in der Projektierung keine Rücklagenentnahme erforderlich.</i>	– 3.988.000,00
2	2630	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Kostenersätze für Energiekosten, die hier budgetiert waren, wurden im Vollzug auf Post 817 vereinnahmt.</i>	– 448.902,48
1	2630	050	Sonderanlagen <i>Minderausgaben resultierend aus der zeitlichen Verschiebung in der Projektierung der Sanierung der Rundturnhalle Steigenteschgasse</i>	– 2.116.465,72
	2690		Sportförderung (MA 51 - BA 15)	
2	2690	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für zusätzliche Förderungen aus dem Wiener Sportförderungsbeitrag</i>	+ 460.422,00
1	2690	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben resultierend aus der zeitlichen Verschiebung in der Projektierung des Sportclub-Stadions</i>	– 3.393.665,35
	2720		Volksbildung (MA 13 - BA 3)	
2	2720	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mindereinnahmen entstanden aufgrund der Änderung der Vorgehensweise bezüglich Einnahmen im Rahmen des Projekts Summer City Camp 2019 (Zusammenhang mit Haushaltsstelle 1/2720/728.000).</i>	– 431.000,00
1	2720	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben ergaben sich aufgrund nicht verwendeter Sachkosten für die Abwicklung der Anmeldungen für das Projekt Summer City Camp 2019 (Zusammenhang mit Haushaltsstelle 2/2720/829.000).</i>	– 411.519,00
	2730		Büchereien (MA 13 - BA 3)	
2	2730	810	Leistungserlöse <i>Die auf dieser Post verrechneten Leistungserlöse waren geringer als veranschlagt. Mit ein Grund war der Data Breach (Hackerangriff) im Juni 2019 wonach die Website der Büchereien offline war.</i>	– 424.163,19
1	2730	010	Gebäude <i>Die Minderausgaben erklären sich aus der Änderung der Vorgangsweise bzgl. der Baurate für die neue Filiale Seestadt. Statt der geplanten Baurate wurde eine Mietvorauszahlung geleistet, der (nun geringere) Betrag musste auf Post 700 umgebucht werden. Die verbleibenden Mittel wurden v.a. auf Post 614 für die notwendige Teppicherneuerung in der Hauptbücherei umgeschichtet.</i>	– 501.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	2801		Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 2)	
1	2801	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Durch Verzögerungen bei einigen Projekten konnten die geplanten Auszahlungen nicht vorgenommen werden bzw. schöpften einige Projekte die geplante Fördersumme nicht aus.</i>	– 829.036,29
1	2801	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Durch Verzögerungen bei einigen Projekten konnten die geplanten Auszahlungen nicht vorgenommen werden bzw. schöpften einige Projekte die geplante Fördersumme nicht aus.</i>	– 943.451,91
	2891		Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	
1	2891	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Da für diverse Förderungen (u.a. AZW, FORBA, Call Digitaler Humanismus) Mittel von anderen Geschäftsgruppen zur Verfügung gestellt wurden, kam es auf dieser Post zu Mehrausgaben.</i>	+ 1.639.525,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	
	3120		Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	
1	3120	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Mittel für "Kunst im öffentlichen Raum" wurden teilweise von anderen Geschäftsgruppen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bestand bei Unternehmungen ein höherer Förderbedarf, der durch Einsparungen innerhalb des Ansatzes bedeckt wurde.</i>	+ 800.000,00
	3201		Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	
2	3201	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Mindereinnahmen bei Kostenersätzen auf Grund niedrigerer Personal- und Pensionskosten.</i>	– 1.959.413,53
1	3201	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Personalkosten.</i>	– 1.177.767,78
1	3201	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Pensionskosten.</i>	– 472.440,54
	3240		Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	
1	3240	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Ein einmaliger Bau- und Investitionskostenzuschuss an das WUK bedingt diese Mehrausgabe.</i>	+ 440.000,00
	3400		Museen (GGR 4 - BA 3)	
1	3400	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes folgend wurde der ursprünglich auf Post 755 budgetierte Betrag auf Post 754 verrechnet.</i>	+ 18.845.397,44
1	3400	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes folgend wurde der ursprünglich auf Post 755 budgetierte Betrag von EUR 18.845.397,44 auf Post 754 verrechnet. Die Ausgaben für Investitionen in der Höhe von EUR 329.602,56 waren als Teil der Abgeltung auf Post 755 veranschlagt und werden auf Post 774 verrechnet. Die verbleibenden Minderausgaben auf diesem Ansatz wurden für diverse Förderungen auf anderen Ansätzen herangezogen.</i>	– 20.174.000,00
1	3400	774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Eine Rate von EUR 24.800.000 für das Projekt "Wien Museum neu" war auf Post 775 veranschlagt. Einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes folgend wurde der Betrag auf Post 774 verrechnet. Weitere EUR 329.602,56 für getätigte Investitionen waren ursprünglich auf Post 755 als Teil der Abgeltung budgetiert und werden nun auf Post 774 verrechnet.</i>	+ 25.129.602,56
1	3400	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes folgend wurde der auf Post 775 budgetierte Betrag auf Post 774 verrechnet.</i>	– 24.801.000,00
	3630		Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	
1	3630	298	Rücklagen <i>Die Minderausgaben auf diesem Ansatz sowie ein Teil der Mehreinnahmen aus dem Kulturförderungsbeitrag wurden am Jahresschluss der "Sonderrücklage Kulturförderungsbeitrag" zugeführt.</i>	+ 1.045.084,88
1	3630	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Eine erhebliche Anzahl an Projekten wurde 2019 nicht abgeschlossen und gelangte daher nicht zur Auszahlung.</i>	– 693.328,50
	3811		Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	
1	3811	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren v.a. aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde (rd. 13,1 Mill.) und in Förderungen, für die im VA 2019 nicht ausreichend vorgesorgt werden konnte.</i>	+ 14.441.318,59
1	3811	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der zweckgebundenen Förderung der Planungs-, Bau-, Ersteinrichtungs- und Ausstattungskosten im Musischen Zentrum Wien (Verein Wiener Jugendzentren), die im Voranschlag nicht berücksichtigt werden konnte.</i>	+ 3.299.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	3813		Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	
1	3813	298	Rücklagen <i>Minderausgaben und Mehreinnahmen auf diesem Ansatz und ein Teil der Mehreinnahmen aus dem Kulturförderungsbeitrag wurden zum Rechnungsabschluss der "Sonderrücklage Kulturförderungsbeitrag" zugeführt.</i>	+ 1.281.685,10
	3819		Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	
2	3819	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Die Miet- und Betriebskosten für das Museumsquartier werden seit 2019 von den Nutzern direkt mit der Museumsquartier ErrichtungsgesmbH verrechnet. Da diese Umstellung nach der Voranschlagserstellung erfolgt ist, sind auf dieser Post Mindereinnahmen zu verzeichnen.</i>	– 1.097.982,24
1	3819	700	Mietzinse <i>Die Miet- und Betriebskosten für das Museumsquartier werden seit 2019 von den Nutzern direkt mit der Museumsquartier ErrichtungsgesmbH verrechnet. Da diese Umstellung nach der Voranschlagserstellung erfolgt ist, sind auf dieser Post in diesem Jahr keine Ausgaben zu verzeichnen.</i>	– 1.100.000,00
1	3819	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Es bestand ein erhöhter Förderbedarf bei Unternehmungen (u.a. Haus der Musik, VBW, Jüdisches Museum) der in Minderausgaben auf anderen Ansätzen bzw. durch Mittel von anderen Geschäftsgruppen bedeckt werden konnte.</i>	+ 1.425.000,00
1	3819	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Ein Teil der Mehrausgaben resultiert aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Auch wurden Mehrausgaben aufgrund der Förderung von neuen Projekten (u.a. Stadtlabore, Bezirksmuseen reloaded, Kulturvermittlungscall) in Minderausgaben auf anderen Ansätzen bzw. durch Mittel von anderen Geschäftsgruppen verrechnet.</i>	+ 5.079.531,81
1	3819	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Diese Mehrausgaben resultieren aus nicht veranschlagten Kapitaltransferzahlungen an diverse Institutionen wie das Theater in der Josefstadt, das Haus der Musik, das Gloria Theater, die in Minderausgaben auf anderen Ansätzen sowie in Mitteln von anderen Geschäftsgruppen bedeckt wurden.</i>	+ 743.308,38

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	
	4001		Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	
2	4001	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Auf dieser Post erfolgt die Refundierung der Personalkosten. Die Mindereinnahmen korrespondieren mit Minderausgaben der Postenklasse 5 bzw. den Pensionen. Insgesamt ist seit Jahren ein kontinuierlicher Rückgang des abgeordneten und zugewiesenen Personals des FSW zu verzeichnen, da keine neuen Abordnungen / Zuweisungen (mit Ausnahme der Pflegeberufe) mehr erfolgen.</i>	– 4.004.243,50
1	4001	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben aufgrund des Rückgangs des abgeordneten und zugewiesenen Personals, da keine neuen Abordnungen / Zuweisungen (mit Ausnahme der Pflegeberufe) mehr erfolgen.</i>	– 744.311,23
1	4001	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben aufgrund des Rückgangs des abgeordneten und zugewiesenen Personals, da keine neuen Abordnungen / Zuweisungen (mit Ausnahme der Pflegeberufe) mehr erfolgen.</i>	– 1.049.951,74
1	4001	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Minderausgaben aufgrund des Rückgangs des abgeordneten und zugewiesenen Personals, da keine neuen Abordnungen / Zuweisungen (mit Ausnahme der Pflegeberufe) mehr erfolgen.</i>	– 424.185,69
1	4001	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Vorgabe MA 2</i>	– 678.745,46
	4110		Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	
2	4110	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen erfolgten durch die Refundierung von Budgetmitteln aus Vorjahren betreffend die Beschäftigungsprojekte und den Mobilpass.</i>	+ 1.961.921,66
2	4110	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten <i>Die Mehreinnahmen erfolgten durch höhere Transferzahlungen aus gerichtlichen Entscheidungen in Zusammenhang mit Verwaltungsstrafen.</i>	+ 387.295,50
1	4110	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Die Minderausgaben resultieren aus der verzögerten Ausstattung bestehender und neuer Standorte zum Zweck einer Optimierung des bestehenden Standortkonzeptes der Abteilung.</i>	– 476.242,88
1	4110	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben erfolgten durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 2.857.875,33
1	4110	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Minderausgaben erfolgten durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 398.325,07
1	4110	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Minderausgaben erfolgten durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	– 954.911,09
1	4110	690	Schadensfälle <i>Die Mehrausgaben resultieren aus einem steigenden Anteil an nicht einbringlichen Forderungen sowie durch die Gebührrichtigstellung der offenen Forderungen aus Verlassenschaften (korrespondierend mit HHSt 2/4110/817).</i>	+ 8.927.450,26
1	4110	700	Mietzinse <i>Die Minderausgaben resultieren aus der Inanspruchnahme günstigerer Mietkonditionen.</i>	– 1.090.737,84
1	4110	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus der Inanspruchnahme günstigerer Mietkonditionen.</i>	– 985.983,50
1	4110	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben erfolgten durch geringere Ausgaben im Bereich des Facility Managements, der Suchtmittelhilfe und dadurch, dass ein Case Management für arbeitsunfähige BezieherInnen nicht umgesetzt wurde.</i>	– 2.064.548,83
1	4110	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Minderausgaben erfolgten durch einen Minderbedarf an Budgetmitteln zur Umsetzung von Beschäftigungsprojekten seitens der FördernehmerInnen.</i>	– 1.157.265,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	4220		Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	
1	4220	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 4.386.102,75
	4298		Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	
2	4298	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Mehreinnahmen auf Grund eines vorgezogenen Tilgungsbeginns bei der Rückzahlung eines Darlehens.</i>	+ 658.775,48
	4350		Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	
2	4350	817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen <i>Abrechnung von weniger unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen an den FSW als angenommen.</i>	– 965.525,82
1	4350	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben, weil der Anteil der Beamten stark rückläufig ist.</i>	– 1.129.590,72
1	4350	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Minderausgaben, da nicht alle geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden konnten.</i>	– 500.519,48
	4391		Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	
2	4391	817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen <i>Höhere Anzahl an Erstattungen der Bezirkshauptmannschaften als erwartet.</i>	+ 412.633,35
	4591		Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	
2	4591	828	Rückersatz von Ausgaben <i>Mehreinnahmen aufgrund von Rückersätzen in Folge von Förderabrechnungen und einer Vorfinanzierung.</i>	+ 562.687,80
	4691		Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	
1	4691	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch geändertes Genehmigungsverfahren innerhalb der MA 11, sinkende Inanspruchnahme und Systemumstellung.</i>	– 3.094.029,97
	4692		Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	
1	4692	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Projekte konnten aus Ressourcengründen nicht umgesetzt werden</i>	– 698.061,78
	4820		Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	
2	4820	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehreinnahmen aufgrund verstärkter vorzeitiger Tilgung von Wohnbauförderungsdarlehen.</i>	+ 7.366.433,92
2	4820	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Mehreinnahmen aufgrund verstärkter vorzeitiger Tilgung von Wohnbauförderungsdarlehen.</i>	+ 27.342.825,88
2	4820	829	Sonstige Einnahmen <i>Unerwartete Stornierungen von zugesicherten Fördermitteln.</i>	+ 6.264.207,82
1	4820	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben aufgrund der Umstellung auf einen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt; Vorfinanzierung durch Bauträger wegen niedriger Zinsen am Kapitalmarkt.</i>	– 146.697.715,56
1	4820	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Minderbedarf nach Rückgang der Eigenheim(Wohnungseigentum)- und Eigenmittlersatzdarlehensförderung.</i>	– 9.176.154,60
1	4820	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung in Hinblick auf die Umstellung auf einen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ab 2020.</i>	+ 236.847.621,10
1	4820	690	Schadensfälle <i>Mehrausgaben durch nicht geplante Gebührrichtigstellungen.</i>	+ 882.228,91
1	4820	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Minderbedarf durch entsprechende Entwicklung der Wohnbeihilfeinanspruchnahme.</i>	– 4.608.363,60

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	4820	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben durch Umstellung auf einen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Sinne § 6 Abs.4 VRV.</i>	– 14.994.271,29
	4830		Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	
2	4830	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Unerwartete Mehreinnahmen aufgrund verstärkter Tilgung von Landesdarlehen.</i>	+ 2.022.083,23
2	4830	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Unerwartete Mehreinnahmen durch Rückforderungen von Einmalzuschüssen.</i>	+ 931.182,50
2	4830	829	Sonstige Einnahmen <i>Unerwartete Mehreinnahmen durch Gebührrichtigstellungen.</i>	+ 390.249,39
1	4830	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben durch Umstellung auf einen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Sinne § 6 Abs.4 VRV.</i>	– 7.480.588,39
1	4830	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Minderausgaben durch Umstellung auf einen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Sinne § 6 Abs.4 VRV.</i>	– 2.782.949,00
1	4830	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderbedarf aufgrund der günstigen Zinssätze am Kapitalmarkt.</i>	– 4.997.071,73
1	4830	756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Minderbedarf aufgrund der günstigen Zinssätze am Kapitalmarkt.</i>	– 8.350.625,23
1	4830	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrausgaben, da aufgrund des GR-Beschlusses vom 19.12.2019, PrZ. 924527-2019, die lfd. Zuschuss/Annuitätenzuschussförderungen auf Einmalzuschussförderungen umgestellt wurden.</i>	+ 10.827.249,03
1	4830	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Minderausgaben durch Umstellung auf einen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Sinne § 6 Abs.4 VRV.</i>	– 1.475.376,61

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 5 Gesundheit	
	5001		Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	
1	5001	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Minderausgaben aufgrund von Mietzinsgutschriften für das Objekt Town Town für das 1. Halbjahr 2019 im Zuge der Mietvertragsverlängerung durch die MA 34.</i>	– 591.162,43
	5010		Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	
2	5010	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mindereinnahmen korrespondieren zum Teil mit Minderausgaben, zum Teil wurden sie auf den neu eröffneten Einnahmeposten 817, 828 und 888 gebucht.</i>	– 443.066,29
	5290		Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	
2	5290	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Mindereinnahmen, da die veranschlagten Fördermittel des Bundes direkt von der abwickelnden Wiener Gewässer Management GesmbH vereinnahmt wurden.</i>	– 550.000,00
	5300		Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	
2	5300	298	Rücklagen <i>Die Abweichung vom Voranschlag erklärt sich mit einer erforderlichen Rücklagenauflösung aufgrund notwendiger Budgetmitteln zur Fertigstellung der Landesleitzentrale, welche zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht vorherzusehen waren und im Budget 2019 berücksichtigt werden konnten.</i>	+ 1.362.000,00
2	5300	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Zu der Abweichung vom Voranschlag führte der Umstand, dass im Zuge der Errichtung einer Landesleitzentrale von Kostenbeiträgen seitens der Befreundeten Rettungsorganisationen ausgegangen wurde, welche jedoch letztlich nicht geleistet worden sind und daher nicht eingenommen werden konnten.</i>	– 795.516,86
2	5300	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Abweichung vom Voranschlag begründet sich mit Mindereinnahmen von erwarteten Rückersätzen im Bereich der Infrastruktur, welche jedoch nicht eingetreten sind.</i>	– 469.909,98
2	5300	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Abweichung vom Voranschlag resultiert aus der Anschaffung von Ersatzuniformen zur Aufstockung des Lagerbestandes, wodurch nicht geplante Sonstige Einnahmen verbucht wurden.</i>	+ 392.641,86
1	5300	010	Gebäude <i>Die Abweichung ist auf die Bauverzögerung im Zuge der Errichtung der Rettungsstation Liesing sowie einer aufgrund von Mängel nicht durchgeführten Abnahme einer Kälteanlage zurückzuführen.</i>	– 2.979.417,71
1	5300	040	Fahrzeuge <i>Die Abweichung vom Voranschlag entstand durch nicht kalkulierte Mehrkosten bei der Anschaffung der neuen Rettungsfahrzeuge.</i>	+ 421.532,00
1	5300	050	Sonderanlagen <i>Die Abweichung vom Voranschlag ergab sich aufgrund der verzögerten Errichtung der Landesleitzentrale, welche sich bautechnisch von 2018 in das Jahr 2019 verschoben hat. Die Verzögerung konnte primär mittels einer erforderlichen Rücklagenentnahme bedeckt werden (2.298).</i>	+ 2.286.731,81
1	5300	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Die Abweichung vom Voranschlag begründet sich mit der Inventurabgeltung für die Rettungsstation im KH-Nord sowie weiteren notwendigen Anschaffungen für den Einsatzbetrieb, welche zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannt waren</i>	+ 499.349,26
1	5300	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Der Abweichung vom Voranschlag liegt zu Grunde, dass die Beamtengehälter basierend auf den Rechnungsabschlüssen 2016 und 2017 veranschlagt wurden und der Personalstand der Beamten sich höher als gedacht reduzierte.</i>	– 1.191.805,18
1	5300	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Abweichung vom Voranschlag, da in Folge der Dienstumstellung vom 24-Stunden-Dienst auf 12,5-Stunden-Wechseldienst sowie der dadurch notwendig gewordenen Korrektur des Ablösefaktors in den Vorjahren vermehrt Überstunden angefallen sind, welche 2019 zur Auszahlung gelangt sind.</i>	+ 1.179.038,98
1	5300	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Abweichung vom Voranschlag, weil Mindereinnahmen im Bereich der Leistungserlöse, zurückzuführen auf die späte Einigung über den Gebührenersatz 2019 sowie eine Umstellung des Verrechnungssystems, mit Minderausgaben kompensiert werden sollten.</i>	– 658.948,94

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	5570		Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 24 - BA 14)	
2	5570	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Auf dieser Post hätte - im Falle der Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts - die Refundierung der Personalkosten erfolgen sollen. Da die Umwandlung der Unternehmensform im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keine Personalkosten an, respektive erfolgte auch keine Refundierung.</i>	- 2.082.648.000,00
1	5570	298	Rücklagen <i>RL-Bildung im Zuge des RA 2019 zur Abdeckung der Überrechnungen, der Betriebskindergärten sowie zukünftiger Mehrerfordernisse.</i>	+ 25.570.000,00
1	5570	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 282.440.000,00
1	5570	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 22.653.000,00
1	5570	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 725.563.000,00
1	5570	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 122.888.000,00
1	5570	560	Reisegebühren <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 700.000,00
1	5570	564	Vergütungen für Nebentätigkeit <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 1.000.000,00
1	5570	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 83.975.000,00
1	5570	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 13.279.000,00
1	5570	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 638.000,00
1	5570	569	Sonstige Nebengebühren <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 184.173.000,00
1	5570	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 49.693.000,00
1	5570	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 232.609.000,00
1	5570	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Da die Umwandlung der Unternehmensform des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts im Jahr 2019 nicht vollzogen wurde, fielen auf Ansatz 5570 keinerlei Personalkosten an.</i>	- 362.837.000,00
	5600		Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)	
1	5600	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren aus Mehrerfordernissen, welche sich aus der Subventionsendabrechnung des Jahres 2018 ergeben haben. Darüber hinaus wurde aufgrund der Prognose des Wiener Gesundheitsfonds die nachträgliche Erhöhung der Subvention 2019 erforderlich.</i>	+ 7.084.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	
	6103		Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	
2	6103	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für das Vorhaben Kaisermühlentunnel, Sanierungspaket 2.</i>	+ 5.112.000,00
2	6103	888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union <i>Transferzahlung von der EU für das Forschungsprojekt der MA 29 Unteres Hausfeld.</i>	+ 461.972,79
1	6103	002	Straßenbauten <i>Minderausgaben für das Projekt HB-Stadtstraße auf Grund eines laufenden Enteignungsverfahrens. Wegen Adaptierung der Planung für die Wienerbergtangente konnten Teilbereiche noch nicht umgebaut werden. Weiters kam es zu Minderausgaben wegen Verzögerung des Baubeginnes der Instandsetzung 19., Heiligenstädter Hangbrücke.</i>	– 4.817.700,07
1	6103	050	Sonderanlagen <i>Notwendige Budgetverschiebungen für die Instandhaltung von Sonderanlagen.</i>	– 1.014.296,07
1	6103	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung zum RA 2019 zweckgebunden für das Projekt HB-Stadtstraße.</i>	+ 8.599.136,87
1	6103	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Im Rahmen der Deckungsfähigkeit mussten Mittel für erforderliche Erhaltungsmaßnahmen (Schadensfälle) umgeschichtet werden.</i>	+ 2.059.537,68
	6104		Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	
2	6104	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Infolge höheren Personalabgangs als erwartet kam es auch zu geringeren Refundierungen (gem. Personalüberlassungsvertrag) seitens der ASFINAG Service Ges.m.b.H.</i>	– 572.737,86
	6120		Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	
2	6120	298	Rücklagen <i>Rücklagenauflösung zur Deckung des erhöhten Finanzbedarfes bei Instandhaltung von Straßenbauten.</i>	+ 10.997.000,00
2	6120	810	Leistungserlöse <i>Mehreinnahmen auf Grund unvorhersehbarer Erhöhung des Fakturierungsvolumens.</i>	+ 8.936.462,46
1	6120	298	Rücklagen <i>Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Rücklage.</i>	+ 12.307.577,11
1	6120	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Vermehrte Instandhaltungen von Straßenbauten wurden in Minderausgaben und Mehreinnahmen bedeckt.</i>	+ 7.262.889,52
1	6120	690	Schadensfälle <i>Gebührrichtigstellungen (Ausgaben) aus den Verwaltungsjahren 2015 - 2018.</i>	+ 994.850,75
	6121		Straßenbau (MA 28 - BA 5)	
2	6121	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für das Vorhaben Kaisermühlentunnel, Sanierungspaket 2.</i>	+ 6.022.000,00
2	6121	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Mindereinnahmen auf Grund des noch nicht vollständig umgesetzten GAG.</i>	– 792.113,96
2	6121	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen bedingt durch die Förderungen und Zuwendungen für die Bezirke.</i>	+ 8.381.947,11
2	6121	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die Förderung aus dem Bundesfonds "Klima aktiv" wird erst 2020 eingenommen.</i>	– 500.000,00
2	6121	878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten <i>Mehreinnahmen auf Grund höherer Kostenersätze für Bauplatzschaffungen.</i>	+ 1.144.882,73
2	6121	889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union <i>EU-Förderungen für die im Bezirksbudget abgewickelten Projekte.</i>	+ 453.351,70

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	6121	002	Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 33.926.484,89
1	6121	010	Gebäude <i>Minderausgaben bei Planungsleistungen für 1., Verkehrsbauwerk Schottentor, Brandschutztechnische Ertüchtigung.</i>	– 400.844,00
1	6121	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung zum RA 2019 für die Abdeckung der budgetierten Rücklagenentnahme 2020.</i>	+ 1.552.000,00
1	6121	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde sowie der Gewölbearbeitung im 19., Greinergasse/Zahnradbahnstraße.</i>	+ 20.305.166,12
1	6121	690	Schadensfälle <i>Mehrbedarf auf Grund von Abschreibungen von Forderungen sowie Gebührrichtigstellungen (ASFINAG-Schlussabrechnung ERHOB).</i>	+ 423.658,23
	6122		Brückenbau (MA 29 - BA 5)	
2	6122	298	Rücklagen <i>Für die Bedeckung anteiliger Kosten der MA 29 an der Instandhaltung von Sonderanlagen (Kaisermühlentunnel) durch die MA 33, wurden Rücklagen aufgelöst und vereinnahmt.</i>	– 2.698.000,00
2	6122	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Auf Grund der Verschiebung des Baubeginns für die Errichtung der U-Bahnstrecken "Verlängerung der U2" und "Neubau der U5", fand keine geotechnische Beratung durch die MA 29 statt. Es kam daher zu Mindereinnahmen.</i>	– 598.322,23
2	6122	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Nicht veranschlagte Einnahmen aus Fördergeld aus dem Klima- und Energiefonds führten zu Mehreinnahmen.</i>	+ 569.755,13
1	6122	002	Straßenbauten <i>Die Rückstellung mehrerer Projekte führte zu Minderausgaben.</i>	– 1.110.396,40
1	6122	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Die vorzeitige Auflösung von Rahmenverträgen führte zu einer Verkürzung des Instandsetzungsprogramms der MA 29 und damit zu Minderausgaben.</i>	– 1.450.684,13
	6310		Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	
1	6310	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Mehrausgaben durch den raschen Baufortschritt bei der Marchfeldschutzdammsanierung in Niederösterreich und die dadurch notwendige Erhöhung des Kurienbeitrages.</i>	+ 3.000.000,00
	6391		Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	
2	6391	813	Nebenerlöse <i>Mehreinnahmen durch zusätzliche Einfahrtsgenehmigungen im Bereich der Neuen Donau und durch den Kostenbeitrag der DHK zum Mähmanagement Alte Donau.</i>	+ 498.006,99
2	6391	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen durch die Rücküberweisung nicht verbrauchter Mittel nach Abrechnung von Projekten der WGM.</i>	+ 836.636,35
2	6391	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Durch verringerte Förderauszahlungen des Bundes kam es zu Mindereinnahmen.</i>	– 1.314.941,25
1	6391	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Durch die Veränderung der haushaltsrechtlichen Bedeckung eines Projektes kam es zu Minderausgaben auf dieser Post.</i>	– 1.158.133,99
1	6391	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Mehrausgaben durch kurzfristig notwendige Anschaffungen für die Pflege auf der Alten und Neuen Donau.</i>	+ 568.295,82
1	6391	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Minderausgaben durch Einsparung der Fremdleistungen (aufgrund eigener Fahrzeuge) sowie Verzögerung bei Planungsleistungen zur Verbesserung der Hochwassersteuerung.</i>	– 1.617.470,03

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	6391	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben da Projekte ins Jahr 2020 verschoben wurden und Dienstleistungen der WGM in den Investitionskosten aufgehen.</i>	– 1.025.699,98
	6401		Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	
1	6401	002	Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 816.610,88
1	6401	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.580.371,95
1	6401	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.048.622,06
1	6401	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.219.335,58
	6402		Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	
2	6402	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Die Mindereinnahmen resultieren in einer reduzierten Anzahl an Aufträgen durch Dritte für Änderungen an den Anlagen der MA 33.</i>	– 390.760,69
2	6402	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen aus den Zuweisungen für überregionale und investive Maßnahmen an die Bezirke.</i>	+ 1.962.409,86
1	6402	040	Fahrzeuge <i>Die Mehrausgaben resultieren aus Lieferverzögerungen im Vorjahr, weswegen die Lieferleistungen erst im Jahr 2019 erbracht wurden.</i>	+ 511.755,94
1	6402	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde sowie aus der forcierten Umsetzung von Projekten im Zuge des Lückenschlusses des Hauptradwegenetzes und im Zuge des Großbauvorhabens "ehem. Nordbahnhof".</i>	+ 4.238.017,28
1	6402	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde sowie aus den anteiligen Wartungs- und Instandhaltungskosten des Kaisermühlentunnels.</i>	+ 22.433.564,27
1	6402	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde sowie in begleitenden Studien im Zusammenhang mit einer smarten Verkehrslenkung.</i>	+ 1.318.244,39
1	6402	774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Die anteiligen Kosten für den Betrieb des Kaisermühlentunnels wurden nicht schlagend.</i>	– 1.199.000,00
	6500		Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	
2	6500	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Mehreinnahmen auf Grund von Projektabrechnungen.</i>	+ 5.341.727,92
2	6500	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen auf Grund der Kostenbeteiligung der ÖBB an Infrastruktur für Bahnareale.</i>	+ 12.434.004,08
1	6500	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung für zukünftig anfallende Kosten der Beseitigung von Kontaminationen.</i>	+ 8.410.000,00
	6501		Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	
2	6501	298	Rücklagen <i>Der Budgetvollzug erforderte keine Rücklagenentnahme.</i>	– 19.000.000,00
2	6501	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen auf Grund der Rückzahlung von Abrechnungsguthaben.</i>	+ 37.125.925,67
1	6501	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung auf Grund des zukünftig erhöhten Investitionsaufwandes beim U-Bahn-Neubau.</i>	+ 54.446.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	
	7590		Energieplanung (MA 20 - BA 12)	
2	7590	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Beantragte, aber noch nicht ausbezahlte Förderungen aus den Vorjahren wurden aufgrund der VRV 2015 verbucht.</i>	+ 1.682.946,20
1	7590	298	Rücklagen <i>Bedingt durch die VRV 2015 war im Jahr 2019 für alle offenen Förderfälle für Erneuerbare Energie eine Zuführung erforderlich.</i>	+ 2.403.000,00
1	7590	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Offene Anträge werden aufgrund der VRV 2015 in den Folgejahren neu aufgenommen, wofür eine Rücklage gebildet wurde.</i>	– 381.837,16
	7822		Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	
2	7822	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus einer außerordentlichen Tilgung eines Garagendarlehens und außerordentlichen Tilgungen von Wirtschaftsförderungsdarlehen.</i>	+ 23.346.132,03
2	7822	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz.</i>	+ 501.790,84
2	7822	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der Auflösung bzw. den Korrekturbuchungen von Ausgabenrückständen diverser wirtschaftsfördernder Aktionen infolge der Umstellung auf die VRV 2015.</i>	+ 100.717.956,50
1	7822	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Keine Inanspruchnahme von Garagendarlehen bzw. keine Zuzahlung von Darlehen- und Betriebskrediten aufgrund Projektverzögerung.</i>	– 15.151.000,00
1	7822	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung aufgrund von Projekterfordernissen.</i>	+ 17.516.000,00
1	7822	690	Schadensfälle <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der erhöhten Zahl der Abschreibungen bei diversen wirtschaftsfördernden Aktionen.</i>	+ 5.171.238,35
1	7822	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus neuen Förderaktionen.</i>	+ 7.845.621,67
1	7822	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Minderausgaben resultieren aus budgetären Verschiebungen für neue Förderaktionen.</i>	– 7.497.143,64
1	7822	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben ergaben sich aufgrund neuer Förderaktionen.</i>	+ 2.411.123,66

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 8 Dienstleistungen	
	8120		Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	
2	8120	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.691.311,89
1	8120	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.125.415,81
1	8120	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.499.664,52
1	8120	729	Sonstige Ausgaben <i>Zwei WC-Projekte im Rahmen des Baumaßnahmenprogramms für die öffentlichen Bedürfnisanstalten mussten auf 2020 verschoben werden.</i>	- 512.688,11
	8140		Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	
2	8140	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Der Rückgang bei den Fahrzeugabschleppungen setzte sich im Jahr 2019 entgegen den Erwartungen nicht fort.</i>	+ 1.526.430,96
1	8140	040	Fahrzeuge <i>Zwei LKW mit Sonderausstattung konnten nicht mehr rechtzeitig vor dem Rechnungsabschluss geliefert werden.</i>	- 828.911,72
1	8140	050	Sonderanlagen <i>Das Neubauprojekt Südrandstraße konnte früher als geplant begonnen werden.</i>	+ 1.457.568,22
1	8140	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Der aufgrund des strengen Winters 2018/2019 niedrige Salzlagerstand musste im Sommer aufgefüllt werden, um auf den Winter 2019/2020 vorbereitet zu sein.</i>	+ 781.107,48
1	8140	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben auf Ansatz 8140 werden durch Mehrausgaben auf Ansatz 8520 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	- 762.932,64
1	8140	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben auf Ansatz 8140 werden durch Mehrausgaben auf Ansatz 8520 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	- 3.487.660,63
1	8140	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Die Minderausgaben auf Ansatz 8140 werden durch Mehrausgaben auf Ansatz 8520 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	- 455.199,24
1	8140	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Minderausgaben auf Ansatz 8140 werden durch Mehrausgaben auf Ansatz 8520 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	- 1.595.443,12
1	8140	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Minderausgaben auf Ansatz 8140 werden durch Mehrausgaben auf Ansatz 8520 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	- 990.713,96
1	8140	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Es war weniger Instandhaltungsaufwand an Gebäuden der Straßenreinigung und Abschleppgruppe nötig, als erwartet.</i>	- 1.691.231,98
1	8140	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 979.339,56
1	8140	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben für Pensionen wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 2.527.730,09
	8150		Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	
2	8150	807	Veräußerung von Erzeugnissen <i>Mehreinnahmen aufgrund haushaltsrechtlicher Verschiebung der Verrechnung laut Kontierungsleitfaden.</i>	+ 546.341,67

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
2	8150	810	Leistungserlöse <i>Mindereinnahmen aufgrund haushaltsrechtlicher Verschiebung der Verrechnung laut Kontierungsleitfaden sowie der geringeren Anfrage nach Dekorationen.</i>	– 964.073,45
2	8150	889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union <i>Die Abweichung resultiert aus nicht budgetierten EU-Fördermitteln für die Projekte 16., Neulerchenfelder Straße, 16., Johann Nepomuk-Berger-Platz und 7., Josef Strauß-Park.</i>	+ 644.321,46
1	8150	002	Straßenbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 4.160.450,87
1	8150	006	Sonstige Grundstückseinrichtungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 820.708,59
1	8150	020	Maschinen und maschinelle Anlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 431.932,71
1	8150	040	Fahrzeuge <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 892.693,64
1	8150	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.384.793,48
1	8150	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 6.285.769,85
1	8150	420	Pflanzliche Rohstoffe <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.024.951,53
1	8150	452	Treibstoffe <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 773.616,02
1	8150	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Abweichung resultiert aus Ruhestandsversetzungen aufgrund der Schwerarbeiterregelung und aus gesundheitlichen Gründen.</i>	– 914.351,29
1	8150	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben aufgrund der neuen Kontierung für die neue Besoldung nach dem Wiener Bedienstetengesetz (W-BedG).</i>	+ 687.555,11
1	8150	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Die Abweichung resultiert aus der vermehrten Aufnahme von Hilfs- und FacharbeiterInnen in saisonaler Beschäftigung.</i>	+ 898.125,80
1	8150	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Abweichung resultiert aus Ruhestandsversetzungen aufgrund der Schwerarbeiterregelung und aus gesundheitlichen Gründen.</i>	– 883.545,26
1	8150	613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 600.096,79
1	8150	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 689.504,75
1	8150	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.037.708,61
1	8150	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.013.100,51

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	8150	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 2.250.927,35
1	8150	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde und dem witterungsbedingten Mehrbedarf bei Wasser.</i>	+ 500.085,17
1	8150	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.884.415,05
	8200		Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	
2	8200	810	Leistungserlöse <i>Mindereinnahmen, da einerseits der Lagerwarengewinn geringer war und andererseits durch einen unerwarteten Rückgang im Bereich der Übersiedlungen und Umtragearbeiten.</i>	– 585.034,27
	8280		Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)	
2	8280	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mindereinnahmen resultierend aus der Auslagerung des Großmarktes.</i>	– 1.238.676,40
2	8280	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Mindereinnahmen resultierend aus der Auslagerung des Großmarktes.</i>	– 3.703.459,94
2	8280	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Mehreinnahmen durch Überlassung städtischer Bediensteter an die privatwirtschaftliche Betreiberin des Großmarktes Wien.</i>	+ 1.019.553,08
1	8280	603	Wärme <i>Einsparungen im Fernwärmeverbrauch resultierend aus der Auslagerung des Großmarktes.</i>	– 516.567,17
1	8280	613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.531.748,89
1	8280	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.329.517,66
1	8280	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 1.843.930,34
	8350		Bäder (MA 44 - BA 4)	
2	8350	298	Rücklagen <i>Mindereinnahmen infolge nicht erforderlicher Rücklagenentnahme.</i>	– 1.000.000,00
2	8350	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus gestiegenen Förderungszahlungen durch das AMS.</i>	+ 502.858,87
1	8350	050	Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde und aus Vertragsverlängerung mit weiteren Investitionen zur Energie-Einsparung.</i>	+ 1.159.538,66
1	8350	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minderausgaben bei einzelverrechneten Mehrdienstleistungen der Vertragsbediensteten infolge von Dienstplanoptimierungen.</i>	– 739.940,75
	8400		Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	
2	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mindereinnahmen auf Grund der Verzögerung bei einer Tauschtransaktion.</i>	– 5.394.722,46
2	8400	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Mindereinnahmen durch nicht realisierbare Wertberichtigungen bzw. Abschreibungen von Verbindlichkeiten aus Transaktionen.</i>	– 4.249.593,43

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
2	8400	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Mehreinnahmen durch den Abschluss von nicht geplanten Dienstbarkeitsverträgen sowie durch Indexanpassungen und Neuabschlüssen bei den Bestands-/Baurechtsverträgen.</i>	+ 3.241.408,79
2	8400	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen bedingt durch eine Rücküberweisung eines Entschädigungsbetrages infolge eines gerichtlichen Erkenntnisses.</i>	+ 888.663,53
1	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Minderausgaben auf Grund der Verzögerung bei einer Tauschtransaktion sowie geplanter, jedoch ausstehender Nebenkosten (Steuern und Abgaben) aus Grundstückserwerben.</i>	– 11.729.574,14
1	8400	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Minderausgaben, da nicht alle geplanten Liegenschaftsverkäufe, welche einer Immobilienertragssteuer unterliegen, realisiert wurden.</i>	– 1.433.198,11
	8500		Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	
2	8500	813	Nebenerlöse <i>Mehreinnahmen aufgrund von erhöhter Produktion von Ökostrom.</i>	+ 476.904,57
2	8500	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mindereinnahmen infolge geänderter Projektabwicklungen.</i>	– 609.839,71
2	8500	872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Bei der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</i>	– 20.996.259,00
2	8500	876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Bei der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</i>	– 9.000.000,00
2	8500	888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union <i>Bei der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</i>	– 9.000.000,00
1	8500	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehrausgaben resultierend aus den Ankauf von Grundstücken im Bereich der I. Hochquellenleitung.</i>	+ 506.473,00
1	8500	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Mehrausgaben infolge aktueller Erfordernisse für Betriebsausstattungen und Messgeräte.</i>	+ 466.288,68
1	8500	050	Sonderanlagen <i>Minderausgaben infolge abweichender Projektentwicklung.</i>	– 1.785.362,81
1	8500	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung aufgrund geänderter Projektentwicklungen.</i>	+ 2.899.000,00
1	8500	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minderausgaben infolge Einsparungen.</i>	– 703.833,57
1	8500	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Minderausgaben infolge Einsparungen.</i>	– 579.282,48
1	8500	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Minderausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen.</i>	– 19.384.889,79
1	8500	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben infolge abweichender Projektentwicklung.</i>	+ 666.676,48
1	8500	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Mehrausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen sowie Kabellegungen und Lichtwellenverbindungen an den Außenstrecken und in Wien.</i>	+ 417.944,65
1	8500	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben infolge abweichender Projektentwicklung.</i>	+ 605.363,71
1	8500	642	Beratungskosten <i>Minderausgaben infolge geringeren Bedarfes an externen Beratungsleistungen.</i>	– 888.974,56
1	8500	650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>Minderausgaben aufgrund der Zinsmarktlage.</i>	– 586.644,43

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
1	8500	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben aufgrund geänderter betrieblicher Erfordernisse, insbesondere für die Straßeninstandsetzung durch die MA 28-BGA.</i>	– 2.304.236,11
	8510		Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	
2	8510	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen bedingt durch die Zuweisung an die Bezirke für den Kanalnetzausbau.</i>	+ 1.505.183,51
1	8510	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.</i>	+ 4.207.285,01
	8520		Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	
2	8520	040	Fahrzeuge <i>Es konnten höhere Verkaufserlöse für Altfahrzeuge erzielt werden.</i>	+ 714.342,99
2	8520	806	Veräußerung von Altmaterial <i>Es mussten weniger Fahrzeuge verschrottet werden, als geplant.</i>	– 450.694,15
2	8520	810	Leistungserlöse <i>Die Mehreinnahmen ergeben sich durch einen KundInnenzuwachs im Gewerbebereich, durch Mengen- und Preissteigerungen bei der Altstoffverwertung sowie durch Schwankungen bei den Zahlungen im Rahmen der Abgeltungsverordnung.</i>	+ 8.590.587,60
1	8520	010	Gebäude <i>Die Realisierung eines Bauprojektes wurde auf 2020 verschoben.</i>	– 534.154,30
1	8520	040	Fahrzeuge <i>Mehrbedarf für Reinvestitionen des Fuhrparks und die neuen Abbiegeassistenten.</i>	+ 1.162.046,15
1	8520	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Der Mehraufwand resultiert aus der Zusammenlegung der Kunststoff- und Altmetallsammlung zur blaugelben Tonne.</i>	+ 2.367.349,98
1	8520	298	Rücklagen <i>Aufgrund von Mehreinnahmen in der Abfallwirtschaft und der Müllsammlung wurde der Bildung einer Rücklage für zukünftige Projekte zugestimmt.</i>	+ 10.063.000,00
1	8520	457	Druckwerke <i>Die Beschaffung von neuen Aufklebern für die Müllbehälter hat sich verzögert.</i>	– 1.269.871,56
1	8520	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die Mehrausgaben auf Ansatz 8520 werden durch Minderausgaben auf Ansatz 8140 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	+ 484.740,26
1	8520	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Die Mehrausgaben auf Ansatz 8520 werden durch Minderausgaben auf Ansatz 8140 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	+ 5.531.171,82
1	8520	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Die Mehrausgaben auf Ansatz 8520 werden durch Minderausgaben auf Ansatz 8140 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	+ 787.596,77
1	8520	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Mehrausgaben auf Ansatz 8520 werden durch Minderausgaben auf Ansatz 8140 ausgeglichen und resultieren aus der Neuordnung der Tätigkeiten der Straßenreinigung und der Müllabfuhr.</i>	+ 1.835.017,89
1	8520	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Es war weniger Instandhaltungsaufwand an Gebäuden der Müllsammlung und Abfallwirtschaft nötig, als erwartet.</i>	– 1.830.493,17
1	8520	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Der Mehraufwand resultiert aus der Zusammenlegung der Kunststoff- und Altmetallsammlung zur blaugelben Tonne.</i>	+ 423.543,19
1	8520	620	Personen- und Gütertransporte <i>Um Bedarfsspitzen bei Mülltransporten abzudecken, wurden mehr Firmenleistungen für Mülltransporte zugekauft, als geplant.</i>	+ 395.609,44

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	8620		Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	
2	8620	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mindereinnahmen aufgrund nicht getätigter Grundstücksverkäufe.</i>	- 700.000,00
2	8620	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für die Errichtung eines Flugdaches, für Maschinenanschaffungen, für Planungsleistungen sowie für Adaptierungen an Wirtschaftsgebäuden.</i>	+ 419.000,00
2	8620	807	Veräußerung von Erzeugnissen <i>Mehreinnahmen durch den Verkauf von Wiener Qualitätsweinen und landwirtschaftlichen Produkten.</i>	+ 863.717,74
2	8620	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Mehreinnahmen durch Abschluss neuer Bestandsverträge bei Vermietungen sowie Indexanpassungen.</i>	+ 1.117.504,01
1	8620	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung für Instandhaltungsarbeiten an Wirtschaftsgebäuden sowie für Lohnunternehmen.</i>	+ 999.000,00
	8660		Stadtforste (MA 49 - BA 15)	
2	8660	807	Veräußerung von Erzeugnissen <i>Mindereinnahmen aufgrund des schlechten Holzpreises und einer geringeren Holzentnahme.</i>	- 702.516,73
2	8660	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Anhebung der Beträge für diverse Gestattungen (Wertanpassungen) sowie Abschluss neuer Verträge.</i>	+ 1.073.334,20
1	8660	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Mehrausgaben durch die Übernahme von nicht ganzjährig beschäftigten ArbeiterInnen aus dem Kollektivvertrag in ein ständiges Dienstverhältnis sowie durch nicht absehbare Anzahl an Abfertigungen.</i>	+ 2.051.752,46
1	8660	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Mindererausgaben durch die Übernahme von nicht ganzjährig beschäftigten ArbeiterInnen aus dem Kollektivvertrag in ein ständiges Dienstverhältnis.</i>	- 2.144.270,91
1	8660	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben durch Pflegemaßnahmen im Bereich der Donauinsel, Sicherungsschnitte infolge des Eschentriebsterbens entlang von öffentlichen Straßen und Wanderwegen der MA 49 sowie die Bekämpfung von Borkenkäfern.</i>	+ 1.274.003,43
	8992		Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	
2	8992	298	Rücklagen <i>Die Ausgaben für den Bau bzw. für die Ausstattung von Testbase konnten 2019 aus dem jeweiligen laufenden Budget gedeckt werden, so dass keine Rücklagenentnahme erforderlich war.</i>	- 4.595.000,00
1	8992	042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Bei der erforderlichen Ausstattung der neuen Labors am Standort Testbase sind Mehrausgaben angefallen, da in Hinblick auf die Inbetriebnahme der Labors die Neuanschaffung von einigen Analyse- und Prüfgeräten in den Vorjahren aufgeschoben wurde.</i>	+ 565.606,33
1	8992	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Bei der Sanierung des Bauteils D von Testbase, die 2019 abgeschlossen wurde, konnten Einsparungen erzielt werden, so dass der budgetierte Betrag nicht in der vollen Höhe erforderlich war.</i>	- 746.802,91

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 9 Finanzwirtschaft	
	9000		Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	
2	9000	298	Rücklagen <i>Auf Grund des Budgetvollzuges wurden geringere Rücklagenentnahmen benötigt.</i>	– 25.512.000,00
2	9000	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Korrekturbuchungen aus Vorjahren infolge der Umstellung auf die VRV 2015.</i>	+ 38.973.369,84
2	9000	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus diversen nicht budgetierten Einnahmen.</i>	+ 33.388.258,98
2	9000	878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus nicht budgetierten Inkamerierungen.</i>	+ 740.419,04
1	9000	298	Rücklagen <i>Die Mehrausgaben setzen sich aus der Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die "Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems" und an die "Sonderrücklage zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten" zusammen.</i>	+ 3.977.910,24
1	9000	690	Schadensfälle <i>Die Minderausgaben resultieren aus geringeren Inanspruchnahmen von Bürgschaften und geringeren Abschreibungen von Forderungen.</i>	– 1.115.270,38
1	9000	729	Sonstige Ausgaben <i>Mehrausgaben auf Grund der vorzeitigen CBL-Auflösung sowie Verrechnung der "über-pari" Erlöse aus dem Jahr 2018.</i>	+ 28.781.900,14
1	9000	774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes <i>Mehrausgaben auf Grund des erhöhten Dotationserfordernisses des waff.</i>	+ 10.497.400,00
	9006		Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	
2	9006	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen der Nebengebühren durch Nachverrechnung von Strafeinnahmen</i>	+ 1.298.492,43
1	9006	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Minderausgaben durch die Verzögerung einer Neueinmietung</i>	– 859.151,69
1	9006	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben durch Verschiebung von strategischen Projekten in den operativen Aufwand</i>	+ 1.906.374,80
	9100		Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	
2	9100	823	Zinsen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus einem erhöhten Veranlagungsvolumen.</i>	+ 560.625,50
	9110		Darlehen (MA 5 - BA 2)	
2	9110	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Auf Grund der Minderinanspruchnahme von Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft kam es zu einer geringeren Zinsleistung.</i>	– 924.948,77
1	9110	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Die Minderausgaben resultieren aus geringeren Inanspruchnahmen von Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft.</i>	– 1.536.760,10
	9120			
2	9120	298	Rücklagen <i>Mehrerfordernisse der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Sport wurden durch Entnahmen aus der Allgemeinen Geschäftsgruppenrücklage bedeckt.</i>	+ 2.284.000,00
1	9120	298	Rücklagen <i>Die Mehrausgaben setzen sich aus der Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Sonderrücklage Investitionen und an die Allgemeine Geschäftsgruppenrücklage zusammen.</i>	+ 125.587.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
	9130		Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	
2	9130	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Mehreinnahmen auf Grund von Zinseinnahmen aus Wertpapieren, die bei der Voranschlagserstellung nicht berücksichtigt wurden.</i>	+ 1.411.519,01
	9140		Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	
2	9140	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Mehreinnahmen, die der Rücklage zugeführt wurden (siehe Post 298).</i>	+ 40.388.227,00
2	9140	822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen) <i>Mehreinnahmen auf Grund höherer Gewinnausschüttungen.</i>	+ 1.168.697,41
1	9140	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung auf Grund von Projekterfordernissen.</i>	+ 49.888.000,00
1	9140	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Im Budgetvollzug erfolgten auf Grund der Kapitalsituation der Gesellschaften geringere Kapitalzufuhren.</i>	– 3.141.000,00
1	9140	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Im Budgetvollzug erfolgten auf Grund der Kapitalsituation der Gesellschaften keine Kapitalzufuhren.</i>	– 9.500.000,00
	9200		Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	
2	9200	834	Fremdenverkehrsabgaben <i>Nächtigungsplus, Anstieg der gemeldeten Privatzimmervermieter</i>	+ 6.713.706,23
2	9200	837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages <i>Mehreinnahmen auf Grund von nachträglich geführten Verfahren bzw. Revisionen (hinsichtlich der Rechtslage vor LGBl. Nr. 63/2016 -Geldspielautomaten, Veranstaltungen)</i>	+ 1.565.782,84
2	9200	843	Feuerschutzsteuer <i>unregelmäßige Aufkommensentwicklung</i>	+ 1.379.688,03
2	9200	854	Ausgleichsabgaben <i>unregelmäßige Aufkommensentwicklung</i>	+ 5.370.411,18
2	9200	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten <i>Mindereinnahmen aufgrund geringerer Beanstandungen</i>	– 5.316.792,41
1	9200	690	Schadensfälle <i>Es konnten keine weiteren Einbringungsmaßnahmen mehr gesetzt werden</i>	+ 2.353.447,89
	9240			
2	9240	855	Zuschläge zu den Wettgebühren <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus einer nicht budgetierten Zahlung einer Zuschlagsabgabe zu der Bundesautomaten- und VLT-Abgabe durch den Bund.</i>	+ 1.350.830,05
	9250		Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)	
2	9250	858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe <i>Das Aufkommen blieb hinter den Erwartungen der entsprechenden Prognose des BMF zurück.</i>	– 834.209,00
	9450		Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)	
2	9450	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die Mindereinnahmen resultieren im Wesentlichen aus einer geringeren Abgeltung der Kosten aus dem Entfall des Pflegeregresses.</i>	– 42.761.015,29
2	9450	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Auf Grund geringerem Zuschussbedarf für den U-Bahn-Neubau war ein geringerer Bundeszuschuss (50%-Beteiligung) abzurufen.</i>	– 38.250.000,00
	9500		Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	
2	9500	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenentnahme resultiert aus "über-pari" Darlehensabschlüssen im Jahr 2018 bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur, die bei der Voranschlagserstellung nicht mehr berücksichtigt werden konnten.</i>	+ 2.397.668,02

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2019	Abweichungs- betrag EUR
2	9500	823	Zinsen <i>Mehreinnahmen auf Grund von "über-pari" bzw negativ verzinst abgeschlossenen Darlehen bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur.</i>	+ 39.384.829,63
1	9500	298	Rücklagen <i>Mehrausgaben durch Zuführung von Mehreinnahmen, resultierend aus den "über-pari" abgeschlossenen Darlehen bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (siehe Post 823), an die Rücklage.</i>	+ 22.591.951,16
1	9500	650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>Die Minderausgaben resultieren aus der für den Schuldendienst günstigen Entwicklung des Zinsniveaus.</i>	– 34.360.883,08
1	9500	657	Geldverkehrsspesen <i>Budgetierte Ausgaben waren im Vollzug (Darlehensabschlüsse) nicht erforderlich.</i>	– 1.733.008,30
	9700		Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	
1	9700	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Systematik der Verwendung der veranschlagten Verstärkungsmittel zur Deckung von Mehraufwendungen auf anderen Ausgabeposten führt - zwangsläufig - zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	– 17.500.000,00
	9810		Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	
1	9810	298	Rücklagen <i>Buchung des Gebarungsergebnisses zum Haushaltsausgleich.</i>	+ 89.470.300,17

Finanzschuldenbericht 2019

unter Berücksichtigung investiver Ausgaben

Finanzschuldenbericht 2019

unter Berücksichtigung investiver Ausgaben

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis	- 284 -
A. Rechtsgrundlagen und Inhalt.....	- 285 -
1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung	- 285 -
B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung	- 287 -
2. Darstellung der Finanzschulden nach Schuldformen	- 288 -
3. Stand bzw Entwicklung der Finanzschulden	- 290 -
4. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt	- 290 -
5. Entwicklung der Nettoneuverschuldung	- 290 -
6. Fremdwährungsschulden	- 291 -
7. Derivative Finanzinstrumente bzw -geschäfte	- 291 -
8. Fristigkeiten der Finanzschulden	- 291 -
9. Abreibungen	- 292 -
10. Abreifungsplan	- 293 -
11. Verzinsung und Zinsstruktur der Finanzschuld	- 294 -
12. Zinsaufwand für die Finanzschulden	- 295 -
13. Investive Ausgaben	- 295 -
14. Eigenfinanzierungsgrad der investiven Ausgaben	- 298 -
15. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze	- 299 -
C. Anhang.....	- 305 -
16. Entwicklung der Finanzschulden	- 305 -
17. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt	- 305 -
18. Entwicklung der Nettoneuverschuldung	- 306 -
19. Entwicklung der Fremdwährungsschuld	- 306 -
20. Entwicklung des EZB-Referenzkurses	- 307 -
21. Zinsaufwand für die Finanzschulden	- 308 -
22. Entwicklung der investiven Ausgaben	- 308 -
23. Entwicklung der Haftungen	- 309 -
D. Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung	- 310 -
24. Finanzschulden der Unternehmungen	- 310 -
25. Haftungen der Unternehmungen	- 311 -
E. Sonstige Rechtsträger	- 312 -
26. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAf	- 312 -
27. Haftungen von Einheiten des Sektors Staat nach ESVG 2010	- 313 -
Glossar.....	- 314 -

Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
ABl	Amtsblatt der Stadt Wien
Abs	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
Art	Artikel
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BA	Bank Austria Aktiengesellschaft
BGBI	Bundesgesetzblatt
Bgm	Bürgermeister
bzw	beziehungsweise
CHF	Schweizer Franken
dh	das heißt
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
etc	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EURIBOR	European Interbank Offered Rate
exkl	exklusive
EZB	Europäische Zentralbank
idgF	in der geltenden Fassung
iHv	in Höhe von
inkl	inklusive
iSd	im Sinne des
KAV	Wiener Krankenanstaltenverbund
LGBI	Landesgesetzblatt
lt	laut
MA	Magistratsabteilung
Mio	Million/en
Mrd	Milliarde/n
Nr	Nummer
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
ÖStP	Österreichischer Stabilitätspakt
rd	rund
sz	seinerzeitig/en
ua	unter anderem
udg	und der gleichen
vgl	vergleiche
VRV (1997)	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung
WStV	Wiener Stadtverfassung
WVAF	Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung
WWFSG	Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz
www	world wide web
Z	Ziffer
zB	zum Beispiel
Ø	Durchschnitt, durchschnittlich
§	Paragraf
%	Prozent

A. Rechtsgrundlagen und Inhalt

Mit 1. Oktober 2013 ist das Gesetz über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl für Wien Nr 36/2013, in Kraft getreten. Die darin enthaltenen Bestimmungen legen für die Finanzgebarung der Gemeinde Wien, insbesondere bei der Aufnahme von Schulden, beim Schuldenportfoliomanagement, bei der Veranlagung öffentlicher Mittel und beim Risikomanagement, bestimmte Mindeststandards als Grundsätze fest. § 1 Abs 1 Z 4 dieses Landesgesetzes postuliert den Grundsatz der Transparenz über getätigte Transaktionen, insbesondere Berichterstattung an die Kontrollgruppe gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über einheitliche Grundsätze des Haushaltsrechts und eine risikoaverse Finanzgebarung. Wenngleich mangels Zustandekommen dieser Vereinbarung aufgrund von Auffassungsunterschieden auf Bundesseite de facto keine Kontrollgruppe eingerichtet werden konnte, ist dem landesgesetzlich normierten Transparenzgebot nachzukommen.

Der vorliegende Finanzschuldenbericht dient der Analyse der im Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Wien ausgewiesenen Finanzschulden und enthält Informationen über die Finanzierungsaktivitäten, den Schuldenstand, die Verschuldungsstruktur, den Zinsaufwand und die Haftungen. In der analytischen Betrachtung werden – ausgehend vom Rechnungsabschluss 2019 – die Jahre 2018 und 2019 gegenübergestellt, längere Zeitreihen sind im Anhang zu diesem Bericht ausgewiesen. Die in diesem Bericht angeführten Daten sind vorbehaltlich der Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2019, der Bilanzen der Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung (WStV) (siehe Punkt B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung) sowie der Jahresabschlüsse der Rechtsträger gemäß § 10 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung – WVAf (siehe Punkt 26. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAf) und jene der Einheiten des Sektors Staat gemäß ESVG 2010 (siehe Punkt 15 Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze und Punkt 27. Haftungen von Einheiten des Sektors Staat nach ESVG 2010) durch die jeweils zuständigen Gremien. Etwaige Rundungen können in den Tabellen Rechendifferenzen ergeben.

1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung

Für den Aufbau des Wiener Rechnungsabschlusses ist die Verordnung des Bundesministers für Finanzen, welche im Einvernehmen mit dem Rechnungshof zu erlassen ist, und mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände geregelt werden (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 – VRV 1997, BGBl 787/1996 idgF), maßgeblich.

§ 17 Abs 2 Z 4 VRV 1997 erfordert Nachweise über den Schuldenstand sowie über den Schuldendienst, wobei Detaillierungen zu Tilgung, Zinsen, Schuldendienst insgesamt, Schuldendienstesätzen und Nettoaufwand erforderlich sind. Diese Nachweise bzw die darin ausgewiesenen Daten sind Gegenstand dieses Berichtes, soweit sie sich auf den Schuldenstand der Gemeinde Wien beziehen.

Davon unterscheidet sich der Schuldenstandsbegriff des Sektors Staat gemäß des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen maßgeblich.

Das ESVG 2010 enthält keine spezielle Definition zum Schuldenstand des Staates, sehr wohl aber allgemeine Festlegungen zu den sogenannten „institutionellen Sektoren“ (einschließlich des Sektors Staat).

Der Sektor Staat gliedert sich gemäß ESVG 2010 in vier Teilsektoren:

- Bund (Zentralstaat)
- Länder
- Gemeinden
- Sozialversicherung

Gemäß ESVG 2010 umfasst der Sektor Staat institutionelle Einheiten, die zu den Nichtmarktproduzenten zählen, deren Produktionswert für den Individual- und den Kollektivkonsum bestimmt ist, und die sich mit Zwangsabgaben von Einheiten anderer Sektoren finanzieren, sowie institutionelle Einheiten, die hauptsächlich Einkommen und Vermögen umverteilen. Die Unterscheidung zwischen Marktproduzenten und Nichtmarktproduzenten erfolgt dabei anhand des sogenannten 50 %-Kriteriums:

Öffentliche institutionelle Einheiten, die laufend zumindest 50 % ihrer Produktionskosten durch Verkaufserlöse decken, gehören nicht dem Sektor Staat an. Beispiele für Marktproduzenten sind die unselbständigen Unternehmungen gemäß § 71 WStV, Stadt Wien – Wiener Wohnen sowie Wien Kanal, deren Schuldenstand aufgrund ihrer Eigenschaft als „Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit“ iSd ESVG 2010 nicht den Finanzschulden der Gemeinde Wien zugerechnet werden. Insofern besteht Gleichklang mit dem administrativen Schuldenstandsbegriff.

Anders verhält es sich bei den Schulden der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV), die bereits seit dem Jahre 2010 aufgrund einer abrupten Änderung der Interpretation der damals gültigen ESVG 1995-Regelungen dem Sektor Staat und damit der Gemeinde Wien angelastet werden (hinsichtlich der nunmehr gänzlichen Einbeziehung der öffentlichen Krankenanstalten in den Sektor Staat infolge des ESVG 2010 siehe unten).

Bei der Frage, ob eine institutionelle Einheit dem Sektor Staat zugeordnet wird, ist zunächst zu prüfen, ob diese Einheit vom Staat kontrolliert wird. Zur anschließenden Unterscheidung von Markt- und Nichtmarktproduzenten sieht das ESVG 2010 nunmehr auch qualitative Kriterien vor, wie zB ob ein Produzent ausschließlich – das Kriterium der Ausschließlichkeit wird von Statistik Austria bei Überschreiten der 80 %-Schwelle angenommen – für den Staat produziert. Verkauft bzw produziert eine Einheit ausschließlich an bzw für den Staat, erfolgt jedenfalls eine Zurechnung zum Sektor Staat. Daneben wird weiterhin auf das sogenannte 50 %-Kriterium zurückgegriffen (siehe oben). Im Unterschied zum ESVG 1995 werden aufgrund des ESVG 2010 jedoch die Produktionskosten für den Markt-/Nichtmarkttest um die Nettozinsbelastung erhöht und um den Wert der gesamten unterstellten Produktion, namentlich der Produktion für die Eigenmittelverwendung, gemindert. Darüber hinaus wurde auch die Definition der Umsatzerlöse enger gezogen. Aufgrund dieser Änderungen wurde der Kreis der Einheiten, die dem Sektor Staat zuzuordnen sind, erheblich erweitert (zB werden öffentliche Krankenanstalten nunmehr endgültig dem Sektor Staat zugeordnet).

B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung

Die nachfolgende Tabelle 1 beinhaltet die Verschuldung der Gemeinde Wien auf der Grundlage der nationalen (administrativen) Rechnungsvorschriften gemäß VRV 1997 bzw den sonstigen relevanten innerstaatlichen Bestimmungen.

So legt zB § 71 WStV für Unternehmungen fest, dass ihr Vermögen vom übrigen Vermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten ist. Sie sind daher hinsichtlich ihrer Finanzschulden grundsätzlich nicht im Rechnungsabschluss der Gemeinde Wien abgebildet. Sie erstellen auch in Übereinstimmung mit § 3 Abs 3 VRV eigene Wirtschaftspläne und ebensolche Jahresabschlüsse, die von den Organen der Gemeinde in den selben Sitzungen, in denen die Rechenwerke der Gemeinde Wien behandelt werden, genehmigt werden.

Eine Ausnahme stellt der KAV dar (siehe Punkt 1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung), dessen Schuldenstand nachrichtlich im Rechnungsabschluss ausgewiesen wird. Er belief sich per 31.12.2019 auf EUR 304,31 Mio (2018: EUR 319,82 Mio).

Der Schuldenstand von Wiener Wohnen zum 31.12.2019 betrug EUR 2.444,84 Mio (2018: EUR 2.577,99 Mio), während der Schuldenstand von Wien Kanal EUR 11,65 Mio (2018: EUR 15,86 Mio) ausmachte. Bei diesen Schuldenständen sind Finanzschulden gegenüber Dritten (Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Bundesdarlehen udg) nicht aber gegenüber der Stadt Wien bzw dem Land Wien (Landesdarlehen) berücksichtigt. Die Bedienung dieser Außenstände erfolgt nicht aus Mitteln der Gemeinde Wien und damit nicht aus allgemeinen Steuer- sowie Abgabeneinnahmen. Vielmehr werden dazu ausschließlich direkte Einnahmen dieser Unternehmungen herangezogen. Unter Punkt D. Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung werden die jeweiligen Schuldenstände dargestellt. Durch die Unternehmungen übernommene Haftungen zum 31.12.2019 werden erstmalig gemäß der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze unter Punkt 15 Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze berichtet.

In der nachfolgenden Tabelle 1 ist dieser Schuldenstand insofern nicht berücksichtigt, als diese die administrative Abgrenzung der Schulden darstellt, in welcher der KAV, aber auch Wiener Wohnen sowie Wien Kanal nicht zu berücksichtigen sind.

Ebenfalls unberücksichtigt bleiben in dieser Auflistung Schulden bzw getätigte Fremdmittelaufnahmen von sonstigen Rechtsträgern gemäß § 2 Z 2 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung – WVAf, LGBI Nr 57/2013 idgF. Die in § 1 WVAf aufgelisteten Rechtsträger fallen unter die Organisationsregelungskompetenz des Landes Wien und werden nur für Zwecke des ESVG der Gemeinde Wien als zum Sektor Staat gehörig zugeordnet. Der Stand zum 31.12.2019 der bezug habenden Finanzschulden dieser Rechtsträger sowie die kumulierte Schuldenaufnahme in der vergangenen Berichtsperiode wird unter Punkt 26. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAf dargestellt.

2. Darstellung der Finanzschulden nach Schuldformen

Ein von der Stadt Wien 2009 abgeschlossener PPP-Vertrag (Mietvertrag) im Bereich Bildung (Schule und Kindergarten) wird seit dem Jahr 2016 aufgrund der Sichtweise der Bundesanstalt "Statistik Österreich" (Statistik Austria) als „On-Balance-Sheet“ PPP-Projekt im Rechnungsabschluss unter Darlehen ausgewiesen. Bei den laufenden (jährlichen) Mietzahlungen wird ein Tilgungs- und Zinsanteil unterstellt, wodurch fiktive Tilgungs- und Zinszahlungen im Rechnungsabschluss ausgewiesen werden (siehe „Nachweis über den Schuldendienst“). Der PPP-Vertrag wurde für diesen Bericht nachträglich ab dem Jahr 2015 berücksichtigt. Die Daten hinsichtlich Zins- und Tilgungszahlungen wurden entsprechend angepasst, wodurch Differenzen zum Rechnungsabschluss 2015 entstehen.

Tabelle 1

	Stand 31.12.2018		Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.2019	
	Mio EUR	%-Anteil	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	%-Anteil
Euroschulden	6.700,33	100,0	1.154,60	1.163,78	6.691,15	100,0
Darlehen OeBFA	4.810,50	71,8	1.154,60	548,00	5.417,10	81,0
<i>davon Abgangsfinanzierung</i>	4.510,50	93,8	1.154,60	548,00	5.117,10	94,5
<i>davon Wohnbaufinanzierung</i>	300,00	6,2	-	-	300,00	5,5
Kredite und Darlehen	1.656,80	24,7	-	606,60	1.050,20	15,7
<i>davon Abgangsfinanzierung</i>	1.656,80	100,0	-	606,60	1.050,20	100,0
Sonstige Darlehen	233,03	3,5	-	9,18	223,85	3,3
<i>davon Bezirksfinanzierung</i>	25,87	11,1	-	3,86	22,01	9,8
<i>davon Sachfinanzierung</i>	206,53	88,6	-	5,25	201,28	89,9
<i>Wohnbau</i>	175,34	84,9	-	0,07	175,27	87,1
<i>Siedlungswasserwirtschaft</i>	13,71	6,6	-	4,50	9,21	4,6
<i>Bildung</i>	17,47	8,5	-	0,67	16,80	8,3
<i>davon Sonstige Finanzierung</i>	0,64	0,3	-	0,08	0,56	0,3
Fremdwährungsschulden	-	0,0	-	-	-	0,0
Finanzschulden Gesamt	6.700,33	100,0	1.154,60	1.163,78	6.691,15	100,0

Im Berichtsjahr 2019 wurden für die Abgangsfinanzierung des Zentralhaushaltes (Nettofinanzierungsvolumen) keine Fremdmittel aufgenommen (2018: EUR 295,00 Mio). Die in Tabelle 1 ausgewiesenen Zu- und Abgänge bei der Abgangsfinanzierung spiegeln mit EUR 548,00 Mio die Refinanzierung auslaufender OeBFA-Darlehen, die erneut mittels langfristiger OeBFA-Darlehen mit Laufzeiten von zehn Jahren aufgenommen wurden, sowie mit EUR 606,60 Mio die Drehung von Barvorlagen ebenfalls in OeBFA-Darlehen mit Laufzeiten von drei bis fünf Jahren wider. Wie in Tabelle 1 ersichtlich bestehen zum 31.12.2019 keine Fremdwährungsschulden.

Eine Nettoneuverschuldung war 2019 nicht zu verzeichnen (2018: EUR 289,06 Mio). Es wurden insgesamt Schulden iHv EUR 9,18 Mio abgebaut.

Die Bruttoneuverschuldung machte 2019 EUR 1.154,60 Mio (2018: EUR 1.320,75 Mio) aus. Der Rückgang von 2018 auf 2019 ist vor allem auf eine nicht erfolgte Neuverschuldung – es wurden lediglich Darlehen und Kredite refinanziert – zurückzuführen.

Wenngleich in Wien die Gemeindestruktur im Vordergrund steht und gemäß § 132 Abs 4 WStV für das Erfordernis von Wien als Land die Gemeinde vorzusehen hat, verfügt Wien als Land über die Finanzierungsmöglichkeit im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA). Im Zuge von Anleihebegebungen der OeBFA kann es zur Beteiligung des Landes Wien in Form von Darlehensgewährungen kommen.

Dabei kommen sowohl neu begebene Anleihen, als auch Aufstockungen von bereits am Markt befindlichen Bundesanleihen in Frage. Bei Aufstockungen erfolgt das Pricing der Bundesanleihe aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Marktbedingungen und kann somit entweder über, als auch unter pari (bezogen auf einen Ausgabekurs von 100) erfolgen. Aufstockungen führen in der Regel zur Auszahlung von Stückzinsen, die für den Zeitraum zwischen dem ursprünglichen Zinstermin und dem neuen Begebungstermin – das ist der Aufstockungstermin – verrechnet werden.

Die Finanzschulden beliefen sich wie in Tabelle 1 ersichtlich per 31.12.2019 auf EUR 6.691,15 Mio (2018: EUR 6.700,33 Mio), was einer Schuldenstandsreduktion um EUR 9,18 Mio oder rd -0,1 % zum Vorjahr bedeutete. Durch die vorgezogene und vollständige Umsetzung der Strategie für den Abbau von Fremdwährungsfinanzierungen 2.0 hat die Stadt Wien bereits im Jahr 2018 sämtliche Fremdwährungsfinanzierungen in Euroschuld gedreht. Somit liegt der Anteil der Euroschuld an der Gesamtschuld weiterhin bei 100,0 %.

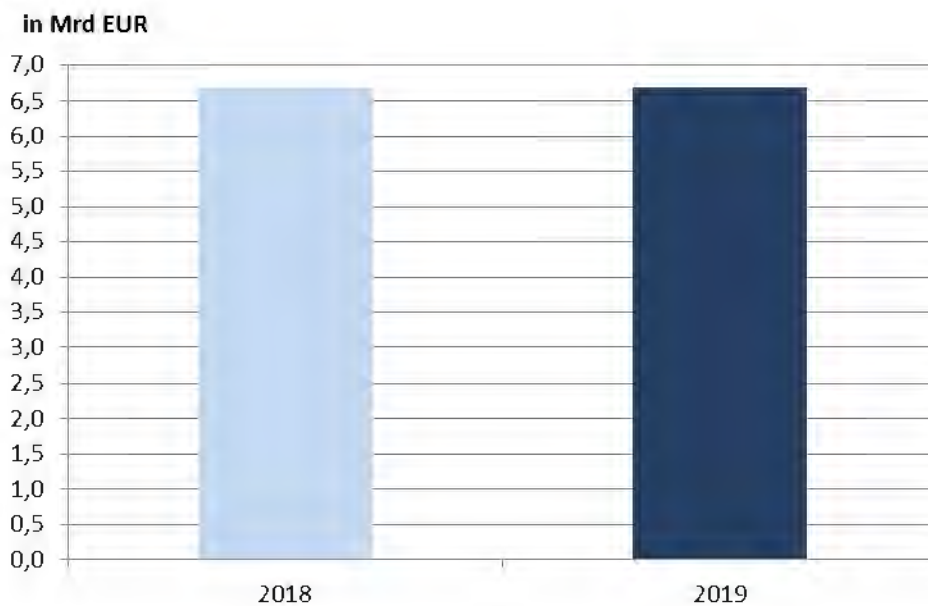
Die in Tabelle 1 angeführten absoluten Werte sind im Rechnungsabschluss 2019 im sogenannten „Nachweis über die Finanzschulden I“ ausgewiesen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die im Rechnungsabschluss 2019 angeführten „Inneren Darlehen“ Darlehen des Zentralbudgets an die MA 34 im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung zum Gegenstand haben bzw Darlehen aus dem Zentralbudget an die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2018) darstellen. „Innere Darlehen“ im Sinne einer vorübergehenden Inanspruchnahme von liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen oder Sondervermögen ohne Sonderrechnung als Deckungsmittel existieren nicht. Die im „Nachweis über die Finanzschulden I“ nachrichtlich angeführten „Innere Darlehen“ und „Darlehen zwischen Verwaltungszweigen“ sind vielmehr verrechnungstechnische Posten und stellen keine Finanzschuld gegenüber Dritten (zB Finanzinstituten) dar.

In den nachfolgenden Diagrammen 1 bis 5 werden einige, mit Tabelle 1 in Zusammenhang stehende, Kennzahlen und Entwicklungen dargestellt.

3. Stand bzw Entwicklung der Finanzschulden

Diagramm 1



Zum 31.12.2019 betrugen die gesamten Finanzschulden Wiens EUR 6.691,15 Mio (2018: EUR 6.700,33 Mio). Dies bedeutete einen Rückgang der Verschuldung um EUR 9,18 Mio oder rd 0,1 % zum Vorjahr.

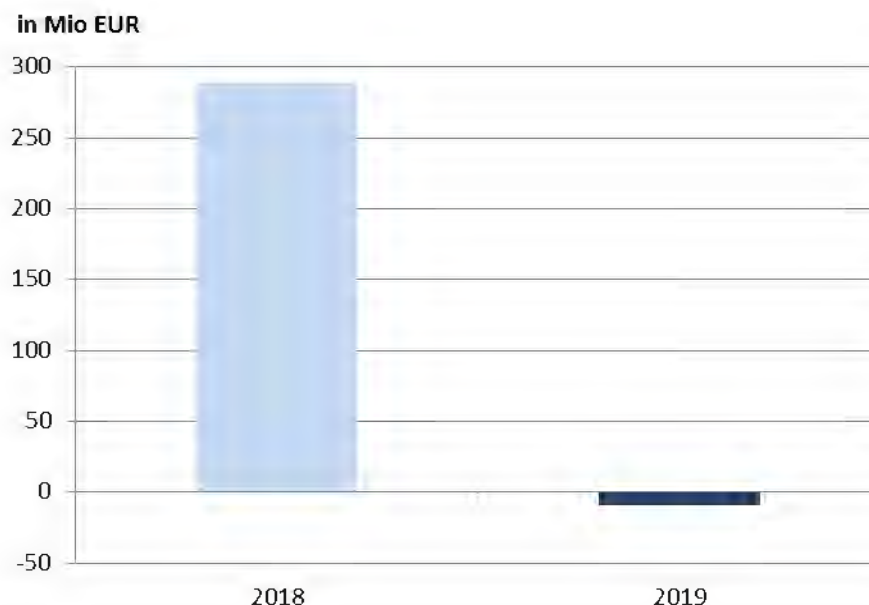
4. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt wird von der Statistik Austria bekannt gegeben. Die Daten für das Jahr 2019 werden jedoch erst Ende 2020 vorliegen.

Eine Aufstellung hinsichtlich der Daten für die Jahre 2014 bis 2018 findet sich im Anhang unter dem Punkt 17 Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt.

5. Entwicklung der Nettoneuverschuldung

Diagramm 2



Im Berichtsjahr 2019 wurden Schulden iHv EUR 9,18 Mio getilgt (2018: Schuldaufnahme iHv EUR 289,06 Mio). Dies bedeutete einen Rückgang um EUR 298,24 Mio oder rd 103,2 %.

6. Fremdwährungsschulden

Wie bereits zuvor angeführt wurde im ersten Halbjahr 2018 die Strategie für den Abbau von Fremdwährungsfinanzierungen 2.0 vollständig umgesetzt. Auch zum 31.12.2019 besteht keine Fremdwährungsschuld (2018: keine Fremdwährungsschulden). Über eine längere Zeitreihe zur Entwicklung der Fremdwährungsschulden wird in Punkt 19 Entwicklung der Fremdwährungsschuld berichtet. Die Entwicklung des Schweizer Franken-Wechselkurses wird in Punkt 20. Entwicklung des EZB-Referenzkurses dargestellt.

7. Derivative Finanzinstrumente bzw -geschäfte

Zum 31.12.2019 bestanden keine derivativen Finanzgeschäfte.

8. Fristigkeiten der Finanzschulden

Die Gestion des Laufzeitprofils der Verschuldung zählt neben der Auswahl des Verschuldungsinstruments, der Währungszusammensetzung und der Verzinsungsart zum Kern der Portefeuillesteuerung.

Wie in der Tabelle 2 ausgewiesen, verfügten die Finanzschulden zum 31.12.2019 aufgrund des vorgesehenen Abreifungsprofils über eine durchschnittliche Restlaufzeit von 6,2 Jahren (2018: 6,3 Jahre). Wesentlich geprägt wurde die Restlaufzeit dabei durch die Kategorie „restliche Finanzierungen“, worunter zB aufgenommene Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft fallen.

Im Jahr 2019 wurden drei auslaufende OeBFA-Darlehen iHv EUR 548,00 Mio mittels vier OeBFA-Darlehen mit einer Laufzeit von jeweils rd zehn Jahren refinanziert. Weiters wurden zwei Barvorlagen in OeBFA-Darlehen mit Laufzeiten von drei bis fünf Jahren gedreht.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Finanzschuld 2019 (2018) stellt sich unter Verweis auf Rundungsdifferenzen und aufgrund des geplanten Abreifungsprofils, wobei zu tilgende Kredite hier vereinfacht mit der endgültigen Rückführung angegeben sind, wie folgt dar:

Tabelle 2

	Stand 31.12.2018 in Mio. EUR	Restlaufzeit Jahre	Stand 31.12.2019 in Mio. EUR	Restlaufzeit Jahre
Euroschuld	6.700,33	6,3	6.691,15	6,2
reine Haushalts-Abgangsfinanzierung (ohne Sonderfinanzierungen)	6.167,30	5,5	6.167,30	5,6
restliche Finanzierungen	533,03	8,9	523,85	8,9
Fremdwährungsschulden	-	-	-	-
Finanzschuld Gesamt	6.700,33	6,3	6.691,15	6,2

Das Fristigkeitsprofil der Finanzschuld im Jahr 2019 (2018) ließ sich aufgrund des geplanten Abreisungsprofils wie folgt abbilden:

Tabelle 3

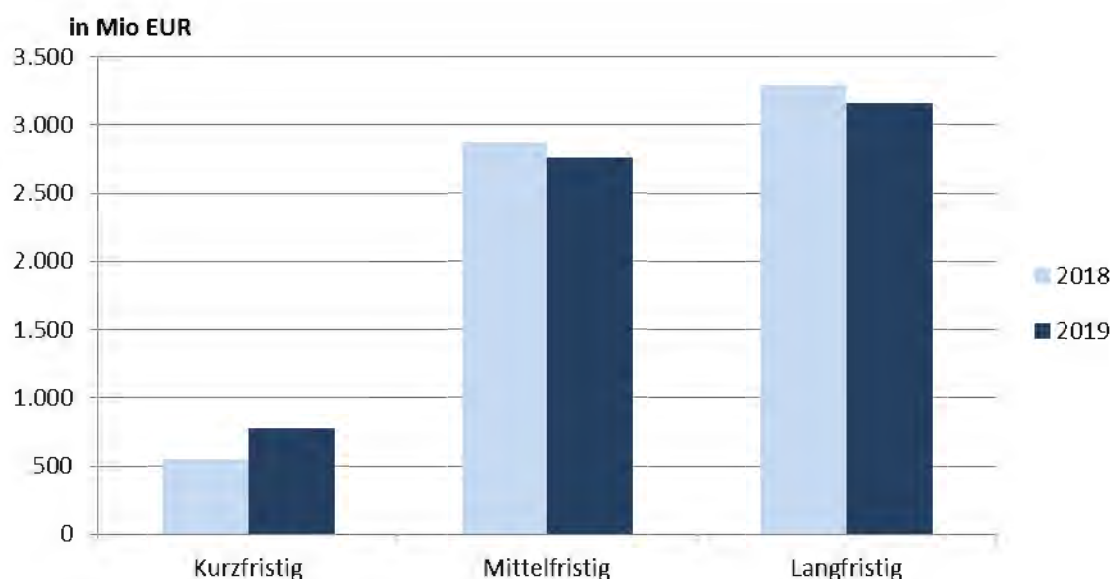
	Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2019	
	in Mio EUR	%-Anteil	in Mio EUR	%-Anteil
Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)	548,04	8,2	773,50	11,6
Mittelfristig (zwischen 1 und 5 Jahren)	2.864,30	42,7	2.755,92	41,2
Langfristig (ab 5 Jahren)	3.287,98	49,1	3.161,73	47,3
Finanzschuld Gesamt	6.700,33	100,0	6.691,15	100,0

Die hier dargestellten abreifenden Finanzierungen stellen (solange keine Schuldenreduktion erfolgt) die voraussichtlichen Refinanzierungserfordernisse dar.

Der in Tabelle 3 ausgewiesene Anteil an Schuld kategorien mit kurzer Restlaufzeit stieg auf 11,6 % per 31.12.2019 (2018: 8,2 %). Der Anteil der Schuld kategorien mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren fiel auf 41,2 % per Ende 2019 (2018: 42,7 %). Jener Anteil der Schulden mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren sank im Vergleich zum Vorjahr von 49,1 % auf 47,3 %.

Nachfolgendes Diagramm 3 visualisiert die Entwicklung des Schuldenportefeuilles in den Jahren 2018 und 2019 nach dem Gesichtspunkt der Fristigkeit in Absolutbeträgen.

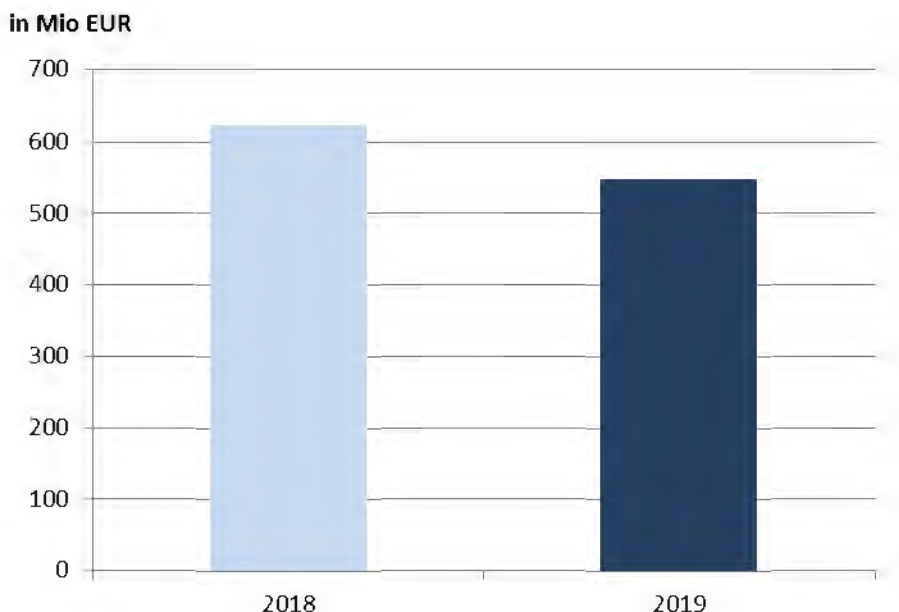
Diagramm 3



9. Abreibungen

Unter jenen im „Nachweis über den Schuldendienst“ ausgewiesenen Tilgungen iHv EUR 557,10 Mio (2018: EUR 1.028,36 Mio) sind Abreibungen von EUR 548,00 Mio (2018: EUR 621,00 Mio) angeführt, welche dem Refinanzierungserfordernis 2019 entsprechen. Die Refinanzierungserfordernisse aus 2018 und 2019 sind im nachstehenden Diagramm 4 abgebildet. Darüber hinaus sind im Nachweis sonstige Tilgungen iHv EUR 9,18 Mio ausgewiesen, die nicht refinanziert wurden und somit die Schuldenreduktion darstellen.

Diagramm 4



10. Abreifungsplan

Der Abreifungsplan für die Jahre 2020 bis 2029 der per 31.12.2019 bestandenen Finanzschulden für die reine Haushalts-Abgangsfinanzierung nach Schuldformen und ohne Berücksichtigung der Sonderfinanzierungen für den Wohnbau (dh exkl EUR 475,27 Mio) sowie der sonstigen Darlehen und Finanzierungen zeigt für die Residualgröße von EUR 6.167,30 Mio folgendes Bild:

Tabelle 4

in Mio EUR

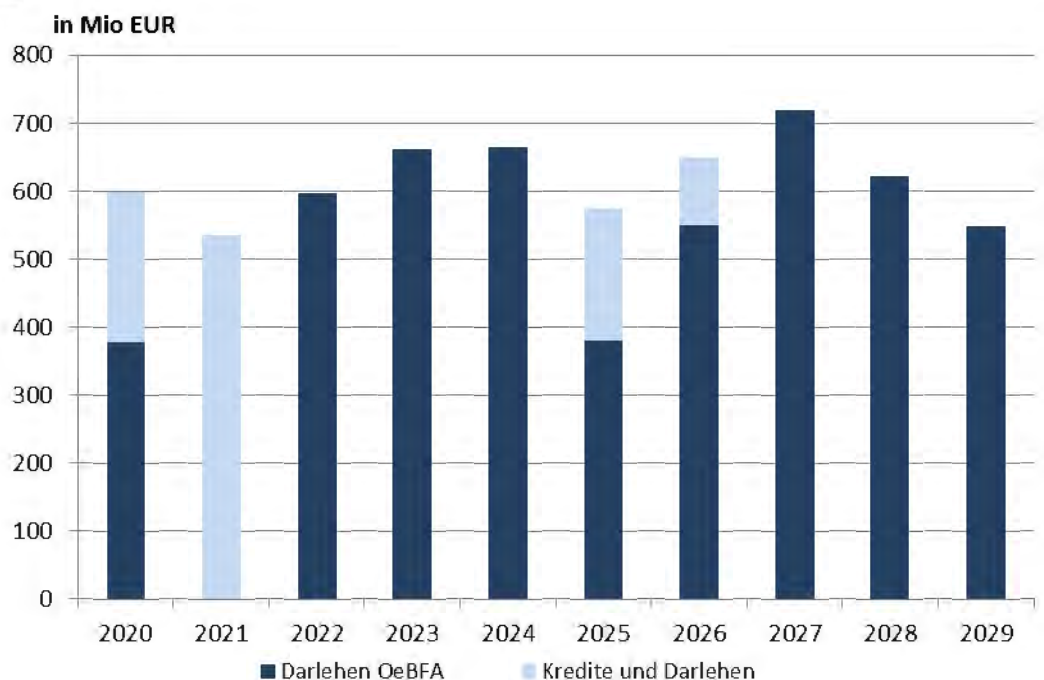
Schuldenformen	2020	2021	2022	2023	2024
Darlehen OeBFA	377,50		596,60	660,00	665,00
Kredite und Darlehen	221,00	534,20			
Gesamt	598,50	534,20	596,60	660,00	665,00

Schuldenformen	2025	2026	2027	2028	2029
Darlehen OeBFA	380,00	550,00	719,00	621,00	548,00
Kredite und Darlehen	195,00	100,00			
Gesamt	575,00	650,00	719,00	621,00	548,00

Dieser Plan berücksichtigt sowohl fix als auch variabel verzinste Finanzierungen und spiegelt die aus Sicht des Jahres 2019 geplanten Abreibungen wider. Er ist (im Besonderen bei den variabel verzinsten Finanzierungsinstrumenten) als unverbindlich zu betrachten und wird laufend den jeweiligen Gegebenheiten angepasst. Die hier dargestellten abreifenden Finanzierungen stellen (solange keine Schuldenreduktion erfolgt) die voraussichtlichen Refinanzierungserfordernisse dar.

Im nachfolgenden Diagramm 5 wird dieser Abreifungsplan grafisch dargestellt.

Diagramm 5



11. Verzinsung und Zinsstruktur der Finanzschuld

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus konnte die Stadt Wien auch im Berichtsjahr 2019 den Zinsaufwand erneut weit unter dem veranschlagten Budget decken. Die Drei-Monats-Zinssätze auf dem Geldmarkt (EURIBOR) lagen im Jänner bei -0,31 % und Ende Dezember bei -0,38 %. Der 10-Jahres-Euro-Swap Satz als Indikator für die Zinslandschaft im langfristigen Bereich sank vom Jahresanfang von 0,80 % auf einen Tiefstand im August bei rund -0,35 % ehe er am Jahresende bei rund 0,18 % lag.

Die Durchschnittsverzinsung der Finanzschuld der Gemeinde Wien, berechnet mit den im jeweiligen Rechnungsjahr verrechneten Zinsen in Bezug zum Schuldenstand zum Jahresultimo, fiel im Jahresvergleich erneut und lag 2019 bei 0,69 % (2018: 0,74 %). Als Grund hierfür kann das weiterhin niedrige Zinsniveau sowohl im kurzfristigen als auch im langfristigen Bereich ausgemacht werden (siehe auch Punkt 12. Zinsaufwand für die Finanzschulden). Entscheidend hiezu trugen die auslaufenden vormals langfristigen Finanzierungen bei, welche zu niedrigeren Konditionen refinanziert werden konnten.

Um einerseits das günstige Zinsumfeld längerfristig zu nutzen und andererseits Planungssicherheit zu erzielen, wurden die auslaufenden OeBFA-Darlehen erneut mittels langfristiger OeBFA-Darlehen mit Laufzeiten von bis zu 10 Jahren refinanziert. Darüber hinaus wurden variabel verzins-te Finanzinstrumente iHv EUR 606,60 Mio in Finanzierungen mit einem fixen Zinssatz gedreht.

Das Verhältnis von variabel zu fix verzinsten Finanzschulden zum Jahresende 2019 (2018) zeigt folgendes Bild:

Tabelle 5

Anteile in %	31.12.2018		31.12.2019	
	fix	variabel	fix	variabel
Finanzschulden	74,6	25,4	83,7	16,3

Variabel verzinsten Finanzierungsinstrumente, darunter sind zB Barvorlagen zu Geldmarktkonditionen mit einem Ausleihungszeitraum zwischen einer Woche und drei Monaten zu verstehen, stellten Ende 2019 16,3 % der Finanzverbindlichkeiten Wiens dar (2018: 25,4 %).

12. Zinsaufwand für die Finanzschulden

Tabelle 6

in Mio EUR

	2018	2019
Zinsen Gesamt	49,31	46,16

Der Zinsaufwand für die Finanzschulden fiel im Jahr 2019 um EUR 3,15 Mio auf EUR 46,16 Mio (2018: EUR 49,31 Mio). Der Rückgang des effektiven Zinsaufwandes ist im Besonderen auf Refinanzierungen von auslaufenden langfristigen Finanzierungen zurückzuführen.

13. Investive Ausgaben

Unter dem Begriff „Investition“ wird grundsätzlich die Verwendung von Finanzmitteln zur Schaffung von Vermögenswerten verstanden. Durch die in Tabelle 7 ausgewiesenen investiven Ausgaben der Gemeinde Wien im weiteren Sinne konnten konkrete Vermögenswerte im Jahr 2019 iHv EUR 1.310,08 Mio geschaffen werden, die über einen längeren Zeitraum Bestand haben.

Tabelle 7

in Mio EUR

Ausgaben für	2018	2019
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	363,42	370,02
Darlehen zur Investitionsförderung	310,97	110,61
Kapitaltransferzahlungen	843,27	829,45
Beteiligungen und Wertpapiere	0,04	0,00
Investitionen Gesamt	1.517,70	1.310,08

Sowohl die Anschaffung von zB Amtsausstattungen, Maschinen und maschinellen Anlagen als auch Fahrzeugen sind unter den Sammelbegriff „Sachanlagen“ zu subsumieren. Auch die Errichtung bzw der Umbau von Gebäuden stellt eine Investitionstätigkeit der Gemeinde dar. Gleiches gilt für die Bautätigkeit zB im Verkehrsbereich im Zuge der Errichtung von Straßen, Brücken sowie damit im unmittelbaren Zusammenhang stehender Infrastruktureinrichtungen (Radwege, öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen, etc). Die gesamten Ausgaben für Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte stiegen im Vergleich zum Vorjahr um EUR 6,6 Mio auf EUR 370,02 Mio.

Detailliertere Informationen zu den Sachanlagen können dem sogenannten „Ausweis über die Sachinvestitionen“ des Rechnungsabschlusses entnommen werden.

Tabelle 8 zeigt beispielhaft Dienststellen mit hohen Investitionen:

Tabelle 8

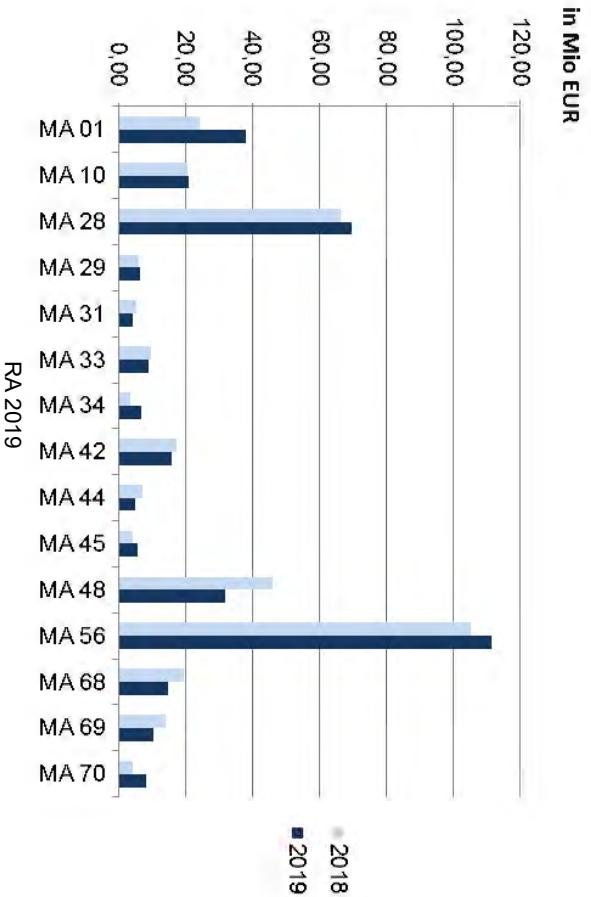
in Mio EUR

Ausgaben für Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte) - davon:	2018	2019
MA 01	24,27	38,01
MA 10	20,42	20,88
MA 28	66,26	69,68
MA 29	6,01	6,44
MA 31	5,18	4,01
MA 33	9,59	8,81
MA 34	3,45	6,83
MA 42	17,09	15,66
MA 44	7,12	4,71
MA 45	4,30	5,64
MA 48	46,03	31,65
MA 56	105,29	111,25
MA 68	19,27	14,76
MA 69	13,90	10,30
MA 70	4,00	8,04

Die Ausgabensteigerung bei der MA 01, Wien Digital, war primär auf die Zusammenführung der ehemaligen Abteilungen MA 14, KAV-IT und AKH-DTI zurückzuführen, da der IT-Aufwand 2018 noch in die Bilanz des KAV floss. Die Ausgabenminderung bei der MA 48 war im Bereich der Müll-beseitigung auf den Wegfall des im Jahr 2018 einmaligen Ankaufs von Grundstücken zur Erweiterung bzw. zur Errichtung von Mistplätzen zurückzuführen. Bei der MA 56 kam es im Bereich der Wiener Schulen 2019 – nach einer Ausgabenminderung im Jahr 2018 – wieder zu einer Ausgabensteigerung, die insbesondere auf das Projekt „APS-PFEERD“ (Allgemeine Pflichtschulen-Pflichtschulerweiterungsdruck) zurückzuführen war.

Im nachfolgenden Diagramm 6 werden diese beispielhaften Ausgaben für Investitionen grafisch dargestellt.

Diagramm 6



Bei den gewährten Darlehen zur Investitionsförderung kam es insgesamt zu einem Rückgang von rd EUR 200,36 Mio auf rd EUR 110,61 Mio gegenüber 2018.

Tabelle 9 zeigt beispielhaft die Ausgaben für Darlehen zur Investitionsförderung zweier Dienststellen.

Tabelle 9

in Mio EUR

Ausgaben für Darlehen zur Investitionsförderung - davon:	2018	2019
MA 5	56,5	55,39
MA 50	254,33	55,22

Im Bereich der MA 50 kam es zu geringeren Darlehensvergaben im Rahmen des geförderten Wohnbaus aufgrund von vermehrten Vorfinanzierungen durch die Bauträger infolge der niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt sowie eines Rückganges der Eigenheim(Wohnungseigentum)- und Eigenmittlersatzdarlehensförderung. Weiters ist der Rückgang in der Darlehensvergabe dem Umstand geschuldet, dass infolge einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien sowie im Hinblick auf die Vorgaben der VRV 2015 nicht mehr wie bisher die Darlehenszusicherung nach erfolgtem Beschluss der Landesregierung, sondern das Erfüllen aller Voraussetzungen zum Ansprechen der Wohnbauförderungsmittel maßgebend für die Darstellung war.

Kapitaltransfers sind Zahlungsströme der Gemeinde Wien an Dritte, die ausdrücklich für Investitionszwecke (zB Baukostenzuschüsse) oder für einen sonstigen Vermögenszuwachs (Kapitalzufuhren auch an nicht im Eigentum der Gemeinde befindliche Einrichtungen) zweckgewidmet sind. Insgesamt gingen die Kapitaltransferzahlungen um rd EUR 13,82 Mio auf rd EUR 829,45 Mio gegenüber dem Vorjahr zurück.

Tabelle 10 zeigt beispielhaft Dienststellen und Organisationseinheiten mit hohen Kapitaltransferzahlungen.

Tabelle 10

in Mio EUR

Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen - davon:	2018	2019
MA 5	430,83	459,15
MA 7*	30,34	43,13
MA 24	283,00	267,20
MA 50	63,99	39,10
MA 56	10,80	9,01
MA 59	10,00	0,00

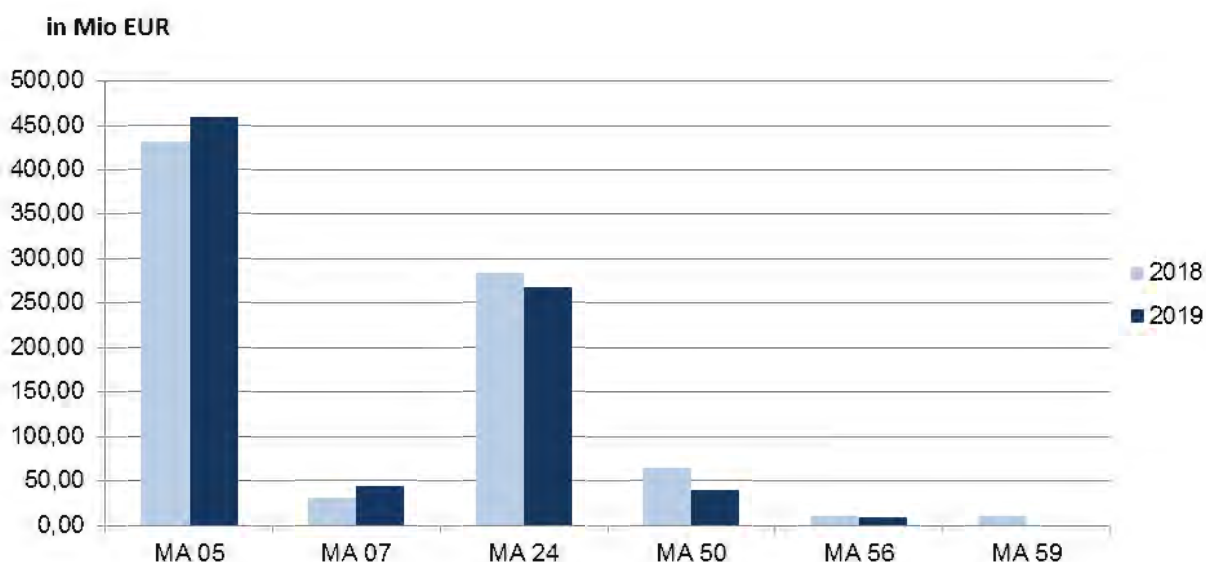
*inkl. Kapitaltransferzahlungen an Museen

Die Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen der MA 5 – Finanzwesen, wie in Tabelle 10 ersichtlich, stiegen im Jahr 2019 auf EUR 459,15 Mio, wobei wesentliche Steigerungen bei den Wiener Linien (für Infrastrukturprojekte inkl. U-Bahn-Neubau) und bei der Dotierung an den Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds – waff für die Aktion „Joboffensive 50plus“ zu verzeichnen waren. Die Ausgabensteigerung bei der MA 7 – Kultur ist durch den Zuschuss für den Neubau des Wien Museums verursacht. Bei der MA 24 – Gesundheits- und Sozialplanung sanken die Kapitaltransferzahlungen um EUR 15,80 Mio, da im Vergleich zu 2018 beim KAV weniger Mittel erforderlich

waren. Bei der MA 50 war einerseits eine Differenz bei der Förderung des Wohnbaus durch den Wegfall der im Jahr 2018 getätigten Ausgaben im Zusammenhang mit den eigenmittelfreien Gemeindewohnungen (EUR -11,38 Mio) zu verzeichnen, andererseits ist der Rückgang bei den Kapitaltransferzahlungen der MA 50 – analog zu jenem der Darlehensvergabe - dem Umstand geschuldet, dass infolge einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien sowie im Hinblick auf die Vorgaben der VRV 2015 nicht mehr wie bisher die Zusicherung nach erfolgtem Beschluss der Landesregierung, sondern das Erfüllen aller Voraussetzungen zum Ansprechen der Wohnbauförderungsmittel maßgebend für die Darstellung war. Aufgrund der Umwandlung von gewährten Annuitäten- bzw laufenden Zuschussförderungen in nichtrückzahlbare Einmalzuschussförderungen (EUR +12,01 Mio) bei der Förderung der Wohnhaussanierung, konnte bei den Ausgaben des Jahres 2019 eine höhere Differenz zu 2018 vermieden werden. Die Ausgabenminderung bei der MA 59 war auf den Wegfall eines einmaligen Investitionskostenzuschusses im Jahr 2018 zurückzuführen.

Nachfolgendes Diagramm 7 visualisiert beispielhaft die größten Ausgabenbereiche für Kapitaltransferzahlungen der Jahre 2018 und 2019.

Diagramm 7



14. Eigenfinanzierungsgrad der investiven Ausgaben

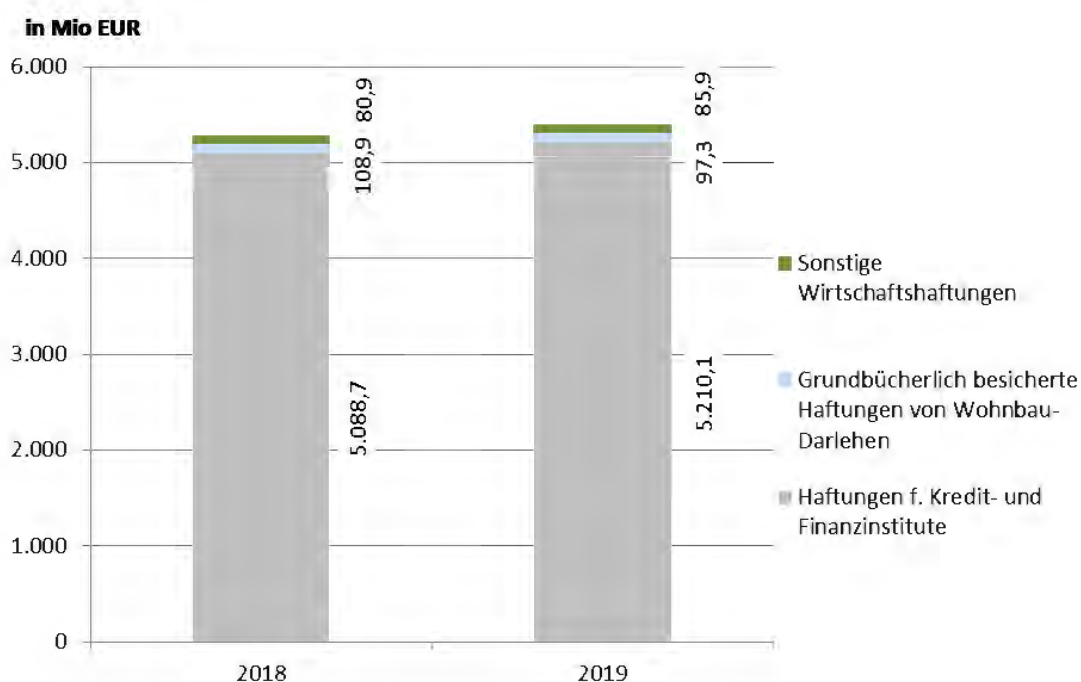
Da im Jahr 2019 keine Nettoneuverschuldung eingegangen wurde (siehe Diagramm 1 bzw Diagramm 2), konnten die investiven Ausgaben in Summe von EUR 1.310,08 Mio vollständig (2018: zu rd 81,0 %) aus laufenden Einnahmen finanziert werden.

15. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze

Mit 1. Jänner 2019 trat die Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze in Kraft. Dieser Verordnung liegt die Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG, mit der Regelungen zu Haftungsobergrenzen vereinheitlicht werden, zugrunde. Hintergrund dieser Vereinbarung war, dass die im Zuge des ÖStP 2012 geschaffene Einführung von verbindlichen Haftungsobergrenzen autonom von den Gebietskörperschaften umgesetzt wurde und zu einer Diversität der Regelungen führte. Von dieser Ausgangslage her wollten die Finanzausgleichspartner das System der Haftungsobergrenzen in Richtung Transparenz, Vollständigkeit und über Gebietskörperschaftsgrenzen hinausgehend vergleichbare Darstellungen weiterentwickeln. Die Haftungsobergrenze errechnet sich nach den Einnahmen (des zweit vorangegangenen Berichtsjahres) der Gebietskörperschaft (Abschnitt 92 und 93) multipliziert mit einem Faktor (im Falle Wiens mit 175,0 %). Haftungen sind weiters mit dem Nominalwert (und nicht nach möglichen Kriterien gewichtet) anzurechnen und in die Positionen Haftungen für Kredit- und Finanzinstitute, grundbücherlich besicherte Haftungen für Wohnbau-Darlehen und sonstige Wirtschaftshaftungen zu untergliedern und auszuweisen. Ebenso sind jene Haftungen der Einheiten des Sektors Staat gemäß ESG 2010, sogenannter außerbudgetärer Einheiten, anzurechnen. Für Wien errechnet sich eine Haftungsobergrenze für 2019 iHv EUR 13.091,33 Mio.

Die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Haftungen der Gemeinde Wien mit Stand zum 31.12.2019 betragen EUR 5.393,37 Mio (2018: EUR 5.278,41 Mio). Der mit EUR 5.210,12 Mio (2018: 5.088,66 Mio) größte Teil ist die Haftung der Stadt Wien für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG nach dem Sparkassengesetz. Weiters bestehen grundbücherlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen zum 31.12.2019 iHv EUR 97,34 Mio (2018: EUR 108,85 Mio). Die sonstigen Wirtschaftshaftungen wurden unter anderem für den Kultur- und Freizeitbereich, die Daseinsvorsorge sowie im Zuge der klassischen Wirtschaftsförderung (Exportförderung) begeben. Diese Haftungen stiegen im Jahr 2019 von EUR 80,90 Mio auf EUR 85,91 Mio.

Diagramm 8



Die Haftung der Gemeinde Wien für die Bank Austria AG resultiert aus der sz Gründung der Zentralsparkasse im Jahr 1907. Die Zentralsparkasse wurde als Gemeindesparkasse gegründet und ist somit gemäß Sparkassengesetz eine eigentümerlose, sich selbst gehörende Gesellschaft. Sie oder ihre Nachfolgegesellschaften stellten zu keinem Zeitpunkt ihres Bestehens ein Vermögen der Stadt Wien dar bzw standen zu keinem Zeitpunkt im Eigentum der Stadt Wien. An die sz Ausgestaltung als Gemeindesparkasse knüpfen sich (bis heute) diverse gesetzliche Verpflichtungen, im Besonderen die Haftungen der Gemeinde Wien gemäß § 2 Sparkassengesetz. Darin wird normiert, dass die Gemeinden im Falle der Zahlungsunfähigkeit der von ihr gegründeten Gemeindesparkassen grundsätzlich für alle bis zum 2. April 2003 entstandenen Verbindlichkeiten als Ausfallsbürgen gemäß § 1356 ABGB haften. Für alle nach dem 2. April 2003 bis zum 1. April 2007 entstandenen Verbindlichkeiten haftet die Gemeinde nur dann als Ausfallsbürge, wenn die vereinbarten Laufzeiten nicht über den 30. September 2017 hinausgehen.

Bei Zahlungsunfähigkeit einer „Sparkassen Aktiengesellschaft“ - die durch Einbringung des Geschäftsbetriebes einer Gemeindesparkasse entstanden ist - erstreckt sich die Haftung der Gemeinde auch auf die Verbindlichkeiten der Sparkassen Aktiengesellschaft. Wird die einbringende Sparkasse allerdings in eine Privatstiftung umgewandelt, beschränkt sich die Haftung der Gemeinde auf jene Verbindlichkeiten, die vor dem der Eintragung der Umwandlung im Firmenbuch folgenden Bilanzstichtag entstanden sind, einschließlich von dem Grunde nach schon bestehenden vertraglichen Verpflichtungen aus Anwartschaften (§ 2 Abs 2a Sparkassengesetz).

Im Konkreten haftet die Gemeinde Wien somit aufgrund der, mit Rechtswirkung vom 18. April 2001 erfolgten, formwechselnden Umwandlung der „Anteilsverwaltung – Zentralsparkasse“ (der ehemaligen „Zentralsparkasse“) in die Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten für jene Verbindlichkeiten der „Bank Austria“, die bis zum 31. Dezember 2001 (Bilanzstichtag) entstanden sind. Dies beinhaltet neben den Verbindlichkeiten aus den Finanzgeschäften der sz Sparkasse auch jene von dem Grunde nach schon bestehenden vertraglichen Verpflichtungen aus Anwartschaften (Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen wie Abfertigungen). Diese Haftung ergibt sich somit zwingend aufgrund einer bundesgesetzlichen Regelung und liegt nicht im Einflussbereich der Stadt Wien.

Für die Verpflichtungen aus Anwartschaften sind Rückstellungen gemäß § 211 UGB nach versicherungsmathematischen Grundsätzen zu bilden. Im Geschäftsjahr 2019 wurden von der Bank Austria der der Berechnung ihrer Pensions- und Abfertigungsrückstellungen zugrunde liegende Diskont Zinssatz von 1,85 % auf 1,00% reduziert.¹ Dies führte trotz des Rückgangs der Haftung für Verbindlichkeiten aus Finanzgeschäften zu einem Anstieg des Haftungsvolumens iHv EUR 121,46 Mio.

Bei den sonstigen Wirtschaftshaftungen weisen mit EUR 78,34 Mio (2018: 76,51 Mio) die Haftungen für den Kulturbereich den größten Anteil aus. Diese Haftungen beruhen auf der Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Haftungsübernahme von nicht bedeckten Personalrückstellungen bei dem Theater in der Josefstadt, dem Volkstheater sowie dem Verein Wiener Symphoniker.

Aufgrund des § 8 Abs 2 der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze, ABl der Stadt Wien Nr 46/2018, sind im Finanzschuldenbericht zusätzlich die Haftungen von außerbudgetären Einheiten, somit jener Einheiten die aufgrund des ESVG der Gemeinde Wien als

¹ Quelle: Jahresfinanzbericht 2019 Bank Austria

Einheit des Sektors Staat zugerechnet werden, sowie die Haftungen der Unternehmungen gemäß § 71 WStV auszuweisen (vgl. Tabelle 11). Die Haftungen der Unternehmungen gemäß § 71 WStV sind jedoch nur insofern auf die Haftungsobergrenze anzurechnen, als die jeweilige Einheit auch der Gemeinde Wien als Einheit des Sektors Staat zugerechnet wird. Derzeit wird nur der Wiener Krankenanstaltenverbund (bzw. Wiener Gesundheitsverbund) dem Sektor Staat zugerechnet. Die genannte Einheit hat jedoch keine Haftungen begeben. Im Unterschied dazu sind im Rechnungsabschluss ausschließlich jene Haftungen auszuweisen, die die Gemeinde Wien selbst begeben hat. Der gesamte Ausnützungsstand der Haftungsobergrenze ist daher dem Finanzschuldenbericht zu entnehmen (vgl. Tabelle 11).

Der Ausweis der Haftungen im Rechnungsabschluss und im Finanzschuldenbericht hat aus Vergleichbarkeitsgründen in derselben Systematik zu erfolgen.

Der Nominalwert ist grundsätzlich mit dem besicherten aushaftenden Betrag (Wert in der Spalte „Stand 31.12.2019“) ident. Eine Ausnahme bildet hier regelmäßig die Haftung für Darlehen von Kreditinstituten nach dem WWFSG, wo die Nominalwerte bzw. Haftungsrahmen um jene zwar besicherten aber noch nicht zugezählten Teile der Darlehen höher sein können als der Stand der Haftungen zum Jahresultimo. Gemäß der Verordnung über die Haftungsobergrenze wird dieser Haftungsrahmen zur Berechnung der Ausnützung der Haftungsobergrenze herangezogen. Zum 31.12.2019 war hier ein zusätzlicher Betrag von EUR 3,13 Mio zu berücksichtigen. Das durch die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 vorgegebene Format der durchzuführenden (Zwischen)Summenbildung in der Spalte (2) Haftungsrahmen der Tabelle 11 hat keine Aussage.

Tabelle 11

Angaben in Euro zum Nominalwert (Rechnungsabschluss)

Teil A – Haftungspositionen relevant iSd Art 15a Vereinbarung HOG¹

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (3) + (4) – (5)	(7)
Bezeichnung der/des Haftungsnehmerin/s oder einer Gruppe gleichartiger Haftungen ²	Haftungsrahmen ³	Stand 31.12. 2018	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Stand 31.12.2019	davon Umklassifizierungen (+) 2019
Untergruppe 1 – Haftungen f. Kredit- und Finanzinstitute						
Haftung der Stadt Wien für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG ⁴		5.088.660.000,00	121.456.000,00		5.210.116.000,00	
Zwischensumme – Untergruppe 1	0,00	5.088.660.000,00	121.456.000,00	0,00	5.210.116.000,00	0,00
Untergruppe 2 – Grundbücherlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen						
Darlehen von Kreditinstituten an Mieter und Eigentümer nach dem WWFSG	95.246.807,73	103.145.636,34	3.800.430,94	14.827.937,05	92.118.130,23	
Bürgschaftsübernahme nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984		25.883,85		5.468,34	20.415,51	
Darlehen der Erste Bank an das Kuratorium Fortuna für Senioren-Wohnanlagen		5.679.516,89		477.464,73	5.202.052,16	
Zwischensumme – Untergruppe 2	95.246.807,73	108.851.037,08	3.800.430,94	15.310.870,12	97.340.597,90	0,00
Untergruppe 3 – Sonstige Wirtschaftshaftungen						
Exportförderungsaktion, Übernahme der Ausfallhaftung für Exportförderungskredite		1.404.993,79		457.562,53	947.431,26	
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an die GESIBA		1.183,60		1.183,60	0,00	
Darlehen der Volksbank AG an die Wien Energie GmbH		1.636.551,32		465.832,89	1.170.718,43	
Darlehen der Bank Austria AG an die Gesiba zur Errichtung einer Volks- und Sonderschule		1.347.393,63		898.307,26	449.086,37	

Schloss Restaurant Cobenzl		0,00	5.000.000,00		5.000.000,00	
Theater in der Josefstadt (GR v. 21.12.1993) ⁴		2.444.870,50	26.194,53		2.471.065,03	
Volkstheater (GR v. 21.12.1993) ⁴		2.170.715,79	8.268,87		2.178.984,66	
Verein Wiener Symphoniker (GR v. 14.12.2005) ⁴		71.897.837,33	1.795.360,43		73.693.197,76	
Zwischensumme – Untergruppe 3	0,00	80.903.545,96	6.829.823,83	1.822.886,28	85.910.483,51	0,00
Summe A	95.246.807,73	5.278.414.583,04	132.086.254,77	17.133.756,40	5.393.367.081,41	0,00

Haftung der staatlichen, außerbudgetären Einheiten gem. ESVG iSd Art 15a Vereinbarung HOG ²	Haftungsrah- men ³	Stand 31.12. 2018	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Stand 31.12.2019	davon Umklassi- fizierungen (+) 2019
Untergruppe 1 – Haftungen f. Kredit- und Finanzinstitute						
k e i n e					0,00	
Untergruppe 2 – Grundbücherlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen						
k e i n e					0,00	
Untergruppe 3 – Sonstige Wirtschaftshaftungen						
Vereinigte Bühnen Wien GmbH für den Verein Wiener Kammeroper		362.297,00		4.672,00	357.625,00	
Summe B	0,00	362.297,00	0,00	4.672,00	357.625,00	0,00
Gesamtsumme (= Summe A + Summe B)	95.246.807,73	5.278.776.880,04	132.086.254,77	17.138.428,40	5.393.724.706,41	0,00

Haftungsobergrenze	13.091.330.119,32	davon Passivüberschreitungen
gesamter Ausnutzungsstand gemäß der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze	5.396.853.383,91	Haftungsrahmen wo an- wendbar, ansonsten Stand 31.12.2019
Ausnutzung in % gemäß der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze	41,22%	0,00%

Teil B – Haftungspositionen nicht relevant iSd Art 15a Vereinbarung HOG¹ | Haftungen der Gebietskörperschaft, welche bereits im Öffentlichen Schuldenstand enthalten sind bzw. für innerstaatliche Haftungen eingegangen worden sind

(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13) = (10) + (11) – (12)	(14)
Bezeichnung der/des Haftungsnehmerin/s oder einer Gruppe gleichartiger Haftungen ²	Haftungsrahmen ³	Stand 31.12. 2018	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Stand 31.12.2019	davon Umklassifizierungen (+) 2019
k e i n e						
Gesamtsumme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haftungen von Unternehmungen gemäß § 71 der Wiener Stadtverfassung, die nicht der Gemeinde Wien gemäß ESVG zugerechnet werden

(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20) = (17) + (18) – (19)	(21)
Bezeichnung der/des Haftungsgeberin/s ²	Haftungsrahmen ³	Stand 31.12. 2018	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Stand 31.12.2019	davon Umklassifizierungen (+) 2019
Untergruppe 1 – Haftungen f. Kredit- und Finanzinstitute						
k e i n e						
Untergruppe 2 – Grundbücherlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen						
k e i n e						
Untergruppe 3 – Sonstige Wirtschaftshaftungen						
Stadt Wien - Wiener Wohnen ⁴		1.938.689,51		851.054,27	1.087.635,24	
Zwischensumme – Untergruppe 3	0,00	1.938.689,51		851.054,27	1.087.635,24	0,00
Gesamtsumme	0,00	1.938.689,51	0,00	851.054,27	1.087.635,24	0,00

Fußnoten:

1 gemäß Art 15a Vereinbarung HOG, BGBl I Nr 134/2017

2 aggregiert nach Untergruppen gemäß Art 15a Vereinbarung HOG

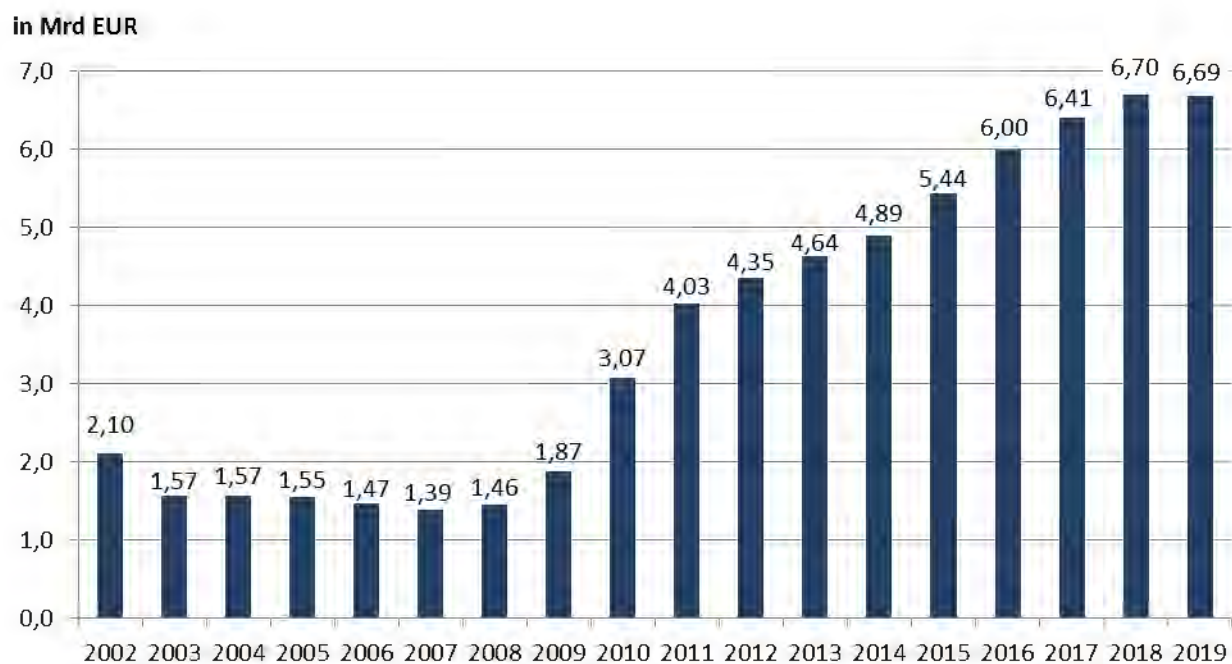
3 zum Stichtag 31.12.2019

4 vorläufiger Wert (geprüfter Jahres- oder Rechnungsabschluss der Einrichtung oder Unternehmung bzw. Bericht des Sparkassen-Prüfverbandes lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses noch nicht vor).

C. Anhang

16. Entwicklung der Finanzschulden

zu Diagramm 1



17. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt

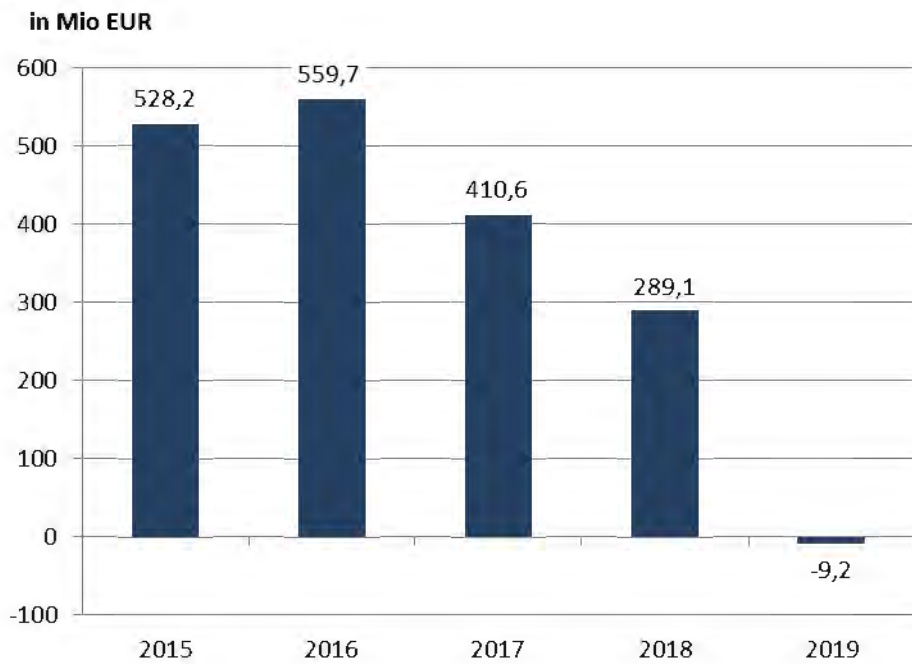
zu Punkt 4

in %



18. Entwicklung der Nettoneuverschuldung

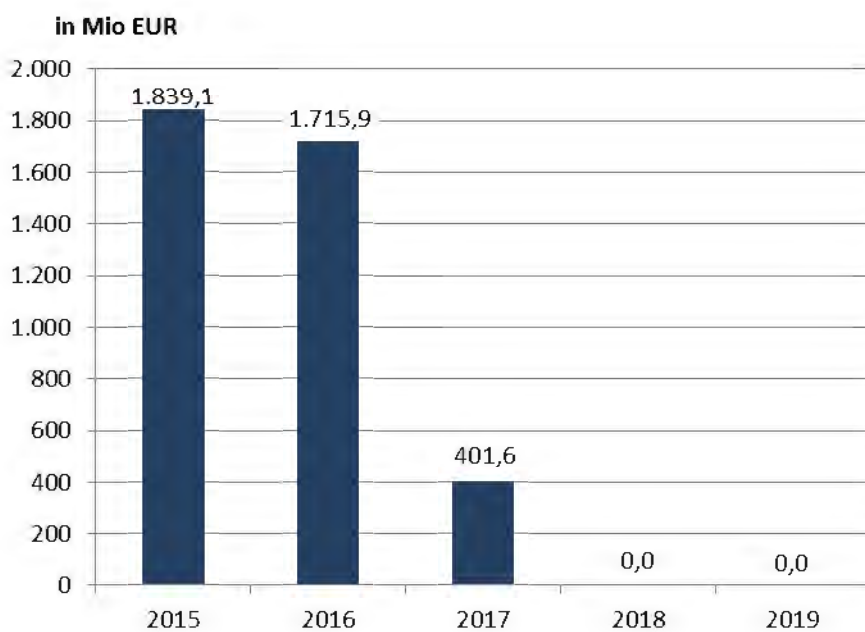
zu Diagramm 2



19. Entwicklung der Fremdwährungsschuld

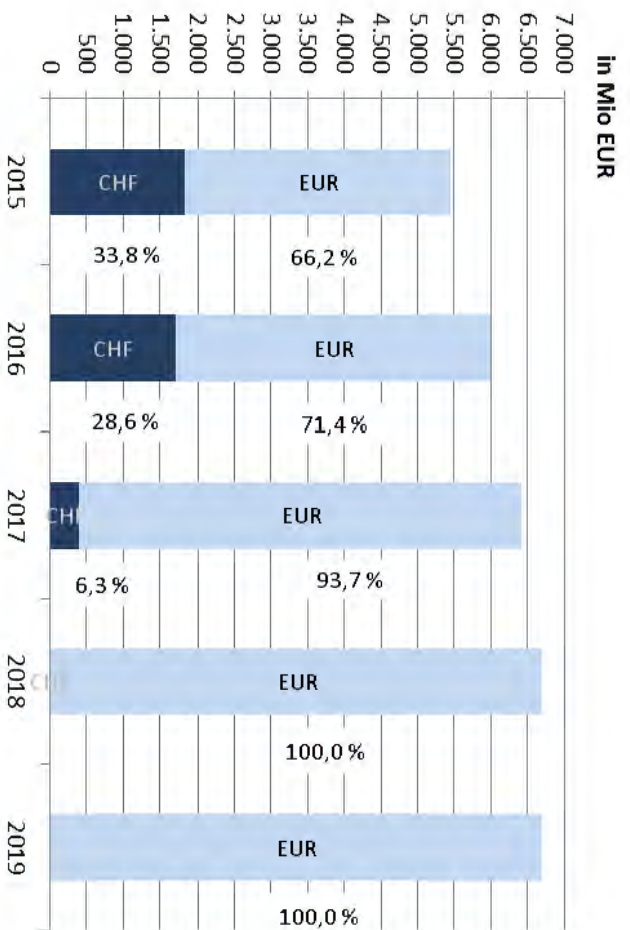
zu Punkt 6

Stand der Fremdwährungsschuld (Schweizer Franken) zum jeweiligen Jahresultimo



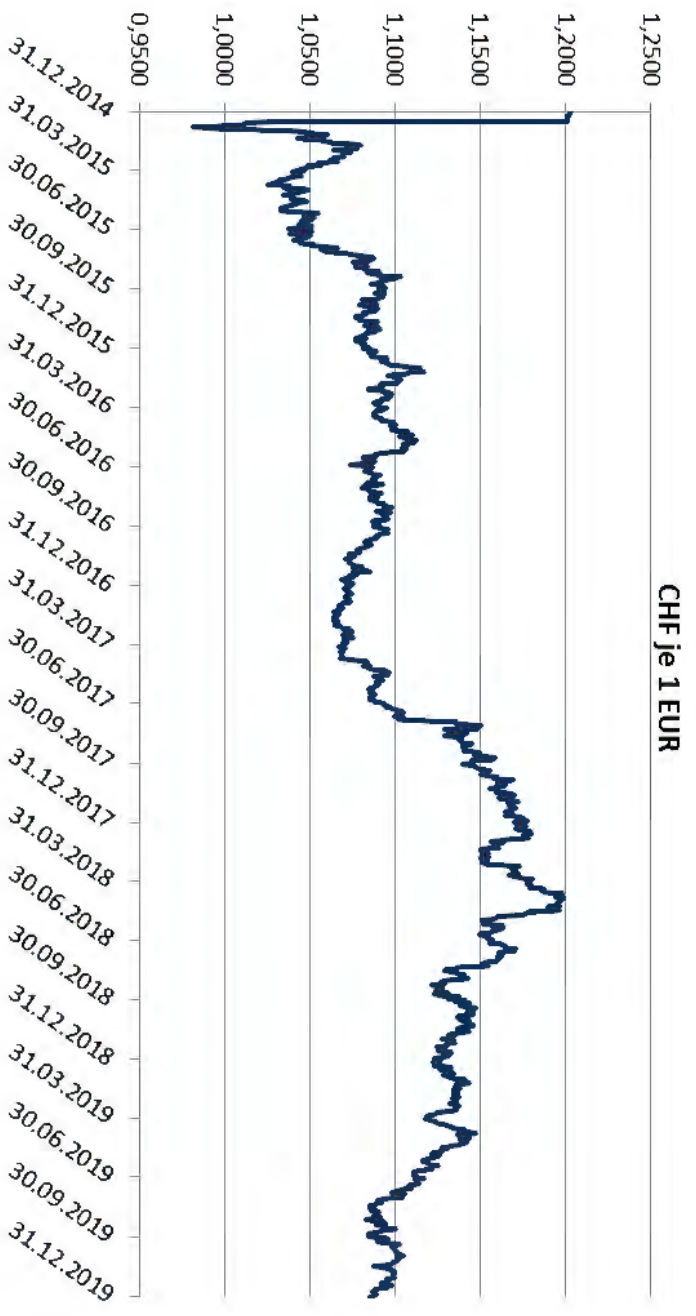
zu Punkt 6

Verhältnis der Fremdwährungsschuld zur Euroschuld zum jeweiligen Jahresultimo



20. Entwicklung des EZB-Referenzkurses

zu Punkt 6



21. Zinsaufwand für die Finanzschulden

zu Tabelle 6

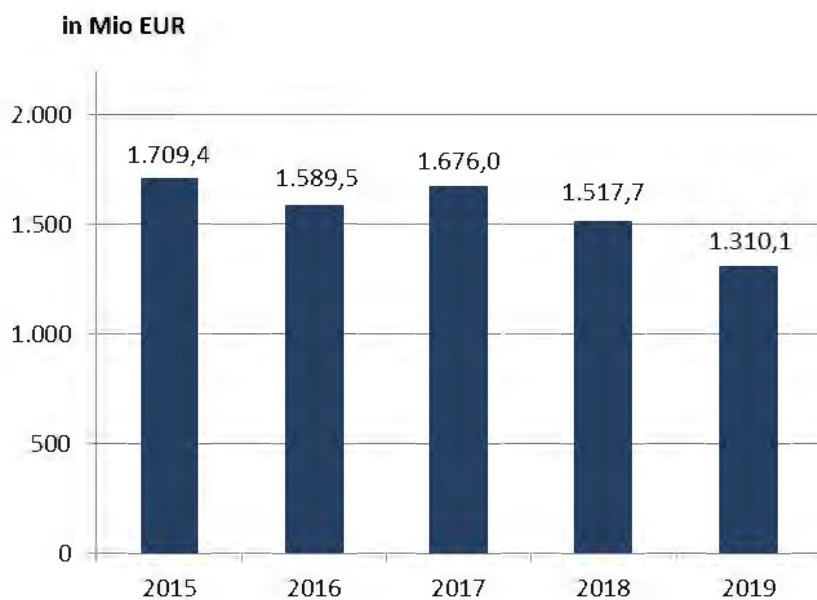
in Mio EUR

Zinsen für	2015*	2016	2017	2018	2019
Euroschuld	59,57	64,51	66,02	49,31	46,16
Fremdwährungsschuld	7,46	6,89	0,00	0,00	0,00
Zinsen Gesamt	67,03	71,39	66,02	49,31	46,16

* kalkulatorische Zinsen des „Darlehens für Bildung“ berücksichtigt

22. Entwicklung der investiven Ausgaben

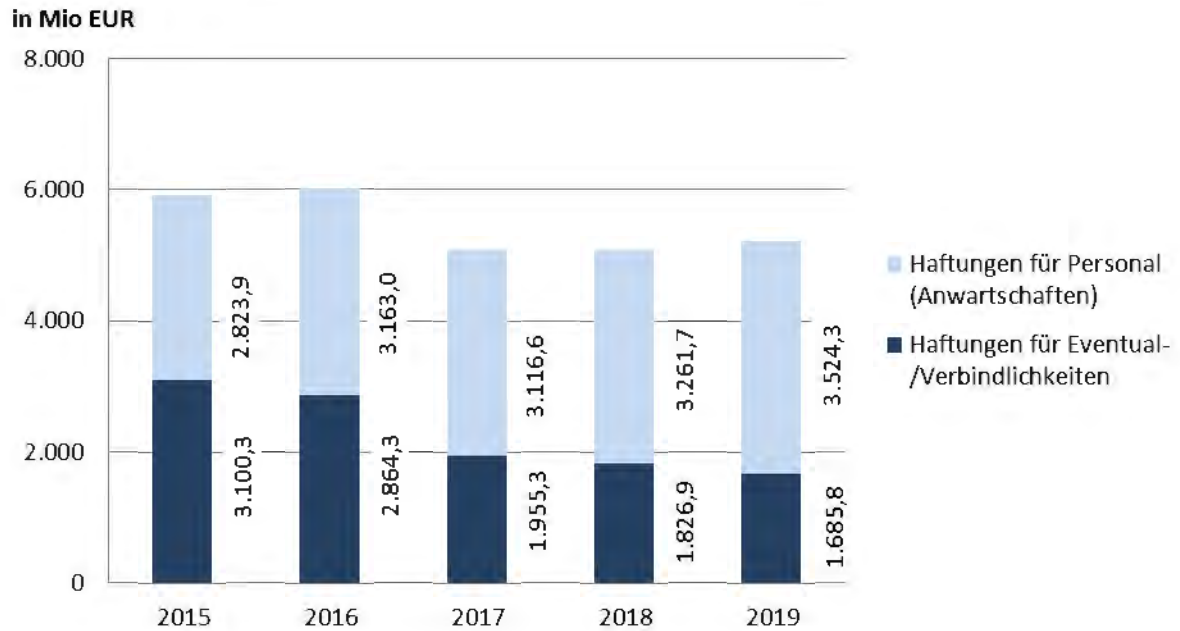
zu Punkt 13



23. Entwicklung der Haftungen

zu Diagramm 8

Haftungen für Verbindlichkeiten der Bank Austria AG gemäß Sparkassengesetz²



² vorläufiger Wert für 2019 (haftungsrechtlicher Prüfbericht des Sparkassen-Prüfungsverbandes lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses noch nicht vor)

D. Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung

Wie bereits eingangs erwähnt (siehe Punkt B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung) wird das Vermögen der Unternehmungen nach § 71 Wiener Stadtverfassung gesondert vom restlichen Gemeindevermögen verwaltet und daher auch in Übereinstimmung mit § 3 Abs 3 VRV 1997 nicht im Rechnungsabschluss der Stadt Wien dargestellt. Der Schuldenstand des KAV wird nachrichtlich im „Nachweis über die Finanzschulden I“ ausgewiesen.

24. Finanzschulden der Unternehmungen

In Tabelle 12 sind neben den Finanzschulden des KAV auch jene der Unternehmungen Wien Kanal und Stadt Wien - Wiener Wohnen dargestellt. Sie entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Berücksichtigt sind Finanzschulden gegenüber Dritten (Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Bundesdarlehen udg) nicht aber gegenüber der Stadt Wien bzw dem Land Wien (Landesdarlehen).

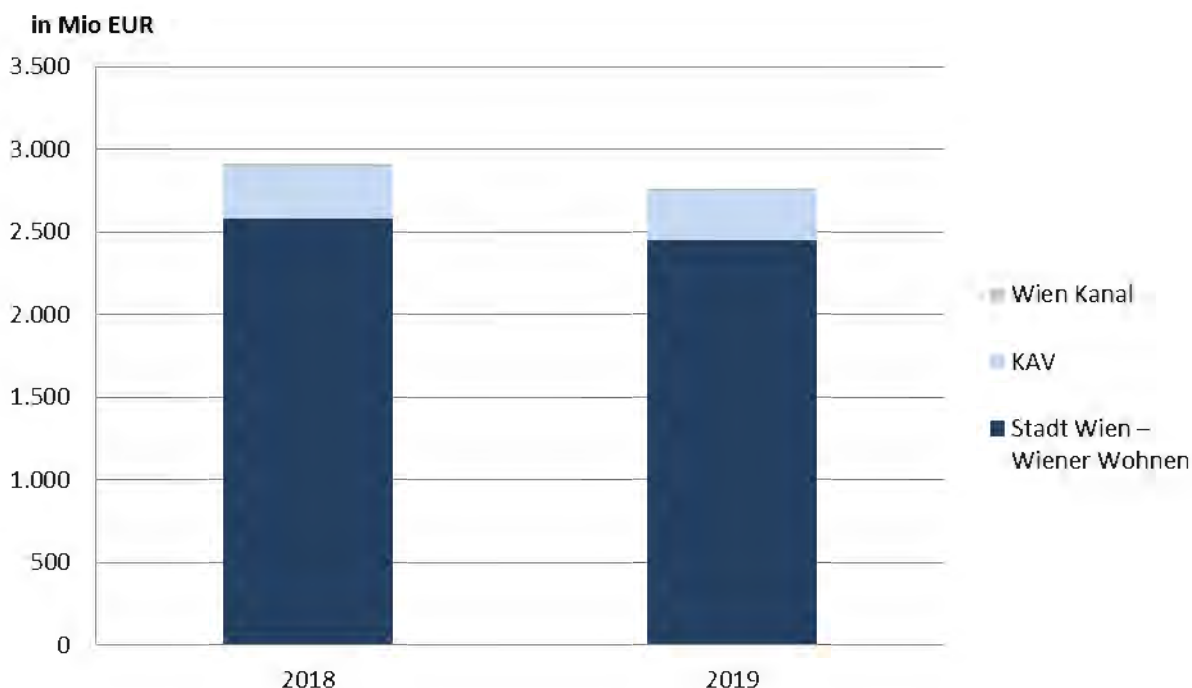
Tabelle 12

in Mio EUR

Finanzschulden	2018	2019
Stadt Wien – Wiener Wohnen	2.577,99	2.444,84
KAV	319,82	304,31
Wien Kanal	15,86	11,56
Finanzschulden Gesamt	2.913,67	2.760,80

Im nachfolgenden Diagramm 9 werden die Finanzschulden der Unternehmungen nach § 71 WStV grafisch dargestellt.

Diagramm 9



25. Haftungen der Unternehmungen

In Tabelle 13 sind nochmals die von den jeweiligen Unternehmungen übernommenen Haftungen angeführt. Dieser Ausweis erfolgt erstmalig in diesem Bericht aufgrund der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze (siehe auch unter Punkt 15. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze). Sie reduzierten sich im Jahresvergleich um EUR 0,85 Mio auf EUR 1,09 Mio.

Tabelle 13

in Mio EUR

Haftungen	2018	2019
Stadt Wien – Wiener Wohnen	1,94	1,09
KAV	0,00	0,00
Wien Kanal	0,00	0,00
Haftungen Gesamt	1,94	1,09

E. Sonstige Rechtsträger

26. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAF

Wie bereits im letzten Absatz des Punktes B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung erwähnt, werden unter diesem Punkt die Fremdmittelaufnahmen der Rechtsträger im Sinne des § 2 des Gesetzes über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung gemäß § 10 WVAF dargestellt. Die betroffenen Rechtsträger sind in § 1 WVAF demonstrativ aufgezählt.³

Wie in Tabelle 14 ersichtlich, erfolgten 2019 keine Fremdmittelaufnahmen der Rechtsträger.

Tabelle 14

in EUR

Neuaufgenommene Fremdmittel in EUR	2018	2019
Filmfonds Wien	0,00	0,00
Fonds Soziales Wien	0,00	0,00
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien	0,00	0,00
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bgm	0,00	0,00
Museen der Stadt Wien	0,00	0,00
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds	0,00	0,00
Wiener Gesundheitsfonds	0,00	0,00
Wiener Tourismusverband	0,00	0,00
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien	11.200.000,00	0,00
wohnfonds_Wien	1.000.000,00	0,00
Fremdmittelaufnahme Gesamt	12.200.000,00	0,00

Die Landwirtschaftskammer für Wien (vgl § 1 WVAF) unterliegt nicht dem Verantwortungsbereich des Landes bzw der Gemeinde Wien gemäß Art 13 Abs 3 ÖStP 2012 und ist daher von der Berichtspflicht nach § 10 WVAF ausgenommen.

Tabelle 15 zeigt die bestehenden Darlehen der einzelnen Rechtsträger zum 31.12.2019.

³ Die angeführten Rechtsträger richten sich nach § 2 Abs 2 der aktuell gültigen Fassung der WVAF. Aufgrund der laufenden Interpretation(sänderungen) durch die Statistik Austria können bzw werden sich die hier dargestellten und erfassten Rechtsträger ändern.

Tabelle 15

in EUR

Aufgenommene Mittel zum 31.12.2019	Landesdarlehen	Darlehen von Kreditinstituten	Fremdmittel Gesamt
Filmfonds Wien	0,00	0,00	0,00
Fonds Soziales Wien	0,00	0,00	0,00
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien	0,00	0,00	0,00
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bgm	0,00	0,00	0,00
Museen der Stadt Wien	0,00	0,00	0,00
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds	0,00	0,00	0,00
Wiener Gesundheitsfonds	0,00	0,00	0,00
Wiener Tourismusverband	0,00	0,00	0,00
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien	136.671.460,43	35.872.127,24	172.543.587,67
wohnfonds_wien	0,00	19,43	19,43
Bestehende Finanzierungen Gesamt	136.671.460,43	35.872.146,67	172.543.607,10

Die gesamten bestehenden Finanzierungen reduzierten sich von EUR 181,43 Mio (siehe Finanzschuldenbericht 2018) auf EUR 172,54 Mio.

27. Haftungen von Einheiten des Sektors Staat nach ESVG 2010

Im ÖStP 2012 wurde festgelegt, dass auch jene Haftungen der Einheiten, die dem Sektor Staat zugerechnet werden, der Haftungsobergrenze anzurechnen sind (siehe Punkt 15. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze). Eine Auflistung der Einheiten, die dem Sektor Staat und in weiterer Folge der Gemeinde Wien nach dem ÖStP 2012 zugerechnet werden, ist auf der Homepage der Statistik Austria abrufbar.

Von den der Gemeinde Wien zugerechneten Einheiten wies zum 31.12.2019 ein Rechtsträger eine Haftung von insgesamt rd EUR 0,36 Mio aus. Dieser Ausweis erfolgt erstmalig in diesem Bericht aufgrund der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenze (siehe auch unter Punkt 15. Haftungen und Ausnützung der Haftungsobergrenze). Wie dort angeführt wurde die Haftungsobergrenze unter Berücksichtigung der Haftungen der Einheiten des Sektors Staat nicht überschritten. Eventualverbindlichkeiten der nach ESVG 2010 der Gemeinde Wien zugerechneten Einheiten des Sektors Staat, wie beispielsweise jene der Wiener Linien GmbH & Co. KG, finden keine Anrechnung.

Glossar

Bruttoneuverschuldung:	Die Bruttoneuverschuldung ist die Summe der Finanzierungen (Darlehen, Kredite, Anleihen udg) die während einer Berichtsperiode aufgenommen werden. Sie beinhaltet neben der Abgangsfinanzierung der jeweiligen Berichtsperiode und der Veränderung des Schuldenstands aufgrund von Wechselkursänderungen auch etwaige Anschlussfinanzierungen (Rollierungen) soweit sich wesentliche Parameter der Finanzierung (zB Drehung von kurzfristig in langfristig) ändern.
Nettoneuverschuldung:	Die Nettoneuverschuldung ergibt sich aus der Bruttoneuverschuldung abzüglich Tilgungen auf Altfinanzierungen und entspricht somit jenem Betrag, um den die Gesamtverschuldung unter Berücksichtigung von Währungsumrechnungkursschwankungen zum jeweiligen Jahresultimo steigt.
Nettofinanzierungsvolumen:	Das Nettofinanzierungsvolumen zeigt die Höhe der aufgenommenen Schulden für die Abgangsfinanzierung des Zentralhaushaltes in der jeweiligen Berichtsperiode. Währungsumrechnungkursschwankungen, für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden (zB Wohnbauinitiative) sowie Tilgung und Aufnahme von Darlehen zwischen den Verwaltungszweigen und innere Darlehen finden im Nettofinanzierungsvolumen keine Berücksichtigung.
Euro InterBank Offered Rate (EURIBOR):	Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Veröffentlicht werden die Werte für die Laufzeiten 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, 2, 3, 6, 9 und 12 Monate unter https://www.emmi-benchmarks.eu/euribor-org/euribor-rates.html .
Zinsänderungsrisiko:	Unter dem Zinsänderungsrisiko wird die Gefahr verstanden, durch Bewegungen im Zinssatz größeren finanziellen Belastungen, als dies bei jederzeit möglichem Ausnützen der aktuellen Marktgegebenheiten notwendig wäre, ausgesetzt zu sein. Im Falle eines variabel verzinsten Schuldtitels manifestiert sich dieses Risiko bei steigenden Zinsen durch eine Erhöhung der Zins-Zahllast. Bei Schuldtiteln mit fixer Verzinsung tritt dieses Risiko bei Absinken des Zinsniveaus unter die vereinbarte Fixverzinsung ein, wobei die Zins-Zahllast unverändert bleibt.

Wiens Schulden

Eine transparente Bestandsanalyse

Vorgehensweise - Einleitende Bemerkungen

Der vorliegende Kurzbericht orientiert sich inhaltlich an dem mit RA 2018 erschienenen Finanzschuldenbericht. Der "Empfänger" soll durch visuelle Darstellungen hoher Informationsgüte sowie durch kurze verbale Erläuterungen ein Verständnis über die Zusammensetzung und den Aufbau der Finanzschulden der Stadt Wien (RA 2018) erhalten. Finanzschulden sind alle Geldverbindlichkeiten, die zu dem Zwecke eingegangen werden, der Gebietskörperschaft die Verfügungsmacht über Geld zu verschaffen. Alle Beträge, soweit es sich nicht um Prozent bzw -sätze handelt, sind in Millionen und in Euro dargestellt (es kann daher zu Rundungsdifferenzen kommen).

Für die jeweiligen Darstellungen A, B und C sind folgende ua Abgrenzungskriterien maßgeblich. Insbesondere eine isolierte Betrachtung der einzelnen angeführten Darstellungen ermöglicht der Leserin bzw dem Leser einen nachvollziehbaren Schluss zu ziehen sowie ein Gesamtverständnis für die Zusammensetzung der Finanzschulden der Stadt Wien zu erlangen.

Darstellung A

Finanzschulden der Stadt Wien in administrativer Abgrenzung zuzüglich Finanzschulden wirtschaftlicher Unternehmungen

Finanzschulden Hoheitsverwaltung + Wirtschaftliche Unternehmungen

Finanzschulden der Hoheitsverwaltung entsprechen jenen Finanzschulden, die gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997) im Rechenwerk der Gemeinde Wien in den Nachweisen darzustellen sind.

Als Wirtschaftliche Unternehmung gem § 71 Wiener Stadtverfassung (WStV) wird Vermögen der Gemeinde definiert, welches gesondert verwaltet wird.

Da Wirtschaftliche Unternehmungen ihrerseits Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse aufstellen, werden diese in Übereinstimmung mit § 3 Abs 3 VRV 1997 nicht im Rechnungsabschluss der Gemeinde dargestellt. Die Unternehmungen sind keine eigenständigen Rechtsträger.

Darstellung B

Finanzschulden der Stadt Wien als Konzern

Finanzschulden Hoheitsverwaltung + Wirtschaftliche Unternehmungen + Wien Holding + Wiener Stadtwerke

Neben den in Darstellung A aufgezeigten Komponenten, wurden in der sog Konzernsicht auch wesentliche Unternehmensbeteiligungen der Stadt berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um unmittelbare, direkte Beteiligungen, die nicht gemeinnützig sind. Wien Holding als auch Wiener Stadtwerke stehen im Eigentum der Stadt Wien und stellen eine wesentliche Komponente des wirtschaftlichen Handelns der Wiener Stadtverwaltung dar.

Eigenständige Rechtsträger, die mit der Stadt Wien nicht über ein Beteiligungsband verbunden sind (zB Fonds, Kuratorien) fallen nicht unter den hier verwendeten Konzernbegriff.

Darstellung C

Finanzschulden der Stadt Wien als Einheit des Sektors Staat gemäß ESVG 2010

Finanzschulden Hoheitsverwaltung + Außerbudgetäre Einheiten gemäß ESVG 2010

Diese Darstellung basiert auf dem statistischen Regelwerk des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Es soll eine konsistente Datengrundlage der dem Sektor Staat zuzurechnenden Einheiten auf europäischer Ebene gewährleisten.

Das ESVG 2010 enthält keine spezielle Definition zum Schuldenstand des Staates, sehr wohl aber allgemeine Festlegungen zu den sogenannten institutionellen Sektoren (Bund, Länder, Gemeinden sowie Sozialversicherung). Öffentliche institutionelle Einheiten, die mindestens 50% ihrer Produktionskosten durch Verkaufserlöse decken, gehören nicht dem Sektor Staat an. Eine Einflussmöglichkeit, welche institutionellen Einheiten auf Basis quantitativer sowie qualitativer Kriterien gemäß ESVG 2010 nun zu den Finanzschulden der Gemeinde/Land Wien gezählt werden, besteht de facto nicht. Die Darstellung basiert auf der Frühjahrsnotifikation 2020.

Den jeweiligen Darstellungen liegt folgende Logik zugrunde:



Schuldenstand reduzierend

Finanzschulden Wiens in administrativer Abgrenzung zuzüglich Finanzschulden wirtschaftlicher Unternehmen (Darstellung A)

Werte in Mio EUR

318

(1) Reine Haushaltsfinanzierung

Die Finanzierungen werden als Investitionsdarlehen aufgenommen und gleichen den im jeweiligen Rechnungsjahr entstandenen Abgang aus. Der Schuldendienst erfolgt aus allgemeinen Budgetmitteln.

(2) Vorgriffe der Bezirke

Die Bezirke können unter bestimmten Voraussetzungen Budgetvorgriffe durchführen. Der Schuldendienst (Tilgungs- und Zinszahlungen) erfolgt aus den Bezirksbudgets.

(3) Sonstige Darlehen

Darlehen ua für Bildung, im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft sowie für Wohnbau.

(4) Detail KAV

Darlehen ua für folgende Projekte:

- KH Nord
- PWH Liesing
- PWH Baumgarten
- PWH Donaustadt

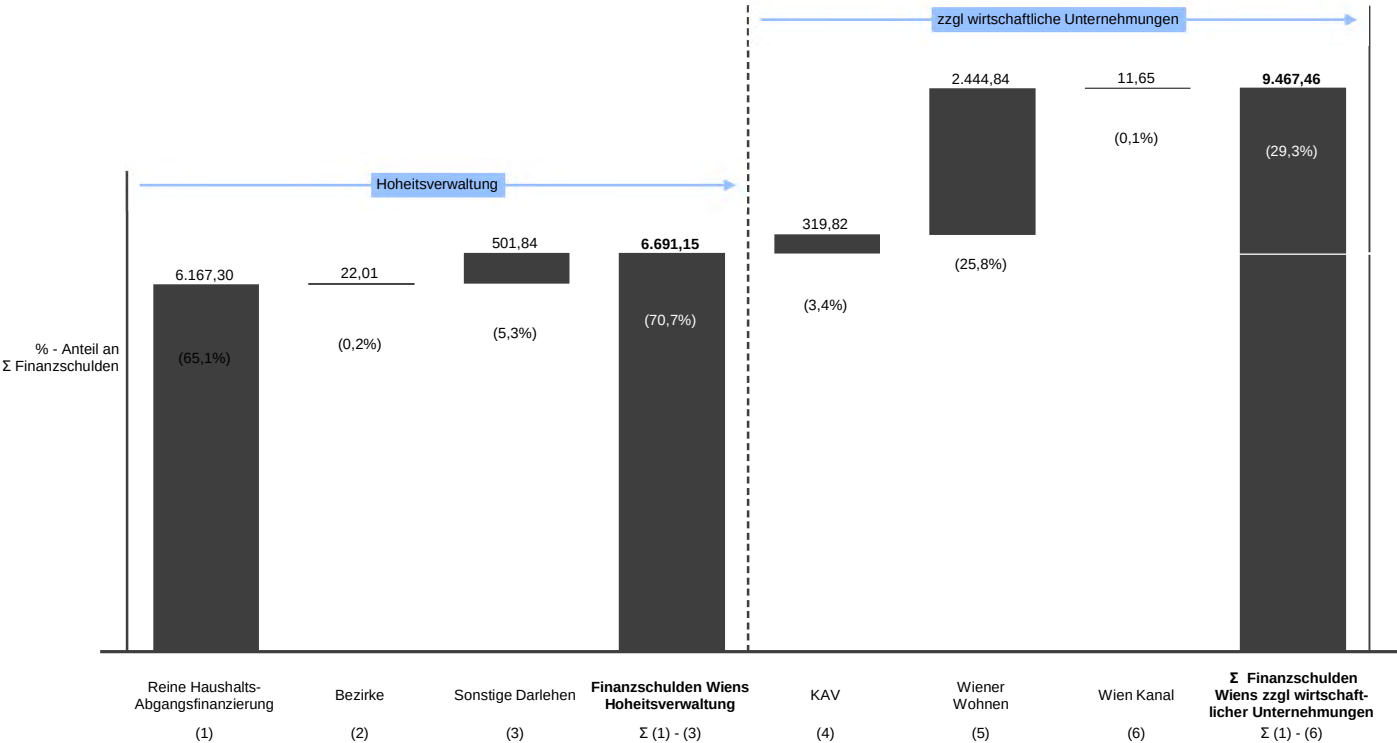
(5) Wiener Wohnen

angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)

(6) Wien Kanal

angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)

RA 2019



Finanzschulden Wiens aus "Konzernsicht" (Darstellung B)

Werte in Mio EUR

(1) Reine Haushaltsfinanzierung

Die Finanzierungen werden als Investitionsdarlehen aufgenommen und gleichen den im jeweiligen Rechnungsjahr entstandenen Abgang aus. Der Schuldendienst erfolgt aus allgemeinen Budgetmitteln.

(2) Vorgriffe der Bezirke

Die Bezirke können unter bestimmten Voraussetzungen Budgetvorgriffe durchführen. Der Schuldendienst (Tilgungs- und Zinszahlungen) erfolgt aus den Bezirksbudgets.

(3) Sonstige Darlehen

Darlehen ua für Bildung, im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft sowie für Wohnbau.

(4) Detail KAV

Darlehen ua für folgende Projekte:

KH Nord
PWH Liesing
PWH Baumgarten
PWH Donaustadt

(5) Wiener Wohnen

angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)

(6) Wien Kanal

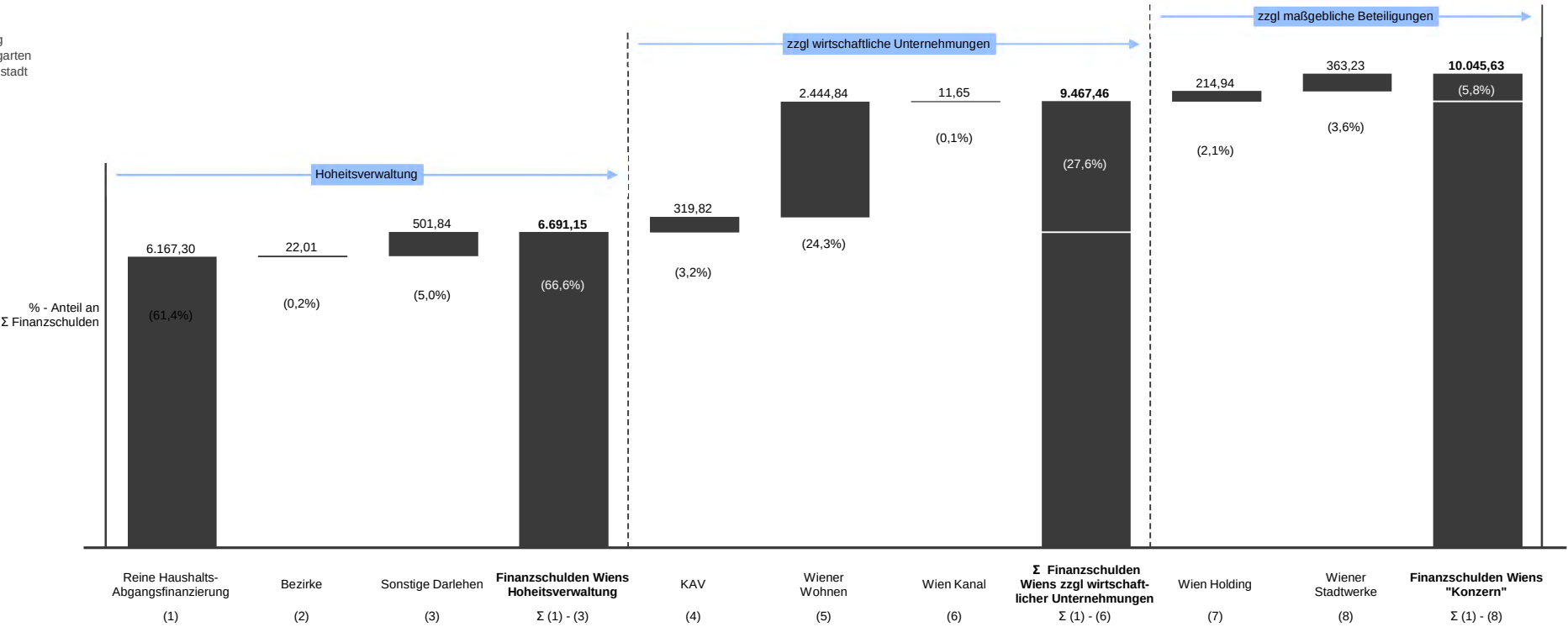
angeführte Schulden entsprechen Schulden gegenüber Dritten; (Darlehen von Stadt bzw Land Wien nicht inkludiert)

(8) Wiener Stadtwerke

inkl Cross Border Leasing Wiener Linien

RA 2019

319



Finanzschulden Wiens gemäß ESGV 2010 (Darstellung C)

Werte in Mio EUR

320

(1) Reine Haushaltsfinanzierung

Die Finanzierungen werden als Investitionsdarlehen aufgenommen und gleichen den im jeweiligen Rechnungsjahr entstandenen Abgang aus. Der Schuldendienst erfolgt aus allgemeinen Budgetmitteln.

(2) Vorgriffe der Bezirke

Die Bezirke können unter bestimmten Voraussetzungen Budgetvorgriffe durchführen. Der Schuldendienst (Tilgungs- und Zinszahlungen) erfolgt aus den Bezirksbudgets.

(3) Sonstige Darlehen

Darlehen ua für Bildung, im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft sowie für Wohnbau.

(4) Detail KAV

a. Wohnbauförderung - Darlehen des Landes Wien aus dem Titel der WBF werden nach dem ESGV konsolidiert, dh eine Schuld des KAV steht einer Forderung Wiens gegenüber.

b. Verbindlichkeiten aus Mietmodellen

c. Darlehen ua für folgende Projekte:

- KH Nord
- PWH Liesing
- PWH Baumgarten
- PWH Donaustadt

(5) Vorfinanzierungsrahmen des Bundes

Der Vorfinanzierungsrahmen des Bundes für den U-Bahneubau wird derzeit von der Statistik Austria dem Sektor Wien iZm ESGV 2010 zugeordnet. Hierbei handelt es sich jedoch um keine Schulden der Stadt Wien. Zinszahlungen & Tilgungen erfolgen durch den Bund.

(8) Detail zu Darlehen an ESGV - Einheiten

Darlehen des Landes Wien aus dem Titel der Wohnbauförderung. Diese stellen keine Schulden gemäß ESGV 2010 dar.

Darlehen der Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur. Diese stellen keine Schulden gemäß ESGV 2010 dar.

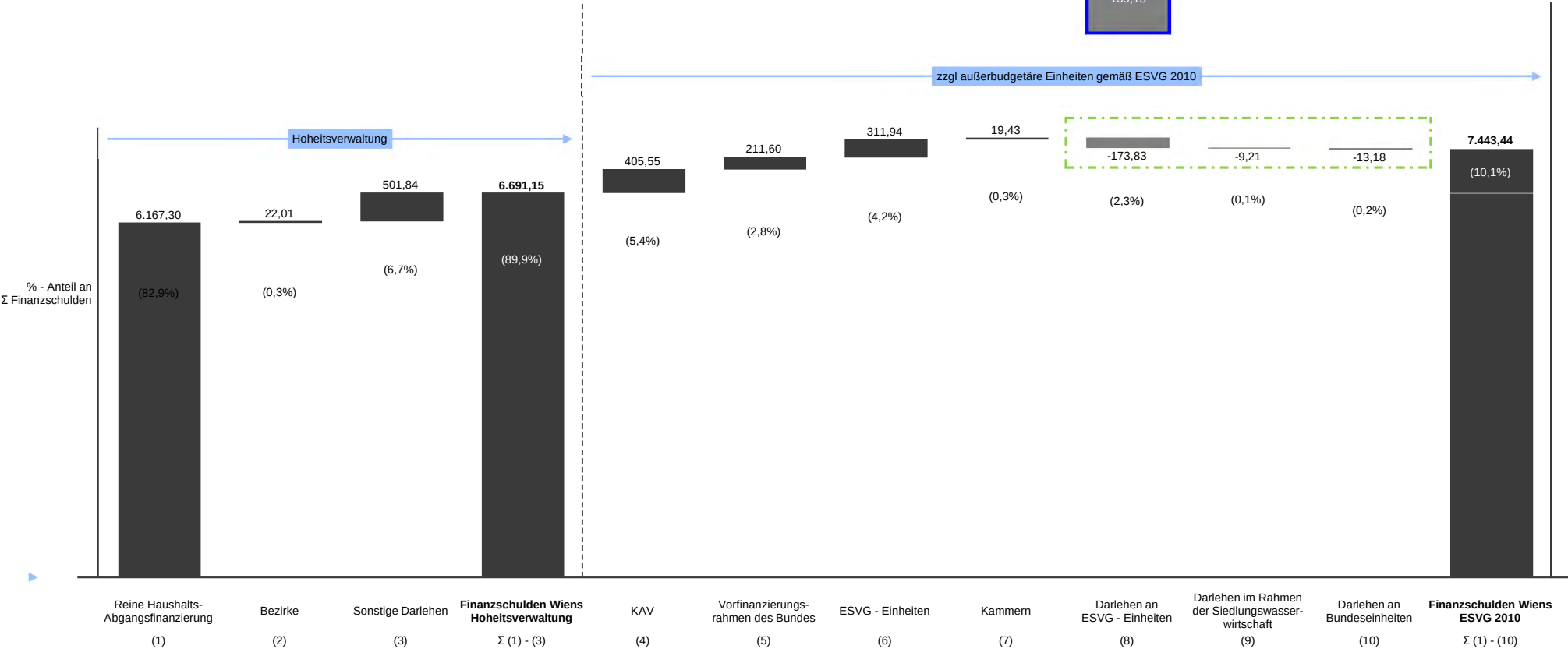
(9) Interne Darlehen im Rahmen der SWW

Darlehen der Stadt Wien an die MA 31 - Abschnitt 85-89; Diese stellen keine Schulden gemäß ESGV 2010 dar.

(10) Darlehen Wiens an Bundeseinheiten

Darlehen der Stadt Wien an die Bundeseinheit Rail Test & Research GmbH zur Errichtung eines Windkanals für Schienenfahrzeuge in Wien Floridsdorf. Diese stellen keine Schulden gemäß ESGV 2010 dar.

RA 2019



Details zur Position (3) "Sonstige Darlehen"

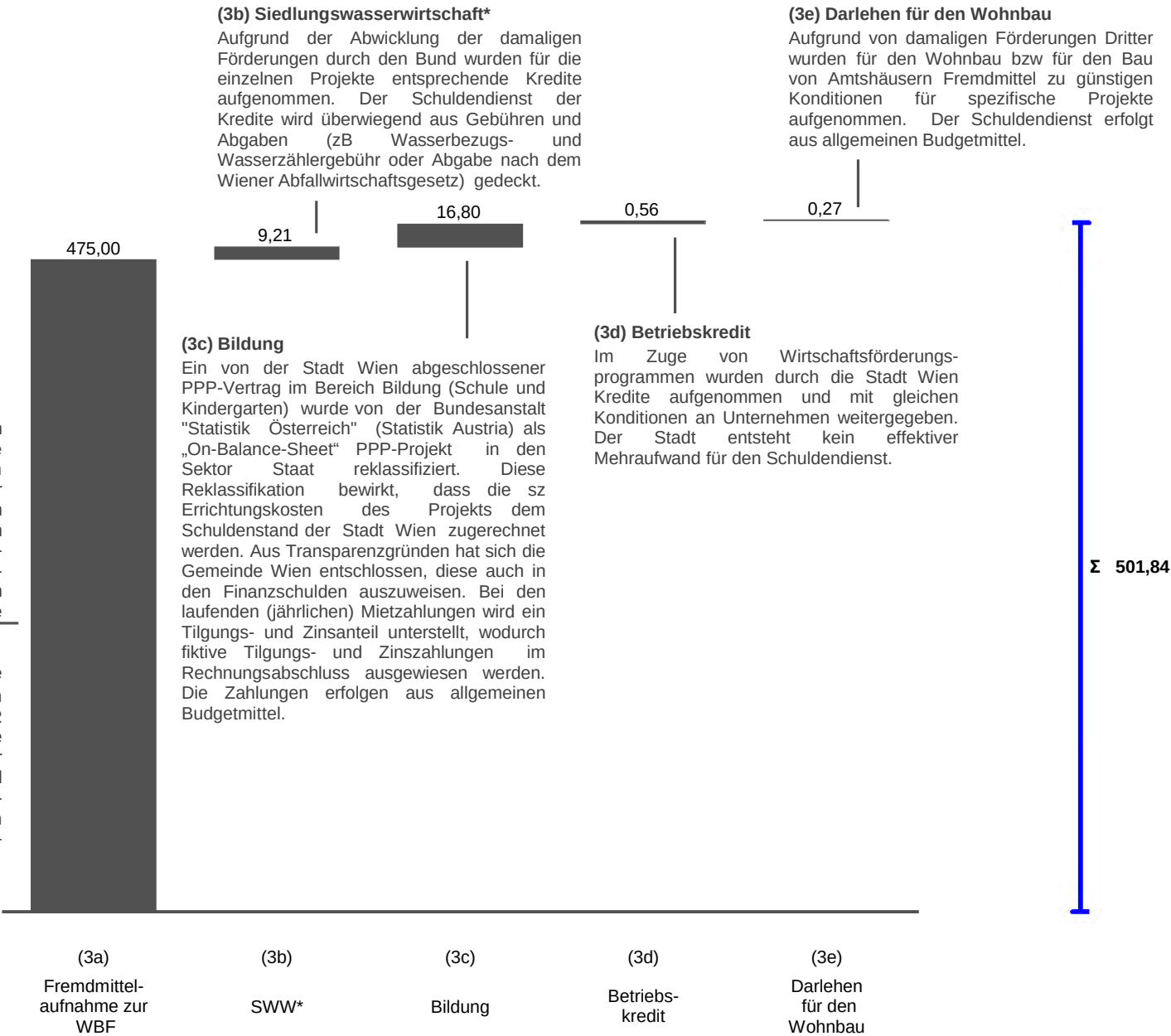
Werte in Mio EUR

RA 2019

(3a) Fremdmittelaufnahme zur WBF

Im Rahmen der sogenannten Wohnbauoffensive wurde im Jahr 2010 eine Stadt Wien Anleihe mit einem Volumen von insgesamt 175 Mio EUR im Zuge einer Privatplatzierung begeben. Die hiedurch zufließenden Mittel wurden teilnehmenden Bankinstituten in Form von Wohnbaubank-Anleihen zur Finanzierung von Wohnbauprojekten zur Verfügung gestellt. Somit stehen den Finanzschulden auch Vermögenswerte (Anleihen) in gleicher Höhe gegenüber.

Im Zuge der Wohnbauintiative wurden im Jahr 2011 OeBFA-Darlehen in Höhe von insgesamt 300 Mio EUR aufgenommen. Die Mittel wurden als spezielle Wohnbauförderung an Bauträger zur Errichtung leistbarer Wohnungen für sozial schwache Bevölkerungsschichten weitergegeben. Auch hier stehen den Finanzschulden entsprechende Vermögenswerte (Wohnbaudarlehen) gegenüber.



Übersichtsblatt Finanzschulden der Stadt Wien nach Abgrenzungskriterien I

Werte in Mio EUR

	<i>Finanzschulden Wiens Hoheitsverwaltung</i>	<i>zzgl wirtschaftliche Unternehmungen (Darstellung A)</i>	<i>zzgl wesentliche Beteiligungen (Darstellung B)</i>	<i>Träger der Finanzschulden</i>	
				<i>Steuerzahler/in</i>	<i>Leistungs- bezieher/in</i>
Finanzschulden Wiens - Hoheitsverwaltung [1 - 3]	6.691,15	6.691,15	6.691,15	6.198,52	492,63
1. Reine Haushalts- und Abgangsfinanzierung	6.167,30	6.167,30	6.167,30	6.167,30	
2. Vorgriffe der Bezirke (Darlehen für Investitionen)	22,01	22,01	22,01	22,01	
3. Sonstige Darlehen	501,84	501,84	501,84	9,21	492,63
KAV		319,82	319,82	319,82	
Wiener Wohnen		2.444,84	2.444,84		2.444,84
Wien Kanal		11,65	11,65		11,65
Wien Holding GmbH			214,94		214,94
WIENER STADTWERKE GmbH			363,23		363,23
Finanzschulden Gesamt	6.691,15	9.467,46	10.045,63	6.518,34	3.527,29

Übersichtsblatt Finanzschulden der Stadt Wien nach Abgrenzungskriterien II

Werte in Mio EUR

gemäß ESVG 2010

(Darstellung C)

Finanzschulden Wiens - Hoheitsverwaltung [1 - 3]	6.691,15
1. Reine Haushalts- und Abgangsfinanzierung	6.167,30
2. Vorriffe der Bezirke (Darlehen für Investitionen)	22,01
3. Sonstige Darlehen	501,84
KAV	405,55
Außerbudgetäre Einheiten gemäß ESVG 2010 [4 - 9]	346,75
4. Vorfinanzierungsrahmen des Bundes	211,60
5. ESVG - Einheiten	311,94
6. Kammern	19,43
7. Darlehen an ESVG - Einheiten	-173,83
8. Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft	-9,21
9. Darlehen an Bundeseinheiten	-13,18
Finanzschulden Gesamt	7.443,44

Beteiligungsspiegel 2019

Direkte Beteiligungen (Stand 31.12.2019)		
Kapitalgesellschaften	Beteiligung in EUR	in %
AWZ Soziales Wien GmbH	7.000,00	10,00
ASFINAG Service GmbH	250.000,00	1,67
BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH	35.000,00	100,00
Die Wiener Volkshochschulen GmbH	10.040,00	25,10
ELGA GmbH	1.300,00	3,70
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- u. Bauaktiengesellschaft	85.612.974,00	99,97
Interface Wien GmbH	50.000,00	100,00
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.	18.531,57	51,00
Kunst im öffentlichen Raum GmbH	35.000,00	100,00
Kunsthalle Wien GmbH	35.000,00	100,00
Mobilitätsagentur Wien GmbH	35.000,00	100,00
MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH	90.841,04	25,00
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	1.750,00	5,00
Nationalpark Donau-Auen GmbH	9.100,00	25,00
Österreich Wein Marketing GmbH	7.267,28	10,00
Schauspielhaus Wien GmbH	35.000,00	100,00
Stadt Wien Marketing GmbH	600.000,00	100,00
Tanzquartier-Wien GmbH	35.000,00	100,00
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	8.750,00	25,00
"Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H.	72,00	0,20
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.	44.000,00	44,00
Vienna Film Commission GmbH	35.000,00	100,00
Wien Holding GmbH	12.999.273,27	99,99
Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	35.000,00	100,00
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	35.000,00	100,00
Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	60.000,00	100,00
Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	10.060.000,00	100,00
WIENER STADTWERKE GmbH	500.000.000,00	100,00
WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	1.150.874,79	12,50
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	315.000,00	45,00
1 Zwischensumme Kapitalgesellschaften	611.611.773,95	
Genossenschaften		Anteile
Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen eGen	25,00	25
Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd" eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung	132,00	6
ÖZVG Österreichische Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft eGen	121.248,00	1.263
Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen	3.245,00	59
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen	159,92	11
Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen	663,00	13
Rübenbauernbund für Niederösterreich und Wien eGen	121.248,00	1.263
Saatbau Linz eGen	14.690	1332
2 Zwischensumme Genossenschaften	261.410,92	
Personengesellschaften		
ebswien tierservice Ges.m.b.H. NfG KG (Kommanditisteneinlage)	4.505,72	
3 Zwischensumme Personengesellschaften	4.505,72	
4 Zwischensumme Geschäftsanteile (Summe 1 bis 3)	611.877.690,59	
5 Stille Beteiligungen	2.727.266,12	
Gesamtsumme	614.604.956,71	

GENDER BUDGETING

RA 2019 - Magistratsdirektion

Geschäftsbereich Personal und Revision

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0911 - Wien-Akademie				
Themenbereich: Frauenförderung Ziel: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Rhetorik für Frauen - Wirkungsvoller Aufbau von Reden im beruflichen Alltag	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	
	Lösungsorientiertes Konfliktmanagement für Frauen			
	Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen			
	Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen - Follow-up			
	Zeit- und Stressmanagement für Frauen			
	Potenzialerkennung und Karriereplanung für Frauen			
	Coach yourself - Selbstmanagement für Frauen			
	Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen			
	Schlagfertigkeitstraining für Frauen			
	Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit für Frauen			
	Erfolg durch Widerstandskraft für Frauen			
	Emotionale Intelligenz für Frauen - Der gute Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen			
	Kommunikationstraining für Frauen: Gute Kommunikation ist das A und O für den beruflichen Erfolg			
	Kühler Kopf in heißen Debatten - Argumentationstraining für Frauen			
	Rhetorik für Frauen - Wirkungsvoller Aufbau von Reden im beruflichen Alltag - Follow-up			
Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach der Eltern-Karenz	Workshop für werdende Eltern und WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	
Workshop für WiedereinsteigerInnen nach der Eltern-Karenz				

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau	Komplexes Schulungsprogramm für Kontaktfrauen	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	
Themenbereich: Gleichbehandlung Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, MitarbeiterInnen und Personalverantwortlichen Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft Gleichbehandlung und sexuelle Belästigung für Führungskräfte der MA 68 Diskriminierungsfrei im Arbeitsleben für MitarbeiterInnen der MA 01 Antidiskriminierung für neue MitarbeiterInnen der MA 35	Veranstaltungen haben stattgefunden	43%	57%
				100%
			61%	39%
			61%	39%

Erläuterungen:

An den ca. 950 Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie den angebotenen E-Learnings der MD-PR, Gruppe Personalorganisation und -entwicklung haben im Jahr 2019 rund 46.000 MitarbeiterInnen, davon etwa 58% Frauen und 42% Männer, teilgenommen.

Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0260 - Sammelansatz Magistratsdirektion				
Erhöhung des Frauenanteils an den EinreicherInnen des Betrieblichen Vorschlagswesens	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Intranet), Vorträge und Informationsgespräche.	Erreichen bzw. steigern des Frauenanteils gegenüber dem Vorjahr.	42%	58%
	Einsatz der Ideenplattform BVW 4.0.			
	Auswertung von internen und externen Informationen zum Thema BVW unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer.			

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0109 - Organisation				
Erhöhung des Anteils von Frauen in der IT-Branche	Durchführung von Awarenessmaßnahmen im Rahmen der Digitalcity Initiative, insbesondere die Verleihung des Hedy Lamarr Preises und die Durchführung des Digitalen Salons.	Anzahl der Digitalen Salons; Anzahl der Sprecherinnen im Digitalen Salon		
Vermittlung von Genderkompetenz	Aktualisierung und Neuauflage des Handbuchs "Gender Mainstreaming leicht gemacht".	Handbuch liegt in gedruckter Version vor und steht im Intranet und im Internet zum Download zur Verfügung.		
Sichtbar machen von Gender Mainstreaming in der Praxis	Präsentation des magistratsinternen Gender e-learning Angebots sowie der Kampagne #wasgeht, u.a. bei der Fem Cities Konferenz.	Projekte präsentiert.	70%	30%
	Vortrag und Diskussion von Projekten zur emanzipatorischen Burschenarbeit bei MultiplikatorInnen-Treffen.	Veranstaltung durchgeführt.	90%	10%

Erläuterungen:

Die im VA 2019 angekündigte Aktualisierung des Sprachleitfadens verschiebt sich wegen der genauen Abklärungen einer magistratsweiten Lösung zur Berücksichtigung des 3. Geschlechts auf 2020. Die vom Dezernat Gender Mainstreaming ursprünglich für 2019 geplante Tagung wurde auf 2020 verschoben.

Geschäftsbereich Bauten und Technik				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0300 - Stadtbaudirektion				
Die MD-BD achtet bei Projekten bzw. Kooperationen auf die Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen durch die auszuwählenden AuftragnehmerInnen und versucht, diese Aspekte im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu verbessern.	Bei den Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen erfolgte die Bewertung im Hinblick auf deren genderspezifische Firmenstrategie.	In allen Fällen wurde eine genderspezifische Prüfung vorgenommen und auf frauengeführte Unternehmen bzw. Unternehmen mit Erreichung der genderspezifischen Zielsetzung ein besondere Augenmerk gelegt.		

Gruppe Europa und Internationales				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0631 - Städtekontakte und Partnerschaften				
Neben der Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen sollen auch Kooperationen hergestellt und Synergien geschaffen werden, die genderspezifisch geprägt sind.	Finanzielle Unterstützung von internationalen Veranstaltungen und Projekten zu genderspezifischen Themen und Herstellung von Kooperationen.	Feedback der Partner und TeilnehmerInnen.	60%	40%

RA 2019 - Bildung, Integration, Jugend und Personal

MA 2 - Personalservice

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0900 - Bezugsvorschüsse				
Darstellung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch Bedienstete der Stadt Wien	Gewährung von verzinslichen Bezugsvorschüssen	Aufteilung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch weibliche und männliche Bedienstete	69%	31%
Ansatz: 0990 - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung				
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Betriebskindergarten in TownTown in Wien 3, Erdbergstrasse 139	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder. In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – geschätzte – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70%	30%

MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0261 - Sammelansatz Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal				
Sicherstellung der Möglichkeit individueller präventivdienstlicher Beratung durch ArbeitspsychologInnen und SozialarbeiterInnen	Arbeitspsychologische Beratungsangebote bei genderrelevanten Anfragen	Anzahl der geführten Beratungsgespräche	70%	30%
	Betriebliche Sozialarbeit		64%	36%
Genderrelevante Informationsangebote im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Infoseite auf der Homepage der MA 3 „Geschlechter sensible betriebliche Gesundheitsförderung und geschlechtersensibler Gesundheitsschutz“	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar	
	Aktuelle Gesundheitstipps für Frauen im Intranet (z.B. Wechseljahre, Osteoporose)			
Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	„Gesundheitscoaching für Frauen 50 plus“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
	„Mrs.Sporty, Fitnessangebote für Frauen“		100%	
	Wechseljahrberatung		100%	

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Genderrelevante präventivdienstliche Beratungsangebote durch ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte	„Mutterschutz – Evaluierung am Arbeitsplatz“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Männergesundheit - Präventionsangebot	Anzahl der Teilnehmer		100%
	Vorsorge - Männergesundheit			100%
MA 10 - Kindergärten				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2241 - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik				
Höherer Schüleranteil an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik ¹⁾	Öffentlichkeitsarbeit	Erhöhung des Schüleranteils		
		BAFEP ab 14	112	17
		Kolleg "Change"	306	59
		AssistenzpädagogInnen	149	25
		Gesamt	567	101
Ansatz: 2400 - Kindergärten				
Anhebung des Anteils männlicher Mitarbeiter in Kindergärten und Horten ²⁾	Öffentlichkeitsarbeit	Steigerung des männlichen Personals	95,94%	4,06%
Standard für genderbewusste Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien ³⁾	Erstellung von Standards	Umsetzung der geschlechtssensiblen Pädagogik unter Anwendung des Standards; Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen		
Ansatz: 2401 - Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen				
Hemmnisse beseitigen, die Frauen an einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele) ⁴⁾	Ausbau privater elementarer Bildungseinrichtungen	Erhöhung des Platzangebots speziell für Kinder unter 3 Jahren		

Erläuterungen:

¹⁾ Im Bereich der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik wird weiterhin versucht, bei allen Ausbildungsmodellen durch Öffentlichkeitsarbeit bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen. Der Schwerpunkt liegt in den Ausbildungen für Erwachsene. Speziell beim Kolleg "Change" für Erwachsene wurde aufgrund der intensiven Öffentlichkeitsarbeit der MA 10 ein Männeranteil von 19,2% erreicht. In der Schule für Assistenzpädagogik, die ihren Betrieb im Schuljahr 2017/18 erstmalig aufgenommen hat, konnte ein Schüleranteil von rd. 17% erreicht werden.

²⁾ Die Steigerung des Männeranteiles an der Gesamtanzahl des Personals ist im Vergleich zum RA 2019 um 0,46 Prozentpunkte gelungen.

³⁾ Geschlechtersensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Wiener Kindergärten und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die Erstellung und transparente Darstellung von Standards für genderbewusste Pädagogik ist die Umsetzung des Themas für Eltern und Interessierte sichtbar gemacht worden. Bei Neubau- und Instandhaltungsprojekten von Bildungseinrichtungen sowie bei der Nachbe- und Neuanschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien wird eine gendersensible Ausstattung ebenfalls durch diese Standards unterstützt.

⁴⁾ Die Barcelona-Ziele definieren, dass für mindestens 90 Prozent der Kinder zwischen drei Jahren und dem Schulpflichtalter und für mindestens 33 Prozent der Kinder unter drei Jahren Betreuungsplätze vorhanden sein sollen. Durch den laufenden intensiven Ausbau an Bildungsplätzen hat Wien trotz steigender Kinderzahl diese Zielwerte bereits erreicht. Für Kindergartenkinder im Alter von drei bis sechs Jahren wurde eine wienweite Versorgungsquote von 98,46% Prozent (mehr Plätze als Kinder), für Kleinkinder im Alter von null bis drei Jahren eine Versorgungsquote von 47,80% Prozent erreicht. Unter Herausrechnung der unter einjährigen Kinder, beträgt die Versorgungsquote für Kleinkinder von ein bis drei Jahren 70,9 Prozent.

MA 11 - Wiener Kinder- und Jugendhilfe				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4391 - Pflegekinderwesen				
Vereinbarkeit von Familie und Beruf - angestellte Pflegeeltern	Mit der Weiterführung des Projektes "Angestellte Pflegeeltern" möchte die MAG ELF aufzeigen, dass die Pflege und Erziehung von Kindern, die nicht bei ihren Familien leben können, eine wertvolle und zu würdigende Aufgabe ist. Frauen, aber auch Männer (Anstellung selbstverständlich auch als Pflegevater möglich) erhalten somit die Möglichkeit einer Berufsausübung. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familien und Beruf.	Zahl der im Berichtsjahr neu angestellten Pflegemütter und Pflegeväter. 2019 wurden 49 Pflegemütter und 13 Pflegeväter neu angestellt. Mit 31.12.2019 waren insgesamt 381 Pflegemütter und 49 Pflegeväter angestellt.	381	49
Ansatz 4399 - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe				
Förderung von alleinerziehenden Müttern durch spezifische Urlaubsangebote	Neben Kinder-, Familien- und Pflegefamilienurlaub richtet sich ein Angebot gezielt an alleinerziehende Mütter mit Kleinkindern im Alter von 6 Monaten bis zum vollendeten 4 Lebensjahr.	Im Jahr 2019 nahmen 11 Mütter und 12 Kinder an den Urlauben für Alleinerzieherinnen teil.	11	
Gewaltprävention für männliche Jugendliche	Bei "Gewaltig Anders" handelt es sich um ein psychotherapeutisches Gruppentraining für jugendliche Burschen im Alter von 13-16 Jahren, die durch ihr Verhalten bereits auffällig geworden sind.	Im Berichtsjahr 2019 nahmen 21 Jugendliche an dem Gewaltpräventionsprojekt teil.	21	

MA 13 - Bildung und Jugend

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2290 - Modeschule				
Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsangebots mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen.	Werbe-/Infomaßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung bei männlichen Schülern.	SchülerInnen: 2019/20 197 w/ 35 m	84,91%	15,09%
		LehrerInnen: 2019/20 42 w/ 15 m	73,68%	26,32%
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2720 - Volksbildung				
Genderbewusstsein im Unterrichtsaltag der VHS Wien - durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung.	Einsatz von geschlechtergerechten und -sensiblen Unterrichtsmaterialien in allen Angeboten der VHS Wien, Thematisierung von Doing Gender im Unterricht:			
	VHS-Kurse zu Gender & Diversity (Auswertung: Kursber. Gender/Div/Fem)	Bildung und Sensibilisierung von VHS-Teilnehmer*innen. themenspezifische Angebote, Arbeit mit reflektiertem Role-Modell-Ansatz - Nutzer*innenanteile (4,9% unbek)	365	
			83%	12%
	Geschäftsbereich Schule, Förderung 2.0	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	noch k.A.	
			50%	50%
	Geschäftsbereich Initiative Erwachsenenbildung "I:EB" (alle VA-Arten außer Ki-Betreuung)	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	3162	
			47%	53%
		Teilnahmezahlen - Nutzer*innenanteile (2,4% unbek)	1174	
			93%	4%
	Geschäftsbereich Öffentliche Aufträge:			
	Jugendcoaching	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	1783	
			39%	61%
	Bildungsberatung in Wien	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	4820	
			65%	35%
	Jugendcollege	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	678	
			29%	71%
	Spacelab	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	260	
			37%	63%
	BBE Deutsch	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	22.940	
			50%	50%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Genderbewusstsein im Unterrichtsaltag der VHS Wien - durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung.	Andere öffentliche Aufträge (DROM, BIDE, BOK, DRZ)	Teilnahmezahlen	548	
		- NutzerInnenanteile	24%	76%
Genderbewusstsein im Arbeitsalltag der VHS Wien	Strategie zum Gender- und Diversitymanagement der VHS Wien	- Die Strategie wird systematisch bearbeitet und Weiterentwicklung kommuniziert.	richtet sich an alle 1.022 MitarbeiterInnen inkl. geringfg.beschäftigte MA* nach Bedarf und DRZ	
		- Die Strategie wird weiter aus Ergebnissen der Internen Weiterbildung ergänzt, dazu jedes Semester ein interaktiver Workshop veranstaltet und durch die - seit 2019 doppelt besetzte - Beauftragung moderiert.		
	Gender- und Diversitybeauftragung	- Durch/Über Beauftragte systematische Vernetzung extern, unter Einbindung von anderen Mitarbeiter*innen der VHS Wien, bspw. in Sachen Karenzmanagement oder Umgang mit Belästigungen. - Multiplikation der Zuständigkeiten und arbeitsteiliges Vorgehen gegenüber EXTERNEN: ausgesuchte Agenden werden von den Beauftragen in Absprache mit PE/GF an zentrale Stellen ausgelagert bzw. werden in Durchführung zentrale Stellen einbezogen, bspw. das Gesellschaftsklimabündnis betreffend. - Die Beauftragten vernetzten sich systematisch im Rahmen von regelmäßigen Arbeitssitzungen mit ausgewählten zentralen Abteilungen. - Beratung von internen Abteilungen/Projekten durch/über Beauftragten, z.B. der I:EB für das Schwerpunktjahr Gender&Diversity.	65%	35%
Maßnahmen zur strukturellen Verankerung	Saluto-Genese Projekte	Berücksichtigung der Ergebnisse des Projekts, speziell im Zusammenhang mit gleichstellungsorientierten Aspekten. Verlängerung des Angebots von "Bewegungs-Kursen" für alle Mitarbeiter*innen (kostenfrei, auch für Karenzierte).		
	Karenzmanagement für die VHS Wien	Anwendung und Interpretation des Karenzmanagement der VHS Wien, inkl. regelmäßiger, zielgerichteter Reflexion.		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Maßnahmen zur strukturellen Verankerung	Internes Wissensmanagement zum Thema Managing Gender & Diversity	Weiterentwicklung und Kommunikation von Tools, Unterlagen, Entwicklungen, Literatur u.a. zum Thema Managing Gender & Diversity über den Internen Server. Die Verschiedenen Zielgruppen, wie z.B. Führungskräfte, aber auch einzelne MA, werden im Rahmen von authentischen Gebrauch an Wissensmanagement herangeführt (Maßnahme in Ergänzung zur internen Weiterbildung). Qualitativ anhand der Kriterien Nutzung und Zufriedenheit erfasst. Regelmäßige Artikel im Forum, der MitarbeiterInnenzeitschrift der VHS Wien, zum Thema.	65%	35%
Genderbewusstsein durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen der VHS Wien	Geschäftsbereich Personalentwicklung (4 Kurse zu Gender & Diversity der internen Weiterbildung im Bereich Personalentwicklung) Bildung und Sensibilisierung von VHS-Mitarbeiter*innen: themenspezifische Angebote, um Mitarbeiter*innen spezifisch für ihre Arbeitsbereiche weiterzubilden	Teilnahmezahlen	70	
		- NutzerInnenanteile	66%	34%
Genderbewusstsein durch Aus- und Weiterbildung der KursleiterInnen der VHS Wien Im Rahmen des Konzepts Reflexion. Unterricht ist Genderbewusstsein durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen der VHS Wien als ein Aspekt des gelungenen Unterrichts beschrieben. Die Definition orientiert sich u.a. an den lernfreundlichen Umgangsformen. Diese umfassen etwa auch eine gendergerechte Unterrichtssprache, wertschätzenden, respektvollen Umgang unabhängig v. Geschlecht, Herkunft etc., sowie das zum Thema machen von etwaigen Rollenklischees. Sensibilisierung und Anwendung im Unterricht sind das Ziel.	Geschäftsbereich Pädagogik Interne Weiterbildungsveranstaltungen zu Gender/Diversity Sensibilisierung durch das Selbstreflexionsportfolio für Unterrichtende	Teilnahmezahlen	13	
		- NutzerInnenanteile	85%	15%
		Die Unterrichtsreflexion und das Selbstreflexionsportfolio sind Mittel zur Sensibilisierung (wenn etwa in den Protokollen der Unterrichtsreflexion die Aspekte Gender/Diversity eigens thematisiert werden).		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2730 - Büchereien				
Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärkter Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes, zwei spezielle Themenboxen zum Thema "Gender"	Steigerung des Medienangebotes, Erhöhung der Ausleihquote	Medien aus verschiedenen Systematikgruppen, daher nicht auswertbar	
Ausgewogener NutzerInnenanteil	Verstärktes Augenmerk auf Ankauf von Medien mit Interessensschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil an der Gesamtzahl der eingeschriebenen NutzerInnen	60%	40%
Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebotes (der Spezialzweigstelle Bibliothekspädagogisches Zentrum), um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalldag zu schärfen.	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen	LehrerInnen erhalten die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.	85%	15%
Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden.	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den Medienverleih des Bibliothekspädagogischen Zentrums für Studierende der PH, Lehrende, Pädagogen und Pädagoginnen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule werden im Anschluss Medien mit dem Augenmerk auf Genderbewusstsein betrachtet und diskutiert.	PädagogInnen als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer haben gelernt, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Den Studierenden wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilmen die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt. Angehende PflichtschullehrerInnen können durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, sodass traditionelle Rollenbilder erweitert werden.	80%	20%
Ansatz: 3200 - Musikschule Wien				
Möglichst hoher Versorgungsgrad von an Musik/musikalischer Ausbildung interessierten, jungen Menschen, unabhängig vom Geschlecht	Ausweitung Instrumentangebote an Standorten, Fortführung bzw. Ausweitung von ELEMU an Volksschulen, ausführliche Beratungsgespräche vor Aufnahme der SchülerInnen, neue Ensembleangebote (gemeinsames Musizieren und Kennenlernen von Instrumenten).	Ausgewogene NutzerInnenzahlen SchülerInnen	60%	40%
Reduzierung "geschlechtsspezifischer" Auslastung bei einzelnen Instrumenten, z.B. mehr Mädchen am Schlagwerk oder Blechblasinstrumenten vs mehr Burschen bei Blockflöte oder Tanz etc.		Lehrpersonal	68%	32%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 3811 - Kulturelle Jugendbetreuung				
			Bis 12 Jahre:	
Solidarität und Gemeinschaft fördern. Auch kulturell bedingte Zuweisung von Geschlechterrollen reflektieren und hinterfragen, zur Überwindung tradierter Rollenbilder und Entwicklung neuer/anderer Perspektiven einladen.	Geschlechterperspektivisches Handeln ist ein wesentliches Haltungs- und Handlungsprinzip für die gesamte Wiener Kinder- und Jugendarbeit. JugendarbeiterInnen als Rollenvorbilder.	Besseres Klima durch respektvolles Miteinander. Regelmäßige Inanspruchnahme geschlechtsspezifischer und –sensibler Angebote durch die NutzerInnen, Bedürfnisse beider Geschlechter werden durch die Jugendarbeit wahrgenommen erlebt.	50%	50%
Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter. Geschlechtersensible Arbeit mit Burschen im freizeitpädagogischem Alltag zur Abgrenzung von patriachalen Männerbildern.	Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechts-spezifische und -sensible Angebote für Mädchen und Burschen im Einzel- oder Kleingruppensetting	Ausgeglichener Geschlechteranteil bei den Nutzerinnen und Nutzern. Stärkung der Position und Präsenz von Mädchen z.B. im öffentlichen Raum. Realistisches Bild von Männlichkeit bei den Burschen wird ermöglicht - Kommunikationskompetenzen bei Burschen und Mädchen gestärkt.		
			12-14 Jahre:	
Verstärkter Fokus auf Mädchenarbeit, auch im Rahmen der Arbeit mit ZuwanderInnen. Explizite Angebote für bisher mädchenuntypische Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen und Selbstbewusstsein der Mädchen. Schaffung von geschützten "öffentlichen Räumen". Spez. den Genderaspekt beachtende Burschenangebote, Gesundheitsförderung und Körperbewusstsein für beide Geschlechter.	Niederschwellige z.B. über Spracherwerb, Lern-, Freizeit-, Sport- etc. Angebote nur für Mädchen mit Blick auch auf Kultur, Gesellschaft, Körper, Lebenswelt, Fußball, Rollsportangebote, etc. bei den Burschen ebenso Kultur, Gesellschaft aber auch z.B. Tanzen, Kochen oder Ernährung- und Gesundheit im geschlechtshomogenen Setting thematisieren. Darüber hinaus auch Angebote von und für gemischtgeschlechtliche (Sport-) Teamaktivitäten, wie z.B. Mädchen am Grillen, Burschen gehen einkaufen oder Kochen "gesund" für alle in der Jugendeinrichtung.	Lebensweltrelevante Verhaltensveränderung und erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen z.B. im Bezug auf Lebensgestaltung, Ernährung, Religion, Kultur. Erhöhung des (subjektiven) Sicherheitsgefühls (v.a. bei Mädchen und Frauen) im öffentlichen Raum und Erweiterung der Optionen bzgl. Schul- bzw. Berufswahl. Einbeziehung von Wünschen/Ideen von Mädchen z.B. bei Programmgestaltung in Richtung mädchenuntypische Aktivitäten oder beider Geschlechter im städtebaulichen Bereich z.B. (Um-) Gestaltungen von Park- oder Sportanlagen.	47%	53%
			Ab 14 Jahre:	
Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Platz für heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.	Gendergerechte Angebote und Fokus auf Sprachgebrauch. Geschlechterdemokratischer Ansatz - dekonstruieren der Kategorie Geschlecht und den damit verbundenen Zuschreibungen	Akzeptanz von Gender und Geschlecht (Geschlechtsidentität) und für die jeweils unterschiedlichen Sichtweisen, Einstellungen und Bedürfnisse, Role- Model- Wirkung durch JugendarbeiterInnen. Vermeiden von Abwertungen	27%	73%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
			Ab 14 Jahre:	
Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, Antirassismusbearbeitung auch durch emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit	Gendergerechte Datenerhebung der NutzerInnen durch Gender Budgeting der Bezirke, laufende Evaluierungen der Wr. Kinder- und Jugendarbeit durch die Fachabteilung MA 13 und bei Sozialraumanalysen z.B. durch Vereine der Jugendarbeit, Kooperation MA 13 u.a. mit WIG, FGÖ, MEN und FEM- Süd	Anzahl genderspezifischer Programme für die Zielgruppen zur Selbstbehauptung, Selbstbewusstseins- und Selbstwertsteigerung, Workshops + spezifische Themenangebote an beide Geschlechtergruppen (Gesundheit, Körper, Lebensentwürfe,...) um z.B. Radikalisierungstendenzen/Aggression/Gewalt/Sexismus etc. zu thematisieren und zu bearbeiten	27%	73%
Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf Berufsperspektiven und -wahl	Arbeitsmarktpolitische Projekte in Zusammenarbeit mit dem AMS z.B. Jobcoaching, spacelab; Mädchencafé flash, Mädchen/Burschenangebote div. Vereine	Verstärkt Mädchen und Burschen in nichttraditionellen Berufen, geleitet von Interessen und Fähigkeiten, etablieren, Projekte thematisieren und entwickeln		
Stärkung des Selbstwertgefühls in der Geschlechterrolle	Spezielle geschlechtsspezifische Projekte (z.T. in homogenen Gruppen, z.B. zu Lebensentwürfe, Gesundheit, Körperempfinden, etc.)	Abbau und damit Rückgang von Diskriminierungen, Stärkung der Selbstwahrnehmung und der Selbstwirksamkeit		

Erläuterungen:

In der MA 13 werden an kommunalen Dienstleistungen vor allem die Angebote der Büchereien und der Privatschulen der Stadt Wien, Musikschule Wien und Modeschule Hetzendorf - aufgrund einer Analyse der Nutzung - wie auch die geförderten Bereiche Volksbildung und Kulturelle Jugendbetreuung als relevant für das Gender Budgeting eingestuft.

Ansatz 3200:

An den Standorten der Musikschule Wien (inklusive Singschule) sowie im Rahmen diverser Kooperationsprojekte (insbesondere ELEMU) werden im Schuljahr 2019/20 7.232 Schülerinnen und 4.720 Schüler unterrichtet, d.h. in Summe um rd 300 Schülerinnen weniger als im Schuljahr 2018/19, was auf organisatorische Änderungen im Bereich der Singschule zurückzuführen ist.

Der Anteil weiblicher zu männlichen SchülerInnen im Schuljahr 2018/19 entspricht in etwa jenem des Vorjahres, was in erster Linie auf die annähernd Gleichverteilung der Geschlechter bei ELEMU und sonstigen Schulprojekten zurückzuführen ist.

Der Frauenanteil am Lehrpersonal ist mit 68 % gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

Ansatz 3811:

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung ist Gender Mainstreaming von je her fix verankert. Gleichstellung und Chancengleichheit finden sich als Leitziele in Subventionsverträgen und in allen Konzepten und Leitbildern der Vereine der Wiener Kinder- und Jugendarbeit wieder. Das Gender - Rollenverständnis ist stark ausgeprägt, ebenso wie die Klarheit darüber, dass man(n) auch hier Vorbild für die Kinder- und Jugendlichen ist. Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische und -sensible Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht weitgehend ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und vorgelebt und damit bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotype werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls nicht nur bei Mädchen und Burschen beiträgt. Freizeitpädagogische Aktionen für Mädchen und Burschen werden, auch unter Einbeziehung der AnrainerInnen zur Verbesserung des sozialen Klimas, angeboten.

Sowohl bei der zeitlichen Lagerung von indoor- als auch outdoor Angeboten wie z.B. Mädchenmobil bzw. Streetworkangeboten, wird seitens der Jugendarbeit Augenmerk auf die Bedürfnisse und Lebensrealitäten der jungen Stadtbewohnerinnen gelegt, also z.B. dass die Anwesenheit von Mädchen im öffentlichen Raum zu anderen Zeitpunkten gegeben ist als jene der Burschen, daher passen sich Öffnungszeiten für Mädcheindoorangebote und Streetworkdienste an die Bedürfnisse der Mädchen (und deren Eltern) an.

Laufende Evaluierungen der Wiener Kinder- und Jugendarbeit richten ihren Blick u.a. auch darauf, welche Angebote von Mädchen und jungen Frauen, eher in Anspruch genommen werden, um mit vertrauensbildenden Maßnahmen in Kontakt treten zu können, da von jeher Mädchen den öffentlichen Raum weit weniger nutzen. Durch Kommunikation mit allen NutzerInnen des öffentlichen Raums (z.B. durch Streetwork oder Fair Play Teams), wird der Zusammenhalt gestärkt und weibliche Autonomie und Partizipation im öffentlichen- und halböffentlichen Raum erhöht. Bei Sozialraumanalysen wird darauf geachtet, dass auch dezidiert die Perspektiven von Mädchen und jungen Frauen, mit ihren lebensweltlichen Gegebenheiten, in diese qualitativen Forschungs- und Untersuchungsmethoden einfließen.

Durchgehendes geschlechterperspektivisches Handeln als wesentliches Arbeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit wird erreicht durch kontinuierliche Reflexion von Genderaspekten und den daraus abgeleiteten konkreten geschlechtsspezifischen Angeboten. Z.B. auch durch Arbeitskreise (feministische) Mädchenarbeit, und Arbeitskreise Burschenarbeit. Es gibt Leitfäden für genderkompetente Jugendarbeit (z.B. <https://www.jugendzentren.at/publikationen-blogbeitraege/publikationen/>). Ein Kooperationsprojekt von u.a. MA 13 - FB Jugend, WIG, FGÖ und MEN mit dem Titel „**Burschen.Leben.Vielfalt**“ rückte bis Ende 2019 emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit stärker in den Fokus. Gemeinsam mit FEM – Süd wurde analog dazu das Projekt "**WERT VOLL- Mädchen im Blickpunkt**" für Mädchen und junge Frauen durchgeführt. Ziel beider Angebote, war der Abbau von abwertenden Haltungen und die Steigerung von Selbstwert, Empathie und geschlechterdemokratischer Einstellungen bei den Zielgruppen sowie Schulung der MitarbeiterInnen.

Zur Sensibilisierung der Leitungsebene und von MitarbeiterInnen werden zu den Themen "Gender Mainstreaming" und "Gender Budgeting" laufend Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchenkulturcafés innerhalb der bestehenden Einrichtung
- Mädchencafé „flash“ als eigene Angebotsform (nur für, durchaus auch jüngere, Mädchen)
- spez. Mädchen und Burschenangebote im Park
- Mädchenstreetwork, Mädchen - Mobil
- spez. Angebote, die fix einmal wöchentlich für Mädchen im Rollsport stattfinden wie: Skater- , Scooter- und Roller fahren lernen, bzw. Kenntnisse erweitern
- Ausgewogene, sichere Nutzung digitaler Medien
- Burschenlauftraining zur Marathonteilnahme
- Mädchen-Ballspiel-Teams

- Gesundheitsförderung im genderspezifischen Kontext z.B. Kochen mit Burschen
- Mädchenlauffreize und gemeinsame Teilnahme, auch angebotsübergreifend, am Österreichischen Frauenlauf
- CuTV Mädchensendung

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfest
- Mädchenpicknick
- Burschenabende
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Geschlechtsspezifische Projekte und Mitarbeit zu speziellen Thematiken wie Sexualität, Gesundheit, Körpererleben, Sport, Vorbeugung von Radikalisierungstendenzen, Medien, entwickeln von Berufsperspektiven etc.:

- Beteiligung diverser Vereine am jährlichen Frauentag (im Wiener Rathaus) und Töchtertag und Burschentag (wienweit), Berufsinfo - Messe, Frauenlauf, Marathon,..
- Jeweils eigene Mädchen- und Burschenfußballturniere, gemischtegeschlechtliche Fußballturniere
- Parkour/Traceurangebote spez. für Mädchen
- Im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie Erarbeitung "niedrigschwelliger Ausbildungsangebote für Mädchen"
- Entwickeln von speziellen, oft spracherwerbsbezogenen Angeboten für Mädchen und junge Frauen aus dem Flüchtlingsbereich, da es hier kultur- und religionsbedingt viele Ängste
- Workshops für Burschen ("**Burschen.Leben.Vielfalt**") und Mädchen ("**wertvoll**") in Zusammenarbeit mit MEN und FEM

Quantitative Erfolgsindikatoren stellen vor allem die Frequenzen und NutzerInnenanteile dar: Erfolge zeigen sich unter anderem durch eine Steigerung der Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote durch Mädchen und Burschen sowie durch den Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (insbesondere in Parkanlagen mit „Parkbetreuung“ sowie gendergerechter Gestaltung). Der Anteil der Mädchen bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll insgesamt weiter erhöht werden (insbesondere ab dem 13. Lebensjahr).

In qualitativer Hinsicht sind Erfolge zu verzeichnen, wenn sich Mädchen für nicht-traditionelle Berufe und Freizeitangebote (Skaten, Fußballspielen,...) interessieren, sich selbstverständlicher in bis dato männlich dominierten Bereichen bewegen (z.B. Ballspielkäfige), sich in Einrichtungen die Sprache insbesondere der Burschen verändert (Rückgang sexistischer Formulierungen etc.) und der Umgang der Geschlechter untereinander wertschätzender wird, oder wenn es im sportlichen Bereich beispielsweise, ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter in der Parkour- und Skaterszene gibt.

Neben der intensivierte Arbeit mit den nach Wien neu zugewanderten Personengruppen, finden sich verstärkt heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.

MA 17 - Integration und Diversität

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4591 - Integration und Diversität				
Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen. Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive Subventionen, die reinen Fraueneinrichtungen zu Gute kommen	Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) - teilweise speziell für Frauen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen (Hochrechnung, da Jahresbericht der geförderten Institutionen erst mit 31.3.20 fällig)	60%	40%
	Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsungewohnte Frauen zu empowern)	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
	Förderung von Migrantinnenvereinen		100%	
Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte *	StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl WAFF-Beratung) - Auswertung über Datenbank	Anzahl der durchgeführten Startcoachings (ident Anzahl an ausgegebenen Bildungspässen)	64%	36%
Beibehaltung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von Frauen/Männern bei neu Zugewanderten in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	Anbieten von Gutscheinen bzw Bildungspässen - soll vor allen im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden	Rücklauf der Gutscheine im Verhältnis zur Ausgabe.	70,30%	29,70%

Erläuterungen

* Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen:

Maßnahmen zur Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es, bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringeren Deutschkenntnissen als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - keine finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

MA 35 - Einwanderung und Staatsbürgerschaft

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0261 - Sammelansatz Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal				
Qualifiziertes gendergerechtes Warteraummangement	Stillräume, Wickelräume, Garderobenhaken, Schirmständer und Abstellmöglichkeiten für Taschen	Aktuell sind alle Warteräume der MA 35 gendergerecht eingerichtet. Punktuelle Änderungen in den Warteräumen der MA 35 wurden im Verrechnungsjahr durchgeführt.	nicht aufschlüsselbar	

MA 44 - Bäder				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8350 - Bäder				
Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen sowie Entlastung des Individualverkehrs	57%	43%
	Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel	Sehr gute Auslastung	59%	41%
Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Fortführung des bewährten Poolgymnastikangebotes in den Hallen- und Kombibädern	Sehr gute Auslastung (23.147 Badegäste)	82%	18%
	Fortführung des Bäder-Sommerzaubers (Planschen, Sporteln und Spielen unter Anleitung in einzelnen Sommer- und Kombibädern)	Sehr gute Auslastung (16.000 Kinder)	58%	42%

Erläuterungen:

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle WienerInnen attraktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Seit Anfang Mai 2008 werden Aufzeichnungen über die Frauenquote bei unseren BesucherInnen geführt. 2019 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 56%, in den Familienbädern bei 60%, in den Kombibädern bei 48%, in den Hallenbädern bei 45% und in den Saunabädern bei 33%.

Allerdings existieren in der MA 44 - Bäder durchaus Angebote, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlechtern getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote Seniorinnen- und Seniorenschwimmen, Aqua-Rhythmik, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht wurden.

MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8200 - Zentraler Einkauf				
Berücksichtigung von Genderaspekten bei allen Vergaben über € 20.000,--	Gendercheck bei jedem Vergabeakt über € 20.000,--	Im Jahr 2019 wurde bei 187 Vergaben ein Gendercheck durchgeführt.	nicht aufschlüsselbar	

MA 56 - Wiener Schulen

MA 56 - Wiener SchülerInnen				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2101 - Allgemein bildende Pflichtschulen				
Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten SchülerInnen an ganztägigen Schulformen		
Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztägig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege der BiM GmbH	Steigerung des männlichen Betreuungspersonals	82,29%	17,71%
Ansatz: 2210 - Fachschulen				
Anhebung des Anteils von Schülern an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Mehrzahl an Schülerinnen	66,67%	33,33%
Anhebung des Anteils von Lehrern an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Steigerung der Anzahl von Lehrern	92,86%	7,14%

Erläuterungen:Nutzer/innenanteile

APS	Lehrerinnen	84,11%
	Lehrer	15,89%
	Schülerinnen	46,56%
	Schüler	53,44%
BS	Lehrerinnen	43,90%
	Lehrer	56,10%
	Schülerinnen	43,90%
	Schüler	56,10%
FS	Lehrerinnen	92,86%
	Lehrer	7,14%
	Schülerinnen	66,67%
	Schüler	33,33%

ganztägig geführte Schulen:

von 359 APS-Standorten

im Schuljahr 2015/16: 142 (das sind 39,9 %)

im Schuljahr 2016/17: 152 (das sind 42,7 %)

im Schuljahr 2017/18: 159 (das sind 44,4 %)

im Schuljahr 2018/19: 164 (das sind 45,7 %)

im Schuljahr 2019/20: 178 (das sind 49,6 %)

Eine weitere Steigerung ist für das Schuljahr 2020/21 zu erwarten, jedoch derzeit noch nicht bezifferbar.

MA 62 - Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0240 - Wahlamt				
Gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	Investitionspaket „Erhaltung der Barrierefreiheit von Wahllokalen 2019“	Die Anzahl der barrierefrei erreichbaren Wahllokale wurde um 6,3% erhöht. Derzeit liegt der Anteil bei 56,5%.	52,94%	47,06%

Erläuterungen:

Erhebung der NutzerInnenanteile auf Basis der Wahlberechtigten des letzten Wahlereignisses

RA 2019 - Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales				
MA 01 - Wien Digital				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0161 - Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich				
Ansatz: 0162 - Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich				
Informationen über die Bedürfnisse, Interessen, Perspektiven und Probleme der bei der MA 01 - Wien Digital beschäftigten Frauen werden gesammelt und aus den Anregungen Maßnahmen für die Frauenförderung innerhalb der MA 01 - Wien Digital abgeleitet Die Vernetzung der Frauen in der MA 01 - Wien Digital wird unterstützt und gefördert.	Fortführung der Plattform ADFrau der MA 01 - Wien Digital. Im Rahmen von 2 Veranstaltungen konnten sich alle Frauen in der MA 01 mit Fragestellungen rund um Ausbildung, Persönlichkeitsbildung, Arbeitszeitmodellen informieren und austauschen.	Anzahl der Teilnehmerinnen an den beiden Veranstaltungen (im Vergleich zu Vorjahren)	100%	
Erhöhung des Frauenanteils an den MitarbeiterInnen der MA 01 - Wien Digital durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Dezierte Ansprache an weibliche Bewerberinnen in Stellenanzeigen sowie Ausbildung von weiblichen EDV-Lehrlingen, die das zusätzliche Ziel einer späteren Aufnahme verfolgte. Teilnahme an der magistratsweiten Initiative für Verwaltungspraktika u.a. mit dem Angebot für weibliche StudentInnen aus dem EU-Ausland sowie der verstärkten Aufnahme von Ferialpraktikantinnen.	Anzahl der weiblichen Bediensteten der MA 01 - Wien Digital (im Vergleich zu Vorjahren)	34%	66%
Sensibilisierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Themenbereiche Gender und Diversität.	Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fanden Welcome-Kurse in der MA 01 - Wien Digital statt. Im Rahmen der Kurse wurden die Themenbereiche Gender und Diversität und ihre Bedeutung für die Unternehmenskultur der MA 01 deutlich kommuniziert.	Prozentsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an den Schulungen teilnehmen. (Ziel: 100%) Es kann kein Frauenanteil angegeben werden, da aus heutiger Sicht der Frauenanteil bei Neuaufnahmen nicht bekannt ist.		
Sensibilisierung der Führungskräfte für die Erhöhung des Frauenanteils in der MA 01 - Wien Digital bei Nachbesetzungen.	Verbesserung des Aufnahmeprozesses in der MA 01 - Wien Digital erfolgte durch eine offene Darstellung der aktuellen demographischen Situation in allen Organisationseinheiten und eine aktive Informationspolitik an die Führungskräfte.	Regelmäßige (1x Quartal) Kommunikation der demographischen Zusammensetzung aller Organisationseinheiten an die jeweiligen Führungskräfte. Direkte Kommunikation an die Führungskräfte bei mindestens einer Personalentwicklungsplattform. Der Frauenanteil in der MA 01 - Wien Digital soll durch diese Maßnahme erhöht werden.	36%	64%
Umsetzung von alternativen Arbeitsmodellen mit Rücksicht auf das genderspezifische Nutzungsverhalten.	Die Evaluierung alternativer Arbeitsmodelle (Disloziertes Arbeiten) berücksichtigte in der Auswertung genderspezifische Fragestellungen.	Berücksichtigung der Ergebnisse in den regelmäßigen Berichten zu alternativen Arbeitsmodellen.	57%	43%

MA 5 - Finanzwesen

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 7822 - Wirtschaftsförderung				
<u>Wirtschaftsagentur Wien/Förderungen:</u> Steigerung des Anteils von qualifizierten Frauen, welche Projekte leiten	Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 5.000, wenn das zur Förderung eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten Frau geleitet wird	<u>Ergebnis der Sachgüteraktion/18-21 für das Jahr 2019:</u> bei 27 geförderten Projekten wird bei 9 die Projektleitung von einer Frau durchgeführt, 22 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
	Internationalisierung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/ geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.	<u>Ergebnis der Internationalisierung Fokus/18-22 für das Jahr 2019:</u> bei 21 geförderten Projekten wird bei 9 die Projektleitung von einer Frau durchgeführt, 25 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
	Nahversorgung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/ geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.	<u>Ergebnis der Nahversorgung Fokus/18-21 für das Jahr 2019:</u> bei 25 geförderten Projekten wird bei 11 die Projektleitung von einer Frau durchgeführt, 21 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
Erhöhung des Anteils von Frauen in der betrieblichen Forschung und Entwicklung	Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms FORSCHUNG wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird. Projekte, an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung.	<u>Ergebnis des Programms Forschung/18-21 im Jahr 2019:</u> es wurden insgesamt 17 Projekte gefördert, wovon 5 Projekte von einer Fau geleitet wurden und daher den Bonus von EUR 10.000 erhalten haben. Der Anteil der weiblichen Projektleiterinnen liegt somit bei 29%.		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Erhöhung des Anteils von Frauen in unternehmerischen Innovationsprojekten; Berücksichtigung frauenspezifischer Punkte bei der Planung von Projekten	Bonus von EUR 5.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms INNOVATION wenn das Entwicklungsprojekt von einer Frau geleitet wird. Projekte, an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung.	<u>Ergebnis des Programms Innovation/18-21 im Jahr 2019:</u> es wurden insgesamt 52 Projekte gefördert, wovon 8 von einer Frau geleitet wurden und daher den Bonus von EUR 5.000 erhalten haben. Der Anteil der weiblichen Projektleiterinnen liegt somit bei 15%.		
Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Kreativwirtschaft	Für geförderte Projekte im Rahmen der Kreativwirtschaft werden Boni vergeben, wenn das zur Förderung eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten Frau geleitet wird	<u>Ergebnis des Programms creative to market/18-22 im Jahr 2019:</u> es wurden insgesamt 14 Projekte gefördert, wovon 8 von einer Frau geleitet wurden und daher den Bonus von EUR 2.000 erhalten haben. Der Anteil der weiblichen Projektleiterinnen liegt somit bei 57%. <u>Ergebnis des Programms creative pioneer/18-22 im Jahr 2019:</u> es wurden insgesamt 11 Projekte gefördert, wovon 5 von einer Frau geleitet wurden und daher den Bonus von EUR 2.000 erhalten haben. Der Anteil der weiblichen Projektleiterinnen liegt somit bei 45%. <u>Ergebnis des Programms creative project/18-22 im Jahr 2019:</u> es wurden insgesamt 18 Projekte gefördert, wovon 5 von einer Frau geleitet wurden und daher den Bonus von EUR 5.000 erhalten haben. Der Anteil der weiblichen Projektleiterinnen liegt somit bei 28%.		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Stärkung von Gründerinnen und Jungunternehmerinnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Umfassendes, kostenloses Service- und Beratungsangebot in sämtlichen Phasen der Unternehmensgründung. Gründerinnen und Jungunternehmerinnen finden ein Kontaktnetzwerk zu sämtlichen Stellen, die frauenspezifische Aktivitäten zum Inhalt haben. Weiters bieten wir kostenlose Workshops für ein vertiefendes Know-how zu allen relevanten Fragestellungen in den verschiedenen Phasen der Unternehmensgründung und –entwicklung und unterstützen mit einem umfangreichen Coachingangebot bei den individuellen Herausforderungen, die sich dabei stellen.	Im Jahr 2019 wurden von der Abteilung Startup Services 486 von 997 Orientierungsgesprächen mit Frauen geführt. Beim Coaching lag der Frauenanteil bei rd. 46%, bei den Workshopteilnahmen sogar bei mehr als 62%. Insgesamt haben 193 Frauen ein Coaching und 420 Frauen das Workshopangebot in Anspruch genommen. Im neuen „Founders Lab Durchstarterinnen“ wurden 14 Gründerinnen, die eine Jury aus den insgesamt 34 Bewerbungen ausgewählt hat, in einem mehrwöchigen Programm mit Workshops, Coaching und Feedbackveranstaltungen intensiv betreut.		
Ansatz: 9000 - Finanzverwaltung				
Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	WAFF-PORTFOLIO GESAMT 2019 ¹⁾	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	54,4 %	45,6 %
	Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Individualförderungen		58,2 %	41,8 %
	Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Unternehmensförderungen		41,9 %	58,1 %
	Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Projektförderungen		41,2 %	58,8 %
	Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen Dienstleistungen zur beruflichen Weiterentwicklung für Beschäftigte ²⁾		68,0 %	32,0 %
	Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen Vermittlungsorientierte Dienstleistungen für Unternehmen und Arbeitsuchende ³⁾		60,3 %	39,7 %
	Kommunale Arbeitsmarktpolitik und berufliche Erwachsenenbildung (Studien, Evaluierungen, Wirkungsanalysen sowie Strategieentwicklung, Kooperation, Koordination)		-	-

Erläuterungen:

- 1) Vorhaben im Rahmen des ESF werden im Zuge der ursprünglichen Planung nur als vorläufige Pauschalposition vorgesehen.
Erst nach Konkretisierung im Rahmen der ESF-Richtlinien im laufenden Planungsjahr entstehen daraus spezifische Einzelprojekte.
Diese Projekte orientieren sich an der aktuellen Bedarfslage und umfassen in hohem Maße die Zielgruppe der MigrantInnen und weisen einen vergleichsweise höheren Männeranteil auf. Aus diesem Umstand resultiert die im Vergleich zum Voranschlag niedrigere Frauenquote für das Gesamtportfolio.
- 2) Im Rahmen dieses Schwerpunktes werden u.a. spezielle Programme zum Wiedereinstieg nach der Karenz sowie zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen angeboten.
- 3) Diesem Schwerpunkt sind Kooperationen mit Projekten mit überwiegendem Frauenanteil sowie die Implacmentstiftung Sozial und Pflege zuzurechnen.

MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0210 - Statistisches Amt				
Lebensrealitäten von Frauen und Männern umfassend statistisch und analytisch abbilden	Ankauf und Analyse von div. regionalisierten Daten bzw. Sonderauswertungen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.	Datenquellen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen Anteilen und Verteilungsfaktoren enthalten: Amtliche registerbasierte Statistiken (AEST, MIGSTAT, POPREG, WBR) Mikrozensus (z.B. Arbeitskräfteerhebung und Wohnungserhebung) Sonstige Statistiken (z.B. Statistik der Lohnsteuer, Schuldatensatz, Einbürgerungen) Die Erhebung und Auswertung der Daten für statistische Zwecke erfolgt unter Einbeziehung des Geschlechts sowie des Kontexts, sofern natürliche Personen, direkt oder indirekt, davon betroffen sind.	*	*
	Erstellung von periodisch erscheinenden statistischen Publikationen (Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien, Wien in Zahlen) unter Ausweisung geschlechtsspezifisch differenzierter Daten.	Anteil der geschlechtsspezifisch ausgewiesenen Informationen am derzeit möglichen Ausmaß: - Wien in Zahlen: 58 % - Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien: 52 %		
	Zurverfügungstellen von geschlechtsspezifisch differenzierbaren Datensätzen im Open Government Data sowie im Intra- und Internet.	Geschlechtsspezifische Datensätze werden weiterhin im OGD, Intra- und Internet veröffentlicht		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2801 - Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen				
Gleichberechtigter Zugang von Frauen und Männern zu Weiterbildungsmöglichkeiten in Fachhochschulen und Erhöhung des Frauenanteils bei technischen Studienrichtungen	Förderungen werden nur an solche Projekte der Fachhochschulen vergeben, die Gender Mainstreaming berücksichtigen.	Anteil von geförderten Projekten, die sowohl Frauen als auch Männern zugute kommen: 100%. - 68 laufende Projekte im Jahr 2019 - 3,9 Mio. € Budget der FH-Förderung im Jahre 2019	46%**	54%**
Gleichberechtigte Einbeziehung von Frauen und Männern in den Entscheidungsprozess für die Förderentscheidungen	Ausgewogene Zusammensetzung der Jurys zur Bewertung der Förderanträge mit Frauen und Männern.	29% Frauenanteil in den Jurys 2019. (Zielindikator von 40% aufgrund sehr techniklastiger Ausschreibungen nicht erreicht)		
Ansatz: 7823 - Wirtschafts- und Technologieentwicklung				
Berücksichtigung der Ergebnisse geschlechtersensibler Analysen bei wirtschaftspolitischen Planungs- und Entscheidungsprozessen	Ankauf, Erstellung und Kommunikation von Studien und Analysen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.	Studien und Berichte, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten: - Konjunkturberichte (Frühjahr u. Herbst 2019) - Studie zum ökonomischen Nutzen von Gender Budgeting - Studie zu den wirtschaftlichen Effekten ehrenamtlicher Tätigkeit	*	*
Berücksichtigung genderrelevanter Aspekte bei der Erstellung und Umsetzung der Strategie „WIEN 2030 - Wirtschaft & Innovation“	Mehrere Leitprojekte im Rahmen des Umsetzungsprozesses von "WIEN 2030 - Wirtschaft & Innovation".	Ausgewogene Repräsentanz von Frauen und Männern als Themenverantwortliche der Umsetzung.	50%	50%
Berücksichtigung genderrelevanter Aspekte bei der Umsetzung der FTI-Strategie „Innovatives Wien 2020“.	5. Wiener Innovationskonferenz	Ausgewogene Repräsentanz von Rednerinnen und Rednern	50%	50%
	Genderaspekte im Rahmen der Evaluierung der Umsetzung von IW2020.	Anzahl der Maßnahmen, in denen genderrelevante Aspekte berücksichtigt wurden: 1	*	*

Erläuterungen: * nicht bekannt/messbar (Grundlagenarbeit) ** Geschlechteranteile Studierende (WS 2018, Stand 24.02.2020)

MA 27 - Europäische Angelegenheiten				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0103 - Europäische Angelegenheiten				
Umsetzung der Geschlechtergleichstellung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen	Laufende Aktualisierung der PraktikantInnenstatistik	Hier erfolgt die Auswahl der PraktikantInnen nach Genderkriterien	50%	50%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Gleichberechtigte Teilnahme von Frauen und Männern an den Veranstaltungen des Wien Hauses in Brüssel	Eine laufende Auswertung wird aus Ressourcengründen nicht geführt	Die retrospektive Erhebung ergab folgende indikative Aufteilung: 55% Männer/45% Frauen	45%	55%
Ansatz: 0108 - Koordination von EU-Förderungsprogrammen				
<u>EU-Förderungen - Dezernat Internationale Kooperationen:</u> Technische Hilfe: die Verausgabung der Mittel aus dem Budget der Technischen Hilfe für die Abwicklung der ETZ-Programme erfolgen stets im Sinne der Gleichstellung von Frauen und Männern und im Sinne der Chancengleichheit und Antidiskriminierung. INTERREG Programme: die geplanten Projekte müssen auf die Förderung der Geschlechtergleichstellung ausgerichtet sein.	Technische Hilfe: Sowohl bei der Vergabe von externen Dienstleistungen, als auch bei der Neubesetzung von Dienstposten in den einzelnen Organisationseinheiten wird auf die Geschlechtergleichstellung Rücksicht genommen. INTERREG Programme: Genehmigte Projekte fördern grundsätzlich Frauen und Männer in gleicher Weise	Technische Hilfe: Im Jahr 2019 wurde im Bereich der Postenbesetzung auf die Einhaltung des Grundsatzes "Gleichstellung von Frauen und Männer" geachtet. Desweiteren wurden Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familien forciert (Telearbeit, Teilzeit, etc.) Im Rahmen der Vergabe an externe Dienstleister findet der Erlass MDK-422538-1/15 Berücksichtigung.	50%	50%
Ansatz: 4293 - Internationale Hilfsmaßnahmen				
Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe: Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit werden jährlich NGOs mit Sitz in Wien, in Kooperation mit einer lokalen Partnerorganisation, mit der Durchführung von Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Osteuropa beauftragt. Dazu ergeht jährlich eine Einladung zur Einreichung von Förderanträgen ("Call for proposals") zu einem aktuellen Thema, das sich inhaltlich an den Eckpunkten Bildung, Gesundheit und Gleichstellung der Geschlechter orientiert. Ein zentrales Anliegen der Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Wien ist die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter.	Da Frauen und Mädchen nach wie vor von Armut und der Folgen am meisten betroffen sind, sind im Projektantrag Maßnahmen zur Geschlechtergerechtigkeit zu inkludieren. Projekte, die sich an marginalisierte Gruppen (Frauen, ethnische Minderheiten, LGBT-Personen usw.) richten bzw. die Inklusion von Personen mit Behinderung zum Ziel haben, sind besonders willkommen und werden bei der Bewertung entsprechend berücksichtigt.	Der Call for Proposals im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Wien widmete sich 2019 dem Thema „Bildung als Chance – Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit zur Erreichung des SDG 4“. Dabei wurden 13 Projekte unterstützt, bei denen die Qualitätskriterien "gender equality" und "empowerment" Voraussetzung für die Projektgenehmigung waren. Die Begünstigten des Projekts mussten zu 50% Frauen sein.	60%	40%

MA 53 - Presse- und Informationsdienst

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0150 - Information und Öffentlichkeitsarbeit				
Weitere Vertiefung und Verbreitung einer offensiven genderspezifischen Kommunikation und Information im gesamten Magistrat	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache sowie Berichterstattung über frauen- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse		
		Stabilisierung des hohen Frauenanteils bei den Abo's	65%	34%
Genderausgerichtetes Angebot an wien.at Club-Aktionen	Auswahl von gendergezielten Club-Aktionen	Stabilisierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	65%	34%

Erläuterungen: Werte gerundet, 1% Differenz auf 100 aufgrund von Familien und Firmen.

MA 68 - Feuerwehr und Katastrophenschutz

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 1620 - Feuerwehr und Katastrophenschutz				
Förderung der Aufnahme von Frauen bei der Wiener Berufsfeuerwehr	Schaffung von Nassräumen für Frauen sowie Anpassung der Hygienestandards der Gebäude an den heutigen Stand im Zuge der Instandhaltungen auf den Feuerwachen. Für sämtliche MitarbeiterInnen der MA 68 wurden die sanitären Anlagen sowie die Umkleidebereiche entsprechend gestaltet, dass eine getrennte Verwendung gegeben ist. Bei den umgesetzten Projekten der letzten Jahre wie im FAZ als auch bei der Hauptfeuerwache Leopoldstadt wurde auf die Möglichkeiten der Besetzung mit Feuerwehrfrauen Rücksicht genommen. Es wurden Garderoben, Wachräume und Sanitärbereiche für Damen flexibel gestaltet. Diese Maßnahmen wurden auch bei der Planung für zukünftige Projekte, wie den Neubau der Gruppenwache Speising und der Zugswache Landstraße berücksichtigt.	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Erhöhung des Frauenanteils im Einsatzdienst sowie in Führungspositionen. Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in allen Hierarchiestufen. Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen. Abbau von Rollenstereotypen.	- Berichte in den Medien über den Beruf "Feuerwehrfrau bei der Berufsfeuerwehr Wien". - Folder, welche gezielt Bewerberinnen ansprechen, wurden bei Veranstaltungen der MA 68 verteilt. - Teilnahme am Töchtertag. - Präsentation eines Firmenprofils auf der Plattform www.ladiesjobs.at um gezielt jobsuchende Frauen anzusprechen. Der Auftritt umfasst unter anderem auch zwei Videos in denen Feuerwehrfrauen über Aufnahme und Job berichten. - 320 Führungen für Schülerinnen und Schüler um einen Einblick in die Tätigkeiten der Berufsfeuerwehr Wien zu geben. - Gestaltung eines Malbuches um bereits Mädchen und Buben im Kindergarten die Tätigkeiten der Feuerwehr näher zu bringen.	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.		

RA 2019 - Kultur und Wissenschaft

MA 7 - Kultur

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2820 - Studienförderung				
Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Stipendien 2018 2019	50% 68%	50% 32%
Ansatz: 2891 - Förderung von Forschung und Wissenschaft				
Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Stipendien 2018 2019	50% 68%	50% 32%
Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Wissenschaft Wiener Vorlesungen: Anteil weiblicher Mitwirkender, genderspezifische Planung	Anteil an weiblichen Mitwirkenden bei Wiener Vorlesungen 2018 2019	42% 40%	58% 60%
	Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden.	Frauenanteil bei der Publikationsförderung 2018 2019	44% 43%	56% 57%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt.	Frauen, die diese Projekte leiten		
		2018	43%	57%
	Subventionen an wissenschaftliche Institutionen: Verstärkte Förderung von Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind.	2019	58%	42%
		Frauen in Leitungspositionen tätig		
		2018	43%	57%
		2019	48%	52%
Ansatz: 3120 - Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste				
Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys/Beiräte mit Frauen	Kleinprojektförderung und Subventionen: Berücksichtigung von Genderquoten; ist auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann. Anmerkung: 2019 wurden die Bereiche Bildende Kunst und Neue Medien zusammengelegt. Statistikrelevante Zahlen werden ab 2019 dargestellt.	Frauenanteil bei Kleinprojektförderung und Subventionen		
		2018	60%	40%
	Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; ist auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.	2019	54%	46%
		Frauenanteil bei den Kunstankäufen:		
		2018	59%	41%
		2019	55%	45%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys/Beiräte mit Frauen	Durch eine ausgewogene Geschlechterverteilung in Jurys/Beiräten wurde eine genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen gesichert:	Frauenanteil in den Jurys/Beiräten:		
	Beirat Projektförderungen	2018 2019	67% 67%	33% 33%
	Beirat Kunstankauf	2018 2019	100% 100%	
	Jury Galerieprämien	2018 2019	100% 100%	
	Beirat Kunst im öffentlichen Raum	2018 2019	60% 60%	40% 40%
Ansatz: 3240 - Förderung der darstellenden Kunst				
Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten	Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2018 2019	26% 25%	74% 75%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Kuratorium für Theater, Tanz und Performance: Berücksichtigung von Genderquoten	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (durch Wechsel waren 2018 4 Personen tätig) 2018 2019	33% 33%	67% 67%
Ansatz: 3300 - Förderung von Schrifttum und Sprache				
Im Bereich der Literatur werden die Juries geschlechterausgewogen besetzt, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen zu unterstützen.	Berücksichtigung von Genderquoten: Da die Juries aus unterschiedlich vielen Personen bestehen, ist es sinnvoller, die Verteilung in der Gesamtheit zu betrachten.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen in den Juries		
	Jury Veza-Canetti-Preis	2019	60%	40%
	Jury Kinder- und Jugendbuchpreis	2019	60%	40%
	Jury Elias-Canetti-Stipendien (sowie Preise der Stadt Wien)	2019	40%	60%
	Jury Literatur-Stipendien	2019	50%	50%
	Jury Dramatik-Stipendien	2019	60%	40%
	Jury ÜbersetzerInnen-Preis	2019	67%	33%
	Alle Juries im Schnitt:	2019	56%	44%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Im Bereich der Literatur werden die Jurys geschlechterausgewogen besetzt, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen zu unterstützen.	Gendergerechte Verteilung der vergebenen Stipendien: Da unterschiedlich viele Preise und Stipendien vergeben werden, ist es sinnvoll, das Ergebnis einerseits im Ganzen und andererseits mehrjährig zu betrachten. H.C-Artmann-Preise (biennal) Literatur-Stipendien Elias-Canetti-Stipendien Kinder- und Jugendbuchpreise	Ausgewogene Verteilung der Stipendien		
		2016	0%	100%
		2017	0%	0%
		2018	100%	0%
		2019	0%	0%
		2016	50%	50%
		2017	50%	50%
		2018	50%	50%
		2019	75%	25%
		2016	75%	25%
		2017	50%	50%
		2018	75%	25%
		2019	75%	25%
		2016	71%	29%
		2017	66%	34%
		2018	80%	20%
		2019	89%	11%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Im Bereich der Literatur werden die Jurys geschlechterausgewogen besetzt, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen zu unterstützen.	Dramatik-Stipendien	2016	67%	33%
		2017	67%	33%
		2018	33%	67%
		2019	33%	67%
	Veza-Canetti-Preis	2016	100%	
		2017	100%	
		2018	100%	
		2019	100%	
	Buchprämien	2016	50%	50%
		2017	66%	34%
		2018	67%	33%
		2019	33%	67%
	Alle Literaturstipendien, Preise und Prämien im Schnitt:	2016	59%	41%
		2017	66,5%	33,5%
		2018	72,1%	27,90%
		2019	67,5%	32,50%
Ansatz: 3710 - Filmförderung				
Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen im Bereich der Filmförderung an.	Filmprojektförderungen: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Projektförderungen		
		2012	29%	71%
		2013	51%	49%
		2014	47%	53%
		2015	59%	41%
		2016	43%	57%
		2017	42%	58%
		2018	47%	53%
		2019	48%	52%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 3813 - Kulturförderungsbeitrag				
Ermutigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtteilkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019	29% 15% 33% 45% 60% 62% 37% 45%	71% 85% 67% 55% 40% 38% 63% 55%
Im Sinne einer ausgewogenen Projektförderung wird im Bereich Bildende Kunst und Neue Medien eine geschlechtergerechte Verteilung der Fördermittel angestrebt.	Kleinprojektförderung und Subventionen: Berücksichtigung von Genderquoten. Anmerkung: 2019 wurden die Bereiche Bildende Kunst und Neue Medien zusammengelegt. Statistikrelevante Zahlen werden ab 2019 dargestellt.	Frauenanteil bei Kleinprojektförderung und Subventionen. Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2018 2019	53% 55%	47% 45%
Verstärkte Förderung von Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig; optimal wären 50% 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019	40% 46% 41% 38% 52% 46% 38% 34%	60% 54% 59% 62% 48% 54% 62% 66%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Wissenschaft Wiener Vorlesungen: Anteil weiblicher Mitwirkender, genderspezifische Planung	Anteil an weiblichen Mitwirkenden bei Wiener Vorlesungen		
		2018	42%	58%
		2019	40%	60%
	Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden.	Frauenanteil bei der Publikationsförderung		
		2018	44%	56%
		2019	43%	57%
	Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt.	Frauen, die diese Projekte leiten		
		2018	43%	57%
		2019	58%	42%
	Subventionen an wissenschaftliche Institutionen: Verstärkte Förderung von Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind.	Frauen in Leitungspositionen tätig		
		2018	43%	57%
		2019	48%	52%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten	Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2018 2019	26% 25%	74% 75%
	Kuratorium für Theater, Tanz und Performance: Berücksichtigung von Genderquoten	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (durch Wechsel waren 2018 4 Personen tätig) 2018 2019	33% 33%	67% 67%
	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten	Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2018 2019	26% 25%	74% 75%
	Kuratorium für Theater, Tanz und Performance: Berücksichtigung von Genderquoten	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (durch Wechsel waren 2018 4 Personen tätig) 2018 2019	33% 33%	67% 67%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 3819 - Sonstige kulturelle Maßnahmen				
Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Gendergerechte Verteilung der Preise und Förderungspreise der Stadt Wien	Ausgewogene Verteilung der Preise		
		2012	50%	50%
		2013	50%	50%
		2014	25%	75%
		2015	75%	25%
		2016	56%	44%
		2017	52%	48%
		2018	44%	56%
		2019	73%	27%
Ermutigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtteilkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur		
		2012	29%	71%
		2013	15%	85%
		2014	33%	67%
		2015	43%	57%
		2016	22%	78%
		2017	32%	68%
		2018	39%	61%
		2019	33%	67%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten	Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2018 2019	26% 25%	74% 75%
	Kuratorium für Theater, Tanz und Performance: Berücksichtigung von Genderquoten	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (durch Wechsel waren 2018 4 Personen tätig) 2018 2019	33% 33%	67% 67%
	MA 8 - Wiener Stadt- und Landesarchiv			
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0264 - Sammelansatz Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft				
Wien Geschichte Wiki	Ausbau des Online-Angebots eines Geschichte Wien Lexikons, mit besonderem Augenmerk auf die Ergänzung der Wiener Frauengeschichte (z.B. Ergänzung und Aktualisierung der Biographien der für Verkehrsflächen und Gemeindebauten namensgebenden Frauen; Erfassung und Vervollständigung der Biographien sämtlicher Gemeinderätinnen)	Erfolgte Durchführung und laufende Erweiterung (geplanter Projektabschluss betr. Ergänzung der Frauenbiographien 2019)		
Archivnutzung	Ausbau des Online Angebots; zeitlich unbegrenzter Zugang, unbegrenzte Recherchemöglichkeiten	Zugriffszahlen: 422.000 Besuche auf WEB-Seiten; bisher 400 Filme des Media-Wien-Bestands veröffentlicht		
Präsentationen von Themen zur Wiener Geschichte mit bewusster Berücksichtigung der Frauengeschichte	Aktive Einbeziehung der Gendergeschichte bei den für 2019 geplanten Wiki-Artikeln (Epochengeschichte)	Veröffentlichung auf breiter medialer Ebene, Zugriffe		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Sichtbarmachung des ausgewogenen Geschlechterverhältnisses und der Tätigkeiten im Archiv	Frauenpower bei Posts der Facebookauftritte; in den sozialen Medien wurden zahlreiche Posts zu Frauenthemen veröffentlicht. Besonders hervorzuheben ist die Woche vom 5.-11.3.2019 rund um den Internationalen Frauentag. Es wurden täglich Frauenthemen angesprochen und auf das Wien Geschichte Wiki, POLAR und ins WAIS verlinkt.	176 Postings		
Ansatz: 2830 - Stadt- und Landesarchiv				
Frauen sichtbar machen	Erschließung und Sichtbarmachung von prominenten Frauen, die bei Männern (Ehemännern und Vätern) auf historischen Meldeunterlagen mitgenannt sind, macht Frauen suchbar	Erfolgte Durchführung: historische Meldeunterlagen sind nun im Wiener Archivinformationssystem (WAIS) eingepflegt und online abrufbar	55%	45%
Publikationen in geschlechtergerechter Sprache	In allen Ausstellungen, Ausstellungskatalogen und Aussendungen	Veröffentlichung, Zugriffe		
Ansatz: 0264 - Sammelansatz Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft				
Frauen und Männer werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete des Büchereifachdienstes die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten	50%	50%

RA 2019 - Soziales, Gesundheit und Sport

MA 51 - Sport Wien

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 2020 - Sportamt				
Mädchen/Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung veranlassen um die Gesundheit und Bewegungsfreude zu fördern	Durchführung eines Sportcamps in den Ferien für die Wiener SchülerInnen	Steigerung Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen	34%	66%
Ansatz: 2630 - Turn- und Sporthallen				
Mädchen/Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung veranlassen um die Gesundheit und Bewegungsfreude zu fördern	Im Rahmen der Wiedereröffnung der Sport & Fun Halle 2 wurde die Fitnessplattform neu gestaltet und mehr Augenmerk auf Cardiogeräte sowie einen "Gymnastikbereich" gelegt um die aus der Umfrage ersichtlichen Frauensportarten Yoga, Pilates, rythmischer Tanz etc. ausüben zu können.	Erreichung eines ausgeglichenen NutzerInnenanteils in den Sport & Fun Hallen	36%	64%
Ansatz: 2690 - Sportförderung				
Mädchen/Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung veranlassen um die Gesundheit und Bewegungsfreude zu fördern	"NachwuchssportlerInnen-Förderung für Österreichische und Wiener Nachwuchsmeisterinnen (höhere Förderung für Mädchen, um größeren Anreiz zur Teilnahme an Bewerben zu schaffen)"	Steigerung Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen an den Österreichischen und Wiener Meisterschaften durch erhöhte Prämienausschüttung (w EUR 110,-/m EUR 90,-)	46%	54%
	Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Bewerbung, Bekanntmachung des Mädchenfußballtages an Schulen, um Mädchen vermehrt zur Teilnahme an Frauen- und Mädchenfußball-Mannschaften sowie am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes zu animieren (ca. 800 Teilnehmerinnen)	100%	
	Förderung der Wiener Fachverbände zur Betreuung und Unterstützung der Sport treibenden Wiener Bevölkerung	Erhebung und Steigerung der Anzahl der weiblichen Mitglieder	43%	57%
	Subvention an EAC Junior Capitals - Damensektion	Förderung des Dameneishockeys	100%	
	Subvention an den EHV-Sabres Dameneishockeyverein für den Nachwuchsbereich	Schwerpunktsetzung der Jugendarbeit um die Motivation zum Beitritt des Vereins zu fördern	100%	

Erläuterungen:

Die MA 51 Sport Wien unterstützt grundsätzlich Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtsspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. In den letzten Jahren wurde jedoch besonderes Augenmerk auf die Unterstützung jener Vereine und Initiativen gelegt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen. In den Subventionsansuchen wird die Angabe des Frauenanteil gefordert. Diese Angabe fließt in die Bewertung der Förderungswürdigkeit ein.

MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4110 - Allgemeine Sozialhilfe				
Gleichberechtigter Zugang zu den Leistungen der Magistratsabteilung 40	Gendergerechte Formulare, Schreiben, Bescheide, Informationsfolder, Plakate, Hinweisschilder. Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen. Laufende Optimierung des Internetauftritts.	Anzahl der BezieherInnen von Wiener Mindestsicherung (WMS)	50,0% ¹	50,0% ¹
		Anzahl der BezieherInnen (von Mindestsicherung, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	51,8% ¹	48,2% ¹
		Anzahl der BezieherInnen von Dauerleistung	52,4% ¹	47,6% ¹
		Anzahl der BezieherInnen von Mietbeihilfe	67,7% ¹	32,3% ¹
	Finanzielle und ökologische Nachhaltigkeit, Erhöhung der Sicherheit im eigenen Haushalt.	Anzahl der BezieherInnen der Wiener Energieunterstützung	65,9% ¹	34,1% ¹

Erläuterungen:

1) Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen per Dezember 2019

MA 15 - Gesundheitsdienst				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 5001 - Gesundheitswesen				
Prävention sexuell übertragbarer Infektionen sowie Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von SexdienstleisterInnen	Weiterführung der methoden-integrativen (Streetwork und Einzelfallhilfe) und niederschweligen Sozialarbeit im Rotlichtmilieu, um Empowermentstrategien der KlientInnen zu stärken. Zudem verstärkte Bemühungen in der aufsuchenden Sozialarbeit bei der mann-männlichen Prostitution.	Nahezu konstante Anzahl der Beratungs- und Betreuungsfrequenz, auch durch psychosoziale und wirtschaftliche Situation beeinflusst, auf 10.244 (2018:10.567) Gesamtkontakte. Die intensiveren Einsätze im Bereich Streetwork konnten szenennah bei 40 Einsätzen mit 601 KlientInnenkontakte (2018: 574) und einem Geschlechterverhältnis von hier 61% weiblich sowie 39% männlich durchgeführt werden.	86%	14%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Stärkung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Weiterführung der niederschwelligen Sozialarbeit an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren mit dem Ziel, die Beratung der Familien in sozialen und organisatorischen Fragen sowie die Unterstützung in Krisensituationen beizubehalten. Gezielte Vermittlung zu "Mama lernt Deutsch" und Frauen-/Männerberatungsstellen.	Gute Akzeptanz des Beratungs-, Unterstützungs- und Begleitungsangebot der dipl. Sozialarbeiterinnen mit 3.088 (2018: 3.407) Kontaktsituationen.	70%	30%
Entlastung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Weiterführung der Behandlung an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren von Schulkindern mit Therapiebedarf an der Schule mit dem Ziel, Kinder möglichst optimal zu fördern um den Eltern Wege und Kosten zu ersparen.	Die Möglichkeit der Entlastung der Eltern durch die Einbindung der Therapie in den Schulalltag mit Einheiten in Ergotherapie 2.907 (2018: 2.655), Logopädie 830 (2018: 816) und Physiotherapie 6.181 (2018: 5.826) wird sehr gut angenommen.	60%	40%
MA 24 - Strategische Gesundheitsversorgung				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 5006 - Gesundheitsplanung				
Sensibilisierung des Gesundheitspersonals über gesundheitliche Folgen von Gewalt und den Umgang mit gewaltbetroffenen Patientinnen	"Gewalt macht krank" - Interdisziplinäre Fortbildungsreihe in der KAV-GD	ca. 150 TeilnehmerInnen bei 3 Fortbildungsveranstaltungen	90%	10%
	"Diskriminierung von adipösen/hochgewichtigen Frauen im Gesundheitssystem", Publikation und Veranstaltung	ca. 80 TeilnehmerInnen bei der Präsentationsveranstaltung	80%	20%
	Train the Trainer "Häusliche Gewalt" am FH Campus Wien	ca. 90 TeilnehmerInnen bei Kick off Veranstaltung	80%	20%
	Vernetzung der Wiener Opferschutzgruppen in Kooperation mit dem 24-Stunden Frauennotruf	12 teilnehmende Organisationen, davon 10 Krankenhäuser, 40 Mitglieder	95%	5%
Laufende Erhebung von Anliegen zu bestimmten frauen- und genderspezifischen Problemstellungen	Abhaltung von runden Tischen, Plattformen und Netzwerken mit den jeweils relevanten Institutionen und Einrichtungen (SeniorInnen, FGM, psychische Gesundheit)	Runder Tisch "Frauen und Flucht" : 2x, 18 bzw. 12 Teilnehmerinnen	100%	0%
		FGM Beirat: 1 mal, 16 Teilnehmerinnen	100%	0%
		Plattform "Frauen - Flucht - Gesundheit": 1 Treffen, 94 TeilnehmerInnen	91%	9%
		Netzwerk "Psychosoziale Gesundheit in der Schwangerschaft und frühen Elternschaft": 2 Treffen, jeweils ca. 25 TeilnehmerInnen, 1 Treffen in Kooperation mit Frühe Hilfen, ca. 60 TeilnehmerInnen	90%	10%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Erhöhung der Information in Fachkreisen zu frauengesundheitsspezifischen Themen und Anliegen	Abhaltung von Fachkonferenz(en)	Fachkonferenz "Lebenswelt Arbeit. Gesundheit von Frauen und Männern im Fokus", ca. 180 TN Festakt "20 Jahre Wiener Programm für Frauengesundheit" mit Fachvorträgen, ca. 300 BesucherInnen	80%	20%
	Wiener Dialog Frauengesundheit (2 mal jährlich)	1 Wiener Dialog Frauengesundheit "Gesundheitskompetenzin der Lebensphase Alter", ca. 120 TN	85%	15%
Steigerung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung in Bezug auf frauengesundheitsspezifische Themen und Anliegen	Broschürenversand der vielfältigen Informationsmaterialien zu Frauengesundheit	Versand von 45 verschiedenen, zum Teil mehrsprachigen Broschüren/Foldern per Post bzw. über Download	90%	10%
	Publikumsveranstaltungen	Mädchengesundheitstag/Kinoveranstaltung "Liebe, Sex und Klartext"	50%	50%
	Teilnahme mit dem Messestand des WPFG an frauenspezifischen Publikumsveranstaltungen	Infotisch zu Frauengesundheit bei 8 Veranstaltungen	90%	10%
	Vortragstätigkeit des WPFG	15 Vorträge/Präsentationen	80%	20%
	Regelmäßiger Versand des Newsletters zu Frauengesundheit	Versand von 3 Newslettern an ca. 7.900 AbonnentInnen	70%	30%
	Erstellung von frauen/genderspezifischem Informationsmaterial zu Frauengesundheit	Broschüre "Das tut mir gut. Tipps für gesundes Älterwerden", Auflage 12.500	95%	5%
		Broschüre "Pränatal-Diagnostik" in türkischer Sprache, pdf	70%	30%
		Nachdruck "Eine Auszeit für Ihr Baby", Auflage 65.000	90%	10%
Erhöhung des Commitments für die Umsetzung der (sex- und genderspezifischen) Wiener Gesundheitsziele 2025	Abhalten von sektorenübergreifenden Vernetzungsforen	Nachdruck "Ein guter Start ins Leben", deutsch, englisch, türkisch je 2.000	80%	20%
	Abhalten von Gesundheitsziel-spezifischen Arbeitsgruppen	Es fanden zu den Gesundheitszielen 1, 2 und 3 jeweils 2 Vernetzungsforen statt mit jeweils rund 25 TeilnehmerInnen (MultiplikatorInnen)	60%	40%
		Umsetzung "Wiener Grundsatzerklärung. Die Chance auf Spontangeburt erhöhen" - Präsentation in Krankenhäusern, ca. 100 TeilnehmerInnen	100%	0%
		AG "Alkohol und Rauchen in der Schwangerschaft" - 10 TeilnehmerInnen	50%	50%
		AG "Psychosoziale Aspekte in der Assistierten Reproduktion"	70%	30%
	Webplattform "Gemeinsam aktiv", www.gesundheitsziele.wien.at	79 Projekte, die für die Umsetzung der Wiener Gesundheitsziele relevant sind	65%	35%
	Regelmäßiger Versand eines Newsletters zu Wiener Gesundheitszielen	Versand von 2 Newslettern an Stakeholder, ca. 580 AbonnentInnen	65%	35%

MA 70 - Berufsrettung Wien				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 5300 - Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst				
Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Periodische Besprechungen genderspezifischer Maßnahmen, um Frauen und Männern genderspezifische Förderungen zukommen zu lassen.	Besprechungen, Schaffung von MultiplikatorInnen Der Frauenanteil in höherwertigen Positionen liegt zum 31.12.2019 bei 31,58%.	32%	68%
Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich ¹⁾	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb	Personalstand nach Geschlechtern per 31.12.2019	10%	90%
Sammlung gendersensibler Daten	Erfassung geschlechterbezogener Daten nach Nutzerinnen und Nutzern.	Diese patienten- bzw. patientinnenbezogenen Daten werden mittels eines Statistikservers vollständig ausgewertet --> Erkenntnisgewinn; Schaffung neuer Maßnahmen	52%	48%
Chancengleichheit bei Aus- und Weiterbildung fördern ²⁾	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten. Erhöhung der Zufriedenheit (mit der Arbeit) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	Durch die komplette Umstellung auf den 12,5 Std.-Dienst kommt es in vielen Bereichen des Einsatzbetriebes zur Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit, da diese MitarbeiterInnen mehr Aus- und Weiterbildungen in Anspruch nehmen können. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen von MitarbeiterInnen und Mitarbeitern werden dabei berücksichtigt.	7%	93%

Erläuterungen:

1) Die Personalstruktur der MA 70 zeigt zum 31.12.2019 bei 827 beschäftigten Personen 9,68% weibliche und 90,32% männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 5,68% weibliche und 94,32% männliche Personen.

2) Das Kursangebot wurde im Jahr 2019 von rd. 7% weiblicher und rd. 93% männlicher TeilnehmerInnen angenommen.

Fonds Soziales Wien				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4001 - Fonds Soziales Wien				
Jährlicher "Gender-Bericht des Fonds Soziales Wien. KundInnen, Förderungen, MitarbeiterInnen"	Geschlechterspezifische Angaben zu Leistungs- und Finanzdaten der größten Leistungsarten und der Organisationseinheiten.	Bezüglich der geschlechterspezifischen Angaben zu Leistungs- und Finanzdaten der größten Leistungsarten und der Organisationseinheiten des Fonds Soziales Wien gab es 2019 allgemein keine Auffälligkeiten.	50%	50%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Befragung von Wienerinnen und Wiener im Rahmen des Kontaktbesuchsdienst	Im Jahr 2019 wurden die Daten aus 2018 ausgewertet. Da es im Spätsommer 2018 zu einer Umstellung des Erhebungsinstruments gekommen ist, werden nur die Monate Jänner bis August berücksichtigt.	Befragungsquote bis Ende August 2018: 1.720 Personen, davon 1.003 (58,3%) Frauen und 717 (41,7%) Männer. Es sind genderspezifische Analysen für alle Variablen möglich. Die Analyse zeigt, dass Frauen mit ihrem Gesundheitszustand tendenziell unzufriedener sind als Männer. 41% der befragten Frauen gegenüber 32% der befragten Männer sind weniger zufrieden bzw. unzufrieden.	58%	42%
Befragung der KundInnen zur Beratung in den Beratungszentren bzw. zu Hause (Case-Management)	In den Beratungszentren wird laufend Feedback der KundInnen erhoben. Die Daten werden erfasst und anschließend dem FSW Management über Qlik-View zur Verfügung gestellt.	Rücklaufquote bis Ende Dezember 2019: 507, davon 334 (66%) Frauen und 173 (34%) Männer. Es sind genderspezifische Analysen für alle Variablen möglich. Die Analyse zeigt, dass Männer und Frauen gleichermaßen mit der Beratungssituation zufrieden sind. Hinsichtlich der Beurteilung der Lebensqualität zeigen sich signifikante Unterschiede zwischen dem Geschlecht. Frauen schätzen ihre Lebensqualität schlechter ein als Männer.	66%	33%
Befragungen von MitarbeiterInnen des Fonds Soziales Wien mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Befragung von MitarbeiterInnen des FSW zum Bewerbungsprozess.	Sowohl die Befragung von MitarbeiterInnen des FSW zum Bewerbungsprozess als auch die Evaluierung der Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung laufen noch bis Mitte Februar 2020, weshalb für beide Befragungen noch kein Abschlussbericht vorliegt. Insgesamt wurden für die Befragung der MitarbeiterInnen im FSW zum Bewerbungsprozess Fragebögen an 287 MitarbeiterInnen versendet (Rücklaufquote bis Ende Dezember 2019: 48%, davon 66% Frauen und 34% Männer). Es sind genderspezifische Auswertungen und Analysen zu den Themenbereichen Arbeitgeberbewertung und Aufnahmeprozess vorgesehen.	66%	34%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Befragungen von MitarbeiterInnen des Fonds Soziales Wien mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Evaluierung der Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung.	Bei der Evaluierung der Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung wurden Fragebögen an 141 TeilnehmerInnen ausgesandt (Rücklaufquote bis Ende Dezember 2019 (1. Befragungswelle – erstes Halbjahr) : 67%, davon 91% Frauen und 9% Männer). Es sind genderspezifische Auswertungen und Analysen zu den Themenbereichen Zufriedenheit und Organisation vorgesehen.	91%	9%
Geschlechtssensible Beratung und Information verschiedener Zielgruppen	Teilnahme der FSW-Bereiche an öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Mädchen- und Frauengesundheitstage "fem vital"; Frauenberatung MOBIL; Frauentage der Bezirke; Frauentag im Rathaus).	2019 beteiligte sich der Fonds Soziales Wien beispielsweise an: "Wien für Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages"; „Österreichischer Frauenlauf“; „Wir in Ottakring und Penzing“; „Töchtertage“; „Boys Day“; „Tag der pflegenden Angehörigen“; „10.000 Chancen“ GenerationPlus Job Day; „Joboffensive 50plus“; „Messe zur Berufsorientierung Hans Radl Schule“ und weiters an zahlreichen Bezirkstagen zu Gesundheit, Soziales sowie für Themen für SeniorInnen.	90%	10%
Personal: Weibliche Lehrlinge in technischen Berufen	Anzahl und Abschlüsse weiblicher Lehrlinge.	Im Jahr 2019 gab es 2 weibliche Lehrlinge und 3 männliche in der IT und im technischen Bereich.	40%	60%
Personal: Karenzmanagement (Mütter und Väter)	Arbeitsrechtliche Beratung von Eltern sowie von Vätern in Väterfrühkarenz	Im Jahr 2019 wurden 24 Beratungsgespräche zum Thema Karenz geführt, davon eines mit einem Mann; weiters waren 8 Männer im FSW direkt und 3 in den FSW Töchtern in Väterkarenz.	96%	4%
Personal: Sensibilisierung für die Bedeutung des Geschlechts und Umsetzung einer geschlechterreflektierten Alltagspraxis	Gender Workshop für alle MitarbeiterInnen, verpflichtend (alle fünf Jahre) in der Wohnungslosenhilfe und frei im FSW gesamt.	Im Jahr 2019 haben 26 Frauen und 7 Männer an Diversity-Workshops teilgenommen. Weiters haben 9 Frauen und 6 Männer an einem Sensibilisierungsworkshop zum Thema "Gewalt in Paarbeziehungen und Familiensystemen" teilgenommen.	70%	30%
Behindertenarbeit: Frauenspezifische Peer-Beratungsstelle	NINLIL - Zeitlupe: Weiterführung der Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung durch Frauen mit Behinderung. Förderanteil des FSW: 100%.	Für 2019 liegen noch keine Daten vor. Im Jahr 2018 wurden 75 Kundinnen beraten. Von den insgesamt 525 Kontakten, wurden 435 persönlich sowie 81 telefonisch und 9 schriftlich beraten.	100%	

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Wohnungslosenhilfe: Gendersensible Wohnplatzangebote	Ausbau der frauen- bzw. männerspezifischen Wohnplätze bzw. für Paare und Familien im Übergangs- sowie Dauerwohnen. Weiterentwicklung des frauenspezifischen Betreuungsangebotes.	In 2019 waren 706 (1.211) Plätze - das sind 10,3% (17,7%) von allen - spezifisch für Frauen (Männer) vorgesehen (inkl. 233 bzw. 353 Betten in ganzjährigen Nachtquartieren bzw. Chancenhäusern). 200 Plätze wurden für Paare angeboten. Der Anteil der Frauen unter den KundInnen ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (32,4%, +1,4 Prozentpunkte), im Übergangswohnen hat er ebenfalls leicht zugenommen (40,7%, +0,7 Prozentpunkte) und im Sozial betreuten Wohnen hat er leicht abgenommen (31,8%, -0,2 Prozentpunkt zum Vorjahr).	30%	70%
Wohnungslosenhilfe: Spezifische Angebote für obdachlose Frauen	Weiterentwicklung gendergerechter Übernachtungsmöglichkeiten sowie frauenspezifischer Angebote in Tageszentren.	Im Jahr 2019 gab es in den Nachtquartieren einen Frauenanteil von 17,8% und in der neu geschaffenen Leistung Chancenhäuser 40,6%. Die Anzahl der Besucherinnen pro Tag in den Tageszentren FrauenWohnZimmer sowie Ester sank gegenüber dem Vorjahr um -16,5% auf nunmehr 66 im Tagesdurchschnitt.	100%	
Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Männer	Mitfinanzierung des Projekts von MEN: Aufsuchende psychologische Beratung und Gesundheitsberatung für Männer in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Die aufsuchende einrichtungsspezifischen Angebote für Männer (Projekt MEN) fanden weiterhin statt. In den ersten neun Monaten 2019 wurden 349 Männer (+26,4% gegenüber 2018) in 2.599 Beratungen (+2,5%) erreicht.		100%
Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Frauen	Mitfinanzierung des FEM-Projekts Beratung und Förderung der psychischen und physischen Gesundheit für Frauen und Kinder in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Die aufsuchende einrichtungsspezifischen Angebote für Frauen (Projekt FEM) fanden weiterhin statt. In den ersten neun Monaten 2019 wurden 515 Frauen (+41,5% gegenüber 2018) in 2.480 Beratungen (+18,1%) erreicht.	100%	
Schuldnerberatung: Angebote, die geschlechterspezifische Bedarfslagen berücksichtigen	Erhöhung des Anteils von solchen Teilgruppen, für die bestimmte Angebote der Schuldnerberatung besonders unterstützend sind. Beispielsweise erhöhen des Anteils von Frauen (alleinerziehende Mütter) am Angebot "Betreutes Konto".	In der Leistung Betreutes Konto ist der Frauenanteil 2019 auf 49% gestiegen, (+1% im Vergleich zu 2018). Der Anteil von alleinerziehenden Frauen in dieser Leistung ist 2019 gleich wie im Vorjahr (23%).	49%	51%

Erläuterungen: Bei den Angaben zu 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen, bedingt durch das Erstellungsdatum und mit Jahresende noch nicht abgeschlossene Projekte.

Wiener Krankenanstaltenverbund

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 5570 - Zuschüsse an eigene Krankenanstalten				
Vereinbarkeit von Beruf und Familie Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach Mutterschutz und Eltern-Karenz sowie teilzeitbeschäftigten Müttern und Vätern	WiedereinsteigerInnen-Programm und Erstellung von Infomappen für den Wiedereinstieg	Angebot der Maßnahmen und Info-Mappen werden in Anspruch genommen	100%	100%
	Berücksichtigung bei Arbeitsteilzeitregelung	Unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeiten ermöglichen eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	100%	100%
Sensibilisierung - Gleichbehandlung - Antidiskriminierung Ziel: Bewusstseinsbildung und Kompetenzaufbau für Fragen der Gleichstellung und des Gender Mainstreamings und Abbau und Prävention von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	Beiträge zu Gender und Gleichstellungsthemen im MitarbeiterInnen-Magazin 'intra'	Beiträge wurden geschaltet und erreichen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	100%	100%
	(Weiter) Bildungsangebote im Bereich Gender, Diversity und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Bildungsangebote wurden angeboten und in Anspruch genommen	100%	100%
	Informationsmaterial (z.B. Broschüre Gleichbehandlung); Tools (z.B. elearning Sex. Belästigung), Leitfäden (z.B. gendergerechte Sprache) und Checklisten (z.B. Gender-Check)	Produkte wurden erstellt und verteilt	100%	100%
Berufsförderung - Karriereplanung - Work Life Balance Ziel: Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, sozialen Inklusion und Abbau von Stereotypen	Töchtertage und Boysdays	Töchtertag 2019 und Boysday 2019 haben in Häusern des KAV stattgefunden und wurden in Anspruch genommen	100%	100%
	frauen- und männerspezifische Angebote insbesondere im Bereich der Gesundheitsförderung und der Förderung von Personal im Niedriglohnbereich	Die Projekte Vielfältig&Gesund und Gesund Arbeiten mit Männern wurden gemeinsam mit FemSüd und MEN in Häusern des KAV durchgeführt	100%	100%
	Generationenmanagement	Maßnahmen im Rahmen von NestorGold wurden von den Häusern in Anspruch genommen	100%	100%
	Schulung gleichstellungsorientiertes, diskriminierungsfreies und niederschwelliges Recruiting und (On)Boarding	2019 noch nicht tragend	–	–
	Potentialeinschätzungsverfahren, MOG/TOM, Bildungsmanagement, Führungskräfteausbildung und Talentmanagement	Maßnahmen wurden flächendeckend angeboten und durchgeführt	100%	100%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Barrierefreiheit und Inklusion Ziel: Förderung der Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unabhängig von Geschlecht und unter Berücksichtigung der Diversitätsdimensionen (Alter, Herkunft, Religion, Behinderung, sex. Orientierung)	Diversitätsverantwortliche in allen Häusern	2019 noch nicht tragend	–	–
	Ombudsstelle für BürgerInnen und MitarbeiterInnen	Ombudsstellen sind - in den WSK-Häusern, Pflegewohnhäusern und in der Teilunternehmung AKH - vor Ort vorhanden und barrierefrei über alle Kanäle zugänglich	100%	100%
	Durchführung von Befragungen (PatientInnen; MitarbeiterInnen)	Befragungen haben stattgefunden und waren für Frauen und Männer gleichermaßen zugänglich	100%	100%
	Programm Initiative: Arbeitsfähigkeit	Schulungen wurden durchgeführt	100%	100%
	Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität (GuG)	Für 2019 kann kein Indikator angegeben werden	–	–
	Mehrsprachiges Informations- und Kommunikationsangebot und Verwendung von leichter Sprache und geschlechtergerechte Sprache	Eine Vielzahl von Angeboten wie z.B. KAV-Homepage, intra, Berichte, Einladungen, Veranstaltungsunterlagen, Broschüren und Folder	100%	100%
Gleichberechtigte Entlohnung und Förderung Ziel: Reduzierung des Gender Pay Gaps	Evaluierung der Gehälter in Hinblick auf mögliche Gender Gaps	Grundlagen für eine Evaluierung wurden geschaffen. Statistische Auswertung liegt vor.	100%	100%
Barrierefreiheit und Inklusion Ziel: Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung/Inbetriebnahme	Bei der Zusammensetzung des Projektteams und der für die Abwicklung der Realisierung des Projekts erforderlichen Arbeitsteams wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet	Regelmäßige Sitzungen der NutzerInnen der verschiedenen Projektgruppen	100%	100%
	Gleichberechtigter Zugang zur eigenen Ombudsstelle für BürgerInnen und MitarbeiterInnenanliegen	Die Ombudsstellen des KH Nord ist vor Ort vorhanden und barrierefrei über alle Kanäle zugänglich	100%	100%

Erläuterungen:

NutzerInnenanteile 100 = Das Angebot/Ziel wurde zu 100% erfüllt bzw. genutzt bzw. erreicht 100%

Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement dazu sind:			
Anteil Frauen/Männer - KAV-Gesamtbedienstetenzahl:			w 71 % / m 29 %
Anteil Frauen/Männer - KAV-Teilbeschäftigungen:			w 95 % / m 5 %
Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer:			Pay Gap 11,65%
Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in der Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren und Pflegewohnhäusern des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.			
Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:			
KAV - geschlechterspezifische %-mässige Verteilung			
Bereich	Geschlecht	RA 2019	
Krankenanstalten - stationär	Männlich	47,2%	
	Weiblich	52,8%	
Krankenanstalten - ambulant	Männlich	46,2%	
	Weiblich	53,8%	
Geriatriezentren/Pflegewohnhäuser	Männlich	32,6%	
	Weiblich	67,4%	

RA 2019 - Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung				
MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0311 - Stadtentwicklung, Stadtplanung				
Die MA 18 erarbeitet grundsätzliche Strategien und übergeordnete Stadtplanungsziele. Daraus resultieren ganz konkrete Auswirkungen auf die BewohnerInnen der Stadt. Aktuelle Trends wurden in Hinblick auf die verschiedenen Gruppen der BewohnerInnen analysiert. Für eine optimale Stadtentwicklung sind sowohl bei der Analyse, als auch in der Strategieentwicklung die jeweils unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen.	Jedes Projekt wurde im Zuge der Beantragung auf seine Gender-Relevanz geprüft.	In sämtlichen Studien und Projekten wurde auf geschlechtsspezifische Anforderungen sowie auf eine zielgruppenadäquate und genderechte Darstellung bzw. Ausarbeitung geachtet.		
Die Grundlagen für die Stadtplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar werden.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wurde auf geschlechtsspezifische Datensammlung und Datenauswertung geachtet.			
Die Verkehrsplanung soll den unterschiedlichen Anspruchsgruppen, die jeweils für sie optimalen Mobilitätsbedingungen bieten, jedoch unter Bevorzugung der Umweltverbundverkehre.	Die generelle Verkehrsplanung kennt die Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl (Frauen, Männer, Junge, Ältere,...) und legt entsprechende Planungsvorschläge vor.	Laufende Erhebung der Geschlechterverteilung in der Verkehrsmittelwahl. Erhöhung des Frauenanteils beim Radfahren und des Männeranteils an den FußgängerInnen.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
	Die sukzessive Integration von Analysen im Vorfeld von Verkehrsplanungen sorgt für die Bedachtnahme auf vielfältige Bedürfnisse und Ansprüche.	In sämtlichen Projekten wurde auf geschlechtsspezifische Anforderungen geachtet. Nach Möglichkeit wurden die Daten geschlechtsspezifisch erhoben.		
Die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien berücksichtigen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Die Straßen und Plätze in der Stadt sollen in ihren unterschiedlichen Funktionen und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage betrachtet und gestaltet werden.	Eine zielgruppenspezifisch adäquate Versorgung mit Grün- und Freiräumen und öffentlichen Räumen wird bei generellen Vorgaben und Planungen berücksichtigt.	• Mitarbeit bei Kooperativen Planungsverfahren und anderen städtebaulichen Verfahren zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte. • Das Freiraumnetz Wien wurde einer abschnittswisen Maßnahmenvertiefung unterzogen und hinsichtlich der Maschenweite und Erreichbarkeiten überprüft. • Planungen und Projekte zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte.		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien berücksichtigen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Die Straßen und Plätze in der Stadt sollen in ihren unterschiedlichen Funktionen und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage betrachtet und gestaltet werden.	Durchführung von Forschungsarbeiten bzw. Pilotstudien speziell zur Untersuchung besonderer Lebenslagen und ihrer Relevanz für die Stadtentwicklung und fachliche Unterstützung von Projekten zur Verbesserung der Versorgung mit Grün- und Freiraum bzw. öffentlichen Räumen	• Laufende Grundlagenforschung zu Themen der Nutzung des öffentlichen Raums und der Grün- und Freiräume der Stadt. • Ausarbeitung bzw. Aufbereitung strategischer Ziele auch auf Basis sozialwissenschaftlicher Erhebungen		
Die Wiener Stadtplanung spricht die Wienerinnen und Wiener in gleicher Weise an und trägt zum Abbau noch bestehender Rollenstereotype bei.	Die Produkte der Öffentlichkeitsarbeit (Folder, Broschüren, Web,...) der MA 18 werden in der Sprache gegendert, das Bildmaterial wird vor der Veröffentlichung auf Gendergerechtigkeit geprüft.	In 100% der Produkte wird eine ausgeglichene und zielgruppenadäquate, gendergerechte Darstellung umgesetzt.		
Das Aktualisierte Fassung der Smart City Wien Rahmenstrategie 2019-2050 (SCWR) wurde mit entsprechendem Anteil an Frauen erarbeitet und durch eine Projektleiterin geleitet.	Auf genderrelevante Aspekte wird in der SCWR Aktualisierung speziell geachtet.	Im Aktualisierungsprozess der SCWR haben ca. 150 Personen mitgearbeitet. Davon 54% Frauen, 46% Männer		
Die UNO Sustainable Development Goals werden in die SCWR integriert.	In der SCWR 2019-2050 sind die UNO Sustainable Development Goals in die SCWR integriert. So auch das UN SDG Ziel 5 "Gender Equality".			
Smart City Wien Rahmenstrategie Vision: Ebenso starke Anstrengungen unternimmt Wien in Sachen Gleichstellung. Die Stadt gehört gleichermaßen Frauen wie Männern, und alle gesellschaftlichen Gruppen sollen an der Gestaltung der Gesellschaft entsprechend teilhaben.	Die drei zentralen Strategien, um dieses Ziel zu erreichen, sind in Wien Frauenförderung, Gender Mainstreaming und Gender Budgeting. Eine zentrale Voraussetzung für die Gewährleistung gleicher Verwirklichungschancen ist die gleiche Teilhabe an sozialen und an politischen Entscheidungsprozessen. Eine Besonderheit Wiens ist auch, dass Gender Mainstreaming, d.h. Aspekte der Gleichstellung von Frauen und Männern, als Querschnittsprinzip in die städtische Entwicklung einfließt.			
Der SCWR Ziel-Bereich "Soziale Inklusion" hebt die geschlechterspezifischen Chancengleichheit besonders hervor.	Zur Erreichung der geschlechterspezifischen Chancengleichheit hat sich die Stadt Wien zu einem Monitoring der Gleichstellung der Geschlechter entschieden, entlang von 15 ausgewählten Themenfeldern und anhand von rund 120 ausgewählten Indikatoren.	Es soll durch systematische und kontinuierliche Datenbeobachtung auf relevante Entwicklungen im Gleichstellungsprozess aufmerksam machen und notwendige Korrekturen einmahnen. Dies dient in Folge der Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen, um die bestehenden »Gender-Gaps« in den unterschiedlichen Bereichen sukzessive zu schließen.		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
SCWR Ziel in sozialer Inklusion: Wien ist eine Stadt der Vielfalt und der Gendergerechtigkeit und fördert Teilhabemöglichkeiten für alle, die hier leben.	Die Smart City Wien berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenswelten und -realitäten von Frauen und Männern in der Stadt. Umfassende Gleichstellung, sowohl in politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht ist im Bereich Lebensqualität ein wichtiger Baustein.	Es wurde begonnen spezielle Indikatoren zum Monitoring der SCWR Ziele zu entwickeln, das 2021 starten soll.		
MA 19 - Architektur und Stadtgestaltung				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0311 - Stadtentwicklung, Stadtplanung				
Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung von Neubauten öffentlicher Gebäuden	Ein Kapitel zum Thema GM ist im standardisierten Auslobungstext für Wettbewerbsausschreibungen fixer Bestandteil	Einbeziehung aller NutzerInnengruppen ermöglicht, dass sämtliche Raumangebote angenommen werden	50%	50%
Verstärktes Einbeziehen von Expertinnen bei Bewertungsverfahren	Die MA 19, als Ausloberin, achtet bei der Auswahl von Wettbewerbs-Jurien auf eine ausgewogene Zusammenstellung	Sicherung des Frauenanteils bei Jury, Ausschuss oder Prüfungskommission	66%	33%
Nach Maßgabe gleichberechtigte Auswahl bei Direktvergaben	In der MA 19 wird bei Direktvergaben auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern geachtet	Ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Direktvergaben	48%	52%
Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der öffentlichen Gebäude	Umsetzung des "Wiener Antidiskriminierungsgesetzes", Planung von baulichen Maßnahmen für die Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude.	Steigerung der individuellen Mobilität	50%	50%
Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum (Attraktivierung von fußläufigen Verbindungen, Öffnen von Barrieren)	Auf Bezirksbasis und strategisch (ohne Ortsbezug) werden je nach budgetärer Möglichkeit und personeller Ressourcen Studien für den öffentlichen Raum durchgeführt (Bsp. Spielfibel)	Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (siehe Fachkonzept öffentlicher Raum und Entwicklungsplan Öffentlicher Raum), Verbesserung des Modal Split (siehe Fachkonzept Mobilität)	50%	50%
Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum	Je nach Anforderung werden für künftige Planungen von öffentlichen Räumen Beteiligungsverfahren durchgeführt.	Verbesserung der Zufriedenheit der BürgerInnen	50%	50%

MA 20 - Energieplanung				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 7590 - Energieplanung				
Verbessertes Ansprechen von Frauen	Weiterführung der bisherigen Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit: bei der Erstellung und Gestaltung von Publikationen wird darauf geachtet, dass Frauen in ihrer Berufsrolle als FachexpertInnen im Energie- und Baubereich sichtbar angesprochen sind. Ebenso wird bei Veranstaltungen/Events darauf geachtet, dass diese so gestaltet sind, dass Frauen angesprochen sind - die Lebenswelt von Frauen soll mitgedacht werden. Beispielsweise durch familienfreundliche Veranstaltungszeiten.	Weiblicher Anteil der BesucherInnen von Veranstaltungen/Events; Anteil von Frauen an sonstigen öffentlichkeitswirksamen Projekten (z.B. Teilnahme an Gewinnspielen, Kampagnen etc.)	40%	60%
Vermeidung stereotyper Rollenbilder und Klischees bei allen Kommunikationsmitteln	Weiterführung der bisherigen Vorgangsweise: gendergerechte Umsetzung der Textsprache sowie Bildsprache in allen Textsorten und Publikationen	Keine Verwendung von stereotypen, diskriminierenden, sexistischen oder realitätsfernen Darstellungen von Männern und Frauen sowie deren Beziehung zueinander; Vermeidung von klischeehaften Redewendungen	100%	
Verstärkte Repräsentation von Fachexpertinnen im Energie- und Baubereich	Bei von uns veranstalteten sowie mitveranstalteten Events wird darauf geachtet, dass vermehrt Frauen in aktiven Rollen (als Fachreferentinnen, Vortragende, Diskutantinnen etc.) in Erscheinung treten. Außerdem wird versucht vermehrt Fachfrauen zu Wort kommen zu lassen (z.B.: in von der MA 20 erstellten öffentlichen Aussendungen, Artikeln etc.).	Anzahl von aktiven Fachfrauen bei Veranstaltungen; Anzahl von Frauen die zu Wort kommen in diversen öffentlichkeitsrelevanten Aussendungen	40%	60%

MA 21A - Stadteilplanung und Flächenwidmung Innen-Südwest				
MA 21B - Stadteilplanung und Flächenwidmung Nordost				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0311 - Stadtentwicklung, Stadtplanung				
Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten)	Schaffung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch: 1) dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze, 2) dichte ÖV-Netze, 3) günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen, 4) urbane Funktionenmischung, 5) attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld und 6) robuste und vielfältige Grün- und Freiräume	Die Anwendung von partizipativen Verfahren bei verschiedensten städtebaulichen Fragestellungen gewährleistet, dass der Gendergedanke auf jeden Fall in der planerischen Zielsetzung bzw. Lösung enthalten ist. Projekte bei denen derartige Verfahren angewendet wurden: Oberes Hausfeld, "DIE STADT"-Rahmenplan Attemsgasse Ost, bei der Erstellung der strategischen Entwicklungskonzepte Kaiserebersdorf, Rothneusiedl und Südraum Favoriten und bei der Berücksichtigung der Grün- und Freiraumqualitäten im Stadtquartier Muthgasse oder beim Rahmenplan Gasometervorfeld 2.0		
Geregelte Einbindung der Genderkriterien bei Stadtentwicklungsprojekten und Partizipationsverfahren	Die MA 21 hat den "Masterplan für eine partizipative Stadtentwicklung" (Masterplan Partizipation) erarbeitet. Im Rahmen des Masterplan Partizipation wurde die Anwendung einer Bandbreite von sozialraumwissenschaftlichen Methoden verankert so dass bei Stadtentwicklungsprojekten die Interessen möglichst vieler Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden können.	Bei Mitsprache und Beteiligung werden die Vorgaben und Empfehlungen des Masterplan Partizipation beachtet. Projekte bei denen derartige Verfahren angewendet wurden: Im Zuge der Ausstellung Stadtraum im Nordbahnhofgelände, beim Beteiligungsprozess Südraum Favoriten sowie beim Stakeholder/Beteiligungsprozess Rothneusiedl. Sowohl bei der Öffentlichkeitsarbeit als auch bei Veranstaltungen wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Podiums und der Vortragenden geachtet.		
Auftragsvergaben	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	Bei den Auftragsvergaben wird auf die Einhaltung der Kriterien des Gender-Mainstreaming Katalogs geachtet.		

MA 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetztes Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 6103 - Hauptstraße B				
Ansatz: 6121 - Straßenbau				
Ansatz: 6401 - Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen				
Verbesserung der Flächenbilanz für den Umweltverbund	Im Rahmen der Startbesprechung ist das Umfeld des Projektes zu erheben (Schulen, ÖV-Knoten, Parkanlagen, Unfallhäufungspunkt etc.)	vorher-nachher Flächenbilanz	Modal Split (siehe Erläuterungen)	

Erläuterungen:

Die automatisierte Flächenbilanz der von der MA 28 realisierten Projekte dient zum Nachweis der Gender-Budgeting-Maßnahmen. Die Flächen werden vor und nach dem Umbau ins Verhältnis gesetzt und bewertet. Die Veränderungen sind nachstehend dargestellt:

Gesamtfläche Gehweg, Radweg und öffentlicher Verkehr:

2018: 13.352.881 m²/2019: 13.351.602 m² - Flächendifferenz: -1.279 m² bzw. -0,01%

Fläche Individualverkehr:

2018: 27.221.698 m²/2019: 27.248.218 m² - Flächendifferenz: +26.520 m² bzw. 0,10%

Fläche öffentlicher Verkehr:

2018: 316.877 m²/2019: 317.257 m² - Flächendifferenz: +380 m² bzw. +0,12%

Fläche Radweg:

2018: 1.025.319 m²/2019: 1.032.145 m² - Flächendifferenz: +6.826 m² bzw. 0,67%

Fläche Gehweg:

2018: 12.010.685 m²/2019: 12.002.200 m² - Flächendifferenz: -8.485 m² bzw. -0,07%

Modal Split:

Unter "Modal Split" wird die Aufteilung der Verkehrsmenge auf einzelne Verkehrsträger verstanden. Das heißt, die zurückgelegten Wege werden den einzelnen Verkehrsmitteln zugeordnet. (<https://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/wissen/lexikon.html>)

Anteil FußgängerInnen: 26% - davon 60% weiblich/40% männlich

Anteil RadfahrerInnen: 7% - davon 42% weiblich/58% männlich

Anteil Öffentliche Verkehrsmittel: 39% - davon 57% weiblich/ 43% männlich

Anteil motorisierter Individualverkehr: 28% - davon 41% weiblich/ 59% männlich

MA 29 - Brückenbau und Grundbau				
Genderspezifisches Ziel	Geplante-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 6122 - Brückenbau				
Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter, Komfortverbesserung der Verbindungswege	Arsenalsteg Der Arsenalsteg verbindet als reine Fuß- und Radwegeverbindung den 3. Bezirk, Arsenal-Gelände mit dem 10. Bezirk, Erschließungsstraße C über Arsenalstraße und dem Bahngelände.	Fertigstellung des Projektes 90%	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
	Heiligenstädter Brücke Generalinstandsetzung der Heiligenstädter Brücke in Wien 19. im Zuge der Gunoldstraße über den Donaukanal. Gemeinsam mit den Arbeiten zur Generalinstandsetzung der Heiligenstädter Brücke wird die Neuerrichtung eines Steges parallel zur Heiligenstädter Brücke barrierefrei für FußgeherInnen, RadfahrerInnen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie für Verkehrsumleitungen geplant 2019 wurde mit den Planungsarbeiten begonnen.	Fertigstellung des Projektes 10%		
MA 33 - Wien leuchtet				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 6402 - Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung				
Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Maßnahmen zur Erhöhung der FußgängerInnenfreundlichkeit bei Verkehrslichtsignalanlagen. (z.B. Verlängerung von Grünphasen oder andere techn. Lösungen wie Räumzeitanzeigen.)	An 56 Verkehrslichtsignalanlagen konnten entsprechende Verbesserungen erzielt werden.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
	Verbesserungen der Beleuchtungssituation an unregelmäßigem Schutzwegen.	Bei 8 unregelmäßigem Schutzwegen konnte die Beleuchtungssituation verbessert werden.		

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Verbesserung der Erkennbarkeit und Differenzierung bei FußgängerInnensignalen im Vergleich zu RadfahrerInnensignalen bei Verkehrslichtsignalanlagen.	An 5 Verkehrslichtsignalanlagen konnte die Erkennbarkeit bzw. Differenzierung bei FußgängerInnensignalen erhöht werden.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
	Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.	Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Mistfest, Donauinselfest, Sicherheitsfest, ...) wurden Informationsmaßnahmen zum Thema Sicherheitsempfinden im Straßenraum gesetzt.		
Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen	Sicherstellung der Einbeziehung von genderrelevanten Aspekten bei allen Neubau- und Instandsetzungsprojekten der öffentlichen Beleuchtung durch Verwendung der "Gender und Umfeldfaktoren" - Checkliste.	Bei 29 Projekten der öffentlichen Beleuchtung wurde eine zusätzliche Gehwegbeleuchtung errichtet bzw. hat die Gender- und Umfeldfaktoren zu einer veränderten Planung geführt.		
Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs	Laufende Erweiterung und Verbesserung der Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs bei Verkehrslichtsignalanlagen.	An 18 Verkehrslichtsignalanlagen wurden Maßnahmen zur Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs umgesetzt.		
MA 41 - Stadtvermessung				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0311 - Stadtentwicklung, Stadtplanung				
Gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit - Um mehr Interessierte mit dem Außenauftritt anzusprechen bzw. zu werben, soll der Internetauftritt nicht nur notwendige Sachinformationen enthalten, sondern auch die Informationen in einer Weise präsentieren, die zielgruppenfreundliche Sinninhalte transportieren.	Durchsicht aller öffentlichkeitswirksamen Websites wie auch Präsentationen oder Printmedien auf gendergerechte Darstellung.	Die nächste Kundinnen- und Kundenzufriedenheitserhebung soll über den Erfolgsgrad der gendergerechten Öffentlichkeitsarbeit - auch in der Fachöffentlichkeit - Aufschluss geben.		

MA 46 - Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten				
Genderspezifisches Ziel		Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0266 - Sammelansatz Geschäftsgruppe 6				
Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen im Beschwerdemanagement	Auswertung der einlangenden Beschwerden nach Genderaspekten und Anwendung der Daten im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements	100% der Beschwerden wurden, insbesondere auch im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements, nach Genderaspekten ausgewertet.	35%	65%
Ansatz: 0311 - Stadtentwicklung, Stadtplanung				
Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen bei Verkehrszählungen	Prüfung auf Anwendung möglicher genderspezifischen Zählattribute	100% der gewünschten Zählattribute durch die initiiierende Stelle wurden berücksichtigt.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
MA 65 - Rechtliche Verkehrsangelegenheiten				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0266 - Sammelansatz Geschäftsgruppe 6				
Bei der Genehmigung von Bushaltestellen Berücksichtigung der Lichtsituation unter Beiziehung der entsprechenden Fachabteilung (MA 33).	Bessere Beleuchtung bei Bushaltestellen	Bei wievielen Genehmigungen wurde dies berücksichtigt (Ziel 100%)	60%	40%
Den Frauenanteil bei den FahrprüferInnen steigern	Bei der Neubestellung von FahrprüferInnen soll der Anteil der Prüferinnen mind. 50% betragen.	Bei wievielen Neubestellungen wurde das berücksichtigt (Ziel 100%)	50%	50%

RA 2019 - Umwelt und Wiener Stadtwerke

MA 22 - Umweltschutz

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 5010 - Umweltschutz				
Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluierung	50%	50%
	Einladung zur Anbotslegung mit Fokus auf Ansprache von Grafikerinnen	Evaluation der Anzahl der Angebote von Grafikerinnen und Grafikern	86%	14%
	Berücksichtigung der Gender-Aspekte durch die Subventionsnehmerinnen und Subventionsnehmer der MA 22	Veröffentlichungen in geschlechtergerechter Sprache	50%	50%
Geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	Für beide Geschlechter ansprechend gestaltete Umweltbildungsmaßnahmen	Evaluation der Teilnehmer- bzw. Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	48%	52%
Gleichstellung in den teilnehmenden Betrieben des ÖkoBusinessPlan Wien	Information und Bewusstseinsbildung von Beraterinnen und Beratern bzw. Betrieben in Form von Workshops	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Workshops; Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen und Dokumentation (z.B. in Form von Nachhaltigkeitsberichten)	49%	51%

MA 31 - Wiener Wasser

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8500 - Wasserversorgung				
Gendergerechte Pädagogik bei außerschulischer Bildung (Wasserschule); Erweiterung der Geschlechterrollen und -normen für Frauen und Männer sowie Abbau von Vorurteilen	Sensibilisierung für Wasser holen als „Frauenarbeit“ in Ländern mit extremer Trockenheit; Verwendung von geschlechtergerechter Sprache; Darstellung von Frauen in technischen Berufen und in Führungspositionen	100% Auslastung der Vortragstage in der Wasserschule, bzw. bei Exkursionen mit Schulklassen nach Kaiserbrunn	50%	50%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Abbau von Rollenstereotypen	Ausgewogene Darstellung von Frauen und Männern in technischen Berufen und in Führungspositionen in den Publikationen der MA 31; Einsatz von geschlechtergerechter Sprache in den Publikationen der MA 31; Entsendung von Technikerinnen als Vortragende bei Fachveranstaltungen; Schulung der MitarbeiterInnen, die Führungen am Wasserturm Favoriten abhalten hinsichtlich Gender Mainstreaming.	Prozentsatz der Broschüren, Filme, Kongresse in denen Technikerinnen und weibliche Führungskräfte dargestellt werden bzw. auftreten.	50%	50%
Vorliegen valider Daten über den NutzerInnen-Anteil nach weiblichen und männlichen Personen aufgegliedert bei Wasserturm, Wasserschule und Wasserleitungsmuseen.	Erfassung statistischer Daten über die Anzahl weiblicher und männlicher BesucherInnen in Wasserturm, Wasserschule und den Wasserleitungsmuseen	Angaben über die NutzerInnen im Zuge des Berichtswesens der MA 31 - Wiener Wasser (Umweltbericht, Leistungsbericht, Gender Mainstreaming Berichte, etc.)	50%	50%
MA 42 - Wiener Stadtgärten				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8150 - Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze				
Gendergerechte Ausgestaltung der Wiener Parkanlagen, Erhöhung des Sicherheitsempfindens	siehe Erläuterungen	Veränderung der Nutzungsverhältnisse durch Umgestaltungen	52,1%	47,9%

Erläuterungen:

Im Jahr 2019 wurden erneut gendersensible, generationenübergreifende Maßnahmen bei der Gestaltung aller Parkanlagen gesetzt und die Parkanlagen barrierefrei errichtet. Grundlage der Planung der o.a. Parkanlagen bildeten die Planungsempfehlungen zur geschlechtssensiblen Gestaltung von öffentlichen Parkanlagen und das Parkleitbild der MA 42. Die neu entwickelten Grundsätze „Natur in der Stadt“ wurden eingearbeitet. Durch die offene Gestaltung ist die Nutzbarkeit für Frauen, Männer und Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts in gleichem Ausmaß gegeben.

Durch ein Maßnahmenbündel, wie Optimierung der Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen, soll das Sicherheitsempfinden erhöht werden.

12., Vivenotpark

Planung aufgrund von BürgerInnenwünschen, Umgestaltung der Parkanlage in einen Ruhepark, auch zugunsten von mehr Grünflächen, Schaffung von Ruhebereichen für alle Altersgruppen. Die Bewegungsangebote wurden in die neue Parkanlage in der Sechtergasse ausgelagert. Gendergerechte Schaffung von Erholungs- und Aufenthaltsbereichen im dichtbesiedelten Gebiet, Nutzung der Parkanlage durch alle Altersgruppen und Geschlechter.

14., Ludwig-Zatzka-Park – Projektierung

Sanierung der Parkanlage unter Einbeziehung der NutzerInnen. Schaffung eines gestalterischen und funktionellen Mehrwerts für die NutzerInnen, AnrainerInnen und die Umgebung im Vergleich zum jetzigen Bestand. Sicherung des erhaltenswerten Baumbestandes Nutzungsvielfalt erhöhen. Tatsächliche Nutzung aller Funktionen und neugestalteten Räume von allen Altersgruppen, aller sozialen Schichten und beider Geschlechter durch Neustrukturierung und Aufteilung der Spiel-, Sport- und Ruhebereiche.

15., Brauhirschenpark – Sanierung

Umgestaltung mit Angebot von Bewegungs- und Ruhebereichen für alle Altersgruppen. Schaffung von modernen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsflächen für alle Altersgruppen und Geschlechter im dichtbesiedelten Bereich. Ausgestaltung und ausreichende Beleuchtung wirken Angsträumen entgegen.

21., Karl-Seidl-Park – Umgestaltung

Bestands- und naturnahe Adaptierung der Parkanlage sowie bessere Nutzbarkeit durch neue Durchwegung, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse beiderlei Geschlechter. Erschließung der gesamten Parkanlage mittels neuen Fußwegen. Neue Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten, die unterschiedliche Altersgruppen und Geschlechter ansprechen.

Errichtung GärtnerInnenunterkunft Rathauspark

Schaffung eines barrierefreien Gärtnerstützpunktes für 22 Personen. (20 handwerkliches Personal und zwei Büroarbeitsplätze)

Eine flexible Raumgestaltung ermöglicht eine Objektnutzung durch 10 Frauen und 10 Männer oder 5 Frauen und 15 Männer. Geschlechtsneutrale Gestaltung eines Garderoben- und Sanitärbereichs ermöglicht eine uneingeschränkte Nutzung sowohl von Männern als auch Frauen. Im Allgemeinen wird durch unseren Bau- und Ausstattungsstandard für Neubauten ein einheitlicher Qualitätsstandard unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller NutzerInnen garantiert.

MA 48 - Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8120 - Bedürfnisanstalten				
Bereitstellung sauberer, barrierefreier und sicherer öffentlicher WC Anlagen für alle BürgerInnen.	2019 wurde das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien fortgeführt. Im Rahmen dieses Programms werden alle öffentlichen WC-Anlagen, welche noch nicht einem von der MA 48 festgelegten Standard entsprechen, modernisiert. Maßnahmen im Detail - siehe Erläuterungen. 2019 wurden 5 Anlagen neu errichtet und 21 modernisiert.	Erhöhung der KundInnenzufriedenheit, insbesondere was Sauberkeit und Sicherheit betrifft.	2,7	2,36

Erläuterungen:

Als Indikator für die jeweilige Zielerreichung sollen keine NutzerInnenanteile festgelegt werden, da diese bei unseren Dienstleistungen oft keine Aussagekraft haben und eine Veränderung der NutzerInnenanteile von der MA 48 auch nicht angestrebt wird, sondern als Indikator sollen Daten der regelmäßig von der MA 48 beauftragten IFES-Kennzahlenermittlung zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Dienstleistungen der MA 48 dienen, welche im Schulnotensystem geschlechterspezifisch abgefragt werden. Ziel ist die Verbesserung der Beurteilung unserer Dienstleistungen im Jahresvergleich. Die Daten zum RA 2019 stammen aus der letzten Kennzahlenermittlung 2018.

Das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien sieht im Detail die Umsetzung folgender Maßnahmen vor: Einsatz von langlebiger, hochwertiger Edelstahlausstattung, die in Bezug auf Hygiene, Sterilität und Keimarmut ausgezeichnete Eigenschaften aufweist, aber auch mutwilligen Beschädigungen weitgehend entgegenwirkt und die Sicherheit für die Kundinnen und Kunden wesentlich erhöht. Ausweitung der energieeffizienten Gebäude-LED-Beleuchtung für ein höheres Sicherheitsempfinden. Durch Kennzeichnung mit Piktogrammen am Dach sind die Anlagen bereits von Weitem sichtbar und werden, ergänzt durch ein Leitsystem / Weg- Richtungsweiser im Umfeld, leicht auffindbar. Ausweitung des Angebotes der Betriebsführung mit anwesenden Reinigungskräften an hochfrequentierten Standorten während bedarfsorientiert festgelegter Zeiträume. Schaffung von Zusatzangeboten mittels Kooperationen mit privaten Unternehmen / Gastronomie. Fassadengraffitipräventivschutz für die rasche und wirtschaftliche Entfernung im laufenden Betrieb sowie die Kennzeichnung mit Piktogrammen am Dach komplettieren die neuen Anlagen.

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8140 - Straßenreinigung				
Sicher benutzbare Straßen, Rad- und Gehwege für alle NutzerInnen des öffentlichen Raums.	Die winterliche Betreuung der Hauptradrouten im Rahmen eigener Winterdienstpläne zur Erhöhung der Sicherheit von RadfahrerInnen bei Schneefall und Eisglätte wurde auch 2019 fortgeführt.	Erhöhung der Zufriedenheit der RadlerInnen mit der Radinfrastruktur und mit der Betreuungsqualität der Radwege im Winter bei Eis und Schnee.	2,15	2,13
Ansatz: 8520 - Müllbeseitigung				
Bereitstellung einer sicheren und bequemen Infrastruktur auf den Mistplätzen.	Zur Verbesserung der Servicequalität werden die Mistplätze nach neuesten Maßstäben errichtet bzw. umgebaut und ermöglichen durch die niveau-tiefere Aufstellung der Container ein komfortables Einwerfen von Müll und Altstoffen, womit auch die Bedürfnisse von kleineren, weniger kräftigen Personen Berücksichtigung finden. 2019 wurde mit dem Neubau der Mistplätze Gudrunstraße und Südrandstraße begonnen.	Erhöhung der Zufriedenheit der KundInnen mit dem Angebot auf den Mistplätzen.	1,6	1,7

Erläuterungen:

Als Indikator für die jeweilige Zielerreichung sollen keine NutzerInnenanteile festgelegt werden, da diese bei unseren Dienstleistungen oft keine Aussagekraft haben und eine Veränderung der NutzerInnenanteile von der MA 48 auch nicht angestrebt wird, sondern als Indikator sollen Daten der regelmäßig von der MA 48 beauftragten IFES-Kennzahlenermittlung zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Dienstleistungen der MA 48 dienen, welche im Schulnotensystem geschlechterspezifisch abgefragt werden. Ziel ist die Verbesserung der Beurteilung unserer Dienstleistungen im Jahresvergleich. Die Daten zum RA 2019 stammen aus der letzten Kennzahlenermittlung 2018.

MA 49 - Forst- und Landwirtschaftsbetrieb				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8660 - Stadforste				
Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeignet sind an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichteten Spielplätzen (Traviatagasse), Jugendtreffpunkte im Umfeld vom Waldspielplätzen mit kommunikationsgerechten Elementen aufwerten.	Mädchenanteil der befragten Schüler		
Gendergerechte Waldführungen inklusive Nationalparkboot	Angebote Führungen konnten genderspezifisch gestaltet werden	Frauenanteil an den Führungen	5729	5025
Minimierung des Sicherheitsrisikos für alleinspazierende Mädchen u. Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls	Beibehaltung des Revier- und Wochenenddienstes	Angebotsannahme durch Mädchen und Frauen		
NationalparkCampLobau	Mädchengerechte Projekte und Themenauswahl im NPCamp	Erhöhter Frauen-/Mädchenanteil		
MA 59 - Marktamt				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 8280 - Marktservice und Lebensmittelsicherheit				
Geschlechterunabhängiger Zugang zu Informationsangeboten der Lebensmittelsicherheit und Marktverwaltung	Verbesserung der Informationsqualität für Konsumenten und Konsumentinnen durch Beratungs- und Informationsoffensiven	Messzahl anhand versandter Broschüren, abgehaltener Kampagnen und öffentlicher Veranstaltungen	54%	46%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Geschlechterunabhängiger Zugang zu Informationsangeboten der Lebensmittelsicherheit und Marktverwaltung	Entgegennahme von Parteienbeschwerden, kostenlose Pilzberatungen, Lebensmittel-Hotline	Ergebnisse der NutzerInnenanteile	52%	48%
Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls auf Marktgebieten	Verbesserung der Beleuchtungssituation und Vermeidung von Stolperfallen und "Nischen"-bildungen	Evaluierung umgesetzter Projekte	55%	45%

MA 60 - Veterinäramt und Tierschutz

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m

Ansatz: 1330 - Veterinäramt

Geschlechterunabhängige Information über die Anliegen des Tierschutzes und geschlechterunabhängiger Zugang zu den Informationsangeboten.	Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der Abonnenten der Zeitschrift "tierisch gut"	69%	31%
	Verteilung des Lehrheftes Heimtierprofi in Zusammenarbeit mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" an alle Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. Schulstufe	Ausgeglichene Verteilung des Lehrheftes Heimtierprofi in Zusammenarbeit mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" an alle Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. Schulstufe	48%	52%
	Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der Nutzerinnen und Nutzer des Angebotes der MA 60 - Hotline - Fundservice für Haustiere	71%	29%
Geschlechterunabhängige durchgehende Absolvierung des Hundeführscheins aller betroffenen TierhalterInnen und TierverwahrerInnen	Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der Antragstellungen zur Hundeführscheinprüfung	55%	45%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Geschlechterunabhängige Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen der MA 60.	Genderspezifische Datenerhebung	Verteilung der VerursacherInnen der Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen	55%	45%

Stadtservice Wien				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0159 - Stadtservice Wien				
Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden einzubringen sowie Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen etc. zu erstatten.	Öffentlichkeitsarbeit durch Hinweis auf unser Serviceangebot und unsere Öffnungszeiten in geschlechtergerechter Sprache und mehrsprachig. Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. "Grätzaktion" unter Zusammenarbeit mit der Gruppe Sofortmaßnahmen der Magistratsdirektion. Einrichten der neuen "sag´s Wien"-App. Angebot zum Erwerb der "Wien-Card" in der Stadtinformation.	Ergebnis des NutzerInnenanteiles	48%	52%
Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, sowie ortsrelevante Auskünfte einzuholen.			48%	52%
Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, in speziellen Rathausführungen Interessantes aus und in der Stadtverwaltung zu erfahren.			60%	40%
Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Anmeldung zur Schuldnerberatung vorzunehmen.			31%	69%
Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Wien-Card für den begünstigten Besuch einer Vielzahl von kulturellen Einrichtungen sowie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erwerben.			60%	40%

Wiener Umwelthanwaltschaft				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 5011 - Wiener Umwelthanwaltschaft				
Umsetzung und Unterstützung von genderorientierten Projekten im Umwelt- und Planungsbereich	Programm Umweltmanagement im Magistrat der Stadt Wien (PUMA)	Rückmeldungen und Analysen aus den unterschiedlichen Fachbereichen	50%	50%
	Laufende Betreuung und Aktualisierung des Informationsangebotes auf der Homepage der WUA und des Social-Media-Auftrittes auf www.facebook.com unter genderorientierten Gesichtspunkten	Laufende Analysen der Inanspruchnahme der Web-Informationen mit Hilfe von speziellen Auswertungstools	50%	50%
	Laufende Betreuung der Plattform der Österreichischen Landesumwelthanwaltschaften und der Plattform www.nuklearsymposium.at sowie des Internetportals www.natur-wien.at unter genderorientierten Gesichtspunkten	Rückmeldungen der beteiligten Landesumwelthanwaltschaften und Analysen der in- und ausländischen Akzeptanz der angebotenen Webinformationen über Webtools	50%	50%
	Zielgruppenorientierte Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen zwischen Lebensraumgestaltung und Artenvorkommen für Kinder und Jugendliche unter Genderaspekten	Laufende Analysen der Inanspruchnahme des Angebotes, Rückmeldungen	50%	50%
	Genderorientierte kinder- und jugendgerechte Vermittlung von Wissen zum Themenschwerpunkt Kernenergie und laufende Betreuung der Plattform www.atom4kids.net	Laufende Analysen der Inanspruchnahme des Angebotes	50%	50%
	Informationsveranstaltungen, Vorträge, Studien, Tagungen	Auswertung der Teilnahmen, Nachfrage an Infomaterial, telefonische Rückmeldungen	50%	50%

RA 2019 - Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

MA 25 - Technische Stadterneuerung

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0313 - Erfordernisse für Stadterneuerung				
Gleichgeschlechtliches Beratungsangebot bei Bedarf	<u>Wohnpartner (Wohnservice Wien)</u> Konfliktvermittlung/Mediationen, prozessorientierte Gemeinwesenarbeit, BewohnerInnenzentren, lokale und regionale Vernetzung. In der Mediation wird immer auf die Geschlechterbalancierung bei der Zusammenstellung der MediatorInnen geachtet. Die Subteams in den Wohnhausanlagen sind in Frau/Mann-Kombination präsent. Bedürfnisorientierte geschlechtsspezifisch begleitete Projekte in den BewohnerInnenzentren.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit	53%	47%
	<u>Mieterhilfe/Infocenter (Wohnservice Wien)</u> Kostenlose Beratung zu Wohn- und Mietrecht der Wiener BewohnerInnen (Betriebskostenabrechnung, Mietzinserhöhungen, Mietverträge, Wohnungsweitergaben, Hausbetreuung, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht bei geförderten Wohnungen, Wohnungseigentumsrecht) und Soforthilfe bei Fragen rund um Wohn- und Mietrecht sowie bei Fragen rund ums Wohnen.		55,22%	44,78%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0313 - Erfordernisse für Stadterneuerung				
Gleichgeschlechtliches Beratungsangebot bei Bedarf	Wiener Gebietsbetreuung, Allgemeine Auskunft, Service für MieterInnen, WohnungseigentümerInnen und HauseigentümerInnen, inkl. Information sowie fachspezifische Unterstützung in Wohn- und Baurechtsangelegenheiten außerhalb von behördlichen Verfahren. Ortsaugenscheine bei individuellen Wohnproblemen mit anschließender Beratung und Unterstützung der BewohnerInnen bei Häusern mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Partizipations- und Gemeinwesenprojekte sowie Initiierung von strukturverbessernden Impulsprojekten. Durchführung von Fachvorträgen, Grätzelführungen und Exkursionen sowie Informationsveranstaltungen und Ausstellungen.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit	55%	45%
MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 0293 - Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung				
Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	51,30%	48,70%

MA 50 - Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4810 - Förderung des Wohnbaues				
Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Information sowie fachspezifische Unterstützung im Zuge der Antragstellung; Öffentlichkeitsarbeit bei Informationsveranstaltungen - z.B. Infostand am Weltfrauentag im Rathaus	NutzerInnenstatistik	60,50%	39,50%
Geschlechterorientierte KundInnen-Beratung im geförderten Wohnbau und MieterInnenhilfe	<u>Wohnservice Wien</u> <u>(45 %-Beteiligung MA 50)</u> Sozialer Auftrag der Stadt Wien, die BewohnerInnen in Wohnangelegenheiten zu informieren, zu beraten und bedürfnisorientierte Angebote zu setzen - dies erfolgt u.a. durch ein breites Informations- und Veranstaltungsangebot; Spiegelung der BewohnerInnenstruktur in der Personalstruktur. Beratung bei Wohnmessen und bei Wohnrundfahrten.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit im Rahmen der Beratung im geförderten Wohnbau im Rahmen der MieterInnenhilfe	49,18% 55,22%	50,82% 44,78%
Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte im Rahmen der Wohnbauforschung, wie z.B. gendergerechte Sprache in Forschungsberichten, gendergerechte Auswertung von Umfragen und soziodemografischen Daten bei sozialwissenschaftlichen Studien, ausgeglichenes Verhältnis von Frauen und Männern (Diskutierende, Vortragende, etc.) bei Veranstaltungen	Erarbeitung von Indikatoren von gendergerechter Datenauswertung; Bewusstseinsbildung, Förderung von Expertinnen			

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4820 - Wohnbauförderung Neubau				
Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Information sowie fachspezifische Unterstützung im Zuge der Antragstellung; Öffentlichkeitsarbeit bei Informationsveranstaltungen - z.B. Infostand am Weltfrauentag im Rathaus	NutzerInnenstatistik	60,50%	39,50%
Gendergerechter Wohnbau	<u>Wohnfonds Wien</u> Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnengremien kommt einer frauen- und familiengerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen und Arbeiten, usw.).			
Einhaltung der Diversitäts-Aspekte, die genderspezifische Ziele beinhalten wie z.B. geschlechterorientierte KundInnen-Beratung	<u>Wohnservice Wien</u> (45 %-Beteiligung MA 50): <u>Vergabe geförderter Wohnungen im Rahmen der MA 50</u> sowie der Wohnberatung / des Anbotsmanagements und des Marketing/Veranstaltungsmanagements <u>im Wege der Wohnservice Wien</u> : Beratung über geförderte Wohnobjekte (Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen) und Gemeindewohnungen, Beratung über Servicestellen der Stadt Wien in Wohnungsangelegenheiten. Beratungsschwerpunkte: Neu- bzw. Wiedervermietungen, Planungsprojekte, geförderte sanierte Wohnungen, Finanzierungsfragen. Informationsweitergabe und Vermittlung über geschlechterspezifische Projekte unter Einhaltung der MA 25-Auflagen sowie der Vorgaben der MA 50. Veröffentlichung der Genderspezifischen Projekte auf der Homepage und in Publikationen	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit Geschlechterspezifische Rückmeldungen (zu den Wohnhausanlagen) an die BauträgerInnen.	53,31%	46,69%

Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4820 - Wohnbauförderung Neubau				
Dokumentation in geschlechtergerechter Formulierung, balancierte fotografische Abbildungen von Männern und Frauen in Publikationen	Präsentation von gefördertem Wohnbau, geförderter Wohnhaussanierung sowie von Serviceleistungen und -einrichtungen der Stadt Wien. Öffentlichkeitsarbeit für alle Abteilungen. Wohnservice Wien organisiert Veranstaltungen für die einzelnen Abteilungen zu Wohnangelegenheiten.			
Eigenmittlersatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	62,41%	37,59%
Ansatz: 4830 - Förderung der Wohnhaussanierung				
Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Information sowie fachspezifische Unterstützung im Zuge der Antragstellung; Öffentlichkeitsarbeit bei Informationsveranstaltungen - z.B. Infostand am Weltfrauentag im Rathaus	NutzerInnenstatistik	60,50%	39,50%
MA 57 - Frauenservice Wien				
Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte-/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	NutzerInnenanteile	
			w	m
Ansatz: 4692 - Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten				
Vergabe von Fördermitteln, damit Vereine ein vielfältiges Angebot von Projekten für WienerInnen zur Verfügung stellen können.	Kleinprojektförderung für frauen- und genderspezifische Projekte Ziel: Erhöhung der Partizipation von Mädchen und Frauen an gesamtgesellschaftlichen Prozessen. Jahresschwerpunkt zur Steuerung der thematischen Bandbreite der Anträge.	Anträge: 80 geförderte Projekte: 35	90%	10%
Empowerment für Mädchen	Workshops digital Storytelling für SchülerInnen (14-22 Jahre)	Anzahl der abgehaltenen Workshops: 21/ TN 15 Teilnehmerinnen gesamt: 315	100%	

Dezentralisierung – Bezirksausgaben

**Hinsichtlich der Ausgaben der Bezirke, gegliedert nach Dienststellen,
wird auf Seite XVI der Einleitung verwiesen.**

Bezirksweise Aufteilung der Bezirksausgaben 2019

Bezirk	in den Bezirksvoranschlägen präliminierte Ausgaben 2019 EUR	effektive Ausgaben 2019 EUR
1. Innere Stadt	4.437.600	4.026.029,31
2. Leopoldstadt	19.779.800	18.861.774,68
3. Landstraße	9.050.800	11.394.065,83
4. Wieden	9.877.100	7.306.878,63
5. Margareten	6.318.100	5.028.505,16
6. Mariahilf	5.897.600	5.888.954,03
7. Neubau	5.545.200	5.294.112,64
8. Josefstadt	4.401.500	3.652.778,11
9. Alsergrund	6.107.600	5.997.345,95
10. Favoriten	30.237.000	25.683.895,39
11. Simmering	12.534.600	11.716.239,51
12. Meidling	13.187.800	13.017.663,76
13. Hietzing	8.019.500	7.851.980,25
14. Penzing	13.552.000	12.376.624,02
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	12.251.800	10.740.065,85
16. Ottakring	21.810.400	17.961.296,40
17. Hernals	8.288.100	7.139.483,61
18. Währing	6.654.100	5.960.212,81
19. Döbling	11.206.700	11.156.425,90
20. Brigittenau	10.694.700	10.877.392,22
21. Floridsdorf	22.622.300	20.706.764,12
22. Donaustadt	25.110.400	29.757.160,01
23. Liesing	13.240.000	14.451.991,50
S u m m e	280.824.700	266.847.639,69

Sachregister

A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 36, 161
Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 161
Abwasserbeseitigung 147
Aktivbezüge der Landeslehrer 72, 73
Allgemein bildende Pflichtschulen 69, 72
Allgemeine Rücklage 164
Allgemeine Sozialhilfe 94
Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 126
Althaussanierung 102
Altlasten 107, 149
Altlastenbeitrag 149
Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 107
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 90
Altstoffverwertung, Einnahmen 147
Amt für Jugend und Familie 93
Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung 52
Anlagen Wiener Stadthalle 80, 81
Anleihen, aufgenommene 163
Annuitätenzuschüsse (Stadterneuerung) 140
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft 140
Anschlussabgaben für Feuerhydranten 144
Anschlussleitungen ohne Blei 145
Anzeigenabgabe 160
Archiv 85
ASFINAG, Personalüberlassung 112
Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 163
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 163
Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 60
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 161
Ausweise 165

B

Bäche und Gerinne 118
Bäder 139
Bankspesen 159
Bauaufträge, Ersatzvornahmen 63
Bedürfnisanstalten 129
Beitrag an den Krankenanstaltenfonds 110
Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen 59
Beiträge für internationale Einrichtungen 60
Beleuchtung 122
Berufsbildende Pflichtschulen 72, 73
Bestattungen 95
Beteiligungsspiegel 2019 325

Betriebskredite 159
Bezirksmittel 58
Bezirksmittelverordnung 58
Bezirksmuseen 90
Bezirksrücklagen 157
Bezirksvoranschläge 57
Bezirksvorsteher/innen, Geschäfte 60
Bezugsvorschüsse 61
Bibliothek 85
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 75
Bodenmarkierungen 120
Brücken 116, 117, 145
Brückenbau 116
Büchereien 82
Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 163
Bundes-Sonderwohnbaugesetze 102
Bundeswohnbaufonds 162
Bundeszuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 65, 157, 162
Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 60
Bürgschaften (Wohnbauförderung) 101, 102, 157
Bürgschaftsleistungen 100

D

Darlehen für die Bezirke 57, 58, 159
Darlehen für Investitionszwecke 101, 163
Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 159
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 53
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung 53
Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 99
Darlehen zur Investitionsförderung an andere 96, 99, 100, 101, 102, 125
Datenverarbeitung 39, 40
Denkmalpflege 90
Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 163
Dezentralisierung - Bezirksausgaben 405
Dienstgeberabgabe 161
Drogenkoordination 107
Drucksorten 161

E

Ehrungen und Auszeichnungen 59
Einrichtungen der bildenden Künste 87
Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 62
Eisenbahnen 123
Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung 121
Elektronische Datenverarbeitung 39, 40
Entgelte für Bedienstetenschutz 103, 146

Entgelte für die Unterbringung von Pflegekindern in städtischen und Vertragseinrichtungen 98
 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane – Wohnförderung 100
 Entwicklungshilfe 59
 Erfordernisse für Stadterneuerung 57
 Erholungsfürsorge 98
 Erläuterungen größerer Abweichungen vom Voranschlag 249
 Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 63
 Erträge aus Verlassenschaften 94
 Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben 162
 Essensbeiträge 69, 77
 Europäische Angelegenheiten 35

F

Fachschulen 73
 Fahrleistungen (Müllabfuhr) 147
 Familienfördernde Maßnahmen 99
 Familienhilfe 99
 Feuer- und Gewerbepolizei 63
 Feuerschutzsteuer 161
 Feuerwehr und Katastrophenschutz 64
 Filmförderung 90
 Finanzkraft, Stärkung 162
 Finanzschuldenbericht 2019 281
 Finanzverwaltung 157
 Finanzzuweisungen nach dem FAG 162
 Fonds Soziales Wien 93
 Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung 102
 Förderung der bildenden Künste 87
 Förderung der darstellenden Kunst 89
 Förderung der Land- und Forstwirtschaft 125
 Förderung der Wohnhaussanierung 101
 Förderung des Wohnbaues 53, 100, 101, 102, 161
 Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 102
 Förderung sozialer Einrichtungen 96
 Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen 84
 Förderung von Forschung und Wissenschaft 86
 Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 79
 Förderung von Schrifttum und Sprache 89
 Förderungen durch das AMS 40, 43, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 54, 64, 69, 76, 77, 83, 94, 108, 113, 116, 121, 130, 132, 134, 137, 140, 148, 152, 154
 Forschung, Förderung 86
 Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 154
 Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge 93, 119, 146, 149
 Forste 152

Frauenangelegenheiten 99
 Frauenförderung 99
 Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten 99
 Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 126
 Fuhrpark 136
 Fürsorgemaßnahmen (aus Spenden, Legaten und Schenkungen) 95
 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 95
 Fußgängerpassagen (Bezirke) 114, 115

G

Garagenförderung 53, 126, 127
 Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 126, 127, 128, 161
 Gärten 131
 Gärtnerische Leistungen 54
 Gebietsbetreuung 57
 Gebrauchsabgabe 161
 Gebühren für gerichtliche Exekutionen 63, 64, 65, 79, 83, 93, 139, 146, 161
 Geldaushilfen 95
 Geldinventar 225
 Geldverkehr 159
 Gemeindeabgaben, Landes- und 160
 Gemeinsame Kreditaktion 126, 127
 Gender Budgeting 329
 Gerinne 118
 Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 60
 Geschäftsstraßenaktivitäten 127
 Gesundheitsförderung 105, 110
 Gesundheitswesen 103
 Gewerbepolizei 63
 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 161
 Grünbrache, Entschädigung 150
 Grundsteuer 160
 Grundstücksangelegenheiten 142
 Gründungssparen 128

H

Hafen und Hafeneinrichtungen 123
 Hauptbahnhof 180
 Hauptstraßen B 111
 Haushaltsausgleich durch Rücklagen 164
 Hilfe in besonderen Lebenslagen 95
 Hypothekendarlehen 53

I

Imagemaßnahmen 38
 Information und Öffentlichkeitsarbeit 37

Inlandsanleihen 163
Inlandsanleihen, Begebung 163
Inlandsanleihen, Tilgung 163
Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 145
Integration und Diversität 98
Interessentenbeiträge (Anrainer etc.) 161
internationale Einrichtungen, Beiträge 60
Internationale Hilfsmaßnahmen 95

J

Jugendbetreuung, Kulturelle 91
Junge Wirtschaft in Wien 127

K

Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen 73, 151, 153
Kanalanschlüsse, Darlehen 159
Kanalnetzausbau, Zuweisungen an die Bezirke 147
Kapitalertragsteuer 151, 159, 160
Kassenabschluss 33
Katastropheneinsatzgeräte 65, 157, 162
Katastrophenfonds, Zuschüsse 162
Katastrophenschutz und Feuerwehr 64
Kinderbetreuungseinrichtungen 79
Kindergärten 77, 78
Kinderspielplätze 131
Kleingarten- und Siedlungswesen 125
Klimaschutzkoordination 107
Kommissionsgebühren 161
Kommunalsteuer 160
Konkurrenzwässer 118
Konservatorium Wien 88
Koordination von EU-Förderungsprogrammen 36
Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung 110
Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Errichtung und Ausgestaltung 110
Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 162
Krankenanstaltenfonds 110
Krankenanstaltengesetz (Zweckzuschuss) 110
Krankenbeförderungs- und Rettungsdienst 108
Krankenhilfe – Sozialhilfe 95
Krisenmanagement 35
Kulturelle Jugendbetreuung 91
Kulturelle Maßnahmen 92
Kulturförderungsbeitrag 82, 90, 91, 92, 160, 161

L

Landes- und Gemeindeabgaben 160

Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 100, 159
Landesdarlehen an Gemeinde 159
Landeslehrerpersonalaufwand 68, 69, 72, 73
Landtag 41
Landwirtschaftsbetrieb 150
Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 95
Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 100
Leistungen der Sozialversicherungsträger 108
Leistungen Privater und sonstiger Stellen 108
Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen 68

M

Magistrat 39, 40, 43, 54, 55, 157
Maßnahmen für die Abfallvermeidung 139
Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich 107
Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 87
Medienarbeit 38, 43
Medienbeobachtung 38
Mehrzweckkarte 55
Modeschule 76
Müllabfuhr 148, 149
Müllbeseitigung 147
Museen 89
Musikpflege 89

N

Notstandsmaßnahmen 127
Notstandsmaßnahmen, wirtschaftliche 128

O

OPEC-Mietkosten 60
Organisation 36
Ortsbildpflege 90
Ortstaxe 126

Ö

Öffentlichkeitsarbeit 37, 38, 147

P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 131
Parkometerabgabe 161
Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung 128
Parkraumbewirtschaftung, elektronische 161
PatientInnenanwaltschaft 105
Pensionen 60
Pensionistenklubs 95
Personalbetreuung, Einrichtungen und Maßnahmen 62

Personalstelle Wr. Stadtwerke 37
 Personalüberlassung ASFINAG 112
 Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 162
 Personennahverkehr, Zuweisung 162
 Pflanzenschutz(dienst) 131
 Pflegekinderwesen 97
 Pflichtleistungen an Standesvertretungen, Kammerbeiträge 73, 151, 153
 Pflichtschulen 69, 72, 73
 Phytosanitäre Kontrolle 131
 Prämien aus/für Bezirksrücklagen 157
 Prämien für Bezirksrücklagen 157
 Präventivdienste 71
 Projekt Prater 80
 Projektausweis 177
 Prüfstelle 154

Q

Quellschutzmaßnahmen 146

R

Rechtsamt 42
 Reinigung der Fußgängerpassagen 115
 Repräsentation 41
 Rettungs- und Krankentransportdienst 108
 Rolltreppen, Instandhaltung 115
 Rückzahlungen aus Bürgerschaftsleistungen 100

S

Sammelansätze 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51
 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 98
 Schneeräumung 54
 Schrifttum und Sprache, Förderung 89
 Schulverwaltung, städtische 67
 Schutzwasserbau 118, 119
 Siedlungs- und Kleingartenwesen 125
 Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen, Annuitätenzuschüsse 140, 141, 144, 145, 159
 Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat 68
 Sofortmaßnahmen 35
 Software - Prozessrechner 146
 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten 127
 Sonderrücklage IAKW 60
 Sonderrücklage(n) 58, 59, 60, 69, 82, 111, 116, 126, 127, 157
 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 62
 Sonstige Fremdenverkehrsförderung 126
 Sonstige Kapitalzufuhr 123
 Sonstige kulturelle Maßnahmen 92

Sonstige Subventionen 59
 Sonstige Zuschüsse des Bundes 162
 Soziale Härtefälle Geldaushilfen 95
 Soziales Wien, Fonds 93
 Sozialpädagogische Einrichtungen 96
 Sozialversicherungsträger, Leistungen 60, 69, 94, 108, 114, 120, 132, 138, 162
 Spielbankabgabe, Anteil 162
 Sport- und Turnhallen 80
 Sportamt 67
 Sportförderung 81, 82, 161
 Sportförderungsbeitrag 161
 Sportplätze 80
 Sprache und Schrifttum, Förderung 89
 Stadt- und Landesarchiv 85
 Stadt- und Landesbibliothek 85
 Stadtbaudirektion 55
 Städtekontakte und Partnerschaften 60
 Stadtentwicklung, Stadtplanung 55
 Stadtförste 152
 Stadthalle (Bad) 80, 81
 Städtische Schulverwaltung 67
 Stadtplanung 55, 56
 Stadtschulrat 68
 Stadtwerke 37, 61
 Statistisches Amt 42
 Straßenbau 113
 Straßenbenennungstafeln, Instandhaltung 115
 Straßenreinigung 130
 Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge 93, 119, 146, 149
 Studienförderung 84
 Subventionen 59
 Sucht- und Drogenkoordination 107

T

TBC-Hilfe 94
 Technische Verkehrsleiteinrichtungen 120
 Technologieentwicklung 128
 Theatererhalter, Zuschuss 162
 Theaterförderung 162
 Tiere, Abgaben 161
 Tierkörperbeseitigung 107
 Turn- und Sporthallen 80

U

Umsatzsteuer-Beihilfe 162
 Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 145
 Umweltschutz 106
 Umweltschutz (Zuschuss) 106

Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 98
Unterbringung in Einrichtungen von
Bezirkshauptmannschaften (Pflegekinder), Entgelte 98

Ü

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 154

V

Veranstaltungen 54
Verbände, Vereine – Beiträge an 59
Verein Wiener Frauenhäuser 99
Vergnügungssteuer (Einhebung) 161
Vergnügungssteuer, Förderung aus dem Ertragnis 161
Verkehrsbauwerke 117
Verkehrslichtsignalanlagen 122
Verkehrsregelung, zentrale 121, 122
Verkehrsverbund 123
Verkehrszeichen 120
Verlassenschaften, Erträge 94, 95
Verstärkungsmittel 164
Vertretung der Stadt 35
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 35
Verwaltungsabgaben 161
Verwaltungskostenersatz für Leistungen des Magistrats 157
Verwaltungsstrafen 36, 161
Veterinäramt 63
Volksbildung 82

W

Wahlamt 42
Wassergebühren 144, 146
Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 145
Wasserrohrnetz, Instandhaltung 145
Wasserversorgung 144
WC-Anlagen 54
Wehranlagen 119
Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 123
Werbeabgabe 38, 70, 74, 85, 141
Werterhöhungen 144
Wertpapiere 160
Wettgebühren, Zuschläge zu den 162
Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 161
Wiener Familienzuschuss 99
Wiener Festwochen 89
Wiener Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 126, 127, 128, 161
Wiener Geschäftsstraßenförderung 127
Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand und Pensionen 61

Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft 105
Wiener Stadtwerke 61
Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und Verkehrsbetriebe) 61
Wiener Umwelthanwaltschaft 106
Wiener Wohnen 126
Wirtschaftliche (Notstands-)maßnahmen 128
Wirtschafts- und Technologieentwicklung 128
Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 126
Wirtschaftsförderung 126, 127
Wissenschaft, Förderung 86
Wohnbauförderung Neubau 100
Wohnbeihilfen 100, 101, 102
Wohnungsberatung 100
Wohnungskommission 100
Wohnungskommission, Vergütungen 100

Z

Zäune 145
Zeitungen 160
Zertifizierungsstelle 154
Zivilschutz 66
Ziviltechniker (Leistungen) 54
Zuschläge zu den Wettgebühren 162
Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 157, 162
Zuschüsse des Bundes 162
Zuschüsse Katastrophenfonds 162
Zuschüsse nach dem FAG 162
Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung 162
Zweckzuschüsse gem. § 131 a (6) 12, Kraftfahrzeuggesetz - Novelle 1988 162
Zwischentransporte 108